

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende

Einführung in das Schulpraktikum PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---------------|---------------|-------------------------|-------------------------|--------------|-----------|------------------------------------|
| 1301259 | Sa | 09:00 - 10:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | | 01-Gruppe | Dreßler/Eck/Gramsamer/Haaf/ |
| PDP GY | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.002 / ZHSG | 01-Gruppe | Helmerich/Herfurth/Hunger/Kraus/ |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.003 / ZHSG | 01-Gruppe | Kunkel/Lukat/Morhard/Seidl/Siemer/ |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Sommer/Urban/Üttinger/Wagner/ |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.005 / ZHSG | 01-Gruppe | Withelm/Wolf |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.006 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.007 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.010 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.014 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 10:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.002 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.003 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.004 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.005 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.006 / ZHSG | 02-Gruppe | | |
| Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.007 / ZHSG | 02-Gruppe | | |
| Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.010 / ZHSG | 02-Gruppe | | |
| Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.013 / ZHSG | 02-Gruppe | | |
| Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.014 / ZHSG | 02-Gruppe | | |

Inhalt Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitheft und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.

Hinweise **Beginn für alle Studierenden um 10 Uhr in den jeweiligen Seminarräumen, die Einführungsveranstaltung um 9 Uhr entfällt!**
Die Einteilung erhalten Sie vorab per Mail.

Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet.

Eine Teilnahme ist nur **nach vorheriger Anmeldung** und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich!

Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken.

<http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Informationsveranstaltungen

Infoveranstaltung EWS-Psychologie für Staatsexamen Herbst 2016

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0502491 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 27.04.2016 - 27.04.2016 00.401 / Witt.Platz Marx

Inhalt Themengebiete mit Beispielen; Literatur-Empfehlungen; vor allem sollen Sie Fragen stellen können.

Hinweise Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die Frühjahr 2016 oder später das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Einführung in die Studiengänge Lehramt an Realschulen und Lehramt an Gymnasien

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

1301050 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 00.401 / Witt.Platz Koerber-Becker

Inhalt Die weitere Veranstaltung gibt Hinweise zur Planung des Studienverlaufs und zum Aufbau des Studiengangs mit allen Teilfächern.

Wir führen Sie in den Umgang mit allen dazu notwendigen Unterlagen wie RSSP, SVP und LPO ein, damit Sie sich eigenständig in der "Logistik" bewegen können.

Zudem wird erklärt, welche zusätzlichen Nachweise in den Fächern erbracht werden müssen, in welchen Modulen die Praktika zu finden sind und wer für was zuständig ist.

Außerdem werden praktische Fragen rund um SB@Home geklärt und es wird in das Modulhandbuch eingeführt.

Hinweise Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!

Zielgruppe Erstsemester des Studiengangs Lehramt an Realschulen und Lehramt an Gymnasien

Einführung in den Studiengang Lehramt an Mittelschulen

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|--------|-------------------------|---------------------|----------------|
| 1301052 | Mi | 10:00 - 12:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Koerber-Becker |
| Inhalt | Die Veranstaltung gibt Hinweise zur Planung des Studienverlaufs und zum Aufbau des Studiengangs mit allen Teilfächern, speziell der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule mit den "Drittelfächern". Wir führen Sie in den Umgang mit allen dazu notwendigen Unterlagen wie RSSP, SVP und LPO ein, damit Sie sich eigenständig in der "Logistik" bewegen können. Auch der Aufbau der Erziehungswissenschaften (EWS) und der Gesellschaftswissenschaften (GWS) wird näher erläutert. Zudem wird erklärt, welche zusätzlichen Nachweise in den Fächern erbracht werden müssen, in welchen Modulen die verschiedenen Praktika zu finden sind und wer für was zuständig ist. Außerdem werden praktische Fragen rund um SB@Home geklärt und es wird in das Modulhandbuch eingeführt. | | | | | |
| Hinweise | Eine Teilnahme wird dringend empfohlen! | | | | | |
| Zielgruppe | Erstsemester des Studiengangs Lehramt an Mittelschulen | | | | | |

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Frühjahrstermin 2017

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|--|---------------|--------|-------------------------|--------------|---|
| 1301296 | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | 0.004 / ZHSG | Erhardt/Koerber- Becker/Krückel/ Marx |
| Inhalt | Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen | | | | | |

Infoveranstaltung EWS-Schulpädagogik für Staatsexamen Herbst 2016

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|--|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|
| | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 10.05.2016 - 10.05.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Erhardt |
|--|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|

FREIER BEREICH - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen

Beachten Sie bitte auch die fachspezifischen Angebote in den Verzeichnissen der Fächer!

Fächerübergreifende Angebote

Fakultätsangebote

Didaktikfach Grundschule

Die Reformation in Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|--------------|-------------------|------|
| 0130000 | Mo | 17:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | HS 317 / Neue Uni | Weiß |
| Zielgruppe | Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten | | | | | |
| | Module: Magister: 01-M23a-2 Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS, 01-KG-ThHT-1 | | | | | |

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

ALLE 50 GWS-Plätze für das Sommersemester 2016 sind bereits vergeben.

Literatur

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. -

Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Interreligiöser Dialog vom Mittelalter bis zu Nostra Aetate (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140710 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt Ein gelingendes Miteinander der Religionen ist möglich, setzt aber dreierlei voraus: die Kenntnis der eigenen Traditionen, gute Kenntnis der jeweils anderen Religion und den Willen, miteinander vernünftig zu reden. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf das schon seit Jahrhunderten betriebene christlich-islamische Gespräch gelegt werden, das Judentum wird aber auch Berücksichtigung finden. Die Grundzüge von Christentum, Islam und Judentum werden dabei geklärt. Niedergeschlagen hat sich das Gespräch in Dialogen, Kunstwerken und in theologischen Abhandlungen, aber auch in Diskurs-Bemühungen jüngerer Zeit, die im Seminar in den Blick genommen werden.

Hinweise alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Literatur

Hinweise zu Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackerhofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|------------------|
| 0503221 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | Egger |
| 06-IB-1S | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.209 / BibSem | 02-Gruppe | Egger |
| | Fr | 12:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | So | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 25.05.2016 - 25.05.2016 | 00.209 / BibSem | 04-Gruppe | Friedrich/Ladach |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Block | 15.07.2016 - 17.07.2016 | 00.209 / BibSem | 04-Gruppe | Friedrich/Holder |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSaSo | 16.07.2016 - 17.07.2016 | 00.202 / BibSem | 04-Gruppe | |

Inhalt

Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

- Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF
- Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF
- Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Gruppe 4 (Holder/Friedrich - Block): Pädagogisches Handeln aus (inter-)kultureller Perspektive

Das Blockseminar versteht sich als Schnittstelle von Theorie und Praxis. Anhand ausgewählter Texte werden Bildungsprozesse zunächst aus kultureller und interkultureller Perspektive näher untersucht. Weiter soll über erlebnisorientierte Übungen der lebensweltliche Bezug interkultureller Erfahrungen hervorgehoben und die Einbettung menschlicher Wahrnehmungs- und Handlungsformen in kulturelle Zusammenhänge herausgearbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, mittels theoretischer Reflexion und praxisorientierten Übungen, die Wahrnehmung für alltägliche, interkulturelle Begegnungen in pädagogischen Settings zu schärfen und darauf aufbauend pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Der Termin der Vorbesprechung für das Blockwochenende wird zeitnah bekannt gegeben werden.

Hinweise

In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0504801 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Stein |
| 06VE2-1V | Mo | 08:00 - 10:00 | Einzel | 11.07.2016 - 11.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | |

Inhalt

Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQ102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB
Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung.

Nachweis

Klausur

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter. Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 03.208 / Witt.Platz Pithan

06ThinclRP Fr 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 03.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sport für Entwicklung und Frieden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 09:00 - 13:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Sa 08:00 - 14:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 13:00 - 17:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Sa 08:00 - 14:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----------|---------|
| 0506355 | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 01-Gruppe | Küstner |
| | Sa | 08:00 - 10:30 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 09:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | So | 08:00 - 11:00 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | Küstner |
| | Sa | 10:30 - 13:00 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:30 - 11:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | So | 11:00 - 14:00 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 03-Gruppe | Küstner |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 11:30 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 11:00 - 12:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 12:45 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | Bieber |
| | Sa | 09:00 - 12:45 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 12:00 | Einzel | 24.04.2016 - 24.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Do | 11:30 - 13:00 | wöchentl. | 19.05.2016 - 30.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 05-Gruppe | Bieber |
| | Di | 15:15 - 17:45 | wöchentl. | 31.05.2016 - 14.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 06-Gruppe | Kamhawi |
| | Di | 15:15 - 17:45 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 06-Gruppe | |

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 0506356 | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 03-Gruppe | Fabricius |

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----|--|
| 0506357 | Di | 09:00 - 09:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Hau | |
| Inhalt | „Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“ Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen. | | | | | | |
| Voraussetzung | Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen. | | | | | | |
| Nachweis | Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht | | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen) | | | | | | |

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|--|
| 0506358 | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk | |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | | |

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 1301206 | So | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |
| Hinweise | Der Kurs wird unter dem Modul 06-SP-HR mit 3 ECTS-Punkten im Freien Bereich verbucht. Bitte melden Sie sich über sb@home zur Prüfung an. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Christoph Will im Sportzentrum (christoph.will@uni-wuerzburg.de). | | | | | | |

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.031 / DidSpra Doll-
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 Gerstendörfer

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.

Hinweise - Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.

- Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Didaktikfach Mittelschule

Die Reformation in Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - HS 317 / Neue Uni Weiß

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Module:

Magister: 01-M23a-2

Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS, 01-KG-ThHT-1

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

ALLE 50 GWS-Plätze für das Sommersemester 2016 sind bereits vergeben.

Literatur

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. -

Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Interreligiöser Dialog vom Mittelalter bis zu Nostra Aetate (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140710 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt Ein gelingendes Miteinander der Religionen ist möglich, setzt aber dreierlei voraus: die Kenntnis der eigenen Traditionen, gute Kenntnis der jeweils anderen Religion und den Willen, miteinander vernünftig zu reden. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf das schon seit Jahrhunderten betriebene christlich-islamische Gespräch gelegt werden, das Judentum wird aber auch Berücksichtigung finden. Die Grundzüge von Christentum, Islam und Judentum werden dabei geklärt. Niedergeschlagen hat sich das Gespräch in Dialogen, Kunstwerken und in theologischen Abhandlungen, aber auch in Diskurs-Bemühungen jüngerer Zeit, die im Seminar in den Blick genommen werden.

Hinweise alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Literatur Hinweise zu Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|------------------|
| 0503221 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | Egger |
| 06-IB-1S | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.209 / BibSem | 02-Gruppe | Egger |
| | Fr | 12:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | So | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 25.05.2016 - 25.05.2016 | 00.209 / BibSem | 04-Gruppe | Friedrich/Ladach |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Block | 15.07.2016 - 17.07.2016 | 00.209 / BibSem | 04-Gruppe | Friedrich/Holder |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSaSo | 16.07.2016 - 17.07.2016 | 00.202 / BibSem | 04-Gruppe | |

Inhalt

Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

- Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF
- Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF
- Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Gruppe 4 (Holder/Friedrich - Block): Pädagogisches Handeln aus (inter-)kultureller Perspektive

Das Blockseminar versteht sich als Schnittstelle von Theorie und Praxis. Anhand ausgewählter Texte werden Bildungsprozesse zunächst aus kultureller und interkultureller Perspektive näher untersucht. Weiter soll über erlebnisorientierte Übungen der lebensweltliche Bezug interkultureller Erfahrungen hervorgehoben und die Einbettung menschlicher Wahrnehmungs- und Handlungsformen in kulturelle Zusammenhänge herausgearbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, mittels theoretischer Reflexion und praxisorientierten Übungen, die Wahrnehmung für alltägliche, interkulturelle Begegnungen in pädagogischen Settings zu schärfen und darauf aufbauend pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Der Termin der Vorbesprechung für das Blockwochenende wird zeitnah bekannt gegeben werden.

Hinweise

In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0504801 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Stein |
| 06VE2-1V | Mo | 08:00 - 10:00 | Einzel | 11.07.2016 - 11.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | |

Inhalt

Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQ102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB
Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung.

Nachweis

Klausur

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter. Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 03.208 / Witt.Platz Pithan

06ThinclRP Fr 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 03.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sport für Entwicklung und Frieden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 09:00 - 13:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Sa 08:00 - 14:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 13:00 - 17:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Sa 08:00 - 14:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----------|---------|
| 0506355 | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 01-Gruppe | Küstner |
| | Sa | 08:00 - 10:30 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 09:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | So | 08:00 - 11:00 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | Küstner |
| | Sa | 10:30 - 13:00 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:30 - 11:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | So | 11:00 - 14:00 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 03-Gruppe | Küstner |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 11:30 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 11:00 - 12:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 12:45 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | Bieber |
| | Sa | 09:00 - 12:45 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 12:00 | Einzel | 24.04.2016 - 24.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Do | 11:30 - 13:00 | wöchentl. | 19.05.2016 - 30.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 05-Gruppe | Bieber |
| | Di | 15:15 - 17:45 | wöchentl. | 31.05.2016 - 14.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 06-Gruppe | Kamhawi |
| | Di | 15:15 - 17:45 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 06-Gruppe | |

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 0506356 | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 03-Gruppe | Fabricius |

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----|--|
| 0506357 | Di | 09:00 - 09:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Hau | |
| Inhalt | „Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“ Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen. | | | | | | |
| Voraussetzung | Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen. | | | | | | |
| Nachweis | Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht | | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen) | | | | | | |

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|--|
| 0506358 | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk | |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | | |

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 1301206 | So | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |
| Hinweise | Der Kurs wird unter dem Modul 06-SP-HR mit 3 ECTS-Punkten im Freien Bereich verbucht. Bitte melden Sie sich über sb@home zur Prüfung an. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Christoph Will im Sportzentrum (christoph.will@uni-wuerzburg.de). | | | | | | |

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.031 / DidSpra Doll-
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 Gerstendörfer

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.

Hinweise - Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.

- Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Unterrichtsfach Grundschule

Die Reformation in Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - HS 317 / Neue Uni Weiß

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Module:

Magister: 01-M23a-2

Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS, 01-KG-ThHT-1

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

ALLE 50 GWS-Plätze für das Sommersemester 2016 sind bereits vergeben.

Literatur

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. -

Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Interreligiöser Dialog vom Mittelalter bis zu Nostra Aetate (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140710 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt Ein gelingendes Miteinander der Religionen ist möglich, setzt aber dreierlei voraus: die Kenntnis der eigenen Traditionen, gute Kenntnis der jeweils anderen Religion und den Willen, miteinander vernünftig zu reden. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf das schon seit Jahrhunderten betriebene christlich-islamische Gespräch gelegt werden, das Judentum wird aber auch Berücksichtigung finden. Die Grundzüge von Christentum, Islam und Judentum werden dabei geklärt. Niedergeschlagen hat sich das Gespräch in Dialogen, Kunstwerken und in theologischen Abhandlungen, aber auch in Diskurs-Bemühungen jüngerer Zeit, die im Seminar in den Blick genommen werden.

Hinweise alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Literatur Hinweise zu Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|------------------|
| 0503221 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | Egger |
| 06-IB-1S | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.209 / BibSem | 02-Gruppe | Egger |
| | Fr | 12:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | So | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 25.05.2016 - 25.05.2016 | 00.209 / BibSem | 04-Gruppe | Friedrich/Ladach |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Block | 15.07.2016 - 17.07.2016 | 00.209 / BibSem | 04-Gruppe | Friedrich/Holder |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSaSo | 16.07.2016 - 17.07.2016 | 00.202 / BibSem | 04-Gruppe | |

Inhalt

Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

- Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF
- Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF
- Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Gruppe 4 (Holder/Friedrich - Block): Pädagogisches Handeln aus (inter-)kultureller Perspektive

Das Blockseminar versteht sich als Schnittstelle von Theorie und Praxis. Anhand ausgewählter Texte werden Bildungsprozesse zunächst aus kultureller und interkultureller Perspektive näher untersucht. Weiter soll über erlebnisorientierte Übungen der lebensweltliche Bezug interkultureller Erfahrungen hervorgehoben und die Einbettung menschlicher Wahrnehmungs- und Handlungsformen in kulturelle Zusammenhänge herausgearbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, mittels theoretischer Reflexion und praxisorientierten Übungen, die Wahrnehmung für alltägliche, interkulturelle Begegnungen in pädagogischen Settings zu schärfen und darauf aufbauend pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Der Termin der Vorbesprechung für das Blockwochenende wird zeitnah bekannt gegeben werden.

Hinweise

In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0504801 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Stein |
| 06VE2-1V | Mo | 08:00 - 10:00 | Einzel | 11.07.2016 - 11.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | |

Inhalt

Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQ102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB
Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung.

Nachweis

Klausur

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter. Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 03.208 / Witt.Platz Pithan

06ThinclRP Fr 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 03.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sport für Entwicklung und Frieden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 09:00 - 13:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Sa 08:00 - 14:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 13:00 - 17:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Sa 08:00 - 14:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----------|---------|
| 0506355 | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 01-Gruppe | Küstner |
| | Sa | 08:00 - 10:30 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 09:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | So | 08:00 - 11:00 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | Küstner |
| | Sa | 10:30 - 13:00 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:30 - 11:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | So | 11:00 - 14:00 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 03-Gruppe | Küstner |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 11:30 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 11:00 - 12:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 12:45 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | Bieber |
| | Sa | 09:00 - 12:45 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 12:00 | Einzel | 24.04.2016 - 24.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Do | 11:30 - 13:00 | wöchentl. | 19.05.2016 - 30.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 05-Gruppe | Bieber |
| | Di | 15:15 - 17:45 | wöchentl. | 31.05.2016 - 14.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 06-Gruppe | Kamhawi |
| | Di | 15:15 - 17:45 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 06-Gruppe | |

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 0506356 | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 03-Gruppe | Fabricius |

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----|--|
| 0506357 | Di | 09:00 - 09:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Hau | |
| Inhalt | „Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“ Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen. | | | | | | |
| Voraussetzung | Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen. | | | | | | |
| Nachweis | Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht | | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen) | | | | | | |

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|--|
| 0506358 | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk | |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | | |

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 1301206 | So | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |
| Hinweise | Der Kurs wird unter dem Modul 06-SP-HR mit 3 ECTS-Punkten im Freien Bereich verbucht. Bitte melden Sie sich über sb@home zur Prüfung an. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Christoph Will im Sportzentrum (christoph.will@uni-wuerzburg.de). | | | | | | |

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.031 / DidSpra Doll-
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 Gerstendörfer

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.

Hinweise - Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.

- Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Unterrichtsfach Mittelschule

Die Reformation in Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - HS 317 / Neue Uni Weiß

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Module:

Magister: 01-M23a-2

Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS, 01-KG-ThHT-1

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

ALLE 50 GWS-Plätze für das Sommersemester 2016 sind bereits vergeben.

Literatur

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. -

Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Interreligiöser Dialog vom Mittelalter bis zu Nostra Aetate (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140710 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt Ein gelingendes Miteinander der Religionen ist möglich, setzt aber dreierlei voraus: die Kenntnis der eigenen Traditionen, gute Kenntnis der jeweils anderen Religion und den Willen, miteinander vernünftig zu reden. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf das schon seit Jahrhunderten betriebene christlich-islamische Gespräch gelegt werden, das Judentum wird aber auch Berücksichtigung finden. Die Grundzüge von Christentum, Islam und Judentum werden dabei geklärt. Niedergeschlagen hat sich das Gespräch in Dialogen, Kunstwerken und in theologischen Abhandlungen, aber auch in Diskurs-Bemühungen jüngerer Zeit, die im Seminar in den Blick genommen werden.

Hinweise alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Literatur Hinweise zu Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|------------------|
| 0503221 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | Egger |
| 06-IB-1S | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.209 / BibSem | 02-Gruppe | Egger |
| | Fr | 12:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | So | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 25.05.2016 - 25.05.2016 | 00.209 / BibSem | 04-Gruppe | Friedrich/Ladach |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Block | 15.07.2016 - 17.07.2016 | 00.209 / BibSem | 04-Gruppe | Friedrich/Holder |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSaSo | 16.07.2016 - 17.07.2016 | 00.202 / BibSem | 04-Gruppe | |

Inhalt

Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

- Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF
- Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF
- Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Gruppe 4 (Holder/Friedrich - Block): Pädagogisches Handeln aus (inter-)kultureller Perspektive

Das Blockseminar versteht sich als Schnittstelle von Theorie und Praxis. Anhand ausgewählter Texte werden Bildungsprozesse zunächst aus kultureller und interkultureller Perspektive näher untersucht. Weiter soll über erlebnisorientierte Übungen der lebensweltliche Bezug interkultureller Erfahrungen hervorgehoben und die Einbettung menschlicher Wahrnehmungs- und Handlungsformen in kulturelle Zusammenhänge herausgearbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, mittels theoretischer Reflexion und praxisorientierten Übungen, die Wahrnehmung für alltägliche, interkulturelle Begegnungen in pädagogischen Settings zu schärfen und darauf aufbauend pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Der Termin der Vorbesprechung für das Blockwochenende wird zeitnah bekannt gegeben werden.

Hinweise

In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0504801 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Stein |
| 06VE2-1V | Mo | 08:00 - 10:00 | Einzel | 11.07.2016 - 11.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | |

Inhalt

Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQ102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB
Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung.

Nachweis

Klausur

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter. Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0505225 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | Pithan |
| 06ThinclRP | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |

Sport für Entwicklung und Frieden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|
| 0506353 | Fr | 09:00 - 13:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|
| 0506354 | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----------|---------|
| 0506355 | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 01-Gruppe | Küstner |
| | Sa | 08:00 - 10:30 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 09:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | So | 08:00 - 11:00 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | Küstner |
| | Sa | 10:30 - 13:00 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:30 - 11:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | So | 11:00 - 14:00 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 03-Gruppe | Küstner |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 11:30 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 11:00 - 12:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 12:45 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | Bieber |
| | Sa | 09:00 - 12:45 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 12:00 | Einzel | 24.04.2016 - 24.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Do | 11:30 - 13:00 | wöchentl. | 19.05.2016 - 30.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 05-Gruppe | Bieber |
| | Di | 15:15 - 17:45 | wöchentl. | 31.05.2016 - 14.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 06-Gruppe | Kamhawi |
| | Di | 15:15 - 17:45 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 06-Gruppe | |

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 0506356 | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 03-Gruppe | Fabricius |

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----|--|
| 0506357 | Di | 09:00 - 09:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Hau | |
| Inhalt | „Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“ Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen. | | | | | | |
| Voraussetzung | Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen. | | | | | | |
| Nachweis | Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht | | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen) | | | | | | |

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|--|
| 0506358 | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk | |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | | |

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 1301206 | So | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |
| Hinweise | Der Kurs wird unter dem Modul 06-SP-HR mit 3 ECTS-Punkten im Freien Bereich verbucht. Bitte melden Sie sich über sb@home zur Prüfung an. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Christoph Will im Sportzentrum (christoph.will@uni-wuerzburg.de). | | | | | | |

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.031 / DidSpra Doll-
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 Gerstendörfer

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.

Hinweise - Im Laufe des Seminars wird ein **Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.**

- **Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Unterrichtsfach Realschule

Die Reformation in Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - HS 317 / Neue Uni Weiß

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Module:

Magister: 01-M23a-2

Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS, 01-KG-ThHT-1

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

ALLE 50 GWS-Plätze für das Sommersemester 2016 sind bereits vergeben.

Literatur

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. -

Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Interreligiöser Dialog vom Mittelalter bis zu Nostra Aetate (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140710 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt Ein gelingendes Miteinander der Religionen ist möglich, setzt aber dreierlei voraus: die Kenntnis der eigenen Traditionen, gute Kenntnis der jeweils anderen Religion und den Willen, miteinander vernünftig zu reden. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf das schon seit Jahrhunderten betriebene christlich-islamische Gespräch gelegt werden, das Judentum wird aber auch Berücksichtigung finden. Die Grundzüge von Christentum, Islam und Judentum werden dabei geklärt. Niedergeschlagen hat sich das Gespräch in Dialogen, Kunstwerken und in theologischen Abhandlungen, aber auch in Diskurs-Bemühungen jüngerer Zeit, die im Seminar in den Blick genommen werden.

Hinweise alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Literatur Hinweise zu Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackerhofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|------------------|
| 0503221 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | Egger |
| 06-IB-1S | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.209 / BibSem | 02-Gruppe | Egger |
| | Fr | 12:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | So | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 25.05.2016 - 25.05.2016 | 00.209 / BibSem | 04-Gruppe | Friedrich/Ladach |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Block | 15.07.2016 - 17.07.2016 | 00.209 / BibSem | 04-Gruppe | Friedrich/Holder |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSaSo | 16.07.2016 - 17.07.2016 | 00.202 / BibSem | 04-Gruppe | |

Inhalt

Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam am Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

- Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF
- Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF
- Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Gruppe 4 (Holder/Friedrich - Block): Pädagogisches Handeln aus (inter-)kultureller Perspektive

Das Blockseminar versteht sich als Schnittstelle von Theorie und Praxis. Anhand ausgewählter Texte werden Bildungsprozesse zunächst aus kultureller und interkultureller Perspektive näher untersucht. Weiter soll über erlebnisorientierte Übungen der lebensweltliche Bezug interkultureller Erfahrungen hervorgehoben und die Einbettung menschlicher Wahrnehmungs- und Handlungsformen in kulturelle Zusammenhänge herausgearbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, mittels theoretischer Reflexion und praxisorientierten Übungen, die Wahrnehmung für alltägliche, interkulturelle Begegnungen in pädagogischen Settings zu schärfen und darauf aufbauend pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Der Termin der Vorbesprechung für das Blockwochenende wird zeitnah bekannt gegeben werden.

Hinweise

In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0504801 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Stein |
| 06VE2-1V | Mo | 08:00 - 10:00 | Einzel | 11.07.2016 - 11.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | |

Inhalt

Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQ102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB
Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung.

Nachweis

Klausur

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter. Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0505225 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | Pithan |
| 06ThinclRP | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |

Sport für Entwicklung und Frieden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|
| 0506353 | Fr | 09:00 - 13:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|
| 0506354 | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----------|---------|
| 0506355 | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 01-Gruppe | Küstner |
| | Sa | 08:00 - 10:30 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 09:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | So | 08:00 - 11:00 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | Küstner |
| | Sa | 10:30 - 13:00 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:30 - 11:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | So | 11:00 - 14:00 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 03-Gruppe | Küstner |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 11:30 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 11:00 - 12:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 12:45 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | Bieber |
| | Sa | 09:00 - 12:45 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 12:00 | Einzel | 24.04.2016 - 24.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Do | 11:30 - 13:00 | wöchentl. | 19.05.2016 - 30.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 05-Gruppe | Bieber |
| | Di | 15:15 - 17:45 | wöchentl. | 31.05.2016 - 14.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 06-Gruppe | Kamhawi |
| | Di | 15:15 - 17:45 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 06-Gruppe | |

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 0506356 | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 03-Gruppe | Fabricius |

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|--|
| 0506358 | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk | |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | | |

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 1301206 | So | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |

Hinweise Der Kurs wird unter dem Modul 06-SP-HR mit 3 ECTS-Punkten im Freien Bereich verbucht. Bitte melden Sie sich über sb@home zur Prüfung an. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Christoph Will im Sportzentrum (christoph.will@uni-wuerzburg.de).

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.031 / DidSpra Doll-
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 Gerstendörfer

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Hinweise Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.
- **Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.**
- **Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die Reformation in Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - HS 317 / Neue Uni Weiß

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Module:

Magister: 01-M23a-2

Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS, 01-KG-ThHT-1

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

ALLE 50 GWS-Plätze für das Sommersemester 2016 sind bereits vergeben.

Literatur

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. -

Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Interreligiöser Dialog vom Mittelalter bis zu Nostra Aetate (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140710 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt Ein gelingendes Miteinander der Religionen ist möglich, setzt aber dreierlei voraus: die Kenntnis der eigenen Traditionen, gute Kenntnis der jeweils anderen Religion und den Willen, miteinander vernünftig zu reden. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf das schon seit Jahrhunderten betriebene christlich-islamische Gespräch gelegt werden, das Judentum wird aber auch Berücksichtigung finden. Die Grundzüge von Christentum, Islam und Judentum werden dabei geklärt. Niedergeschlagen hat sich das Gespräch in Dialogen, Kunstwerken und in theologischen Abhandlungen, aber auch in Diskurs-Bemühungen jüngerer Zeit, die im Seminar in den Blick genommen werden.

Hinweise alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Literatur

Hinweise zu Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|------------------|
| 0503221 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | Egger |
| 06-IB-1S | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.209 / BibSem | 02-Gruppe | Egger |
| | Fr | 12:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | So | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | 00.209 / BibSem | 03-Gruppe | Imhof |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 25.05.2016 - 25.05.2016 | 00.209 / BibSem | 04-Gruppe | Friedrich/Ladach |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Block | 15.07.2016 - 17.07.2016 | 00.209 / BibSem | 04-Gruppe | Friedrich/Holder |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSaSo | 16.07.2016 - 17.07.2016 | 00.202 / BibSem | 04-Gruppe | |

Inhalt

Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

- Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF
- Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF
- Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Gruppe 4 (Holder/Friedrich - Block): Pädagogisches Handeln aus (inter-)kultureller Perspektive

Das Blockseminar versteht sich als Schnittstelle von Theorie und Praxis. Anhand ausgewählter Texte werden Bildungsprozesse zunächst aus kultureller und interkultureller Perspektive näher untersucht. Weiter soll über erlebnisorientierte Übungen der lebensweltliche Bezug interkultureller Erfahrungen hervorgehoben und die Einbettung menschlicher Wahrnehmungs- und Handlungsformen in kulturelle Zusammenhänge herausgearbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, mittels theoretischer Reflexion und praxisorientierten Übungen, die Wahrnehmung für alltägliche, interkulturelle Begegnungen in pädagogischen Settings zu schärfen und darauf aufbauend pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Der Termin der Vorbesprechung für das Blockwochenende wird zeitnah bekannt gegeben werden.

Hinweise

In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0504801 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Stein |
| 06VE2-1V | Mo | 08:00 - 10:00 | Einzel | 11.07.2016 - 11.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | |

Inhalt

Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQ102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB
Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung.

Nachweis

Klausur

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter. Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.

Sport für Entwicklung und Frieden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|
| 0506353 | Fr | 09:00 - 13:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|
| 0506354 | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----------|---------|
| 0506355 | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 01-Gruppe | Küstner |
| | Sa | 08:00 - 10:30 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 09:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | So | 08:00 - 11:00 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | Küstner |
| | Sa | 10:30 - 13:00 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:30 - 11:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | So | 11:00 - 14:00 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Fr | 18:00 - 21:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | HS / Sport Jud. | 03-Gruppe | Küstner |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 08:00 - 11:30 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 11:00 - 12:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 12:45 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | Bieber |
| | Sa | 09:00 - 12:45 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 12:00 | Einzel | 24.04.2016 - 24.04.2016 | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Do | 11:30 - 13:00 | wöchentl. | 19.05.2016 - 30.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 05-Gruppe | Bieber |
| | Di | 15:15 - 17:45 | wöchentl. | 31.05.2016 - 14.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 06-Gruppe | Kamhawi |
| | Di | 15:15 - 17:45 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 06-Gruppe | |

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 0506356 | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 03-Gruppe | Fabricius |

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|--|
| 0506358 | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk | |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | | |

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 1301206 | So | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |

Hinweise Der Kurs wird unter dem Modul 06-SP-HR mit 3 ECTS-Punkten im Freien Bereich verbucht. Bitte melden Sie sich über sb@home zur Prüfung an. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Christoph Will im Sportzentrum (christoph.will@uni-wuerzburg.de).

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.031 / DidSpra Doll-
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 Gerstendörfer

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.

Hinweise - **Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.**

- **Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz (GSiK)

Antiziganismus - Rassismus gegenüber Sinti und Roma in Deutschland (2 SWS, Credits: 0 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|---------|
| 1402001 | Fr | 09:00 - 16:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 2.004 / ZHSG | Wallner |
| | Fr | 09:00 - 16:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 2.004 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 14:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 2.004 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 14:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 2.004 / ZHSG | |

Inhalt Seit Januar 2014 gilt die EU-Freizügigkeit auch für Bulgarien und Rumänien. Bereits im Vorfeld wurde leidenschaftlich über die erwartete Einwanderung von bulgarischen und rumänischen Sinti und Roma diskutiert und die BILD fragte „Droht Deutschland eine Sinti- und Roma- Welle?“ Im Seminar wird der Geschichte von Sinti und Roma in Deutschland nachgegangen. Dabei soll die gesellschaftliche und soziale Situation der Sinti und Roma heute und in der Vergangenheit beleuchtet werden. Was ist eigentlich Antiziganismus und was sind die Vorurteile und Stereotype gegenüber Sinti und Roma? Schließlich sollen Methoden und Strategien für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit im Umgang mit Antiziganismus erarbeitet werden.

Im Rahmen des Seminars wird auch ein Zeitzeugengespräch mit einem Holocaust-Überlebenden stattfinden.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen GSik-Seminarschein und es kann unter dem Modul 00-GSik-ikk-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende unter dem Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) mit jeweils 3 ECTS Punkten verbucht werden.

Die Studierenden, die **ECTS Punkte** für das Seminar haben möchten, müssten sich bitte nach der Anmeldung mit **Laura Wallner bzgl. der Themen in Verbindung setzen** unter: laura.wallner@uni-wuerzburg.de

Nachweis Die Teilnahme an allen Terminen ist erforderlich.

Präsenz und aktive Mitarbeit für GSik-Teilnahmeschein

Hausarbeit (10 Seiten) für 3 ECTS und GSik Teilnahmeschein

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Manage the Difference - Diversitätsbewusste Pädagogik für Konflikte im Klassenzimmer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|---|---------------|-----------|-------------------------|--------------|-------|
| 1402002 | - | 10:00 - 16:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 2.004 / ZHSG | Kolle |
|---------|---|---------------|-----------|-------------------------|--------------|-------|

Inhalt Auf der Basis von theoretischen Erarbeitungen, die immer auch gepaart sind mit praktischen Übungen und Reflexionsphasen, geht es um den praktischen Umgang als Pädagoge und Pädagogin mit den Chancen und Herausforderungen heterogener Gruppen. Vielfalt bestimmt die Interaktion jeder Schulklasse. Geschlecht, Alter, soziale Schicht, Körperbau, Religion, Herkunft, Fähigkeiten usw. spielen eine wichtige Rolle für die Beziehung unter den Schülern, sowie zwischen Lehrern und den Schülern.

Vielfaltsbedingte Konflikte sind in jedem Klassenzimmer unvermeidbar. Konflikte sind im Grunde immer Aushandlungen von Differenzen. Wenn diese Aushandlungen richtig erkannt werden, werden sie pädagogisch nutzbar. Konflikte werden dann zu intensiven Lernfeldern, die die Schülerbeziehungen und damit die Lernatmosphäre entscheidend verbessern können.

Von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, hat es in der Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten eine radikale Neuinterpretation der Begriffe Kultur und Identität gegeben. Sie werden die aktuelle Debatte um Transkulturalität und ihre überraschenden Auswirkungen auf die Lehrtätigkeit kennen lernen. Entdecken sie, welche Einflüsse unser Verhalten wirklich prägen. Lernen sie Differenzkonflikte und Befremdung bei sich und bei den Schülern bewusst wahrzunehmen. Lernen sie, Kultur, Identität und Vielfalt in der Klasse neu zu denken. Lernen sie, die zunehmende Vielfalt in den Klassen konstruktiv zu managen. Ein richtiger Umgang mit Vielfalt kann Störungen, Gewalt und Diskriminierung in Schulklassen vermeiden und positive Spannungen und Synergien erzeugen!

Die diversitätsbewusste Bildung ist besonders für Pädagogen und Pädagoginnen interessant:

- neuer Ansatz, um Identität und Gruppenzugehörigkeit zu denken
- Schlüssel, um gruppenbezogenes Verhalten und persönliches Verhalten zu verstehen
- Basiswissen für effektiven Umgang mit Vielfalt in heterogenen Gruppen
- neue Sicht auf Migration, die auf die Essenzialisierung von Herkunftskulturen verzichtet

Inhalte:

-Kultur neu denken: Transkulturalität die neue Interkulturalität? Aktuelle Entwicklungen, Abgrenzung der wichtigsten Konzepte, Erarbeitung relevanter Begriffe

-Chancen und Herausforderungen diversitätsbewusster Konzepte für Pädagogen und Pädagoginnen

-(Trans-)Kultur in der Schule: Konflikt- und Lernfeld

-Vorstellung neuer pädagogischer Ansätze und Methoden

Nach dem Kurs:

- Sie kennen den neuen Kulturbegriff und die Neubewertungen kultureller Zugehörigkeiten
- haben ein Verständnis für die Prägung des menschlichen Verhaltens durch Gruppenzugehörigkeiten
- Sie kennen Mechanismen und Möglichkeiten des menschlichen Identitäts- und Differenzmanagements
- Sie kennen praktische pädagogische Ansätze für den konstruktiven Umgang mit Vielfalt in der Klasse
- Sie haben weiterführende Literatur und Materialien kennen gelernt

Hinweise Das Seminar kann als reine Präsenzveranstaltung besucht werden oder es kann unter dem Modul 00-GSik-ikk-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende unter dem Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) jeweils bei entsprechender Abgabe einer Prüfungsleistung mit 3 ECTS Punkten verbucht werden.

Nachweis Die Teilnahme ist für alle TeilnehmerInnen zu allen Terminen erforderlich.

- Leistungsnachweis nur für GSik-Teilnahmeschein: Präsenz und aktive Mitarbeit

- Leistungsnachweis für 3 ECTS Punkte und GSik Teilnahmeschein: Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) - bitte setzen Sie sich hierfür im Vorfeld mit Götze

Kolle in Verbindung unter: trainer-moderator-referent@posteo.de

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche, insbesondere aber Lehramtsstudierende

Interkulturelle Kompetenzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1402003 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 00.211 / BibSem Egger
- 09:00 - 18:00 BlockSa 22.04.2016 - 23.04.2016 00.212 / BibSem

Inhalt Das Seminar versteht sich als Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe. Es werden grundlegende Begriffe und Fragestellungen des interkulturellen Diskurses erarbeitet und diskutiert. Ziel ist eine Sensibilisierung für die Antagonismen des Fremden und des Eigenen jenseits kultureller Stereotype und dadurch eine grundsätzliche Kompetenz, in ungewohnten Situationen souverän agieren zu können. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden. Die Anwesenheit während der Vorbesprechung (15.04.16) und der gesamten Zeit des Blockes (22.-23.04.16) ist erforderlich.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen GSik-Seminarchein und es kann unter dem Modul 00-GSik-IKK-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende unter dem Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) mit jeweils 3 ECTS Punkten verbucht werden.

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Asylbewerber und -bewerberinnen in Deutschland. Zahlen, Fakten, Hintergründe für die Arbeit mit Geflüchteten (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1402004 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 01.105 / BibSem Egger
- 09:00 - 18:00 BlockSa 20.05.2016 - 21.05.2016 01.105 / BibSem

Inhalt 2015 wird als Jahr der sogenannten "Flüchtlingskrise" in Erinnerung bleiben. Neben der großenteils polemisch geführten öffentlichen Debatte über vermeintliche Gefahren der Immigration etablierte sich auch eine umfassende humanistisch geprägte Willkommenskultur. Unzählige Freiwillige - auch aus unserer Universität - engagieren sich inzwischen individuell oder in selbstorganisierten Helferkreisen in unterschiedlichen Bereichen für Geflüchtete, die Sozialinstitutionen stampften im Eiltempo Programme und Soforthilfemaßnahmen aus dem Boden und sammeln derzeit erste Erfahrungen in den für sie oftmals unbekanntem Aufgabenfeldern. Das Seminar richtet sich an diese freiwilligen Helfer und weitere interessierte Studierende.

VORLÄUFIGE SEMINARIDEE:

Das Seminar möchte mit Hintergrundinformationen, Zahlen und Fakten in die Arbeit mit Geflüchteten einführen. Dazu werden Praktiker und Experten eingeladen, die aus ihrer Erfahrung berichten und wissenschaftliche Hintergründe erläutern.

Themen könnten sein:

- Asylrecht
- Ablauf eines Asylantrags
- Fluchterfahrungen
- Betreuung unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter
- Vorurteile vs. Kategorisierung als professionelle Handlungshilfe
- Fremdheit und Eigenheit
- Kultur und Identität

Das Seminar befindet sich noch in der Konzeptionsphase. Bis Semesterbeginn wird ein Seminarezept hier veröffentlicht.

Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert. Die Anwesenheit während der Vorbesprechung und der gesamten Zeit des Blocks ist erforderlich.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen GSik-Seminarchein. Außerdem kann es als Modul 00-GSik-IKK-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende als Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) mit jeweils 3 ECTS Punkten verbucht werden.

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Studierende, die sich ehrenamtlich oder beruflich für Geflüchtete engagieren

LehrLernGarten

Koordinator LehrLernGarten: Dominik Katterfeldt, Botanischer Garten, Julius-von-Sachs-Platz 4, Sprechzeit: , Tel.: 0931/31-83778, E-Mail: dominik.katterfeldt@botanik.uni-wuerzburg.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Franziska Wiegand, LbA, Fachgruppe Didaktik Biologie, Sprachen- und Didaktikzentrum, Raum 01.016a, Sprechzeit: DI 15:00 - 16:30, Tel.: 0931/31-83598, E-Mail: franziska.wiegand@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Realschule

"Reise um den Globus" - Lehrplankonforme Unterrichtseinheit am Außerschulischen Lernort zum Thema "Vegetations- und Klimazonen der Erde" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------|
| 0607521 | Mo | 09:00 - 17:00 | Einzel | 04.04.2016 - 04.04.2016 | Medicus |
| LLG-P | Mi | 10:00 - 17:00 | Einzel | 30.03.2016 - 30.03.2016 | |
| | Do | 09:00 - 17:00 | Einzel | 31.03.2016 - 31.03.2016 | |
| | Fr | 09:00 - 17:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | |

| | |
|------------|--|
| Inhalt | In diesem Blockseminar (Mittwoch 30.03.2016 bis Samstag 02.04.2016 und Montag 4.4. Generalprobe) werden die unterschiedlichen Vegetations- und Klimazonen im Botanischen Garten erkundet und das Potenzial des Botanischen Gartens als außerschulischer Lernort im Geographieunterricht erörtert. Im Fokus stehen Lehrplan konforme Inhalte, die Sie später als Lehrer unterrichten werden. Anschließend entwickeln Sie eine Veranstaltung für 7. und 8. Schulstufe zum Thema „Reise um den Globus“ die an zwei Terminen Dienstag 5. April und Mittwoch 6. April mit Schulklassen praktisch durchgeführt wird. Mit der Schulklasse werden dabei der tropische Regenwald, die Wüste und der Mittelmeerraum bereist. |
| Hinweise | Beginn der Veranstaltung am Mittwoch den 30.03.2015 um 10:00 Uhr im „Grünen Klassenzimmer“ (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Die Lehrveranstaltung ist für Studierende mit Lehramt Geographie für Realschule und Gymnasium . Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen. |

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------|
| 0607531 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | Medicus |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------|

LLG-M

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung sowie mit den verschiedenen inhaltlichen und didaktischen Methoden an außerschulischen Lernorten. Die Studierenden organisieren den Besuch an einem außerschulischen Lernort und führen den Lehrausgang selbst durch. Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam das Thema „Fleischfressende Pflanzen“. Ziel ist es eine Unterrichtseinheit am außerschulischen Lernort Botanischer Garten gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten praktisch umgesetzt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. |
| Hinweise | Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mittwoch 20.04.2016 um 14:00 Uhr im „Grünen Klassenzimmer“ (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend . Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse. |

vertieft studiertes Fach Gymnasium

"Reise um den Globus" - Lehrplankonforme Unterrichtseinheit am Außerschulischen Lernort zum Thema "Vegetations- und Klimazonen der Erde" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------|
| 0607521 | Mo | 09:00 - 17:00 | Einzel | 04.04.2016 - 04.04.2016 | Medicus |
| LLG-P | Mi | 10:00 - 17:00 | Einzel | 30.03.2016 - 30.03.2016 | |
| | Do | 09:00 - 17:00 | Einzel | 31.03.2016 - 31.03.2016 | |
| | Fr | 09:00 - 17:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | |

| | |
|------------|--|
| Inhalt | In diesem Blockseminar (Mittwoch 30.03.2016 bis Samstag 02.04.2016 und Montag 4.4. Generalprobe) werden die unterschiedlichen Vegetations- und Klimazonen im Botanischen Garten erkundet und das Potenzial des Botanischen Gartens als außerschulischer Lernort im Geographieunterricht erörtert. Im Fokus stehen Lehrplan konforme Inhalte, die Sie später als Lehrer unterrichten werden. Anschließend entwickeln Sie eine Veranstaltung für 7. und 8. Schulstufe zum Thema „Reise um den Globus“ die an zwei Terminen Dienstag 5. April und Mittwoch 6. April mit Schulklassen praktisch durchgeführt wird. Mit der Schulklasse werden dabei der tropische Regenwald, die Wüste und der Mittelmeerraum bereist. |
| Hinweise | Beginn der Veranstaltung am Mittwoch den 30.03.2015 um 10:00 Uhr im „Grünen Klassenzimmer“ (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Die Lehrveranstaltung ist für Studierende mit Lehramt Geographie für Realschule und Gymnasium . Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen. |

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607531 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 Medicus

LLG-M

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung sowie mit den verschiedenen inhaltlichen und didaktischen Methoden an außerschulischen Lernorten. Die Studierenden organisieren den Besuch an einem außerschulischen Lernort und führen den Lehrausgang selbst durch. Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam das Thema „Fleischfressende Pflanzen“. Ziel ist es eine Unterrichtseinheit am außerschulischen Lernort Botanischer Garten gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten praktisch umgesetzt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. |
| Hinweise | Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mittwoch 20.04.2016 um 14:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend . Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse. |

Unterrichtsfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. |
| Hinweise | Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 18.04.2016 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Studierende des Grund- oder Hauptschullehramtes bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht. |

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Specht

LLG-M

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung. |
| Hinweise | Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 19.04.2016, 8:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten |
| Zielgruppe | alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik |

Unterrichtsfach Mittelschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

| | |
|------------|---|
| Inhalt | Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. |
| Hinweise | Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 18.04.2016 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht. |

Didaktikfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

| | |
|------------|---|
| Inhalt | Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. |
| Hinweise | Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 18.04.2016 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht. |

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Specht

LLG-M

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung. |
| Hinweise | Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 19.04.2016, 8:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten |
| Zielgruppe | alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik |

Didaktikfach Mittelschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

| | |
|------------|---|
| Inhalt | Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. |
| Hinweise | Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 18.04.2016 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht. |

MIND-Center

Unterrichtsfach Gymnasium

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe). Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentalblöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt. Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorbesprechung wird der Terminplan mitgeteilt. |
| Hinweise | Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25 |
| Nachweis | Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studierendengruppe ("Portfoliomappe"). |
| Zielgruppe | Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie. |

Unterrichtsfach Grundschule

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe). Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentalblöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt. Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorbesprechung wird der Terminplan mitgeteilt. |
| Hinweise | Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25 |
| Nachweis | Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studierendengruppe ("Portfoliomappe"). |
| Zielgruppe | Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie. |

Unterrichtsfach Mittelschule

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe).
Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentalblöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt.
Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorbesprechung wird der Terminplan mitgeteilt.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studierendengruppe ("Portfoliomappe").

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Realschule

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe).
Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentalblöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt.
Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorbesprechung wird der Terminplan mitgeteilt.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studierendengruppe ("Portfoliomappe").

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Sonderpädagogik

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe).
Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentalblöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt.
Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorbesprechung wird der Terminplan mitgeteilt.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studierendengruppe ("Portfoliomappe").

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Grundschule

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe).
Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentalblöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt.
Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorbesprechung wird der Terminplan mitgeteilt.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studiengruppe ("Portfoliomappe").

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Mittelschule

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe).
Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentalblöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt.
Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorbesprechung wird der Terminplan mitgeteilt.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studiengruppe ("Portfoliomappe").

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Service Learning für Lehramtsstudierende

Uni vor Ort (Service Learning) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 0400030 | Fr 09:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.009 / ZHSG | Bähr/Fraas/ |
| | Fr 09:00 - 16:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 01.031 / DidSpra | Hüttner/Kempf |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 2.009 / ZHSG | |

Inhalt Die Veranstaltung „UNI vor ORT“ der Studierwerkstatt richtet sich vornehmlich an Lehramts-, fortgeschrittene Bachelor- und Masterstudierende der Philosophischen Fakultät. Studierende anderer Fakultäten sind jedoch ebenfalls willkommen.
Das Projektseminar nach dem Lehrformat „Service Learning“ ermöglicht Ihnen, an der Hochschule erworbene Kompetenzen sofort zum Einsatz zu bringen: In Kooperation mit regionalen Gymnasien erhalten Sie die Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Studientechnik 'Wissenschaftliches Schreiben' im Rahmen von Workshops in der Hochschule theoretisch und praktisch zu vertiefen und in der Praxisphase an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zu vermitteln. Sie erhalten für das Seminar bei erfolgreicher Teilnahme 3 ECTS-Punkte, die Sie im Freien Bereich oder den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen einbringen können.
Von diesem Angebot profitieren somit sowohl die teilnehmenden Schulklassen als auch die Studierenden, die ihre fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erweitern können.
Das Kursangebot beinhaltet folgende Phasen:
- zweitägige Schulung/ Konzipieren eines Workshops für Schülerinnen und Schüler
- Schulbesuche/ Abhalten der Workshops
- Reflexionstreffen
Ziele von Service Learning sind:
- Kombination von akademischem Wissen und praktischer Anwendbarkeit/ Sammeln von Lehrerfahrungen
- Reflexion über gesammelte Erfahrungen in einem angeleiteten Kontext
- Kompetenzerweiterung der Studierenden

Universitätsbibliothek Würzburg

Sonderpädagogik

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200100 | Mo | 13:00 - 13:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Di | 11:00 - 11:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 02-Gruppe |
| | Mi | 13:00 - 13:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 03-Gruppe |
| | Do | 11:00 - 11:30 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 04-Gruppe |
| | Fr | 13:00 - 13:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 05-Gruppe |
| | Mo | 11:00 - 11:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 06-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 07-Gruppe |
| | Mi | 11:00 - 11:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 08-Gruppe |
| | Do | 13:00 - 13:30 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 09-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 10-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 11-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 12-Gruppe |

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200115 | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe |

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|
| 1200305 | Di | 15:00 (s.t.) - 16:00 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-------|
| 1200320 | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Klein |
| | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | |

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe
 Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200340 | Di 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Do 14:15 - 15:45 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | Glaser |
| | Do 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 05-Gruppe | Walter |
| | Di 10:15 - 11:45 | Einzel | 14.06.2016 - 14.06.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 07-Gruppe | Glaser |
| | Do 10:15 - 11:45 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | Tomaschoff |
| | Di 14:15 - 15:45 | Einzel | 13.09.2016 - 13.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 12-Gruppe | Walter |

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung
keine
Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|-------------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200345 | Fr 10:15 (s.t.) - 11:45 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Fr 14:15 (s.t.) - 15:45 | Einzel | 22.07.2016 - 22.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | Tomaschoff |

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung
 Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200410 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Didaktikfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200100 | Mo | 13:00 - 13:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Di | 11:00 - 11:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 02-Gruppe |
| | Mi | 13:00 - 13:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 03-Gruppe |
| | Do | 11:00 - 11:30 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 04-Gruppe |
| | Fr | 13:00 - 13:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 05-Gruppe |
| | Mo | 11:00 - 11:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 06-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 07-Gruppe |
| | Mi | 11:00 - 11:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 08-Gruppe |
| | Do | 13:00 - 13:30 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 09-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 10-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 11-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 12-Gruppe |

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet.

Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200115 | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe |

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|--|
| 1200305 | Di | 15:00 (s.t.) - 16:00 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|--|

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-------|
| 1200320 | Mo | 09:00 - 12:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Klein |
| | Mo | 09:00 - 12:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mo | 09:00 - 12:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | |

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200340 | Di | 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Do | 14:15 - 15:45 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | Glaser |
| | Do | 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 05-Gruppe | Walter |
| | Di | 10:15 - 11:45 | Einzel | 14.06.2016 - 14.06.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 07-Gruppe | Glaser |
| | Do | 10:15 - 11:45 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | Tomaschoff |
| | Di | 14:15 - 15:45 | Einzel | 13.09.2016 - 13.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 12-Gruppe | Walter |

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200345 | Fr | 10:15 (s.t.) - 11:45 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Fr | 14:15 (s.t.) - 15:45 | Einzel | 22.07.2016 - 22.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | Tomaschoff |

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200410 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200600 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| 41-IK-BM | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 04.10.2016 - 04.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 06.10.2016 - 06.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 03-Gruppe | |
| | Fr | 13:30 - 18:20 | Einzel | 07.10.2016 - 07.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 03-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | |
| | Fr | 13:30 - 18:20 | Einzel | 07.10.2016 - 07.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 13:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 05-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 13:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 05-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 13:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 06-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 13:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 06-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 07-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 07-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 08-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 13.10.2016 - 13.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 08-Gruppe | |
| | Di | 13:30 - 18:20 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | |
| | Do | 13:30 - 18:20 | Einzel | 13.10.2016 - 13.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweise **Hinweis:** Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Kurzkomentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Didaktikfach Mittelschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200100 | Mo | 13:00 - 13:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Di | 11:00 - 11:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 02-Gruppe |
| | Mi | 13:00 - 13:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 03-Gruppe |
| | Do | 11:00 - 11:30 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 04-Gruppe |
| | Fr | 13:00 - 13:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 05-Gruppe |
| | Mo | 11:00 - 11:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 06-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 07-Gruppe |
| | Mi | 11:00 - 11:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 08-Gruppe |
| | Do | 13:00 - 13:30 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 09-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 10-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 11-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 12-Gruppe |

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200115 | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe |

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|
| 1200305 | Di | 15:00 (s.t.) - 16:00 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-------|
| 1200320 | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Klein |
| | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | |

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe
 Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200340 | Di 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Do 14:15 - 15:45 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | Glaser |
| | Do 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 05-Gruppe | Walter |
| | Di 10:15 - 11:45 | Einzel | 14.06.2016 - 14.06.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 07-Gruppe | Glaser |
| | Do 10:15 - 11:45 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | Tomaschoff |
| | Di 14:15 - 15:45 | Einzel | 13.09.2016 - 13.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 12-Gruppe | Walter |

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung
keine
Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|-------------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200345 | Fr 10:15 (s.t.) - 11:45 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Fr 14:15 (s.t.) - 15:45 | Einzel | 22.07.2016 - 22.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | Tomaschoff |

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung
 Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200410 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31–88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200600 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| 41-IK-BM | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 04.10.2016 - 04.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 06.10.2016 - 06.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 03-Gruppe | |
| | Fr | 13:30 - 18:20 | Einzel | 07.10.2016 - 07.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 03-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | |
| | Fr | 13:30 - 18:20 | Einzel | 07.10.2016 - 07.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 13:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 05-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 13:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 05-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 13:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 06-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 13:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 06-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 07-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 07-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 08-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 13.10.2016 - 13.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 08-Gruppe | |
| | Di | 13:30 - 18:20 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | |
| | Do | 13:30 - 18:20 | Einzel | 13.10.2016 - 13.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31–88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200100 | Mo | 13:00 - 13:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Di | 11:00 - 11:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 02-Gruppe |
| | Mi | 13:00 - 13:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 03-Gruppe |
| | Do | 11:00 - 11:30 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 04-Gruppe |
| | Fr | 13:00 - 13:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 05-Gruppe |
| | Mo | 11:00 - 11:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 06-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 07-Gruppe |
| | Mi | 11:00 - 11:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 08-Gruppe |
| | Do | 13:00 - 13:30 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 09-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 10-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 11-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 12-Gruppe |

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200115 | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe |

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|
| 1200305 | Di | 15:00 (s.t.) - 16:00 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-------|
| 1200320 | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Klein |
| | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | |

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe
 Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200340 | Di 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Do 14:15 - 15:45 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | Glaser |
| | Do 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 05-Gruppe | Walter |
| | Di 10:15 - 11:45 | Einzel | 14.06.2016 - 14.06.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 07-Gruppe | Glaser |
| | Do 10:15 - 11:45 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | Tomaschoff |
| | Di 14:15 - 15:45 | Einzel | 13.09.2016 - 13.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 12-Gruppe | Walter |

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung
keine
Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|-------------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200345 | Fr 10:15 (s.t.) - 11:45 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Fr 14:15 (s.t.) - 15:45 | Einzel | 22.07.2016 - 22.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | Tomaschoff |

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung
 Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200410 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31–88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200600 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| 41-IK-BM | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 04.10.2016 - 04.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 06.10.2016 - 06.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 03-Gruppe | |
| | Fr | 13:30 - 18:20 | Einzel | 07.10.2016 - 07.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 03-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | |
| | Fr | 13:30 - 18:20 | Einzel | 07.10.2016 - 07.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 13:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 05-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 13:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 05-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 13:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 06-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 13:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 06-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 07-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 07-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 08-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 13.10.2016 - 13.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 08-Gruppe | |
| | Di | 13:30 - 18:20 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | |
| | Do | 13:30 - 18:20 | Einzel | 13.10.2016 - 13.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31–88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Mittelschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200100 | Mo | 13:00 - 13:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Di | 11:00 - 11:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 02-Gruppe |
| | Mi | 13:00 - 13:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 03-Gruppe |
| | Do | 11:00 - 11:30 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 04-Gruppe |
| | Fr | 13:00 - 13:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 05-Gruppe |
| | Mo | 11:00 - 11:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 06-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 07-Gruppe |
| | Mi | 11:00 - 11:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 08-Gruppe |
| | Do | 13:00 - 13:30 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 09-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 10-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 11-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 12-Gruppe |

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200115 | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe |

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|
| 1200305 | Di | 15:00 (s.t.) - 16:00 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-------|
| 1200320 | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Klein |
| | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | |

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe
 Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200340 | Di 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Do 14:15 - 15:45 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | Glaser |
| | Do 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 05-Gruppe | Walter |
| | Di 10:15 - 11:45 | Einzel | 14.06.2016 - 14.06.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 07-Gruppe | Glaser |
| | Do 10:15 - 11:45 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | Tomaschoff |
| | Di 14:15 - 15:45 | Einzel | 13.09.2016 - 13.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 12-Gruppe | Walter |

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung
keine
Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|-------------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200345 | Fr 10:15 (s.t.) - 11:45 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Fr 14:15 (s.t.) - 15:45 | Einzel | 22.07.2016 - 22.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | Tomaschoff |

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung
 Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200410 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200600 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| 41-IK-BM | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 04.10.2016 - 04.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 06.10.2016 - 06.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 03-Gruppe | |
| | Fr | 13:30 - 18:20 | Einzel | 07.10.2016 - 07.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 03-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | |
| | Fr | 13:30 - 18:20 | Einzel | 07.10.2016 - 07.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 13:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 05-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 13:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 05-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 13:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 06-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 13:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 06-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 07-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 07-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 08-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 13.10.2016 - 13.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 08-Gruppe | |
| | Di | 13:30 - 18:20 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | |
| | Do | 13:30 - 18:20 | Einzel | 13.10.2016 - 13.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Realschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200100 | Mo | 13:00 - 13:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Di | 11:00 - 11:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 02-Gruppe |
| | Mi | 13:00 - 13:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 03-Gruppe |
| | Do | 11:00 - 11:30 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 04-Gruppe |
| | Fr | 13:00 - 13:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 05-Gruppe |
| | Mo | 11:00 - 11:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 06-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 07-Gruppe |
| | Mi | 11:00 - 11:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 08-Gruppe |
| | Do | 13:00 - 13:30 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 09-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 10-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 11-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 12-Gruppe |

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200115 | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe |

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|
| 1200305 | Di | 15:00 (s.t.) - 16:00 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-------|
| 1200320 | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Klein |
| | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | |

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe
 Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200340 | Di 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Do 14:15 - 15:45 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | Glaser |
| | Do 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 05-Gruppe | Walter |
| | Di 10:15 - 11:45 | Einzel | 14.06.2016 - 14.06.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 07-Gruppe | Glaser |
| | Do 10:15 - 11:45 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | Tomaschoff |
| | Di 14:15 - 15:45 | Einzel | 13.09.2016 - 13.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 12-Gruppe | Walter |

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung
keine
Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|-------------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200345 | Fr 10:15 (s.t.) - 11:45 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Fr 14:15 (s.t.) - 15:45 | Einzel | 22.07.2016 - 22.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | Tomaschoff |

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung
 Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200410 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200600 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| 41-IK-BM | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 04.10.2016 - 04.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 06.10.2016 - 06.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 03-Gruppe | |
| | Fr | 13:30 - 18:20 | Einzel | 07.10.2016 - 07.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 03-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | |
| | Fr | 13:30 - 18:20 | Einzel | 07.10.2016 - 07.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 13:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 05-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 13:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 05-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 13:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 06-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 13:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 06-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 07-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 07-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 08-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 13.10.2016 - 13.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 08-Gruppe | |
| | Di | 13:30 - 18:20 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | |
| | Do | 13:30 - 18:20 | Einzel | 13.10.2016 - 13.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200100 | Mo | 13:00 - 13:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Di | 11:00 - 11:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 02-Gruppe |
| | Mi | 13:00 - 13:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 03-Gruppe |
| | Do | 11:00 - 11:30 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 04-Gruppe |
| | Fr | 13:00 - 13:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 05-Gruppe |
| | Mo | 11:00 - 11:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 06-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 07-Gruppe |
| | Mi | 11:00 - 11:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 08-Gruppe |
| | Do | 13:00 - 13:30 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 09-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 10-Gruppe |
| | Di | 13:00 - 13:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 11-Gruppe |
| | Fr | 11:00 - 11:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | Zi. 037 / Bibliothek | 12-Gruppe |

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|
| 1200115 | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe |
| | Mi | 14:00 (c.t.) - 16:00 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe |

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|
| 1200305 | Di | 15:00 (s.t.) - 16:00 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | Zi. 106 / Bibliothek |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------------|

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-------|
| 1200320 | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Klein |
| | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mo 09:00 - 12:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | |

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe
 Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200340 | Di 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Do 14:15 - 15:45 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 03-Gruppe | Glaser |
| | Do 10:15 - 11:45 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 05-Gruppe | Walter |
| | Di 10:15 - 11:45 | Einzel | 14.06.2016 - 14.06.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 07-Gruppe | Glaser |
| | Do 10:15 - 11:45 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | Tomaschoff |
| | Di 14:15 - 15:45 | Einzel | 13.09.2016 - 13.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 12-Gruppe | Walter |

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung
keine
Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|-------------------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------------|
| 1200345 | Fr 10:15 (s.t.) - 11:45 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Schmauch |
| | Fr 14:15 (s.t.) - 15:45 | Einzel | 22.07.2016 - 22.07.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | Tomaschoff |

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung
 Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe
 Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200410 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 02-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31–88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|--------|
| 1200600 | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 27.09.2016 - 27.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | Blümig |
| 41-IK-BM | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 29.09.2016 - 29.09.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 01-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 04.10.2016 - 04.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 06.10.2016 - 06.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 02-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 03-Gruppe | |
| | Fr | 13:30 - 18:20 | Einzel | 07.10.2016 - 07.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 03-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | |
| | Fr | 13:30 - 18:20 | Einzel | 07.10.2016 - 07.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 04-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 13:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 05-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 13:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 008 / Bibliothek | 05-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 13:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 06-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 13:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 06-Gruppe | |
| | Mo | 13:30 - 18:20 | Einzel | 10.10.2016 - 10.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 07-Gruppe | |
| | Mi | 13:30 - 18:20 | Einzel | 12.10.2016 - 12.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 07-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 13:20 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 08-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 13:20 | Einzel | 13.10.2016 - 13.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 08-Gruppe | |
| | Di | 13:30 - 18:20 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | |
| | Do | 13:30 - 18:20 | Einzel | 13.10.2016 - 13.10.2016 | Zi. 106 / Bibliothek | 09-Gruppe | |

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31–88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Didaktikfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler*. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|-----------------|
| 1301016 | Do 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | Langhans/Surauf |
| Inhalt | In dem Seminar geht es um die verschiedenen unterrichtlichen Differenzierungs- und Individualisierungsmöglichkeiten (Diff./Indiv. durch bestimmte Unterrichtsmethoden/-formen bzw. Diff./Indiv.maßnahmen im Schulalltag in und durch verschiedene Sozialformen). Das Seminar ist als zweiteilige Vormittagsveranstaltung an der Mönchberg-Schule angelegt. In der ersten Stunde Unterrichtsmittschau, in der die verschiedenen unterrichtlichen Diff./Indiv.methoden gezeigt werden bzw. von den Studierenden auch ausprobiert werden können. In der anschließenden Besprechung geht es neben dem konkreten Unterrichtsbeispiel u. der Unterrichtssituation um theoretische Grundlagen im Zusammenhang mit Differenzierung und individuelle Förderung im Unterricht. | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | |
| Zielgruppe | v.a. Studiengang MS, aber auch GS und Förderschule | | | |

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|--------|-------------------------|-----------|---------|
| 1301019 | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 01-Gruppe | Haering |
| | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | 01-Gruppe | |
| | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | 01-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 02-Gruppe | |
| Inhalt | Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten. | | | | |
| Hinweise | Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern | | | | |

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|------------------|------|
| 1301023 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 01.031 / DidSprA | Rose |
| | Do 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 07.07.2016 | Extern / Extern | Rose |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge | | | | |
| Hinweise | Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt. Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg | | | | |
| | Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken. | | | | |
| Zielgruppe | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de alle Lehrämter | | | | |

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 1301028 | Mo 13:00 - 14:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpr | Schlereth |
| Inhalt | Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. | | | | |
| Hinweise | Die Einführungsveranstaltung findet am 11.04.2016 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart. Ort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar | | | | |
| Nachweis | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de . | | | | |
| Zielgruppe | Praxisbericht alle LA-Studierende | | | | |

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|----------|---|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 1301030 | Mo 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.202 / Witt.Platz | Weingart |
| Inhalt | Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. | | | | |
| Hinweise | Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|-----------------|-----------|--------|
| 1301042 | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mommel |
| | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 02-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 02-Gruppe | Mommel |
| Inhalt | Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vorzutragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehr-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | |
| Nachweis | Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten) | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |
| Inhalt | Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung. | | | | |
| Hinweise | Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit! Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | |

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|
| 1301067 | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Baumgartner |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben.

Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------------|---|-----------|-------------------------|--------------|-------|
| 1301101 | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 1.004 / ZHSG | Maidt |
| Inhalt | Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden. | | | | |
| Hinweise | <p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlangs Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p> | | | | |
| Literatur | Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007. | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | |
| Zielgruppe | Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie | | | | |

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301109 | Mo 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.026 / DidSpra | Weeren |
| Inhalt | Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt. Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen. | | | | |
| Hinweise | Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |
| Nachweis | Referat, Protokoll, Expertenbefragung | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | |

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 1301116 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | Albert |
| | Fr 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - | Extern / Extern | |
| Inhalt | Kennenlernen von Programm-Musik in einer zweiten Jahrgangsstufe. Projekt: Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |

Achtsame Schule: spüren-leben-lernen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|-----------------|
| 1301118 | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | 2.002 / ZHSG | Koerber-Becker/ |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 2.002 / ZHSG | Markones |
| | Sa | 09:00 - 16:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 2.002 / ZHSG | |

Inhalt Im Blockseminar lernen Sie die Grundlagen von achtsamer Arbeit im Sinne von Focusing kennen durchs Ausprobieren miteinander. In der Hospitation kann die konkrete Umsetzung im Klassenzimmer beobachtet werden.

Hinweise Bitte Decke mitbringen!

Zum Seminar gehören zusätzlich zu den Blockterminen Hospitationen in Vierergruppen nach Absprache (bevorzugt Mittwoch)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS/Sopäd

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301120 | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenden die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren.

Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301156 | Fr | 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | Extern / Extern | Ebert |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|--------|
| 1301163 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 01.031 / DidSpr | Müller |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | 01.031 / DidSpr | |

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Das Seminar kann entweder im Rahmen des Moduls **06-GS-FB-BK** (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) mit **2 ECTS-Punkten** oder im Rahmen des Moduls **43-LA-LLK-fach** (Fächerübergreifender Freier Bereich) mit **3 ECTS-Punkten** angerechnet werden.

Bitte geben Sie Ihre **Wahl am Anfang des Seminars beim Seminarleiter (TN-Liste) bekannt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|
| 1301165 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | Extern / Extern | Beckmann/Rolfs |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|--------|
| 1301182 | Fr | 16:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.004 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301184 | Sa 09:00 - 13:30 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa 09:00 - 17:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.002 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa 09:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.026 / DidSpra | Igelhaut |

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.
Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

- Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

- Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301186 | Di 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.002 / DidSpra | Hoffart |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------|

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301188 | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.06.2016 - 13.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.06.2016 - 27.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Extern / Extern | |
| | Di 07:30 - 17:00 | Einzel | 12.07.2016 - 12.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|------|
| 1301202 | Di | 09:00 - 18:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.002 / DidSpr | 02-Gruppe | |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | | 02-Gruppe | |
| Inhalt | <p>Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.</p> <p>Die Teilnehmer lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen | | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | | |

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|--|
| 1301205 | Di | 08:30 - 12:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | Extern / Extern | Herpich | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | | |
| | - | - | Block | 16.07.2016 - 23.07.2016 | Extern / Extern | | |
| Inhalt | <p>Stell dich der Herausforderung- Challenge, du begleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/Reflektionsmethoden. Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag. Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com</p> | | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | | |
| Voraussetzung | bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester | | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | | |

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|--|----------------|--|
| 1301258 | Mi | 10:00 - 11:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | | Wörler-Volpert | |
| Inhalt | <p>Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).</p> | | | | | | |
| Hinweise | <p>Zwecks eines ersten Überblicks über die Leitgedanken und Angebote unserer Schule bitte vor dem ersten Termin in unsere Homepage schauen! Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt. Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> | | | | | | |
| Nachweis | Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung | | | | | | |
| Zielgruppe | Für LA GS, HS und Sonderpädagogik | | | | | | |

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 1301294 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Möhrlein |
| Inhalt | Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) | | | | | |
| Hinweise | Zwei Exkursionen sind geplant: 1. in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt) 2. in die UMF Einrichtung nach Marktbreit | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301316 | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpr | Hemrich |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 23.05.2016 - 23.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| Inhalt | Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen? In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen: - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin? - die richtigen Ziele erreichen mit - einem Zeitmanagement, das zu mir passt; - meine Motivation aufrecht erhalten - und meine persönlichen Stärken nutzen | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 2. Semester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|--|--------|
| 1301320 | Di | 08:00 - 09:30 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | | Specht |
| LLG-M | | | | | | |
| Inhalt | Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung. | | | | | |
| Hinweise | Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 19.04.2016, 8:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. | | | | | |
| Zielgruppe | Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik | | | | | |

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|------------------|
| 1301324 | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | Fischer/Möhrlein |
| | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Do | 18:00 - 21:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |

Inhalt
In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".

Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.

Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag. Werte erleben - Persönlichkeit bilden - Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301325 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Herzum/Wissel |
| | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt
Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung: Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen sowie Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Bausteine zum guten Unterricht.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Nachweis
Projektarbeit

Zielgruppe
LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------------|
| 1301331 | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Stümpfig/Hoyer |
| | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt
Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise
In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur
Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe
alle Lehrämter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301332 | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.002 / DidSpra | Oudjhani |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt.
Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301337 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | Extern / Extern | Carl |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|

Inhalt Schüler/innen mit Autismus, eine inklusive Aufgabe für alle Schularten.

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg
des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.
Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)
Lindleinstraße 7
97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Didaktikfach Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackerhofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|--|-----------------|
| 1301016 | Do 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | | Langhans/Surauf |
| Inhalt | In dem Seminar geht es um die verschiedenen unterrichtlichen Differenzierungs- und Individualisierungsmöglichkeiten (Diff./Indiv. durch bestimmte Unterrichtsmethoden/-formen bzw. Diff./Indiv.maßnahmen im Schulalltag in und durch verschiedene Sozialformen). Das Seminar ist als zweiteilige Vormittagsveranstaltung an der Mönchberg-Schule angelegt. In der ersten Stunde Unterrichtsmitschau, in der die verschiedenen unterrichtlichen Diff./Indiv.methoden gezeigt werden bzw. von den Studierenden auch ausprobiert werden können. In der anschließenden Besprechung geht es neben dem konkreten Unterrichtsbeispiel u. der Unterrichtssituation um theoretische Grundlagen im Zusammenhang mit Differenzierung und individuelle Förderung im Unterricht. | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |
| Zielgruppe | v.a. Studiengang MS, aber auch GS und Förderschule | | | | |

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|------------------|------|
| 1301023 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Rose |
| | Do 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 07.07.2016 | Extern / Extern | Rose |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge | | | | |
| Hinweise | <p>Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt. Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg</p> <p>Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.</p> | | | | |
| Zielgruppe | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de alle Lehrämter | | | | |

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|--------|-------------------------|--|--------|
| 1301025 | Mo 09:00 - 11:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | | Helbig |
| Inhalt | <p>Die Berufsschule oder berufsvorbereitende Bildungsangebote schließen sich in den meisten Fällen an die Mittelschulbildung an. Die Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen usw.) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Mittelschullehrer/-innen und Lehrer/-innen für Sonderpädagogik ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens und dessen Anforderungsprofil sinnvoll und notwendig.</p> <p>Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und über verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz.</p> <p>Welche Anforderungen stellt die Ausbildung und der Beruf an den Hauptschüler? Welche Maßnahmen und Angebote können Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wahrnehmen um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? Auf diese Fragen werden durch eine Einführungsveranstaltung und durch Hospitationen in den Klassen der Berufsschule Antworten gefunden.</p> | | | | |
| Hinweise | <p>Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester 30 Hospitationsstunden in den Klassen der Franz-Oberthür-Schule an.</p> <p>Die Hospitationsstunden werden von den Studierenden eigenständig belegt.</p> <p>Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.</p> <p>Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.</p> | | | | |
| Nachweis | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |
| Zielgruppe | <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p> <p>Abgabe eines Hospitationsberichtes (ca. 10 Seiten)</p> <p>LA HS/MS bzw. LA SoPäd mit HS/MS-Didaktik</p> | | | | |

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 1301028 | Mo 13:00 - 14:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpr | Schlereth |
| Inhalt | Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. | | | | |
| Hinweise | Die Einführungsveranstaltung findet am 11.04.2016 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart. Ort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar | | | | |
| Nachweis | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . | | | | |
| Zielgruppe | Praxisbericht alle LA-Studierende | | | | |

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|----------|---|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 1301030 | Mo 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.202 / Witt.Platz | Weingart |
| Inhalt | Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. | | | | |
| Hinweise | Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|--------|-------------------------|-----------------|-----------|--------|
| 1301042 | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mommel |
| | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 02-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 02-Gruppe | Mommel |
| Inhalt | Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vorzutragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | |
| Nachweis | Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten) | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|-----------------|-------------|
| 1301057 | Di 18:00 - 20:00 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | 01.002 / DidSpr | Precht/Will |
| | - 10:00 - 15:00 | Block | 25.04.2016 - 27.04.2016 | | |
| Inhalt | Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. | | | | |
| Hinweise | Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt. Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung nicht zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert. | | | | |
| Zielgruppe | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd) | | | | |

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit!

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|
| 1301067 | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Baumgartner |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|

Inhalt
Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben.

Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise
Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe
LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------------|---|-----------|-------------------------|--------------|-------|
| 1301101 | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 1.004 / ZHSG | Maidt |
| Inhalt | Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden. | | | | |
| Hinweise | <p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlangs Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p> | | | | |
| Literatur | Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007. | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | |
| Zielgruppe | Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie | | | | |

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301109 | Mo 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.026 / DidSpra | Weeren |
| Inhalt | Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt. Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen. | | | | |
| Hinweise | Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |
| Nachweis | Referat, Protokoll, Expertenbefragung | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | |

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 1301116 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | Albert |
| | Fr 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - | Extern / Extern | |
| Inhalt | Kennenlernen von Programm-Musik in einer zweiten Jahrgangsstufe. Projekt: Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301120 | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.
Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren.

Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301163 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Müller |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Das Seminar kann entweder im Rahmen des Moduls **06-GS-FB-BK** (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) mit **2 ECTS-Punkten** oder im Rahmen des Moduls **43-LA-LLK-fach** (Fächerübergreifender Freier Bereich) mit **3 ECTS-Punkten** angerechnet werden.

Bitte geben Sie Ihre **Wahl am Anfang des Seminars beim Seminarleiter (TN-Liste) bekannt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehramter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|--------|
| 1301182 | Fr | 16:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.004 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramter

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301184 | Sa | 09:00 - 13:30 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.002 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.026 / DidSpra | Igelhaut |

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.

Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.

Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

- Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

- Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301186 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.002 / DidSpra | Hoffart |
| Inhalt | Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene | | | | | |
| Hinweise | Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen. | | | | | |
| Literatur | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 4. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301188 | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.06.2016 - 13.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.06.2016 - 27.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Extern / Extern | |
| | Di | 07:30 - 17:00 | Einzel | 12.07.2016 - 12.07.2016 | Extern / Extern | |
| Inhalt | Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert. Veranstaltungsort: Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg Am Frauenlandplatz 5 97074 Würzburg Raum 100 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|------|
| 1301202 | Di | 09:00 - 18:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.002 / DidSpr | 02-Gruppe | |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | | 02-Gruppe | |

Inhalt
 Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

- Die Teilnehmer lernen,
- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
 - zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
 - ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
 - ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
 - mit beruflichem Druck umzugehen
 - ihre Ziele zu realisieren
 - ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
 - Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
 - ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
 - effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301205 | Di | 08:30 - 12:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | - | - | Block | 16.07.2016 - 23.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt
 Stell dich der Herausforderung- Challenge, du begleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/Reflektionsmethoden. Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|----------------|
| 1301258 | Mi | 10:00 - 11:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | | Wörler-Volpert |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|----------------|

Inhalt
 Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).

Hinweise Zwecks eines ersten Überblicks über die Leitgedanken und Angebote unserer Schule bitte vor dem ersten Termin in unsere Homepage schauen!
 Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt.
 Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung
Zielgruppe Für LA GS, HS und Sonderpädagogik

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 1301294 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Möhrlein |
| Inhalt | Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) | | | | | |
| Hinweise | Zwei Exkursionen sind geplant: 1. in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt) 2. in die UMF Einrichtung nach Marktbreit | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301316 | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpr | Hemrich |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 23.05.2016 - 23.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| Inhalt | Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen? In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen: - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin? - die richtigen Ziele erreichen mit - einem Zeitmanagement, das zu mir passt; - meine Motivation aufrecht erhalten - und meine persönlichen Stärken nutzen | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 2. Semester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|--|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|------------------|
| 1301324 | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | Fischer/Möhrlein |
| | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Do | 18:00 - 21:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| Inhalt | In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule". Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen. Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht. Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen. | | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | | |

Authentisch durch den Schulalltag. Werte erleben - Persönlichkeit bilden - Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301325 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Herzum/Wissel |
| | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung: Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen sowie Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Bausteine zum guten Unterricht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Nachweis Projektarbeit
Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------------|
| 1301331 | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Stümpfig/Hoyer |
| | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann. Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.
In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Hinweise Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>
Literatur und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehrämter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301332 | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.002 / DidSpra | Oudjhani |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt.
Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?
Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301337 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | Extern / Extern | Carl |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|

Inhalt Schüler/innen mit Autismus, eine inklusive Aufgabe für alle Schularten.

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg
des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.
Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)
Lindleinstraße 7
97080 Würzburg

Voraussetzung Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6 in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur

Waidacher, Friedrich: *Museologie* – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|-----------------|
| 1301016 | Do 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | Langhans/Surauf |
| Inhalt | In dem Seminar geht es um die verschiedenen unterrichtlichen Differenzierungs- und Individualisierungsmöglichkeiten (Diff./Indiv. durch bestimmte Unterrichtsmethoden/-formen bzw. Diff./Indiv.maßnahmen im Schulalltag in und durch verschiedene Sozialformen). Das Seminar ist als zweiteilige Vormittagsveranstaltung an der Mönchberg-Schule angelegt. In der ersten Stunde Unterrichtsmittschau, in der die verschiedenen unterrichtlichen Diff./Indiv.methoden gezeigt werden bzw. von den Studierenden auch ausprobiert werden können. In der anschließenden Besprechung geht es neben dem konkreten Unterrichtsbeispiel u. der Unterrichtssituation um theoretische Grundlagen im Zusammenhang mit Differenzierung und individuelle Förderung im Unterricht. | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | |
| Zielgruppe | v.a. Studiengang MS, aber auch GS und Förderschule | | | |

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|--------|-------------------------|-----------|---------|
| 1301019 | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 01-Gruppe | Haering |
| | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | 01-Gruppe | |
| | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | 01-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 02-Gruppe | |
| Inhalt | Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten. | | | | |
| Hinweise | Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern | | | | |

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|------------------|------|
| 1301023 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 01.031 / DidSprA | Rose |
| | Do 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 07.07.2016 | Extern / Extern | Rose |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge | | | | |
| Hinweise | Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt. Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken. | | | | |
| Zielgruppe | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de alle Lehrämter | | | | |

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 1301028 | Mo 13:00 - 14:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpr | Schlereth |
| Inhalt | Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. | | | | |
| Hinweise | Die Einführungsveranstaltung findet am 11.04.2016 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart. Ort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar | | | | |
| Nachweis | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de . | | | | |
| Zielgruppe | Praxisbericht alle LA-Studierende | | | | |

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|----------|---|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 1301030 | Mo 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.202 / Witt.Platz | Weingart |
| Inhalt | Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. | | | | |
| Hinweise | Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|-----------------|-----------|--------|
| 1301042 | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mommel |
| | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 02-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 02-Gruppe | Mommel |
| Inhalt | Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vorzutragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehr-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | |
| Nachweis | Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten) | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |
| Inhalt | Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung. | | | | |
| Hinweise | Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit! Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | |

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routinisiert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|
| 1301067 | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Baumgartner |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben.

Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------------|---|-----------|-------------------------|--------------|-------|
| 1301101 | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 1.004 / ZHSG | Maidt |
| Inhalt | Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden. | | | | |
| Hinweise | <p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlangs Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p> | | | | |
| Literatur | Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007. | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | |
| Zielgruppe | Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie | | | | |

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301109 | Mo 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.026 / DidSpra | Weeren |
| Inhalt | Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt. Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen. | | | | |
| Hinweise | Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |
| Nachweis | Referat, Protokoll, Expertenbefragung | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | |

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 1301116 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | Albert |
| | Fr 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - | Extern / Extern | |
| Inhalt | Kennenlernen von Programm-Musik in einer zweiten Jahrgangsstufe. Projekt: Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |

Achtsame Schule: spüren-leben-lernen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|-----------------|
| 1301118 | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | 2.002 / ZHSG | Koerber-Becker/ |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 2.002 / ZHSG | Markones |
| | Sa | 09:00 - 16:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 2.002 / ZHSG | |

Inhalt Im Blockseminar lernen Sie die Grundlagen von achtsamer Arbeit im Sinne von Focusing kennen durchs Ausprobieren miteinander. In der Hospitation kann die konkrete Umsetzung im Klassenzimmer beobachtet werden.

Hinweise Bitte Decke mitbringen!

Zum Seminar gehören zusätzlich zu den Blockterminen Hospitationen in Vierergruppen nach Absprache (bevorzugt Mittwoch)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS/Sopäd

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301120 | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenden die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren.

Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301156 | Fr | 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | Extern / Extern | Ebert |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|--------|
| 1301163 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 01.031 / DidSpr | Müller |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | 01.031 / DidSpr | |

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Das Seminar kann entweder im Rahmen des Moduls **06-GS-FB-BK** (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) mit **2 ECTS-Punkten** oder im Rahmen des Moduls **43-LA-LLK-fach** (Fächerübergreifender Freier Bereich) mit **3 ECTS-Punkten** angerechnet werden.

Bitte geben Sie Ihre **Wahl am Anfang des Seminars beim Seminarleiter (TN-Liste) bekannt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|
| 1301165 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | Extern / Extern | Beckmann/Rolfs |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|--------|
| 1301182 | Fr | 16:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.004 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301184 | Sa 09:00 - 13:30 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa 09:00 - 17:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.002 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa 09:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.026 / DidSpra | Igelhaut |

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.
Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

- Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

- Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301186 | Di 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.002 / DidSpra | Hoffart |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------|

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301188 | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.06.2016 - 13.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.06.2016 - 27.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Extern / Extern | |
| | Di 07:30 - 17:00 | Einzel | 12.07.2016 - 12.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|------|
| 1301202 | Di | 09:00 - 18:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.002 / DidSpr | 02-Gruppe | |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | | 02-Gruppe | |

Inhalt
 Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

- Die Teilnehmer lernen,
- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
 - zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
 - ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
 - ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
 - mit beruflichem Druck umzugehen
 - ihre Ziele zu realisieren
 - ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
 - Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
 - ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
 - effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
 alle Lehrämter

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301205 | Di | 08:30 - 12:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | - | - | Block | 16.07.2016 - 23.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt
 Stell dich der Herausforderung- Challenge, du begleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/Reflektionsmethoden. Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
 bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Zielgruppe
 alle Lehrämter

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|----------------|
| 1301258 | Mi | 10:00 - 11:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | | Wörler-Volpert |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|----------------|

Inhalt
 Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).

Hinweise
 Zwecks eines ersten Überblicks über die Leitgedanken und Angebote unserer Schule bitte vor dem ersten Termin in unsere Homepage schauen! Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt. Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis
 Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung

Zielgruppe
 Für LA GS, HS und Sonderpädagogik

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 1301294 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Möhrlein |
| Inhalt | Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) | | | | | |
| Hinweise | Zwei Exkursionen sind geplant: 1. in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt) 2. in die UMF Einrichtung nach Marktbreit | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301316 | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpr | Hemrich |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 23.05.2016 - 23.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| Inhalt | Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen? In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen: - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin? - die richtigen Ziele erreichen mit - einem Zeitmanagement, das zu mir passt; - meine Motivation aufrecht erhalten - und meine persönlichen Stärken nutzen | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 2. Semester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|--|--------|
| 1301320 | Di | 08:00 - 09:30 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | | Specht |
| LLG-M | | | | | | |
| Inhalt | Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung. | | | | | |
| Hinweise | Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 19.04.2016, 8:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. | | | | | |
| Zielgruppe | Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik | | | | | |

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|------------------|
| 1301324 | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | Fischer/Möhrlein |
| | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Do | 18:00 - 21:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |

Inhalt
In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".

Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.

Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag. Werte erleben - Persönlichkeit bilden - Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301325 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Herzum/Wissel |
| | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt
Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung: Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen sowie Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Bausteine zum guten Unterricht.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Nachweis
Projektarbeit

Zielgruppe
LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------------|
| 1301331 | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Stümpfig/Hoyer |
| | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt
Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise
In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur
Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe
alle Lehrämter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301332 | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.002 / DidSpra | Oudjhani |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt.
Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301337 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | Extern / Extern | Carl |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|

Inhalt Schüler/innen mit Autismus, eine inklusive Aufgabe für alle Schularten.

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg
des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.
Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)
Lindleinstraße 7
97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Unterrichtsfach Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg »» Philosophische Fakultät I »» Deutsche Philologie »» Bachelorstudiengänge »» BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) »» Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur

Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|--|-----------------|
| 1301016 | Do 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | | Langhans/Surauf |
| Inhalt | In dem Seminar geht es um die verschiedenen unterrichtlichen Differenzierungs- und Individualisierungsmöglichkeiten (Diff./Indiv. durch bestimmte Unterrichtsmethoden/-formen bzw. Diff./Indiv.maßnahmen im Schulalltag in und durch verschiedene Sozialformen). Das Seminar ist als zweiteilige Vormittagsveranstaltung an der Mönchberg-Schule angelegt. In der ersten Stunde Unterrichtsmitschau, in der die verschiedenen unterrichtlichen Diff./Indiv.methoden gezeigt werden bzw. von den Studierenden auch ausprobiert werden können. In der anschließenden Besprechung geht es neben dem konkreten Unterrichtsbeispiel u. der Unterrichtssituation um theoretische Grundlagen im Zusammenhang mit Differenzierung und individuelle Förderung im Unterricht. | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |
| Zielgruppe | v.a. Studiengang MS, aber auch GS und Förderschule | | | | |

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301023 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 01.031 / DidSpr | Rose |
| | Do 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 07.07.2016 | Extern / Extern | Rose |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge | | | | |
| Hinweise | <p>Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt. Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg</p> <p>Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.</p> | | | | |
| Zielgruppe | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de alle Lehrämter | | | | |

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|--|--------|
| 1301025 | Mo 09:00 - 11:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | | Helbig |
| Inhalt | Die Berufsschule oder berufsvorbereitende Bildungsangebote schließen sich in den meisten Fällen an die Mittelschulbildung an. Die Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen usw.) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Mittelschullehrer/-innen und Lehrer/-innen für Sonderpädagogik ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens und dessen Anforderungsprofil sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und über verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Welche Anforderungen stellt die Ausbildung und der Beruf an den Hauptschüler? Welche Maßnahmen und Angebote können Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wahrnehmen um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? Auf diese Fragen werden durch eine Einführungsveranstaltung und durch Hospitationen in den Klassen der Berufsschule Antworten gefunden. | | | | |
| Hinweise | Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester 30 Hospitationsstunden in den Klassen der Franz-Oberthür-Schule an. Die Hospitationsstunden werden von den Studierenden eigenständig belegt. Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt. Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte. | | | | |
| Nachweis | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |
| Zielgruppe | Abgabe eines Hospitationsberichtes (ca. 10 Seiten) LA HS/MS bzw. LA SoPäd mit HS/MS-Didaktik | | | | |

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 1301028 | Mo 13:00 - 14:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpr | Schlereth |
| Inhalt | Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. | | | | |
| Hinweise | Die Einführungsveranstaltung findet am 11.04.2016 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart. Ort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar | | | | |
| Nachweis | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de . | | | | |
| Zielgruppe | Praxisbericht alle LA-Studierende | | | | |

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|----------|---|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 1301030 | Mo 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.202 / Witt.Platz | Weingart |
| Inhalt | Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. | | | | |
| Hinweise | Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|--------|-------------------------|-----------------|-----------|--------|
| 1301042 | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mommel |
| | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 02-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 02-Gruppe | Mommel |
| Inhalt | Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vorzutragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehr-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | |
| Nachweis | Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten) | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|--------|-------------------------|-----------------|-------------|
| 1301057 | Di 18:00 - 20:00 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | 01.002 / DidSpr | Precht/Will |
| | - 10:00 - 15:00 | Block | 25.04.2016 - 27.04.2016 | | |
| Inhalt | Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt. | | | | |
| Hinweise | Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung nicht zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert. | | | | |
| Zielgruppe | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd) | | | | |

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit!

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|
| 1301067 | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Baumgartner |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|

Inhalt
Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben.

Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise
Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe
LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------------|---|-----------|-------------------------|--------------|-------|
| 1301101 | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 1.004 / ZHSG | Maidt |
| Inhalt | Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden. | | | | |
| Hinweise | <p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlangs Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p> | | | | |
| Literatur | Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007. | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | |
| Zielgruppe | Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie | | | | |

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301109 | Mo 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.026 / DidSpra | Weeren |
| Inhalt | Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt. Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen. | | | | |
| Hinweise | Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |
| Nachweis | Referat, Protokoll, Expertenbefragung | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | |

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 1301116 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | Albert |
| | Fr 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - | Extern / Extern | |
| Inhalt | Kennenlernen von Programm-Musik in einer zweiten Jahrgangsstufe. Projekt: Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301120 | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.
Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren.

Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301163 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Müller |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Das Seminar kann entweder im Rahmen des Moduls **06-GS-FB-BK** (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) mit **2 ECTS-Punkten** oder im Rahmen des Moduls **43-LA-LLK-fach** (Fächerübergreifender Freier Bereich) mit **3 ECTS-Punkten** angerechnet werden.

Bitte geben Sie Ihre Wahl am Anfang des Seminars beim Seminarleiter (TN-Liste) bekannt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehramter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|--------|
| 1301182 | Fr | 16:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.004 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramter

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301184 | Sa | 09:00 - 13:30 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.002 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.026 / DidSpra | Igelhaut |

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.

Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.

Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

- Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

- Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301186 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.002 / DidSpra | Hoffart |
| Inhalt | Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene | | | | | |
| Hinweise | Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen. | | | | | |
| Literatur | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 4. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301188 | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.06.2016 - 13.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.06.2016 - 27.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Extern / Extern | |
| | Di | 07:30 - 17:00 | Einzel | 12.07.2016 - 12.07.2016 | Extern / Extern | |
| Inhalt | Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert. Veranstaltungsort: Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg Am Frauenlandplatz 5 97074 Würzburg Raum 100 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|------|
| 1301202 | Di | 09:00 - 18:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.002 / DidSpr | 02-Gruppe | |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | | 02-Gruppe | |

Inhalt
 Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

- Die Teilnehmer lernen,
- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
 - zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
 - ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
 - ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
 - mit beruflichem Druck umzugehen
 - ihre Ziele zu realisieren
 - ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
 - Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
 - ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
 - effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301205 | Di | 08:30 - 12:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | - | - | Block | 16.07.2016 - 23.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt
 Stell dich der Herausforderung- Challenge, du begleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/Reflektionsmethoden. Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|----------------|
| 1301258 | Mi | 10:00 - 11:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | | Wörler-Volpert |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|----------------|

Inhalt
 Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).

Hinweise Zwecks eines ersten Überblicks über die Leitgedanken und Angebote unserer Schule bitte vor dem ersten Termin in unsere Homepage schauen!
 Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt.
 Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung
Zielgruppe Für LA GS, HS und Sonderpädagogik

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 1301294 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Möhrlein |
| Inhalt | Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) | | | | | |
| Hinweise | Zwei Exkursionen sind geplant: 1. in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt) 2. in die UMF Einrichtung nach Marktbreit | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301316 | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpr | Hemrich |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 23.05.2016 - 23.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| Inhalt | Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen? In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen: - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin? - die richtigen Ziele erreichen mit - einem Zeitmanagement, das zu mir passt; - meine Motivation aufrecht erhalten - und meine persönlichen Stärken nutzen | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 2. Semester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|--|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|------------------|
| 1301324 | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | Fischer/Möhrlein |
| | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Do | 18:00 - 21:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| Inhalt | In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule". Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen. Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht. Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen. | | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | | |

Authentisch durch den Schulalltag. Werte erleben - Persönlichkeit bilden - Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301325 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Herzum/Wissel |
| | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung: Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen sowie Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Bausteine zum guten Unterricht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Nachweis Projektarbeit
Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------------|
| 1301331 | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Stümpfig/Hoyer |
| | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann. Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf> und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehrämter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301332 | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.002 / DidSpra | Oudjhani |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt.
Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301337 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | Extern / Extern | Carl |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|

Inhalt Schüler/innen mit Autismus, eine inklusive Aufgabe für alle Schularten.

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg
des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.
Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)

Lindleinstraße 7

97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6 in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur

Waidacher, Friedrich: *Museologie* – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------|---------|
| 1301019 | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 01-Gruppe | Haering |
| | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | 01-Gruppe | |
| | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | 01-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 02-Gruppe | |

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|------|
| 1301023 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Rose |
| | Do 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 07.07.2016 | Extern / Extern | Rose |

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

**Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehr-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe alle Lehramter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|
| 1301028 | Mo 13:00 - 14:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Schlereth |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 11.04.2016 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

**Ort:
Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Praxisbericht
Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 1301030 | Mo 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.202 / Witt.Platz | Weingart |
| Inhalt | Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. | | | | |
| Hinweise | Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------------------|--|--------|-------------------------|------------------|-----------|--------|
| 1301042 | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 01-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 01-Gruppe | Mommel |
| | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 02-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 02-Gruppe | Mommel |
| Inhalt | Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | |
| Nachweis Zielgruppe | Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten) alle Lehrämter | | | | | |

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |
| Inhalt | Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung. | | | | |
| Hinweise | Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit! Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | |

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301109 | Mo | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.026 / DidSpra | Weeren |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|--------|

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe alle Lehrämter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301120 | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren.

Einzel Sitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|
| 1301165 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | Extern / Extern | Beckmann/Rolfs |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönit, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebrington

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|--------|
| 1301182 | Fr | 16:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.004 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301184 | Sa 09:00 - 13:30 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa 09:00 - 17:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.002 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa 09:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.026 / DidSpra | Igelhaut |

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.
Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

- Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

- Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301186 | Di 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.002 / DidSpra | Hoffart |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------|

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301188 | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.06.2016 - 13.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.06.2016 - 27.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Extern / Extern | |
| | Di 07:30 - 17:00 | Einzel | 12.07.2016 - 12.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|------|
| 1301202 | Di | 09:00 - 18:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.002 / DidSpr | 02-Gruppe | |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | | 02-Gruppe | |
| Inhalt | <p>Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.</p> <p>Die Teilnehmer lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen | | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | | |

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|--|
| 1301205 | Di | 08:30 - 12:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | Extern / Extern | Herpich | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | | |
| | - | - | Block | 16.07.2016 - 23.07.2016 | Extern / Extern | | |
| Inhalt | <p>Stell dich der Herausforderung- Challenge, du bekleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/Reflektionsmethoden. Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag. Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com</p> | | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | | |
| Voraussetzung | bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester | | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | | |

Begleitveranstaltung Lehr:werkstatt

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|--------------------|
| 1301290 | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.032 / DidSpra | 01-Gruppe | Kiergaßner/Nüchter |
| BV LWS | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.033 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.032 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.033 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 18.05.2016 - 18.05.2016 | 01.032 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 18.05.2016 - 18.05.2016 | 01.033 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.032 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.033 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 15.06.2016 - 15.06.2016 | 01.032 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 15.06.2016 - 15.06.2016 | 01.033 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.032 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.033 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | 01.032 / DidSpra | 02-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | 01.033 / DidSpra | 02-Gruppe | |
| Inhalt | Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind. Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. | | | | | | |
| Hinweise | Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen. | | | | | | |

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301294 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Möhrlein |
| Inhalt | Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) | | | | | |
| Hinweise | Zwei Exkursionen sind geplant: 1. in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt) 2. in die UMF Einrichtung nach Marktbreit | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301316 | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 23.05.2016 - 23.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| Inhalt | Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen? In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen: - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin? - die richtigen Ziele erreichen mit - einem Zeitmanagement, das zu mir passt; - meine Motivation aufrecht erhalten - und meine persönlichen Stärken nutzen | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 2. Semester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|------------------|
| 1301324 | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | Fischer/Möhrlein |
| | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Do | 18:00 - 21:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |

Inhalt
In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".

Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.

Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag. Werte erleben - Persönlichkeit bilden - Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301325 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Herzum/Wissel |
| | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt
Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung: Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen sowie Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Bausteine zum guten Unterricht.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Nachweis
Projektarbeit

Zielgruppe
LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------------|
| 1301331 | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Stümpfig/Hoyer |
| | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt
Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise
In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur
Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe
alle Lehrämter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301332 | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.002 / DidSpra | Oudjhani |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt.
Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301337 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | Extern / Extern | Carl |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|

Inhalt Schüler/innen mit Autismus, eine inklusive Aufgabe für alle Schularten.

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg
des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.
Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)
Lindleinstraße 7
97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------|---------|
| 1301019 | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 01-Gruppe | Haering |
| | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | 01-Gruppe | |
| | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | 01-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 02-Gruppe | |

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|------|
| 1301023 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Rose |
| | Do 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 07.07.2016 | Extern / Extern | Rose |

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

**Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
alle Lehramter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|
| 1301028 | Mo 13:00 - 14:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Schlereth |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 11.04.2016 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Ort:

Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Praxisbericht
Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 1301030 | Mo 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.202 / Witt.Platz | Weingart |
| Inhalt | Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. | | | | |
| Hinweise | Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------------------|--|--------|-------------------------|------------------|-----------|--------|
| 1301042 | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 01-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 01-Gruppe | Mommel |
| | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 02-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 02-Gruppe | Mommel |
| Inhalt | Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | |
| Nachweis Zielgruppe | Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten) alle Lehrämter | | | | | |

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |
| Inhalt | Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung. | | | | |
| Hinweise | Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit! Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | |

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301109 | Mo | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.026 / DidSpra | Weeren |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|--------|

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe alle Lehrämter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301120 | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|
| 1301165 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | Extern / Extern | Beckmann/Rolfs |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönit, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur
Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|--------|
| 1301182 | Fr | 16:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.004 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301184 | Sa 09:00 - 13:30 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa 09:00 - 17:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.002 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa 09:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.026 / DidSpra | Igelhaut |
| Inhalt | <p>Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden. In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # - Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # - Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # - Folgen für den Unterricht</p> | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen | | | | |

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------------|---|-----------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301186 | Di 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.002 / DidSpra | Hoffart |
| Inhalt | Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene | | | | |
| Hinweise | Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |
| Literatur | Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 4. Fachsemester | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | |

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301188 | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.06.2016 - 13.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.06.2016 - 27.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Extern / Extern | |
| | Di 07:30 - 17:00 | Einzel | 12.07.2016 - 12.07.2016 | Extern / Extern | |
| Inhalt | Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert. Veranstaltungsort: Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg Am Frauenlandplatz 5 97074 Würzburg Raum 100 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | |

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|------|
| 1301202 | Di | 09:00 - 18:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.002 / DidSpr | 02-Gruppe | |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | | 02-Gruppe | |
| Inhalt | <p>Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.</p> <p>Die Teilnehmer lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen | | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | | |

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|--|
| 1301205 | Di | 08:30 - 12:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | Extern / Extern | Herpich | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | | |
| | - | - | Block | 16.07.2016 - 23.07.2016 | Extern / Extern | | |
| Inhalt | <p>Stell dich der Herausforderung- Challenge, du bekleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/Reflektionsmethoden. Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag. Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com</p> | | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | | |
| Voraussetzung | bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester | | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | | |

Begleitveranstaltung Lehr:werkstatt

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|--------------------|
| 1301290 | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.032 / DidSpr | 01-Gruppe | Kiergaßner/Nüchter |
| BV LWS | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.033 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.032 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.033 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 18.05.2016 - 18.05.2016 | 01.032 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 18.05.2016 - 18.05.2016 | 01.033 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.032 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.033 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 15.06.2016 - 15.06.2016 | 01.032 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 15.06.2016 - 15.06.2016 | 01.033 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.032 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.033 / DidSpr | 01-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | 01.032 / DidSpr | 02-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | 01.033 / DidSpr | 02-Gruppe | |

Inhalt Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind.

Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Hinweise Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen.

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 1301294 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Möhrlein |
| Inhalt | Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) | | | | | |
| Hinweise | Zwei Exkursionen sind geplant: 1. in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt) 2. in die UMF Einrichtung nach Marktbreit | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301316 | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpr | Hemrich |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 23.05.2016 - 23.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| Inhalt | Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen? In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen: - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin? - die richtigen Ziele erreichen mit - einem Zeitmanagement, das zu mir passt; - meine Motivation aufrecht erhalten - und meine persönlichen Stärken nutzen | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zf@uni-wuerzburg.de . | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 2. Semester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|------------------|
| 1301324 | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | Fischer/Möhrlein |
| | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Do | 18:00 - 21:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |

Inhalt
In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".

Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.

Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag. Werte erleben - Persönlichkeit bilden - Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301325 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Herzum/Wissel |
| | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt
Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung: Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen sowie Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Bausteine zum guten Unterricht.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Nachweis
Projektarbeit

Zielgruppe
LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------------|
| 1301331 | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Stümpfig/Hoyer |
| | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt
Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise
In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur
Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe
alle Lehrämter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301332 | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.002 / DidSpra | Oudjhani |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt.
Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301337 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | Extern / Extern | Carl |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|

Inhalt Schüler/innen mit Autismus, eine inklusive Aufgabe für alle Schularten.

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg
des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.
Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)
Lindleinstraße 7
97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|-----------------|
| 1301016 | Do 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | Langhans/Surauf |
| Inhalt | In dem Seminar geht es um die verschiedenen unterrichtlichen Differenzierungs- und Individualisierungsmöglichkeiten (Diff./Indiv. durch bestimmte Unterrichtsmethoden/-formen bzw. Diff./Indiv.maßnahmen im Schulalltag in und durch verschiedene Sozialformen). Das Seminar ist als zweiteilige Vormittagsveranstaltung an der Mönchberg-Schule angelegt. In der ersten Stunde Unterrichtsmittschau, in der die verschiedenen unterrichtlichen Diff./Indiv.methoden gezeigt werden bzw. von den Studierenden auch ausprobiert werden können. In der anschließenden Besprechung geht es neben dem konkreten Unterrichtsbeispiel u. der Unterrichtssituation um theoretische Grundlagen im Zusammenhang mit Differenzierung und individuelle Förderung im Unterricht. | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | |
| Zielgruppe | v.a. Studiengang MS, aber auch GS und Förderschule | | | |

„Bin ich auf dem richtigen Weg?“ - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|--------|-------------------------|-----------|---------|
| 1301019 | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 01-Gruppe | Haering |
| | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | 01-Gruppe | |
| | Do 09:00 - 12:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | 01-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr 09:00 - 12:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 02-Gruppe | |
| Inhalt | Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten. | | | | |
| Hinweise | Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtstudierende aller Fachrichtungen in den Anfangssemestern | | | | |

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|------------------|------|
| 1301023 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 01.031 / DidSprA | Rose |
| | Do 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 07.07.2016 | Extern / Extern | Rose |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge | | | | |
| Hinweise | Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt. Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg | | | | |
| | Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken. | | | | |
| Zielgruppe | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de alle Lehrämter | | | | |

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|--|--------|
| 1301025 | Mo 09:00 - 11:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | | Helbig |
| Inhalt | Die Berufsschule oder berufsvorbereitende Bildungsangebote schließen sich in den meisten Fällen an die Mittelschulbildung an. Die Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen usw.) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Mittelschullehrer/-innen und Lehrer/-innen für Sonderpädagogik ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens und dessen Anforderungsprofil sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und über verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Welche Anforderungen stellt die Ausbildung und der Beruf an den Hauptschüler? Welche Maßnahmen und Angebote können Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wahrnehmen um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? Auf diese Fragen werden durch eine Einführungsveranstaltung und durch Hospitationen in den Klassen der Berufsschule Antworten gefunden. | | | | |
| Hinweise | Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester 30 Hospitationsstunden in den Klassen der Franz-Oberthür-Schule an. Die Hospitationsstunden werden von den Studierenden eigenständig belegt. Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt. Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |
| Nachweis | Abgabe eines Hospitationsberichtes (ca. 10 Seiten) | | | | |
| Zielgruppe | LA HS/MS bzw. LA SoPäd mit HS/MS-Didaktik | | | | |

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|------------------|-----------|
| 1301028 | Mo 13:00 - 14:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Schlereth |
| Inhalt | Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. | | | | |
| Hinweise | Die Einführungsveranstaltung findet am 11.04.2016 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart. Ort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . | | | | |
| Nachweis | Praxisbericht | | | | |
| Zielgruppe | alle LA-Studierende | | | | |

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|----------|---|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 1301030 | Mo 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.202 / Witt.Platz | Weingart |
| Inhalt | Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. | | | | |
| Hinweise | Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|------------------|-----------|--------|
| 1301042 | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 01-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 01-Gruppe | Mommel |
| | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 02-Gruppe | Mommel |
| | Sa 11:00 - 19:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 02-Gruppe | Mommel |
| Inhalt | Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | |
| Nachweis | Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten) | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehramter | | | | | |

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|-------------|
| 1301057 | Di | 18:00 - 20:00 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Precht/Will |
| | - | 10:00 - 15:00 | Block | 25.04.2016 - 27.04.2016 | | |

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit!**

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrkräfte

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|
| 1301067 | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Baumgartner |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben.

Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------------|---|-----------|-------------------------|--------------|-------|
| 1301101 | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 1.004 / ZHSG | Maidt |
| Inhalt | Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden. | | | | |
| Hinweise | <p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlangs Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p> | | | | |
| Literatur | Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007. | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | |
| Zielgruppe | Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie | | | | |

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301109 | Mo 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.026 / DidSpra | Weeren |
| Inhalt | Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt. Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen. | | | | |
| Hinweise | Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |
| Nachweis | Referat, Protokoll, Expertenbefragung | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | |

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 1301116 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | Albert |
| | Fr 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - | Extern / Extern | |
| Inhalt | Kennenlernen von Programm-Musik in einer zweiten Jahrgangsstufe. Projekt: Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |

Achtsame Schule: spüren-leben-lernen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|-----------------|
| 1301118 | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | 2.002 / ZHSG | Koerber-Becker/ |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 2.002 / ZHSG | Markones |
| | Sa | 09:00 - 16:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 2.002 / ZHSG | |

Inhalt Im Blockseminar lernen Sie die Grundlagen von achtsamer Arbeit im Sinne von Focusing kennen durchs Ausprobieren miteinander. In der Hospitation kann die konkrete Umsetzung im Klassenzimmer beobachtet werden.

Hinweise Bitte Decke mitbringen!

Zum Seminar gehören zusätzlich zu den Blockterminen Hospitationen in Vierergruppen nach Absprache (bevorzugt Mittwoch)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS/Sopäd

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301120 | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Hemrich |

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenden die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren.

Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301156 | Fr | 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | Extern / Extern | Ebert |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|--------|
| 1301163 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 01.031 / DidSpr | Müller |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | 01.031 / DidSpr | |

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Das Seminar kann entweder im Rahmen des Moduls **06-GS-FB-BK** (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) mit **2 ECTS-Punkten** oder im Rahmen des Moduls **43-LA-LLK-fach** (Fächerübergreifender Freier Bereich) mit **3 ECTS-Punkten** angerechnet werden.

Bitte geben Sie Ihre **Wahl am Anfang des Seminars beim Seminarleiter (TN-Liste) bekannt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|
| 1301165 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | Extern / Extern | Beckmann/Rolfs |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|--------|
| 1301182 | Fr | 16:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.004 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |
| | Fr | 08:00 - 13:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 1.013 / ZHSG | Kunkel |

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301184 | Sa 09:00 - 13:30 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa 09:00 - 17:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.002 / DidSpra | Igelhaut |
| | Sa 09:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.026 / DidSpra | Igelhaut |

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.
Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

- Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

- Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------|
| 1301186 | Di 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.002 / DidSpra | Hoffart |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------|

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Integrationseinrichtung SchulCHEN ist geplant. Mögliche weitere Exkursionen werden mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301188 | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.06.2016 - 13.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.06.2016 - 27.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Extern / Extern | |
| | Di 07:30 - 17:00 | Einzel | 12.07.2016 - 12.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|------|
| 1301202 | Di | 09:00 - 18:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.031 / DidSpr | 01-Gruppe | Mayr |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 01.002 / DidSpr | 02-Gruppe | |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | | 02-Gruppe | |

Inhalt
 Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

- Die Teilnehmer lernen,
- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
 - zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
 - ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
 - ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
 - mit beruflichem Druck umzugehen
 - ihre Ziele zu realisieren
 - ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
 - Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
 - ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
 - effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301205 | Di | 08:30 - 12:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | - | - | Block | 16.07.2016 - 23.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt
 Stell dich der Herausforderung- Challenge, du begleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/Reflektionsmethoden. Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|----------------|
| 1301258 | Mi | 10:00 - 11:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | | Wörler-Volpert |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|----------------|

Inhalt
 Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).

Hinweise Zwecks eines ersten Überblicks über die Leitgedanken und Angebote unserer Schule bitte vor dem ersten Termin in unsere Homepage schauen! Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt. Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung
Zielgruppe Für LA GS, HS und Sonderpädagogik

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 1301294 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Möhrlein |
| Inhalt | Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) | | | | | |
| Hinweise | Zwei Exkursionen sind geplant: 1. in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt) 2. in die UMF Einrichtung nach Marktbreit | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301316 | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 01.031 / DidSpr | Hemrich |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 23.05.2016 - 23.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | Mo | 18:00 - 22:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| Inhalt | Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen? In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen: - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin? - die richtigen Ziele erreichen mit - einem Zeitmanagement, das zu mir passt; - meine Motivation aufrecht erhalten - und meine persönlichen Stärken nutzen | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 2. Semester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|--|--------|
| 1301320 | Di | 08:00 - 09:30 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | | Specht |
| LLG-M | | | | | | |
| Inhalt | Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung. | | | | | |
| Hinweise | Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 19.04.2016, 8:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. | | | | | |
| Zielgruppe | Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik | | | | | |

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|------------------|
| 1301324 | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | Fischer/Möhrlein |
| | Mi | 16:00 - 20:00 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Do | 18:00 - 21:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | 01.031 / DidSpra | 01-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |

Inhalt
In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".

Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.

Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern und Schülerinnen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag. Werte erleben - Persönlichkeit bilden - Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301325 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Herzum/Wissel |
| | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt
Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung: Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen sowie Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Bausteine zum guten Unterricht.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Nachweis
Projektarbeit

Zielgruppe
LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------------|
| 1301331 | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Stümpfig/Hoyer |
| | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt
Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise
In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur
Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe
alle Lehrämter

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|----------|
| 1301332 | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.002 / DidSpr | Oudjhani |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.002 / DidSpr | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.002 / DidSpr | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 01.031 / DidSpr | |

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt.
Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301337 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | Extern / Extern | Carl |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|

Inhalt Schüler/innen mit Autismus, eine inklusive Aufgabe für alle Schularten.

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Veranstaltungsort:

Wichern-Schule

Private Schule für Kranke in Würzburg
des Diakonischen Werkes Würzburg e.V.
Abteilung Tagesklinik Frau Carl (StRin Fö)
Lindleinstraße 7
97080 Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Zentrum für Mediendidaktik

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-----------|--------|
| 0503370 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 107 / ZfM | 01-Gruppe | Möckel |
| AVC-Medien | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 110 / ZfM | 02-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 112 / ZfM | 03-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 207 / ZfM | 04-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 206 / ZfM | | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 29.06.2016 - 06.07.2016 | 206 / ZfM | | |

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 13.04. bis 08.06.2016 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 29.06. und am 06.07.2016 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des **Gymnasiallehramts in modularisierter Form** können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie **eine Platzzusage (ZU)** erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie **keine Platzzusage (AN)** erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Sonderpädagogik

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|-----------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503380 | - 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 110 / ZfM | Maier |
| Broadcast | - 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt

Inhalt des Seminars „Broadcasting“:

Das Seminar zielt auf die Entwicklung und Produktion mehrerer kleiner oder einer größeren Livesendung ab. Die inhaltliche Grundlage hierfür bilden die Beiträge aus dem Seminar „Videodokumentation“, welche in die Livesendung einbezogen werden. Dabei werden wir im Seminar Moderationstechniken üben, uns mit der Bildgestaltung und Beleuchtung in einem Videostudio beschäftigen, Bild- und Tontechnik sowie Live-Bild- und Live-Ton-Regie erarbeiten und praktisch anwenden.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregierung und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Hinweise

Voraussetzung

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe

Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503390 | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 112 / ZfM | Maier |
| Videodoku | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 107 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 12:00 - 16:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt **Inhalt des Seminars „Videodokumentation“:**
Thematisch werden wir uns in diesem Semester mit der Erstellung von redaktionellen Videobeiträgen beschäftigen. Dabei werden in dem Seminar, neben der thematischen Erarbeitung der Beiträge, die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit, Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren und deren Nachbearbeitungen vermittelt.

Wichtig: Bitte sehen Sie die Einzeltermine (10.06.2016 und 26.06.2016) als verpflichtend an.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise **Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503380 | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 110 / ZfM | Maier |
| Broadcast | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt

Inhalt des Seminars „Broadcasting“:

Das Seminar zielt auf die Entwicklung und Produktion mehrerer kleiner oder einer größeren Livesendung ab. Die inhaltliche Grundlage hierfür bilden die Beiträge aus dem Seminar „Videodokumentation“, welche in die Livesendung einbezogen werden. Dabei werden wir im Seminar Moderationstechniken üben, uns mit der Bildgestaltung und Beleuchtung in einem Videostudio beschäftigen, Bild- und Tontechnik sowie Live-Bild- und Live-Ton-Regie erarbeiten und praktisch anwenden.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung
Zielgruppe

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503390 | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 112 / ZfM | Maier |
| Videodoku | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 107 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 12:00 - 16:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt **Inhalt des Seminars „Videodokumentation“:**
 Thematisch werden wir uns in diesem Semester mit der Erstellung von redaktionellen Videobeiträgen beschäftigen. Dabei werden in dem Seminar, neben der thematischen Erarbeitung der Beiträge, die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit, Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren und deren Nachbearbeitungen vermittelt.
 Wichtig: Bitte sehen Sie die Einzeltermine (10.06.2016 und 26.06.2016) als verpflichtend an.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise **Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Mittelschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503380 | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 110 / ZfM | Maier |
| Broadcast | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt

Inhalt des Seminars „Broadcasting“:

Das Seminar zielt auf die Entwicklung und Produktion mehrerer kleiner oder einer größeren Livesendung ab. Die inhaltliche Grundlage hierfür bilden die Beiträge aus dem Seminar „Videodokumentation“, welche in die Livesendung einbezogen werden. Dabei werden wir im Seminar Moderationstechniken üben, uns mit der Bildgestaltung und Beleuchtung in einem Videostudio beschäftigen, Bild- und Tontechnik sowie Live-Bild- und Live-Ton-Regie erarbeiten und praktisch anwenden.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung
Zielgruppe

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503390 | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 112 / ZfM | Maier |
| Videodoku | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 107 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 12:00 - 16:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | | | | | | |

Inhalt **Inhalt des Seminars „Videodokumentation“:**
Thematisch werden wir uns in diesem Semester mit der Erstellung von redaktionellen Videobeiträgen beschäftigen. Dabei werden in dem Seminar, neben der thematischen Erarbeitung der Beiträge, die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit, Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren und deren Nachbearbeitungen vermittelt.

Wichtig: Bitte sehen Sie die Einzeltermine (10.06.2016 und 26.06.2016) als verpflichtend an.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise **Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503380 | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 110 / ZfM | Maier |
| Broadcast | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt

Inhalt des Seminars „Broadcasting“:

Das Seminar zielt auf die Entwicklung und Produktion mehrerer kleiner oder einer größeren Livesendung ab. Die inhaltliche Grundlage hierfür bilden die Beiträge aus dem Seminar „Videodokumentation“, welche in die Livesendung einbezogen werden. Dabei werden wir im Seminar Moderationstechniken üben, uns mit der Bildgestaltung und Beleuchtung in einem Videostudio beschäftigen, Bild- und Tontechnik sowie Live-Bild- und Live-Ton-Regie erarbeiten und praktisch anwenden.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung
Zielgruppe

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503390 | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 112 / ZfM | Maier |
| Videodoku | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 107 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 12:00 - 16:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt **Inhalt des Seminars „Videodokumentation“:**
Thematisch werden wir uns in diesem Semester mit der Erstellung von redaktionellen Videobeiträgen beschäftigen. Dabei werden in dem Seminar, neben der thematischen Erarbeitung der Beiträge, die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit, Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren und deren Nachbearbeitungen vermittelt.

Wichtig: Bitte sehen Sie die Einzeltermine (10.06.2016 und 26.06.2016) als verpflichtend an.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise **Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Mittelschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503380 | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 110 / ZfM | Maier |
| Broadcast | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt

Inhalt des Seminars „Broadcasting“:

Das Seminar zielt auf die Entwicklung und Produktion mehrerer kleiner oder einer größeren Livesendung ab. Die inhaltliche Grundlage hierfür bilden die Beiträge aus dem Seminar „Videodokumentation“, welche in die Livesendung einbezogen werden. Dabei werden wir im Seminar Moderationstechniken üben, uns mit der Bildgestaltung und Beleuchtung in einem Videostudio beschäftigen, Bild- und Tontechnik sowie Live-Bild- und Live-Ton-Regie erarbeiten und praktisch anwenden.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregiearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung
Zielgruppe

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503390 | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 112 / ZfM | Maier |
| Videodoku | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 107 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 12:00 - 16:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt **Inhalt des Seminars „Videodokumentation“:**
 Thematisch werden wir uns in diesem Semester mit der Erstellung von redaktionellen Videobeiträgen beschäftigen. Dabei werden in dem Seminar, neben der thematischen Erarbeitung der Beiträge, die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit, Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren und deren Nachbearbeitungen vermittelt.
 Wichtig: Bitte sehen Sie die Einzeltermine (10.06.2016 und 26.06.2016) als verpflichtend an.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise **Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Realschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503380 | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 110 / ZfM | Maier |
| Broadcast | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt

Inhalt des Seminars „Broadcasting“:

Das Seminar zielt auf die Entwicklung und Produktion mehrerer kleiner oder einer größeren Livesendung ab. Die inhaltliche Grundlage hierfür bilden die Beiträge aus dem Seminar „Videodokumentation“, welche in die Livesendung einbezogen werden. Dabei werden wir im Seminar Moderationstechniken üben, uns mit der Bildgestaltung und Beleuchtung in einem Videostudio beschäftigen, Bild- und Tontechnik sowie Live-Bild- und Live-Ton-Regie erarbeiten und praktisch anwenden.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung
Zielgruppe

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503390 | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 112 / ZfM | Maier |
| Videodoku | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 107 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 12:00 - 16:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt **Inhalt des Seminars „Videodokumentation“:**
Thematisch werden wir uns in diesem Semester mit der Erstellung von redaktionellen Videobeiträgen beschäftigen. Dabei werden in dem Seminar, neben der thematischen Erarbeitung der Beiträge, die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit, Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren und deren Nachbearbeitungen vermittelt.

Wichtig: Bitte sehen Sie die Einzeltermine (10.06.2016 und 26.06.2016) als verpflichtend an.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise **Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503380 | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 110 / ZfM | Maier |
| Broadcast | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 10.06.2016 - 12.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 10:00 - 18:00 | BlockSaSo | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt

Inhalt des Seminars „Broadcasting“:

Das Seminar zielt auf die Entwicklung und Produktion mehrerer kleiner oder einer größeren Livesendung ab. Die inhaltliche Grundlage hierfür bilden die Beiträge aus dem Seminar „Videodokumentation“, welche in die Livesendung einbezogen werden. Dabei werden wir im Seminar Moderationstechniken üben, uns mit der Bildgestaltung und Beleuchtung in einem Videostudio beschäftigen, Bild- und Tontechnik sowie Live-Bild- und Live-Ton-Regie erarbeiten und praktisch anwenden.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung
Zielgruppe

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-------|
| 0503390 | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 112 / ZfM | Maier |
| Videodoku | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 014 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 107 / ZfM | |
| | Do | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 15.06.2016 | 110 / ZfM | |
| | - | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 112 / ZfM | |
| | - | 12:00 - 16:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 112 / ZfM | |

Inhalt **Inhalt des Seminars „Videodokumentation“:**

Thematisch werden wir uns in diesem Semester mit der Erstellung von redaktionellen Videobeiträgen beschäftigen. Dabei werden in dem Seminar, neben der thematischen Erarbeitung der Beiträge, die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit, Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren und deren Nachbearbeitungen vermittelt.

Wichtig: Bitte sehen Sie die Einzeltermine (10.06.2016 und 26.06.2016) als verpflichtend an.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung
Zielgruppe

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Studierende aller Fachrichtungen

Zentrum für Sprachen

Sprachkurse des ZfS können im **Fächerübergreifenden Freien Bereich** nur angerechnet werden, sofern die Sprache eine Zulassungsvoraussetzung für das Erste Staatsexamen darstellt. Den Hinweis darauf finden Sie in der jeweiligen LPO Ihrer Studienfächer.

Wichtig! Die sprachlichen Zulassungsvoraussetzungen variieren stark von Fach zu Fach, aber auch von Lehramt zu Lehramt! Während in vielen Fächern gar keine Sprache vorausgesetzt wird (und damit auch keine Anrechenbarkeit vorherrscht), werden in einigen Fächern z. B. nur Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache gefordert oder aber in anderen vertiefte Kenntnisse erwartet. Außerdem wird zwischen modernen und romanischen Sprachen unterschieden und auch das Sprachniveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen weicht ab. **Bitte informieren Sie sich daher genau in Ihrer jeweiligen LPO.**

Zudem ist auf der Seite des Zentrums für Sprachen eine **Übersicht** der Kurse, aufgeteilt nach studiertem Lehramt und Studienfach, zu finden, die dort angeboten werden und den sprachlichen Voraussetzungen nach LPO entsprechen. Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das ZfS.

BMBF-Projekt Berufsfeldbezug - LehrLernKooperationen

In diesem Verzeichnis werden Veranstaltungen über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten. Sie werden über das BMBF-Teilprojekt "Berufsfeldbezug in den Lehramtsstudiengängen" finanziert.

Die Veranstaltungen sind fachspezifisch den studierten Unterrichts- und Studienfächern oder überfachlich dem Zentrum für Lehrerbildung zugeordnet. In welchem Modul und Bereich die Leistungspunkte verbucht werden, entnehmen Sie bitte der einzelnen Veranstaltung!

Zentrum für Lehrerbildung - alle Fächer

Lehramt Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|--|-----------------|
| 1301016 | Do | 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | | Langhans/Surauf |
| Inhalt | In dem Seminar geht es um die verschiedenen unterrichtlichen Differenzierungs- und Individualisierungsmöglichkeiten (Diff./Indiv. durch bestimmte Unterrichtsmethoden/-formen bzw. Diff./Indiv.maßnahmen im Schulalltag in und durch verschiedene Sozialformen). Das Seminar ist als zweiteilige Vormittagsveranstaltung an der Mönchberg-Schule angelegt. In der ersten Stunde Unterrichtsmitschau, in der die verschiedenen unterrichtlichen Diff./Indiv.methoden gezeigt werden bzw. von den Studierenden auch ausprobiert werden können. In der anschließenden Besprechung geht es neben dem konkreten Unterrichtsbeispiel u. der Unterrichtssituation um theoretische Grundlagen im Zusammenhang mit Differenzierung und individuelle Förderung im Unterricht. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | v.a. Studiengang MS, aber auch GS und Förderschule | | | | | |

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |
| Inhalt | Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung. | | | | | |
| Hinweise | Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit! Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| Inhalt | Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen und Hörspieleinsatz u.ä. im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|-----|
| 1301092 | Mo 18:00 - 19:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Och |
| | Mo 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr 15:00 - 19:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 08:00 - 19:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So 08:00 - 13:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|--------------|-------|
| 1301101 | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 1.004 / ZHSG | Maidt |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|--------------|-------|

Inhalt Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 1301116 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | Albert |
| | Fr 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - | Extern / Extern | |

Inhalt Kennenlernen von Programm-Musik in einer zweiten Jahrgangsstufe. Projekt: Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Achtsame Schule: spüren-leben-lernen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|-----------------|
| 1301118 | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | 2.002 / ZHSG | Koerber-Becker/ |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 2.002 / ZHSG | Markones |
| | Sa | 09:00 - 16:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 2.002 / ZHSG | |

Inhalt Im Blockseminar lernen Sie die Grundlagen von achtsamer Arbeit im Sinne von Focusing kennen durchs Ausprobieren miteinander. In der Hospitation kann die konkrete Umsetzung im Klassenzimmer beobachtet werden.

Hinweise Bitte Decke mitbringen!

Zum Seminar gehören zusätzlich zu den Blockterminen Hospitationen in Vierergruppen nach Absprache (bevorzugt Mittwoch)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS/Sopäd

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren.

Einzel Sitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301156 | Fr | 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | Extern / Extern | Ebert |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301163 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Müller |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Das Seminar kann entweder im Rahmen des Moduls **06-GS-FB-BK** (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) mit **2 ECTS-Punkten** oder im Rahmen des Moduls **43-LA-LLK-fach** (Fächerübergreifender Freier Bereich) mit **3 ECTS-Punkten** angerechnet werden.

Bitte geben Sie Ihre **Wahl am Anfang des Seminars beim Seminarleiter (TN-Liste) bekannt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehramter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.04.2016 - 18.04.2016 Extern / Extern Herpich

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 25.04.2016 - 25.04.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 02.05.2016 - 02.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 09.05.2016 - 09.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 06.06.2016 - 06.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.06.2016 - 13.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.06.2016 - 20.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 27.06.2016 - 27.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.07.2016 - 04.07.2016 Extern / Extern

Di 07:30 - 17:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301205 | Di | 08:30 - 12:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | - | - | Block | 16.07.2016 - 23.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du bekleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern.
Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/ Reflektionsmethoden.
Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester
Zielgruppe alle Lehramter

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301210 | Do 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 07.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Doll- |
| | Fr 09:00 - 17:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | | Gerstendörfer |

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Hinweise Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.
- Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.
- Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Authentisch durch den Schulalltag. Werte erleben - Persönlichkeit bilden - Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301325 | Fr 10:00 - 17:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Herzum/Wissel |
| | Fr 10:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 10:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 10:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung: Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen sowie Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Bausteine zum guten Unterricht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Nachweis Projektarbeit

Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|--|-----------------|
| 1301016 | Do | 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | | Langhans/Surauf |
| Inhalt | In dem Seminar geht es um die verschiedenen unterrichtlichen Differenzierungs- und Individualisierungsmöglichkeiten (Diff./Indiv. durch bestimmte Unterrichtsmethoden/-formen bzw. Diff./Indiv.maßnahmen im Schulalltag in und durch verschiedene Sozialformen). Das Seminar ist als zweiteilige Vormittagsveranstaltung an der Mönchberg-Schule angelegt. In der ersten Stunde Unterrichtsmitschau, in der die verschiedenen unterrichtlichen Diff./Indiv.methoden gezeigt werden bzw. von den Studierenden auch ausprobiert werden können. In der anschließenden Besprechung geht es neben dem konkreten Unterrichtsbeispiel u. der Unterrichtssituation um theoretische Grundlagen im Zusammenhang mit Differenzierung und individuelle Förderung im Unterricht. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | v.a. Studiengang MS, aber auch GS und Förderschule | | | | | |

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |
| Inhalt | Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung. | | | | | |
| Hinweise | Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit! Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| Inhalt | Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen und Hörspieleinsatz u.ä. im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|-----|
| 1301092 | Mo 18:00 - 19:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Och |
| | Mo 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr 15:00 - 19:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 08:00 - 19:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So 08:00 - 13:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|--------------|-------|
| 1301101 | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 1.004 / ZHSG | Maidt |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|--------------|-------|

Inhalt Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfräff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 1301116 | Do 16:00 - 18:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | Albert |
| | Fr 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - | Extern / Extern | |

Inhalt Kennenlernen von Programm-Musik in einer zweiten Jahrgangsstufe. Projekt: Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 5. Semester

Zielgruppe

alle Lehrämter

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301156 | Fr | 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | Extern / Extern | Ebert |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301163 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Müller |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise

Das Seminar kann entweder im Rahmen des Moduls **06-GS-FB-BK** (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) mit **2 ECTS-Punkten** oder im Rahmen des Moduls **43-LA-LLK-fach** (Fächerübergreifender Freier Bereich) mit **3 ECTS-Punkten** angerechnet werden.
Bitte geben Sie Ihre Wahl am Anfang des Seminars beim Seminarleiter (TN-Liste) bekannt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.04.2016 - 18.04.2016 Extern / Extern Herpich

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 25.04.2016 - 25.04.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 02.05.2016 - 02.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 09.05.2016 - 09.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 06.06.2016 - 06.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.06.2016 - 13.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.06.2016 - 20.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 27.06.2016 - 27.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.07.2016 - 04.07.2016 Extern / Extern

Di 07:30 - 17:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301205 | Di | 08:30 - 12:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | - | - | Block | 16.07.2016 - 23.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du bekleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern.
Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/ Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Zielgruppe

alle Lehramter

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301210 | Do 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 07.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Doll- |
| | Fr 09:00 - 17:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | | Gerstendörfer |

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Hinweise Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.
- Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.
- Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Authentisch durch den Schulalltag. Werte erleben - Persönlichkeit bilden - Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301325 | Fr 10:00 - 17:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Herzum/Wissel |
| | Fr 10:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 10:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 10:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung: Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen sowie Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Bausteine zum guten Unterricht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Nachweis Projektarbeit

Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackerhofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg »» Philosophische Fakultät I »» Deutsche Philologie »» Bachelorstudiengänge »» BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) »» Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur

Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.
Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit!

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen und Hörspieleinsatz u.ä. im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|-----|
| 1301092 | Mo 18:00 - 19:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Och |
| | Mo 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr 15:00 - 19:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 08:00 - 19:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So 08:00 - 13:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglfiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenden die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren.

Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301156 | Fr 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | Extern / Extern | Ebert |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobelien, uvm.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.04.2016 - 18.04.2016 Extern / Extern Herpich

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 25.04.2016 - 25.04.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 02.05.2016 - 02.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 09.05.2016 - 09.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 06.06.2016 - 06.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.06.2016 - 13.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.06.2016 - 20.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 27.06.2016 - 27.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.07.2016 - 04.07.2016 Extern / Extern

Di 07:30 - 17:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301205 | Di | 08:30 - 12:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | - | - | Block | 16.07.2016 - 23.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du bekleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern.
Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/ Reflektionsmethoden.
Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester
Zielgruppe alle Lehramter

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301210 | Do 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 07.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Doll- |
| | Fr 09:00 - 17:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | | Gerstendörfer |

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Hinweise Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.
- Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.
- Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Authentisch durch den Schulalltag. Werte erleben - Persönlichkeit bilden - Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301325 | Fr 10:00 - 17:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Herzum/Wissel |
| | Fr 10:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 10:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 10:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung: Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen sowie Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Bausteine zum guten Unterricht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Nachweis Projektarbeit

Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit!

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen und Hörspieleinsatz u.ä. im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|-----|
| 1301092 | Mo 18:00 - 19:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Och |
| | Mo 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr 15:00 - 19:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 08:00 - 19:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So 08:00 - 13:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglfiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenden die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren.

Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Clever Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301156 | Fr 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | Extern / Extern | Ebert |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobelien, uvm.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehramter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.04.2016 - 18.04.2016 Extern / Extern Herpich

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 25.04.2016 - 25.04.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 02.05.2016 - 02.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 09.05.2016 - 09.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 06.06.2016 - 06.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.06.2016 - 13.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.06.2016 - 20.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 27.06.2016 - 27.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.07.2016 - 04.07.2016 Extern / Extern

Di 07:30 - 17:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301205 | Di | 08:30 - 12:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | - | - | Block | 16.07.2016 - 23.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du bekleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/ Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Zielgruppe

alle Lehramter

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301210 | Do 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 07.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Doll- |
| | Fr 09:00 - 17:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | | Gerstendörfer |

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Hinweise Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.
- Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.
- Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Authentisch durch den Schulalltag. Werte erleben - Persönlichkeit bilden - Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301325 | Fr 10:00 - 17:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Herzum/Wissel |
| | Fr 10:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 10:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 10:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung: Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen sowie Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Bausteine zum guten Unterricht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Nachweis Projektarbeit

Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Lehramt Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|--|-----------------|
| 1301016 | Do | 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | | Langhans/Surauf |
| Inhalt | In dem Seminar geht es um die verschiedenen unterrichtlichen Differenzierungs- und Individualisierungsmöglichkeiten (Diff./Indiv. durch bestimmte Unterrichtsmethoden/-formen bzw. Diff./Indiv.maßnahmen im Schulalltag in und durch verschiedene Sozialformen). Das Seminar ist als zweiteilige Vormittagsveranstaltung an der Mönchberg-Schule angelegt. In der ersten Stunde Unterrichtsmitschau, in der die verschiedenen unterrichtlichen Diff./Indiv.methoden gezeigt werden bzw. von den Studierenden auch ausprobiert werden können. In der anschließenden Besprechung geht es neben dem konkreten Unterrichtsbeispiel u. der Unterrichtssituation um theoretische Grundlagen im Zusammenhang mit Differenzierung und individuelle Förderung im Unterricht. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | v.a. Studiengang MS, aber auch GS und Förderschule | | | | | |

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |
| Inhalt | Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung. | | | | | |
| Hinweise | Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit! Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| Inhalt | Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen und Hörspieleinsatz u.ä. im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|-----|
| 1301092 | Mo 18:00 - 19:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Och |
| | Mo 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr 15:00 - 19:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 08:00 - 19:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So 08:00 - 13:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt
Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise
Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|--------------|-------|
| 1301101 | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 1.004 / ZHSG | Maidt |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|--------------|-------|

Inhalt
Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden.

Hinweise
WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur
Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie

Achtsame Schule: spüren-leben-lernen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|--------------|-----------------|
| 1301118 | Do 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | 2.002 / ZHSG | Koerber-Becker/ |
| | Fr 15:00 - 20:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 2.002 / ZHSG | Markones |
| | Sa 09:00 - 16:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 2.002 / ZHSG | |

Inhalt
Im Blockseminar lernen Sie die Grundlagen von achtsamer Arbeit im Sinne von Focusing kennen durchs Ausprobieren miteinander. In der Hospitation kann die konkrete Umsetzung im Klassenzimmer beobachtet werden.

Hinweise
Bitte Decke mitbringen!

Zum Seminar gehören zusätzlich zu den Blockterminen Hospitationen in Vierergruppen nach Absprache (bevorzugt Mittwoch)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
LA GS/Sopäd

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 5. Semester

Zielgruppe

alle Lehrämter

Clever Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301156 | Fr | 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | Extern / Extern | Ebert |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301163 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Müller |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise

Das Seminar kann entweder im Rahmen des Moduls **06-GS-FB-BK** (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) mit **2 ECTS-Punkten** oder im Rahmen des Moduls **43-LA-LLK-fach** (Fächerübergreifender Freier Bereich) mit **3 ECTS-Punkten** angerechnet werden.
Bitte geben Sie Ihre Wahl am Anfang des Seminars beim Seminarleiter (TN-Liste) bekannt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehramter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.04.2016 - 18.04.2016 Extern / Extern Herpich

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 25.04.2016 - 25.04.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 02.05.2016 - 02.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 09.05.2016 - 09.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 06.06.2016 - 06.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.06.2016 - 13.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.06.2016 - 20.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 27.06.2016 - 27.06.2016 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.07.2016 - 04.07.2016 Extern / Extern

Di 07:30 - 17:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die

Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301205 | Di | 08:30 - 12:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 30.06.2016 - 30.06.2016 | Extern / Extern | |
| | - | - | Block | 16.07.2016 - 23.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du bekleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern.
Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe; Motivations-/ Reflektionsmethoden.
Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester
Zielgruppe alle Lehramter

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301210 | Do 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 07.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Doll- |
| | Fr 09:00 - 17:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | | Gerstendörfer |

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Hinweise Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.
- Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.
- Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Authentisch durch den Schulalltag. Werte erleben - Persönlichkeit bilden - Strategien entwickeln (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|---------------|
| 1301325 | Fr 10:00 - 17:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Herzum/Wissel |
| | Fr 10:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 10:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 10:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Theoretische Grundlage zur Wertevermittlung: Sie können in diesem Seminar über eigene Werte reflektieren und diese erleben, anhand von Übungen sowie Methoden im schulischen Kontext. Inhalte: Kommunikationstraining, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Persönlichkeitsbildung, Bausteine zum guten Unterricht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Nachweis Projektarbeit

Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Fachbezug Arbeitslehre

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|--|--------|
| 1301025 | Mo 09:00 - 11:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | | Helbig |
| Inhalt | Die Berufsschule oder berufsvorbereitende Bildungsangebote schließen sich in den meisten Fällen an die Mittelschulbildung an. Die Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen usw.) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Mittelschullehrer/-innen und Lehrer/-innen für Sonderpädagogik ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens und dessen Anforderungsprofil sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und über verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Welche Anforderungen stellt die Ausbildung und der Beruf an den Hauptschüler? Welche Maßnahmen und Angebote können Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wahrnehmen um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? Auf diese Fragen werden durch eine Einführungsveranstaltung und durch Hospitationen in den Klassen der Berufsschule Antworten gefunden. | | | | |
| Hinweise | Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester 30 Hospitationsstunden in den Klassen der Franz-Oberthür-Schule an. Die Hospitationsstunden werden von den Studierenden eigenständig belegt. Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt. Die zweitemstrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zf@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |
| Nachweis | Abgabe eines Hospitationsberichtes (ca. 10 Seiten) | | | | |
| Zielgruppe | LA HS/MS bzw. LA SoPäd mit HS/MS-Didaktik | | | | |

Fachbezug Biologie

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am

Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|----------|---|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 0600081 | Di 18:00 - 20:00 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | 01.023 / DidSpra | Klaus/Röhler |
| HOBOS | | | | | |
| Inhalt | Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen? | | | | |
| Hinweise | In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies http://www.hobos.de/ Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Verbuchung über die Module 43-LA-LLK-fach-1 und 07-LA-FB-KO-1. Für alle, die ab dem WS15/16 mit dem 1. Semester beginnen (Prüfungsordnung PO 2015) wird das Seminar erst mit der Belegung eines zweiten Seminars ihrer Wahl ("Gesundheits- und Sexualerziehung" oder "Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht") verbucht mit 5 ECTS Punkten. | | | | |

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht - DG / DM (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|------------------|-----------|-----------|
| 0607517 | Mo 14:15 - 15:45 | 14tägl | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 01-Gruppe | Biernacki |
| LA-FDUM | | | | | | |
| Inhalt | Im Seminar werden die spezifischen biomedizinischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt. Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen. Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung. | | | | | |
| Hinweise | Die Vorbesprechung findet zum jeweiligen 1. Kurstermin im Raum 01.023 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. | | | | | |
| Literatur | Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben. | | | | | |
| Nachweis | Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht. | | | | | |
| Zielgruppe | Dieses Seminar ist NICHT für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie . Dieses wird äquivalent im Wintersemester angeboten! | | | | | |

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707

4A4FA-2FAE

Mahsberg/

Schmitt/Krauß/

Härtel/Thein/

Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*

2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*

3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

Fachbezug Chemie

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126

Mo 18:00 - 19:30

wöchentl.

18.04.2016 -

Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Überblick und Durchführung von Schülerübungsexperimenten, mit Schwerpunkt auf Messwerterfassung

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 3. Fachsemester

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

Fachbezug Deutsch

Literaturepochen im Deutschunterricht der Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406525

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

18.04.2016 - 04.07.2016

ÜR 23 / Phil.-Geb.

Koppitz

Inhalt Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen im Bereich der Literaturdidaktik, ausgehend von Abraham und Kepser, werden im Besonderen Sequenzen und praktische Beispiele für die Arbeit im Deutschunterricht erarbeitet. Gegenstand der Seminararbeit sollen Literaturepochen sein, die für den Unterricht der Sekundarstufe I aufbereitet werden. Außerdem sollen die theoretischen Grundlagen der Literaturdidaktik untersucht, kritisch bewertet und in das Klassenzimmer transportiert werden. Es soll dabei gelingen, durchaus Wertungen hinsichtlich der tatsächlichen Erreichbarkeit abzugeben bzw. kritische Stellungnahmen abzugeben. Außerdem werden ganz konkrete Umsetzungen im Unterricht vorgestellt.

Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung

Literatur

Grundlage:

- Abraham, Ulf / Kepser, Matthias (2014): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 4. Aufl. Berlin.
 - Bogdal, Klaus-Michael / Korte, Hermann (2006): Grundzüge der Literaturdidaktik. 4. Aufl. München.
- Vertiefung
- PD 200
 - PD 206
 - PD 241

Buch und Hörbuch in der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|
| 0406582 | Mo 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | ÜR 9 / Phil.-Geb. | Firmbach- |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.06.2016 - 27.06.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | Dassing |

| | |
|-----------|---|
| Inhalt | Die Auswahl an Büchern und Hörbüchern, die in der Förderschule eingesetzt werden können, ist groß und breit gefächert. Zunächst werden Aspekte herauskristallisiert und diskutiert, die sowohl im Hinblick auf den Inhalt als auch auf die Sprache der Textträger für die verschiedenen Förderschwerpunkte von Bedeutung sind. Hörbücher ermöglichen gerade auch Schülerinnen und Schülern, die nicht oder noch nicht lesen können, die Teilhabe an Literatur, zudem fördert Hörbuchunterstütztes Lesen die Lesekompetenz. Deshalb wird es Aufgabe der Studierenden sein, selbst Bücher und Hörbücher ausfindig zu machen, diese in Bezug auf einen oder mehrere Förderschwerpunkte zu analysieren und im Seminar vorzustellen. |
| Hinweise | Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Förderschulstudierende mit GS- und HS-Didaktik. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt eine schriftliche Hausarbeit. |
| Literatur | Proksch, Jutta und Gundula Tuttas (2011): „Lesen und Literatur für Jugendliche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Begründung, Möglichkeiten im Unterricht und Vorstellung einer Lesebuchkonzeption“. In: Ratz, Christoph (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen. Oberhausen. (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, 21). S. 83–104. |

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301150 | Mi 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Göbel |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

| | |
|---------------|---|
| Inhalt | Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“. |
| Hinweise | Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich:</i> über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich:</i> über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester |
| Nachweis | Klausur |
| Zielgruppe | HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte |

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301156 | Fr 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | Extern / Extern | Ebert |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm. |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. |
| Zielgruppe | Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten |

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------------|----------|
| 1301332 | Mi 18:00 - 20:00 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.002 / DidSpr | Oudjhani |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 01.002 / DidSpr | |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.002 / DidSpr | |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 01.031 / DidSpr | |

| | |
|---------------|---|
| Inhalt | Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt. Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen? Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt. |
| Hinweise | Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des ZfL: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de |
| Voraussetzung | ab dem 4. Fachsemester |
| Zielgruppe | alle Lehrämter |

Fachbezug Englisch

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|
| 1301067 | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Baumgartner |
| Inhalt | Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt. | | | | | |
| Hinweise | Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ausreichende Englischkenntnisse | | | | | |
| Zielgruppe | LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer. | | | | | |

Fachbezug Französisch

Fachbezug Geographie

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|--------|-------------------------|------------------|----------|
| 1301099 | Fr | 15:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.026 / DidSpra | Glückert |
| LAUFZETTEL | Fr | 15:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.026 / DidSpra | |
| | Sa | 08:30 - 17:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 01.026 / DidSpra | |
| | Sa | 08:30 - 17:30 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.026 / DidSpra | |
| Inhalt | Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar werden Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt. Die Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. sind marginal bzw. entfallen. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Geographielehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Nachweis | Neben der regelmäßigen Teilnahme muss für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet werden, die im Plenum vorgestellt wird und einen handlungsorientierten Ansatz (Experiment, eigenes Modell) aufweisen muss. Die Leistung wird über den Laufzettel der Philosophischen Fakultät verbucht. | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehramter mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Geographie | | | | | |

Fachbezug Geschichte

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------|
| 1301149 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Göbel |
| Inhalt | Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Zielgruppe | LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301150 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Göbel |
| Inhalt | Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich :</i> über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich :</i> über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Zielgruppe | HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Aufarbeitung des Unrechtsregimes der DDR in Form eines doppelten Spiels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|--|------|
| 1301340 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | | Pohl |
| Inhalt | Die Teilnehmer sollen den Unrechtscharakter des SED-Staates auf zwei Ebenen erarbeiten und erfahren: zum einen durch die Schaffung eines fiktiven Spiels, zum andern durch die Durchbrechung des fiktiven Spiels mit historisch realen Gegebenheiten. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehr@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | HS/MS, RS, GYM mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Fachbezug Grundschulpädagogik und -didaktik

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-----------|
| 0503433 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Stürmer |
| 06GS-SSE-2 | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Sauer |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Sauer |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 04-Gruppe | Kaufmann |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 02.103 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Kaufmann |
| | Di | 18:00 - 20:00 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 06-Gruppe | von Bülow |
| | Di | 10:00 - 18:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 06-Gruppe | von Bülow |
| | Mi | 08:00 - 16:00 | Einzel | 27.07.2016 - 27.07.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 06-Gruppe | von Bülow |
| | Do | 08:00 - 12:00 | Einzel | 28.07.2016 - 28.07.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 06-Gruppe | von Bülow |
| Inhalt | In der Veranstaltung soll zunächst die kulturelle und bildungsbiographische Bedeutung der Schriftsprache aufgezeigt werden. Für deren Erwerb im Anfangsunterricht der Grundschule werden historische wie aktuelle didaktische Modelle vorgestellt sowie deren unterrichtlichen Realisierungsbedingungen und nachweisbaren Effekte diskutiert. Darüber hinaus befasst sich die Veranstaltung mit möglichen Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb und analysiert schriftsprachspezifische Lern-, Diagnose- und Fördermaterialien. | | | | | | |
| Hinweise | Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost. | | | | | | |
| Zielgruppe | Für das Schnupperstudium sind lediglich die Gruppe 1 (Frau Dr. Stürmer) sowie Gruppe 2 und 3 (Frau Sauer) geöffnet. Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester | | | | | | |

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------------|
| 1301067 | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Baumgartner |
| Inhalt | Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt. | | | | | |
| Hinweise | Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ausreichende Englischkenntnisse | | | | | |
| Zielgruppe | LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer. | | | | | |

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|--------------|-------|
| 1301101 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 1.004 / ZHSG | Maidt |
| Inhalt | Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden. | | | | | |
| Hinweise | WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert! Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Literatur | Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007. | | | | | |
| Voraussetzung | ab dem 3. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie | | | | | |

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301156 | Fr | 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | Extern / Extern | Ebert |
| Inhalt | Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten | | | | | |

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|--------|-------------------------|-----------------|--------|
| 1301163 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 01.031 / DidSpr | Müller |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | 01.031 / DidSpr | |
| Inhalt | Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik | | | | | |
| Hinweise | Das Seminar kann <u>entweder</u> im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) mit 2 ECTS-Punkten oder im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) mit 3 ECTS-Punkten angerechnet werden. Bitte geben Sie Ihre Wahl am Anfang des Seminars beim Seminarleiter (TN-Liste) bekannt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | LA-Studierende GS, HS/MS, RS | | | | | |

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehramter

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305 Sa 14:00 - 16:15 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 TuH / Sport Jud. Wolz/Roth

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 SwH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 SpH I / Sport Jud.

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 SpH I / Sport Jud.

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 SpH I / Sport Jud.

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 TuH / Sport Jud.

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Schwimmbrille

Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport

Fachbezug Kunst

Schulisches Gestalten: Schatten- und Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------|
| 0503930 | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | Blum-Pfingstl |
| Basis P3 | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | Blum-Pfingstl |

Inhalt

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminares zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkomentar **2 St.** – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und
 - praktischer Workshop
- gemeinsam zu vereinbarender Termin:**

- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes

Einzeltermine:

- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|---|---------------|---------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0503946 | - | 10:00 - 17:00 | BlockSa | 28.04.2016 - 30.04.2016 | 00.204 / Witt.Platz | Stöger |
|---------|---|---------------|---------|-------------------------|---------------------|--------|

Basis P1

Inhalt Gearbeitet wird mit lufttrocknender Modelliermasse. Die Kleinplastiken werden ca. 20 cm groß. Unkostenbeitrag: € 8,00.

Bitte mitbringen:

- Bildvorlagen, die Sie „reizen“, die Sie gerne plastisch darstellen würden oder eigene Fotos oder Zeichnungen
- Mal- und Zeichenutensilien, feine und größere Pinsel, Lumpen, Skizzenpapier...
- Aquarellfarben oder Wasserfarben, nur Grundfarben und weiss.
- Modellierwerkzeug falls vorhanden, es wird auch welches gestellt.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|
| 1301165 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | Extern / Extern | Beckmann/Rolfs |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis
Zielgruppe

Referat und Verschriftlichung
alle Lehrämter

Fachbezug Latein

Pädagogische und didaktische Grundlagen für die Arbeit als Lehrer der Alten Sprachen (2 SWS, Credits: 3/4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301226 | Mi 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Günzel |
| Inhalt | Wie gehe ich mit Unterrichtsstörungen um? Wie mit disziplinären Problemen? Wie mit Gewalt und Mobbing? Was macht guten Latein- bzw. Griechischunterricht aus? Wie plane ich diesen? Was gehört in eine gute Unterrichtsstunde? Wie gelingt mir eine transparente und verlässliche Notengebung? Wie gestalte ich ein mitunter schwieriges Beratungsgespräch mit Schülern? Wie ein Elterngespräch? Jeder dieser Fragen liegt ein Aspekt der täglichen Arbeit im Lehrberuf zu Grunde, nicht selten bereiten Berufsanfängern gerade diese Fragestellungen Probleme. Im Seminar werden die grundlegenden Ansprüche an den (zukünftigen) Lehrer der Alten Sprachen theoretisch erörtert und mit Erfahrungen aus der Schulpraxis verglichen. Neben dem theoretischen Wissen sollen den Studierenden auch Tipps und Hilfestellungen für die zukünftige Berufspraxis vermittelt werden. Leistungsnachweis ist neben der regelmäßigen Teilnahme die Übernahme eines Referats. Es besteht weiter die Möglichkeit, die Inhalte der Veranstaltung in einem Unterrichtsversuch am Gymnasium Veitshöchheim einem Praxistest zu unterziehen. | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | |
| Zielgruppe | Für Studierende LA Gym Latein, Griechisch | | | | |

Fachbezug Mittelschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule bzw. Mittelschulpädagogik und

-didaktik (2 SWS, Credits: 5 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem

WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0503330 | Mo 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Erhardt |
| | Mi 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Erhardt |
| | Do 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Erhardt |
| | Mi 18:00 - 20:00 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Hörner |
| | Fr 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Hörner |
| | Fr 14:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | |
| | Mo 20:00 - 22:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Hörner |
| | Fr 14:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 05-Gruppe | |
| | Fr 14:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 05-Gruppe | |
| | Di 18:00 - 20:00 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Schaudt |
| | Sa 09:00 - 18:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 07-Gruppe | |
| | Sa 09:00 - 18:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 07-Gruppe | |
| | Mi 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.202 / BibSem | 08-Gruppe | Vogl |
| Inhalt | Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden. Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars. Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert. | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende Lehramt Hauptschule / Mittelschule im modularisierten Studium | | | | | |

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|--------|
| 1301025 | Mo 09:00 - 11:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Helbig |
| Inhalt | Die Berufsschule oder berufsvorbereitende Bildungsangebote schließen sich in den meisten Fällen an die Mittelschulbildung an. Die Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen usw.) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Mittelschullehrer/-innen und Lehrer/-innen für Sonderpädagogik ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens und dessen Anforderungsprofil sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und über verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Welche Anforderungen stellt die Ausbildung und der Beruf an den Hauptschüler? Welche Maßnahmen und Angebote können Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wahrnehmen um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? Auf diese Fragen werden durch eine Einführungsveranstaltung und durch Hospitationen in den Klassen der Berufsschule Antworten gefunden. | | | |
| Hinweise | Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester 30 Hospitationsstunden in den Klassen der Franz-Oberthür-Schule an. Die Hospitationsstunden werden von den Studierenden eigenständig belegt. Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt. Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | |
| Nachweis | Abgabe eines Hospitationsberichtes (ca. 10 Seiten) | | | |
| Zielgruppe | LA HS/MS bzw. LA SoPäd mit HS/MS-Didaktik | | | |

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057 Di 18:00 - 20:00 Einzel 19.04.2016 - 19.04.2016 01.002 / DidSpra Precht/Will
- 10:00 - 15:00 Block 25.04.2016 - 27.04.2016

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 01.031 / DidSpra Baumgartner

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben.

Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.004 / ZHSG Maidt

Inhalt Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehramter sowie Studierende der Museologie

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfi@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehramter

LehrLernGarten

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Specht

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise **Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 19.04.2016, 8:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfi@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Fachbezug Mathematik

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802450 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Weigand

M-DVRS-1S

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301156 | Fr | 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | Extern / Extern | Ebert |
| Inhalt | Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten | | | | | |

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------------|
| 1301165 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | Extern / Extern | Beckmann/Rolfs |
| Inhalt | Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen? „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben. | | | | | |
| Hinweise | Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Literatur | <p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p> | | | | | |
| Nachweis | Referat und Verschriftlichung | | | | | |
| Zielgruppe | alle Lehrämter | | | | | |

Museum und Schule/Museumspädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.004 / ZHSG Maidt

Inhalt Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlangs Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehramter sowie Studierende der Museologie

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.031 / DidSpra Doll-
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 Gerstendörfer

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.

Hinweise - Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.

- Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Fachbezug Musik

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Do 16:00 - 18:00 Einzel 14.04.2016 - 14.04.2016 Extern / Extern Albert
Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 15.04.2016 - Extern / Extern

Inhalt Kennenlernen von Programm-Musik in einer zweiten Jahrgangsstufe. Projekt: Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301125 | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Krüger |
| | Fr | 15:30 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren.

Einzel Sitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Philosophie/Ethik

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|---------|
| 1301077 | Mo | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 16.07.2016 | | Dettmar |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|---------|

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinos Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35**

Möglichkeit zum Punkteerwerb (3 ECTS-Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT oder 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7) über regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :**

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Fachbezug Physik

Fachbezug Psychologie

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|---------|
| 0502454 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | Gutzeit |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|---------|

Lern- und Sozialpsychologische Grundlagen für den Einsatz von Video und Fotografie im Unterricht (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|---------------------|-------------|
| 0502483 | Mo 18:00 - 20:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | 02.107 / Witt.Platz | Trolldenier |
| | Mo 18:00 - 20:00 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | |
| | Do 13:00 - 14:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 02.107 / Witt.Platz | |
| | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | | |
| | Sa 08:00 - 12:30 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | | |

Inhalt Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

Die Übung ist als konkrete Fortsetzung der Lehrveranstaltungen zur Lernpsychologie (Thema: Anwendung von Lerntheorien: Anschaulichkeit) und zur Sozialpsychologie der Erziehung zu sehen. Der sozialpsychologische Aspekt ist eine Beschäftigung mit dem Schulleben unter dem Gesichtspunkt der Gruppendynamik, insbesondere des Wir-Gefühls, aber auch zur pädagogischen Beeinflussung von Rollenverhalten in Schule und Erziehungsgruppe. Es sind 2-3 Halbtage vor Ort geplant, nach Vereinbarung Freitagnachmittag oder Samstagvormittag. Für den lernpsychologischen Aspekt von Veranschaulichung soll ein konkretes Wochenziel aus dem Primärbereich gewählt werden, etwa aus der Heimat- und Sachkunde, Bereich Biologie oder Geschichte (z.B. "Eibelstadt innerhalb der Stadtmauer".) Hierzu sollen Foto- und Videoaufnahmen konzipiert und erstellt werden, etwa im Sinne einer überschaubaren Serie zu einem historisch bedeutsamen Ort. Für den sozialpsychologischen Aspekt sollen Aufnahmen von Kindern gemacht werden, auf Wunsch etwa auch zum Ablauf eines Sommerfestes in einer Schule. Letzteres wäre ein angemessenes Thema für die Erprobung des Video-Einsatzes. Zusätzlich gibt es Nachbesprechung im CIP-Pool/Seminarraum.

Die technischen Einführungen in die Aufnahmegeräte, insbesondere digitaler Fotokamera und Spiegelreflexkamera, auf Wunsch auch bei Video, können evtl. nach Bedarf zunächst im Studio gegeben werden, die eigentlichen Aufnahmen werden vor Ort gemacht.

Hinweise Diese Veranstaltung kann von allen Lehramtsstudierenden der Studiengänge LA GS, HS/MS, RS und Sopäd im Rahmen des fachspezifischen Freien Bereichs der Erziehungswissenschaften eingebracht werden.

Interessierte Studierende des LA Gym sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen, ein ECTS-Erwerb ist jedoch leider nicht möglich. Bezüge zur Lern- und Sozialpsychologie sind zwar gegeben, die Übung ist aber im Sinne der Prüfungsordnungen nur als Ergänzung gedacht und hat einen medienpsychologischen Schwerpunkt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.

Fachbezug Religion - Religion im Schulalltag

Religionsdidaktik (Didaktikfach, WP): Im Religionsunterricht Gott ins Gespräch bringen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 0505218 | Do 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 00.214 / BibSem | Wiedmaier |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|

ThEvRDDri

Inhalt Anhand von empirischen Studien und eigenen Erfahrungen sollen zunächst Einblicke gewonnen werden, wie sich Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter mit der Frage nach Gott beschäftigen und wie sich diese Beschäftigung verändert. Es sollen religionspädagogische Zugänge zur Kinder- und Jugendtheologie erarbeitet werden und religionsdidaktische Herangehensweisen entwickelt werden, wie Gott für Mädchen und Jungen als Subjekte ihrer Bildungsprozesse im Unterricht zum Thema werden kann. Je nach Zusammensetzung des Seminars können und sollen hierbei Schwerpunkte bezogen auf Lehrplanthemen der Grund-, Mittel- und Realschule gesetzt werden.

Voraussetzung Zielgruppe sind Studierende mit ev. Religionslehre als Didaktikfach.

Nachweis Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch:
Referat inkl. Ausarbeitung (2-5 Seiten).

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routinisiert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen und Hörspieleinsatz u.ä. im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|-----|
| 1301092 | Mo | 18:00 - 19:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Och |
| | Mo | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 15:00 - 19:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa | 08:00 - 19:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So | 08:00 - 13:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 1301188 | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | Extern / Extern | Herpich |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.06.2016 - 13.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 27.06.2016 - 27.06.2016 | Extern / Extern | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | Extern / Extern | |
| | Di 07:30 - 17:00 | Einzel | 12.07.2016 - 12.07.2016 | Extern / Extern | |

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Schulpädagogik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|-------------|
| 1301057 | Di 18:00 - 20:00 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Precht/Will |
| | - 10:00 - 15:00 | Block | 25.04.2016 - 27.04.2016 | | |

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit!

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

Fachbezug Sonderpädagogik/ Inklusion

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-------------|
| 1301057 | Di | 18:00 - 20:00 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | 01.002 / DidSpr | Precht/Will |
| | - | 10:00 - 15:00 | Block | 25.04.2016 - 27.04.2016 | | |

Inhalt
Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------------|
| 1301067 | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Baumgartner |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------------|

Inhalt
Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben.

Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise
Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe
LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.031 / DidSpra Doll-
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 Gerstendörfer

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.

Hinweise - Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.

- Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|-----------|
| 1301305 | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | TuH / Sport Jud. | Wolz/Roth |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | SwH / Sport Jud. | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | TuH / Sport Jud. | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | TuH / Sport Jud. | |

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Schwimmbrille
Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport

Fachbezug Sozialkunde

Umweltpolitik im Sozialkundeunterricht handlungsorientiert unterrichten. Politik im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|----------------|
| 1301146 | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | 2.009 / ZHSG | Medicus/Retsch |
| | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 03.05.2016 - 03.05.2016 | 2.009 / ZHSG | |
| | Di | 14:00 - 19:00 | Einzel | 17.05.2016 - 17.05.2016 | 2.009 / ZHSG | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 07.06.2016 - 07.06.2016 | | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.06.2016 - 21.06.2016 | 2.009 / ZHSG | |

Inhalt In Kooperation mit dem LehrLernGarten wird ein Planspiel entwickelt, das Schülern zeigen soll, wie sich große Wirtschaftskonzerne das Wissen der Bevölkerung in Entwicklungsländern über Pflanzen durch Patente sichern, um es gewinnbringend zu vermarkten.
Nach der Entwicklung des Planspiels wird dieses an zwei Vormittagen mit Schulklassen gespielt. Abschließend findet eine Reflexion und Überarbeitung des Planspiels statt.

Die Konzeption des Planspiels geht von Pflanzenbeispielen wie dem gelben Curry-Farbstoff oder dem Basmati-Reis im Botanischen Garten aus. Die Entwicklung des Planspiels findet am Hubland statt, eine Einführung in die Pflanzenwelt sowie die beiden Durchläufe des Planspiels im Botanischen Garten.

Hinweise Die genauen Planspieltermine mit den Schulklassen werden gemeinsam mit den Seminarteilnehmern festgelegt und werden zwischen dem 13. und 17.6.16 bzw. zwischen dem 27. und 29.6.16 im Botanischen Garten stattfinden:

Botanischer Garten der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Julius-von-Sachs-Platz 4
97082 Würzburg

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Zielgruppe LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------|
| 1301150 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Göbel |
| Inhalt | Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich :</i> über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich :</i> über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Zielgruppe | HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Fachbezug Spanisch

Fachbezug Sport

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 1301206 | So | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Fabricius |
| | Sa | 08:00 - 18:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Fabricius |
| Hinweise | Der Kurs wird unter dem Modul 06-SP-HR mit 3 ECTS-Punkten im Freien Bereich verbucht. Bitte melden Sie sich über sb@home zur Prüfung an. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Christoph Will im Sportzentrum (christoph.will@uni-wuerzburg.de). | | | | | | |

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (1 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|--------|-------------------------|--------------------|---------|
| 1301231 | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | Ulbrich |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 03.05.2016 - 03.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 10.05.2016 - 10.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 31.05.2016 - 31.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| Inhalt | Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule. | | | | | |
| Hinweise | Ort: Sportzentrum am Judenbühlweg, Spielhalle Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport. | | | | | |

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|-----------------|-----------|-------------------------|-------------------------|----------------|
| 1301291 | - 09:00 - 16:00 | BlockSaSo | 23.04.2016 - 24.04.2016 | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | Göbel/Lipecki/ |
| | - 09:00 - 16:00 | BlockSaSo | 30.04.2016 - 01.05.2016 | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | Roth |

Inhalt
 Blindenfußball in Theorie und Praxis
 - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
 - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
 - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
 - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
 - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
 - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
 - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
 - Regelmäßiger Austausch und Besprechung
 - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise
 geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|--------------------|-----------|
| 1301305 | Sa 14:00 - 16:15 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | TuH / Sport Jud. | Wolz/Roth |
| | Sa 14:00 - 16:15 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | SwH / Sport Jud. | |
| | Sa 14:00 - 16:15 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Sa 14:00 - 16:15 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Sa 14:00 - 16:15 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Sa 14:00 - 16:15 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | TuH / Sport Jud. | |
| | Sa 14:00 - 16:15 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | TuH / Sport Jud. | |

Inhalt
 Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise
Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Schwimmbrille
 Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport

Katholische Religion

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen und Hörspieleinsatz u.ä. im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------|-----|
| 1301092 | Mo 18:00 - 19:30 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 01.002 / DidSpra | Och |
| | Mo 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr 15:00 - 19:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Sa 08:00 - 19:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So 08:00 - 13:00 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt
 Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise
 Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Erziehungswissenschaften

Allgemeine Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (Videovorlesung) (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503181

Reinders

06EBF1V1

Hinweise

Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehrämter

Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles".

Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalt, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studieninfos Lehramt“, „FAQ Lehramt“

<http://jugendforschung.de/index.php/lehramt/faq-lehramt> und bei Bachelor Studierenden unter „Studium“.

Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehrämter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2015). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung* (2. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden

Einführung in die Bildungswissenschaft (Lehramt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503250

Mi 12:00 - 14:00

wöchentl.

13.04.2016 - 13.07.2016 0.004 / ZHSG

Harth-Peter

06-AEW1-LA

Inhalt

Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.

Nachweis

Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, die benotet und mit 4 ECTS versehen wird (Pflichtveranstaltung). Weiter Informationen:

<http://www.bildungswissenschaft.uni-wuerzburg.de/index.php?id=128163>

Zielgruppe

Die Vorlesung richtet sich an alle Lehramtsstudierenden, die innerhalb des modularisierten Studiengangs ECTS-Punkte in Pädagogik erwerben möchten.

Psychologie

Lehramtsstudierende (ganz alte LPO)

LPO Bereich B: „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule„ bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie„ / „Psychologie des Lehrens und Lernens„

LPO Bereich E: „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation„ (auch für Erziehungswissenschaft offen)

weitere Veranstaltungen

Lehramtsstudierende (modularisiert, Studienbeginn SoSe 2015 und früher)

Infoveranstaltung EWS-Psychologie für Staatsexamen Herbst 2016

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0502491 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 27.04.2016 - 27.04.2016 00.401 / Witt.Platz Marx

Inhalt Themengebiete mit Beispielen; Literatur-Empfehlungen; vor allem sollen Sie Fragen stellen können.

Hinweise Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die Frühjahr 2016 oder später das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.*
12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: *06- Psy-LernSoz-1*

Titel: *„Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: *4*; ECTS-Punkte: *4*)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten *„Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1* und *„Sozialpsychologie der Schule und*

Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2 , zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung oder Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

| | | | | | | | |
|--------------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0502450 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Marx |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Lenhard |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Marx |
| | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Renner |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Renner |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Linden |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | SE 122 RöR / Röntgen 10 | 07-Gruppe | Weiß |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | SE 122 RöR / Röntgen 10 | 07-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | SE 122 RöR / Röntgen 10 | 07-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 22.05.2016 - 22.05.2016 | SE 122 RöR / Röntgen 10 | 07-Gruppe | |
| Inhalt | Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung. | | | | | | |
| Hinweise | Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare. Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit <i>06- Psy-LernSoz-1-V2</i> . Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. | | | | | | |
| Literatur Nachweis | Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; <i>06- Psy-LernSoz-1-V1</i>) studiert werden. Der Erwerb der 4 ECTS-Punkte ist in Form einer ca. 40-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. | | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende aller Lehrämter Studierende des auslaufenden Diplomstudiengangs Erziehungswissenschaft | | | | | | |

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

| | | | | | | | |
|--------------------|--|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-------------|
| 0502451 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Lingel |
| | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Marx |
| | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Trolldenier |
| | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Renner |
| | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Theis |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 2.010 / ZHSG | 06-Gruppe | Korn |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | | 07-Gruppe | Lingel |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 07-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | | 07-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 18:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | | 07-Gruppe | |
| Inhalt | Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts) | | | | | | |
| Hinweise | Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare. Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit <i>06- Psy-LernSoz-1-V1</i> . Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. | | | | | | |
| Literatur Nachweis | Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; <i>06- Psy-LernSoz-1-V2</i>) studiert werden. Der Erwerb der 4 ECTS-Punkte ist in Form einer ca. 40-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. | | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende aller Lehrämter Studierende des auslaufenden Diplomstudiengangs Erziehungswissenschaft | | | | | | |

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen„ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EntAu-1*

Titel: *„Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0502452 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Lenhard |
| | Do | 12:00 - 14:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Küspert |
| | Sa | 09:00 - 16:15 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Küspert |
| | Sa | 09:00 - 16:15 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Küspert |
| | So | 09:00 - 16:15 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Küspert |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Tibken |
| | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Tibken |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Tibken |
| | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Rösler |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Marx |

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt.

Nachweis
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de).

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
- Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|--------|
| 0502453 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 00.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Niklas |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Rösler |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Lingel |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Linden |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Rösler |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Marx |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Linden |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 07-Gruppe | |
| | Sa | 09:30 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 07-Gruppe | |
| | So | 09:30 - 18:00 | Einzel | 19.06.2016 - 19.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 07-Gruppe | |

Inhalt
In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Hinweise
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Auffälligkeiten zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIG!)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung ist voraussichtlich im Juni 2016 möglich. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Literatur

Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-DiffDia-1

Titel: „ *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Dia:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|--------|-------------------------|--------------|------|
| 0502500 | Di | 18:00 - 20:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | 0.004 / ZHSG | Marx |
| Inhalt | Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften | | | | | |
| Hinweise | Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren. Anmeldung voraussichtlich zwischen 14.03.16 und 02.05.16 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!): Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben). Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs". Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken. Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 12.04.2016, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppeneinteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 12.04., 15 Uhr, angemeldet und in den Kursraum geklickt haben, bis spätestens Dienstag, 12.04., 17 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppeneinteilung warten. Die erfolgte Gruppeneinteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin. "Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 21.03. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 22.03. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppeneinteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin. | | | | | |
| Nachweis | Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia. | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Lehramtsstudierende im modularisierten Studium. Da es sich um ein benotetes Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen. | | | | | |

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Diff: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502501

wird noch bekannt gegeben

Marx

Inhalt Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise

Bitte sorgfältig lesen!

Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung voraussichtlich zwischen 14.03.16 und 02.05.16 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 12.04.2016, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 12.04., 15 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 12.04., 17 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten.

Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 21.03. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 22.03. in eine "Frühstartergruppe" zuteiligt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Da es sich um ein benotetes Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Module "Freier Bereich"

Modul "Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintP)

Modulbezeichnung:

Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintP-1

Titel: *Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintSek)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintSek-1

Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabP)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabP-1*

Titel: *Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabSek)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabSek-1*
Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld " (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EinwissA-1*
Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 2).

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0502472 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 02.107 / Witt.Platz | Endlich |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 02.107 / Witt.Platz | |

Inhalt In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.

Nachweis Portfolio (in der Regel: Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation einer eigenen "Mini-Studie")

Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Gespräf-1*

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul " Lehrer werden - Lehrer sein / Lehrertraining" (06-psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
*Im **Lehrertraining** geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*
*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-Lwerdsein-1*
Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502454 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 02.107 / Witt.Platz Gutzeit

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe (06-psy-MedienP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-Psy-MedienP-1**
Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lern- und Sozialpsychologische Grundlagen für den Einsatz von Video und Fotografie im Unterricht (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|---------------------|-------------|
| 0502483 | Mo 18:00 - 20:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | 02.107 / Witt.Platz | Trolldenier |
| | Mo 18:00 - 20:00 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | |
| | Do 13:00 - 14:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 02.107 / Witt.Platz | |
| | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | | |
| | Sa 08:00 - 12:30 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | | |

Inhalt Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

Die Übung ist als konkrete Fortsetzung der Lehrveranstaltungen zur Lernpsychologie (Thema: Anwendung von Lerntheorien: Anschaulichkeit) und zur Sozialpsychologie der Erziehung zu sehen. Der sozialpsychologische Aspekt ist eine Beschäftigung mit dem Schulleben unter dem Gesichtspunkt der Gruppendynamik, insbesondere des Wir-Gefühls, aber auch zur pädagogischen Beeinflussung von Rollenverhalten in Schule und Erziehungsgruppe. Es sind 2-3 Halbtage vor Ort geplant, nach Vereinbarung Freitagnachmittag oder Samstagvormittag. Für den lernpsychologischen Aspekt von Veranschaulichung soll ein konkretes Wochenziel aus dem Primarbereich gewählt werden, etwa aus der Heimat- und Sachkunde, Bereich Biologie oder Geschichte (z.B. "Eibelstadt innerhalb der Stadtmauer".) Hierzu sollen Foto- und Videoaufnahmen konzipiert und erstellt werden, etwa im Sinne einer überschaubaren Serie zu einem historisch bedeutsamen Ort. Für den sozialpsychologischen Aspekt sollen Aufnahmen von Kindern gemacht werden, auf Wunsch etwa auch zum Ablauf eines Sommerfestes in einer Schule. Letzteres wäre ein angemessenes Thema für die Erprobung des Video-Einsatzes. Zusätzlich gibt es Nachbesprechung im CIP-Pool/Seminarraum.

Die technischen Einführungen in die Aufnahmegeräte, insbesondere digitaler Fotokamera und Spiegelreflexkamera, auf Wunsch auch bei Video, können evtl. nach Bedarf zunächst im Studio gegeben werden, die eigentlichen Aufnahmen werden vor Ort gemacht.

Hinweise Diese Veranstaltung kann von allen Lehramtsstudierenden der Studiengänge LA GS, HS/MS, RS und Sopäd im Rahmen des fachspezifischen Freien Bereichs der Erziehungswissenschaften eingebracht werden.

Interessierte Studierende des LA Gym sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen, ein ECTS-Erwerb ist jedoch leider nicht möglich. Bezüge zur Lern- und Sozialpsychologie sind zwar gegeben, die Übung ist aber im Sinne der Prüfungsordnungen nur als Ergänzung gedacht und hat einen medienpsychologischen Schwerpunkt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe" (06-Psy-MedienSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-MedienSek-1*

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-PraxBera-1

Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Missbraucht, vernachlässigt, und dann ...? (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0502486 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 29.04.2016 - SE 102 RöR / Röntgen 10 Korn/Mangold

Inhalt Das Seminar bietet einen Einblick die Lebenswirklichkeit von Mädchen, die in ihrer Kindheit und Jugend in verschiedenen Bereichen Vernachlässigung oder Gewalt erfahren haben sowie in die praktische Arbeit von Therapeuten, Erziehern und Lehrern, die diese Mädchen betreuen. Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion in das Antonia-Werr-Zentrum (AWZ) in St. Ludwig statt. Das AWZ ist eine heilpädagogisch-therapeutische Einrichtung der Jugendhilfe für Mädchen und junge Frauen in schwierigen Lebenssituationen im Alter von 12-21 Jahren. Die Mädchen und jungen Frauen wohnen in verschiedenen Wohngruppen und können im AWZ zur Schule gehen bzw. eine Berufsausbildung machen. Dem AWZ angegliedert ist ein Förderzentrum mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.

Im Seminar werden zunächst in vorbereitenden Sitzungen Inhalte erarbeitet, die als Wissensgrundlage für den Besuch des AWZ dienen sollen. Der Fokus liegt hier unter anderem auf traumatischen Gewalterfahrungen, Selbstverletzungen, sexuellem Missbrauch, Ess- und Schlafstörungen. Außerdem ist ein Vortrag von einem Mitarbeiter von pro familia über sexuellen Missbrauch von Kindern geplant. Nach der Exkursion erfolgt eine Sitzung zur Nachbereitung und Klärung von Fragen.

Das Seminar richtet sich insbesondere an Studenten des Lehramts und soll zum einen für die Problematik sensibilisieren, zum anderen Lösungsmöglichkeiten und Hilfen im Umgang aufzeigen.

Hinweise Die genauen Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502488 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.103 / Witt.Platz Markert

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (Fallbeispiele) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe" (06-Psy-ProgAuffP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: 1 Semester

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffP-1

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502481 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe" (06-Psy-ProgAuffSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung*

der *Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffSek-1

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502481 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernP)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen*

und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernP-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernSek)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernSek-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 02.107 / Witt.Platz Marx

06PsySpezL

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Suvi-1*

Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: 06-Psy-DiffDia

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -

10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-TutausbDD-1

Titel: *Tutorenausbildung für differenzielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differenziellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differenzieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Lehramtsstudierende (modularisiert, Studienbeginn WS 2015/16)

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 4
5. ECTS-Punkte: 4
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 120
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig.*

Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.

12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: 06- Psy-LernSoz-1

Titel: „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1 und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung oder Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

| | | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0502450 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Marx |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Lenhard |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Marx |
| | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Renner |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Renner |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Linden |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | SE 122 RöR / Röntgen 10 | 07-Gruppe | Weiß |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | SE 122 RöR / Röntgen 10 | 07-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | SE 122 RöR / Röntgen 10 | 07-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 22.05.2016 - 22.05.2016 | SE 122 RöR / Röntgen 10 | 07-Gruppe | |
| Inhalt | Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung. | | | | | | |
| Hinweise | Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare. Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. | | | | | | |
| Literatur | Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. | | | | | | |
| Nachweis | Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden. Der Erwerb der 4 ECTS-Punkte ist in Form einer ca. 40-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. | | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende aller Lehrämter Studierende des auslaufenden Diplomstudiengangs Erziehungswissenschaft | | | | | | |

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

| | | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-------------|
| 0502451 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Lingel |
| | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Marx |
| | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Trolldenier |
| | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Renner |
| | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Theis |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 2.010 / ZHSG | 06-Gruppe | Korn |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | | 07-Gruppe | Lingel |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 07-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | | 07-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 18:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | | 07-Gruppe | |
| Inhalt | Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts) | | | | | | |
| Hinweise | Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare. Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. | | | | | | |
| Literatur | Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. | | | | | | |
| Nachweis | Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Der Erwerb der 4 ECTS-Punkte ist in Form einer ca. 40-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. | | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende aller Lehrämter Studierende des auslaufenden Diplomstudiengangs Erziehungswissenschaft | | | | | | |

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen„ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
 4. SWS: *4*
 5. ECTS-Punkte: *4*
 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
 7. Dauer: *1 Semester*
 8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
 10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.*
 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.*
 12. Teilmodul:
- Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1**

Titel: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0502452 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Lenhard |
| | Do | 12:00 - 14:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Küspert |
| | Sa | 09:00 - 16:15 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Küspert |
| | Sa | 09:00 - 16:15 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Küspert |
| | So | 09:00 - 16:15 | Einzel | 26.06.2016 - 26.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Küspert |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Tibken |
| | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Tibken |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Tibken |
| | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Rösler |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Marx |

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt.

Nachweis
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de).

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
- Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|--------|
| 0502453 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 00.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Niklas |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Rösler |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Lingel |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Linden |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Rösler |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Marx |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Linden |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 07-Gruppe | |
| | Sa | 09:30 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 07-Gruppe | |
| | So | 09:30 - 18:00 | Einzel | 19.06.2016 - 19.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 07-Gruppe | |

Inhalt
In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Hinweise
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Auffälligkeiten zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIG!)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung ist voraussichtlich im Juni 2016 möglich. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Literatur

Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-DiffDia-1

Titel: „ *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Dia:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|--------|-------------------------|--------------|------|
| 0502500 | Di | 18:00 - 20:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | 0.004 / ZHSG | Marx |
| Inhalt | Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften | | | | | |
| Hinweise | Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren. Anmeldung voraussichtlich zwischen 14.03.16 und 02.05.16 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!): Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben). Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs". Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken. Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 12.04.2016, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppeneinteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 12.04., 15 Uhr, angemeldet und in den Kursraum geklickt haben, bis spätestens Dienstag, 12.04., 17 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppeneinteilung warten. Die erfolgte Gruppeneinteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin. "Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 21.03. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 22.03. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppeneinteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin. | | | | | |
| Nachweis | Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia. | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Lehramtsstudierende im modularisierten Studium. Da es sich um ein benotetes Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen. | | | | | |

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Diff: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502501

wird noch bekannt gegeben

Marx

Inhalt

Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise

Bitte sorgfältig lesen!

Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung voraussichtlich zwischen 14.03.16 und 02.05.16 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 12.04.2016, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 12.04., 15 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 12.04., 17 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten.

Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 21.03. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 22.03. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Da es sich um ein benotetes Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Module "Freier Bereich"

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie*

06020400

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-PraxBera-1

Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Missbraucht, vernachlässigt, und dann ...? (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0502486 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 29.04.2016 - SE 102 RöR / Röntgen 10 Korn/Mangold

Inhalt Das Seminar bietet einen Einblick die Lebenswirklichkeit von Mädchen, die in ihrer Kindheit und Jugend in verschiedenen Bereichen Vernachlässigung oder Gewalt erfahren haben sowie in die praktische Arbeit von Therapeuten, Erziehern und Lehrern, die diese Mädchen betreuen. Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion in das Antonia-Werr-Zentrum (AWZ) in St. Ludwig statt. Das AWZ ist eine heilpädagogisch-therapeutische Einrichtung der Jugendhilfe für Mädchen und junge Frauen in schwierigen Lebenssituationen im Alter von 12-21 Jahren. Die Mädchen und jungen Frauen wohnen in verschiedenen Wohngruppen und können im AWZ zur Schule gehen bzw. eine Berufsausbildung machen. Dem AWZ angegliedert ist ein Förderzentrum mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.

Im Seminar werden zunächst in vorbereitenden Sitzungen Inhalte erarbeitet, die als Wissensgrundlage für den Besuch des AWZ dienen sollen. Der Fokus liegt hier unter anderen auf traumatischen Gewalterfahrungen, Selbstverletzungen, sexuellem Missbrauch, Ess- und Schlafstörungen. Außerdem ist ein Vortrag von einem Mitarbeiter von pro familia über sexuellen Missbrauch von Kindern geplant. Nach der Exkursion erfolgt eine Sitzung zur Nachbereitung und Klärung von Fragen.

Das Seminar richtet sich insbesondere an Studenten des Lehramts und soll zum einen für die Problematik sensibilisieren, zum anderen Lösungsmöglichkeiten und Hilfen im Umgang aufzeigen.

Hinweise Die genauen Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502488 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.103 / Witt.Platz Markert

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (Fallbeispiele) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: 1 Semester

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Suvi-1

Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-Begab)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Begab

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern und Jugendlichen, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder und Jugendlichen und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Begab-1

Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld" (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *1*

5. ECTS-Punkte: *3*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *90*

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare*

Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten.

Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EinwissA-1*

Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte:3).

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0502472 | Fr 14:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 02.107 / Witt.Platz | Endlich |
| | Fr 14:00 - 18:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | |
| | Fr 14:00 - 18:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 02.107 / Witt.Platz | |

Inhalt In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.

Nachweis Portfolio (in der Regel: Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation einer eigenen "Mini-Studie")

Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-GespräF)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-GespräF

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *3*

5. ECTS-Punkte: *3*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *90*

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Gespräf-1

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 3; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-Beeint)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Beeint

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Beeint-1

Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Lehrer/in werden - Lehrer/in sein" (06-Psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
*Im **Lehrertraining** geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*
*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-Lwerdsein-1*
Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502454

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

21.04.2016 -

02.107 / Witt.Platz

Gutzeit

Modul "Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis" (06-Psy-LTrain)

Modulbezeichnung:

Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LTrain

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte:
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-LTrain-1*
Titel: *Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten" (06-Psy-ProgAuff)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuff

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-ProgAuff-1*
Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502481 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin.

Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktdiagnose, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche" (06-Psy-Medien)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Medien

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-Medien-1*
Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Lern- und Sozialpsychologische Grundlagen für den Einsatz von Video und Fotografie im Unterricht (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|---------------------|-------------|
| 0502483 | Mo 18:00 - 20:00 | Einzel | 02.05.2016 - 02.05.2016 | 02.107 / Witt.Platz | Trolldenier |
| | Mo 18:00 - 20:00 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | |
| | Do 13:00 - 14:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 02.107 / Witt.Platz | |
| | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | | |
| | Sa 08:00 - 12:30 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | | |

Inhalt Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

Die Übung ist als konkrete Fortsetzung der Lehrveranstaltungen zur Lernpsychologie (Thema: Anwendung von Lerntheorien: Anschaulichkeit) und zur Sozialpsychologie der Erziehung zu sehen. Der sozialpsychologische Aspekt ist eine Beschäftigung mit dem Schulleben unter dem Gesichtspunkt der Gruppendynamik, insbesondere des Wir-Gefühls, aber auch zur pädagogischen Beeinflussung von Rollenverhalten in Schule und Erziehungsgruppe. Es sind 2-3 Halbtage vor Ort geplant, nach Vereinbarung Freitagnachmittag oder Samstagvormittag. Für den lernpsychologischen Aspekt von Veranschaulichung soll ein konkretes Wochenziel aus dem Primärbereich gewählt werden, etwa aus der Heimat- und Sachkunde, Bereich Biologie oder Geschichte (z.B. "Eibelstadt innerhalb der Stadtmauer".) Hierzu sollen Foto- und Videoaufnahmen konzipiert und erstellt werden, etwa im Sinne einer überschaubaren Serie zu einem historisch bedeutsamen Ort. Für den sozialpsychologischen Aspekt sollen Aufnahmen von Kindern gemacht werden, auf Wunsch etwa auch zum Ablauf eines Sommerfestes in einer Schule. Letzteres wäre ein angemessenes Thema für die Erprobung des Video-Einsatzes. Zusätzlich gibt es Nachbesprechung im CIP-Pool/Seminarraum.

Die technischen Einführungen in die Aufnahmegeräte, insbesondere digitaler Fotokamera und Spiegelreflexkamera, auf Wunsch auch bei Video, können evtl. nach Bedarf zunächst im Studio gegeben werden, die eigentlichen Aufnahmen werden vor Ort gemacht.

Hinweise

Diese Veranstaltung kann von allen Lehramtsstudierenden der Studiengänge LA GS, HS/MS, RS und SopaD im Rahmen des fachspezifischen Freien Bereichs der Erziehungswissenschaften eingebracht werden.

Interessierte Studierende des LA Gym sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen, ein ECTS-Erwerb ist jedoch leider nicht möglich.

Bezüge zur Lern- und Sozialpsychologie sind zwar gegeben, die Übung ist aber im Sinne der Prüfungsordnungen nur als Ergänzung gedacht und hat einen medienpsychologischen Schwerpunkt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis

Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.

Modul "Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLern)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLern

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie*

06020400

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: 1 Semester

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-SpezLern-1*

Titel: *Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 02.107 / Witt.Platz Marx

06PsySpezL

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *06-Psy-DiffDia*

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -

10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-TutausbDD-1*

Titel: *Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Sie sind nicht daran gebunden, bei der Belegung der Schulpädagogikmodule eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten, d.h. Sie müssen nicht zwangsläufig mit dem Grundlagenmodul beginnen.

Bei der Auswahl einer Veranstaltung des Vertiefungsmoduls (06-Schul-VT-1) können Sie zwischen verschiedenen Gruppen, die thematisch unterschiedlich gestaltet sind, unter Angabe einer Priorität wählen.

Das dreistufige Anmeldeverfahren soll helfen, Ihnen frühzeitig einen Platz in der von Ihnen favorisierten Gruppe / in der von Ihnen favorisierten Veranstaltung zu sichern. Falls Sie diese Wahl im Laufe des Anmeldezeitraums verändern müssen und eine andere Gruppe / eine andere Veranstaltung belegen wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst von der Gruppe / der Veranstaltung ab, zu der Sie ursprünglich zugelassen wurden.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503320 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 0.004 / ZHSG 01-Gruppe Grafe
Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 0.004 / ZHSG 02-Gruppe Grafe

Inhalt Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|---------------|
| 0503321 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.214 / BibSem | 01-Gruppe | Grafe |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.214 / BibSem | 02-Gruppe | Grafe |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Erhardt |
| | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Erhardt |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Erhardt |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 00.214 / BibSem | 06-Gruppe | Hofmann |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 00.214 / BibSem | 07-Gruppe | Hofmann |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.212 / BibSem | 08-Gruppe | Hofmann |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.212 / BibSem | 09-Gruppe | Hofmann |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.214 / BibSem | 10-Gruppe | Hofmann |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.214 / BibSem | 11-Gruppe | Mayer |
| | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 12-Gruppe | Seufert |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.214 / BibSem | 13-Gruppe | Seufert |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.106 / Gebäude 70 | 14-Gruppe | Seufert |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.106 / Gebäude 70 | 15-Gruppe | Seufert |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.214 / BibSem | 16-Gruppe | Seufert |
| | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 17-Gruppe | Seufert |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 18-Gruppe | Seufert |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.214 / BibSem | 19-Gruppe | Seyferth-Zapf |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.103 / Gebäude 70 | 20-Gruppe | Dreßler |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.103 / Gebäude 70 | 21-Gruppe | Dreßler |
| | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 00.214 / BibSem | 22-Gruppe | Dreßler |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 00.209 / BibSem | 23-Gruppe | Dreßler |
| | Mo | 18:00 - 20:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | 00.209 / BibSem | 24-Gruppe | Röseler |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 00.214 / BibSem | 24-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 00.214 / BibSem | 24-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | 00.214 / BibSem | 24-Gruppe | |
| | Mo | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.214 / BibSem | 25-Gruppe | Löckmann |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 27.04.2016 - | 00.106 / Gebäude 70 | 26-Gruppe | Breyer |
| | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 00.214 / BibSem | 26-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 00.214 / BibSem | 26-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.212 / BibSem | 27-Gruppe | Zenkel |
| | Fr | 17:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.004 / ZHSG | 28-Gruppe | Kunkel |
| | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 28-Gruppe | Kunkel |
| | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 28-Gruppe | Kunkel |
| | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 28-Gruppe | Kunkel |
| | Fr | 14:00 - 19:30 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.103 / Gebäude 70 | 28-Gruppe | Kunkel |

Inhalt Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik.
In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|------------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|-------|
| 0503322 | Do 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 02.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Böhme |
| | Do 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 02.401 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Böhme |
| | Do 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 02.401 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Böhme |
| | Do 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 02.401 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Böhme |

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf.
Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Herbst 2016

Hinweise Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikum Teil I im Herbst 2016

Literatur

Zielgruppe

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|---------|
| 0503324 | Mi 10:00 - 12:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 29.06.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Dreßler |
| | Mi 10:00 - 12:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | | 01-Gruppe | |

Inhalt In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt.
Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|------------------|-----------|--------------|-----------------|-----------|---------|
| 0503325 | Mo 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.214 / BibSem | 01-Gruppe | Seufert |
| | - - | - | 18.04.2016 - | | 02-Gruppe | |
| | Mo 18:00 - 20:00 | wöchentl. | | | 03-Gruppe | |

Inhalt Ansätze bzw. Konzepte und Theorien für die Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung, Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche in der Realschule; Ansätze bzw. Konzepte und Methoden der Unterrichtsanalyse und -reflexion, der Lehrerberuf als Profession.

Zielgruppe Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|-----------|--------|
| 0503370 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 107 / ZfM | 01-Gruppe | Möckel |
| AVC-Medien | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 110 / ZfM | 02-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 112 / ZfM | 03-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 207 / ZfM | 04-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 206 / ZfM | | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 29.06.2016 - 06.07.2016 | 206 / ZfM | | |

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 13.04. bis 08.06.2016 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 29.06. und am 06.07.2016 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Einführung in das Schulpraktikum PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|-----------|------------------------------------|
| 1301259 | Sa | 09:00 - 10:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | | 01-Gruppe | Dreßler/Eck/Gramsamer/Haaf/ |
| PDP GY | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.002 / ZHSG | 01-Gruppe | Helmerich/Herfurth/Hunger/Kraus/ |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.003 / ZHSG | 01-Gruppe | Kunkel/Lukat/Morhard/Seidl/Siemer/ |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Sommer/Urban/Üttinger/Wagner/ |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.005 / ZHSG | 01-Gruppe | Withelm/Wolf |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.006 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.007 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.010 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.013 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 1.014 / ZHSG | 01-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 10:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.002 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.003 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.004 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.005 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.006 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.007 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.010 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.013 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 1.014 / ZHSG | 02-Gruppe | |

Inhalt Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitheft und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.

Hinweise **Beginn für alle Studierenden um 10 Uhr in den jeweiligen Seminarräumen, die Einführungsveranstaltung um 9 Uhr entfällt!**
Die Einteilung erhalten Sie vorab per Mail.

Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet.

Eine Teilnahme ist nur **nach vorheriger Anmeldung** und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich!

Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken.

<http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Infoveranstaltung EWS-Schulpädagogik für Staatsexamen Herbst 2016

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Di 14:00 - 16:00 Einzel 10.05.2016 - 10.05.2016 00.401 / Witt.Platz Erhardt

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle (2 SWS, Credits: 3 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für

Studierende, die sich vor dem WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0503336 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.106 / Gebäude 70 | Erhardt |
| | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 00.214 / BibSem | |

Inhalt Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?

Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt

Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Gestalten und Verbreiten eigener medialer Beiträge (2 SWS, Credits: 3 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------|
| 0503337 | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | Hofmann |
| | Fr | 09:00 - 14:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | |
| | Fr | 09:00 - 14:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | |
| | Sa | 09:00 - 14:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | |
| | Sa | 09:00 - 14:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | |

Inhalt **Gestalten und Verbreiten eigener medialer Beiträge**
 In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, selbst einen eigenen medialen Beitrag zu entwickeln, z.B. ein Webquest oder ein Erklärvideo. Sie werden lernen bei der kreativen Umsetzung Ihrer Ideen mediendidaktische Aspekte zu beachten und medienerzieherisch vorzugehen. Hier spielen z.B. die Zielgruppe und die Funktion des medialen Angebotes eine besondere Rolle. Zudem wird erarbeitet, welche Auswirkungen der mediale Beitrag potenziell auf den Rezipienten haben kann und inwiefern er den Lehr-Lernprozess fördert oder sogar ggf. eher negativ beeinflusst. Im Rahmen des Referates soll das selbst entwickelte Medienprodukt vorgestellt werden.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, jedoch sollten Sie offen für neue Ideen sein, sich kreativ ausprobieren wollen und zielorientiert arbeiten können.

Termine:

Einführungstermin 15.04.2016 von 10-12 Uhr

Fr. 29.04.2016 von 9-14 Uhr

Sa. 30.04.2016 von 9-14 Uhr

Fr. 13.05.2016 von 9-14 Uhr

Sa. 14.05.2016 von 9-14 Uhr

Hinweise Prüfungsleistung: kurzer Bericht und Vorstellung des entwickelten Medienbeitrages

Mediendidaktischer Einsatz von interaktiven Whiteboards im Unterricht (2 SWS, Credits: 3 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------|
| 0503338 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | Hofmann |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------|

Inhalt In diesem handlungsorientierten Seminar werden zum einen medientechnische Fertigkeiten durch eigenes Ausprobieren und Nachahmen erarbeitet. Zudem geht es um die Entwicklung von Unterrichtsbeispielen mit dem interaktiven Whiteboard für unterschiedliche Zielgruppen und Funktionen. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Wirkung die Nutzung des interaktiven Whiteboards auf den Rezipienten haben kann und inwiefern es den Lehr-Lernprozess potenziell fördert oder sogar ggf. eher negativ beeinflusst. Ein wichtiges Ziel ist die Entwicklung eines Leitfadens für Lehrpersonen bzw. Schülerinnen und Schüler zum Umgang mit dem interaktiven Whiteboard im Unterricht, der im Rahmen des Referates vorgestellt werden soll. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Das Seminar richtet sich an Studenten, die bisher noch nicht oder nur wenig Kontakt mit dem interaktiven Whiteboard hatten oder es aktiv im Unterricht einsetzen möchten.

Hinweise Prüfungsleistung: kurzes Referat und kurzer Bericht

Potenziale der Medienpädagogik für interkulturelles Lernen im Kontext von Flucht und Migration (2 SWS, Credits: 3 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|
| 0503339 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 27.07.2016 | Seyferth-Zapf |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|

Hinweise Bitte bringen Sie zu jeder Sitzung Laptop oder Tablet mit.

Nachweis ePortfolio

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 1301059 | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.214 / BibSem | Eder |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.209 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 15:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 00.214 / BibSem | |

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung, ausreichend Verpflegung und die Neugier, sich mit der eigenen und anderen Stimmen zu beschäftigen mit!**

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Praktikumsanmeldung für Studierende des Realschullehramts

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für das Praktikum (pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD) sowie studienbegleitendes Praktikum (SF)) online beim Praktikumsamt unter <http://www.realschule.bayern.de/seminar/studium/praktikumsanmeldung/> anmelden müssen. Informieren Sie sich vorab über die Praktika unter

<http://www.realschule.bayern.de/uf/praktikumsamt/>

Gesellschaftswissenschaften

Europäische Ethnologie / Volkskunde

1. Anmeldefrist: 01.04.-06.04.2016, Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 08.04.-17.04.2016, Vergabe der restliche Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen.

Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten! Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Einführung

Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (2 SWS, Credits: EWS: 2-3; GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | |
|---------|------------------|-----------|--------------------------------------|-------------|
| 0406624 | Mo 12:00 - 14:00 | Einzel | 11.07.2016 - 11.07.2016 | Eitzenhöfer |
| | Mi 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 2.002 / ZHSG | Eitzenhöfer |

Inhalt Die Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Perspektive der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Quellen und Methoden, Geschichte des Faches und Forschungskonzepten wie etwa Kultur, Ethnizität oder Identität. Zusätzlich werden im Verlauf des Semesters exemplarische Forschungs- und Arbeitsfelder wie etwa Erzählforschung, Gender Studies, Migrationsforschung, Nahrungsforschung oder Brauch- und Ritualforschung vorgestellt.

Hinweise Die Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierenden in Lehramtsstudiengängen und im Bachelorstudiengang Digital Humanities, die Veranstaltungen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde belegen möchten.

Literatur Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Göttsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013; Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2., akt. Aufl. München 2003; Warneken, Bernd Jürgen: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien / Köln / Weimar 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Seminare

„... vier Beine, die sich amüsieren“: Tangotänzen als populäre Unterhaltung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO

2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|-------------------------|--------------------|---------|
| 0406638 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | ÜR 24 / Phil.-Geb. | Kestler |
| Inhalt | Oft liest man, dass Tango "mehr als nur ein Tanz" sei – nämlich eine umfassend identitätsstiftende Beschäftigung, die ihren Ausdruck unter anderem in spezifischen Körperpraktiken, Kleidungsweisen und Geschlechterrollen findet. Diesen Aspekten soll im Rahmen des Seminars durch verschiedene Kontextualisierungen nachgegangen werden. Identität und Emotionalität spielen dabei ebenso eine Rolle wie Momente des Kulturtransfers, der Globalisierung und touristischer Praktiken. Neben der historischen Perspektive auf diese Form der Unterhaltung und Vergnügung steht die Analyse aktueller medialer Repräsentationen, und nicht zuletzt bietet die lebendige Würzburger Tangoszene auch zahlreiche Möglichkeiten, sich dem Thema ethnographisch zu nähern. | | | | | |
| Hinweise | <p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p> | | | | | |
| Literatur | Bechdorf, Ute / Hägele, Ulrich (Hg.): Tanzlust. Empirische Untersuchungen zu Formen alltäglichen Tanzvergnügens. Tübingen 1998; Reichardt, Dieter: Tango. Verweigerung und Trauer. Kontexte und Texte. Frankfurt a.M. 2003. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben. | | | | | |

Birchermüli und Landkommunen: Körper und Gesellschaft in der Lebensreformbewegung (2 SWS, Credits: PO 2015: 5;

PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|-------------------------|--------------|---------|
| 0406622 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 1.010 / ZHSG | Kestler |
| Inhalt | Im Zentrum des Seminars stehen die Lebensreformbewegung und die mit ihr verbundenen Diskurse, Praktiken und Gesellschaftsmodelle. Neben den verschiedenen Ausprägungen des Lebensreformgedankens im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert wie etwa der Naturheilkunde, der Reformpädagogik oder der Kleidungsreform werden auch Spuren der Lebensreformbewegung in unserem heutigen Alltag thematisiert. Kritisch diskutiert werden dabei auch die Nähe vieler Reformbewegungen zu völkisch-antisemitischem Gedankengut und die Rolle ehemaliger Lebensreformer in der Frühzeit des Nationalsozialismus. | | | | | |
| Hinweise | <p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p> | | | | | |
| Literatur | Barlösius, Eva: Naturgemäße Lebensführung. Zur Geschichte der Lebensreform um die Jahrhundertwende. Frankfurt a.M. 1997; Die Lebensreform. Entwürfe zur Neugestaltung von Leben und Kunst um 1900. Herausgegeben von Buchholz, Kai / Latocha, Rita / Peckmann, Hilke / Wolbert, Klaus. Katalog zur Ausstellung im Institut Mathildenhöhe Darmstadt. Darmstadt 2001. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben. | | | | | |

Fremdwahrnehmung, Stereotypisierung, Segregation: Vom Umgang mit "dem/n Anderen" (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-

HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|-------------------------|--------------|-------|
| 0406621 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 08.07.2016 | 1.010 / ZHSG | Dinkl |
| Inhalt | Das Seminar thematisiert die kulturelle und ethnozentrische Sichtweise gegenüber anderen Menschen und Kulturen. Dabei geht es vor allem um die Wahrnehmung und ihre Folgen, welche es vor ihrem jeweiligen räumlichen und zeitlichen Kontext zu analysieren gilt. Insbesondere werden Leitbilder und übergeordnete Diskurse von Interesse sein, sowie Theorien und Konzepte (z.B.: "labeling approach", "othering", "Postcolonial Studies"), die sich speziell mit der Wahrnehmung der/des Anderen auseinandersetzen. | | | | | |
| Hinweise | <p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p> | | | | | |
| Literatur | <p>Becker, Howard Soul: Außenseiter: Zur Soziologie abweichenden Verhaltens. 2. Aufl. Wiesbaden 2014; Bonz, Jochen / Struve, Karen: Homi K. Bhabha. Auf der Innenseite kultureller Differenz. "In the middle of differences". In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2006, S. 140-157; Elias, Norbert / Scotson, John L.: Etablierte und Außenseiter. Frankfurt a.M. 1990; Goffman, Erwin: Stigma: Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität. 9. Aufl. Frankfurt a.M. 1990; Nandi, Miriam: Gayatri Chakravorty Spivak. Übersetzungen aus anderen Welten. In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2016, S. 129-140; Reuter, Julia: Ordnungen des Anderen. Zum Problem des Eigenen in der Soziologie des Fremden. Bielefeld 2002; Scharold, Irmgard: Zur Definition des Monsters und des Monströsen. In: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg (Hg.): Monster. Fantastische Bilderwelten zwischen Grauen und Komik. Nürnberg 2015, S. 26-41.</p> | | | | | |

Fantastische Teilkulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|-------------------------|--------------------|-------|
| 0406616 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | ÜR 10 / Phil.-Geb. | Risse |
| Inhalt | Die produktive Medienaneignung (Rainer Winter) äußert sich in vielfältigen Phänomenen. In diesem Seminar werden wir uns mit Fans und Fandom beschäftigen, mit WHOianern, Trekkies und X-Philes, aber auch mit dem Anime Fandom, Fanfiction und Pen-&-Paper-Rollenspielen. Wir nähern uns dem Prozess der Medienaneignung mittels Texten der Wirkungsforschung, Medientheorie und Simulationstheorie (Baudrillard) sowie Halls Kommunikationsmodell. Ziel ist es, mittels einer medien- und kulturwissenschaftlichen Herangehensweise diese populären Erscheinungen des Alltags zu ergründen. | | | | | |
| Hinweise | <p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p> | | | | | |
| Literatur | <p>Fritzsche, Bettina: Pop-Fans. Studie einer Mädchenkultur. Wiesbaden 2011; Hall, Stuart: Kodieren/Dekodieren. In: Bromley, Roger / Göttlich, Udo / Winter, Carsten (Hg.): Cultural Studies. Grundlagentexte zur Einführung. Lüneburg 1999, S. 92-110; Jenkins, Henry: Fans, Bloggers, and Gamers. Exploring Participatory Culture. New York 2006; Jenkins, Henry: Textual Poachers. Television Fans and Participatory Culture. London 1992; Roose, Jochen / Schäfer, Mike S. / Schmidt-Lux, Thomas (Hg.): Fans. Soziologische Perspektiven. Wiesbaden 2010; Winter, Rainer: Der produktive Zuschauer. Medienaneignung als kultureller und ästhetischer Prozess. Köln 2010.</p> | | | | | |

„Liebes Tagebuch ...“: Ego-Dokumente als Quelle für die Alltagskulturforchung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5;

PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|-------------------------|--------------|--------|
| 0406615 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 1.014 / ZHSG | Köhler |
| Inhalt | Tagebücher, autobiographische Texte, Weblogs, Videodiaris und Co. bilden als sogenannte Selbstzeugnisse eine wichtige Quellengruppe für die empirische, subjektorientiert arbeitende Alltagskulturforchung. Als Äußerung der Lebenserfahrungen "einfacher Leute" eröffnen sie eine analytische Mikroperspektive "von unten" und stellen den handelnden und erlebenden Menschen mit seinen persönlichen Erfahrungen, Werten und Weltvorstellungen in den Mittelpunkt. Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines erkenntnisgeleiteten, wissenschaftlichen Umgangs mit Ego-Dokumenten, sowie die Auslotung der Möglichkeiten und Grenzen ihrer quellenkritischen Analyse. | | | | | |
| Hinweise | <p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p> | | | | | |
| Literatur | Schulze, Winfried (Hg.): Ego-Dokumente. Annäherung an den Menschen in der Geschichte. Berlin 1996; Lehmann, Albrecht: Bewußtseinsanalyse. In: Göttisch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. 2. Aufl. Berlin 2007, S. 271-288; Gold, Helmut u.a. (Hg.): Absolut Privat?! Vom Tagebuch zum Weblog. Heidelberg 2008; Heuer, Christian: "... authentischer als alle vorherigen". Zum Umgang mit Ego-Dokumenten in der populären Geschichtskultur. In: Pirker, Eva Ulrike u.a. (Hg.): Echte Geschichte. Authentizitätsfiktionen in populären Geschichtskulturen (Historische Lebenswelten in populären Wissenskulturen, Bd. 3). Bielefeld 2010, S. 75-91. | | | | | |

Zwischen Individualität und Mainstream: Jugendkulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|--------|
| 0406661 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | ÜR 9 / Phil.-Geb. | Köhler |
| Inhalt | "Die jugendkulturelle Szenelandschaft präsentiert sich heute so divers und bunt wie nie zuvor." Ob Hip-Hop, Hipster oder Hardcore – Szenen gelten als die wichtigste Form jugendlicher Vergemeinschaftung. Doch entlang welcher Koordinaten vollziehen sich die Vergemeinschaftungsprozesse unter den Teens, Twens, und Twenty-somethings? Wie lassen sie sich gesamtgesellschaftlich kontextualisieren? Anhand ausgewählter Fallbeispiele soll diesen und anderen Fragen im Seminar nachgegangen werden. | | | | | |
| Hinweise | <p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p> | | | | | |
| Literatur | Literaturhinweise werden zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben | | | | | |

Kolloquium

Kulturprozesse verstehen (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0406660 | Di | 16:00 - 17:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 4.U.10 / Phil.-Geb. | Kestler |
| Inhalt | In dieser Übung werden selbst gewählte Forschungsthemen der Teilnehmer_innen für eigenständige Abschlussarbeiten (in den Lehramtsstudiengängen) aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde vorgestellt. Durch die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns werden die Arbeiten wissenschaftlich fundiert. Dabei schaffen die Lektüre von Grundlagentexten, die Diskussion unterschiedlicher theoretischer Positionen und das Studium vergleichbarer Projekte den notwendigen fachlichen Bezugsrahmen. Die kritische Reflexion von Leitfragen, Thesen, Literatur- bzw. Quellenrecherche, Quelleninterpretation und -kritik, Methoden und Argumentationsführung steckt zugleich den praktischen Rahmen ab, damit die Forschungsaufgabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen realisiert und sprachlich adäquat präsentiert werden kann. | | | | | |
| Literatur | Die Auswahl thematisch passender Literatur wird je nach Interesse der Teilnehmer_innen im Verlauf des Semesters gemeinsam getroffen. | | | | | |

Evangelische Theologie

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0505225 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | Pithan |
| 06ThinclRP | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0505126 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 11.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Huizing |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.
In diesem Semester wird in der Vorlesung das Thema "Angst" behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Fürchte dich nicht. Die Kunst der Entängstigung, Frankfurt a.M. 2009.

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja. Klausur.

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0505126 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 11.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Huizing |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.
In diesem Semester wird in der Vorlesung das Thema "Angst" behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Fürchte dich nicht. Die Kunst der Entängstigung, Frankfurt a.M. 2009.

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja. Klausur.

Ästhetik, Kultur und Religion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0505139 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 11.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Huizing |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

Th-ÄKR-1

Inhalt Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Fürchte dich nicht. Die Kunst der Entängstigung, Frankfurt a.M. 2009.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Klausur.

Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0505139 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 11.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Huizing |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

Th-ÄKR-1

Inhalt Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen.
In diesem Semester wird in der Vorlesung das Thema "Angst" behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Fürchte dich nicht. Die Kunst der Entängstigung, Frankfurt a.M. 2009.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Klausur.

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|------|
| 0505226 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 18.05.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Nord |
| 06ThSTETAN | Mi | 12:00 - 14:00 | Einzel | 25.05.2016 - 25.05.2016 | -1.101 / Witt.Platz | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 01.06.2016 - 13.07.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |

Katholische Theologie

Grundlegende Informationen und Hinweise zum GWS-Bereich Katholische Theologie (Module, Prüfungsanmeldung, Leistungsnachweis, Verbuchung usw.) finden Sie auf folgender Seite:

<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/lehramt/gws/>

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-------|
| 0135000 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | HS 318 / Neue Uni | Ernst |
| Inhalt | Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaftige Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert. | | | | | |
| Hinweise | Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen. ALLE 50 GWS-Plätze für das Sommersemester 2016 sind bereits vergeben. | | | | | |
| Literatur | Literatur: Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. - Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011. | | | | | |

Die Laienpredigt. Kanonistische Anfragen (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|----------------|------------------|
| 0150060 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 302 / P 4 | Hallermann/Krähe |
| HS M24 | | | | | | |
| Inhalt | Bezüglich der Predigt von Laien im Gottesdienst hat sich meist eine mehr geduldete als abgesicherte Praxis eingespielt: Laien, vor allem so genannte "Hauptamtliche" predigen in Gottesdiensten unter ganz unterschiedlichen Bezeichnungen und an ganz verschiedenen Orten – unabhängig davon, ob diese liturgisch sinnvoll sind oder nicht – um so das offizielle Verbot der homiletischen Predigt von Laien irgendwie zu umgehen. Nun hat Anfang November 2015 die Schweizer Bischofskonferenz ein Hirtenwort veröffentlicht, das bezüglich der Laienpredigt einen ganz harten Kurs einschlägt. Den Schweizer Bischöfen geht es darum, dass es nicht zu einer Vermischung der Rollen von Priestern, Diakonen und Laienseelsorgern/-innen kommt. In der auf einen Reader gestützten Veranstaltung wollen wir die verschiedenen Maßgaben (z.B. CIC/1917, II. Vatikanisches Konzil, Würzburger Synode, CIC/1983, verschiedene Römische Instruktionen und Direktorien etc.) studieren und auf ihre jeweilige theologische und rechtliche Begründung hin untersuchen. Dabei soll auch Raum sein für neue Fragestellungen, wie etwa die Predigtpraxis in Wort-Gottes-Feiern durch theologisch und homiletisch nicht qualifizierte Personen oder die Zunehmende Verwendung von Predigtvorlagen aus dem Internet. | | | | | |
| Nachweis | <ol style="list-style-type: none"> 1) Anwesenheitspflicht in der zweistündigen, im wöchentlichen Rhythmus stattfindenden Lehrveranstaltung; 2) Qualifizierter Vortrag über ein Thema anhand eines Thesenpapiers; 3) Beteiligung an den Diskussionen; 4) Seminararbeit (mindestens mit ausreichend bewertet) | | | | | |
| Kurzkommentar | M23b-c, M24-4S1 bzw. M24-5S1 | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende im Studiengang Magister Theologiae | | | | | |

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|---|----------------------|-----------|-------------------------|--|----------|
| 0165000 | Do | 12:00 (c.t.) - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 18.07.2016 | | Kalbheim |
| Inhalt | Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten. | | | | | |
| Literatur | G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997. | | | | | |
| Zielgruppe | | | | | | |

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|--------------|-------------------|----------|
| 0165100 | Mo 19:00 - 20:30 | wöchentl. | 11.04.2016 - | HS 318 / Neue Uni | Ziebertz |
| Inhalt | Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet. | | | | |
| Literatur | F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.). | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM. Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V) | | | | |

Religionspädagogik als empirische Wissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|--------------|-------------------|----------|
| 0165200 | Mo 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | HS 318 / Neue Uni | Ziebertz |
| | Mo 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | Raum 321 / P 4 | |
| Inhalt | Die universitäre Disziplin Religionspädagogik kennt gegenwärtig v.a. eine traditionell hermeneutische und eine hermeneutisch-empirische Arbeitsweise. Angesichts des Defizits an Kenntnissen über Praxis und Lebenswelt geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und Praktische Theologie zueinander? Wie „funktioniert“ die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den „empirischen Zyklus“? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren?; u.s.w. An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Es wird gezeigt, wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können. | | | | |
| Hinweise | Die erste Veranstaltung findet im Hörsaal 318 am Sanderring 2 statt | | | | |
| Literatur | A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G., Empirische Religionspädagogik. In: Lexikon der Religionspädagogik, hrsg. von N. Mette/F.Rickers, Bd. 2, Neukirchener Vluyn 2001. Ziebertz H.-G./Kalbheim B./Riegel U., Religiöse Signaturen heute, Gütersloh/Freiburg 2003. H.-G.Ziebertz/W.K.Kay (Bd. 3: /U.Riegel), Youth in Europe I-III, Münster 2005, 2006 und 2008; Ziebertz H.-G./Riegel U., Letzte Sicherheiten, Freiburg 2009. Ziebertz H.-G./Riegel U. (Hg.), How teachers in Europe teach Religion, Münster 2009. Weitere Publikationen werden in der Vorlesung bekannt gemacht. | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt modularisiert 01-PT-RPEW-1V und (Magister Theologiae 01-M21-1V im Vorgriff) | | | | |

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|--|-------|
| 0170005 | Di 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | Becka |
| Zielgruppe | Lehramt: 01-ET-CHVW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt) 01-LA-FB-KGWPh1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-LA-FB-KGWPh2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2) 01-GWS1-1 oder 01-GWS2-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2) 01-LA-GWS-RKG1-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 1) 01-LA-GWS-RKG2-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 2) Bachelor: 01-BATS-CSW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2011</i> - Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS1-1) und Wahlpflichtbereich 01-BA-ThSt-WPF-CSW (<i>Stud.ord. 2015</i> - Christliche Sozialwissenschaft) 01-ASQ-KGWPh1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-ASQ-KGWPh2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung. | | | | |

Gesellschaft, Kirche und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|--------|-------------------------|----------------------|--------|
| 0170705 | Fr 09:00 - 13:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk |
| | Fr 09:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |
| | Sa 09:00 - 14:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |
| Zielgruppe | Lehramt: 01-ET-STCSOE-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Spezielle Themen der christlichen Sozialethik) 01-GWS1-1 oder 01-GWS2-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2) 01-LA-GWS-RKG1-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 1) 01-LA-GWS-RKG2-1Ü (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 2) 01-ET-SEO-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Sozial-ethische Orientierungen) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung. | | | | |

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------------|
| 1301066 | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | 01.031 / DidSpra | Grimm/Koller |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 11.05.2016 - 11.05.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Mi | 18:00 - 19:30 | Einzel | 29.06.2016 - 29.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |
| | Fr | 16:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.002 / DidSpra | |

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Philosophie

Theoretische Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-----------|
| 0501102 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 01-Gruppe | Jonas |
| 06-B-P3/2 | Di | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | R 28 / Residenz | 02-Gruppe | Bornholdt |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 03-Gruppe | Kim |

Inhalt **Gruppe 1: Grundtexte der theoretischen Philosophie / George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis**
George Berkeley gehört neben John Locke und David Hume zu den Hauptvertretern des sogenannten englischen Empirismus. Im 1710 publizierten „Treatise concerning the principles of human knowledge“ entwickelt Berkeley eine radikal phänomenologische, d.h. ausschließlich anschauungsgebundene Theorie der Erkenntnis. Dabei vertritt er die These, dass die Welt, so wie sie erscheint, das Abbild der Beschaffenheit des menschlichen Geistes sei. Der damit verbundene „Immaterialismus“ enthält bereits den Keim der kritischen Philosophie Kants und ist, der Begründungsart nach, in besonderer Weise geeignet, in die philosophische Einstellung hineinzufinden und den Unterschied zwischen einzelwissenschaftlichem und philosophischem Blick auf die Welt näher kennenzulernen.

Gruppe 2: Grundtexte der theoretischen Philosophie / "Wittgensteins Philosophische Untersuchungen":

Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" gelten als eines der wichtigsten und einflussreichsten philosophischen Werke des 20. Jahrhunderts. Das Buch bietet das ungewöhnliche Beispiel eines Denkers, der sein eigenes Frühwerk ("Tractatus Logico-Philosophicus") erbarmungslos

kritisiert. In diesem Seminar lesen wir das ganze Werk und diskutieren dabei jede Woche einige Seiten aus der wöchentlichen Lektüre (close reading). Einige Schwerpunkte des Seminars werden folgende sein: die Analyse der Bedeutung als Gebrauch; der Begriff eines Sprachspiels; das Privatsprachenargument.

Gruppe 3: Grundprobleme: Philosophische Methoden: Husserls Cartesianische Meditationen

Obwohl Husserls Hauptwerke meistens mit dem Untertitel „Einleitung in die Phänomenologie“ versehen sind, ist seine kleine Schrift *Cartesianische Meditationen* besonders geeignet für diejenigen, die Husserls Phänomenologie zum ersten Mal kennenlernen wollen. Ursprünglich basiert diese Schrift auf zwei Vorträgen, die Husserl 1929 an der Sorbonne gehalten hat, um allgemeine Züge seiner transzendentalen Phänomenologie dem französischen Publikum bekannt zu machen. Daher werden in diesem Werk verschiedene Themen der transzendentalen Phänomenologie recht knapp, systematisch und verständlich dargestellt. Ziel des Seminars ist, den Teilnehmern einen Überblick über die transzendente Phänomenologie Husserls zu verschaffen. Dabei werden wir lernen, was phänomenologisches Philosophieren bzw. phänomenologische Methode ist.

Literatur

Gruppe 1:

Text: George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis (A treatise concerning the principles of human knowledge), 1710, Übers., Einl., Anm., hg. v. Arend Kulenkampff, Hamburg, Meiner

Gruppe 3:

Husserliana Bd. I, *Cartesianische Meditationen und Pariser Vorträge*, Hrsg. von Stephan Strasser, 2. Aufl., 1962.

Zur Anschaffung ist folgende preiswerte Taschenbuchausgabe empfohlen:

Edmund Husserl, *Cartesianische Meditationen*, Hrsg. von Elisabeth Ströker, Hamburg: Meiner 2012.

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0501105 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | R 28 / Residenz | 01-Gruppe | Heuft |
| 06-B-W7 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 12.07.2016 | R 28 / Residenz | 02-Gruppe | Franz |

Inhalt
Gruppe 1: Eine Einführung in die Handlungstheorie
 Die Frage, was wir in moralischer Hinsicht tun sollen, gehört zu den Grundfragen der Philosophie. Parallel dazu hat sich die Philosophie mit der Frage beschäftigt, was Handlungen überhaupt auszeichnet: Wann nennen wir ein Verhalten eine Handlung? Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich die Handlungstheorie als eigenständige Disziplin von der Ethik emanzipiert. Nach einem Blick in die für unsere Tradition grundlegende Handlungskonzeption von Aristoteles werden wir uns mit Texten zeitgenössischer Handlungstheorien beschäftigen.

Gruppe 2: Neurowissenschaften und Willensfreiheit: Sind wir frei in unserem Handeln?

Auch wenn es eine schmerzliche Erkenntnis ist, so hat die moderne Neurowissenschaft doch eindeutig gezeigt, dass Menschen eher Zombies ähneln als autonomen Wesen. Es sind nicht wir selbst, die entschieden, sondern unser Gehirn übernimmt diese schwierige Aufgabe für uns, während wir unter der Illusion eines freien Willens letztlich teilnahmslos dabei zuschauen, wie unser Körper vom Autopiloten gesteuert durch die Welt spaziert. Ist eine solche Interpretation der neurowissenschaftlichen Experimente von Benjamin Libet und dessen Nachfolgern gerechtfertigt? Hat die Hirnforschung den freien Willen tatsächlich widerlegt oder ist die lückenlose Determiniertheit des menschlichen Verhaltens nichts mehr als eine empirisch unbeweisbare Annahme, die Neurowissenschaftlern ihren Forschungen zu Grunde legen? Was ist mit „freier Wille“ überhaupt gemeint? Welche Konsequenzen wären zu ziehen, falls wir tatsächlich determiniert wären?

Im Seminar wollen wir uns unter Einbeziehung sowohl philosophischer als auch neurowissenschaftlicher Stimmen einer Antwort auf diese Fragen zumindest annähern.

Literatur

Gruppe 1:

Die behandelten Textauszüge werden auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Zur Anschaffung empfohlen: Aristoteles, Nikomachische Ethik, übers. und hrsg. von Ursula Wolf, Reinbek bei Hamburg 2006

Gruppe 2:

Die Seminarliteratur wird in WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-----------|
| 0501106 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | R 28 / Residenz | 01-Gruppe | Jonas |
| 06-B-W8 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 02-Gruppe | Langmeier |

Inhalt
Gruppe 1: Kritische Theorie. Max Horkheimer / Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung
 Horkheimer und Adorno befassen sich in ihrem 1944/47 erstmals erschienenen Text mit dem Verhältnis von Erkenntnis und Gesellschaft. Das Rätsel, das es im Rahmen des Nachdenkens über die „Dialektik der Aufklärung“ zu lösen gilt, lautet: Warum führt die Aufklärung nicht zum Humanismus, sondern schlägt in die Barbarei (des Krieges und des Holocaust) um? Thema ist die Technisierung und Ökonomisierung der Kultur im Ausgang von der aufgeklärten, d.h. ihrer selbst mächtigen Vernunft.

Unmittelbares Kennzeichen und aktueller Bezugspunkt der Dialektik der Aufklärung ist die „Kulturindustrie als Massenbetrug“, die die Akzeptanz der umfassenden Technisierung/Ökonomisierung der Kultur fördert und die den Freiheitsverlust vergessen machen soll, der mit der Reduzierung des Menschen auf seine ökonomische Funktion einhergeht.

Gruppe 2: Demokratie gestern und heute

In diesem Seminar soll zunächst ein Rückblick auf die Anfänge der Demokratietheorie in der Antike geworfen werden, Hauptthema wird allerdings natürlich die moderne Demokratie sein. Entsprechend ist das Ziel dieser Veranstaltung weniger eine historische Rekonstruktion vergangener Demokratietheorien, sondern vor allem eine systematische Analyse und rege Diskussion dieser Regierungsform.

Literatur

Gruppe 1:

Text: Max Horkheimer/Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente, Frankfurt/M., Fischer

Grundtexte der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|----------------|
| 0501111 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | R 28 / Residenz | 01-Gruppe | Strohschneider |
| 06-B-P5 | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 15.07.2016 | R 28 / Residenz | 02-Gruppe | Langmeier |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 03-Gruppe | Röttig |

Inhalt
Gruppe 1: Aristoteles, De anima
 In seinem Werk „Über die Seele“ begründet Aristoteles die Psychologie als philosophische Disziplin und leistet damit einen grundlegenden und einflussreichen Beitrag zur Erkenntnistheorie, zur Philosophie der Wahrnehmung und zur Körper-Seele-Problematik. Aristoteles definiert die Seele auf der Grundlage seines ontologischen Begriffsgerüsts. Er betont zwar die enge Verknüpfung von Körper und Seele, führt allerdings auch die berühmte und kontroverse Theorie von der Abtrennbarkeit des Intellekts ein, die wir im Seminar diskutieren werden.

Wir werden sehen, wie die verschiedenen Seelenvermögen charakterisiert werden, wie die Rolle der Seele für die menschlichen Lebensfunktionen erklärt wird, und wie nach Aristoteles Sinneswahrnehmung, Vorstellung und Denken funktionieren.

Aristoteles' Analyse der Seele dient dabei exemplarisch zur Einführung in die aristotelische Methode der Argumentation und der Behandlung von philosophischen Problemen.

Gruppe 2: Platons Politikos

Das Thema dieses Seminars ist der *Politikos*, der neben der *Politeia* und den *Nomoi* als weitere ganz wichtige Quelle für die politische Philosophie Platons gelten kann. Anders als die beiden anderen genannten, doch recht umfangreichen Werke handelt es sich hier um eine etwas kompaktere Darstellung wichtiger Leitmotive: Wodurch unterscheiden sich "wahre Politiker" von ihren sophistischen Kollegen? Welche verschiedenen Verfassungen gibt es und wie sollten sie normativ bewertet werden? Sollen Gesetze herrschen oder Menschen?

Gruppe 3: Seneca, De ira

Senecas Schrift *de ira* ist ein bedeutendes Zeugnis der stoischen Handlungstheorie und Emotionslehre. In ihr beschäftigt sich der Vertreter der jüngeren Stoa mit dem Affekt der Wut, der uns allen wohl bekannt sein dürfte – sei es, weil wir selbst schon das eine oder andere Mal wütend waren, sei es, weil wir andere erlebten, die in Wut geraten sind. In einer gemeinsamen Lektüre wollen wir herausarbeiten, was Seneca genau unter Wut versteht, wie er deren Genese beschreibt und welche therapeutischen Maßnahmen er zur Vermeidung und Behandlung von Wutanfällen vorschlägt.

Literatur

Gruppe 3:

Seneca, *De ira/ Über die Wut*, Lateinisch/ Deutsch, hrsg. und übers. von Julia Wildberger, Stuttgart 2007.

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|--------|
| 0501112 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | R 28 / Residenz | 01-Gruppe | Müller |
| 06-B-P5 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | R 28 / Residenz | 02-Gruppe | Hasse |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | R 28 / Residenz | 03-Gruppe | Heuft |

Inhalt
Gruppe 1: Der Wille und seine Freiheit in der Philosophie des Mittelalters
 Eine der wichtigsten Innovationen der mittelalterlichen Philosophie ist die Einführung des Willensbegriffs in die Debatten um Handlungstheorie und Ethik. Der Wille wird dabei im Ausgang von Augustinus als eine von der Vernunft ebenso wie von den irrationalen Leidenschaften getrenntes Vermögen verstanden, das letztlich über die Handlungen des Akteurs entscheidet. Im Seminar werden wir uns an Hand ausgewählter Texte (u. a. von Augustinus, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin und Heinrich von Gent) mit der Frage beschäftigen, welche Auswirkung dieser Willensbegriff auf das Verständnis menschlicher Handlungen und auf die Architektonik der mittelalterlichen Ethik hat. Dabei wird es nicht zuletzt um die Problematik gehen, wann man von einer Willensfreiheit im Vollsinn des Wortes sprechen kann.

Gruppe 2: Aristoteles für Vielleser

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Studenten und Studentinnen, die bereit sind, pro Woche etwa 50-70 Seiten Aristoteles zu lesen. Natürlich sind solche Mengen unüblich, und die genaue philosophische Lektüre bleibt bei einem solchen Unternehmen auf der Strecke. Dafür gewinnt der- oder diejenige, die durchhält, einen Überblick über das Gesamtwerk des Aristoteles. Wir folgen der traditionellen Einteilung der aristotelischen Schriften von den logischen Schriften über die naturphilosophischen, Metaphysik, Politik, Ethik usw. bis zur Poetik. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie bereits zur ersten Sitzung am 19. April 2016 zwei Traktate des Aristoteles neu und ganz gelesen haben: Kategorien und De interpretatione. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Griechischkenntnisse und Vorkenntnisse in der Philosophie des Aristoteles sind nicht erforderlich.

Gruppe 3: Rhetorik

Platons vehemente Kritik der Rhetorik steht am Beginn der Philosophiegeschichte und hat in immer neuen Modifikationen (u. a. durch Kant) bis heute unser Bild der Redekunst geprägt. Vor diesem Hintergrund erstaunt es vielleicht, dass die erste systematische Rhetorik von einem Philosophen verfasst wurde. Uns werden bei der Lektüre der aristotelischen Rhetorik vor allem die Gründe interessieren, die für Aristoteles die Rhetorik als Teil der praktischen Philosophie unverzichtbar machen. Zugleich bietet das Seminar einen Einstieg in eine Tradition, deren Bedeutung für unsere Geistesgeschichte häufig unterschätzt wird.

Literatur

Gruppe 1:

I. Mandrella, Art. „Wille“, in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe, Bd. 3, XXX.

Gruppe 2:

Textausgabe: Die Teilnehmer können die deutschen Übersetzungen selbst auswählen und ggf. in der Institutsbibliothek ausleihen. In den Verlagen rororo, Meiner und Reclam gibt es günstige Aristoteles-Ausgaben zu kaufen. Besonders empfehlenswert sind die Metaphysik- und die Nikomachische Ethik-Übersetzungen bei rororo. Als Begleitung bei der Lektüre ist das neue Aristoteles-Handbuch im Metzler-Verlag (hrsg. von C. Rapp und K. Corcilius, 2011) empfehlenswert.

Gruppe 3:

Textgrundlage der aristotelischen Rhetorik wird die hervorragende Übersetzung von Christoph Rapp sein (Aristoteles: Rhetorik, übers. und erläutert von Christoph Rapp, Darmstadt 2002 = Aristoteles, Werke in deutscher Übersetzung, hrsg. von H. Flashar, Band 4, erster Halbband), die in Auszügen zusammen mit kürzeren Passagen anderer Philosophen über WueCampus zur Verfügung gestellt wird.

Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0501113 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | R 28 / Residenz | Fischer |
| 06-B-W5 | | | | | | |

Inhalt
Metaphysik bei Aristoteles und Avicenna
 In dieser Veranstaltung werden wir Auszüge aus den Schriften analysieren, die Aristoteles (384–322 v. Chr.) und Avicenna (Ibn S#n#, 980–1037) zur Metaphysik verfasst haben. Zunächst werden wir untersuchen, wie die beiden Denker das Subjekt dieser Wissenschaft bestimmen. Vor diesem Hintergrund werden wir sodann auf folgende Grundfragen der Ontologie eingehen: Was versteht man unter dem Begriff des Seienden? Welche Ursachen des Seienden lassen sich unterscheiden? Gibt es eine höchste/erste Ursache?

Im Rahmen unserer Analyse werden wir sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die Differenzen der Positionen von Aristoteles und Avicenna herausarbeiten und ggf. Texte weiterer Denker hinzuziehen.

Hinweise
 Ein kleiner Teil der Textauszüge ist in englischer Sprache verfasst.

Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-----------|
| 0501114 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 01-Gruppe | Bornholdt |
| 06-B-W6 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | R 28 / Residenz | 02-Gruppe | Heuft |

Inhalt
Gruppe 1: Logik II
 Dieser Kurs bietet eine Vertiefung der im ersten Semester gewonnenen Logikkenntnisse. Wir beginnen mit der Methode der Wahrheitsbäume für Prädikatenlogik und untersuchen fortgeschrittene Bereiche wie Prädikatenlogik zweiter Stufe, Modallogik und mehrwertige Logik. Unterschiedliche Beweismethoden, Vollständigkeits- und Konsistenzbeweise und philosophische Anwendungen der logischen Analyse werden dabei behandelt.

Gruppe 2: Sprechakttheorie und Sprachpragmatik

Der Handlungscharakter jeglicher Sprachverwendung war eine wichtige Entdeckung von John L. Austin Anfang der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Inzwischen ist es um die Sprechakttheorie und die damit verbundene Pragmatik als Teildisziplin der Sprachphilosophie still geworden – zu unrecht, wie diese Veranstaltung zeigen soll.

Literatur

Gruppe 2:

Die behandelten Texte oder Textauszüge werden auf WueCampus zur Verfügung gestellt.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|--|---------|
| 1301077 | Mo 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 16.07.2016 | | Dettmar |
| Inhalt | Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinno Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet. | | | | |
| Hinweise | <p>Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35</p> <p>Möglichkeit zum Punkteerwerb (3 ECTS-Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT oder 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7) über regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p> | | | | |
| Literatur | <p>Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :</p> <p>A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992. S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f. J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993. G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011. J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991. J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999. O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985. J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010. J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991. M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994. U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.</p> | | | | |
| Zielgruppe | Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der Studiengänge GS/HS/SO über den Studienbereich GWS sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen! | | | | |

Politologie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|-----------|--|-----------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0507000 | Mi 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Becker |
| BM-PT-V | | | | | |
| Inhalt | Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten? Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann. | | | | |
| Hinweise | Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-PT1 | | | | |
| Literatur | Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlusßklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar) Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford | | | | |

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507001 | Di 12:00 - 14:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-PT-Ü | Di 12:00 - 14:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |
| | Di 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. |
| | Di 18:00 - 20:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. |
| | Mi 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 05-Gruppe | N.N. |
| | Mi 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 06-Gruppe | N.N. |
| | Fr 08:00 - 10:00 | 14tägl | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 07-Gruppe | N.N. |
| | Fr 08:00 - 10:00 | 14tägl | 29.04.2016 - 08.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 08-Gruppe | N.N. |

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|----------|---|-----------|-------------------------|--------------|-----------------------------|
| 0507002 | Do 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Müller-Brandeck- Bocquet |
| BM-EU-V | | | | | |
| Hinweise | Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EU-1 | | | | |

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507003 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-EU-Ü | Do | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0507004 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Müller-Brandeck- |
| BM-IB-V | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Bocquet |

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507005 | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-IB-Ü | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 04.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. |

Zeitgeschichte I: 1917-1945 (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507302 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

SK-ZG1

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Zeitgeschichte von der großen russischen Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung Deutschlands, dem Entstehen und der Zerstörung der Weimarer Republik sowie Aufstieg und Fall des Dritten Reichs. Soweit in der Kürze möglich werden auch Entwicklungen in dafür relevanten weiteren Staaten, vor allem Frankreich, Großbritannien, den USA, Italien und der Sowjetunion angesprochen.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-ZG1-V

Literatur Wird zu Beginn der Vorlesung besprochen. Es liegen für beide Bereiche ausreichend wissenschaftliche Standardwerke vor.

Nachweis Prüfung: Klausur.

Achtung: Studierende unter LASPO 2015 absolvieren ein konsolidiertes Modul zur Zeitgeschichte, in dem ZG1 und ZG2 in EINER einheitlichen Klausur zu 8 ECTS geprüft werden.

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507303 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

SK-ZG2

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-ZG2-V

Soziologie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0507100 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Suber |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|

BM-ST-V

Inhalt In der Vorlesung soll ein Überblick über die Entwicklung und Theoriegestalt der modernen soziologischen Theorie vermittelt werden. Entfaltet werden – in chronologischer Reihenfolge – die zentralen Theorieparadigmen der Nachkriegssoziologie. Beginnend mit T. Parsons Projekt einer allgemeinen Theoriesynthese aus dem Kernbestand der klassischen Soziologie werden mit verschiedenen Varianten einer interpretativen Sozialtheorie (Sozialkonstruktivismus, Ethnomethodologie, Symbolischer Interaktionismus) Ansätze vorgestellt, welche die Dominanz des Parsons'schen Strukturfunktionalismus brechen wollten und den Kernbestand der Mikrosoziologie darstellen. Mit Bourdieus „genetischem Strukturalismus“ einerseits und der soziologischen Systemtheorie Luhmanns stehen sich schließlich seit den 1970er Jahren zwei Versionen einer sog. „Supertheorie“ gegenüber. Darüber hinaus sollen schließlich auch die Ansatzpunkte einer feministischen sowie poststrukturalistischen Sozialtheorie vorgestellt werden.

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|----------|
| 0507101 | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Marke |
| BM-ST-Ü | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 04.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Marke |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Auchter |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Auchter |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Glatz |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Glatz |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Philippi |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Philippi |

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0507104 | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Dülmer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------|

BM-DE-V

Hinweise
Zielgruppe

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-DE-V
Nur für Studierende mit Studienbeginn VOR WS 2015/16!

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|--------------|-------------|
| 0507106 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Lewandowski |
| BM-SpS-V | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 07.04.2016 - 07.04.2016 | 0.004 / ZHSG | |

Hinweise
Literatur

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SpS-1
einführende Literatur (Auswahl – die angegebenen Werke werden in der ersten Vorlesung kurz vorgestellt)
Burzan, N. (2007). Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien. Wiesbaden: VS.
Erlinghagen, M./Hank, K. (2013). Neue Sozialstrukturanalyse. Ein Kompass für Studienanfänger. München: W.Fink/UTB.
Geißler, R. (2014). Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarbeitete Auflage. Mit einem Beitrag von Thomas Meyer. Wiesbaden: Springer VS.
Huinink, J./Schröder, T. (2008). Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UVK/UTB.
Solga, H./Powell, J./Berger, P.A. (Hg.) (2009). Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt am Main: Campus.
Steuerwald, Ch. (2015). Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. 3., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|-----------------|
| 0507107 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. Soziologie |
| BM-SpS-Ü | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 05-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 06-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Do | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 07-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Do | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 08-Gruppe | N.N. Soziologie |

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|------|
| 0507162 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 02.202 / Witt.Platz | Hoos |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|------|

NF-EWS

Inhalt

"Bildung ist Bürgerrecht" (Dahrendorf 1965) - Keine Frage, oder? Gilt das in Deutschland für alle Menschen gleichermaßen? Was sagen Befunde der Bildungsforschung unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen dazu? Dieser zentralen Frage wird im Seminar nachgegangen.

Hinweise

Leistungsnachweis:
regelmäßige, aktive Teilnahme, Gestaltung eines Sitzungstermins inkl. Impulsreferat, Teilnahme an der Abschlussklausur
Bitte beachten Sie die Modulzuordnung (auch bei der späteren Prüfungsanmeldung!):
Lehramt Unterrichtsfach Sozialkunde, Pflichtbereich: 06-NF-EWS mit 5 ECTS
Lehramt ohne Unterrichtsfach Sozialkunde, GWS-Bereich: 06-LPO-EWS mit 3 ECTS oder 06-NF-EWS mit 5 ECTS (Unterscheidung in Art und Umfang der Prüfung nach Angabe der Lehrperson)
Nebenfach Political and Social Studies mit Schwerpunkt Soziologie: 06-NF-EWS
Studierende der PSS-Studiengänge 60 mit **Schwerpunkt PoWi**, **180**, **120** und **85** können **keine ECTS-Punkte** erwerben.
Literatur
Die Veranstaltungsliteratur wird im Seminar bekannt geben.

Sozialisation und Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507400 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.103 / Witt.Platz Harder

SK/NF-EWS

Inhalt

In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte der Sozialisations- und der Lebenslauf-, bzw. Lebensverlaufs-forschung aus soziologischer Perspektive behandelt. Ihre themenbezogenen Erfahrungen und Kenntnisse aus anderen Disziplinen (z.B. Pädagogik) können Sie gerne einbringen. Der genaue Seminarplan sowie die Vorgehensweise werden in der ersten Sitzung festgelegt, daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung auch obligatorisch. Bitte bringen Sie gegebenenfalls vorhandenes Material mit, Themenvorschläge können auch im Voraus per E-Mail eingereicht werden.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): SK-EWS

Zielgruppe

Lehramt Sozialkunde (alt und neu)

Lehramt GWS

Nebenfach PSS mit Schwerpunkt Soziologie alt (also vor Studienbeginn 2015, PO-Version nach ASPO 2009), 06-NF-EWS, 5 ECTS benotet

Schulpraktika für Grundschul-, Mittelschul- und Sonderpädagogik-Studierende

Anmeldeverfahren für Lehramtspraktika GS/HS/SoP:

Bitte melden Sie sich unter "Schulpraktika" für das gewünschte Block- oder studienbegleitende Praktikum in Ihrer sonderpädagogischen Fachrichtung bzw. Ihrer Schulart (GS/HS) an. Eine genaue Beschreibung des Vergabeverfahrens erfahren Sie auf der Homepage des Praktikumsamts.

Achtung : studienbegleitende Praktika sind im entsprechenden Semester abgebildet (Sommer- oder Wintersemester), die Blockpraktika verschieben sich um ein Semester nach vorne: Herbstpraktikum = Sommersemester, Frühjahrspraktikum = Wintersemester. Innerhalb der einzelnen Praktikumsarten können Sie sich in den Gruppen (= einzelne Lehrkräfte) mit **insgesamt** drei Prioritäten direkt auf eine Praktikumschule/-lehrkraft bewerben. Nach Beendigung des Anmeldezeitraums werden Sie durch SB@home nach Los zugeteilt. Mit jedem Vergabezeitraum beginnt ein neues Anmeldeverfahren. Zwischen den Zeiträumen können Sie in Ihrem Stundenplan einsehen, ob Sie zugelassen (ZU) oder abgelehnt (AB) wurden.

In den ersten beiden Vergaben wird nach Ihren Prioritäten und vorhandenen Kapazitäten gelöst. Konnten Ihre Wünsche in den ersten beiden Vergaben nicht berücksichtigt werden, haben Sie in einem dritten Durchgang noch einmal die Möglichkeit, sich direkt auf noch offene Praktikumsplätze zu bewerben.

Sofern Sie bis eine Woche vor Praktikumsbeginn keine Nachricht per Mail von uns erhalten, sind Sie für einen Praktikumsplatz zugelassen. Kontaktieren Sie die Schule bitte erst 2-3 Tage vor Praktikumsbeginn!

Härtefallanträge bitte vor den Vergabezeiträumen persönlich mit entsprechenden Begleitunterlagen (medizinisches Gutachten, Geburtsurkunden d. Kinder etc.) im Praktikumsamt einreichen. Alle Informationen über die Selbstsuche von Praktika erfahren Sie auf unserer Homepage unter "Vordrucke/Anträge".

Bitte beachten Sie:

Jede(r) StudentIn soll die gleichen Chancen erhalten, daher sind mehr als drei Anmeldungen pro Student/Studentin nicht zulässig! Es kann vorkommen, dass Sie zwei hohe Prioritätswünsche zugelassen bekommen haben, wenn Sie in zwei Fächern ein Praktikum angemeldet haben. Bitte stornieren Sie überzählige Anmeldungen gleich im nächsten Anmeldezeitraum, sonst werden beide Zulassungen ungültig.

Praktikumsplätze , die nachträglich (z.B. erst mit **Schuljahresbeginn**) von den Lehrkräften sicher genannt werden können, schreiben wir zu gegebener Zeit auf unsere Homepage aus und setzen Sie zur Info in SBHome ein. Bitte halten Sie sich informiert und melden Sie sich bei uns, falls Sie nachrücken wollten.

Die Verteilung der Praktikumsplätze erfolgt nach dem Zufallsprinzip. Semesterhöhen werden nicht berücksichtigt.

GS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes in der Grundschuldidaktik / Sonderpädagogik Grundschuldidaktik

Studienbegleitendes Praktikum Sport GS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|-----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503840 | Do 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbglSpGS | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|-----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503841 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbglIDGS | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do 07:40 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |
| | Do 09:30 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 05-Gruppe |
| | Do 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 06-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 07-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Englisch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503842 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbglEGS | Do 08:15 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do 08:45 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do 08:45 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |

studienbegleitendes Praktikum Mathematik GS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|-----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503843 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbglMaGS | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do 08:00 - 11:25 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |
| | Do 08:05 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 05-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Biologie GS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|------------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503844 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbglBioGS | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do 08:45 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 05-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Geografie GS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|-----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503845 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbglEkGS | Do 08:00 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|------------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503846 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbglEvRGS | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503847 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbgkRGS | Do 08:45 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |
| | Do 08:00 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 05-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 06-Gruppe |

Zusätzlich studienbegleitetes Praktikum Grundschuldidaktik

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|-----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503848 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stdblGUGS | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Mo 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do 07:45 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |
| | Do 07:40 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 05-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 06-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 07-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 08-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 09-Gruppe |
| | Do 08:15 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 10-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 11-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 12-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 13-Gruppe |
| | Do 07:45 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 14-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 15-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 16-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 17-Gruppe |
| | Do 07:45 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 18-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 19-Gruppe |
| | Do 09:30 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 20-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 21-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 22-Gruppe |
| | Do 07:45 - 12:40 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 23-Gruppe |
| | Do 08:45 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 24-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 25-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 26-Gruppe |
| | Do 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 27-Gruppe |
| | Do 08:15 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 28-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 29-Gruppe |
| | Do 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 30-Gruppe |
| | Do 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 31-Gruppe |
| | Do 07:40 - | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 32-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde GS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|---------|------|-----------|--|--|
| 0503849 | Do - | wöchentl. | | |
|---------|------|-----------|--|--|

stbgISkGS

Studienbegleitendes Praktikum Musik GS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503850 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|

stbgIMuGS

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503851 Do - wöchentl.

stbglGeGS

HS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes Praktikum in einem Didaktikfach der Hauptschule/Sonderpädagogik Hauptschule

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503861 | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbglDHS | Do | 07:45 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |
| | Do | 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 05-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 06-Gruppe |
| | Mi | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 07-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 08-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 09-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 10-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Englisch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503862 | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbglEHS | Fr | 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 02-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Biologie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503864 | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbglBioHS | Do | 07:45 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 05-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Geografie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503865 wird noch bekannt gegeben

stbglEkHS

Studienbegleitendes Praktikum Musik HS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503866 | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbglMuHS | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503867 | Fr | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbglvRHS | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Fr | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 03-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503868 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 01-Gruppe |
| stbgkRHS | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Arbeitslehre HS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503869 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbgAlHS | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | - 08:00 - 12:15 | wöchentl. | | 03-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte HS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503870 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbgGeHS | Fr 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 02-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde HS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503871 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbgSkHS | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Sport (w) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|-----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503874 | Do 07:45 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbgSpwHS | Do 08:10 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |

Studienbegleitendes Praktikum Sport (m) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|-----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503875 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbgSpmHS | Fr - | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Mo 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 03-Gruppe |

studienbegleitendes Praktikum Chemie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|----------|-----------------|-----------|--|-----------|
| 0503876 | - 08:00 - 12:15 | wöchentl. | | 01-Gruppe |
| stbgChHS | | | | |

studienbegleitendes Praktikum Physik MS

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503877 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| stbgPhMS | | | | |

Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum Teil I

Bei der Eintragung für die studienbegleitenden Praktika bitten wir die Studierenden der Sonderpädagogik folgende Punkte zu beachten:

- Die Eintragung für ein selbstgesuchtes studienbegleitendes Praktikum in geblockter Form können Studierende mit entsprechender Semesterhöhe unter "sonderpädagogisches Blockpraktikum" des vergangenen Semesters vornehmen. Achten Sie dabei auf die Anmeldezeiträume der Blockpraktika! Bitte notieren Sie dort direkt in SB@Home neben den Angaben Name, Praktikumswunschort und Fachrichtung den Wunsch

"stdbgl. P geblockt", sodass eine Unterscheidung möglich ist (dies ist für eine spätere Leistungsverbuchung notwendig).

- In Ausnahmefällen können Studierende niedrigerer Semester das im 3. Anmeldezeitraum noch nicht belegte reguläre Blockpraktikumskontingent für ein geblocktes studienbegleitendes Praktikum in Anspruch nehmen. Hierfür dürfen Sie sich im Direktwahlverfahren des 3. Anmeldezeitraums auf noch offene Plätze anmelden. Bekanntlich sind dies meist mittelfränkische Praktikumsplätze, die Sie bei Bedarf ohne Weiteres auffüllen können.
- Studierende, die ein Erweiterungspraktikum planen, können sich dies in Absprache mit der Fachrichtung selbst suchen. Um Sie verbuchen zu können, tragen Sie sich bitte entsprechend unter "Selbstsuche Blockpraktika" mit dem Vermerk "Erweiterer" ein (hier gilt wieder das vergangene Semester!).
- Bei den studienbegleitenden Praktika möchten Sie sich sicherlich über zwei Praktikumsarten (zusätzl. stdbgl. Regelschulpraktikum und sonderpäd. Praktikum) hinweg anmelden. Sie haben hierfür insgesamt drei Prioritätswünsche, bitte denken Sie aber unbedingt daran, sich innerhalb der 3. Anmeldezeiträume bei Doppelbelegung wieder abzumelden. Es verfallen sonst nach dem 3. Zeitraum beide Zusagen!

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | |
|-----------|------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503810 | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| SostbglGI | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |
| | Do 08:15 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 05-Gruppe |
| | Do 08:15 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 06-Gruppe |
| | Do 08:00 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 07-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 08-Gruppe |
| | Do 08:15 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 09-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 10-Gruppe |
| | Do 08:30 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 11-Gruppe |
| | Do 08:10 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 12-Gruppe |
| | Do 08:15 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 13-Gruppe |
| | Do 08:30 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 14-Gruppe |
| | Do 08:15 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 15-Gruppe |
| | Do 08:15 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 16-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 17-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 18-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 19-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 20-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 21-Gruppe |
| | Do 08:15 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 22-Gruppe |
| | Do 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 23-Gruppe |

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503812 | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| SostbgIKI | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do | 08:30 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |
| | Do | 08:30 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 05-Gruppe |
| | Do | 08:05 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 06-Gruppe |
| | Do | - | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 07-Gruppe |
| | Do | 08:30 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 08-Gruppe |
| | Do | 07:50 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 09-Gruppe |
| | Do | 08:15 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 10-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 11-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 12-Gruppe |
| | Do | 07:45 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 13-Gruppe |
| | Do | 07:30 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 14-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 15-Gruppe |

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503814 | Fr | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 01-Gruppe |
| SostbgIKI | Do | 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 05-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 06-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 07-Gruppe |
| | Do | 08:55 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 08-Gruppe |
| | Do | 07:50 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 09-Gruppe |
| | Do | 07:50 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 10-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 11-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 12-Gruppe |
| | Do | 09:45 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 13-Gruppe |
| | Do | 09:45 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 14-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 15-Gruppe |
| | Do | 07:50 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 16-Gruppe |
| | Do | 08:55 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 17-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 18-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 19-Gruppe |
| | Do | 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 20-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 21-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 22-Gruppe |
| | Do | 07:30 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 23-Gruppe |
| | Do | 08:10 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 24-Gruppe |
| | Do | 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 25-Gruppe |
| | Do | 08:20 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 26-Gruppe |
| | Do | 08:20 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 27-Gruppe |
| | Do | 08:20 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 28-Gruppe |
| | Do | 08:15 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 29-Gruppe |
| | Do | 08:15 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 30-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 31-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 32-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 33-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 34-Gruppe |

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503816 | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| SostbglSI | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |
| | Do | 08:15 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 05-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 06-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 07-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 08-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 09-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 10-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 11-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 12-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 13-Gruppe |
| | Do | 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 14-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 15-Gruppe |
| | Do | 07:30 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 16-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 17-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 18-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 19-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 20-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 21-Gruppe |

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------|
| 0503818 | Do | 08:30 - 12:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 01-Gruppe |
| SostbglVI | Do | 07:45 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02-Gruppe |
| | Do | 07:45 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03-Gruppe |
| | Do | 07:45 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 04-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 05-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 06-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 07-Gruppe |
| | Fr | 08:45 - 13:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 08-Gruppe |
| | Do | 07:45 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 09-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 10-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 11-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 12-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 13-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 14-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 15-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 16-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 17-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 18-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 19-Gruppe |
| | Do | 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 20-Gruppe |
| | Do | 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 21-Gruppe |
| | Do | 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 22-Gruppe |
| | Do | 07:55 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 23-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 24-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 25-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 26-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 27-Gruppe |
| | Do | 08:00 - 12:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 28-Gruppe |

Arbeitslehre

Liebe Studierende,

Sie müssen sich mit Ausnahme zum Klausurenkurs (Vorbereitung auf das Staatsexamen in Didaktik der Arbeitslehre und mit Ausnahme der Tutorien zur Methodenvorlesung und zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" **für alle Veranstaltungen online anmelden.**

Die Anmeldezeiträume für das Sommersemester 2016 **werden an dieser Stelle gegen Ende des WS 15-16 bekanntgegeben**, das Gleiche gilt für den **Zeitpunkt, an dem Sie sehen können, ob Sie für Veranstaltungen zugelassen wurden.**

Bitte beachten Sie: **Voraussetzung für die Teilnahme an den Erweiterungsmodulen**

06-AL-Beruf (Seminar zur Didaktik der Berufsorientierung und Grundwissen

Arbeitswissenschaften), 06-AL-Wirtschaft (Seminar zur Wirtschaftlichen Grundbildung

und Blockseminar "Arbeiten und Wirtschaften für einen Markt"), 06-AL-Technik (Seminar

Methodik des Technikunterrichts) **ist das bestandene Basismodul (06-AL-BM) mit den**

beiden Veranstaltungen Methodenvorlesung und Seminar zu Geschichte, Entwicklung

und Perspektiven des Faches Arbeitslehre. Dieses müssen Sie zuerst belegen. Ohne

diese Vorleistung werden Sie auf im Falle, dass SB@home Sie für eine Veranstaltung

zugelassen hat, wieder storniert durch die Mitarbeiter/innen an der Fachvertretung Didaktik

der Arbeitslehre.

Ausnahme: Teilmodul / Unit 06-Technik-1; dieses ist ein Online-Modul der Virtuellen

Hochschule Bayern (VHB), das nicht auf Vorkenntnissen aus den Veranstaltungen des

Basismoduls beruht. **Dieses Modul können Sie sofort im ersten Semester, bzw. vor**

Abschluss des Basismoduls belegen.

Die **Zulassung ist beschränkt** (im Gegensatz zur Anmeldung...), **die**

Höchsteilnehmerzahl für die Zulassung finden Sie jeweils unter den **Hinweisen zur**

Veranstaltung selbst.

Danach erfolgt durch SB@home die **ZULASSUNG nach Studienfortschritt /**

Semesterzahl. Bei einem Rest von freien Plätzen werden diese unter gleichrangigen

Semesterzahlen ausgelost.

Wünsche betreffs Nachbelegung en bei freien Plätzen, nach Stornierungen oder

Rücktritten bitte per e-mail an Peter Pfriem (peter.pfriem@uni-wuerzburg.de) richten,

diesen wird bis Ende der zweiten Woche der Vorlesungszeit bei offenen Plätzen in den

Veranstaltungen entsprochen

Sprechstunden von Dr. Peter Pfriem und Wiss. Mitarbeiterin L´in Petra Meißner siehe

www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal und an den Bürotüren (R. 03.107 -Pfriem

und R. -1.104a -Meißner)

Methodik der Arbeitslehre (=06-AL-BM-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507501 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.401 / Witt.Platz Pfriem

Meth-Vorl

Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Faches Arbeitslehre (=06-AL-BM-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507502 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 -1.102 / Witt.Platz Meißner

GeschAL

Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht (=06-AL-Wirtschaft-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507503 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Meißner

Wirtschaft Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe

Produzieren für einen Markt mit Hilfe technischer Verfahren (=06-AL-Wirtschaft-2) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|----------------|
| 0507504 | Di | 18:00 - 20:00 | Einzel | 03.05.2016 - 03.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Meißner/Pfriem |
| BlockBberg | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 25.05.2016 - 25.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 01-Gruppe | |
| | - | - | BlockSaSo | 03.06.2016 - 05.06.2016 | | 01-Gruppe | Meißner/Pfriem |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Pfriem/Reitz |
| | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| | - | - | BlockSaSo | 20.05.2016 - 21.05.2016 | | 02-Gruppe | Pfriem/Reitz |

Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0507505 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 05.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Meißner |
| Beruf-1 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 05.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Meißner |
| | Di | 16:00 - 18:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Will |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Will |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Will |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | Extern / Extern | 03-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Will |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Will |

Grundwissen Arbeitswissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-------------|
| 0507506 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Pfriem |
| Beruf-2 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.202 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02.202 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz/Reitz |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 02.202 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | 02.202 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz |

Grundlagen und Bewertung von Technik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---|---|---|---|--------|--|
| 0507507 | - | - | - | - | - | Pfriem | |
|---------|---|---|---|---|---|--------|--|

VHB-Tech

Kurzkommentar Der Kurs "Grundlagen und Bewertung von Technik" ist für alle Studierenden der Arbeitslehredidaktik mit Studienbeginn VOR dem WS 2015-16 (alte LASPO Mittelschuldidaktik) ein Teilmodul mit separater Verbuchung der Punkte. Für alle Studierenden mit Studienbeginn WS 2015/16 (neue LASPO, auch für die, welche sich haben zurückstufen lassen auf das erste Fachsemester in diesem Wintersemester) eine Unit im Modul 06-AL-Technik, die bonusfähig ist. Das bedeutet, dass je nach Qualität der Ausführungen (Portfolio mit 12 Hausaufgaben nach Maßgabe des Kursraums bei der Virtuellen Hochschule Bayern) auf die Leistungen in der Zweiten Unit (Methodik des Technikunterrichts, Freitags-Seminare) ein Bonus von 0,3/0,4 (zufriedenstellende Leistungen, 2,70-3.3), von 0,6/0,7 (gute Leistungen 1,70-2,30) und von 1,0 (sehr gute Leistungen (1,00-1,30) erworben werden kann. Das Technikmodul hat für die Studierenden nach neuer LASPO nur noch eine Verbuchung, die sich dann aus der Basisleistung (Präsenz-Seminar Methodik des Technikunterrichts) und der Bonusleistung (VHB-Kurs) berechnet.

Es gibt keine Einführungsveranstaltung, zu Beginn des Semesters finden Sie im Kursraum auf WueCampus 2 eine ausführliche Erläuterung zur Arbeit mit diesem Online-Seminar samt Musterlösungen für häufig falsch gemachte Hausaufgaben. Da es keine Zulassungsbeschränkung gibt - jede/r Angemeldete wird auch zugelassen - sehen Sie bitte vor Beginn Ihrer Arbeit in diesem Kursraum nach, zu dem Sie nach der Zulassung zur Unit "Grundlagen und Bewertung von Technik" automatisch Zugang haben.

Zusätzliches Studienbegleitendes fachdid. Praktikum (2 SWS, Credits: 3 (mit Begleitseminar))

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|---------|--|
| 0507510 | Do | 08:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | PSchulen / Extern | Meißner | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|---------|--|

StudBegPr

Begleitseminar zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum im Fach Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 3 (mit Praktikum))

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|--|
| 0507511 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | Meißner | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|--|

BeglSemPr

Grundlagen schulischer Berufsorientierung f.d. Unterricht in der Sek. I (=06-MS-BO/-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507512 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.401 / Witt.Platz Pfriem

BO-Sek.1

Nachweis Abschlussklausur über 60 Minuten, Bewertung bestanden/nicht bestanden

Zielgruppe Studierende der Mittelschuldidaktik ab Studienbeginn WS 2013-14, die NICHT das Fach Didaktik der Arbeitslehre studieren.

Tutorium zur Methodenvorlesung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507598 wird noch bekannt gegeben Pfriem

TutMeth

Tutorium zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507599 wird noch bekannt gegeben Meißner

TutBeruf

Didaktikfach Mittelschule

Methodik der Arbeitslehre (=06-AL-BM-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507501 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.401 / Witt.Platz Pfriem

Meth-Vorl

Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Faches Arbeitslehre (=06-AL-BM-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507502 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 -1.102 / Witt.Platz Meißner

GeschAL

Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht (=06-AL-Wirtschaft-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507503 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Meißner

Wirtschaft Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe

Produzieren für einen Markt mit Hilfe technischer Verfahren (=06-AL-Wirtschaft-2) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507504 Di 18:00 - 20:00 Einzel 03.05.2016 - 03.05.2016 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Meißner/Pfriem

BlockBerg Mi 18:00 - 20:00 Einzel 25.05.2016 - 25.05.2016 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe

- - BlockSaSo 03.06.2016 - 05.06.2016 01-Gruppe Meißner/Pfriem

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 27.04.2016 - 27.04.2016 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfriem/Reitz

Do 18:00 - 20:00 Einzel 12.05.2016 - 12.05.2016 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe

- - BlockSaSo 20.05.2016 - 21.05.2016 02-Gruppe Pfriem/Reitz

Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507505 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 05.07.2016 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Meißner

Beruf-1 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 05.07.2016 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Meißner

Di 16:00 - 18:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 02.103 / Witt.Platz 03-Gruppe Will

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 03.208 / Witt.Platz 03-Gruppe Will

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 03.208 / Witt.Platz 03-Gruppe Will

Fr 12:00 - 14:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 Extern / Extern 03-Gruppe

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 03.208 / Witt.Platz 03-Gruppe Will

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 03.208 / Witt.Platz 03-Gruppe Will

Grundwissen Arbeitswissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-------------|
| 0507506 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Pfriem |
| Beruf-2 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.202 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02.202 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz/Reitz |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 02.202 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | 02.202 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Reitz |

Grundlagen und Bewertung von Technik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507507 - - - - - Pfriem

VHB-Tech

Kurzkomentar Der Kurs "Grundlagen und Bewertung von Technik" ist für alle Studierenden der Arbeitslehredidaktik mit Studienbeginn VOR dem WS 2015-16 (alte LASPO Mittelschuldidaktik) ein Teilmodul mit separater Verbuchung der Punkte. Für alle Studierenden mit Studienbeginn WS 2015/16 (neue LASPO, auch für die, welche sich haben zurückstufen lassen auf das erste Fachsemester in diesem Wintersemester) eine Unit im Modul 06-AL-Technik, die bonusfähig ist. Das bedeutet, dass je nach Qualität der Ausführungen (Portfolio mit 12 Hausaufgaben nach Maßgabe des Kursraums bei der Virtuellen Hochschule Bayern) auf die Leistungen in der Zweiten Unit (Methodik des Technikunterrichts, Freitags-Seminare) ein Bonus von 0,3/0,4 (zufriedenstellende Leistungen, 2,70-3.3), von 0,6/0,7 (gute Leistungen 1,70-2,30) und von 1,0 (sehr gute Leistungen (1,00-1,30) erworben werden kann. Das Technikmodul hat für die Studierenden nach neuer LASPO nur noch eine Verbuchung, die sich dann aus der Basisleistung (Präsenz-Seminar Methodik des Technikunterrichts) und der Bonusleistung (VHB-Kurs) berechnet.

Es gibt keine Einführungsveranstaltung, zu Beginn des Semesters finden Sie im Kursraum auf WueCampus 2 eine ausführliche Erläuterung zur Arbeit mit diesem Online-Seminar samt Musterlösungen für häufig falsch gemachte Hausaufgaben. Da es keine Zulassungsbeschränkung gibt - jede/r Angemeldete wird auch zugelassen - sehen Sie bitte vor Beginn Ihrer Arbeit in diesem Kursraum nach, zu dem Sie nach der Zulassung zur Unit "Grundlagen und Bewertung von Technik" automatisch Zugang haben.

Begleitseminar zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum im Fach Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 3 (mit Praktikum))

Veranstaltungsart: Seminar

0507511 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 -1.102 / Witt.Platz Meißner

BeglSemPr

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 18.04.2016 - 18.04.2016 Helbig

Inhalt Die Berufsschule oder berufsvorbereitende Bildungsangebote schließen sich in den meisten Fällen an die Mittelschulbildung an. Die Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen usw.) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Mittelschullehrer/-innen und Lehrer/-innen für Sonderpädagogik ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens und dessen Anforderungsprofil sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und über verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz.

Welche Anforderungen stellt die Ausbildung und der Beruf an den Hauptschüler? Welche Maßnahmen und Angebote können Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wahrnehmen um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? Auf diese Fragen werden durch eine Einführungsveranstaltung und durch Hospitationen in den Klassen der Berufsschule Antworten gefunden.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester 30 Hospitationsstunden in den Klassen der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Hospitationsstunden werden von den Studierenden eigenständig belegt.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrig**e Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Abgabe eines Hospitationsberichtes (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS/MS bzw. LA SoPäd mit HS/MS-Didaktik

Biologie

Unterrichtsfach Grundschule (GS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708 Fr - 14tägl 22.04.2016 - 15.07.2016

Arand/Burghardt/

LA-FLORA

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach inkl. Geographie**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de

Bitte auch die Informationen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen zur Kenntnis nehmen:

Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:00 (s.t.!) - 9:45 Uhr

Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):

ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701 Fr 09:00 - 10:00 14tägl 22.04.2016 - 01.07.2016

Arand/Burghardt/

4A4FLORA

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0607702 | Fr | 10:45 - 12:15 | 14tägl | 22.04.2016 - 01.07.2016 | JvS-KSaal / Botanik | Arand/Burghardt/ |
| 4A4FL-1FLÜ | Fr | 12:30 - 13:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SE Pavi / Botanik | Hildebrandt/ |
| | Fr | 12:45 - 14:15 | 14tägl | 22.04.2016 - 01.07.2016 | JvS-KSaal / Botanik | Leide/Riedel/ |
| | Fr | 14:30 - 15:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SE Pavi / Botanik | Vogg |

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|--|------------------|
| 0607703 | Fr | 12:30 - 15:00 | 14tägl | 06.05.2016 - 01.07.2016 | | Arand/Burghardt/ |
| 4A4FL-2FLE | Fr | 14:30 - 17:00 | 14tägl | 06.05.2016 - 01.07.2016 | | Hildebrandt/ |
| | | | | | | Leide/Riedel/ |
| | | | | | | Vogg |

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---|--------|-------------------------|--|----------------|
| 0607709 | Fr | - | 14tägl | 15.04.2016 - 08.07.2016 | | Fiala/Mahsberg |
|---------|----|---|--------|-------------------------|--|----------------|

LA-FAUNA

Hinweise

Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700.

Eine Online-Anmeldung zur Prüfung ist zwingend erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt dann durch die Dozenten, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt wurden (regelmäßige Teilnahme; Übungsaufgaben). Gesonderte Regelungen bezüglich der Anmeldung zur Wiederholungsklausur werden rechtzeitig in den Übungen bekannt gegeben.

Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|--|----------------|
| 0607705 | Fr | 09:00 - 10:00 | 14tägl | 15.04.2016 - 08.07.2016 | | Fiala/Schmitt/ |
| 4A4FAUNA | | | | | | Mahsberg |

Inhalt

Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------------|-----------|------------------------|
| 0607706 | Fr | 10:30 - 12:00 | 14tägl | 15.04.2016 - 10.06.2016 | | 01-Gruppe | Fiala/Schmitt/Mahsberg |
| 4A4FA-1FAÜ | Fr | 12:30 - 14:00 | 14tägl | 15.04.2016 - 10.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 09:00 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 24.06.2016 | 00.203 / Biogebäude | | |
| | Fr | 09:00 - 17:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 24.06.2016 | 00.202 / Biogebäude | | |
| | - | 09:00 - 18:00 | Block | 24.06.2016 - 08.07.2016 | PR D003a / Biozentrum | | |

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
 Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | | |
|------------|---|---|---|---|---|---|
| 0607707 | - | - | - | - | - | Mahsberg/ |
| 4A4FA-2FAE | | | | | | Schmitt/Krauß/ Härtel/Thein/ Werner/Fiala |

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Hinweise Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.
 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
 2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
 3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-------------------------------|
| 0607004 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | HS A101 / Biozentrum | Benavente/ |
| LA-HUBIO-1 | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 08.07.2016 | HS A101 / Biozentrum | Klopocki/ Scheiner-Pietsch |

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
 Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
 Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0607315 | Di | 19:00 - 20:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | Lorey/Maierhofer |
| LA-PHY2 | - | 09:00 - 17:00 | Block | 18.07.2016 - 22.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | |

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgerechte Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

6. Semester

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0607626 | Di | 12:30 - 19:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | 00.203 / Biogebäude | Roces |
| 2A2GNV | Di | 12:30 - 19:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | |
| | Mi | 12:30 - 19:00 | Einzel | 06.07.2016 - 06.07.2016 | 00.203 / Biogebäude | |
| | Mi | 12:30 - 19:00 | Einzel | 06.07.2016 - 06.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | |

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | |
|---------|---------------------------|--|
| 0607334 | wird noch bekannt gegeben | Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes |
|---------|---------------------------|--|

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkomentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------|
| 0607500 | Mo | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 01.017 / DidSpra | Heyne |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------|

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|-------|
| 0607503 | Mo | 07:00 - 09:15 | 14tägl | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 01-Gruppe | Heyne |
| LA-FDASL1- | Mo | 12:30 - 14:45 | 14tägl | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 02-Gruppe | Glaab |
| | Mi | 07:00 - 09:15 | 14tägl | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 03-Gruppe | Heyne |

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.

Die verpflichtende **Vorbesprechung** bei Herrn **Heyne** für **Kurs 1** findet am **11.04.16** um **8:00** Uhr und für **Kurs 3** am **13.04.16** um **8:00** Uhr statt!

Für die **Teilnahme** am Kurs 02 von **Frau Glaab** ist die **Vorbesprechung zum ersten Kurstermin** (Sprachen- und Didaktikzentrum) **verpflichtend**.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Grundschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0607513 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 01.017 / DidSpr Heyne/Medicus

GS-FDSP-1S

Inhalt Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und -durchführung und didaktischer Analyse

Hinweise

Nachweis Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grundschulen mit Unterrichtsfach Biologie (GS) oder Didaktikfach Biologie (DG)

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Grundschulen (2.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0607527 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Heyne/Mühlbauer

GS-FDSP-2P

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (GS) oder Biologie als Didaktikfach (DG)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben Gerstner/Heyne/Kubisch

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607733 - - BlockSaSo 24.07.2016 - 06.08.2016 Krohne/
4S1MEER Mahsberg/
Stigloher

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt.*

Hinweise *Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.*

Abfahrt in Würzburg (Biozentrum): 24.7.16 um 23.30 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 6.8.16, ca. 4 Uhr früh

Insgesamt stehen **22 Plätze** zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das **Platzvergabeverfahren** vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtsstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese **6 Plätze** werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer **Klausur** Anfang des SS16 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur.

Prüfungsstoff aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl." ist Kap. 12 "Vielfalt der Organismen", Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden (krohne@biozentrum.uni-wuerzburg.de).

Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.

Ein begleitendes **Seminar** ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion *vor Ort* stattfinden. Die Referate sind daher rechtzeitig vor der Exkursion vorzubereiten.

Die Studierenden referieren im Seminar Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370

Hildebrandt/Vogg

Inhalt

Botanische Exkursion in die Ötztaler Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen alpinen Flora. Vertiefung der Fähigkeiten aus dem Flora-Kurs.

Für wen: Bio Bachelor (SBI; 5 ECTS), Bio Master (WP2; 5 ECTS), Bio Lehramt (freier Bereich; 4 ECTS), Geo Bachelor NF Botanik

Wann: von Sonntag 7.8. bis Freitag 12.8.2016

Wo: Unterkunft auf der Schwandalpe im Kleinwalsertal

Anzahl der Teilnehmer: 15 Studierende

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: ca. 200 Euro

Verbindliche Anmeldung bis zum 22.01.2016 und weitere Infos unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239 (bitte Studiengang, Matrikelnummer und Semesterzahl angeben sowie kurze Beschreibung der Motivation für die Teilnahme). Die online-Eintragung erfolgt dann durch den Dozenten.

Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmlagen, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Teilnahme am Flora-Kurs. Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern.

Hinweise

Da täglich größere Strecken zurückgelegt werden, auch im alpinen Gelände, sind Ausdauer und körperliche Fitness notwendige Voraussetzungen. Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar

Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Umweltbildung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607533

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

14.04.2016 - 14.07.2016

Medicus

GH-FDUB11A

Inhalt

Anhand erlebnisbasierter und spielerischer Methoden der Wissensvermittlung sowie praktischen Übungen, in den heimischen Lebensräumen des Botanischen Gartens, können die Konzepte der Umweltbildung selbst erlebt werden. Anschließend wird eine Umweltbildungs-Lerneinheit zu heimischen Nutzpflanzen erstellt und Staatsexamensfragen zur Umweltbildung beantwortet. Im ersten Teil des Seminars werden Konzepte der Umweltbildung und die didaktischen Komponenten behandelt sowie die Bedeutung von außerschulischen Lernorten im Biologieunterricht erörtert.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Do., 14.04.2016 um 14.00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer"** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Portfolio/Seminararbeit

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

14.04.2016 - 14.07.2016

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt

Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe).

Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentalblöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt.

Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorbesprechung wird der Terminplan mitgeteilt.

Hinweise

Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studierendengruppe ("Portfoliomappe").

Zielgruppe

Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002

Mi 17:00 - 18:30

wöchentl.

13.04.2016 - 13.07.2016

01.017 / DidSpra

Frick

Inhalt

In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise

Zur **Vorbesprechung am Mi, 13.04.2016 um 16.15 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mo 18.04.2016** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Unterrichtsfach Mittelschule (MS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708 Fr - 14tägl 22.04.2016 - 15.07.2016

LA-FLORA

Arand/Burghardt/
Hildebrandt/
Leide/Riedel/
Vogg

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach inkl. Geographie**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de
Bitte auch die Informationen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen zur Kenntnis nehmen:
Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:00 (s.t.!) - 9:45 Uhr
Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.
Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):
ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.
Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.
12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.
14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701 Fr 09:00 - 10:00 14tägl 22.04.2016 - 01.07.2016

4A4FLORA

Arand/Burghardt/
Hildebrandt/
Leide/Riedel/
Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0607702 | Fr | 10:45 - 12:15 | 14tägl | 22.04.2016 - 01.07.2016 | JvS-KSaal / Botanik | Arand/Burghardt/ |
| 4A4FL-1FLÜ | Fr | 12:30 - 13:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SE Pavi / Botanik | Hildebrandt/ |
| | Fr | 12:45 - 14:15 | 14tägl | 22.04.2016 - 01.07.2016 | JvS-KSaal / Botanik | Leide/Riedel/ |
| | Fr | 14:30 - 15:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SE Pavi / Botanik | Vogg |

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.
Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------------------------|
| 0607703 | Fr | 12:30 - 15:00 | 14tägl | 06.05.2016 - 01.07.2016 | Arand/Burghardt/ |
| 4A4FL-2FLE | Fr | 14:30 - 17:00 | 14tägl | 06.05.2016 - 01.07.2016 | Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg |

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise **ACHTUNG:** Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt. Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2). Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

| | | | | | |
|---------|----|---|--------|-------------------------|----------------|
| 0607709 | Fr | - | 14tägl | 15.04.2016 - 08.07.2016 | Fiala/Mahsberg |
|---------|----|---|--------|-------------------------|----------------|

LA-FAUNA

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. **Eine Online-Anmeldung zur Prüfung ist zwingend erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt dann durch die Dozenten, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt wurden (regelmäßige Teilnahme; Übungsaufgaben). Gesonderte Regelungen bezüglich der Anmeldung zur Wiederholungsklausur werden rechtzeitig in den Übungen bekannt gegeben.** Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------------|
| 0607705 | Fr | 09:00 - 10:00 | 14tägl | 15.04.2016 - 08.07.2016 | Fiala/Schmitt/ Mahsberg |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------------|

4A4FAUNA

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise 1. Prüfungsart: Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)
2. Prüfungsumfang: Klausur: 45 Minuten

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------------|------------------------|
| 0607706 | Fr | 10:30 - 12:00 | 14tägl | 15.04.2016 - 10.06.2016 | 01-Gruppe | Fiala/Schmitt/Mahsberg |
| 4A4FA-1FAÜ | Fr | 12:30 - 14:00 | 14tägl | 15.04.2016 - 10.06.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr | 09:00 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 24.06.2016 | 00.203 / Biogebäude | |
| | Fr | 09:00 - 17:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 24.06.2016 | 00.202 / Biogebäude | |
| | - | 09:00 - 18:00 | Block | 24.06.2016 - 08.07.2016 | PR D003a / Biozentrum | |

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | |
|------------|---|---|---|---|---|
| 0607707 | - | - | - | - | Mahsberg/ |
| 4A4FA-2FAE | | | | | Schmitt/Krauß/ Härtel/Thein/ Werner/Fiala |

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt. Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-------------------------------|
| 0607004 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | HS A101 / Biozentrum | Benavente/ |
| LA-HUBIO-1 | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 08.07.2016 | HS A101 / Biozentrum | Klopocki/ Scheiner-Pietsch |

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0607315 | Di | 19:00 - 20:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | Lorey/Maierhofer |
| LA-PHY2 | - | 09:00 - 17:00 | Block | 18.07.2016 - 22.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | |

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgerechte Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

6. Semester

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0607626 | Di | 12:30 - 19:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | 00.203 / Biogebäude | Roces |
| 2A2GNV | Di | 12:30 - 19:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | |
| | Mi | 12:30 - 19:00 | Einzel | 06.07.2016 - 06.07.2016 | 00.203 / Biogebäude | |
| | Mi | 12:30 - 19:00 | Einzel | 06.07.2016 - 06.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | |

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkomentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehramter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503 Mo 07:00 - 09:15 14tägl 11.04.2016 - 11.07.2016 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDASL1- Mo 12:30 - 14:45 14tägl 11.04.2016 - 11.07.2016 01.023 / DidSpra 02-Gruppe Glaab

Mi 07:00 - 09:15 14tägl 13.04.2016 - 13.07.2016 01.023 / DidSpra 03-Gruppe Heyne

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.

Die verpflichtende **Vorbesprechung** bei Herrn **Heyne** für **Kurs 1** findet am **11.04.16** um **8:00** Uhr und für **Kurs 3** am **13.04.16** um **8:00** Uhr statt!

Für die **Teilnahme** am Kurs 02 von **Frau Glaab** ist die **Vorbesprechung zum ersten Kurstermin** (Sprachen- und Didaktikzentrum) **verpflichtend**.

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Nachweis Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).

Zielgruppe

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Mittel- und Realschulen und zusätzlichem

studienbegleitenden Schulpraktikum an Mittelschulen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607508 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 01.017 / DidSpra Heyne

HS-FDSP-1S

Inhalt Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und -durchführung und didaktischer Analyse

Hinweise **Die Vorbesprechung am 15.04.2016 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend.**

Literatur Hinweise zu entsprechender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Hauptschulen/Mittelschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS/MS) oder Didaktikfach Biologie (DH/DM) und Studierende des Lehramtes Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (RS).

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Mittel- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0607509 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Heyne/Mühlbauer

RS-FDSP-2P

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Mittel- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (MS, RS) oder Biologie als Didaktikfach (DM)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Gerstner/Heyne/Kubisch

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607733

BlockSaSo 24.07.2016 - 06.08.2016

Krohne/

4S1MEER

Mahsberg/

Stigloher

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebewelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt. Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.*

Hinweise **Abfahrt in Würzburg (Biozentrum): 24.7.16 um 23.30 Uhr**

Rückkehr in Würzburg: 6.8.16, ca. 4 Uhr früh

Insgesamt stehen **22 Plätze** zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das **Platzvergabeverfahren** vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese **6 Plätze** werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer **Klausur** Anfang des SS16 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur.

Prüfungstoff aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl." ist Kap. 12 "Vielfalt der Organismen", Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden (krohne@biozentrum.uni-wuerzburg.de).

Vorbereitungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.

Ein begleitendes **Seminar** ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion *vor Ort* stattfinden. Die Referate sind daher rechtzeitig vor der Exkursion vorzubereiten.

Die Studierenden referieren im Seminar Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370

Hildebrandt/Vogg

Inhalt **Botanische Exkursion in die Ötztaler Alpen**

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen alpinen Flora. Vertiefung der Fähigkeiten aus dem Flora-Kurs.

Für wen: Bio Bachelor (SBI; 5 ECTS), Bio Master (WP2; 5 ECTS), Bio Lehramt (freier Bereich; 4 ECTS), Geo Bachelor NF Botanik

Wann: von Sonntag 7.8. bis Freitag 12.8.2016

Wo: Unterkunft auf der Schwandalpe im Kleinwalsertal

Anzahl der Teilnehmer: 15 Studierende

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: ca. 200 Euro

Verbindliche Anmeldung bis zum 22.01.2016 und weitere Infos unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239 (bitte Studiengang, Matrikelnummer und Semesterzahl angeben sowie kurze Beschreibung der Motivation für die Teilnahme). Die online-Eintragung erfolgt dann durch den Dozenten.

Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmlagen, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Teilnahme am Flora-Kurs. Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern.

Da täglich größere Strecken zurückgelegt werden, auch im alpinen Gelände, sind Ausdauer und körperliche Fitness notwendige Voraussetzungen.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Bacherlorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang

Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB)

angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Umweltbildung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607533 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Medicus

GH-FDUB11A

Inhalt Anhand erlebnisbasierter und spielerischer Methoden der Wissensvermittlung sowie praktischen Übungen, in den heimischen Lebensräumen des Botanischen Gartens, können die Konzepte der Umweltbildung selbst erlebt werden. Anschließend wird eine Umweltbildungs-Lerneinheit zu heimischen Nutzpflanzen erstellt und Staatsexamensfragen zur Umweltbildung beantwortet. Im ersten Teil des Seminars werden Konzepte der Umweltbildung und die didaktischen Komponenten behandelt sowie die Bedeutung von außerschulischen Lernorten im Biologieunterricht erörtert.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Do., 14.04.2016 um 14.00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer"** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Portfolio/Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe).
Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentalblöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt.
Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorbesprechung wird der Terminplan mitgeteilt.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studierendengruppe ("Portfoliomappe").

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 17:00 - 18:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 01.017 / DidSpra Frick

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung am Mi, 13.04.2016 um 16.15 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.
Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

| | |
|------------|---|
| Inhalt | Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. |
| Hinweise | Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 18.04.2016 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht. |

Unterrichtsfach Realschule (RS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

6. Semester

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-------|-------------------------|--------------------|-----------|------------|
| 0607008 | - | 08:30 - 17:00 | Block | 18.07.2016 - 31.07.2016 | Raum 127 / Botanik | 01-Gruppe | Maierhofer |
| FBW | Mo | 08:30 - 12:00 | Block | 10.10.2016 - 31.10.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Di | 08:00 - 12:00 | Block | 11.10.2016 - 01.11.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 17:00 | Block | 12.10.2016 - 02.11.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 17:00 | Block | 13.10.2016 - 03.11.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 08:30 - 12:00 | Block | 14.10.2016 - 28.10.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 12:00 | Block | 10.10.2016 - 31.10.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 12:00 | Block | 11.10.2016 - 01.11.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 17:00 | Block | 12.10.2016 - 02.11.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 17:00 | Block | 13.10.2016 - 03.11.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Fr | 08:30 - 12:00 | Block | 14.10.2016 - 28.10.2016 | | 03-Gruppe | |

Hinweise **Wahlpflicht :** Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

| | | | | |
|----------|------|--------|-------------------------|---|
| 0607708 | Fr - | 14tägl | 22.04.2016 - 15.07.2016 | Arand/Burghardt/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg |
| LA-FLORA | | | | |

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach inkl. Geographie**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de
Bitte auch die Informationen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen zur Kenntnis nehmen:
Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:00 (s.t.!) - 9:45 Uhr
Übungen (s. auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.
Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):
ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.
Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | |
|----------|------------------|--------|-------------------------|---|
| 0607701 | Fr 09:00 - 10:00 | 14tägl | 22.04.2016 - 01.07.2016 | Arand/Burghardt/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg |
| 4A4FLORA | | | | |

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|------------|------------------|--------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0607702 | Fr 10:45 - 12:15 | 14tägl | 22.04.2016 - 01.07.2016 | JvS-KSaal / Botanik | Arand/Burghardt/ |
| 4A4FL-1FLÜ | Fr 12:30 - 13:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SE Pavi / Botanik | Hildebrandt/ |
| | Fr 12:45 - 14:15 | 14tägl | 22.04.2016 - 01.07.2016 | JvS-KSaal / Botanik | Leide/Riedel/ |
| | Fr 14:30 - 15:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SE Pavi / Botanik | Vogg |

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------------------------|
| 0607703 | Fr | 12:30 - 15:00 | 14tägl | 06.05.2016 - 01.07.2016 | Arand/Burghardt/ |
| 4A4FL-2FLE | Fr | 14:30 - 17:00 | 14tägl | 06.05.2016 - 01.07.2016 | Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg |

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise **ACHTUNG:** Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt. Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2). Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

| | | | | | |
|---------|----|---|--------|-------------------------|----------------|
| 0607709 | Fr | - | 14tägl | 15.04.2016 - 08.07.2016 | Fiala/Mahsberg |
|---------|----|---|--------|-------------------------|----------------|

LA-FAUNA

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. **Eine Online-Anmeldung zur Prüfung ist zwingend erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt dann durch die Dozenten, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt wurden (regelmäßige Teilnahme; Übungsaufgaben). Gesonderte Regelungen bezüglich der Anmeldung zur Wiederholungsklausur werden rechtzeitig in den Übungen bekannt gegeben.** Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------------|
| 0607705 | Fr | 09:00 - 10:00 | 14tägl | 15.04.2016 - 08.07.2016 | Fiala/Schmitt/ Mahsberg |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------------|

4A4FAUNA

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------------|------------------------|
| 0607706 | Fr | 10:30 - 12:00 | 14tägl | 15.04.2016 - 10.06.2016 | 01-Gruppe | Fiala/Schmitt/Mahsberg |
| 4A4FA-1FAÜ | Fr | 12:30 - 14:00 | 14tägl | 15.04.2016 - 10.06.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr | 09:00 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 24.06.2016 | 00.203 / Biogebäude | |
| | Fr | 09:00 - 17:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 24.06.2016 | 00.202 / Biogebäude | |
| | - | 09:00 - 18:00 | Block | 24.06.2016 - 08.07.2016 | PR D003a / Biozentrum | |

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | |
|------------|---|---|---|---|---|
| 0607707 | - | - | - | - | Mahsberg/ |
| 4A4FA-2FAE | | | | | Schmitt/Krauß/ Härtel/Thein/ Werner/Fiala |

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt. Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-------------------------------|
| 0607004 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | HS A101 / Biozentrum | Benavente/ |
| LA-HUBIO-1 | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 08.07.2016 | HS A101 / Biozentrum | Klopocki/ Scheiner-Pietsch |

| | |
|----------|--|
| Inhalt | Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren |
| Nachweis | Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung |

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0607315 | Di | 19:00 - 20:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | Lorey/Maierhofer |
| LA-PHY2 | - | 09:00 - 17:00 | Block | 18.07.2016 - 22.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | |

| | |
|---------------|--|
| Inhalt | Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgeeignete Experimente durchgeführt. |
| Hinweise | Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben. |
| Voraussetzung | Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS |
| Nachweis | Abschlussklausur (30 - 60 Minuten) |
| Zielgruppe | Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie |

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | |
|---------|---------------------------|--|
| 0607334 | wird noch bekannt gegeben | Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes |
|---------|---------------------------|--|

| | |
|---------------|--|
| Hinweise | ganztäglich; bei den einzelnen Dozenten zu belegen |
| Kurzkommentar | D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk |

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------|
| 0607500 | Mo | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 01.017 / DidSpra | Heyne |
| LA-FDGRU-1 | | | | | | |

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen |
| Hinweise | Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. |
| Literatur | Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben. |
| Nachweis | Klausur (60 - 90 Minuten) |
| Zielgruppe | Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG) |

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|--------|-------------------------|------------------|-----------|-------|
| 0607503 | Mo 07:00 - 09:15 | 14tägl | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 01-Gruppe | Heyne |
| LA-FDASL1- | Mo 12:30 - 14:45 | 14tägl | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 02-Gruppe | Glaab |
| | Mi 07:00 - 09:15 | 14tägl | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 03-Gruppe | Heyne |
| Inhalt | Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen | | | | | |
| Hinweise | Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt. Die verpflichtende Vorbesprechung bei Herrn Heyne für Kurs 1 findet am 11.04.16 um 8:00 Uhr und für Kurs 3 am 13.04.16 um 8:00 Uhr statt! Für die Teilnahme am Kurs 02 von Frau Glaab ist die Vorbesprechung zum ersten Kurstermin (Sprachen- und Didaktikzentrum) verpflichtend . | | | | | |
| Nachweis | Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht. | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM). | | | | | |

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------------|--|--------|-------------------------|--|-----------------|
| 0607532 | Mi 08:00 - 10:15 | Einzel | 18.05.2016 - 18.05.2016 | | Kubisch/Medicus |
| RG-FDASL1- | Mi 08:00 - 12:00 | Einzel | 01.06.2016 - 01.06.2016 | | |
| | - 08:00 - 12:00 | Block | 06.06.2016 - 17.06.2016 | | |
| Inhalt | Durchführung von Experimentaleinheiten im LehrLernGarten mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Aufgabenstellungen; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs der LehrLernEinheit mittels Fragebögen | | | | |
| Hinweise | Das Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" ergänzt das "Wissenschaftliche Arbeiten im LehrLernGarten". Die Betreuung der Schulklassen findet im Zeitraum vom 6.6.2016 - 17.06.2016 statt, dabei wird eine Gruppe an einem Durchführungstag eine Schulklasse betreuen. Das Seminar "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" findet im Wintersemester 2016/17 statt! | | | | |
| Voraussetzung | Das Seminar Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten ist gekoppelt an das Seminar Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren bei Dr. Kubisch. Es müssen, wenn dann beide Seminare zusammen belegt werden! | | | | |
| Nachweis | Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten | | | | |
| Zielgruppe | Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen (RS) ab dem vierten Semester | | | | |

Schulpraktika

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Mittel- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | |
|------------|--|-----------|--|--|-----------------|
| 0607509 | Do 08:00 - 12:00 | wöchentl. | | | Heyne/Mühlbauer |
| RS-FDSP-2P | | | | | |
| Hinweise | Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt. | | | | |
| Nachweis | Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt. | | | | |
| Zielgruppe | Studierende des Lehramtes an Mittel- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (MS, RS) oder Biologie als Didaktikfach (DM) | | | | |

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|------------|--|--|--|--|------------------------|
| 0607518 | wird noch bekannt gegeben | | | | Gerstner/Heyne/Kubisch |
| UF-HA-1 | | | | | |
| Inhalt | Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen. | | | | |
| Hinweise | nach Absprache mit Betreuer | | | | |
| Nachweis | Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten) | | | | |
| Zielgruppe | Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie | | | | |

Freier Bereich

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0607626 | Di | 12:30 - 19:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | 00.203 / Biogebäude | Roces |
| 2A2GNV | Di | 12:30 - 19:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | |
| | Mi | 12:30 - 19:00 | Einzel | 06.07.2016 - 06.07.2016 | 00.203 / Biogebäude | |
| | Mi | 12:30 - 19:00 | Einzel | 06.07.2016 - 06.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | |
| Inhalt | Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet. | | | | | |
| Hinweise | Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten. | | | | | |
| Nachweis | Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet. | | | | | |

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | |
|----------|--|---|-----------|-------------------------|--|------------------------|
| 0607733 | - | - | BlockSaSo | 24.07.2016 - 06.08.2016 | | Krohne/ |
| 4S1MEER | | | | | | Mahsberg/ Stigloher |
| Inhalt | <i>Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt. Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.</i> | | | | | |
| Hinweise | Abfahrt in Würzburg (Biozentrum): 24.7.16 um 23.30 Uhr Rückkehr in Würzburg: 6.8.16, ca. 4 Uhr früh Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung. 16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben. Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtsstudierende (Gymnasium) bewerben. Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS16 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur. Prüfungstoff aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl." ist Kap. 12 "Vielfalt der Organismen", Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden (krohne@biozentrum.uni-wuerzburg.de). Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe. Ein begleitendes Seminar ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion <i>vor Ort</i> stattfinden. Die Referate sind daher rechtzeitig vor der Exkursion vorzubereiten. Die Studierenden referieren im Seminar Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen. | | | | | |

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | | |
|---------------|--|---|---|---|--|------------------|
| 0607370 | - | - | - | - | | Hildebrandt/Vogg |
| Inhalt | Botanische Exkursion in die Ötztaler Alpen Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen alpinen Flora. Vertiefung der Fähigkeiten aus dem Flora-Kurs. Für wen: Bio Bachelor (SBI; 5 ECTS), Bio Master (WP2; 5 ECTS), Bio Lehramt (freier Bereich; 4 ECTS), Geo Bachelor NF Botanik Wann: von Sonntag 7.8. bis Freitag 12.8.2016 Wo: Unterkunft auf der Schwandalpe im Kleinwalsertal Anzahl der Teilnehmer: 15 Studierende Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg Eigenanteil: ca. 200 Euro Verbindliche Anmeldung bis zum 22.01.2016 und weitere Infos unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239 (bitte Studiengang, Matrikelnummer und Semesterzahl angeben sowie kurze Beschreibung der Motivation für die Teilnahme). Die online-Eintragung erfolgt dann durch den Dozenten. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmluren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren. Voraussetzungen: Teilnahme am Flora-Kurs. Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern. Da täglich größere Strecken zurückgelegt werden, auch im alpinen Gelände, sind Ausdauer und körperliche Fitness notwendige Voraussetzungen. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität). | | | | | |
| Kurzkommentar | Bach, Master, GHR, Gym, Geo | | | | | |

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607511 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 04.05.2016 Kubisch/Medicus

RG-FDASL2- Mi 13:00 - 16:30 wöchentl. 22.06.2016 - 29.06.2016 00.221 / Biogebäude

Mi 14:15 - 15:45 wöchentl. 22.06.2016 - 06.07.2016

Inhalt Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten mit der Formulierung von dazugehörigen Fragestellungen

Einführung in die Datenerhebung und in statistische Auswerteverfahren

Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden

Hinweise Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" und wird zusammen absolviert.

Der weitere Ablauf des Seminars wird bei der Vorbesprechung geklärt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien und der Realschule mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 17:00 - 18:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 01.017 / DidSpra Frick

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung am Mi, 13.04.2016 um 16.15 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

"Reise um den Globus" - Lehrplankonforme Unterrichtseinheit am Außerschulischen Lernort zum Thema "Vegetations- und Klimazonen der Erde" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607521 Mo 09:00 - 17:00 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 Medicus

LLG-P Mi 10:00 - 17:00 Einzel 30.03.2016 - 30.03.2016

Do 09:00 - 17:00 Einzel 31.03.2016 - 31.03.2016

Fr 09:00 - 17:00 Einzel 01.04.2016 - 01.04.2016

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 02.04.2016 - 02.04.2016

Inhalt In diesem Blockseminar (**Mittwoch 30.03.2016 bis Samstag 02.04.2016 und Montag 4.4. Generalprobe**) werden die unterschiedlichen Vegetations- und Klimazonen im Botanischen Garten erkundet und das Potenzial des Botanischen Gartens als außerschulischer Lernort im Geographieunterricht erörtert. Im Fokus stehen Lehrplan konforme Inhalte, die Sie später als Lehrer unterrichten werden. Anschließend entwickeln Sie eine Veranstaltung für 7. und 8. Schulstufe zum Thema „Reise um den Globus“ die an zwei Terminen **Dienstag 5. April und Mittwoch 6. April** mit Schulklassen praktisch durchgeführt wird. Mit der Schulklasse werden dabei der tropische Regenwald, die Wüste und der Mittelmeerraum bereist.

Hinweise Beginn der Veranstaltung **am Mittwoch den 30.03.2015 um 10:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens)

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Die Lehrveranstaltung ist für Studierende mit **Lehramt** Geographie für **Realschule** und **Gymnasium** . Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607531 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 Medicus

LLG-M

| | |
|------------|---|
| Inhalt | Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung sowie mit den verschiedenen inhaltlichen und didaktischen Methoden an außerschulischen Lernorten. Die Studierenden organisieren den Besuch an einem außerschulischen Lernort und führen den Lehrausgang selbst durch. Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam das Thema „Fleischfressende Pflanzen“. Ziel ist es eine Unterrichtseinheit am außerschulischen Lernort Botanischer Garten gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten praktisch umgesetzt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. |
| Hinweise | Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mittwoch 20.04.2016 um 14:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend . Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse. |

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

| | |
|------------|---|
| Inhalt | Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. |
| Hinweise | Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 18.04.2016 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht. |

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe). Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentalblöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt. Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorbesprechung wird der Terminplan mitgeteilt. |
| Hinweise | Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25 |
| Nachweis | Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studierendengruppe ("Portfoliomappe"). |
| Zielgruppe | Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie. |

Didaktikfach Grundschule (DG)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Pflichtbereich

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.
Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503 Mo 07:00 - 09:15 14tägl 11.04.2016 - 11.07.2016 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDASL1- Mo 12:30 - 14:45 14tägl 11.04.2016 - 11.07.2016 01.023 / DidSpra 02-Gruppe Glaab

Mi 07:00 - 09:15 14tägl 13.04.2016 - 13.07.2016 01.023 / DidSpra 03-Gruppe Heyne

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.
Die verpflichtende **Vorbesprechung** bei Herrn **Heyne** für **Kurs 1** findet am **11.04.16** um **8:00 Uhr** und für **Kurs 3** am **13.04.16** um **8:00 Uhr** statt!
Für die **Teilnahme** am Kurs 02 von **Frau Glaab** ist die **Vorbesprechung zum ersten Kurstermin** (Sprachen- und Didaktikzentrum) **verpflichtend**.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht - DG / DM (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0607517 Mo 14:15 - 15:45 14tägl 11.04.2016 - 11.07.2016 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Biernacki

LA-FDUM

Inhalt Im Seminar werden die spezifischen biologiedidaktischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt.
Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen.
Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.

Hinweise Die **Vorbesprechung** findet zum **jeweiligen 1. Kurstermin** im Raum 01.023 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. **Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.**

Literatur Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.

Zielgruppe Dieses Seminar ist **NICHT für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie**. Dieses wird äquivalent im Wintersemester angeboten!

Wahlpflicht

Freier Bereich

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

| | |
|------------|---|
| Inhalt | Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. |
| Hinweise | Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 18.04.2016 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht. |

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben Gerstner/Heyne/Kubisch

UF-HA-1

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen. |
| Hinweise | nach Absprache mit Betreuer |
| Nachweis | Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten) |
| Zielgruppe | Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie |

Freier Bereich

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607510 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 01.017 / DidSprä Kubisch

DH-FWBIO2

| | |
|---------------|---|
| Inhalt | Vertiefung folgender biologischer Inhalte im Hinblick auf den PCB-Lehrplan der Hauptschule bzw. das Anforderungsprofil von Biologie als Didaktikfach für die Hauptschule: Evolution, Evolution als treibende Kraft der Entwicklung, Artbildungsvorgänge, Grundlagen der Systematik von Tieren und Pflanzen, Wechselwirkungen zwischen Organismen (Parasitismus, Symbiose), Stoffkreisläufe in Ökosystemen. |
| Voraussetzung | Der Vorlesungsinhalt der Vorlesung "Einführung in die fachlichen Inhalte der Biologie I" sollte bekannt sein. |
| Nachweis | Klausur (60 - 90 Minuten) |
| Zielgruppe | Studierende des Mittel/Hauptschullehramts bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DM, DH) |

Einheimische Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607514 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 01.023 / DidSprä 01-Gruppe Kubisch

DH-FWBIO2 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 01.023 / DidSprä 02-Gruppe

| | |
|-----------|--|
| Inhalt | Die Studierenden lernen wichtige, markante Vertreter aus einigen Familien der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Diese werden an Hand von dichotomen Bestimmungsschlüsseln und weiteren Hilfsmitteln bestimmt. Im Rahmen der Übung finden auch Kurz-Exkursionen im Raum Würzburg statt. |
| Literatur | Für die Teilnahme an der Übung ist ein Bestimmungsbuch nötig, das zusammen mit weiteren Materialien von der Fachdidaktik gestellt wird. Weitere Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung gegeben. |
| Nachweis | Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und mit dem Bestehen der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Biologie II" am Ende des Semesters erlangt. |

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe).
Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentalblöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt.
Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorbesprechung wird der Terminplan mitgeteilt.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studierendengruppe ("Portfoliomappe").

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Didaktikfach Hauptschule (DH)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Pflichtbereich

Pflichtveranstaltungen

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607510 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 01.017 / DidSpra Kubisch

DH-FWBIO2

Inhalt Vertiefung folgender biologischer Inhalte im Hinblick auf den PCB-Lehrplan der Hauptschule bzw. das Anforderungsprofil von Biologie als Didaktikfach für die Hauptschule:
Evolution, Evolution als treibende Kraft der Entwicklung, Artbildungsvorgänge, Grundlagen der Systematik von Tieren und Pflanzen, Wechselwirkungen zwischen Organismen (Parasitismus, Symbiose), Stoffkreisläufe in Ökosystemen.

Voraussetzung Der Vorlesungsinhalt der Vorlesung "Einführung in die fachlichen Inhalte der Biologie I" sollte bekannt sein.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Mittel/Haupteschullehramts bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DM, DH)

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.
Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DM, DG) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|-------|
| 0607550 | Di | 12:15 - 14:30 | 14tägl | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.014 / DidSpra | 01-Gruppe | Glaab |
| DH-FDBIO2 | Mi | 08:00 - 10:15 | 14tägl | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 01.014 / DidSpra | 02-Gruppe | N.N. |
| | Fr | 08:00 - 10:15 | 14tägl | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 01.014 / DidSpra | 03-Gruppe | N.N. |

Hinweise Die **verpflichtende Vorbesprechung** findet zur **jeweiligen Kurszeit in Raum 01.014**, Didaktik- und Sprachenzentrum statt.
 Nachweis Seminararbeit, Vortrag und Klausur

Einheimische Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----------|---------|
| 0607514 | Di | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 01-Gruppe | Kubisch |
| DH-FWBIO2 | Mi | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 02-Gruppe | |

Inhalt Die Studierenden lernen wichtige, markante Vertreter aus einigen Familien der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Diese werden an Hand von dichotomen Bestimmungsschlüsseln und weiteren Hilfsmitteln bestimmt.
 Im Rahmen der Übung finden auch Kurz-Exkursionen im Raum Würzburg statt.

Literatur Für die Teilnahme an der Übung ist ein Bestimmungsbuch nötig, das zusammen mit weiteren Materialien von der Fachdidaktik gestellt wird.
 Weitere Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und mit dem Bestehen der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Biologie II" am Ende des Semesters erlangt.

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|-------|
| 0607503 | Mo | 07:00 - 09:15 | 14tägl | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 01-Gruppe | Heyne |
| LA-FDASL1- | Mo | 12:30 - 14:45 | 14tägl | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 02-Gruppe | Glaab |
| | Mi | 07:00 - 09:15 | 14tägl | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 03-Gruppe | Heyne |

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.
 Die verpflichtende **Vorbesprechung** bei Herrn **Heyne** für **Kurs 1** findet am **11.04.16** um **8:00** Uhr und für **Kurs 3** am **13.04.16** um **8:00** Uhr statt!
 Für die **Teilnahme** am Kurs 02 von **Frau Glaab** ist die **Vorbesprechung zum ersten Kurstermin** (Sprachen- und Didaktikzentrum) **verpflichtend**.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.
 Zielgruppe Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht - DG / DM (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|-----------|
| 0607517 | Mo | 14:15 - 15:45 | 14tägl | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 01.023 / DidSpra | 01-Gruppe | Biernacki |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|-----------|-----------|

LA-FDUM

Inhalt Im Seminar werden die spezifischen biologiepädagogischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt.
 Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen.
 Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.

Hinweise Die **Vorbesprechung** findet **zum jeweiligen 1. Kurstermin** im Raum 01.023 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. **Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.**

Literatur Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.

Zielgruppe Dieses Seminar ist **NICHT für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie**. Dieses wird äquivalent im Wintersemester angeboten!

Freier Bereich

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe). Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentablöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt.
Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorberechung wird der Terminplan mitgeteilt.

Hinweise Vorberechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studierendengruppe ("Portfoliomappe").

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DM, DG) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607550 Di 12:15 - 14:30 14tägl 12.04.2016 - 12.07.2016 01.014 / DidSpra 01-Gruppe Glaab
 DH-FDBIO2 Mi 08:00 - 10:15 14tägl 13.04.2016 - 13.07.2016 01.014 / DidSpra 02-Gruppe N.N.
 Fr 08:00 - 10:15 14tägl 15.04.2016 - 15.07.2016 01.014 / DidSpra 03-Gruppe N.N.

Hinweise Die **verpflichtende Vorberechung** findet zur **jeweiligen Kurszeit in Raum 01.014**, Didaktik- und Sprachenzentrum statt.

Nachweis Seminararbeit, Vortrag und Klausur

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Mittel- und Realschulen und zusätzlichem studienbegleitenden Schulpraktikum an Mittelschulen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607508 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 01.017 / DidSpra Heyne

HS-FDSP-1S

Inhalt Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und –durchführung und didaktischer Analyse

Hinweise **Die Vorberechung am 15.04.2016 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend.**

Literatur Hinweise zu entsprechender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Hauptschulen/Mittelschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS/MS) oder Didaktikfach Biologie (DH/DM) und Studierende des Lehramtes Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (RS).

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben Gerstner/Heyne/Kubisch

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Vertieftes Fach Gymnasium (GY)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

6. Semester

Statistik in der Forschung (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0607070 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 02.05.2016 Müller

GY-FOR-1

Hinweise Bitte vorab mit der Statistik Software R vertraut machen.

2. Semester

Modul: Physiologie der Prokaryoten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607611 Mo 09:15 - 10:00 wöchentl. 11.04.2016 - 25.04.2016 Beier

2A2PHYPR Mi 10:15 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 20.04.2016

Mi 10:15 - 11:00 Einzel 27.04.2016 - 27.04.2016

Do 10:15 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.04.2016

Inhalt In der Vorlesung werden die vielfältigen physiologischen Leistungen von Prokaryoten vorgestellt.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Die Übungen zur Physiologie der Prokaryoten (1 Woche) und die abschließende Prüfung zu diesem Teilmodul finden im September/Oktober vor Beginn des WS statt.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Minuten) über Vorlesung und Übung

Modul: Physiologie der Prokaryoten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607612 - 09:00 - 18:00 Block 12.09.2016 - 16.09.2016 PR A106 / Biozentrum Beier

2A2PHYPR - 09:00 - 18:00 Block 12.09.2016 - 16.09.2016 PR A104 / Biozentrum

- 09:00 - 10:00 Block 19.09.2016 - 30.09.2016 HS A101 / Biozentrum

- 09:00 - 12:00 Block 19.09.2016 - 30.09.2016 PR A104 / Biozentrum

- 09:00 - 12:00 Block 19.09.2016 - 30.09.2016 PR A106 / Biozentrum

- 14:00 - 15:00 Block 19.09.2016 - 23.09.2016 HS A101 / Biozentrum

- 14:00 - 17:00 Block 19.09.2016 - 30.09.2016 PR A104 / Biozentrum

- 14:00 - 17:00 Block 19.09.2016 - 30.09.2016 PR A106 / Biozentrum

- 09:00 - 18:00 Block 03.10.2016 - 07.10.2016 PR A106 / Biozentrum

- 09:00 - 18:00 Block 03.10.2016 - 07.10.2016 PR A104 / Biozentrum

Hinweise Die Übung dauert **5 Tage** (eine Woche) halbtags, je nach Einteilung vormittags oder nachmittags.

Die Einteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozentin/den Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Minuten) über Vorlesung und Übung

Genetik (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|---------|
| 0607621 | Mo | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 06.06.2016 - 13.06.2016 | | Wegener |
| 2A2GNV | Mi | 10:15 - 12:00 | wöchentl. | 08.06.2016 - 15.06.2016 | | |
| | Do | 10:15 - 12:00 | wöchentl. | 09.06.2016 - 16.06.2016 | | |

Inhalt Die Vorlesung behandelt zunächst die molekularen und chromosomalen Grundlagen der Vererbung sowie die Organisation und Kontrolle eukaryontischer Genome, um darauf aufbauend die klassische Genetik nach Mendel und die Gentechnik zu besprechen. Auf die Bedeutung dieses Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in der Medizin wird hingewiesen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung
auch Multiple Choice

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0607626 | Di | 12:30 - 19:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | 00.203 / Biogebäude | Roces |
| 2A2GNV | Di | 12:30 - 19:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | |
| | Mi | 12:30 - 19:00 | Einzel | 06.07.2016 - 06.07.2016 | 00.203 / Biogebäude | |
| | Mi | 12:30 - 19:00 | Einzel | 06.07.2016 - 06.07.2016 | 00.202 / Biogebäude | |

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung
Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie II

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-----------|--------------------|
| 0629017 | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 23.06.2016 - 30.06.2016 | | 01-Gruppe | Hock/Rapp-Galmiche |
| | Do | 08:00 - 10:00 | Einzel | 07.07.2016 - 07.07.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 01.07.2016 - 08.07.2016 | 00.204 / Biogebäude | 01-Gruppe | |
| | Di | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 26.07.2016 - 02.08.2016 | 00.223 / Biogebäude | 02-Gruppe | |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 27.07.2016 - 03.08.2016 | 00.223 / Biogebäude | 02-Gruppe | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 28.07.2016 - 04.08.2016 | 00.223 / Biogebäude | 02-Gruppe | |
| | Di | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 06.09.2016 - 20.09.2016 | 00.223 / Biogebäude | 03-Gruppe | |
| | Di | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 06.09.2016 - 20.09.2016 | 00.215 / Biogebäude | 03-Gruppe | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 08.09.2016 - 22.09.2016 | 00.223 / Biogebäude | 03-Gruppe | |
| | Do | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 08.09.2016 - 22.09.2016 | 00.215 / Biogebäude | 03-Gruppe | |
| | Mo | 17:30 - 19:30 | Einzel | 26.09.2016 - 26.09.2016 | HS A103 / Biozentrum | 04-Gruppe | |
| | Di | 17:30 - 19:30 | Einzel | 20.09.2016 - 20.09.2016 | | 04-Gruppe | |
| | Mi | 17:30 - 19:30 | Einzel | 05.10.2016 - 05.10.2016 | HS A103 / Biozentrum | 04-Gruppe | |
| | Do | 17:30 - 19:30 | Einzel | 22.09.2016 - 22.09.2016 | HS A102 / Biozentrum | 04-Gruppe | |
| | Do | 17:30 - 19:30 | wöchentl. | 29.09.2016 - 06.10.2016 | HS A103 / Biozentrum | 04-Gruppe | |

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie II (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung.

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit.
GNV- Tutorium, Das Tutorium findet 2x/Woche statt an insgesamt 6 Terminen zu jew. 2 Std. Der Name der Tutorin ist Radostina Lyutova.
Pflanzenphysiologie- Tutorium Anmeldung über Gruppe 2
Tierphysiologie- Tutorium Anmeldung über Gruppe 3
Prokaryoten-Tutorium

4. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708 Fr - 14tägl 22.04.2016 - 15.07.2016

LA-FLORA

Arand/Burghardt/
Hildebrandt/
Leide/Riedel/
Vogg

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach inkl. Geographie**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de
Bitte auch die Informationen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen zur Kenntnis nehmen:
Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:00 (s.t.!) - 9:45 Uhr
Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.
Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):
ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.
Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.
12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.
14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701 Fr 09:00 - 10:00 14tägl 22.04.2016 - 01.07.2016

4A4FLORA

Arand/Burghardt/
Hildebrandt/
Leide/Riedel/
Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0607702 | Fr | 10:45 - 12:15 | 14tägl | 22.04.2016 - 01.07.2016 | JvS-KSaal / Botanik | Arand/Burghardt/ |
| 4A4FL-1FLÜ | Fr | 12:30 - 13:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SE Pavi / Botanik | Hildebrandt/ |
| | Fr | 12:45 - 14:15 | 14tägl | 22.04.2016 - 01.07.2016 | JvS-KSaal / Botanik | Leide/Riedel/ |
| | Fr | 14:30 - 15:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SE Pavi / Botanik | Vogg |

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.
Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------------------------|
| 0607703 | Fr | 12:30 - 15:00 | 14tägl | 06.05.2016 - 01.07.2016 | Arand/Burghardt/ |
| 4A4FL-2FLE | Fr | 14:30 - 17:00 | 14tägl | 06.05.2016 - 01.07.2016 | Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg |

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise **ACHTUNG:** Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt. Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2). Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

| | | | | | |
|---------|----|---|--------|-------------------------|----------------|
| 0607709 | Fr | - | 14tägl | 15.04.2016 - 08.07.2016 | Fiala/Mahsberg |
|---------|----|---|--------|-------------------------|----------------|

LA-FAUNA

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. **Eine Online-Anmeldung zur Prüfung ist zwingend erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt dann durch die Dozenten, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt wurden (regelmäßige Teilnahme; Übungsaufgaben). Gesonderte Regelungen bezüglich der Anmeldung zur Wiederholungsklausur werden rechtzeitig in den Übungen bekannt gegeben.** Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------------|
| 0607705 | Fr | 09:00 - 10:00 | 14tägl | 15.04.2016 - 08.07.2016 | Fiala/Schmitt/ Mahsberg |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------------|

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------------|------------------------|
| 0607706 | Fr | 10:30 - 12:00 | 14tägl | 15.04.2016 - 10.06.2016 | 01-Gruppe | Fiala/Schmitt/Mahsberg |
| 4A4FA-1FAÜ | Fr | 12:30 - 14:00 | 14tägl | 15.04.2016 - 10.06.2016 | 02-Gruppe | |
| | Fr | 09:00 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 24.06.2016 | 00.203 / Biogebäude | |
| | Fr | 09:00 - 17:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 24.06.2016 | 00.202 / Biogebäude | |
| | - | 09:00 - 18:00 | Block | 24.06.2016 - 08.07.2016 | PR D003a / Biozentrum | |

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | |
|------------|---|---|---|---|---|
| 0607707 | - | - | - | - | Mahsberg/ |
| 4A4FA-2FAE | | | | | Schmitt/Krauß/ Härtel/Thein/ Werner/Fiala |

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt. Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

8. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-------------------------------|
| 0607004 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | HS A101 / Biozentrum | Benavente/ |
| LA-HUBIO-1 | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 08.07.2016 | HS A101 / Biozentrum | Klopocki/ Scheiner-Pietsch |

| | |
|----------|--|
| Inhalt | Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren |
| Nachweis | Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung |

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-------|-------------------------|--------------------|-----------|------------|
| 0607008 | - | 08:30 - 17:00 | Block | 18.07.2016 - 31.07.2016 | Raum 127 / Botanik | 01-Gruppe | Maierhofer |
| FBW | Mo | 08:30 - 12:00 | Block | 10.10.2016 - 31.10.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Di | 08:00 - 12:00 | Block | 11.10.2016 - 01.11.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 17:00 | Block | 12.10.2016 - 02.11.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 17:00 | Block | 13.10.2016 - 03.11.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 08:30 - 12:00 | Block | 14.10.2016 - 28.10.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 12:00 | Block | 10.10.2016 - 31.10.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 12:00 | Block | 11.10.2016 - 01.11.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 17:00 | Block | 12.10.2016 - 02.11.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 17:00 | Block | 13.10.2016 - 03.11.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Fr | 08:30 - 12:00 | Block | 14.10.2016 - 28.10.2016 | | 03-Gruppe | |

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

9. Semester

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-------|-------------------------|--------------------|-----------|------------|
| 0607008 | - | 08:30 - 17:00 | Block | 18.07.2016 - 31.07.2016 | Raum 127 / Botanik | 01-Gruppe | Maierhofer |
| FBW | Mo | 08:30 - 12:00 | Block | 10.10.2016 - 31.10.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Di | 08:00 - 12:00 | Block | 11.10.2016 - 01.11.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 17:00 | Block | 12.10.2016 - 02.11.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 17:00 | Block | 13.10.2016 - 03.11.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 08:30 - 12:00 | Block | 14.10.2016 - 28.10.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Mo | 08:30 - 12:00 | Block | 10.10.2016 - 31.10.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 12:00 | Block | 11.10.2016 - 01.11.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Mi | 08:30 - 17:00 | Block | 12.10.2016 - 02.11.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Do | 08:30 - 17:00 | Block | 13.10.2016 - 03.11.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Fr | 08:30 - 12:00 | Block | 14.10.2016 - 28.10.2016 | | 03-Gruppe | |

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334

wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-
Institutes

Hinweise ganztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkomentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Grundlagen der Fachdidaktik: Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht des Gymnasiums (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505 Mi 12:15 - 14:30 14tägl 13.04.2016 - 13.07.2016 01.014 / DidSpra Glaab

LA-FDGRU-1

Inhalt Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus dem Bereich Botanik

Hinweise Die **verpflichtende Vorbesprechung** findet am **ersten Kurstag zur jeweiligen Kurszeit** statt.

Nachweis Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 2:3 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote bildet.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie (GY)

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607532 Mi 08:00 - 10:15 Einzel 18.05.2016 - 18.05.2016 Kubisch/Medicus

RG-FDASL1- Mi 08:00 - 12:00 Einzel 01.06.2016 - 01.06.2016

- 08:00 - 12:00 Block 06.06.2016 - 17.06.2016

Inhalt Durchführung von Experimentaleinheiten im LehrLernGarten mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende;

Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Aufgabenstellungen;

Ermittlung und Darstellung des Erfolgs der LehrLernEinheit mittels Fragebögen

Hinweise Das Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" ergänzt das "Wissenschaftliche Arbeiten im LehrLernGarten". Die Betreuung der Schulklassen findet im Zeitraum vom 6.6.2016 - 17.06.2016 statt, dabei wird **eine Gruppe an einem Durchführungstag** eine Schulklasse betreuen.

Das Seminar "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" findet im Wintersemester 2016/17 statt!

Voraussetzung Das Seminar **Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten** ist gekoppelt an das Seminar **Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren** bei Dr. Kubisch. Es müssen, wenn dann **beide Seminare zusammen belegt** werden!

Nachweis Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten

Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen (RS) ab dem vierten Semester

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht im Gymnasium (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|-----------|
| 0607506 | Di | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.017 / DidSpr | 01-Gruppe | Kubisch |
| GY-FDGRU-1 | Mi | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 01.017 / DidSpr | 02-Gruppe | Biernacki |
| Inhalt | Das Seminar vertieft in Form einer Didaktischen Analyse biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung und deren Anwendungen für die Unterrichtsplanung und -gestaltung. Es vermittelt einen Überblick zu den jeweils gültigen Bildungsstandards, dem gültigen Lehrplan und den daraus abgeleiteten Verfahren zur Leistungsbewertung, speziell auch im Hinblick auf die zu entwickelnde Aufgabenkultur. | | | | | | |
| Hinweise | Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend! | | | | | | |
| Nachweis | Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie durch das Bestehen einer Klausur (30 - 45 Minuten) am Ende des Seminars. | | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende des Lehramtes an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie | | | | | | |

Medien im Biologieunterricht für Gymnasien (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|----------|
| 0608901 | Di | 16:15 - 17:45 | wöchentl. | 31.05.2016 - 12.07.2016 | 01.023 / DidSpr | 01-Gruppe | Kinkelin |
| GY-FDMED-1 | Di | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 31.05.2016 - 12.07.2016 | 01.023 / DidSpr | 02-Gruppe | Kinkelin |
| Hinweise | Die verpflichtende Vorbesprechung für Kurs 1 findet am Di., 31.05.2016 um 16.15 Uhr im statt. Die verpflichtende Vorbesprechung für Kurs 2 findet am Di., 31.05.2016 um 14.15 Uhr statt. | | | | | | |
| Nachweis | Referat und Seminararbeit | | | | | | |

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|------------|--|--|--|--|------------------------|--|--|
| 0607518 | wird noch bekannt gegeben | | | | Gerstner/Heyne/Kubisch | | |
| UF-HA-1 | | | | | | | |
| Inhalt | Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen. | | | | | | |
| Hinweise | nach Absprache mit Betreuer | | | | | | |
| Nachweis | Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten) | | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie | | | | | | |

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | | |
|----------|--|---|-----------|-------------------------|-----------------------------------|--|--|
| 0607733 | - | - | BlockSaSo | 24.07.2016 - 06.08.2016 | Krohne/ Mahsberg/ Stigloher | | |
| 4S1MEER | | | | | | | |
| Inhalt | <i>Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebewelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt.</i> | | | | | | |
| Hinweise | Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden. Abfahrt in Würzburg (Biozentrum): 24.7.16 um 23.30 Uhr Rückkehr in Würzburg: 6.8.16, ca. 4 Uhr früh Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung. 16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben. Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben. Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS16 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur. Prüfungsstoff aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl." ist Kap. 12 "Vielfalt der Organismen", Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden (krohne@biozentrum.uni-wuerzburg.de). Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe. Ein begleitendes Seminar ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion <i>vor Ort</i> stattfinden. Die Referate sind daher rechtzeitig vor der Exkursion vorzubereiten. Die Studierenden referieren im Seminar Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen. | | | | | | |

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370

Hildebrandt/Vogg

Inhalt

Botanische Exkursion in die Ötztaler Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen alpinen Flora. Vertiefung der Fähigkeiten aus dem Flora-Kurs.

Für wen: Bio Bachelor (SBI; 5 ECTS), Bio Master (WP2; 5 ECTS), Bio Lehramt (freier Bereich; 4 ECTS), Geo Bachelor NF Botanik

Wann: von Sonntag 7.8. bis Freitag 12.8.2016

Wo: Unterkunft auf der Schwandalpe im Kleinwalsertal

Anzahl der Teilnehmer: 15 Studierende

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: ca. 200 Euro

Verbindliche Anmeldung bis zum 22.01.2016 und weitere Infos unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239 (bitte Studiengang, Matrikelnummer und Semesterzahl angeben sowie kurze Beschreibung der Motivation für die Teilnahme). Die online-Eintragung erfolgt dann durch den Dozenten.

Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmluren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Teilnahme am Flora-Kurs. Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern.

Hinweise

Da täglich größere Strecken zurückgelegt werden, auch im alpinen Gelände, sind Ausdauer und körperliche Fitness notwendige Voraussetzungen. Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar

Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607511

Mi 14:00 - 16:00

wöchentl.

13.04.2016 - 04.05.2016

Kubisch/Medicus

RG-FDASL2-

Mi 13:00 - 16:30

wöchentl.

22.06.2016 - 29.06.2016

00.221 / Biogebäude

Mi 14:15 - 15:45

wöchentl.

22.06.2016 - 06.07.2016

Inhalt

Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten mit der Formulierung von dazugehörigen Fragestellungen

Einführung in die Datenerhebung und in statistische Auswerteverfahren

Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden

Hinweise

Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" und wird zusammen absolviert.

Der weitere Ablauf des Seminars wird bei der Vorbesprechung geklärt.

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe

Studierende des Lehramts an Gymnasien und der Realschule mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002

Mi 17:00 - 18:30

wöchentl.

13.04.2016 - 13.07.2016

01.017 / DidSprä

Frick

Inhalt

In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise

Zur **Vorbesprechung am Mi, 13.04.2016 um 16.15 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Vorkurs: Chemische Grundlagen für Studierende der Biologie (Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607001

Di 18:00 - 19:00

wöchentl.

12.04.2016 - 05.07.2016

00.204 / Biogebäude

Lorey

Hinweise

Am **Vorbesprechungstermin** werden die **weiteren Termine** sowie **Inhalte und Anforderungen** geklärt.

Das Seminar wird **NICHT mit ECTS kreditiert** und ist ein freiwilliges Angebot an die Studierenden.

Das Seminar findet nur statt, wenn mind 8 Teilnehmer/Innen angemeldet sind und zuverlässig zum Seminar erscheinen.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an **Studierende der Biologie, des Lehramts Biologie** sowie den Studierenden **Bachelor Biologie - Nebenfach**.

"Reise um den Globus" - Lehrplankonforme Unterrichtseinheit am Außerschulischen Lernort zum Thema "Vegetations- und Klimazonen der Erde" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------|
| 0607521 | Mo | 09:00 - 17:00 | Einzel | 04.04.2016 - 04.04.2016 | Medicus |
| LLG-P | Mi | 10:00 - 17:00 | Einzel | 30.03.2016 - 30.03.2016 | |
| | Do | 09:00 - 17:00 | Einzel | 31.03.2016 - 31.03.2016 | |
| | Fr | 09:00 - 17:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | |

| | |
|------------|--|
| Inhalt | In diesem Blockseminar (Mittwoch 30.03.2016 bis Samstag 02.04.2016 und Montag 4.4. Generalprobe) werden die unterschiedlichen Vegetations- und Klimazonen im Botanischen Garten erkundet und das Potenzial des Botanischen Gartens als außerschulischer Lernort im Geographieunterricht erörtert. Im Fokus stehen Lehrplan konforme Inhalte, die Sie später als Lehrer unterrichten werden. Anschließend entwickeln Sie eine Veranstaltung für 7. und 8. Schulstufe zum Thema „Reise um den Globus“ die an zwei Terminen Dienstag 5. April und Mittwoch 6. April mit Schulklassen praktisch durchgeführt wird. Mit der Schulklasse werden dabei der tropische Regenwald, die Wüste und der Mittelmeerraum bereit. |
| Hinweise | Beginn der Veranstaltung am Mittwoch den 30.03.2015 um 10:00 Uhr im „Grünen Klassenzimmer“ (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Die Lehrveranstaltung ist für Studierende mit Lehramt Geographie für Realschule und Gymnasium . Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen. |

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------|
| 0607531 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | Medicus |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------|

LLG-M

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung sowie mit den verschiedenen inhaltlichen und didaktischen Methoden an außerschulischen Lernorten. Die Studierenden organisieren den Besuch an einem außerschulischen Lernort und führen den Lehrausgang selbst durch. Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam das Thema „Fleischfressende Pflanzen“. Ziel ist es eine Unterrichtseinheit am außerschulischen Lernort Botanischer Garten gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten praktisch umgesetzt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. |
| Hinweise | Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mittwoch 20.04.2016 um 14:00 Uhr im „Grünen Klassenzimmer“ (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend . Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert. |
| Nachweis | Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. |
| Zielgruppe | Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse. |

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------|
| 0607799 | Do | 14:15 - 16:30 | 14tägl | 14.04.2016 - 14.07.2016 | Mühlbauer |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------|

LA-FDEXP-1

| | |
|------------|--|
| Inhalt | Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet. Die Studierenden erstellen in Gruppenarbeit eine neue Einheit (Konzeptionsgruppe) oder überarbeiten bereits bestehende Einheiten (Durchführungsgruppe). Eine Erprobung der neu erstellten, bzw. überarbeiteten Experimentalblöcke findet mit einer (Konzeptionsgruppe), bzw. zwei Schulklassen (Durchführungsgruppe) zu Semesterende statt. Die Veranstaltung ist nicht wöchentlich; in der Vorbesprechung wird der Terminplan mitgeteilt. |
| Hinweise | Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.) 01.011 Gebäude 25 |
| Nachweis | Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht. Weiterhin dienen die erstellten Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler, sowie eine Lehrerhandreichung als Arbeitsnachweis für die Studierendengruppe ("Portfoliomappe"). |
| Zielgruppe | Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie. |

Chemie

Didaktikfach Grundschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747 Fr 13:00 - 14:00 wöchentl. 17.06.2016 - 15.07.2016 Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!

Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Chemische Experimente im Unterricht der Grund- und Mittelschulen mit Übungen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0771301 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

FD-ExUnt-1

Inhalt Schulrelevante Experimente und ihr didaktischer Ort, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung

Hinweise **LPO I**: Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1, Nr. 5 oder 4 (Grundschule), bzw. § 42 Abs. 1, Nr. 3 oder 2 (Hauptschule)

Voraussetzung Grundvorlesung(en) in Chemie

1. Semester

3. Semester

5. Semester

7. Semester

Didaktikfach Mittelschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747 Fr 13:00 - 14:00 wöchentl. 17.06.2016 - 15.07.2016 Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!

Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Chemische Experimente im Unterricht der Grund- und Mittelschulen mit Übungen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0771301 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

FD-ExUnt-1

Inhalt Schulrelevante Experimente und ihr didaktischer Ort, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung

Hinweise **LPO I**: Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1, Nr. 5 oder 4 (Grundschule), bzw. § 42 Abs. 1, Nr. 3 oder 2 (Hauptschule)

Voraussetzung Grundvorlesung(en) in Chemie

1. Semester

3. Semester

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Grundschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747 Fr 13:00 - 14:00 wöchentl. 17.06.2016 - 15.07.2016 Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!
Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 wird noch bekannt gegeben Geidel

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0717001 Mo 08:00 - 09:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 HS A / ChemZB Tacke

08-AC1-1 Di 09:00 - 11:00 Einzel 05.04.2016 - 05.04.2016 0.004 / ZHSG

Di 09:00 - 11:00 Einzel 05.04.2016 - 05.04.2016

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070 Mo 09:00 - 13:00 wöchentl. 07.03.2016 - 11.07.2016 00.030 / IOC (C1) Ledermann

FBC2-PV-2 Mi 13:00 - 14:00 Einzel 17.02.2016 - 17.02.2016 HS C / ChemZB

Do 10:00 - 14:00 wöchentl. 10.03.2016 - 14.07.2016 00.029 / IOC (C1)

Hinweise Zu dieser Veranstaltung wird ein WueCampus2-Kursraum eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen. Der Zugangsschlüssel wird in der Vorbesprechung mitgeteilt!

1. Semester

2. Semester

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|-----------|----------------------------------|
| 0710940 | Mo | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 18.04.2016 | | 01-Gruppe | Müller-Buschbaum/mit Assistenten |
| AC1-LA-2P | Mi | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 25.04.2016 - 16.05.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 23.05.2016 - 23.05.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 13.06.2016 - 13.06.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Mo | 12:00 - 15:00 | Einzel | 27.04.2016 - 18.05.2016 | HS A / ChemZB | | |
| | Mo | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | 28.04.2016 - 12.05.2016 | HS A / ChemZB | | |
| | Mo | 14:00 - 15:00 | Einzel | 29.04.2016 - 13.05.2016 | HS C / ChemZB | | |
| | Mo | 14:00 - 15:30 | Einzel | | HS C / ChemZB | | |
| | Mi | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | | HS C / ChemZB | | |
| | Do | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | | HS C / ChemZB | | |
| | Fr | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | | HS C / ChemZB | | |

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|--------|
| 0720201 | Mo | 12:00 - 14:00 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Krüger |
| 08-OC1-1V | Mo | 12:00 - 14:00 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | HS 1 / NWHS | |
| | Mo | 12:15 - 14:45 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | HS B / ChemZB | |
| | Mo | 12:15 - 15:00 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | HS A / ChemZB | |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 19.07.2016 | HS A / ChemZB | |
| | Di | 09:00 - 11:00 | Einzel | 20.09.2016 - 20.09.2016 | 0.004 / ZHSG | |
| | Di | 09:00 - 11:30 | Einzel | 20.09.2016 - 20.09.2016 | HS A / ChemZB | |
| | Do | 09:00 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | HS A / ChemZB | |

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|-----------|---------------|---------------|-------------------------|-------------------------|-------------------|-----------|------------------------|
| 0720202 | Mo | 09:00 - 11:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 18.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 01-Gruppe | Krüger/mit Assistenten |
| 08-OC1-1Ü | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 00.030 / IOC (C1) | 03-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 2.005 / ZHSG | 04-Gruppe | |
| | Di | 15:00 - 17:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | SE121 / ChemZB | 05-Gruppe | |
| | Di | 15:00 - 17:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 06-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 2.003 / ZHSG | 07-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 2.004 / ZHSG | 08-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | SE121 / ChemZB | 09-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 10-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | 2.009 / ZHSG | 11-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 12-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 13-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 14-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | SE121 / ChemZB | 14-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 15:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 22.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 15-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 15:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | SE121 / ChemZB | 15-Gruppe | |
| Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | SE411 / IAC | 16-Gruppe | | |

Inhalt
Hinweise

Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an, da Sie sonst u. U. in keine der Gruppen gelost werden!

2. Windhundverfahren vom 15.3.16 bis 15.4.16; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.

Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

3. Semester

4. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|--------------|
| 0708251 | Mo | 13:30 - 14:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | | Bringmann/ |
| OP LA1 | Mo | 14:30 - 15:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 00.030 / IOC (C1) | Lambert/ |
| | Mo | 14:30 - 15:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 00.029 / IOC (C1) | Würthner/mit |
| | Di | 13:00 - 15:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | HS B / ChemZB | Assistenten |
| | Di | 15:00 - 19:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | | |
| | Do | 14:00 - 17:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 00.030 / IOC (C1) | |
| | Do | 14:00 - 17:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 00.029 / IOC (C1) | |
| | Do | 14:00 - 18:00 | Einzel | 23.06.2016 - 23.06.2016 | | |
| | - | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 13.06.2016 | | |

Hinweise

Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la1-fs.html>

Wenn Sie dort auf "Termine" klicken, finden Sie auch eine Druckversion des Zeitplans.

Aufgrund des umfangreichen Stoffes wird dringend empfohlen, dass Sie die Fragen zu den Grundoperationen bereits vor Praktikumsbeginn bearbeitet haben.

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|-------------|
| 0730201 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | HS A / ChemZB | Buchberger/ |
| 08-BC-1 | Do | 08:00 - 10:00 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Fischer |
| | Do | 08:00 - 10:00 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | 0.001 / ZHSG | |

Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Hinweise 1. Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester

Voraussetzung Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBCP (0730240)

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|---------------------------------|
| 0730202 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.003 / ZHSG | 01-Gruppe | Buchberger/Fischer/Grimm/Grimm/ |
| 08-BC-1Ü | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.004 / ZHSG | 02-Gruppe | Polleichtner |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.002 / ZHSG | 03-Gruppe | |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 04-Gruppe | |
| | Mo | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 05-Gruppe | |
| | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 2.007 / ZHSG | 06-Gruppe | |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 07-Gruppe | |

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Mittelschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|--------|
| 0708747 | Fr | 13:00 - 14:00 | wöchentl. | 17.06.2016 - 15.07.2016 | | Geidel |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|--------|

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!
Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|--|--|---------------------------|--|--|--------|
| 0708750 | | | wird noch bekannt gegeben | | | Geidel |
|---------|--|--|---------------------------|--|--|--------|

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitung Anorganische Chemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 0711310 | Mo | 14:00 - 15:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | HS E / ChemZB | Müller- |
| FBC2-PV1 | - | 10:00 - 15:00 | Block | 19.09.2016 - 23.09.2016 | SE 159 / ChemZB | Buschbaum |

Hinweise Die weiteren Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

| | | | | | |
|----------|---|--------|-------------------------|---------------|-------|
| 0717001 | Mo 08:00 - 09:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS A / ChemZB | Tacke |
| 08-AC1-1 | Di 09:00 - 11:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | 0.004 / ZHSG | |
| | Di 09:00 - 11:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | | |
| Hinweise | Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt | | | | |

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|---|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|
| 0720070 | Mo 09:00 - 13:00 | wöchentl. | 07.03.2016 - 11.07.2016 | 00.030 / IOC (C1) | Ledermann |
| FBC2-PV-2 | Mi 13:00 - 14:00 | Einzel | 17.02.2016 - 17.02.2016 | HS C / ChemZB | |
| | Do 10:00 - 14:00 | wöchentl. | 10.03.2016 - 14.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | |
| Hinweise | Zu dieser Veranstaltung wird ein WueCampus2-Kursraum eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen. Der Zugangsschlüssel wird in der Vorbesprechung mitgeteilt! | | | | |

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | |
|---------|------------------|-----------|--------------|--------|
| 1301126 | Mo 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 18.04.2016 - | Schwab |
|---------|------------------|-----------|--------------|--------|

WPF-LLL-1

Inhalt Überblick und Durchführung von Schülerübungsexperimenten, mit Schwerpunkt auf Messwerterfassung

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 3. Fachsemester

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

1. Semester

2. Semester

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|-----------|----------------------------------|
| 0710940 | Mo | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 18.04.2016 | | 01-Gruppe | Müller-Buschbaum/mit Assistenten |
| AC1-LA-2P | Mi | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 25.04.2016 - 16.05.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 23.05.2016 - 23.05.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 13.06.2016 - 13.06.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Mo | 12:00 - 15:00 | Einzel | 27.04.2016 - 18.05.2016 | HS A / ChemZB | | |
| | Mo | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | 28.04.2016 - 12.05.2016 | HS A / ChemZB | | |
| | Mo | 14:00 - 15:00 | Einzel | 29.04.2016 - 13.05.2016 | HS C / ChemZB | | |
| | Mo | 14:00 - 15:30 | Einzel | | HS C / ChemZB | | |
| | Mi | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | | HS C / ChemZB | | |
| | Do | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | | HS C / ChemZB | | |
| | Fr | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | | HS C / ChemZB | | |

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|--------|
| 0720201 | Mo | 12:00 - 14:00 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Krüger |
| 08-OC1-1V | Mo | 12:00 - 14:00 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | HS 1 / NWHS | |
| | Mo | 12:15 - 14:45 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | HS B / ChemZB | |
| | Mo | 12:15 - 15:00 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | HS A / ChemZB | |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 19.07.2016 | HS A / ChemZB | |
| | Di | 09:00 - 11:00 | Einzel | 20.09.2016 - 20.09.2016 | 0.004 / ZHSG | |
| | Di | 09:00 - 11:30 | Einzel | 20.09.2016 - 20.09.2016 | HS A / ChemZB | |
| | Do | 09:00 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | HS A / ChemZB | |

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|-----------|---------------|---------------|-------------------------|-------------------------|-------------------|-----------|------------------------|
| 0720202 | Mo | 09:00 - 11:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 18.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 01-Gruppe | Krüger/mit Assistenten |
| 08-OC1-1Ü | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 00.030 / IOC (C1) | 03-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 2.005 / ZHSG | 04-Gruppe | |
| | Di | 15:00 - 17:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | SE121 / ChemZB | 05-Gruppe | |
| | Di | 15:00 - 17:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 06-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 2.003 / ZHSG | 07-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 2.004 / ZHSG | 08-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | SE121 / ChemZB | 09-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 10-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | 2.009 / ZHSG | 11-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 12-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 13-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 14-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | SE121 / ChemZB | 14-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 15:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 22.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 15-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 15:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | SE121 / ChemZB | 15-Gruppe | |
| Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | SE411 / IAC | 16-Gruppe | | |

Inhalt
Hinweise

Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben
Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:
1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an, da Sie sonst u. U. in keine der Gruppen gelost werden!
2. Windhundverfahren vom 15.3.16 bis 15.4.16; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.
Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

3. Semester

4. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|---------|---------------|---------------|-------------------------|-------------------------|-------------------|--------------|
| 0708251 | Mo | 13:30 - 14:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | | Bringmann/ |
| OP LA1 | Mo | 14:30 - 15:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 00.030 / IOC (C1) | Lambert/ |
| | Mo | 14:30 - 15:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 00.029 / IOC (C1) | Würthner/mit |
| | Di | 13:00 - 15:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | HS B / ChemZB | Assistenten |
| | Di | 15:00 - 19:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | | |
| | Do | 14:00 - 17:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 00.030 / IOC (C1) | |
| | Do | 14:00 - 17:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 00.029 / IOC (C1) | |
| | Do | 14:00 - 18:00 | Einzel | 23.06.2016 - 23.06.2016 | | |
| - | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 13.06.2016 | | | |

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la1-fs.html>

Wenn Sie dort auf "Termine" klicken, finden Sie auch eine Druckversion des Zeitplans.

Aufgrund des umfangreichen Stoffes wird dringend empfohlen, dass Sie die Fragen zu den Grundoperationen bereits vor Praktikumsbeginn bearbeitet haben.

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|---------------|-------------|
| 0730201 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | HS A / ChemZB | Buchberger/ |
| 08-BC-1 | Do | 08:00 - 10:00 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Fischer |
| | Do | 08:00 - 10:00 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | 0.001 / ZHSG | |
| Inhalt | Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie | | | | | |
| Hinweise | 1. Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester | | | | | |
| Voraussetzung | Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBCP (0730240) | | | | | |

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|---------------------------------|
| 0730202 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.003 / ZHSG | 01-Gruppe | Buchberger/Fischer/Grimm/Grimm/ |
| 08-BC-1Ü | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.004 / ZHSG | 02-Gruppe | Polleichtner |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.002 / ZHSG | 03-Gruppe | |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 04-Gruppe | |
| | Mo | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 05-Gruppe | |
| | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 2.007 / ZHSG | 06-Gruppe | |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 07-Gruppe | |
| Inhalt | Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben | | | | | | |

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Realschule

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für das Lehramt an Realschulen im Fach Chemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--|--|--------|
| 0708707 | Do | 08:00 - 13:00 | wöchentl. | | | Fenner |
| 08-CH-SbPr | | | | | | |

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|--------|
| 0708747 | Fr | 13:00 - 14:00 | wöchentl. | 17.06.2016 - 15.07.2016 | | Geidel |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|--------|

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!
Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|--|--|---------------------------|--|--|--------|
| 0708750 | | | wird noch bekannt gegeben | | | Geidel |
|---------|--|--|---------------------------|--|--|--------|

08-FD-WPF

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitung Anorganische Chemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 0711310 | Mo | 14:00 - 15:00 | Einzel | 30.05.2016 - 30.05.2016 | HS E / ChemZB | Müller- |
| FBC2-PV1 | - | 10:00 - 15:00 | Block | 19.09.2016 - 23.09.2016 | SE 159 / ChemZB | Buschbaum |
| Hinweise | Die weiteren Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt. | | | | | |

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

| | | | | | |
|----------|---|--------|-------------------------|---------------|-------|
| 0717001 | Mo 08:00 - 09:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS A / ChemZB | Tacke |
| 08-AC1-1 | Di 09:00 - 11:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | 0.004 / ZHSG | |
| | Di 09:00 - 11:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | | |
| Hinweise | Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt | | | | |

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|---|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|
| 0720070 | Mo 09:00 - 13:00 | wöchentl. | 07.03.2016 - 11.07.2016 | 00.030 / IOC (C1) | Ledermann |
| FBC2-PV-2 | Mi 13:00 - 14:00 | Einzel | 17.02.2016 - 17.02.2016 | HS C / ChemZB | |
| | Do 10:00 - 14:00 | wöchentl. | 10.03.2016 - 14.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | |
| Hinweise | Zu dieser Veranstaltung wird ein WueCampus2-Kursraum eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen. Der Zugangsschlüssel wird in der Vorbesprechung mitgeteilt! | | | | |

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | |
|---------|------------------|-----------|--------------|--------|
| 1301126 | Mo 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 18.04.2016 - | Schwab |
|---------|------------------|-----------|--------------|--------|

WPF-LLL-1

Inhalt Überblick und Durchführung von Schülerübungsexperimenten, mit Schwerpunkt auf Messwerterfassung

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 3. Fachsemester

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

1. Semester

2. Semester

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|-----------|----------------------------------|
| 0710940 | Mo | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 18.04.2016 | | 01-Gruppe | Müller-Buschbaum/mit Assistenten |
| AC1-LA-2P | Mi | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 25.04.2016 - 16.05.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 23.05.2016 - 23.05.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 13.06.2016 - 13.06.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Mo | 12:00 - 15:00 | Einzel | 27.04.2016 - 18.05.2016 | HS A / ChemZB | | |
| | Mo | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | 28.04.2016 - 12.05.2016 | HS A / ChemZB | | |
| | Mo | 14:00 - 15:00 | Einzel | 29.04.2016 - 13.05.2016 | HS C / ChemZB | | |
| | Mo | 14:00 - 15:30 | Einzel | | HS C / ChemZB | | |
| | Mi | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | | HS C / ChemZB | | |
| | Do | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | | HS C / ChemZB | | |
| | Fr | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | | HS C / ChemZB | | |

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|--------|
| 0720201 | Mo | 12:00 - 14:00 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Krüger |
| 08-OC1-1V | Mo | 12:00 - 14:00 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | HS 1 / NWHS | |
| | Mo | 12:15 - 14:45 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | HS B / ChemZB | |
| | Mo | 12:15 - 15:00 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | HS A / ChemZB | |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 19.07.2016 | HS A / ChemZB | |
| | Di | 09:00 - 11:00 | Einzel | 20.09.2016 - 20.09.2016 | 0.004 / ZHSG | |
| | Di | 09:00 - 11:30 | Einzel | 20.09.2016 - 20.09.2016 | HS A / ChemZB | |
| | Do | 09:00 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | HS A / ChemZB | |

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|-----------|---------------|---------------|-------------------------|-------------------------|-------------------|-----------|------------------------|
| 0720202 | Mo | 09:00 - 11:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 18.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 01-Gruppe | Krüger/mit Assistenten |
| 08-OC1-1Ü | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 00.030 / IOC (C1) | 03-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 2.005 / ZHSG | 04-Gruppe | |
| | Di | 15:00 - 17:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | SE121 / ChemZB | 05-Gruppe | |
| | Di | 15:00 - 17:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 06-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 2.003 / ZHSG | 07-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 2.004 / ZHSG | 08-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | SE121 / ChemZB | 09-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 10-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | 2.009 / ZHSG | 11-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 12-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 13-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 14-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | SE121 / ChemZB | 14-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 15:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 22.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 15-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 15:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | SE121 / ChemZB | 15-Gruppe | |
| Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | SE411 / IAC | 16-Gruppe | | |

Inhalt
Hinweise

Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an, da Sie sonst u. U. in keine der Gruppen gelost werden!

2. Windhundverfahren vom 15.3.16 bis 15.4.16; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.

Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

3. Semester

4. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|--------------|
| 0708251 | Mo | 13:30 - 14:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | | Bringmann/ |
| OP LA1 | Mo | 14:30 - 15:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 00.030 / IOC (C1) | Lambert/ |
| | Mo | 14:30 - 15:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 00.029 / IOC (C1) | Würthner/mit |
| | Di | 13:00 - 15:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | HS B / ChemZB | Assistenten |
| | Di | 15:00 - 19:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | | |
| | Do | 14:00 - 17:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 00.030 / IOC (C1) | |
| | Do | 14:00 - 17:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 00.029 / IOC (C1) | |
| | Do | 14:00 - 18:00 | Einzel | 23.06.2016 - 23.06.2016 | | |
| | - | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 13.06.2016 | | |

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la1-fs.html>

Wenn Sie dort auf "Termine" klicken, finden Sie auch eine Druckversion des Zeitplans.

Aufgrund des umfangreichen Stoffes wird dringend empfohlen, dass Sie die Fragen zu den Grundoperationen bereits vor Praktikumsbeginn bearbeitet haben.

Planung und Analyse von Chemieunterricht-Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt an Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 0708711 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | SE 159 / ChemZB | Fenner |
| 08-CH-SbPr | | | | | | |

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 HS A / ChemZB Buchberger/

08-BC-1 Do 08:00 - 10:00 Einzel 21.07.2016 - 21.07.2016 0.004 / ZHSG Fischer

Do 08:00 - 10:00 Einzel 21.07.2016 - 21.07.2016 0.001 / ZHSG

Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Hinweise 1. Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester

Voraussetzung Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBCP (0730240)

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 2.003 / ZHSG 01-Gruppe Buchberger/Fischer/Grimm/Grimm/

08-BC-1Ü Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 2.004 / ZHSG 02-Gruppe Polleichtner

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 2.002 / ZHSG 03-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 2.006 / ZHSG 04-Gruppe

Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 2.006 / ZHSG 05-Gruppe

Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 2.007 / ZHSG 06-Gruppe

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.029 / IOC (C1) 07-Gruppe

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben

5. Semester

6. Semester

Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708704 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - HS A / ChemZB Geidel

08-FD-CEX

Inhalt Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium)

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise **Gymnasium:** Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Voraussetzung ab 3. Semester

Chemie der Hauptgruppenelemente (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710210 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. HS A / ChemZB Radius

08-AS1-1V1

Inhalt Chemie der Hauptgruppenelemente:

Deskriptive Chemie der Hauptgruppenelemente (Bindungsverhältnisse, Trends im PSE, sub- und hypervalente Verbindungen, Vorkommen, Darstellung, Reaktivität, technische Produkte), Verbindungsklassen wie Wasserstoffverbindungen, Oxide, Halogenide, Einführung in die Elementorganische Chemie.

Hinweise äquivalent zur Vorlesung "Anorganische Stoffchemie" im Studiengang Chemie Bachelor sowie im Studiengang Chemie Lehramt (Gymnasium und Realschule). Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 4. Fachsemester (Modulversion 2009 und früherer), im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt (Gymnasium im 8. Semester bzw. Realschule im 6. Semester in der Modulversion 2009) bzw. im 2. Semester (Lehramt Gymnasium, Modulversion 2010).

7. Semester

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (24 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708585

wird noch bekannt gegeben

Brixner/Hertel/Mitric/Engel/Fischer/
Engels

Inhalt gantztägig, nach Vereinbarung

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Gymnasien (1 SWS, Credits: 0)

Veranstaltungsart: Seminar

0708748

Fr 12:00 - 13:00

wöchentl.

17.06.2016 - 15.07.2016

Weirauch

08-FD-WPF

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750

wird noch bekannt gegeben

Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitung Anorganische Chemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0711310

Mo 14:00 - 15:00

Einzel

30.05.2016 - 30.05.2016

HS E / ChemZB

Müller-

FBC2-PV1

- 10:00 - 15:00

Block

19.09.2016 - 23.09.2016

SE 159 / ChemZB

Buschbaum

Hinweise Die weiteren Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0717001

Mo 08:00 - 09:00

Einzel

11.04.2016 - 11.04.2016

HS A / ChemZB

Tacke

08-AC1-1

Di 09:00 - 11:00

Einzel

05.04.2016 - 05.04.2016

0.004 / ZHSG

Di 09:00 - 11:00

Einzel

05.04.2016 - 05.04.2016

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Klausur zum Teilmodul "AS-1" (Hauptgruppenchemie und Übergangsmetallchemie)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0717007

Di 14:00 - 16:00

Einzel

26.07.2016 - 26.07.2016

HS A / ChemZB

Radius

08-AS1

Di 14:00 - 16:00

Einzel

26.07.2016 - 26.07.2016

0.004 / ZHSG

Di 14:00 - 16:30

Einzel

26.07.2016 - 26.07.2016

HS B / ChemZB

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070

Mo 09:00 - 13:00

wöchentl.

07.03.2016 - 11.07.2016

00.030 / IOC (C1)

Ledermann

FBC2-PV-2

Mi 13:00 - 14:00

Einzel

17.02.2016 - 17.02.2016

HS C / ChemZB

Do 10:00 - 14:00

wöchentl.

10.03.2016 - 14.07.2016

00.029 / IOC (C1)

Hinweise Zu dieser Veranstaltung wird ein WueCampus2-Kursraum eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen. Der Zugangsschlüssel wird in der Vorbesprechung mitgeteilt!

Vorbereitung Erste Staatsprüfung für das Lehramt Chemie (vertieft studiert)- Teilgebiet Physikalische Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0750910

Mi 09:00 - 10:00

Einzel

13.04.2016 - 13.04.2016

SE 211 / IPC

Colditz

SE PC Gy

Mi 09:00 - 11:00

wöchentl.

20.04.2016 - 13.07.2016

SE 211 / IPC

Mi 12:30 - 14:00

Einzel

20.04.2016 - 20.04.2016

SE 211 / IPC

Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Gymnasium), die sich auf die erste Staatsprüfung vorbereiten. Hauptsächlich werden Staatsexamenaufgaben vergangener Jahre aus dem Teilgebiet der Physikalischen Chemie besprochen.

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 18.04.2016 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Überblick und Durchführung von Schülerübungsexperimenten, mit Schwerpunkt auf Messwerterfassung

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 3. Fachsemester

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

1. Semester

2. Semester

Chemie der Hauptgruppenelemente (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710210 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. HS A / ChemZB Radius

08-AS1-1V1

Inhalt Chemie der Hauptgruppenelemente:

Deskriptive Chemie der Hauptgruppenelemente (Bindungsverhältnisse, Trends im PSE, sub- und hypervalente Verbindungen, Vorkommen, Darstellung, Reaktivität, technische Produkte), Verbindungsklassen wie Wasserstoffverbindungen, Oxide, Halogenide, Einführung in die Elementorganische Chemie.

Hinweise äquivalent zur Vorlesung "Anorganische Stoffchemie" im Studiengang Chemie Bachelor sowie im Studiengang Chemie Lehramt (Gymnasium und Realschule). Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 4. Fachsemester (Modulversion 2009 und früherer), im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt (Gymnasium im 8. Semester bzw. Realschule im 6. Semester in der Modulversion 2009) bzw. im 2. Semester (Lehramt Gymnasium, Modulversion 2010).

Chemie der Übergangsmetalle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710211 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. HS A / ChemZB Finze

08-AS1-1V2

Inhalt Chemie der Übergangsmetalle:

Einführung in die Koordinationschemie (Koordinationszahlen, Isomere, Nomenklatur, Bindungsmodelle, Eigenschaften von Komplexen), Stoffchemie der Übergangsmetalle (Vorkommen, Darstellung; Diskussion ausgewählter Verbindungen, z.B. Halogenide, Oxide und Komplexe)

Hinweise Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt im 2. Semester (Modulversion 2010).

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|-----------|----------------------------------|
| 0710940 | Mo | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 18.04.2016 | | 01-Gruppe | Müller-Buschbaum/mit Assistenten |
| AC1-LA-2P | Mi | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 25.04.2016 - 16.05.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 23.05.2016 - 23.05.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 13.06.2016 - 13.06.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Mo | 12:00 - 15:00 | Einzel | 27.04.2016 - 18.05.2016 | HS A / ChemZB | | |
| | Mo | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | 28.04.2016 - 12.05.2016 | HS A / ChemZB | | |
| | Mo | 14:00 - 15:00 | Einzel | 29.04.2016 - 13.05.2016 | HS C / ChemZB | | |
| | Mo | 14:00 - 15:30 | Einzel | | HS C / ChemZB | | |
| | Mi | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | | HS C / ChemZB | | |
| | Do | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | | HS C / ChemZB | | |
| | Fr | 14:00 - 14:30 | wöchentl. | | HS C / ChemZB | | |

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

3. Semester

Klausur zur Vorlesung Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------|----------------|
| 0750220 | Mi | 11:00 - 13:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | HS A / ChemZB | Brixner/Hertel |
| 08-PC2-1V | Mi | 11:00 - 13:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | HS D / ChemZB | |

Hinweise Entspricht der Vorlesung 0751720 08-IPC-1V Physikalische Chemie für Ingenieure I (Thermodynamik und Elektrochemie) für Studierende des Studienfachs Technologie der Funktionswerkstoffe im 3. FS sowie der Veranstaltung 0750920 08-PC2-1V Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende des Lehramtes Chemie an Gymnasien

4. Semester

Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------|--------|
| 0708704 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | HS A / ChemZB | Geidel |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------|--------|

08-FD-CEx

Inhalt Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium)
Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise **Gymnasium:** Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.
Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Voraussetzung ab 3. Semester

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|--------|
| 0720201 | Mo | 12:00 - 14:00 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Krüger |
| 08-OC1-1V | Mo | 12:00 - 14:00 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | HS 1 / NWHS | |
| | Mo | 12:15 - 14:45 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | HS B / ChemZB | |
| | Mo | 12:15 - 15:00 | Einzel | 25.07.2016 - 25.07.2016 | HS A / ChemZB | |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 19.07.2016 | HS A / ChemZB | |
| | Di | 09:00 - 11:00 | Einzel | 20.09.2016 - 20.09.2016 | 0.004 / ZHSG | |
| | Di | 09:00 - 11:30 | Einzel | 20.09.2016 - 20.09.2016 | HS A / ChemZB | |
| | Do | 09:00 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | HS A / ChemZB | |

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|------------------------|
| 0720202 | Mo | 09:00 - 11:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 18.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 01-Gruppe | Krüger/mit Assistenten |
| 08-OC1-1Ü | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 02-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 00.030 / IOC (C1) | 03-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 2.005 / ZHSG | 04-Gruppe | |
| | Di | 15:00 - 17:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | SE121 / ChemZB | 05-Gruppe | |
| | Di | 15:00 - 17:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 06-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | 2.003 / ZHSG | 07-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 2.004 / ZHSG | 08-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | SE121 / ChemZB | 09-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 10-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | 2.009 / ZHSG | 11-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 20.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 12-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 13-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 14-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | SE121 / ChemZB | 14-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 15:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 22.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 15-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 15:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | SE121 / ChemZB | 15-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 19.07.2016 | SE411 / IAC | 16-Gruppe | |

Inhalt
Hinweise

Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben
Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:
1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an, da Sie sonst u. U. in keine der Gruppen gelost werden!
2. Windhundverfahren vom 15.3.16 bis 15.4.16; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.
Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

Molekülbau und Spektroskopie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|--------------|-----------|
| 0750930 | Di | 10:00 - 12:00 | Einzel | 02.08.2016 - 02.08.2016 | 0.004 / ZHSG | Schöppler |
| 08-PC-MBSV | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | 0.001 / ZHSG | |

Molekülbau und Spektroskopie (Übung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-----------|
| 0750931 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | SE 211 / IPC | 01-Gruppe | Schöppler |
| 08-PC-MBSÜ | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | HS C / ChemZB | 02-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 00.016 / TheoChemie | 03-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | SE 211 / IPC | 04-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 00.030 / IOC (C1) | 05-Gruppe | |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.016 / TheoChemie | 06-Gruppe | |

5. Semester

6. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Gymnasien (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|--------------|
| 0708253 | Mo | 13:30 - 14:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | | Bringmann/ |
| OP LA1 | Mo | 14:30 - 15:30 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 00.029 / IOC (C1) | Lambert/ |
| | Di | 13:00 - 15:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | HS B / ChemZB | Würthner/mit |
| | Di | 15:00 - 19:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | | Assistenten |
| | Do | 14:00 - 17:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 00.030 / IOC (C1) | |
| | Do | 14:00 - 17:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 00.029 / IOC (C1) | |
| | - | 14:00 - 19:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 23.06.2016 | | |

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la1-fs.html>

Wenn Sie dort auf "Termine" klicken, finden Sie auch eine Druckversion des Zeitplans.

Aufgrund des umfangreichen Stoffes wird dringend empfohlen, dass Sie die Fragen zu den Grundoperationen bereits vor Praktikumsbeginn bearbeitet haben.

7. Semester

8. Semester

Forschungs- bzw. Fortgeschrittenenpraktikum (als anorganisch-chemisches Saalpraktikum) für Studierende des

Lehramts an Gymnasien (Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------|---------------|
| 0710945 | Mo | 09:00 - 10:00 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | HS D / ChemZB | Krummenacher/ |
| AC LA2 | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | HS A / ChemZB | Friedrich |
| | - | 08:00 - 18:00 | Block | 25.07.2016 - 05.08.2016 | | |
| | - | 09:00 - 10:00 | Block | 25.07.2016 - 05.08.2016 | HS D / ChemZB | |

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|-------------|
| 0730201 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | HS A / ChemZB | Buchberger/ |
| 08-BC-1 | Do | 08:00 - 10:00 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Fischer |
| | Do | 08:00 - 10:00 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | 0.001 / ZHSG | |

Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Hinweise 1. Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester

Voraussetzung Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBCP (0730240)

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|---------------------------------|
| 0730202 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.003 / ZHSG | 01-Gruppe | Buchberger/Fischer/Grimm/Grimm/ |
| 08-BC-1Ü | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.004 / ZHSG | 02-Gruppe | Polleichtner |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.002 / ZHSG | 03-Gruppe | |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 04-Gruppe | |
| | Mo | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 05-Gruppe | |
| | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 2.007 / ZHSG | 06-Gruppe | |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 00.029 / IOC (C1) | 07-Gruppe | |

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben

Praktikum der Physik für das Lehramt an Gymnasien (3 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|----------------------------|
| 0751140 | Mo | 14:00 - 16:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS B / ChemZB | Brixner/Hertel/ |
| 08-PH-Prak | Mo | 13:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | | Engel/Fischer/ |
| | Di | 13:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | | Colditz/mit Assistenten |

Erläuterungen zum Physik-Praktikum (Lehramt-Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------|---------|
| 0751150 | Mo | 14:00 - 16:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS B / ChemZB | Colditz |
| Erl. PH-Pr | Mo | 14:00 - 16:00 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | HS B / ChemZB | |
| | Di | 13:00 - 15:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | HS B / ChemZB | |

9. Semester

Deutsch

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Mittelschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Mittelschule

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 01.031 / DidSpra Göbel

Inhalt Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 2. Fachsemester

Nachweis Klausur

Zielgruppe HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------|
| 1301150 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Göbel |
| Inhalt | Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich :</i> über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich :</i> über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Zielgruppe | HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Englisch

Didaktikfach Grundschule

Block Tutorium: Schule 2.0 - mit Edu-Apps interaktiven Unterricht gestalten

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|----------|--|---------------|--------|-------------------------|--------------------|-----------|
| 0409736 | Fr | 10:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | ÜR 23 / Phil.-Geb. | Steinbock |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | ÜR 23 / Phil.-Geb. | |
| Inhalt | Die Arbeit an Laptop und Whiteboard sind aus der heutigen Schulwelt nicht mehr wegzudenken und nehmen bereits einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft ein. Immer mehr Schulen erwarten, dass die Lehrkräfte sich sicher in diesem Bereich zurechtfinden. Lernen Sie in dieser Veranstaltungen alle wichtigen neuen Medien kennen und erfahren Sie, wie Sie Web-Tools sinnvoll in Ihren Unterricht einbinden. Unsere Themen sind unter anderem:- In welchem Umfang ist der Laptop- und iPad-gestützte Unterricht sinnvoll?- Wie arbeite ich an Whiteboards?- Welche Apps können im Unterricht eingesetzt werden und wie gestalte ich interaktive Stunden? | | | | | |
| Hinweise | <i>Sie benötigen für den Besuch dieser Veranstaltung einen Laptop/ ein Tablet, das Sie bitte mitbringen.</i> | | | | | |

Block Tutorium: Migration und Mehrsprachigkeit im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|----------|--|---------------|--------|-------------------------|--------------------|----------|
| 0409737 | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.006 / ZHSG | Schnabel |
| | Fr | 12:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | ÜR 13 / Phil.-Geb. | |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | ÜR 13 / Phil.-Geb. | |
| Inhalt | Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund an deutschen Schulen steigt stetig an. Auch im Englischunterricht werden Lehrkräfte in naher Zukunft zunehmend vor neue Herausforderungen gestellt. Das Tutorium behandelt verschiedene Themen des Spannungsfeldes Migration und Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext. Hier soll ein besonderer Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten von von Kindern und Jugendlichen gerichtet werden, um Vorurteile und Ängste abzubauen. Zudem wollen wir Sicherheit im Umgang mit heterogenen Lerngruppen gewinnen und eine vielfältige Methodenkompetenz im Englischunterricht erlangen. Ziel des Tutoriums ist es, zukünftige Lehrkräfte für diese Thematiken zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für den interkulturellen Dialog zu entwickeln | | | | | |
| Hinweise | . | | | | | |

Block Tutorium: Abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung: Einsatz von Methoden und Strategien im modernen Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|--|---------------|--------|-------------------------|--------------|--------|
| 0409738 | Fr | 10:00 - 16:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 1.006 / ZHSG | Böning |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| Inhalt | In diesem Tutorium soll sowohl ein Überblick über die Methoden des modernen Englischunterrichts gegeben als auch innovative bzw. alternative Techniken vermittelt werden. Im Vordergrund stehen dabei die praktische Anwendung dieser Methoden und schüleraktivierende Maßnahmen, die motivierend und fördernd auf die Lernenden wirken sollen. Nach der praktischen Umsetzung wird der Nutzen dieser Methoden kritisch reflektiert. Ziel des Tutoriums ist es, das Wissen der Teilnehmer in Bezug auf Aktivitäten und Unterrichtskonzeption zu erweitern. | | | | | |

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------------|
| 1301067 | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Baumgartner |
| Inhalt | Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt. | | | | | |
| Hinweise | Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ausreichende Englischkenntnisse | | | | | |
| Zielgruppe | LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer. | | | | | |

Didaktikfach Mittelschule

Block Tutorium: Schule 2.0 - mit Edu-Apps interaktiven Unterricht gestalten

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|----------|--|---------------|--------|-------------------------|--------------------|-----------|
| 0409736 | Fr | 10:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | ÜR 23 / Phil.-Geb. | Steinbock |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | ÜR 23 / Phil.-Geb. | |
| Inhalt | Die Arbeit an Laptop und Whiteboard sind aus der heutigen Schulwelt nicht mehr wegzudenken und nehmen bereits einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft ein. Immer mehr Schulen erwarten, dass die Lehrkräfte sich sicher in diesem Bereich zurechtfinden. Lernen Sie in dieser Veranstaltung alle wichtigen neuen Medien kennen und erfahren Sie, wie Sie Web-Tools sinnvoll in Ihren Unterricht einbinden. Unsere Themen sind unter anderem:- In welchem Umfang ist der Laptop- und iPad-gestützte Unterricht sinnvoll?- Wie arbeite ich an Whiteboards?- Welche Apps können im Unterricht eingesetzt werden und wie gestalte ich interaktive Stunden? | | | | | |
| Hinweise | <i>Sie benötigen für den Besuch dieser Veranstaltung einen Laptop/ ein Tablet, das Sie bitte mitbringen.</i> | | | | | |

Block Tutorium: Migration und Mehrsprachigkeit im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|----------|--|---------------|--------|-------------------------|--------------------|----------|
| 0409737 | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.006 / ZHSG | Schnabel |
| | Fr | 12:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | ÜR 13 / Phil.-Geb. | |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | ÜR 13 / Phil.-Geb. | |
| Inhalt | Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund an deutschen Schulen steigt stetig an. Auch im Englischunterricht werden Lehrkräfte in naher Zukunft zunehmend vor neue Herausforderungen gestellt. Das Tutorium behandelt verschiedene Themen des Spannungsfeldes Migration und Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext. Hier soll ein besonderer Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten von von Kindern und Jugendlichen gerichtet werden, um Vorurteile und Ängste abzubauen. Zudem wollen wir Sicherheit im Umgang mit heterogenen Lerngruppen gewinnen und eine vielfältige Methodenkompetenz im Englischunterricht erlangen. Ziel des Tutoriums ist es, zukünftige Lehrkräfte für diese Thematiken zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für den interkulturellen Dialog zu entwickeln | | | | | |
| Hinweise | . | | | | | |

Block Tutorium: Abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung: Einsatz von Methoden und Strategien im modernen Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|--|---------------|--------|-------------------------|--------------|--------|
| 0409738 | Fr | 10:00 - 16:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 1.006 / ZHSG | Böning |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 1.006 / ZHSG | |
| Inhalt | In diesem Tutorium soll sowohl ein Überblick über die Methoden des modernen Englischunterrichts gegeben als auch innovative bzw. alternative Techniken vermittelt werden. Im Vordergrund stehen dabei die praktische Anwendung dieser Methoden und schüleraktivierende Maßnahmen, die motivierend und fördernd auf die Lernenden wirken sollen. Nach der praktischen Umsetzung wird der Nutzen dieser Methoden kritisch reflektiert. Ziel des Tutoriums ist es, das Wissen der Teilnehmer in Bezug auf Aktivitäten und Unterrichtskonzeption zu erweitern. | | | | | |

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------------|
| 1301067 | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Baumgartner |
| Inhalt | Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt. | | | | | |
| Hinweise | Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ausreichende Englischkenntnisse | | | | | |
| Zielgruppe | LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer. | | | | | |

Unterrichtsfach Grundschule

Block Tutorium: Schule 2.0 - mit Edu-Apps interaktiven Unterricht gestalten

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|-----------|
| 0409736 | Fr | 10:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | ÜR 23 / Phil.-Geb. | Steinbock |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | ÜR 23 / Phil.-Geb. | |

Inhalt Die Arbeit an Laptop und Whiteboard sind aus der heutigen Schulwelt nicht mehr wegzudenken und nehmen bereits einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft ein. Immer mehr Schulen erwarten, dass die Lehrkräfte sich sicher in diesem Bereich zurechtfinden. Lernen Sie in dieser Veranstaltungen alle wichtigen neuen Medien kennen und erfahren Sie, wie Sie Web-Tools sinnvoll in Ihren Unterricht einbinden. Unsere Themen sind unter anderem:- In welchem Umfang ist der Laptop- und iPad-gestützte Unterricht sinnvoll?- Wie arbeite ich an Whiteboards?- Welche Apps können im Unterricht eingesetzt werden und wie gestalte ich interaktive Stunden?

Hinweise Sie benötigen für den Besuch dieser Veranstaltung einen Laptop/ ein Tablet, das Sie bitte mitbringen.

Block Tutorium: Migration und Mehrsprachigkeit im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|----------|
| 0409737 | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.006 / ZHSG | Schnabel |
| | Fr | 12:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | ÜR 13 / Phil.-Geb. | |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | ÜR 13 / Phil.-Geb. | |

Inhalt Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund an deutschen Schulen steigt stetig an. Auch im Englischunterricht werden Lehrkräfte in naher Zukunft zunehmend vor neue Herausforderungen gestellt. Das Tutorium behandelt verschiedene Themen des Spannungsfeldes Migration und Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext. Hier soll ein besonderer Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten von von Kindern und Jugendlichen gerichtet werden, um Vorurteile und Ängste abzubauen. Zudem wollen wir Sicherheit im Umgang mit heterogenen Lerngruppen gewinnen und eine vielfältige Methodenkompetenz im Englischunterricht erlangen. Ziel des Tutoriums ist es, zukünftige Lehrkräfte für diese Thematiken zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für den interkulturellen Dialog zu entwickeln

Hinweise .

Block Tutorium: Abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung: Einsatz von Methoden und Strategien im modernen

Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|--------|
| 0409738 | Fr | 10:00 - 16:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 1.006 / ZHSG | Böning |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 1.006 / ZHSG | |

Inhalt In diesem Tutorium soll sowohl ein Überblick über die Methoden des modernen Englischunterrichts gegeben als auch innovative bzw. alternative Techniken vermittelt werden. Im Vordergrund stehen dabei die praktische Anwendung dieser Methoden und schüleraktivierende Maßnahmen, die motivierend und fördernd auf die Lernenden wirken sollen. Nach der praktischen Umsetzung wird der Nutzen dieser Methoden kritisch reflektiert. Ziel des Tutoriums ist es, das Wissen der Teilnehmer in Bezug auf Aktivitäten und Unterrichtskonzeption zu erweitern.

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|
| 1301067 | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Baumgartner |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben.

Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Unterrichtsfach Mittelschule

Block Tutorium: Schule 2.0 - mit Edu-Apps interaktiven Unterricht gestalten

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|-----------|
| 0409736 | Fr | 10:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | ÜR 23 / Phil.-Geb. | Steinbock |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | ÜR 23 / Phil.-Geb. | |

Inhalt Die Arbeit an Laptop und Whiteboard sind aus der heutigen Schulwelt nicht mehr wegzudenken und nehmen bereits einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft ein. Immer mehr Schulen erwarten, dass die Lehrkräfte sich sicher in diesem Bereich zurechtfinden. Lernen Sie in dieser Veranstaltungen alle wichtigen neuen Medien kennen und erfahren Sie, wie Sie Web-Tools sinnvoll in Ihren Unterricht einbinden. Unsere Themen sind unter anderem:- In welchem Umfang ist der Laptop- und iPad-gestützte Unterricht sinnvoll?- Wie arbeite ich an Whiteboards?- Welche Apps können im Unterricht eingesetzt werden und wie gestalte ich interaktive Stunden?

Hinweise Sie benötigen für den Besuch dieser Veranstaltung einen Laptop/ ein Tablet, das Sie bitte mitbringen.

Block Tutorium: Migration und Mehrsprachigkeit im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|----------|
| 0409737 | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.006 / ZHSG | Schnabel |
| | Fr | 12:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | ÜR 13 / Phil.-Geb. | |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | ÜR 13 / Phil.-Geb. | |

Inhalt Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund an deutschen Schulen steigt stetig an. Auch im Englischunterricht werden Lehrkräfte in naher Zukunft zunehmend vor neue Herausforderungen gestellt. Das Tutorium behandelt verschiedene Themen des Spannungsfeldes Migration und Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext. Hier soll ein besonderer Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten von von Kindern und Jugendlichen gerichtet werden, um Vorurteile und Ängste abzubauen. Zudem wollen wir Sicherheit im Umgang mit heterogenen Lerngruppen gewinnen und eine vielfältige Methodenkompetenz im Englischunterricht erlangen. Ziel des Tutoriums ist es, zukünftige Lehrkräfte für diese Thematiken zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für den interkulturellen Dialog zu entwickeln

Hinweise .

Block Tutorium: Abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung: Einsatz von Methoden und Strategien im modernen Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|--------|
| 0409738 | Fr | 10:00 - 16:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 1.006 / ZHSG | Böning |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 1.006 / ZHSG | |

Inhalt In diesem Tutorium soll sowohl ein Überblick über die Methoden des modernen Englischunterrichts gegeben als auch innovative bzw. alternative Techniken vermittelt werden. Im Vordergrund stehen dabei die praktische Anwendung dieser Methoden und schüleraktivierende Maßnahmen, die motivierend und fördernd auf die Lernenden wirken sollen. Nach der praktischen Umsetzung wird der Nutzen dieser Methoden kritisch reflektiert. Ziel des Tutoriums ist es, das Wissen der Teilnehmer in Bezug auf Aktivitäten und Unterrichtskonzeption zu erweitern.

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|
| 1301067 | Di | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Baumgartner |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------------|

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben.

Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Unterrichtsfach Realschule

Block Tutorium: Schule 2.0 - mit Edu-Apps interaktiven Unterricht gestalten

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|-----------|
| 0409736 | Fr | 10:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | ÜR 23 / Phil.-Geb. | Steinbock |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | ÜR 23 / Phil.-Geb. | |

Inhalt Die Arbeit an Laptop und Whiteboard sind aus der heutigen Schulwelt nicht mehr wegzudenken und nehmen bereits einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft ein. Immer mehr Schulen erwarten, dass die Lehrkräfte sich sicher in diesem Bereich zurechtfinden. Lernen Sie in dieser Veranstaltungen alle wichtigen neuen Medien kennen und erfahren Sie, wie Sie Web-Tools sinnvoll in Ihren Unterricht einbinden. Unsere Themen sind unter anderem:- In welchem Umfang ist der Laptop- und iPad-gestützte Unterricht sinnvoll?- Wie arbeite ich an Whiteboards?- Welche Apps können im Unterricht eingesetzt werden und wie gestalte ich interaktive Stunden?

Hinweise Sie benötigen für den Besuch dieser Veranstaltung einen Laptop/ ein Tablet, das Sie bitte mitbringen.

Block Tutorium: Migration und Mehrsprachigkeit im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|----------|
| 0409737 | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 1.006 / ZHSG | Schnabel |
| | Fr | 12:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | ÜR 13 / Phil.-Geb. | |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | ÜR 13 / Phil.-Geb. | |

Inhalt Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund an deutschen Schulen steigt stetig an. Auch im Englischunterricht werden Lehrkräfte in naher Zukunft zunehmend vor neue Herausforderungen gestellt. Das Tutorium behandelt verschiedene Themen des Spannungsfeldes Migration und Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext. Hier soll ein besonderer Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten von von Kindern und Jugendlichen gerichtet werden, um Vorurteile und Ängste abzubauen. Zudem wollen wir Sicherheit im Umgang mit heterogenen Lerngruppen gewinnen und eine vielfältige Methodenkompetenz im Englischunterricht erlangen. Ziel des Tutoriums ist es, zukünftige Lehrkräfte für diese Thematiken zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für den interkulturellen Dialog zu entwickeln

Hinweise .

Block Tutorium: Abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung: Einsatz von Methoden und Strategien im modernen

Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409738 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 1.006 / ZHSG Böning
Sa 10:00 - 16:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 1.006 / ZHSG

Inhalt In diesem Tutorium soll sowohl ein Überblick über die Methoden des modernen Englischunterrichts gegeben als auch innovative bzw. alternative Techniken vermittelt werden. Im Vordergrund stehen dabei die praktische Anwendung dieser Methoden und schüleraktivierende Maßnahmen, die motivierend und fördernd auf die Lernenden wirken sollen. Nach der praktischen Umsetzung wird der Nutzen dieser Methoden kritisch reflektiert. Ziel des Tutoriums ist es, das Wissen der Teilnehmer in Bezug auf Aktivitäten und Unterrichtskonzeption zu erweitern.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Block Tutorium: Schule 2.0 - mit Edu-Apps interaktiven Unterricht gestalten

Veranstaltungsart: Tutorium

0409736 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Steinbock
Sa 10:00 - 16:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Arbeit an Laptop und Whiteboard sind aus der heutigen Schulwelt nicht mehr wegzudenken und nehmen bereits einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft ein. Immer mehr Schulen erwarten, dass die Lehrkräfte sich sicher in diesem Bereich zurechtfinden. Lernen Sie in dieser Veranstaltung alle wichtigen neuen Medien kennen und erfahren Sie, wie Sie Web-Tools sinnvoll in Ihren Unterricht einbinden. Unsere Themen sind unter anderem:- In welchem Umfang ist der Laptop- und iPad-gestützte Unterricht sinnvoll?- Wie arbeite ich an Whiteboards?- Welche Apps können im Unterricht eingesetzt werden und wie gestalte ich interaktive Stunden?

Hinweise *Sie benötigen für den Besuch dieser Veranstaltung einen Laptop/ ein Tablet, das Sie bitte mitbringen.*

Block Tutorium: Migration und Mehrsprachigkeit im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409737 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 1.006 / ZHSG Schnabel
Fr 12:00 - 16:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.
Sa 10:00 - 16:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund an deutschen Schulen steigt stetig an. Auch im Englischunterricht werden Lehrkräfte in naher Zukunft zunehmend vor neue Herausforderungen gestellt. Das Tutorium behandelt verschiedene Themen des Spannungsfeldes Migration und Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext. Hier soll ein besonderer Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten von von Kindern und Jugendlichen gerichtet werden, um Vorurteile und Ängste abzubauen. Zudem wollen wir Sicherheit im Umgang mit heterogenen Lerngruppen gewinnen und eine vielfältige Methodenkompetenz im Englischunterricht erlangen. Ziel des Tutoriums ist es, zukünftige Lehrkräfte für diese Thematiken zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für den interkulturellen Dialog zu entwickeln

Hinweise .

Block Tutorium: Abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung: Einsatz von Methoden und Strategien im modernen

Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409738 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 1.006 / ZHSG Böning
Sa 10:00 - 16:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 1.006 / ZHSG

Inhalt In diesem Tutorium soll sowohl ein Überblick über die Methoden des modernen Englischunterrichts gegeben als auch innovative bzw. alternative Techniken vermittelt werden. Im Vordergrund stehen dabei die praktische Anwendung dieser Methoden und schüleraktivierende Maßnahmen, die motivierend und fördernd auf die Lernenden wirken sollen. Nach der praktischen Umsetzung wird der Nutzen dieser Methoden kritisch reflektiert. Ziel des Tutoriums ist es, das Wissen der Teilnehmer in Bezug auf Aktivitäten und Unterrichtskonzeption zu erweitern.

Evangelische Theologie

Suchen Sie bitte Ihre Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis über: Fakultät für Humanwissenschaften -> Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik. Nur dort finden Sie verlässliche Informationen.

Didaktikfach Grundschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!
Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Bildung und Religion kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Hinweise Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.
 Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------------|
| 0505213 | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Lichtenecker |
| ThDidAT | So | 10:00 - 18:00 | Einzel | 22.05.2016 - 22.05.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |
| | So | 10:00 - 18:00 | Einzel | 03.07.2016 - 03.07.2016 | Extern / Extern | |

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Di 12:00 - 14:00 14tägl 12.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Abel

Tut EinlAT

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-------|
| 0505217 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Luthe |
| Ü Einl.Sys | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 13:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | |

Religionsdidaktik (Didaktikfach, WP): Im Religionsunterricht Gott ins Gespräch bringen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505218 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.214 / BibSem Wiedmaier

ThEvRDDri

Inhalt Anhand von empirischen Studien und eigenen Erfahrungen sollen zunächst Einblicke gewonnen werden, wie sich Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter mit der Frage nach Gott beschäftigen und wie sich diese Beschäftigung verändert. Es sollen religionspädagogische Zugänge zur Kinder- und Jugendtheologie erarbeitet werden und religionsdidaktische Herangehensweisen entwickelt werden, wie Gott für Mädchen und Jungen als Subjekte ihrer Bildungsprozesse im Unterricht zum Thema werden kann. Je nach Zusammensetzung des Seminars können und sollen hierbei Schwerpunkte bezogen auf Lehrplanthemen der Grund-, Mittel- und Realschule gesetzt werden.

Voraussetzung Zielgruppe sind Studierende mit ev. Religionslehre als Didaktikfach.

Nachweis Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch:
 Referat inkl. Ausarbeitung (2-5 Seiten).

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0505208 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | -1.105 / Witt.Platz | Luthe |
| ThStPrGS | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 14:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | |

Inhalt Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.
Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt.
Das Seminar beginnt mit einem Blocktag (s. Termine)!

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierlicher Besuch des Praktikums in einer Grundschule.

freier Bereich

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------------|
| 0505213 | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Lichtenecker |
| ThDidAT | So | 10:00 - 18:00 | Einzel | 22.05.2016 - 22.05.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |
| | So | 10:00 - 18:00 | Einzel | 03.07.2016 - 03.07.2016 | Extern / Extern | |

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|-------|
| 0505217 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Luthe |
| Ü Einl.Sys | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 13:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | |

Religionsdidaktik (Didaktikfach, WP): Im Religionsunterricht Gott ins Gespräch bringen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 0505218 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 00.214 / BibSem | Wiedmaier |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|

ThEvRDDri

Inhalt Anhand von empirischen Studien und eigenen Erfahrungen sollen zunächst Einblicke gewonnen werden, wie sich Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter mit der Frage nach Gott beschäftigen und wie sich diese Beschäftigung verändert. Es sollen religionspädagogische Zugänge zur Kinder- und Jugendtheologie erarbeitet werden und religionsdidaktische Herangehensweisen entwickelt werden, wie Gott für Mädchen und Jungen als Subjekte ihrer Bildungsprozesse im Unterricht zum Thema werden kann. Je nach Zusammensetzung des Seminars können und sollen hierbei Schwerpunkte bezogen auf Lehrplanthemen der Grund-, Mittel- und Realschule gesetzt werden.

Voraussetzung Zielgruppe sind Studierende mit ev. Religionslehre als Didaktikfach.

Nachweis Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch:
Referat inkl. Ausarbeitung (2-5 Seiten).

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0505225 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | Pithan |
| 06ThinclRP | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------------|
| 0505213 | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Lichtenecker |
| ThDidAT | So | 10:00 - 18:00 | Einzel | 22.05.2016 - 22.05.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |
| | So | 10:00 - 18:00 | Einzel | 03.07.2016 - 03.07.2016 | Extern / Extern | |

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Di 12:00 - 14:00 14tägl 12.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Abel

Tut EinIAT

Didaktikfach Mittelschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Bildung und Religion kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Hinweise Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.
Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 02.202 / Witt.Platz Lichtenegger

ThDidAT So 10:00 - 18:00 Einzel 22.05.2016 - 22.05.2016 02.202 / Witt.Platz

So 10:00 - 18:00 Einzel 03.07.2016 - 03.07.2016 Extern / Extern

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Di 12:00 - 14:00 14tägl 12.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Abel

Tut EinIAT

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Luthe

Ü Einl.Sys Sa 10:00 - 16:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 13:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Religionsdidaktik (Didaktikfach, WP): Im Religionsunterricht Gott ins Gespräch bringen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505218 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.214 / BibSem Wiedmaier

ThEvRDDri

Inhalt Anhand von empirischen Studien und eigenen Erfahrungen sollen zunächst Einblicke gewonnen werden, wie sich Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter mit der Frage nach Gott beschäftigen und wie sich diese Beschäftigung verändert. Es sollen religionspädagogische Zugänge zur Kinder- und Jugendtheologie erarbeitet werden und religionsdidaktische Herangehensweisen entwickelt werden, wie Gott für Mädchen und Jungen als Subjekte ihrer Bildungsprozesse im Unterricht zum Thema werden kann. Je nach Zusammensetzung des Seminars können und sollen hierbei Schwerpunkte bezogen auf Lehrplanthemen der Grund-, Mittel- und Realschule gesetzt werden.

Voraussetzung Zielgruppe sind Studierende mit ev. Religionslehre als Didaktikfach.

Nachweis Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch:
Referat inkl. Ausarbeitung (2-5 Seiten).

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 -1.102 / Witt.Platz Palkowitsch-Kühl

ThStPrMSRS Fr 16:00 - 20:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 14:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise **Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.**

Das Seminar beginnt schon zum 14.04. und wird um den Blocktermin 15./16.04 ergänzt.

Originaltext:

"Das Seminar startet mit einem Blocktermin am 15./16.04. Inhalte und Arbeitsaufträge erhalten Sie bei der Vorbesprechung der Blocktermins. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben."

Literatur Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen, 2010.

Zimmermann, Mirjam; Lenhard, Hartmut: Praxissemester Religion. Handwerkszeug für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger. 1. Aufl. Stuttgart, Göttingen: UTB GmbH, 2015.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

freier Bereich

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 02.202 / Witt.Platz Lichtenecker

ThDidAT So 10:00 - 18:00 Einzel 22.05.2016 - 22.05.2016 02.202 / Witt.Platz

So 10:00 - 18:00 Einzel 03.07.2016 - 03.07.2016 Extern / Extern

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Luthe

Ü Einl.Sys Sa 10:00 - 16:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 13:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Religionsdidaktik (Didaktikfach, WP): Im Religionsunterricht Gott ins Gespräch bringen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505218 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.214 / BibSem Wiedmaier

ThEvRDDri

Inhalt Anhand von empirischen Studien und eigenen Erfahrungen sollen zunächst Einblicke gewonnen werden, wie sich Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter mit der Frage nach Gott beschäftigen und wie sich diese Beschäftigung verändert. Es sollen religionspädagogische Zugänge zur Kinder- und Jugendtheologie erarbeitet werden und religionsdidaktische Herangehensweisen entwickelt werden, wie Gott für Mädchen und Jungen als Subjekte ihrer Bildungsprozesse im Unterricht zum Thema werden kann. Je nach Zusammensetzung des Seminars können und sollen hierbei Schwerpunkte bezogen auf Lehrplanthemen der Grund-, Mittel- und Realschule gesetzt werden.

Voraussetzung Zielgruppe sind Studierende mit ev. Religionslehre als Didaktikfach.

Nachweis Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch:
Referat inkl. Ausarbeitung (2-5 Seiten).

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 03.208 / Witt.Platz Pithan

06ThinclRP Fr 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 03.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.202 / Witt.Platz

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 02.202 / Witt.Platz Lichtenecker

ThDidAT So 10:00 - 18:00 Einzel 22.05.2016 - 22.05.2016 02.202 / Witt.Platz

So 10:00 - 18:00 Einzel 03.07.2016 - 03.07.2016 Extern / Extern

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Di 12:00 - 14:00 14tägl 12.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Abel

Tut EinlAT

Unterrichtsfach Grundschule

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th-STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STKG-2

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.
Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Überblick Christentumsgeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|--|--------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0505101 | Do 12:00 - 14:00 | 14tägl | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Bauer |
| Inhalt | Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung gehört zu dem Modul 06-Th-CuR "Christentum und Religionen". | | | | |
| Literatur | Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern. | | | | |
| Nachweis | Modulprüfung "Christentum und Religionen" | | | | |

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | |
|---------------|--|--------|-------------------------|---------------------|------------|
| 0505133 | Mo 16:00 - 18:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 11.07.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Göb/Körner |
| Th-CuR-1T | | | | | |
| Inhalt | Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften. | | | | |
| Literatur | Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. | | | | |
| Voraussetzung | keine | | | | |
| Nachweis | Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. | | | | |

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-Bth-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|--|--------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0505106 | Do 16:00 - 18:00 | 14tägl | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | Schom |
| (s.u.) | | | | | |
| Inhalt | Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte. | | | | |
| Hinweise | Veranstaltungskürzel: 06-Th-BThZ-1 (alt) 06-Th-GC (neu Lehramt) 06-Th-GCB (neu Bachelor) | | | | |
| Literatur | Wird im Seminar bekannt gegeben. | | | | |
| Nachweis | Wird im Seminar bekannt gegeben. | | | | |

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | |
|-----------|--|--------|-------------------------|--|--|
| 0505196 | Do 16:00 - 18:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | | |
| Inhalt | Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte. | | | | |
| Hinweise | Veranstaltungskürzel: 06-Th-BThZ-1 (alt) 06-Th-GC (neu Lehramt) 06-Th-GCB (neu Bachelor) | | | | |
| Literatur | Wird im Seminar bekannt gegeben. | | | | |
| Nachweis | Wird im Seminar bekannt gegeben. | | | | |

Einführung ins Neue Testament (06-Th-Bth-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 -1.105 / Witt.Platz Luthe

ThStPrGS Fr 16:00 - 20:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 14:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt.

Das Seminar beginnt mit einem Blocktag (s. Termine)!

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierlicher Besuch des Praktikums in einer Grundschule.

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

ETHA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

06-Th-STET-2 (alt)

06-Th-ThAM (neu Lehramt)

06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Veranstaltung "Evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2016 - 20.06.2016 Bauer

STET-1

Inhalt Im Tutorium erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über: W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012.

Hinweise Das Tutorium leitet: Herr Christian Dellert.

Literatur W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012. Es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 03.105 / Witt.Platz Lange

ETTh Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 27.05.2016 - 27.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT
Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 - - wöchentl. Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.
Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 17 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

7. Semester

Theorienorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung Theologien des AT; Theologien des NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie.

Die Veranstaltung wird am besten gegen Ende des Studiums besucht.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit anstelle des Schwerpunktes NT, die Veranstaltung mit Schwerpunkt AT zu besuchen (Fuchs, 0505156 ; Block 22.4.-24.4.)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 03.208 / Witt.Platz Pithan

06ThinclRP Fr 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 03.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.202 / Witt.Platz

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 03.105 / Witt.Platz Lange

ETTh Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 27.05.2016 - 27.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 - - wöchentl. Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 17 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Tutorium zu Veranstaltung "Evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2016 - 20.06.2016 Bauer

STET-1

Inhalt Im Tutorium erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über: W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012.

Hinweise Das Tutorium leitet: Herr Christian Dellert.

Literatur W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012. Es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

- 06-Th-BThZ-1 (alt)**
- 06-Th-GC (neu Lehramt)**
- 06-Th-GCB (neu Bachelor)**

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

⚠️;Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

ETHA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

- 06-Th-STET-2 (alt)
- 06-Th-ThAM (neu Lehramt)
- 06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Unterrichtsfach Mittelschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0505210 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | Palkowitsch-Kühl |
| ThStPrMSRS | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 14:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | |

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise **Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.**

Das Seminar beginnt schon zum 14.04. und wird um den Blocktermin 15./16.04 ergänzt.

Originaltext:

"Das Seminar startet mit einem Blocktermin am 15./16.04. Inhalte und Arbeitsaufträge erhalten Sie bei der Vorbesprechung der Blocktermins. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben."

Literatur Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen, 2010.

Zimmermann, Mirjam; Lenhard, Hartmut: Praxissemester Religion. Handwerkszeug für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger. 1. Aufl. Stuttgart, Göttingen: UTB GmbH, 2015.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Einführung in die Kirchengeschichte (06-STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0505101 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Bauer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|

STKG-2

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Überblick Christentumsgeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|--|--------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0505101 | Do 12:00 - 14:00 | 14tägl | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Bauer |
| Inhalt | Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung gehört zu dem Modul 06-Th-CuR "Christentum und Religionen". | | | | |
| Literatur | Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern. | | | | |
| Nachweis | Modulprüfung "Christentum und Religionen" | | | | |

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|-----------|--|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0505103 | Di 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Huizing |
| Inhalt | Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen. | | | | |
| Literatur | Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. | | | | |
| Nachweis | Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. | | | | |

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | |
|---------------|--|--------|-------------------------|---------------------|------------|
| 0505133 | Mo 16:00 - 18:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 11.07.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Göb/Körner |
| Th-CuR-1T | | | | | |
| Inhalt | Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften. | | | | |
| Literatur | Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. | | | | |
| Voraussetzung | keine | | | | |
| Nachweis | Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. | | | | |

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|--|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0505106 | Do 16:00 - 18:00 | 14tägl | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | Schorn |
| (s.u.) | | | | | |
| Inhalt | Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte. | | | | |
| Hinweise | Veranstaltungskürzel: 06-Th-BThZ-1 (alt) 06-Th-GC (neu Lehramt) 06-Th-GCB (neu Bachelor) | | | | |
| Literatur | Wird im Seminar bekannt gegeben. | | | | |
| Nachweis | Wird im Seminar bekannt gegeben. | | | | |

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | |
|-----------|--|--------|-------------------------|--|--|
| 0505196 | Do 16:00 - 18:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | | |
| Inhalt | Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte. | | | | |
| Hinweise | Veranstaltungskürzel: 06-Th-BThZ-1 (alt) 06-Th-GC (neu Lehramt) 06-Th-GCB (neu Bachelor) | | | | |
| Literatur | Wird im Seminar bekannt gegeben. | | | | |
| Nachweis | Wird im Seminar bekannt gegeben. | | | | |

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

EThA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

06-Th-STET-2 (alt)

06-Th-ThAM (neu Lehramt)

06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Veranstaltung "Evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2016 - 20.06.2016 Bauer

STET-1

Inhalt Im Tutorium erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über: W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012.

Hinweise Das Tutorium leitet: Herr Christian Dellert.

Literatur W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012. Es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0505112 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 03.105 / Witt.Platz | Lange |
| ETTh | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 03.105 / Witt.Platz | |
| | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | 03.105 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 19:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | 03.105 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 19:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | 03.105 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 19:00 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | 03.105 / Witt.Platz | |

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Nachweis Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|---|---|-----------|--|--|-------|
| 0505113 | - | - | wöchentl. | | | Bauer |
|---------|---|---|-----------|--|--|-------|

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|------|
| 0505220 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Nord |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|------|

BRk

Hinweise Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 17 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT

- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-Th-REB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung Theologien des AT; Theologien des NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie.

Die Veranstaltung wird am besten gegen Ende des Studiums besucht.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit anstelle des Schwerpunktes NT, die Veranstaltung mit Schwerpunkt AT zu besuchen (Fuchs, 0505156 ; Block 22.4.-24.4.)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 03.208 / Witt.Platz Pithan

06ThinclRP Fr 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 03.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.202 / Witt.Platz

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 03.105 / Witt.Platz Lange

ETTh Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 27.05.2016 - 27.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 - - wöchentl. Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 17 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT

- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Tutorium zu Veranstaltung "Evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2016 - 20.06.2016 Bauer

STET-1

Inhalt Im Tutorium erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über: W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York ⁴ 2012.

Hinweise Das Tutorium leitet: Herr Christian Dellert.

Literatur W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York ⁴ 2012. Es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | |
|-----------|--|--------|-------------------------|--|--|
| 0505196 | Do 16:00 - 18:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | | |
| Inhalt | Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte. | | | | |
| Hinweise | Veranstaltungskürzel: 06-Th-BThZ-1 (alt) 06-Th-GC (neu Lehramt) 06-Th-GCB (neu Bachelor) | | | | |
| Literatur | Wird im Seminar bekannt gegeben. | | | | |
| Nachweis | Wird im Seminar bekannt gegeben. | | | | |

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|--|--------|-------------------------|---------------------|------|
| 0505111 | Fr 14:00 - 19:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Gahr |
| EThA | Fr 14:00 - 19:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 02.103 / Witt.Platz | |
| | Sa 09:00 - 19:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |
| | Sa 09:00 - 19:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 02.103 / Witt.Platz | |
| Inhalt | Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte. | | | | |
| Hinweise | Veranstaltungskürzel 06-Th-STET-2 (alt) 06-Th-ThAM (neu Lehramt) 06-Th-STET (neu Bachelor) | | | | |
| Literatur | Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. | | | | |
| Nachweis | Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. | | | | |

Unterrichtsfach Realschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0505210 | Do 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | Palkowitsch-Kühl |
| ThStPrMSRS | Fr 16:00 - 20:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | |
| | Sa 09:00 - 14:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | |
| Inhalt | Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden. | | | | |
| Hinweise | Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen. Das Seminar beginnt schon zum 14.04. und wird um den Blocktermin 15./16.04 ergänzt. Originaltext: "Das Seminar startet mit einem Blocktermin am 15./16.04. Inhalte und Arbeitsaufträge erhalten Sie bei der Vorbesprechung der Blocktermins. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben." | | | | |
| Literatur | Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht, 2007. Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen, 2010. Zimmermann, Mirjam; Lenhard, Hartmut: Praxissemester Religion. Handwerkszeug für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger. 1. Aufl. Stuttgart, Göttingen: UTB GmbH, 2015. | | | | |
| Nachweis | Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte) | | | | |
| Zielgruppe | LR | | | | |

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th-STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STKG-2

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-ThCuR-1)

Überblick Christentumsgeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Do 12:00 - 14:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu dem Modul 06-Th-CuR "Christentum und Religionen".

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Modulprüfung "Christentum und Religionen"

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 25.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-ThBTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Schorn

(s.u.)

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**
06-Th-BThZ-1 (alt)
06-Th-GC (neu Lehramt)
06-Th-GCB (neu Bachelor)
 Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
 Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**
06-Th-BThZ-1 (alt)
06-Th-GC (neu Lehramt)
06-Th-GCB (neu Bachelor)
 Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
 Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
 Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

ETHA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel
06-Th-STET-2 (alt)
06-Th-ThAM (neu Lehramt)
06-Th-STET (neu Bachelor)
 Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
 Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Veranstaltung "Evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2016 - 20.06.2016 Bauer

STET-1

Inhalt Im Tutorium erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über: W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012.

Hinweise Das Tutorium leitet: Herr Christian Dellert.

Literatur W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012. Es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 03.105 / Witt.Platz Lange

ETTh Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 27.05.2016 - 27.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 - - wöchentl. Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.
Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 17 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung Theologien des AT; Theologien des NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie.

Die Veranstaltung wird am besten gegen Ende des Studiums besucht.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0505225 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | Pithan |
| 06ThinclRP | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0505110 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Huizing |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt),

"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0505112 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 03.105 / Witt.Platz | Lange |
| ETTh | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 03.105 / Witt.Platz | |
| | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | 03.105 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 19:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | 03.105 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 19:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | 03.105 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 19:00 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | 03.105 / Witt.Platz | |

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|---|---|-----------|--|--|-------|
| 0505113 | - | - | wöchentl. | | | Bauer |
|---------|---|---|-----------|--|--|-------|

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 17 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Tutorium zu Veranstaltung "Evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2016 - 20.06.2016 Bauer

STET-1

Inhalt Im Tutorium erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über: W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012.

Hinweise Das Tutorium leitet: Herr Christian Dellert.

Literatur W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012. Es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

- 06-Th-BThZ-1 (alt)
- 06-Th-GC (neu Lehramt)
- 06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

EThA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

- 06-Th-STET-2 (alt)
- 06-Th-ThAM (neu Lehramt)
- 06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Französisch

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Geographie

Exkursionen - alle Schularten

Exkursion: Graz-Celje-Ljubljana-Ossiach

Veranstaltungsart: Exkursion

0410278 - - BlockSaSo 16.06.2016 - 19.06.2016 01-Gruppe Schliephake

Exkursion: München - Straßenbahn-Ausbau und Stadtentwicklung

Veranstaltungsart: Exkursion

0410279 So 07:00 - 23:00 Einzel 12.06.2016 - 12.06.2016 01-Gruppe Schliephake

Exkursion: Kulmbach Stadt und Landkreis - Nahverkehrsplanung

Veranstaltungsart: Exkursion

0410280 Do 07:00 - 22:00 Einzel 07.07.2016 - 07.07.2016 01-Gruppe Schliephake

Exkursion: Kitzingen

Veranstaltungsart: Exkursion

0410281 Di 07:00 - 16:00 wöchentl. 10.05.2016 - 10.05.2016 01-Gruppe Vogel

Exkursion: Biosphärenreservat Rhön

Veranstaltungsart: Exkursion

0410282 - 08:00 - 18:00 Block 26.05.2016 - 27.05.2016 01-Gruppe Vogel

Kleine fachwissenschaftliche Exkursionen

Biogeographische Exkursion Raum Würzburg und Umgebung -I

Veranstaltungsart: Exkursion

0410273 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 01-Gruppe Schulz

Biogeographische Exkursion Raum Würzburg und Umgebung -II

Veranstaltungsart: Exkursion

0410274 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 01-Gruppe Schulz

Biogeographische Exkursion Raum Würzburg und Umgebung -III

Veranstaltungsart: Exkursion

0410275 - - Einzel 01-Gruppe Schulz

Biogeographische Exkursion Raum Würzburg und Umgebung -IV

Veranstaltungsart: Exkursion

0410276 - - Einzel 01-Gruppe Schulz

Kleine geographiedidaktische Exkursionen

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|---------|
| 0410703 | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Althaus |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 10.06.2016 - 11.06.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Althaus |
| | - | - | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | | 03-Gruppe | Roth |
| | - | - | BlockSa | 01.07.2016 - 02.07.2016 | | 04-Gruppe | Roth |
| | - | - | wöchentl. | | | 05-Gruppe | |

Hinweise Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.
Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.
Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €
Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.
Zielgruppe: Alle Lehramter
Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.
Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:
Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).
Für eine Teilnahme im "**Freien Bereich**" erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Exkursion zum Seminar "Exkursionsdidaktik"

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | | | |
|---------|---|---|-------|-------------------------|--|-----------|-------|
| 0410720 | - | - | Block | 20.06.2016 - 24.06.2016 | | 01-Gruppe | Amend |
| | - | - | Block | 12.06.2016 - 18.06.2016 | | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | - | Block | 19.06.2016 - 25.06.2016 | | 03-Gruppe | Vogel |

Inhalt Die intensive Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Exkursion mit einer Schulklasse wird durch die Teilnahme am Vorbereitungsseminar und an einer Exkursion handlungsorientiert vermittelt. Hierbei bildet die eigenverantwortliche Arbeit mit Schülerinnen und Schülern am Exkursionsziel einen Schwerpunkt der Veranstaltung. Darüber hinaus werden rechtliche Fragen rund um das Thema Klassenfahrten geklärt, ablaufende Prozesse intensiv diskutiert und reflektiert und Optimierungsmöglichkeiten des methodischen Vorgehens erarbeitet.

Hinweise Für die Teilnahme an diesen Exkursionen werden die kleinen Exkursionstage in der Geographiedidaktik verbucht oder drei ECTS-Punkte im "Freien Bereich" angerechnet.
Eine Anrechnung als fachwissenschaftliche(r) Exkursionstag(e) ist nicht möglich.
Die Anmeldung für diese Exkursionen erfolgt ausschließlich über die Veranstaltung "Vorbereitungsseminar Exkursionsdidaktik". Eine Teilnahme ist nur in Verbindung mit diesem Seminar möglich.

Große Exkursionen

Regionale Geographie II - Exkursion Europa (09-RG-2-1, 09-GeoLA-ExLk-1, 09-GeoDid-GrExk-1E1) / 04-Geo-RG-Ex)

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | | | |
|---------|---------------|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|----------------------|
| 0410154 | - | 00:00 - 24:00 | Block | 26.09.2016 - 07.10.2016 | Extern / Extern | 03-Gruppe | Büttner/Zimanowski |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 29.09.2016 - 08.10.2016 | Extern / Extern | 04-Gruppe | Hahn |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 14.05.2016 - 22.05.2016 | Extern / Extern | 05-Gruppe | Link/Rauh |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 02.09.2016 - 11.09.2016 | Extern / Extern | 06-Gruppe | Job/Woltering |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 11.09.2016 - 20.09.2016 | Extern / Extern | 07-Gruppe | Job/Woltering |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 28.09.2016 - 09.10.2016 | Extern / Extern | 08-Gruppe | Kleinschrot/Vogel |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 30.03.2016 - 01.04.2016 | Extern / Extern | 10-Gruppe | Kleinschrot/Schüßler |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 19.05.2016 - 22.05.2016 | Extern / Extern | 11-Gruppe | Frimmel/Koglin |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 14.10.2016 - 15.10.2016 | Extern / Extern | 12-Gruppe | Kleinschrot/Schüßler |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 21.09.2016 - 28.09.2016 | Extern / Extern | 13-Gruppe | Reimann/Voßmerbäumer |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 01.09.2016 - 10.09.2016 | Extern / Extern | 14-Gruppe | Terhorst |
| Fr | 10:00 - 16:00 | | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | HS 222 / Geographie | 15-Gruppe | |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 13.05.2016 - 22.05.2016 | Extern / Extern | 15-Gruppe | Appel/Werner |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 15.03.2016 - 24.03.2016 | Extern / Extern | 16-Gruppe | Werner |

Regionale Geographie II - Exkursion außerhalb Europas (09-RG-2-2, 09-GeoLA-ExLk-2) / 04-Geo-RG-Ex)

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|--------------------------------|
| 0410155 | - | 00:00 - 24:00 | Block | 02.02.2016 - 26.02.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Sponholz/Wegmann |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | | 02-Gruppe | Baumhauer/Tintrup gen. Suntrup |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 04.08.2016 - 22.08.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Baumhauer/Tintrup gen. Suntrup |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 06.10.2016 - 16.10.2016 | Extern / Extern | 03-Gruppe | Amend |

Freier Bereich - alle Schularten

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|---------|
| 0410703 | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Althaus |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 10.06.2016 - 11.06.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Althaus |
| | - | - | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | | 03-Gruppe | Roth |
| | - | - | BlockSa | 01.07.2016 - 02.07.2016 | | 04-Gruppe | Roth |
| | - | - | wöchentl. | | | 05-Gruppe | |

Hinweise Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.
Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.
Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €
Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.
Zielgruppe: Alle Lehrämter
Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.
Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:
Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).
Für eine Teilnahme im " **Freien Bereich** " erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-------------|
| 0410705 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Amend |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | - | - | 04-Gruppe | Amend/Vogel |

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".
Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0410712 | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.
In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden.
Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit **Grundschulern** und Schülern der **Sekundarstufe 1** aller weiterführenden Schularten geplant.
Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-------|-------------------------|-------------------|-----------|-------|
| 0410713 | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410780 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS

Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

"Reise um den Globus" - Lehrplankonforme Unterrichtseinheit am Außerschulischen Lernort zum Thema "Vegetations- und Klimazonen der Erde" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|---------|
| 0607521 | Mo | 09:00 - 17:00 | Einzel | 04.04.2016 - 04.04.2016 | | Medicus |
| LLG-P | Mi | 10:00 - 17:00 | Einzel | 30.03.2016 - 30.03.2016 | | |
| | Do | 09:00 - 17:00 | Einzel | 31.03.2016 - 31.03.2016 | | |
| | Fr | 09:00 - 17:00 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | | |

Inhalt In diesem Blockseminar (**Mittwoch 30.03.2016 bis Samstag 02.04.2016 und Montag 4.4. Generalprobe**) werden die unterschiedlichen Vegetations- und Klimazonen im Botanischen Garten erkundet und das Potenzial des Botanischen Gartens als außerschulischer Lernort im Geographieunterricht erörtert. Im Fokus stehen Lehrplan konforme Inhalte, die Sie später als Lehrer unterrichten werden. Anschließend entwickeln Sie eine Veranstaltung für 7. und 8. Schulstufe zum Thema „Reise um den Globus“ die an zwei Terminen **Dienstag 5. April und Mittwoch 6. April** mit Schulklassen praktisch durchgeführt wird. Mit der Schulklasse werden dabei der tropische Regenwald, die Wüste und der Mittelmeerraum bereit. Beginn der Veranstaltung **am Mittwoch den 30.03.2015 um 10:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens)

Hinweise

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.
Die Lehrveranstaltung ist für Studierende mit **Lehramt** Geographie für **Realschule** und **Gymnasium** . Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|----------|
| 1301099 | Fr | 15:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 01.026 / DidSpr | Glückert |
| LAUFZETTEL | Fr | 15:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 01.026 / DidSpr | |
| | Sa | 08:30 - 17:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 01.026 / DidSpr | |
| | Sa | 08:30 - 17:30 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 01.026 / DidSpr | |

Inhalt Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar werden Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt. Die Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. sind marginal bzw. entfallen. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Geographielehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis

Neben der regelmäßigen Teilnahme muss für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet werden, die im Plenum vorgestellt wird und einen handlungsorientierten Ansatz (Experiment, eigenes Modell) aufweisen muss.

Zielgruppe

Die Leistung wird über den Laufzettel der Philosophischen Fakultät verbucht.
alle Lehramter mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Geographie

Grundschule (Unterrichtsfach)

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|--------------------------------|
| 0410179 | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Mi 18:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | HS 3 / Phil.-Geb. | | Hoehn/Kuulmann/von Seckendorff |

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|
| 0410900 | Mo 08:00 - 10:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Büdel/Sponholz/Werner |
| | Mo 10:00 - 11:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 2 / Phil.-Geb. | 02-Gruppe | Amend |

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-------------------|--|--|
| 0410909 | Fr 10:00 - 12:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | HS 2 / Phil.-Geb. | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-------------------|--|--|

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Klausur zu: Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1/04-Geo-PG1KI)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|--|-----------|-------|
| 0410120 | Mo 18:00 - 20:00 | Einzel | 11.07.2016 - 11.07.2016 | | 01-Gruppe | Paeth |
|---------|------------------|--------|-------------------------|--|-----------|-------|

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-

WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|------|
| 0410121 | Mo 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Hahn |
| | Di 13:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Hahn |
| | Di 10:00 - 12:00 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Hahn |
| | Mi 10:00 - 12:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | | 01-Gruppe | Hahn |

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.

Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-

Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|---------|
| 0410130 | Di 12:00 - 13:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Frimmel |
| | Mi 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Frimmel |
| | Mi 14:00 - 16:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | | 01-Gruppe | Frimmel |
| | Fr 13:00 - 15:00 | Einzel | 14.10.2016 - 14.10.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Frimmel |

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410780 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410781 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Amend |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.

Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|
| 0410782 | Fr | 13:00 - 14:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | | Vogel |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410702 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |

Inhalt KuS Dr. Hamann
 Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Hinweise

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|---------|
| 0410703 | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Althaus |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 10.06.2016 - 11.06.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Althaus |
| | - | - | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | | 03-Gruppe | Roth |
| | - | - | BlockSa | 01.07.2016 - 02.07.2016 | | 04-Gruppe | Roth |
| | - | - | wöchentl. | | | 05-Gruppe | |

Hinweise Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.
Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.
Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €
Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.
Zielgruppe: Alle Lehramter
Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.
Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:
Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).
Für eine Teilnahme im " **Freien Bereich** " erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Wahlpflichtbereich

Didaktik der regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|--------------|
| 0410704 | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Do | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Althaus |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 15:00 | Einzel | 23.09.2016 - 23.09.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | - | - | - | | | 03-Gruppe | |

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-------------|
| 0410705 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Amend |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | | | 04-Gruppe | Amend/Vogel |

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".
Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410710 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410711 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | | | 02-Gruppe | |

Inhalt Ep+GI Dr. Hamann

Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“ Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0410712 | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | | | 03-Gruppe | |

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.

In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden.

Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit **Grundschulern** und Schülern der **Sekundarstufe 1** aller weiterführenden Schularten geplant.

Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-------|-------------------------|-------------------|-----------|-------|
| 0410713 | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---|-------|-------------------------|-----------------|-----------|------|
| 0410763 | - | - | Block | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Hock |
| | - | - | - | | | 02-Gruppe | |

| | | | | | | | |
|--|----|---------------|--------|--|-------------------|--|--|
| | Di | 17:00 - 19:00 | Einzel | | 0.004 / Verf.Phil | | |
|--|----|---------------|--------|--|-------------------|--|--|

Hinweise Das Seminar findet an einer Grundschule statt. Genauer Ort und Termin werden noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen in der verbindlichen Vorbereitungsphase am: (Termin unbekannt).

Diese Veranstaltung ist für Studierende des Didaktikfachs Grundschule Pflicht.

Grundschulstudierende mit dem Hauptfach Geographie können diese Veranstaltung auch besuchen. Sie erhalten hierfür eine Anrechnung im Profilmodul anstelle von z. B. "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" oder "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0410756 | Do | 07:30 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Vogel |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410757 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.009 / Verf.Phil 01-Gruppe Vogel
 Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Mittelschule (Unterrichtsfach)

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|--------------------------------|
| 0410179 | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Sa 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Mi 18:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | HS 3 / Phil.-Geb. | | Hoehn/Kuulmann/von Seckendorff |

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|
| 0410900 | Mo 08:00 - 10:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Büdel/Sponholz/Werner |
| | Mo 10:00 - 11:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 2 / Phil.-Geb. | 02-Gruppe | Amend |

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-------------------|--|--|
| 0410909 | Fr 10:00 - 12:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | HS 2 / Phil.-Geb. | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-------------------|--|--|

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Klausur zu: Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1/04-Geo-PG1KI)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|--|-----------|-------|
| 0410120 | Mo 18:00 - 20:00 | Einzel | 11.07.2016 - 11.07.2016 | | 01-Gruppe | Paeth |
|---------|------------------|--------|-------------------------|--|-----------|-------|

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|------|
| 0410121 | Mo 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Hahn |
| | Di 13:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Hahn |
| | Di 10:00 - 12:00 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Hahn |
| | Mi 10:00 - 12:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | | 01-Gruppe | Hahn |

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.

Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|---------|
| 0410130 | Di | 12:00 - 13:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Frimmel |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Frimmel |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | | 01-Gruppe | Frimmel |
| | Fr | 13:00 - 15:00 | Einzel | 14.10.2016 - 14.10.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Frimmel |

Fachdidaktik

Didaktik der regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|--------------|
| 0410704 | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Do | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Althaus |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 15:00 | Einzel | 23.09.2016 - 23.09.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410780 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

- Böhn**, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
- Brucker**, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
- Haubrich**, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
- Köck**, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
- Rinschede**, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|--|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410781 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Amend |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |
| Inhalt | Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit. Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich. | | | | | | |

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|
| 0410782 | Fr | 13:00 - 14:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | | Vogel |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|--|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410702 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |
| Inhalt | <p>KuS Dr. Hamann</p> <p>Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam. Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p> <p>Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.</p> <p><u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p> | | | | | | |
| Hinweise | Literatur | | | | | | |

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | | |
|----------|--|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|---------|
| 0410703 | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Althaus |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 10.06.2016 - 11.06.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Althaus |
| | - | - | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | | 03-Gruppe | Roth |
| | - | - | BlockSa | 01.07.2016 - 02.07.2016 | | 04-Gruppe | Roth |
| | - | - | wöchentl. | | | 05-Gruppe | |
| Hinweise | <p>Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.</p> <p>Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.</p> <p>Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.</p> <p>Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €</p> <p>Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.</p> <p>Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme zwei kleine Exkursionstage erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.</p> <p>Zielgruppe: Alle Lehramter</p> <p>Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.</p> <p>Für Studierende, die im WS 15/16 oder später mit Ihrem Studium begonnen haben: Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n). Für eine Teilnahme im "Freien Bereich" erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.</p> | | | | | | |

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-------------|
| 0410705 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Amend |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | - | - | 04-Gruppe | Amend/Vogel |
| Hinweise | Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik". Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar. | | | | | | |

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410710 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410711 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | - | - | 02-Gruppe | |

Inhalt Ep+GI Dr. Hamann
Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“
Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0410712 | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.
In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden.
Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit **Grundschulern** und Schülern der **Sekundarstufe 1** aller weiterführenden Schularten geplant.
Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-------|-------------------------|-------------------|-----------|-------|
| 0410713 | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Realschule (Unterrichtsfach)

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|--------------------------------|
| 0410179 | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | HS 3 / Phil.-Geb. | | Hoehn/Kuulmann/von Seckendorff |

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie (04-Geo-LA-WAG)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|-----------|--------|
| 0410706 | Fr | 10:00 - 14:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Werner |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|-----------|--------|

Hinweise Keine Anmeldung möglich; einfach zur Veranstaltung kommen.

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|
| 0410900 | Mo | 08:00 - 10:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Büdel/Sponholz/Werner |
| | Mo | 10:00 - 11:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 2 / Phil.-Geb. | 02-Gruppe | Amend |

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|--|--|
| 0410909 | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | HS 2 / Phil.-Geb. | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|--|--|

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Klausur zu: Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1/04-Geo-PG1KI)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-----------|-------|
| 0410120 | Mo | 18:00 - 20:00 | Einzel | 11.07.2016 - 11.07.2016 | | 01-Gruppe | Paeth |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-----------|-------|

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|------|
| 0410121 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Hahn |
| | Di | 13:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Hahn |
| | Di | 10:00 - 12:00 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Hahn |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | | 01-Gruppe | Hahn |

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.
Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|---------|
| 0410130 | Di | 12:00 - 13:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Frimmel |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Frimmel |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | | 01-Gruppe | Frimmel |
| | Fr | 13:00 - 15:00 | Einzel | 14.10.2016 - 14.10.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Frimmel |

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) / Regionale Geographie –

Seminar 1 (04-Geo-RG-S1, 04-Geo-LARMG-RG-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|----------------------|
| 0410148 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | Sponholz |
| | Mo | 11:00 - 12:00 | Einzel | 08.02.2016 - 08.02.2016 | HS 222 / Geographie | 02-Gruppe | Tintrup gen. Suntrup |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 1.014 / ZHSG | 02-Gruppe | Tintrup gen. Suntrup |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 01.105 / BibSem | 03-Gruppe | Büttner/Zimanowski |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 04-Gruppe | Appel |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 2.014 / ZHSG | 05-Gruppe | Werner |
| | - | - | - | - | - | 06-Gruppe | |

Hinweise

zu Gruppe 2: Iberische Halbinsel (Tintrup gen. Suntrup):

Themen des Seminars:

1. Paläogeographische Entwicklung und geologische Großgliederung der Iberischen Halbinsel.
2. Das Klima der Iberischen Halbinsel. Die Lage der iberischen Halbinsel im globalen Zirkulationssystem, Klimaregionen der Iberischen Halbinsel und deren charakteristische Merkmale (Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse, Wetterlagen, Windsysteme...).
3. Bodengeographie der Iberischen Halbinsel. Pedogenese und Bodentypen im Mediterranraum und auf der Iberischen Halbinsel
4. Die naturräumliche und geomorphologische Gliederung der iberischen Halbinsel unter Einbeziehung der Geologie, Vegetation, des Boden und Klimas. Konkretisiert anhand dreier repräsentativer Transsekte durch die Iberische Halbinsel.
5. Die Hydrogeographie der Iberischen Halbinsel. Entwicklung und Ausprägung des Gewässernetzes, Charakterisierung großräumiger Wassereinzugsgebiete sowie Nutzung und Nutzungskonflikte der Ressource Wasser in Spanien.
6. Global Change: Die holozäne Klimaentwicklung der Iberischen Halbinsel sowie Ursachen, Indizien und Folgen des gegenwärtigen globalen Klimawandels auf der Iberischen Halbinsel/im Mittelmeerraum.
7. Die Bedeutung von Lagunas, Seen und alluvialer Schuttfächer der zentralen und südlichen Iberischen Halbinsel als Klimaarchive.
8. Historische Landnutzungssysteme (Transhumanz, silvo-pastorale Systeme, Mehrfeldwirtschaft), der Landnutzungswandel und die aktuelle Intensivlandwirtschaft auf der Iberischen Halbinsel.
9. Die Betische Kordillere. Paläogeographische Entstehung und Geologie der Betischen Kordillere sowie die Karstgebiete der Betischen Kordillere, konkretisiert an den zwei regionalen Beispielen Sorbas und Antequera.
10. Landschaftsdegradation und Desertifikation im semiariden Spanien-Mosaik von Prozessresponsystemen, sowie die Ursachen und Folgen von Starkniederschlagsereignissen, dargestellt an Beispielen zur Erosions- und Degradationsforschung.
11. Bodenschätze auf der Iberischen Halbinsel/im Süden der Iberischen Halbinsel. Vorkommen, Entstehung und (historische) Ausschöpfung sowie mögliche ökologische Folgen der Ausbeutung dieser Ressourcen.
12. Großschutzgebiete in Spanien. Geschichte, Organisation, Konzepte und Konflikte. Konkretisiert an den Beispielen Nationalpark Coto de Doñana (Andalucía, Prov. Huelva), Tablas de Daimiel (Castilla-La Mancha, Prov. Ciudad Real) und Parque Nacional Cabo de Gata (Andalucía, Prov. Almería).
13. Energiewirtschaft in Spanien. Nutzung, Nutzungsmöglichkeiten, Nutzungskonflikte von Solar, Wind- und Hydroenergie unter besonderer Berücksichtigung der Solarenergie.
14. Die Küsten der iberischen Halbinsel. Ausprägung, Klassifizierung und Entstehung der Küstenmorphologie. Nutzungen und Schutz sowie Nutzungskonflikte der spanischen Küstengebiete.
15. Geoarchäologische Untersuchungen zu Mensch-Umwelt-Interaktionen im südlichen Spanien - unter besonderer Berücksichtigung der Regionen Antequera-Guadalhorce-Guadalteba-Ronda.
16. Migranten im Süden Europas: wirtschaftlich orientierte Immigration und Einwanderungspolitik Spaniens und Ruhesitz im sonnigen Süden.
17. Tourismus und Tourismuskonzepte in Spanien: die Anfänge, Entwicklung, heutige Situation und Ausblick.
18. Vegetationsgeographie der Iberischen Halbinsel. Pflanzen und Pflanzengesellschaften, deren Verbreitung und Anpassung an Extrembedingungen, deren Zonierung und Höhenstufung unter besonderer Berücksichtigung des Betischen Kordillere und der Pyrenäen.
19. Spaniens Geschichte. Von der Agrargesellschaft zur Industriegesellschaft, regionale Disparitäten, die Franco-Ära, der Beitritt zur EU und die aktuelle Situation.
20. Siedlungsgeographie Zentral- und Südspaniens. Dorf- und Stadtentwicklung auf der Iberischen Halbinsel, Urbanisierung spanischer Großstädte und der Küstenregionen Südspaniens.

**Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) / Regionale Geographie – Seminar 2
(04-Geo-RG-S2) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-------------|
| 0410149 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 2.011 / ZHSG | 01-Gruppe | Sponholz |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 02-Gruppe | Hahn |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 1.014 / ZHSG | 03-Gruppe | Werner |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | Einzel | 15.02.2016 - 15.02.2016 | HS 222 / Geographie | 04-Gruppe | Ullmann |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 2.014 / ZHSG | 04-Gruppe | Ullmann |
| | Fr | 09:00 - 15:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | HS 222 / Geographie | 05-Gruppe | Baumhauer |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | HS 222 / Geographie | 07-Gruppe | Schliephake |

- - -

Inhalt

Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten humangeographischen Fragestellungen zu Nordamerika.

Insgesamt wird ein Vergleich der USA und Kanadas angestrebt.

Die Liste mit den Referatsthemen wird am Montag, d. 1. Februar an dem Schwarzen Brett neben meiner Tür aufgehängt werden. Zugelassene Teilnehmer werden gebeten, sich auf der Liste verbindlich für ein Referatsthema einzutragen. Bis zu Beginn des Semesters sind eine Literaturliste und eine kurze Zusammenfassung des geplanten Referats zu erstellen.

Während des Semesters wird Literatur auf wuecampus bereitgestellt.

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2 / 04-Geo-SPG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-----------------------------|
| 0410140 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 2.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Kneisel |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | ÜR 015 / Geographie | 02-Gruppe | Scholten |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 01.105 / BibSem | 03-Gruppe | Büttner/Zimanowski |
| | - | 08:00 - 18:00 | Block | 17.05.2016 - 20.05.2016 | Extern / Extern | 04-Gruppe | Meyer-Heintze/Sprafke |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 17.05.2016 - 20.05.2016 | Extern / Extern | 05-Gruppe | Terhorst |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 08.07.2016 | ÜR 015 / Geographie | 06-Gruppe | Pollinger |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 08.07.2016 | ÜR 015 / Geographie | 07-Gruppe | Eipper/Tintrup gen. Suntrup |
| | Fr | 09:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | | 07-Gruppe | Eipper/Tintrup gen. Suntrup |
| | - | - | - | - | | 08-Gruppe | |

Inhalt
Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Im Rahmen der interdisziplinären Veranstaltung werden Grundkenntnisse des betrieblichen Umweltschutzrechts, der Umweltschutztechnik und des Umweltmanagements sowie der angewandten Standortkunde vermittelt.
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Eine Exkursion zu einem Industriebetrieb sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der gutachterlichen Praxis dienen der Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit der realen Situation vor Ort.
 Im Rahmen der von den Studierenden zu haltenden Referate spielt auch die Präsentationstechnik eine wichtige Rolle.

Hinweise
zu Gruppe 2: Klimaanpassung (Scholten):
 Themen:
 1. Klimawandel in Deutschland und der Welt
 2. Anpassung vs Klimaschutz?
 3. Quantifizierung des Effekts von Anpassungsmaßnahmen: Modellierung von Klimaanpassung
 4. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Nationaler Aktionsplan
 5. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Aktionspläne auf Landesebene
 6. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Pläne auf Stadtebene
 7. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Europa
 8. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Nordamerika
 9. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Asien
 10. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Afrika
 11. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Verkehr
 12. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Land- und Forstwirtschaft
 13. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Wasserwirtschaft
 14. Win-Win und No-Regret: Bedeutung und Maßnahmenkatalog
 15. Umweltarchive: Landnutzungswandel als Beleg für Klimaanpassung der Vergangenheit
 16. Bewässerung als Anpassungsmaßnahme: Grenzen und Auswirkungen der Bewässerungswirtschaft in semi-ariden Räumen
 17. Kunstschnee als Anpassungsmaßnahme: Grenzen und Auswirkungen auf Hydrologie, Boden und Vegetation
 18. Fernerkundungsbasierte Erfassung vegetationsgeographischer Information zur Analyse von natürlichen Anpassungsprozessen
 19. "Verschiebung der Vegetation nach Norden" als Anpassungsmaßnahme. Auswirkungen, Möglichkeiten und Grenzen
 20. Auswirkungen von Anpassungsmaßnahmen auf den Klimawandel

zu Gruppe 6: Ökozonen (Pollinger):

Studentische Referate werden zu den folgenden Themenbereichen gehalten:

- Zonale Raummodelle: Konzepte, Nutzen, Grenzen
- Globale klimatische Differenzierung und Klimaklassifikationen
- Ökosysteme und ökologischer Standort
- Die Ökozonen der Erde
- Der anthropogene Klimawandel in verschiedenen Ökozonen

Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):

Die Referate sind wie folgt zu gestalten:

- Titelblatt mit Angabe der Veranstaltung, des laufenden Semesters, des Themas und der/s Referent/in
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Text mit 3 cm linker Rand, Seitenzahlen und 1,5-zeiligem Abstand
- Zitate mit Autor, Jahreszahl und Seitenzahl für alle Tabellen-, Abbildungen- und Textzitate
- max. 10 Seiten, d.h. 22.000 Zeichen (mit Abbildungen und Tabellen)
- Literaturverzeichnis
- Jedes Thema darf auch auf Teilbereiche eingegrenzt werden. Diese Eingrenzung sollte allerdings gut begründet werden!
- Wichtig ist der Praxisbezug, das alleinige Darstellen von Theorie und Literaturquellen ist nicht gefragt. Hierzu müssen zu jedem Referat Erfahrungsträger aus der Praxis befragt und die Ergebnisse vorgestellt werden.
- Zu jedem Referat wird ein einseitiges Handout erstellt
- Abgabe des Referates jeweils in der Veranstaltung vor dem Vortrag. Am ersten Veranstaltungstag werden keine Referate vorgetragen.

Da es sich um eine praxisorientierte Veranstaltung handelt, ist es Aufgabe für jede/n Teilnehmer/in in seinem persönlichen Umfeld, bei Fachbehörden (Wasserwirtschaftsamt, Gewerbeaufsichtsamt etc.), Umweltämtern oder Beratungsunternehmen Fachleute aufzusuchen und Informationen zu seinem Thema einzuholen (Telefonate, persönliche Gespräche). Diese Informationen sind für die Veranstaltung i.d.R. wichtiger als Literaturwissen! Allerdings empfiehlt sich vor dem Gespräch mit Praktikern die Einarbeitung in das Thema.

Alle Themen sind ausschließlich unter den Aspekten zu beleuchten, die für das Umweltrisiko eines Unternehmens Bedeutung haben können.

Jede/r Teilnehmer/in schickt nachdem er/sie sich in die Referatliste (WueCampus-Kursraum > Themenwahl!) eingetragen hat eine E-Mail an christoph.eipper@uni-wuerzburg.de mit seinem übernommenen Referat (Nr. und Titel) sowie Angaben zu Name, Vorname, Matrikelnr., Semesterzahl und Haupt-/Nebenfächer.

Sodann werden alle Fragen via E-Mail oder Telefon bzw. im Seminar vor Ort bearbeitet.

Zur Vermeidung von unnötigen Arbeiten oder falscher Schwerpunktsetzung wird – sobald ein Gliederungsentwurf steht – dringend der Kontakt mit dem Dozenten empfohlen!

Die Vortragsdauer ist auf 10 Minuten (!) begrenzt. Danach erfolgt die Diskussion des Referates nach Inhalt und Präsentationsstil.

Das hat Teilnehmern früherer Seminare an der Veranstaltung besonders gefallen:

- Praxisbezug
- Umsetzung theoretischer Grundlagen in die praktische Arbeit
- praktische Fallbeispiele zu jedem Thema
- Betriebsbesichtigung mit eigener gutachterlicher Bewertungsarbeit
- Einblick in die freie Wirtschaft, unabhängig von der Hochschulwelt
- Wissensvermittlung für zukünftige Arbeitswelt und Bewerbungsmöglichkeiten
- Konstruktives und lehrreiches Feedback für Präsentationen der Teilnehmer
- Aufforderung sich mit potentiellen Arbeitgebern in Verbindung zu setzen

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) / Spezielle Humangeographie 2 (04-Geo-SHG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|----------|
| 0410144 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 1.010 / ZHSG | 01-Gruppe | Werner |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | ÜR 015 / Geographie | 02-Gruppe | Rauch |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 1.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Werner |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 25.05.2016 - 28.05.2016 | Extern / Extern | 04-Gruppe | Job |
| | - | - | - | 14.04.2016 - 07.07.2016 | | 05-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | ÜR 015 / Geographie | 06-Gruppe | Hardaker |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 2.010 / ZHSG | 07-Gruppe | Hardaker |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | ÜR 015 / Geographie | 08-Gruppe | Hardaker |

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410780 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410781 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Amend |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.

Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|
| 0410782 | Fr | 13:00 - 14:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | | Vogel |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410702 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |

Inhalt
 KuS Dr. Hamann
 Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Hinweise
Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|---------|
| 0410703 | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Althaus |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 10.06.2016 - 11.06.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Althaus |
| | - | - | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | | 03-Gruppe | Roth |
| | - | - | BlockSa | 01.07.2016 - 02.07.2016 | | 04-Gruppe | Roth |
| | - | - | wöchentl. | | | 05-Gruppe | |

Hinweise
 Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.

Zielgruppe: Alle Lehramter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.

Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:

Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).

Für eine Teilnahme im "**Freien Bereich**" erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Wahlpflichtbereich

Didaktik der regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|--------------|
| 0410704 | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Do | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Althaus |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 15:00 | Einzel | 23.09.2016 - 23.09.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-------------|
| 0410705 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Amend |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | - | - | 04-Gruppe | Amend/Vogel |

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik". Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410710 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410711 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | - | - | 02-Gruppe | |

Inhalt Ep+GI Dr. Hamann
Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002) Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|-------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0410712 | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |
| Inhalt | Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert. | | | | | | |
| Hinweise | Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden. Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit Grundschulern und Schülern der Sekundarstufe 1 aller weiterführenden Schularten geplant. Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. | | | | | | |

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|-------|-------------------------|-------------------|-----------|-------|
| 0410713 | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| Inhalt | Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen. | | | | | | |
| Hinweise | Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich. | | | | | | |

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Gymnasium (vertieft)

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|--------------------------------|
| 0410179 | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | von Seckendorff |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 0.001 / ZHSG | 02-Gruppe | Hoehn |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 0.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Kuulmann |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | HS 3 / Phil.-Geb. | | Hoehn/Kuulmann/von Seckendorff |

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie (04-Geo-LA-WAG)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|--|---------------|--------|-------------------------|--------------|-----------|--------|
| 0410706 | Fr | 10:00 - 14:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Werner |
| Hinweise | Keine Anmeldung möglich; einfach zur Veranstaltung kommen. | | | | | | |

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|
| 0410900 | Mo | 08:00 - 10:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Büdel/Sponholz/Werner |
| | Mo | 10:00 - 11:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 2 / Phil.-Geb. | 02-Gruppe | Amend |

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410909 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 HS 2 / Phil.-Geb.

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Klausur zu: Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1/04-Geo-PG1KI)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0410120 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016 01-Gruppe Paeth

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|------|
| 0410121 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Hahn |
| | Di | 13:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Hahn |
| | Di | 10:00 - 12:00 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Hahn |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | | 01-Gruppe | Hahn |

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.

Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|---------|
| 0410130 | Di | 12:00 - 13:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Frimmel |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Frimmel |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | | 01-Gruppe | Frimmel |
| | Fr | 13:00 - 15:00 | Einzel | 14.10.2016 - 14.10.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Frimmel |

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) / Regionale Geographie – Seminar 1 (04-Geo-RG-S1, 04-Geo-LARMG-RG-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|----------------------|
| 0410148 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | Sponholz |
| | Mo | 11:00 - 12:00 | Einzel | 08.02.2016 - 08.02.2016 | HS 222 / Geographie | 02-Gruppe | Tintrup gen. Suntrup |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 1.014 / ZHSG | 02-Gruppe | Tintrup gen. Suntrup |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 01.105 / BibSem | 03-Gruppe | Büttner/Zimanowski |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 04-Gruppe | Appel |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 2.014 / ZHSG | 05-Gruppe | Werner |
| | - | - | - | - | - | 06-Gruppe | |

Hinweise **zu Gruppe 2: Iberische Halbinsel (Tintrup gen. Suntrup):**

Themen des Seminars:

1. Paläogeographische Entwicklung und geologische Großgliederung der Iberischen Halbinsel.
2. Das Klima der Iberischen Halbinsel. Die Lage der iberischen Halbinsel im globalen Zirkulationssystem, Klimaregionen der Iberischen Halbinsel und deren charakteristische Merkmale (Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse, Wetterlagen, Windsysteme...).
3. Bodengeographie der Iberischen Halbinsel. Pedogenese und Bodentypen im mediterranen Raum und auf der Iberischen Halbinsel
4. Die naturräumliche und geomorphologische Gliederung der iberischen Halbinsel unter Einbeziehung der Geologie, Vegetation, des Bodens und Klimas. Konkretisiert anhand dreier repräsentativer Transsekte durch die Iberische Halbinsel.
5. Die Hydrogeographie der Iberischen Halbinsel. Entwicklung und Ausprägung des Gewässernetzes, Charakterisierung großräumiger Wassereinzugsgebiete sowie Nutzung und Nutzungskonflikte der Ressource Wasser in Spanien.
6. Global Change: Die holozäne Klimaentwicklung der Iberischen Halbinsel sowie Ursachen, Indizien und Folgen des gegenwärtigen globalen Klimawandels auf der Iberischen Halbinsel/im Mittelmeerraum.
7. Die Bedeutung von Lagunas, Seen und alluvialer Schuttfächer der zentralen und südlichen Iberischen Halbinsel als Klimaarchive.
8. Historische Landnutzungssysteme (Transhumanz, silvo-pastorale Systeme, Mehrfelderwirtschaft), der Landnutzungswandel und die aktuelle Intensivlandwirtschaft auf der Iberischen Halbinsel.
9. Die Betische Kordeillere. Paläogeographische Entstehung und Geologie der Betischen Kordeillere sowie die Karstgebiete der Betischen Kordeillere, konkretisiert an den zwei regionalen Beispielen Sorbas und Antequera.
10. Landschaftsdegradation und Desertifikation im semiariden Spanien-Mosaik von Prozessresponsystemen, sowie die Ursachen und Folgen von Starkniederschlagsereignissen, dargestellt an Beispielen zur Erosions- und Degradationsforschung.
11. Bodenschätze auf der Iberischen Halbinsel/im Süden der Iberischen Halbinsel. Vorkommen, Entstehung und (historische) Ausschöpfung sowie mögliche ökologische Folgen der Ausbeutung dieser Ressourcen.
12. Großschutzgebiete in Spanien. Geschichte, Organisation, Konzepte und Konflikte. Konkretisiert an den Beispielen Nationalpark Coto de Doñana (Andalucía, Prov. Huelva), Tablas de Daimiel (Castilla-La Mancha, Prov. Ciudad Real) und Parque Nacional Cabo de Gata (Andalucía, Prov. Almería).
13. Energiewirtschaft in Spanien. Nutzung, Nutzungsmöglichkeiten, Nutzungskonflikte von Solar, Wind- und Hydroenergie unter besonderer Berücksichtigung der Solarenergie.
14. Die Küsten der iberischen Halbinsel. Ausprägung, Klassifizierung und Entstehung der Küstenmorphologie. Nutzungen und Schutz sowie Nutzungskonflikte der spanischen Küstengebiete.
15. Geoarchäologische Untersuchungen zu Mensch-Umwelt-Interaktionen im südlichen Spanien - unter besonderer Berücksichtigung der Regionen Antequera-Guadalhorce-Guadaleba-Ronda.
16. Migranten im Süden Europas: wirtschaftlich orientierte Immigration und Einwanderungspolitik Spaniens und Ruhezit im sonnigen Süden.
17. Tourismus und Tourismuskonzepte in Spanien: die Anfänge, Entwicklung, heutige Situation und Ausblick.
18. Vegetationsgeographie der Iberischen Halbinsel. Pflanzen und Pflanzengesellschaften, deren Verbreitung und Anpassung an Extrembedingungen, deren Zonierung und Höhenstufung unter besonderer Berücksichtigung des Betischen Kordeillere und der Pyrenäen.
19. Spaniens Geschichte. Von der Agrargesellschaft zur Industriegesellschaft, regionale Disparitäten, die Franco-Ära, der Beitritt zur EU und die aktuelle Situation.
20. Siedlungsgeographie Zentral- und Südspaniens. Dorf- und Stadtentwicklung auf der Iberischen Halbinsel, Urbanisierung spanischer Großstädte und der Küstenregionen Südspaniens.

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) / Regionale Geographie – Seminar 2 (04-Geo-RG-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-------------|
| 0410149 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 2.011 / ZHSG | 01-Gruppe | Sponholz |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 2.006 / ZHSG | 02-Gruppe | Hahn |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 1.014 / ZHSG | 03-Gruppe | Werner |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | Einzel | 15.02.2016 - 15.02.2016 | HS 222 / Geographie | 04-Gruppe | Ullmann |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 2.014 / ZHSG | 04-Gruppe | Ullmann |
| | Fr | 09:00 - 15:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | HS 222 / Geographie | 05-Gruppe | Baumhauer |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | HS 222 / Geographie | 07-Gruppe | Schliephake |

Inhalt

Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten humangeographischen Fragestellungen zu Nordamerika. Ingesamt wird ein Vergleich der USA und Kanadas angestrebt. Die Liste mit den Referatsthemen wird am Montag, d. 1. Februar an dem Schwarzen Brett neben meiner Tür aufgehängt werden. Zugelassene Teilnehmer werden gebeten, sich auf der Liste verbindlich für ein Referatsthema einzutragen. Bis zu Beginn des Semesters sind eine Literaturliste und eine kurze Zusammenfassung des geplanten Referats zu erstellen. Während des Semesters wird Literatur auf wuecampus bereitgestellt.

Arbeitsmethoden

Mineral- und Gesteinsbestimmung (09-MT3-1; 09-GeoGy-AM-MT-3) / Physisch-geographische Methoden 1 (04-Geo-MPG1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|---------------------------|
| 0410141 | Di | 12:00 - 13:00 | Einzel | 12.07.2016 - 12.07.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | Frimmel/Hoehn/Kleinschrot |
| | - | - | Einzel | 12.07.2016 - 12.07.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Di | 13:00 - 14:00 | Einzel | 14.04.2016 - 07.07.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.07.2016 - 19.07.2016 | HS 222 / Geographie | 02-Gruppe | Frimmel/Hoehn/Kleinschrot |
| | - | - | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Di | 12:00 - 13:00 | Einzel | 11.10.2016 - 11.10.2016 | | 03-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 15:00 | Einzel | 14.04.2016 - 07.07.2016 | HS 222 / Geographie | 03-Gruppe | |
| | Di | 15:00 - 16:00 | Einzel | 19.07.2016 - 19.07.2016 | HS 222 / Geographie | 03-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | HS 222 / Geographie | 03-Gruppe | Frimmel/Hoehn/Kleinschrot |
| | Di | 13:00 - 14:00 | Einzel | | | 04-Gruppe | |
| | - | - | - | | | 04-Gruppe | |

Inhalt Bestimmung der wichtigsten gesteinsbildenden und wirtschaftlich relevanten Minerale sowie der wichtigsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis von im Handstück erkennbaren äusseren Merkmalen

Geologische Karten und Strukturen (09-MT3-2; 09-GeoGy-AM-MT-4) / Physisch-geographische Methoden 2 (04-Geo-MPG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|--------|
| 0410142 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | Koglin |
| | - | - | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | | 01-Gruppe | |
| | - | - | wöchentl. | | | 01-Gruppe | |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | HS 222 / Geographie | 02-Gruppe | Koglin |
| | - | - | wöchentl. | | | 02-Gruppe | |
| | - | - | wöchentl. | | | 02-Gruppe | |

Qualitative Regionalanalyse (09-MT4-2; 09-GeoGy-AM-MT-2) / Qualitative Methoden in der Humangeographie (04-Geo-QualM) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|--------|
| 0410146 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | HS 222 / Geographie | 01-Gruppe | Werner |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 1.010 / ZHSG | 02-Gruppe | Werner |
| | - | - | wöchentl. | | | 05-Gruppe | |

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2 / 04-Geo-SPG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-----------------------------|
| 0410140 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 2.004 / ZHSG | 01-Gruppe | Kneisel |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | ÜR 015 / Geographie | 02-Gruppe | Scholten |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 01.105 / BibSem | 03-Gruppe | Büttner/Zimanowski |
| | - | 08:00 - 18:00 | Block | 17.05.2016 - 20.05.2016 | Extern / Extern | 04-Gruppe | Meyer-Heintze/Sprafke |
| | - | 00:00 - 24:00 | Block | 17.05.2016 - 20.05.2016 | Extern / Extern | 05-Gruppe | Terhorst |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 08.07.2016 | ÜR 015 / Geographie | 06-Gruppe | Pollinger |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 08.07.2016 | ÜR 015 / Geographie | 07-Gruppe | Eipper/Tintrup gen. Suntrup |
| | Fr | 09:00 - 17:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | | 07-Gruppe | Eipper/Tintrup gen. Suntrup |
| | - | - | - | - | | 08-Gruppe | |

Inhalt
Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Im Rahmen der interdisziplinären Veranstaltung werden Grundkenntnisse des betrieblichen Umweltschutzrechts, der Umweltschutztechnik und des Umweltmanagements sowie der angewandten Standortkunde vermittelt.
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Eine Exkursion zu einem Industriebetrieb sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der gutachterlichen Praxis dienen der Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit der realen Situation vor Ort.
 Im Rahmen der von den Studierenden zu haltenden Referate spielt auch die Präsentationstechnik eine wichtige Rolle.

Hinweise
zu Gruppe 2: Klimaanpassung (Scholten):
 Themen:
 1. Klimawandel in Deutschland und der Welt
 2. Anpassung vs Klimaschutz?
 3. Quantifizierung des Effekts von Anpassungsmaßnahmen: Modellierung von Klimaanpassung
 4. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Nationaler Aktionsplan
 5. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Aktionspläne auf Landesebene
 6. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Pläne auf Stadtebene
 7. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Europa
 8. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Nordamerika
 9. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Asien
 10. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Afrika
 11. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Verkehr
 12. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Land- und Forstwirtschaft
 13. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Wasserwirtschaft
 14. Win-Win und No-Regret: Bedeutung und Maßnahmenkatalog
 15. Umweltarchive: Landnutzungswandel als Beleg für Klimaanpassung der Vergangenheit
 16. Bewässerung als Anpassungsmaßnahme: Grenzen und Auswirkungen der Bewässerungswirtschaft in semi-ariden Räumen
 17. Kunstschnee als Anpassungsmaßnahme: Grenzen und Auswirkungen auf Hydrologie, Boden und Vegetation
 18. Fernerkundungsbasierte Erfassung vegetationsgeographischer Information zur Analyse von natürlichen Anpassungsprozessen
 19. "Verschiebung der Vegetation nach Norden" als Anpassungsmaßnahme. Auswirkungen, Möglichkeiten und Grenzen
 20. Auswirkungen von Anpassungsmaßnahmen auf den Klimawandel

zu Gruppe 6: Ökozonen (Pollinger):

Studentische Referate werden zu den folgenden Themenbereichen gehalten:

- Zonale Raummodelle: Konzepte, Nutzen, Grenzen
- Globale klimatische Differenzierung und Klimaklassifikationen
- Ökosysteme und ökologischer Standort
- Die Ökozonen der Erde
- Der anthropogene Klimawandel in verschiedenen Ökozonen

Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):

Die Referate sind wie folgt zu gestalten:

- Titelblatt mit Angabe der Veranstaltung, des laufenden Semesters, des Themas und der/s ReferentIn/en
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Text mit 3 cm linker Rand, Seitenzahlen und 1,5-zeiligem Abstand
- Zitate mit Autor, Jahreszahl und Seitenzahl für alle Tabellen-, Abbildungen- und Textzitate
- max. 10 Seiten, d.h. 22.000 Zeichen (mit Abbildungen und Tabellen)
- Literaturverzeichnis
- Jedes Thema darf auch auf Teilbereiche eingegrenzt werden. Diese Eingrenzung sollte allerdings gut begründet werden!
- Wichtig ist der Praxisbezug, das alleinige Darstellen von Theorie und Literaturquellen ist nicht gefragt. Hierzu müssen zu jedem Referat Erfahrungsträger aus der Praxis befragt und die Ergebnisse vorgestellt werden.
- Zu jedem Referat wird ein einseitiges Handout erstellt
- Abgabe des Referates jeweils in der Veranstaltung vor dem Vortrag. Am ersten Veranstaltungstag werden keine Referate vorgetragen.

Da es sich um eine praxisorientierte Veranstaltung handelt, ist es Aufgabe für jede/n Teilnehmer/in in seinem persönlichen Umfeld, bei Fachbehörden (Wasserwirtschaftsamt, Gewerbeaufsichtsamt etc.), Umweltämtern oder Beratungsunternehmen Fachleute aufzusuchen und Informationen zu seinem Thema einzuholen (Telefonate, persönliche Gespräche). Diese Informationen sind für die Veranstaltung i.d.R. wichtiger als Literaturwissen! Allerdings empfiehlt sich vor dem Gespräch mit Praktikern die Einarbeitung in das Thema.

Alle Themen sind ausschließlich unter den Aspekten zu beleuchten, die für das Umweltrisiko eines Unternehmens Bedeutung haben können.

Jede/r Teilnehmer/in schickt nachdem er/sie sich in die Referatliste (WueCampus-Kursraum > Themenwahl!) eingetragen hat eine E-Mail an christoph.eipper@uni-wuerzburg.de mit seinem übernommenen Referat (Nr. und Titel) sowie Angaben zu Name, Vorname, Matrikelnr., Semesterzahl und Haupt-/Nebenfächer.

Sodann werden alle Fragen via E-Mail oder Telefon bzw. im Seminar vor Ort bearbeitet.

Zur Vermeidung von unnötigen Arbeiten oder falscher Schwerpunktsetzung wird – sobald ein Gliederungsentwurf steht – dringend der Kontakt mit dem Dozenten empfohlen!

Die Vortragsdauer ist auf 10 Minuten (!) begrenzt. Danach erfolgt die Diskussion des Referates nach Inhalt und Präsentationsstil.

Das hat Teilnehmern früherer Seminare an der Veranstaltung besonders gefallen:

- Praxisbezug
- Umsetzung theoretischer Grundlagen in die praktische Arbeit
- praktische Fallbeispiele zu jedem Thema
- Betriebsbesichtigung mit eigener gutachterlicher Bewertungsarbeit
- Einblick in die freie Wirtschaft, unabhängig von der Hochschulwelt
- Wissensvermittlung für zukünftige Arbeitswelt und Bewerbungsmöglichkeiten
- Konstruktives und lehrreiches Feedback für Präsentationen der Teilnehmer
- Aufforderung sich mit potentiellen Arbeitgebern in Verbindung zu setzen

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) / Spezielle Humangeographie 2 (04-Geo-SHG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|----------|
| 0410144 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 1.010 / ZHSG | 01-Gruppe | Werner |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | ÜR 015 / Geographie | 02-Gruppe | Rauch |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 1.002 / ZHSG | 03-Gruppe | Werner |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 25.05.2016 - 28.05.2016 | Extern / Extern | 04-Gruppe | Job |
| | - | - | - | 14.04.2016 - 07.07.2016 | | 05-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | ÜR 015 / Geographie | 06-Gruppe | Hardaker |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 2.010 / ZHSG | 07-Gruppe | Hardaker |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | ÜR 015 / Geographie | 08-Gruppe | Hardaker |

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410780 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410781 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Amend |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.

Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|
| 0410782 | Fr | 13:00 - 14:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | | Vogel |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410702 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |

Inhalt
 KuS Dr. Hamann
 Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Hinweise
Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|---------|
| 0410703 | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Althaus |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 10.06.2016 - 11.06.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Althaus |
| | - | - | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | | 03-Gruppe | Roth |
| | - | - | BlockSa | 01.07.2016 - 02.07.2016 | | 04-Gruppe | Roth |
| | - | - | wöchentl. | | | 05-Gruppe | |

Hinweise
 Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.

Zielgruppe: Alle Lehramter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.

Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:

Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).

Für eine Teilnahme im "**Freien Bereich**" erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Wahlpflichtbereich

Didaktik der regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|--------------|
| 0410704 | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Do | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Althaus |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 15:00 | Einzel | 23.09.2016 - 23.09.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-------------|
| 0410705 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Amend |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | - | - | 04-Gruppe | Amend/Vogel |

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".
Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410710 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410711 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | - | - | 02-Gruppe | |

Inhalt Ep+GI Dr. Hamann
Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)
Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|-------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0410712 | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |
| Inhalt | Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert. | | | | | | |
| Hinweise | Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden. Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit Grundschulern und Schülern der Sekundarstufe 1 aller weiterführenden Schularten geplant. Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. | | | | | | |

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|-------|-------------------------|-------------------|-----------|-------|
| 0410713 | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| Inhalt | Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen. | | | | | | |
| Hinweise | Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich. | | | | | | |

Grundschule (Didaktikfach)

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410780 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |
| Inhalt | Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden. Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam. | | | | | | |
| Literatur | Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh | | | | | | |

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|--|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410781 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Amend |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |
| Inhalt | Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit. Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich. | | | | | | |

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|
| 0410900 | Mo | 08:00 - 10:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Büdel/Sponholz/Werner |
| | Mo | 10:00 - 11:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 2 / Phil.-Geb. | 02-Gruppe | Amend |

Einführungsveranstaltung für Erstsemester/ Didaktik

Veranstaltungsart: Sonstiges

| | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------------|
| 0410901 | Mo 10:00 - 11:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | Amend/Hamann/ Vogel |
|---------|------------------|--------|-------------------------|------------------------|

Hinweise Die Veranstaltung ist sowohl für Hauptfachstudierende als auch für alle Fächergruppen-Studierenden (Geographie als Didaktikfach, also GS, HS und Sonderschule mit anderem Hauptfach als Geographie) von sehr hoher Relevanz. Bitte erscheinen Sie zahlreich!
Raum: Phil.-Geb., HS 2, 10.00 (s.t.) - 11.00 Uhr.

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410702 | Mo 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Do 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |
| | - - | - | - | - | 03-Gruppe | |

Inhalt KuS Dr. Hamann

Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | |
|---------|-----------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|---------|
| 0410703 | - 08:00 - 18:00 | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Althaus |
| | - 08:00 - 18:00 | BlockSa | 10.06.2016 - 11.06.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Althaus |
| | - - | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | | 03-Gruppe | Roth |
| | - - | BlockSa | 01.07.2016 - 02.07.2016 | | 04-Gruppe | Roth |
| | - - | wöchentl. | | | 05-Gruppe | |

Hinweise Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.

Zielgruppe: Alle Lehramter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.

Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:

Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).

Für eine Teilnahme im " **Freien Bereich** " erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-------|
| 0410760 | Mi 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Amend |
| | - - | - | - | - | 02-Gruppe | |

Hinweise Dieses Seminar wird ausschließlich für Studierende mit dem Didaktikfach Geographie (Drittelfach in GS, MS oder SoPäd) angeboten (Basismodul).

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|------------------------|--------|
| 0410761 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe 02-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | | | | |

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|------------------------|------|
| 0410763 | - | - | Block | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe 02-Gruppe | Hock |
| | - | - | - | | | | |
| | Di | 17:00 - 19:00 | Einzel | | 0.004 / Verf.Phil | | |

Hinweise Das Seminar findet an einer Grundschule statt. Genauer Ort und Termin werden noch bekannt gegeben.
Weitere Informationen in der verbindlichen Vorbesprechung am: (Termin unbekannt).
 Diese Veranstaltung ist für Studierende des Didaktikfachs Grundschule Pflicht.
 Grundschulstudierende mit dem Hauptfach Geographie können diese Veranstaltung auch besuchen. Sie erhalten hierfür eine Anrechnung im Profilmodul anstelle von z. B. "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" oder "Bildung für nachhaltige Entwicklung".
 Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|
| 0410782 | Fr | 13:00 - 14:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | | Vogel |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|

Wahlpflichtbereich

Didaktik der regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|-------------|
| 0410704 | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Do | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Althaus |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 15:00 | Einzel | 23.09.2016 - 23.09.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschreck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschreck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschreck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschreck |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschreck |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | - | - | - | | | 03-Gruppe | |

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-------------|
| 0410705 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Amend |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | | | 04-Gruppe | Amend/Vogel |

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".
 Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410710 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410711 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | | | 02-Gruppe | |

Inhalt Ep+GI Dr. Hamann

Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“ Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0410712 | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | | | 03-Gruppe | |

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.

In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden.

Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit **Grundschulern** und Schülern der **Sekundarstufe 1** aller weiterführenden Schularten geplant.

Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-------|-------------------------|-------------------|-----------|-------|
| 0410713 | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | - | 08:00 - 20:00 | Block | 31.05.2016 - 09.06.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|
| 0410782 | Fr | 13:00 - 14:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | | Vogel |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0410756 | Do | 07:30 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Vogel |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-------|
| 0410757 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Vogel |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-------|

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Mittelschule (Didaktikfach)

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410780 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur **Fachdidaktische Basisliteratur** (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410781 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Amend |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.
 Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|
| 0410900 | Mo | 08:00 - 10:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 1 / Phil.-Geb. | 01-Gruppe | Büdel/Sponholz/Werner |
| | Mo | 10:00 - 11:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 2 / Phil.-Geb. | 02-Gruppe | Amend |

Einführungsveranstaltung für Erstsemester/ Didaktik

Veranstaltungsart: Sonstiges

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|------------------------|
| 0410901 | Mo | 10:00 - 11:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | | Amend/Hamann/ Vogel |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|------------------------|

Hinweise Die Veranstaltung ist sowohl für Hauptfachstudierende als auch für alle Fächergruppen-Studierenden (Geographie als Didaktikfach, also GS, HS und Sonderschule mit anderem Hauptfach als Geographie) von sehr hoher Relevanz. Bitte erscheinen Sie zahlreich!
 Raum: Phil.-Geb., HS 2, 10.00 (s.t.) - 11.00 Uhr.

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410702 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |

Inhalt KuS Dr. Hamann
 Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
 Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur **Fachdidaktische Basisliteratur** (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|---------|
| 0410703 | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Althaus |
| | - | 08:00 - 18:00 | BlockSa | 10.06.2016 - 11.06.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Althaus |
| | - | - | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | | 03-Gruppe | Roth |
| | - | - | BlockSa | 01.07.2016 - 02.07.2016 | | 04-Gruppe | Roth |
| | - | - | wöchentl. | | | 05-Gruppe | |

Hinweise Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
 Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.
 Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.
 Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
 Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €
 Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.
 Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.
 Zielgruppe: Alle Lehramter
 Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.
 Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:
 Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).
 Für eine Teilnahme im " **Freien Bereich** " erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-------|
| 0410760 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Amend |
| | - | - | - | | | 02-Gruppe | |

Hinweise Dieses Seminar wird ausschließlich für Studierende mit dem Didaktikfach Geographie (Drittelfach in GS, MS oder SoPäd) angeboten (Basismodul).

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410761 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | | | 02-Gruppe | |

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|--|
| 0410782 | Fr | 13:00 - 14:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | | Vogel | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|--|

Wahlpflichtbereich

Didaktik der regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|-----------|--------------|
| 0410704 | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Do | 09:00 - 18:00 | Einzel | 08.09.2016 - 08.09.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Althaus |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.09.2016 - 09.09.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 15:00 | Einzel | 23.09.2016 - 23.09.2016 | | 01-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 1.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Wettschureck |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 02-Gruppe | |
| | - | - | - | - | - | 03-Gruppe | |

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-------------|
| 0410705 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 05.07.2016 | 0.010 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Amend |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.009 / Verf.Phil | 02-Gruppe | Vogel |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 03-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | - | - | 04-Gruppe | Amend/Vogel |

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".
Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410710 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0410711 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 0.004 / Verf.Phil | 01-Gruppe | Hamann |
| | - | - | - | - | - | 02-Gruppe | |

Inhalt Ep+GI Dr. Hamann
Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)
Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|-------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0410712 | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Amend |
| | - | 08:00 - 18:00 | Block | 11.04.2016 - 12.04.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Vogel |
| | - | - | - | | | 03-Gruppe | |
| Inhalt | Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert. | | | | | | |
| Hinweise | Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden. Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit Grundschulern und Schülern der Sekundarstufe 1 aller weiterführenden Schularten geplant. Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. | | | | | | |

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|
| 0410782 | Fr | 13:00 - 14:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | | Vogel |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-------|

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Geschichte

Didaktikfach Grundschule

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------|
| 1301149 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Göbel |
| Inhalt | Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Zielgruppe | LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Didaktikfach Mittelschule

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------|
| 1301149 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Göbel |
| Inhalt | Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Zielgruppe | LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Unterrichtsfach Grundschule

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301149 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Göbel |
| Inhalt | Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Zielgruppe | LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301150 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Göbel |
| Inhalt | Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Zielgruppe | HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Unterrichtsfach Mittelschule

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301149 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Göbel |
| Inhalt | Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Zielgruppe | LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301150 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Göbel |
| Inhalt | Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). | | | | | |
| Voraussetzung | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Nachweis | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | Klausur HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Unterrichtsfach Realschule

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301149 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Göbel |
| Inhalt | Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Zielgruppe | LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301150 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 01.031 / DidSpr | Göbel |
| Inhalt | Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). | | | | | |
| Voraussetzung | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Nachweis | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Zielgruppe | Klausur HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------|
| 1301149 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 07.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Göbel |
| Inhalt | Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Zielgruppe | LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-------|
| 1301150 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Göbel |
| Inhalt | Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Voraussetzung | ab 2. Fachsemester | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Zielgruppe | HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte | | | | | |

Griechisch

Pädagogische und didaktische Grundlagen für die Arbeit als Lehrer der Alten Sprachen (2 SWS, Credits: 3/4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301226 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Günzel |
| Inhalt | Wie gehe ich mit Unterrichtsstörungen um? Wie mit disziplinären Problemen? Wie mit Gewalt und Mobbing? Was macht guten Latein- bzw. Griechischunterricht aus? Wie plane ich diesen? Was gehört in eine gute Unterrichtsstunde? Wie gelingt mir eine transparente und verlässliche Notengebung? Wie gestalte ich ein mitunter schwieriges Beratungsgespräch mit Schülern? Wie ein Elterngespräch? Jeder dieser Fragen liegt ein Aspekt der täglichen Arbeit im Lehrberuf zu Grunde, nicht selten bereiten Berufsanfängern gerade diese Fragestellungen Probleme. Im Seminar werden die grundlegenden Ansprüche an den (zukünftigen) Lehrer der Alten Sprachen theoretisch erörtert und mit Erfahrungen aus der Schulpraxis verglichen. Neben dem theoretischen Wissen sollen den Studierenden auch Tipps und Hilfestellungen für die zukünftige Berufspraxis vermittelt werden. Leistungsnachweis ist neben der regelmäßigen Teilnahme die Übernahme eines Referats. Es besteht weiter die Möglichkeit, die Inhalte der Veranstaltung in einem Unterrichtsversuch am Gymnasium Veitshöchheim einem Praxistest zu unterziehen. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | Für Studierende LA Gym Latein, Griechisch | | | | | |

Grundschulpädagogik und -didaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberatung für das Lehramt an Grundschulen Die Kontaktdaten finden Sie unter

<http://www.grundschulpaedagogik.uni-wuerzburg.de/>

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht/ Begleitseminar zusätzl. studienbegl. fachdid. Praktikum (2

SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|----------------|
| 0503443 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Vogt |
| GS-P2/GS-P | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Jung |
| | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Jung |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Zesewitz-Zobel |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Zesewitz-Zobel |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Zesewitz-Zobel |

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu dem Dozenten/den Dozentinnen richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Für das Schnupperstudium sind lediglich die Gruppen 1 (Frau Dr. Vogt) sowie 2 und 3 (PD Dr. Jung) geöffnet.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Grundschulpädagogik

Prüfungsvorbesprechung Grundschulpädagogik

Veranstaltungsart: Besprechung

| | | | | | | |
|--|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------------|
| | Mi | 18:00 - 19:00 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Götz/Nießeler |
|--|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------------|

Inhalt Prüfungsvorbesprechung

Für alle Prüflinge der alten und neuen LPO I (vom 07.11.2002 und 13.03.2008) – Lehramt Grundschule und Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule – findet am Mi., 4. Mai 2016, von 18 Uhr s. t. bis ca. 19 Uhr im Universitätsgebäude Wittelsbacherplatz 1, Hörsaal I (Raum 00.401), eine Prüfungsvorbesprechung (Staatsexamen) statt.

Forschungskolloquium Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|------|
| 0503402 | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 03.117 / Witt.Platz | Götz |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|------|

Inhalt Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester.

Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt.

Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Hinweise Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt.

Erstveranstaltung: Mi., 27. April 2016, 18:00 bis 20:00 Uhr, R 03.117 (Studienwerkstatt)

Weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.

Voraussetzung Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Nachweis Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en

Zielgruppe Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester

Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|----------------|
| 0503404 | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Floth |
| GS-Einf-2 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | -1.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Zesewitz-Zobel |

Inhalt Im Seminar "Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik" werden in Anlehnung an die Einführungsvorlesung von Frau Professorin Dr. M. Götz grundschulspezifische Probleme in ihren institutionellen, curricularen, professionellen und didaktisch-methodischen Bedingungen diskutiert und unterschiedliche Lösungsansätze vorgestellt.

Hinweise Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0503407 | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Vogt |
| GSInst-1-S | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 12.05.2016 - 12.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Vogt |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 19.05.2016 - 19.05.2016 | 00.211 / BibSem | 01-Gruppe | Vogt |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 02.06.2016 - 02.06.2016 | 00.211 / BibSem | 01-Gruppe | Vogt |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 09.06.2016 - 09.06.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Vogt |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 23.06.2016 - 23.06.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Vogt |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 07.07.2016 - 07.07.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Vogt |

Inhalt In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|--|-------|
| 0503408 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | | Maidt |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|--|-------|

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Grundschule als professionelles Handlungs- und Forschungsfeld/ historische und aktuelle Aspekte der

Grundschulpädagogik 1 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|-----------|
| 0503409 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Götz |
| Prof1/GSP2 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Götz |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Götz |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 04-Gruppe | von Bülow |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 05-Gruppe | von Bülow |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Floth |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Floth |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Floth |
| | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 09-Gruppe | Floth |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 10-Gruppe | Kaufmann |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | -1.105 / Witt.Platz | 11-Gruppe | Kaufmann |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | -1.105 / Witt.Platz | 12-Gruppe | Kaufmann |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 13-Gruppe | Sauer |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | -1.101 / Witt.Platz | 14-Gruppe | Jung |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | -1.101 / Witt.Platz | 15-Gruppe | Jung |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 16-Gruppe | Jung |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 17-Gruppe | Sauer |

Hinweise Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.

Kurzkommendar 06-GS-Prof-1/ 06-GS-GSP-2

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0503415 | Di | 16:00 - 17:00 | Einzel | 02.02.2016 - 02.02.2016 | 00.212 / BibSem | 01-Gruppe | Jung |
| GSInst-1-S | Do | 09:00 - 19:00 | Einzel | 07.04.2016 - 07.04.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Jung |
| | Di | 17:00 - 18:00 | Einzel | 02.02.2016 - 02.02.2016 | 00.212 / BibSem | 02-Gruppe | Jung |
| | Fr | 09:00 - 19:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Jung |

Inhalt In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester

Förderung in der Grundschule aus inklusiver Perspektive (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0503458 | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | Krenig |
| 06GS-FB-BK | Fr | 13:00 - 21:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Krenig |
| | Sa | 08:00 - 20:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Krenig |

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der Grundschularbeit unter dem aktuellen Anspruch der Inklusion. Im Mittelpunkt steht dabei die inklusionsrelevante Förderplanung und -durchführung. An ausgewählten Instrumentarien soll eine fallbezogene diagnosebasierte Förderplanung demonstriert und diskutiert werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Didaktik des Sachunterrichts

Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|---|---|---|---|---|----------|
| 0503701 | - | - | - | - | - | Nießeler |
| 06GSSUSL1V | | | | | | |

Hinweise Pflichtveranstaltung mit abschließender Teilmodulprüfung in Form einer Klausur (Numerische Bewertung).

Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2015/16!

Die Vorlesung wird nur online angeboten. Sie ist nur für Studierende geeignet, welche noch eine Modulprüfung nach alter LASPO benötigen. Eine Modulprüfung nach aktueller LASPO ist nicht möglich. Die Vorlesung zum Modul Sachunterricht I: "Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts" beginnt regelmäßig ab Wintersemester 2016/17.

Bitte beachten Sie, dass sich die Inhalte der Vorlesung und der Modulprüfung zum Beginn des WS 2016/17 ändern werden.

Ausgewählte Themen des Sachunterrichts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|-------|
| 0503702 | Mi | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 29.06.2016 | 00.202 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Bayer |
| 06GSSUSL2Ü | Mi | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | 00.202 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Bayer |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | -1.105 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Bayer |

Inhalt Inhalt:

Anhand ausgewählter Themenfelder des Sachunterrichts werden sach- und kindbezogene Dimensionen der jeweiligen Lernfelder erschlossen und didaktische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Studierenden erfassen dabei grundlegende Aufgaben und Prinzipien für die Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts.

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme in Form von Referat (ca. 15 Min.) + schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.), Portfolio (ca. 10 S.) oder Übernahme einer praktischen Einheit (ca. 45 Min.). (Die Prüfungsform wird in der jeweiligen Übung bekannt gegeben). Bewertung: bestanden/nicht bestanden.

Hinweise Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2015/16!

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs/Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|------------------|-----------|-------------------------|---------------------|------|
| 0503430 | Mo 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Götz |
| SSE1V/SSE1 | Mo 08:00 - 10:00 | Einzel | 18.07.2016 - 18.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | |
| | Mo 08:00 - 10:00 | Einzel | 18.07.2016 - 18.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | |

Inhalt Die Vorlesung führt in ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs ein. Sie befasst sich u. a. mit Struktur und Funktion der Buchstabenschrift und den mit ihrem Erwerb verbundenen Lernanforderungen an die Grundschüler und Grundschülerinnen. Entwicklungspsychologisch orientierte Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs werden vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den Erstlese- und Erstschreibunterricht hin analysiert. Des Weiteren werden verschiedene didaktisch-methodische Ansätze zum Schriftspracherwerb in ihren Annahmen und Zielsetzungen einschließlich der daraus resultierenden Unterrichtsarrangements gekennzeichnet sowie nach der empirischen Bewährung der einzelnen Ansätze gefragt.

Kurzkommentar 06-GS-SSE-1 V/ 06-GS-SSE-1

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|------------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|----------------|
| 0503432 | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | von Bülow |
| P-3/SSE-2 | Mi 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | -1.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Zesewitz-Zobel |
| | Mi 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Zesewitz-Zobel |

Inhalt Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.

Hinweise Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|------------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-----------|
| 0503433 | Mi 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Stürmer |
| 06GS-SSE-2 | Fr 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Sauer |
| | Fr 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Sauer |
| | Mi 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 04-Gruppe | Kaufmann |
| | Fr 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 02.103 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Kaufmann |
| | Di 18:00 - 20:00 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 06-Gruppe | von Bülow |
| | Di 10:00 - 18:00 | Einzel | 26.07.2016 - 26.07.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 06-Gruppe | von Bülow |
| | Mi 08:00 - 16:00 | Einzel | 27.07.2016 - 27.07.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 06-Gruppe | von Bülow |
| | Do 08:00 - 12:00 | Einzel | 28.07.2016 - 28.07.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 06-Gruppe | von Bülow |

Inhalt In der Veranstaltung soll zunächst die kulturelle und bildungsbiographische Bedeutung der Schriftsprache aufgezeigt werden. Für deren Erwerb im Anfangsunterricht der Grundschule werden historische wie aktuelle didaktische Modelle vorgestellt sowie deren unterrichtlichen Realisierungsbedingungen und nachweisbaren Effekte diskutiert. Darüber hinaus befasst sich die Veranstaltung mit möglichen Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb und analysiert schriftsprachspezifische Lern-, Diagnose- und Fördermaterialien.

Hinweise Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.

Für das Schnupperstudium sind lediglich die Gruppe 1 (Frau Dr. Stürmer) sowie Gruppe 2 und 3 (Frau Sauer) geöffnet.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien/ zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | |
|-----------|------------------|-----------|--------------|-----------------|------|
| 0503440 | Do 08:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Extern / Extern | Vogt |
| 06-GS-P-1 | | | | | |

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schulpraktische Studien/ zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503441 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - Extern / Extern Jung

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schulpraktische Studien/ zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503442 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - Extern / Extern Zesewitz-Zobel

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht/ Begleitseminar zusätzl. studienbegl. fachdid. Praktikum (2

SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|----------------|
| 0503443 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Vogt |
| GS-P2/GS-P | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Jung |
| | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Jung |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Zesewitz-Zobel |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Zesewitz-Zobel |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Zesewitz-Zobel |

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu dem Dozenten/den Dozentinnen richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Für das Schnupperstudium sind lediglich die Gruppen 1 (Frau Dr. Vogt) sowie 2 und 3 (PD Dr. Jung) geöffnet.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - Maidt

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Förderung in der Grundschule aus inklusiver Perspektive (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0503458 | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | Krenig |
| 06GS-FB-BK | Fr | 13:00 - 21:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Krenig |
| | Sa | 08:00 - 20:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | Krenig |

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der Grundschularbeit unter dem aktuellen Anspruch der Inklusion. Im Mittelpunkt steht dabei die inklusionsrelevante Förderplanung und -durchführung. An ausgewählten Instrumentarien soll eine fallbezogene diagnosebasierte Förderplanung demonstriert und diskutiert werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|-------------|
| 0607534 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | | Vogg/Specht |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|-------------|

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 18.04.2016** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 1301156 | Fr | 09:50 - 11:20 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | Extern / Extern | Ebert |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301163 | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 01.031 / DidSpra | Müller |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | 01.031 / DidSpra | |

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Das Seminar kann **entweder** im Rahmen des Moduls **06-GS-FB-BK** (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) mit **2 ECTS-Punkten** oder im Rahmen des Moduls **43-LA-LLK-fach** (Fächerübergreifender Freier Bereich) mit **3 ECTS-Punkten** angerechnet werden.

Bitte geben Sie Ihre **Wahl am Anfang des Seminares beim Seminarleiter (TN-Liste) bekannt**.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------------------|--|---------------|-----------|-------------------------|----------------|
| 1301258 | Mi | 10:00 - 11:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | Wörler-Volpert |
| Inhalt | Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit). | | | | |
| Hinweise | Zwecks eines ersten Überblicks über die Leitgedanken und Angebote unserer Schule bitte vor dem ersten Termin in unsere Homepage schauen! Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt. Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | |
| Nachweis Zielgruppe | Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung Für LA GS, HS und Sonderpädagogik | | | | |

Basisqualifikationen

Die Veranstaltungen zu den Basisqualifikationen Kunst, Musik und Sport finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei den jeweiligen anbietenden Fächern!

Mittelschulpädagogik

Alle Studierenden der Mittelschulpädagogik und der Sonderpädagogik mit Hauptschulstufe, die ihr Studium im WS 2013-14 oder später aufgenommen haben und nicht das Fach Arbeitslehredidaktik studieren, müssen nach §38/II/e LPO I für die Zulassung zum Staatsexamen 3 LP im Bereich Berufsorientierung nachweisen. Diese LP sind ausschließlich mit folgender Veranstaltung zu erwerben: Vorlesung "Grundlagen schulischer Berufsorientierung f. d. Unterricht in der Sekundarstufe I", Modulbezeichnung 06-MS-BO/-1 Die Veranstaltung mit allen wichtigen Information (Räume, Zeiten...) findet sich unter Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg/ Veranstaltungen für Lehramtsstudierende/Haupt-/Mittelschulpädagogik/Freier Bereich/ Berufsorientierung (für Studierende des LA Mittelschule ohne Arbeitslehre), Die VV.-Nr. ist 0507512, Veranstaltungskürzel: BO-Sek-I; Die Online-Anmeldung beginnt am 09.3.2015. Diese Veranstaltung findet jährlich jeweils im Sommersemester statt, erstmals jetzt im Sommersemester 2015.

Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-)Schule - Berufsausbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 0503185 | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 00.204 / BibSem | Fröhlich |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|

06PsyMMHS1

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 5 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 150 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 60)
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.*
12. Teilmodule:
Kurzbezeichnungen:
06-Psy-MMHS-1
Titel: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5 ; bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)

Stresserleben bei Schulübertritten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0503120 | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | 00.204 / BibSem | Niemack |
| 06PsyMMHS1 | Fr | 12:00 - 20:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 00.209 / BibSem | Niemack |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | 00.209 / BibSem | Niemack |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 22.05.2016 - 22.05.2016 | 00.209 / BibSem | Niemack |
| Hinweise | Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend! Unentschuldigte Teilnehmer werden aus dem Kurs ausgeschlossen. | | | | | |

Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-)Schule - Berufsausbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 0503185 | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 00.204 / BibSem | Fröhlich |
| 06PsyMMHS1 | | | | | | |

Teilmodul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Teilmodulbezeichnung: Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule (Teilmodul)

Prüfungsnummer: 325798 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: ?)

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MMHS-1

ECTS-Punkte: 5 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)

Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Art und Umfang der Erfolgsprüfung (bei Studienbeginn bis SoSe 2015):

- a. Vortrag (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder
- b. Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 5 S.) oder
- c. Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
- d. Klausur (ca. 45 Min.) oder
- e. mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f. Portfolio (max. 20 S.)

Vorleistungen: Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen).

Art und Umfang der Erfolgsprüfung (bei Studienbeginn ab WS 2015/16):

noch offen

Sprache: Deutsch

Prüfungsturnus: semesterweise

Weitere Seminare im Teilmodul 06-Psy-MMHS-1 (Seminare von Niemack und Fröhlich sind gleichwertig) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0502490 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Marx |
| 06PsyMMHS1 | Do | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Weiß |
| | Fr | 13:00 - 14:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Endlich |
| | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | |
| | So | 10:00 - 17:00 | Einzel | 12.06.2016 - 12.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Rösch |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 15:00 | Einzel | 29.05.2016 - 29.05.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | |
| | So | 10:00 - 16:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | 02.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 02.107 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Weiß |

Stresserleben bei Schulüberritten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0503120 | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | 00.204 / BibSem | Niemack |
| 06PsyMMHS1 | Fr | 12:00 - 20:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 00.209 / BibSem | Niemack |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | 00.209 / BibSem | Niemack |
| | So | 09:00 - 16:00 | Einzel | 22.05.2016 - 22.05.2016 | 00.209 / BibSem | Niemack |

Hinweise Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist **verpflichtend!** Unentschuldigte Teilnehmer werden aus dem Kurs ausgeschlossen.

Teilmodul 06-HSPäd-1 Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule bzw. Mittelschulpädagogik und

-didaktik (2 SWS, Credits: 5 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem

WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0503330 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Erhardt |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Erhardt |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Erhardt |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Hörner |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Hörner |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | |
| | Mo | 20:00 - 22:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Hörner |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 05-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 05-Gruppe | |
| | Di | 18:00 - 20:00 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Schaudt |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 07-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 07-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.202 / BibSem | 08-Gruppe | Vogl |

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Zielgruppe Studierende Lehramt Hauptschule / Mittelschule im modularisierten Studium

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule bzw. Mittelschulpädagogik und -didaktik (2 SWS, Credits: 5 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem

WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|-----------|--------------|-----------------|------|
| 0503331 | Mi 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.202 / BibSem | Vogl |
| Inhalt | Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden. Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars. Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert. | | | | |
| Zielgruppe | Studierende Lehramt Hauptschule / Mittelschule im modularisierten Studium | | | | |

Freier Bereich

Berufsorientierung (für Studierende des LA-Mittelschule ohne Arbeitslehre)

Grundlagen schulischer Berufsorientierung f.d. Unterricht in der Sek. I (=06-MS-BO/-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507512 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.401 / Witt.Platz Pfriem

BO-Sek.1

Nachweis Abschlussklausur über 60 Minuten, Bewertung bestanden/nicht bestanden

Zielgruppe Studierende der Mittelschuldidaktik ab Studienbeginn WS 2013-14, die NICHT das Fach Didaktik der Arbeitslehre studieren.

Informatik

Berufsfeldspezifische Fach- und Unterrichtskompetenzen für IT-Realschullehrer (Schwerpunkt Technisches Zeichnen/

CAD - E-Module) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812150 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Zeißner/
10-I-DS-1 Hennecke

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810020 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 0.004 / ZHSG Kounev/Puppe
I-SWT-1V Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 0.004 / ZHSG
Kurzkomentar [HaF]

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------------|-----------|---------------------|
| 0810025 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 21.04.2016 | SE II / Informatik | 01-Gruppe | Kounev/Puppe/Walter |
| I-SWT-1Ü | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | SE II / Informatik | 02-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 03-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | SE II / Informatik | 04-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 05-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | SE II / Informatik | 06-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | SE II / Informatik | 07-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 08-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | SE II / Informatik | 09-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 10-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | | Turing-HS / Informatik | | |

Kurzkomentar [HaF]

Theoretische Informatik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--|----------------------|--------|
| 0810060 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | Zuse-HS / Informatik | Glaßer |
| I-TI-1V | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | | Zuse-HS / Informatik | |

Kurzkomentar [HaF]

Übungen zu Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|---------------|---------------|-----------|-------------------|-------------------|-----------|--------|
| 0810065 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | SE I / Informatik | 01-Gruppe | Glaßer |
| I-TI-1Ü | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | SE I / Informatik | 02-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | SE I / Informatik | 03-Gruppe | |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 04-Gruppe | |
| Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 05-Gruppe | | |
| Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 06-Gruppe | | |
| Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | SE I / Informatik | 07-Gruppe | | |

Kurzkomentar [HaF]

Rechnerarchitektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--|------------------------|-------|
| 0810180 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | Turing-HS / Informatik | Kolla |
| I-RAK-1V | | | | | | |

Übungen zu Rechnerarchitektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--|--------------------|-----------|-------------|
| 0810185 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | | ÜR II / Informatik | 01-Gruppe | Kolla/Runge |
| I-RAK-1Ü | Fr | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 02-Gruppe | |

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|---------|---|---|---|--|--|--------|
| 0810410 | - | - | - | | | Ifland |
|---------|---|---|---|--|--|--------|

I-PP-1P

Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs

Kurzkomentar [HaF]

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|--------------|
| 0810420 | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | ÜR II / Informatik | Puppe/Kounev |
| I-SWP-1P | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | ÜR II / Informatik | |

Hinweise Anmeldung erforderlich

Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812020 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Hennecke
I-DPAI-1P

Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Hennecke
I-DDI2-1V

Übungen zur Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812045 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Hennecke
I-DDI2-1Ü

Wahlpflichtbereich

Freier Bereich

Seminar Didaktik der Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0812120 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Hennecke
I-DS-1S

Vertiefung Didaktik der Informatik: Programmierung im Informatikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812140 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Kühnert
I-DV-1

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810020 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 0.004 / ZHSG Kounev/Puppe
I-SWT-1V Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 0.004 / ZHSG
Kurzkomentar [HaF]

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|---------------|-------------------------|--------------------|------------------------|---------------------|
| 0810025 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 21.04.2016 | SE II / Informatik | 01-Gruppe | Kounev/Puppe/Walter |
| I-SWT-1Ü | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | SE II / Informatik | 02-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 03-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | SE II / Informatik | 04-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 05-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | SE II / Informatik | 06-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | SE II / Informatik | 07-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 08-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | SE II / Informatik | 09-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 10-Gruppe | |
| | | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | | Turing-HS / Informatik | |

Kurzkomentar [HaF]

Theoretische Informatik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--|----------------------|--------|
| 0810060 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | Zuse-HS / Informatik | Glaßer |
| I-TI-1V | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | | Zuse-HS / Informatik | |

Kurzkomentar [HaF]

Übungen zu Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--|-------------------|-----------|--------|
| 0810065 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | SE I / Informatik | 01-Gruppe | Glaßer |
| I-TI-1Ü | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | SE I / Informatik | 02-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | SE I / Informatik | 03-Gruppe | |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 04-Gruppe | |
| | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 05-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | ÜR I / Informatik | 06-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | SE I / Informatik | 07-Gruppe | |

Kurzkomentar [HaF]

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|---------|---|---|---|--|--|--------|
| 0810410 | - | - | - | | | Ifland |
|---------|---|---|---|--|--|--------|

I-PP-1P

Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs

Kurzkomentar [HaF]

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|--------------|
| 0810420 | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | ÜR II / Informatik | Puppe/Kounev |
| I-SWP-1P | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | ÜR II / Informatik | |

Hinweise Anmeldung erforderlich

Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--|------------------|----------|
| 0812020 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | | 01.024 / DidSpra | Hennecke |
|---------|----|---------------|-----------|--|------------------|----------|

I-DPAI-1P

Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--|------------------|----------|
| 0812040 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 01.024 / DidSpra | Hennecke |
|---------|----|---------------|-----------|--|------------------|----------|

I-DDI2-1V

Übungen zur Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812045 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Hennecke
I-DDI2-1Ü

Freier Bereich

Seminar Didaktik der Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0812120 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Hennecke
I-DS-1S

Vertiefung Didaktik der Informatik: Programmierung im Informatikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812140 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Kühnert
I-DV-1

Italienisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Katholische Theologie

Einen Überblick über die Lehramtsstudien im Fach Kath. Religionslehre finden Sie auf der Fakultäts-Homepage (Übersichten, Verlaufsempfehlungen, Studien-/Prüfungsordnung ...)

<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/>

Die Prüfungsanmeldung ist für die Lehrveranstaltungen der Kath.-Theol. Fakultät in einem einheitlichen Zeitraum möglich. Aktuelle Informationen finden Sie unter:

<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/fristen/>

Personaler Glaube im Kontext der Zeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------|
| 0155100 | Di | 10:00 - 12:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | Schrappe |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | |

Inhalt Personaler Glaube findet seine konkrete Gestalt in lebensgeschichtlichen Lernprozessen. Der Glaube ist immer auch in gesellschaftliche Kontexte eingebunden. Spiritualität verflüssigt sich und ist nicht mehr an Institutionen gebunden. Gesellschaftliche Megatrends und soziokulturelle Gegentrends haben Einfluss auf Konzepte von Seelsorge. Es gilt, diese Signaturen gewandelter Spiritualität wahrzunehmen und Konsequenzen für eine zeitgemäße Seelsorge zu entwerfen.

Literatur Bucher Rainer, ... wenn nichts bleibt, wie es war. Zur prekären Zukunft der katholischen Kirche, Würzburg 2012
Sellmann Matthias, Zuhören Austauschen Vorschlagen. Entdeckungen pastoraltheologischer Milieuforschung, Würzburg 2012
Spielberg Bernhard, Kreisquadrat und Pfarrgemeinde. Zwei unlösbare Probleme, in: LS 57 (2006) 92-101.
Schrappe Christine, Personalentwicklung, in: Valentin Dessoj, Gundo Lames, Martin Lätzel, Christian Hennecke (Hrsg.) Kirchenentwicklung. Ansätze – Konzepte – Praxis – Perspektiven, Trier 2015, 179-192.

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt
01-M13-2
01-BATS-PT-1
01-PT-ThPT

Theologie der christlichen Gemeinde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155200 Mo 14:15 - 16:15 wöchentl. E60 LS Pth / Neubau 11 Lohausen

Inhalt Wer im (christlichen) Bekanntenkreis danach fragt, wo denn die meisten und prägensten Erfahrungen mit der Kirche gemacht werden, erhält wohl oft als Antwort: in der Gemeinde. Nach wie vor behaupten die Pfarrei bzw. die in den Bistümern etablierten Nachfolgestrukturen (Gemeindeverbund, pastoraler Verantwortungsraum usw.) einen besonderen Rang als kirchliche Identifikationsorte - trotz erheblicher Auflösungs- oder wenigsten Wandlungerscheinungen in der schnelllebigen und hochindividualisierten Gegenwart. Die Veranstaltung erörtert die Pfarrgemeinde als einen Klassiker unter den pastoralen Orten heute, bestimmt theologische Grundlagen gemeindlicher Praxis und diskutiert Möglichkeiten sowohl zukunftsöffener als auch evangeliumsgemäßer Gemeindebildung.

Einführungsveranstaltung Katholische Theologie/Religionslehre / Theologische Studien

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0190101 Di 10:00 - 12:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 Raum 321 / P 4 Albert

Freier Bereich (Kath. Religionslehre)

"Mit demokratischem Auftrag"? Stationen katholischer Erwachsenenbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116600 Do 10:15 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 R 305 / Neue Uni Giacomini

Inhalt Der Bildungsbegriff und die Bildungsbemühungen der Aufklärung stellten für Kirche und Katholizismus eine Herausforderung dar, auf die sie reagieren mussten. So lassen sich erste Ansätze, eine katholische Erwachsenenbildung zu begründen, bereits Anfang des 19. Jahrhunderts feststellen. Das Seminar geht den Fragen nach, was Katholiken unter „Bildung“ verstanden, wie sich ihr Bildungsverständnis im Laufe der Zeit entwickelte und wie sich katholische Erwachsenenbildung angesichts der Umbrüche und der gesellschaftlichen Wandlungen des 19. und 20. Jahrhunderts gestaltete.

Hinweise Anmeldung per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomini@theologie.uni-wuerzburg.de

Literatur Alfons Benning, Quellentexte Katholischer Erwachsenenbildung, Eine Auswahl, Paderborn 1971.

Wilhelm Niggemann, Das Selbstverständnis katholischer Erwachsenenbildung bis 1933 (Beiträge zur Erwachsenenbildung 15), Osnabrück 1967.

Zielgruppe Lehramt Gymnasium und Realschule (2009), Wahlpflicht: 01-KG-WPFS-1

Lehramt Gymnasium (2009), Wahlpflicht: 01-KG-WM-1

Lehramt (2009), freier Bereich: 01-KG-ThHT-1

Lehramt Gymnasium und Realschule (2015), Wahlpflicht: 01-LA-GymRs-SHTh

Lehramt (2015), fachspezifischer freier Bereich: 01-LA-FsFB-ThHistTh1

Lehramt (2015), fachspezifischer freier Bereich: 01-LA-FsFB-Sem-SpTh1 oder 01-LA-FsFB-Sem-SpTh2

Lehramt, fächerübergreifender freier Bereich: 01-LA-FB-SIFTh1-1 oder 01-LA-FB-SIFTh2-1

ASQ: 01-ASQ-SIFTh1-1 oder 01-ASQ-SIFTh2-1

Deutsche Schrift in Quellen des 19. und 20. Jahrhunderts. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0117000 Mo 08:15 - 10:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 R 305 / Neue Uni Giacomini

Inhalt Vermittlung von praktischen Fertigkeiten im Umgang mit handschriftlichen Quellen aus dem deutschen Sprachbereich des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, in deutscher Kurrentschrift verfasste Quellen und Texte selbständig zu lesen.

Hinweise Anmeldung erforderlich per e-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomini@theologie.uni-wuerzburg.de

Literatur Fritz Verdenhalven, Die deutsche Schrift. Ein Übungsbuch, Insingen 2011.

Zielgruppe Bachelor HF/NF, Wahlpflichtbereich bzw. Schwerpunktstudium 1 (01-BATS-HT1-1), Bestandteil des Teilmoduls "Historische Theologie 1-1" (da es sich um ein „Kombimodul“ handelt, nehmen Sie bitte Rücksprache mit der Dozentin!)

Bachelor HF/NF, Schwerpunktstudium Historische Theologie (01-BATS-SPS1-2); durch SPS1-2 können 3 ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden

Mag 13, Wahlpflicht: 01-M23f-1

ASQ: 01-ASQ-ThQH-1

LA, Füg: 01-LA-FB-ThQH-1

Christologische Modelle der ersten drei Jahrhunderte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0120000 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | HS 315 / Neue Uni | Baumann |
| Inhalt | Die Frage nach Jesus von Nazaret verweist zurück auf das Neue Testament, doch entwerfen schon die ntl. Schriften keine einheitliche Christologie, sondern stellen unterschiedliche Deutungen der Erlösergestalt vor Augen. Die Pluralität der christologischen Modelle entwickelte sich in der frühen Kirche weiter und führte zu heftigen theologischen und kirchenpolitischen Auseinandersetzungen. Die Vorlesung stellt christologische Modelle der ersten drei Jahrhunderte in ihrer Vielfalt, ihrer Gegensätzlichkeit und ihrem jeweiligen Anliegen vor. Sie will zeigen, welche Fragen und Probleme Theologen der Alten Kirche (auch 'Außenseiter' wie Marcion oder die christlichen Gnostiker) bewegten und welche kulturellen Rahmenbedingungen (jüdisches Erbe, hellenistische Philosophie) Einfluss auf die Auseinandersetzungen nahmen. Gefragt wird auch danach, inwiefern die damaligen Diskussionen und Klarstellungen für die Theologie heute bedeutsam sein können. | | | | | |
| Literatur | K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg u.a. 2. Aufl. 2011. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995. A. Grillmeier, Jesus der Christus im Glauben der Kirche I, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1990. J. Liébaert, Christologie. Von der Apostolischen Zeit bis zum Konzil von Chalcedon (451), in: M. Schmaus und A. Grillmeier, Handbuch der Dogmengeschichte III/1a, Freiburg u.a. 1965. Weitere Literatur in der Vorlesung. | | | | | |
| Zielgruppe | <p><i>Magister theologiae:</i> 01-M17-1V1Alt und Neu Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte"; oder: 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; oder: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"</p> <p><i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!) oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. <i>Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009):</i> 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT) <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015):</i> 01-LA-FB-ThTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich im Modul "Themen der Historischen Theologie 2" <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> ; Interessenten für den <i>Masterstudiengang</i> "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p> | | | | | |

Einführung in die Patrologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|--------|
| 0120100 | Do | 15:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | HS 317 / Neue Uni | Pfeiff |
| Inhalt | Die Vorlesung führt in die Aufgaben, die Themen und Problemfelder der Patrologie ein; sie vermittelt eine erste Übersicht über die frühchristliche Literatur insgesamt und einige ihrer Schwerpunkte; daneben soll sie die Studierenden mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie vertraut machen. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den neuen Bachelorstudiengängen gehört, kann auch im Freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge und im ASQ-Bereich der Universität eingebracht werden. Die Vorlesung kann auch als Wahlmöglichkeit für das Modul "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2" für Lehramt Gymnasium (2015) unter "Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte" eingebracht werden. | | | | | |
| Hinweise | Anmeldung über sb@home. | | | | | |
| Literatur | B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002. | | | | | |
| Zielgruppe | <p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M2-1V5 neu (2013) Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-M2-5V alt (2009) Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";</p> <p><i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-GHT-2 alt (2011) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie"; 01-BA-ThSt-GHTh-1V5 Neu (2015) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach „Grundlegung historische Theologie 2" im Modul „Grundlegung Historische Theologie“; <i>Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009):</i> 01-KG-EFPT-1V Lehramt Gs, Ms, Rs, Gy im Freien Bereich <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015) 2. Semester</i> 01-LA-FB-ThTh3 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich im Modul "Themen der Historischen Theologie 3" oder: 01-LA-GYM-GAKG-1V4 Als Wahlmöglichkeit „ Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte" im Modul Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium. <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-KGWPT3 (2 ECTS) Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 3</p> | | | | | |

Vorstellung von Magisterarbeiten, Promotions- und Habilitationsprojekten im Fach Kirchengeschichte des Altertums, chr. Archäologie und Patrologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0120500 Di 18:00 - 20:00 Einzel 19.04.2016 - 19.04.2016 HS 315 / Neue Uni Baumann

Hinweise Persönliche Anmeldung beim Dozenten

Zielgruppe

Magister theologiae:

01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.

01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; (für Verfasser/innen einer Magisterarbeit in diesem Fach);

Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009):

01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT)

(für Verfasser/innen einer Zulassungsarbeit in diesem Fach);

Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015):

01-LA-FB-SSFTh1 oder **SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2"; (für Verfasser/innen einer Zulassungsarbeit in diesem Fach);

Lateinische Kirchenväter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120600 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 R 305 / Neue Uni Rudolph

Fr 15:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 R 305 / Neue Uni Rudolph

Fr 15:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 R 305 / Neue Uni Rudolph

Fr 15:00 - 18:00 Einzel 08.07.2016 - 08.07.2016 R 305 / Neue Uni Rudolph

Sa 09:00 - 12:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 R 305 / Neue Uni Rudolph

Sa 09:00 - 12:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 R 305 / Neue Uni Rudolph

Sa 09:00 - 12:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 R 305 / Neue Uni Rudolph

Inhalt

Ihre Namen sind nicht nur Theologen ein Begriff: Tertullian, Cyprian, Laktanz, Ambrosius, Hieronymus, Augustinus, Gregor der Große. Weit weniger populär sind ihre spezifischen Biographien, kirchenpolitischen Leistungen, theologischen Werke und Gedanken. Das Seminar will dieser Wissenslücke abhelfen, indem es die westlichen Kirchenväter und Kirchenlehrer in diversen Facetten beleuchtet, um ihren menschlichen, theologischen und spirituellen Reichtum zu entdecken und ihn auch für die Gegenwart und die eigene christliche Existenz und Identität fruchtbar werden zu lassen.

Hinweise

Lateinische Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung, wären aber von Vorteil.

Anmeldung über sbhome Max. Teilnehmer 15.

Literatur

H. v. Campenhausen, Lateinische Kirchenväter, 5. Aufl., Stuttgart u.a.1983;

E. Dassmann, Ambrosius von Mailand. Leben und Werk. Stuttgart 2004; ders., Kirchengeschichte II/1, 2. Aufl., Stuttgart 1999; S. Döpp, W. Geerlings,

Lexikon der antiken christlichen Literatur, 3. Aufl., Freiburg 2002; H. R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, 2. Aufl., Freiburg 2004; F. van der Meer,

Augustinus der Seelsorger. Leben und Wirken eines Kirchenvaters. Köln 1951. (*weitere Literatur im Seminar*)

Zielgruppe

Magister Theologiae 2009/2011 Alt

01-M24-2S1 Modul Theologie im Diskurs: Historische Theologie (4 ECTS)

01-M23g-1 Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (2,5 ECTS);

Magister Theologie 2013 Neu

01-M24-2S1 Modul Theologie im Diskurs: Historische Theologie (4 ECTS);

01-M23b-1V2 oder **01-M23c-1V2** Magister Theologiae im Modul Weiterführung historische Theologie 2 (4 ECTS);

Bachelor Theologische Studien Alt (2011)

01-BATS-TWD 1 (bzw. **TWD 2** oder **TWD 3** oder **TWD 4**) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3) (5 ECTS);oder:

0 1-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Wahlpflichtbereich: *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder:

01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:

01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) (5 ECTS);

Bachelor Theologische Studien Neu (2015)

01-BA-ThSt-ThWD1 oder **01-BA-ThSt-ThWD2** oder **01-BA-ThSt-ThWD3** Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3 (5 ECTS);

01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2 (5 ECTS);

Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009):

01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare) (3 ECTS);

oder:

01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM) (3 ECTS);

01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT) (2 ECTS);

Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015):

01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" (Wahlpflichtseminar) (5 ECTS); oder:

01-LA-FB-SSFTh1 oder **SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" (5 ECTS).

Auf den Spuren römischer Kaiser in der ältesten Stadt Deutschlands - Exkursion nach Trier (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 0120700 | Mo | 17:00 - 20:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | R 305 / Neue Uni | Dorbath |
| | Mi | 17:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | R 305 / Neue Uni | Dorbath |
| | Do | 18:15 - 20:15 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | R 305 / Neue Uni | Dorbath |
| | Fr | 18:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | R 305 / Neue Uni | Dorbath |

Inhalt
Die älteste Stadt Deutschlands, als „Augusta Treverorum“ von Kaiser Augustus im Jahre 17 v. Chr. im Hinterland der strategisch wichtigen Rheingrenze gegründet, soll Ziel der Sommerexkursion vom 27.5. bis 30.5.2016 des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Altertums sein. Denn ab dem 14. Mai hält das Landesmuseum Rheinland-Pfalz im Erzbistum nicht nur mehrere interessante Ausstellungen zu Nero bereit („Nero – Kaiser, Künstler und Tyrann“; „Nero und die Christen“; „Lust und Verbrechen. Der Mythos Nero“), sondern bietet in seinem Untergeschoss selbst eine akustisch und visuell gleichermaßen beeindruckende „Führung in die Unterwelt“ (zum Thema „Jenseitsglaube in der Antike“) an. Daneben soll während der 2 ½ tägigen Studienfahrt v.a. das Trier der (tetrarchischen) Spätantike im Mittelpunkt stehen, das von Konstantin und noch Valentinian I. im letzten Drittel des 4. Jahrhunderts zu einer beeindruckenden Residenzstadt ausgebaut wurde. In Trier selbst sollen folgende Objekte besichtigt werden: Porta Nigra, Kaiser- und Barbarathermen, das Amphitheater, Römerbrücke, Palastaula und Dom. Daneben ist (bei hoffentlich schönem Wetter) eine abendliche Stadtführung zum Thema „Hexenverfolgungen in Trier“ angedacht.

Zudem würde sich ein (Halb-)Tagesausflug zu einer der zahlreichen „Villae Romanae“ in der Region anbieten. Weiterhin ist geplant, einen Abend mit einer gemütlichen Weinprobe zu bereichern. Schließlich besang ja schon Ausonius, der Erzieher des Prinzen Gratian in Trier, in seiner im Jahre 371 auf dem Weg von Mainz nach Trier abgefassten „Mosella“ u.a. die Qualität der Weinberge an den Hängen der Mosel.

Hinweise
Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Fahrt werden die Studierenden gebeten, sowohl in Würzburg als auch in Trier (gerne auch zu zweit) ein Referat von überschaubarem Umfang zu halten. Die thematischen Schwerpunkte orientieren sich an den Besichtigungsobjekten vor Ort und würden bei der **Vorbesprechung zur Fahrt am 14.4.16 ab 18:15h in der Bibliothek der Alten Kirchengeschichte** (Raum 305 am Sanderring) vereinbart werden. **Eine vorbereitende gemeinsame Sitzung** würde am **Montag, den 25.04.2016 und Mittwoch, 27.04.2016 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr** abgehalten werden. Abgerundet und **nachbesprochen** werden sollen die Erlebnisse der Trier-Fahrt in angenehmer Atmosphäre am **Freitagabend, den 10.6. ab 18 Uhr**.

Zu den Fahrzeiten und Kosten:

* Hinfahrt: Fr., 27.5.16 um 8:26h ab WÜ Hbf; Ankunft in TR 13:11h.

* Rückfahrt: Mo., 30.5.16 um 16:32h ab TR Hbf; Ankunft in WÜ 21:02h

Die Reisekosten sind (Stand Dezember 2015) durch die Deutsche Bahn noch nicht bekanntgegeben. In der Summe (inkl. der Eintritte) dürften sich (berücksichtigt sind bis jetzt bekannte Zuschüsse) auf ca. 250€ belaufen.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt.

Anmeldung über sb@home.

Zielgruppe

Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System);

Magister Theologie alt

01-M23g-1 (*Version 2011*) *Magister Theologiae* im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (2,5 ECTS);

Magister Theologie (2013) Neu

01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) *Magister Theologiae* im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2" (4 ECTS);

Bachelor Theologische Studien Alt (2011)

01-BATS-TWD 1 (bzw. **TWD 2** oder **TWD 3** oder **TWD 4**) *Bachelor Hauptfach* (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3) (5 ECTS); oder:

01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** *Wahlpflichtbereich: Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder:

01-BATS-SPS1-2 *Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:*

01-BATS-SPS2-1 *Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) (5 ECTS);*

Bachelor Theologische Studien Neu (2015)

01-BA-ThSt-ThWD1 oder **01-BA-ThSt-ThWD2** oder **01-BA-ThSt-ThWD3** *Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3 (5 ECTS);*

01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** *Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2 (5 ECTS);*

Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009):

01-KG-WPFS-1S *Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare) (3 ECTS);* oder:

01-KG-WM-1 *Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM) (3 ECTS);*

01-KG-ThHT-1Ü *Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT) (2 ECTS);*

Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015):

01-LA-GymRs-SHTh *Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" (Wahlpflichtseminar) (5 ECTS);* oder:

01-LA-FB-SSFTh1 oder **SSFTh2** *Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" (5 ECTS).*

Einführung in das Orthodoxe Kirchenrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|--------|
| 0125000 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | HS 318 / Neue Uni | Németh |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|--------|

Inhalt
Im heutigen Europa, aber auch in Deutschland, spielen die orthodoxen Kirchen eine zunehmend wichtige Rolle unter den christlichen Kirchen. Dabei erweist sich das Kirchenrecht als eine wichtige Schnittstelle für Fragen des Selbstverständnisses, der kirchlichen Praxis und der Ökumene. Das für Pfingsten 2016 geplante gesamtorthodoxe Konzil wird mit Spannung erwartet. Die vorliegende Vorlesung führt in die Struktur und Verfassung der orthodoxen Kirche ein. Behandelt werden auch aktuelle Fragen des Sakramentenrechts, wie Scheidung und Wiederheirat und die Anerkennung von Sakramenten anderer Kirchen.

Zielgruppe
Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System);

01-M23a-1V Alt und Neu für *Magister Theologiae* im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit;

01-BATS-OST-1 *Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach Schwerpunktstudium oder Wahlpflichtbereich im Teilmodul Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie;*

01-KG-EFKKÖK-1 *Lehramt alle / Freier Bereich*

Interreligiöser Dialog vom Mittelalter bis zu Nostra Aetate (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|--|-----------|-------------------------|------------------|-----|
| 0140710 | Do 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Fuß |
| Inhalt | Ein gelingendes Miteinander der Religionen ist möglich, setzt aber dreierlei voraus: die Kenntnis der eigenen Traditionen, gute Kenntnis der jeweils anderen Religion und den Willen, miteinander vernünftig zu reden. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf das schon seit Jahrhunderten betriebene christlich-islamische Gespräch gelegt werden, das Judentum wird aber auch Berücksichtigung finden. Die Grundzüge von Christentum, Islam und Judentum werden dabei geklärt. Niedergeschlagen hat sich das Gespräch in Dialogen, Kunstwerken und in theologischen Abhandlungen, aber auch in Diskurs-Bemühungen jüngerer Zeit, die im Seminar in den Blick genommen werden. | | | | |
| Hinweise | alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. | | | | |
| Literatur | Hinweise zu Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben. | | | | |

Michel de Certeau: Glauben in den kulturellen, sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | |
|-----------------------------|--|--------|-------------------------|------------------|------|
| 0140900 | Fr 14:00 - 19:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | R 129 / Neue Uni | Keul |
| Inhalt | Michel de Certeau (1925-1986) fasziniert als vagabundierender Grenzgänger. Er war Theologe, Jesuit und Mystik-Forscher, schrieb aber auch mit „Kunst des Handelns“ einen Grundlagentext der heutigen Kulturwissenschaften. Mit großem Gespür für die Verletzlichkeit von Orten beschrieb er jenes World Trade-Center, dessen Zerstörung 2001 globale Politiken der Sicherheit hervorrief. Papst Franziskus zählt Certeau zu seinen Lieblingsautoren. Theologisch erarbeitet Certeau eine Alternative zum Antimodernismus, der die Kirche zu einer Art Hochsicherheitstrakt ausbaut. Deswegen verortet er seine Texte an der Schnittstelle von säkularen Verwundbarkeiten und theologischen Sicherungsdiskursen. Notwendig sei ein Glauben, der sich verletzlich macht, indem er gezielt in die kulturellen, sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart hineingeht. Mit der Lektüre zentraler Texte stellt das Seminar den Beitrag zur Debatte, den Certeau für einen heutigen Glauben in den Herausforderungen der Gegenwart leisten kann. | | | | |
| Hinweise | Seminar mit Vorlesungsanteilen, Referaten und Diskussionen Blockveranstaltung: 15. April, 16. April, 20. Mai, 21. Mai – Uhrzeiten nach Absprache, Raum 129 Bibliothek für Fundamentaltheologie Anmeldung: per E-Mail an H.Keul@theologie.uni-wuerzburg.de oder im Sekretariat Fundamentaltheologie, auch bitte online in Sb-home. Danke | | | | |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> • Certeau, Michel de 2009: GlaubensSchwachheit. Kohlhammer (ReligionsKulturen 2) • Ders. 2010: Mystische Fabel. 16. bis 17. Jahrhundert. Suhrkamp • Ders. 2014: Kunst des Handelns. Merve • Keul, Hildegund 2015: Verwundbarkeit – eine unerhörte Macht. Christliche Perspektiven im Vulnerabilitätsdiskurs. In: Herder Korrespondenz Heft 12, 2015, 647-651 • Füssel, Marian 2016: Zur Aktualität von Michel de Certeau: Einleitung in sein Werk (Aktuelle und klassische Sozial- und Kulturwissenschaftler innen. Springer VS | | | | |
| Kurzkommentar Zielgruppe | Methode: Seminar mit Vorlesungsanteilen. Die Fragen und der Studienhintergrund der Studierenden werden aktiv eingebunden. für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym), RS, GS, HS Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen. | | | | |

Die Laienpredigt. Kanonistische Anfragen (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | |
|-----------------------------|--|-----------|-------------------------|----------------|------------------|
| 0150060 | Mo 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 302 / P 4 | Hallermann/Krähe |
| HS M24 | | | | | |
| Inhalt | Bezüglich der Predigt von Laien im Gottesdienst hat sich meist eine mehr geduldete als abgesicherte Praxis eingespielt: Laien, vor allem so genannte „Hauptamtliche“ predigen in Gottesdiensten unter ganz unterschiedlichen Bezeichnungen und an ganz verschiedenen Orten – unabhängig davon, ob diese liturgisch sinnvoll sind oder nicht – um so das offizielle Verbot der homiletischen Predigt von Laien irgendwie zu umgehen. Nun hat Anfang November 2015 die Schweizer Bischofskonferenz ein Hirtenwort veröffentlicht, das bezüglich der Laienpredigt einen ganz harten Kurs einschlägt. Den Schweizer Bischöfen geht es darum, dass es nicht zu einer Vermischung der Rollen von Priestern, Diakonen und Laienseelsorgern/-innen kommt. In der auf einen Reader gestützten Veranstaltung wollen wir die verschiedenen Maßgaben (z.B. CIC/1917, II. Vatikanisches Konzil, Würzburger Synode, CIC/1983, verschiedene Römische Instruktionen und Direktorien etc.) studieren und auf ihre jeweilige theologische und rechtliche Begründung hin untersuchen. Dabei soll auch Raum sein für neue Fragestellungen, wie etwa die Predigtpraxis in Wort-Gottes-Feiern durch theologisch und homiletisch nicht qualifizierte Personen oder die Zunehmende Verwendung von Predigtvorlagen aus dem Internet. | | | | |
| Nachweis | <ol style="list-style-type: none"> 1) Anwesenheitspflicht in der zweistündigen, im wöchentlichen Rhythmus stattfindenden Lehrveranstaltung; 2) Qualifizierter Vortrag über ein Thema anhand eines Thesenpapiers; 3) Beteiligung an den Diskussionen; 4) Seminararbeit (mindestens mit ausreichend bewertet) | | | | |
| Kurzkommentar Zielgruppe | M23b-c, M24-4S1 bzw. M24-5S1 Studierende im Studiengang Magister Theologiae | | | | |

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS 317 / Neue Uni Krähe

VL PT-AFKR

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:
Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.
Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.
Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis Klausur

Kurzkommentar 01-PT-AFKR-1

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Lehrämter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (**01-PT-AFKR-1**) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

Gesellschaft, Kirche und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170705 Fr 09:00 - 13:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Fr 09:00 - 18:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 09:00 - 14:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 SR Hubl / Sport Hubl

Zielgruppe Lehramt: **01-ET-STCSOE-1** (*Stud.ord. 2009/2013* - Spezielle Themen der christlichen Sozialethik)
01-GWS1-1 oder **01-GWS2-1** (*Stud.ord. 2009/2013* - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)
01-LA-GWS-RKG1-1V (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 1)
01-LA-GWS-RKG2-1Ü (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 2)
01-ET-SEO-1 (*Stud.ord. 2009/2013* - Sozial-ethische Orientierungen)
Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, Umgang mit Bildern, Dilemmageschichten, Kurzfilmen und Hörspieleinsatz u.ä. im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092 Mo 18:00 - 19:30 Einzel 18.04.2016 - 18.04.2016 01.002 / DidSpra Och
Mo 18:00 - 19:30 Einzel 04.07.2016 - 04.07.2016 01.031 / DidSpra
Fr 15:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 01.031 / DidSpra
Sa 08:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 01.031 / DidSpra
So 08:00 - 13:00 Einzel 26.06.2016 - 26.06.2016 01.031 / DidSpra

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfi@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Didaktikfach Grundschule

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS 317 / Neue Uni Krähe

VL PT-AFKR

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:
Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.
Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.
Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis Klausur

Kurzkommentar 01-PT-AFKR-1

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Lehrämter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (**01-PT-AFKR-1**) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100 Mo 19:00 - 20:30 wöchentl. 11.04.2016 - HS 318 / Neue Uni Ziebertz

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM.
Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - Raum 321 / P 4 Kalbheim

Hinweise Dieses Seminar richtet sich **nur** an Lehramtsstudierende nach der alten Studienverlaufsordnung (2009)

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Übung zum Verhältnis von persönlichem Glauben und professioneller Rolle im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|--------|--------------|--|--------|
| 0166250 | Mi | 14:00 - 18:00 | 14tägl | 13.04.2016 - | | Nickel |
| Inhalt | Jesus Christus im Religionsunterricht „Jesus – den kennen wir schon!?“ Jesus Christus ist das zentrale Thema des Religionsunterrichts. An ihm kommt man nicht vorbei, will man das Christentum kennenlernen. „Jesus – den kennen wir schon!?“ wird mancher Schüler erfreut oder gelangweilt sagen. Aber was motiviert mehr über IHN zu erfahren? Mehr Wissen, mehr Fakten – oder mehr Fragen, mehr Leben? In der Übung werden Zugänge zu Jesus Christus über biblische und fundamentaltheologische Themen eröffnet. Das Wissen und der existenzielle Umgang damit wird von der Kirche von den künftigen ReligionslehrerInnen erwartet. Deshalb wird in der Übung die Motivation, sich mit Jesus Christus wissenschaftlich und existentiell auseinanderzusetzen befragt und konzeptualisiert. Die Bedeutung der Motivation der Lehrerin, des Lehrers für den Lernfortschritt der Schüler wird reflektiert, gleichzeitig wird die Rolle der Religionslehrerin, des -lehrers bedacht. Die Teilnehmer lernen Methoden des kreativen Wissensmanagements an Hand christologischer Texte aus Bibel und Tradition kennen. Inhalt und Methode (Form) ergänzen sich idealerweise. Die Reflexion der eigenen Zugänge zu Jesus Christus ist weiterhin ein wichtiger Baustein der Übung. | | | | | |
| Hinweise | In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica. Mittwochs: 16 Uhr ct, zweistündig. Beginn: 13.4.2016, zusammen mit Herrn Unser vom Lehrstuhl für Religionspädagogik. Im Anschluss an das erste Treffen laden wir zu einem Beisammensein bei Getränken und Speisen ein. Planen sie sich etwas mehr Zeit ein. Ort: Raum R 10 (Seminarraum des katechetischen Institutes) im Haus der Jugend, Kilianeum, Ottostraße 1 Kontakt: Mentorat künftiger ReligionslehrerInnen, Ottostraße 1, 97070 Würzburg, T.: 0931-38630950, hermann.nickel@bistum-wuerzburg.de; Homepage: www.wuerzburg.mentorat.net | | | | | |
| Literatur | Theißen, Gerd/Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen, 2001. Mittelmann, Angelika: Werkzeugkasten Wissensmanagement, Norderstedt 2011. Scholl, Norbert: Die großen Themen des christlichen Glaubens, (2002) oder Darmstadt 2013 Scholl, Norbert: Jesus von Nazareth, Darmstadt 2012. Lehrplan katholische Religionslehre an Grund- und Mittelschulen. | | | | | |
| Voraussetzung | Zusätzlich zur Übung ist das Seminar von Herrn Unser "Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht" verpflichtend . Die Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt. | | | | | |

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|----------------------|--------|-------------------------|----------------|----------|
| 0167500 | Fr | 08:00 (c.t.) - 14:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Raum 302 / P 4 | Kalbheim |
| | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| Inhalt | Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? | | | | | |
| Hinweise | Eine Anmeldung ist nicht erforderlich | | | | | |
| Voraussetzung | vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts | | | | | |

Didaktikfach Grundschule/Mittelschule

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|--------------|----------------|----------|
| 0166100 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | Raum 321 / P 4 | Kalbheim |
| Hinweise | Dieses Seminar richtet sich nur an Lehramtsstudierende nach der alten Studienverlaufsordnung (2009) | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang | | | | | |

Übung zum Verhältnis von persönlichem Glauben und professioneller Rolle im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|--------------|--------|
| 0166250 | Mi | 14:00 - 18:00 | 14tägl | 13.04.2016 - | Nickel |
| Inhalt | <p>Jesus Christus im Religionsunterricht „Jesus – den kennen wir schon!?“ Jesus Christus ist das zentrale Thema des Religionsunterrichts. An ihm kommt man nicht vorbei, will man das Christentum kennenlernen. „Jesus – den kennen wir schon!?“ wird mancher Schüler erfreut oder gelangweilt sagen. Aber was motiviert mehr über IHN zu erfahren? Mehr Wissen, mehr Fakten – oder mehr Fragen, mehr Leben? In der Übung werden Zugänge zu Jesus Christus über biblische und fundamentaltheologische Themen eröffnet. Das Wissen und der existenzielle Umgang damit wird von der Kirche von den künftigen ReligionslehrerInnen erwartet. Deshalb wird in der Übung die Motivation, sich mit Jesus Christus wissenschaftlich und existentiell auseinanderzusetzen befragt und konzeptualisiert. Die Bedeutung der Motivation der Lehrerin, des Lehrers für den Lernfortschritt der Schüler wird reflektiert, gleichzeitig wird die Rolle der Religionslehrerin, des -lehrers bedacht. Die Teilnehmer lernen Methoden des kreativen Wissensmanagements an Hand christologischer Texte aus Bibel und Tradition kennen. Inhalt und Methode (Form) ergänzen sich idealerweise. Die Reflexion der eigenen Zugänge zu Jesus Christus ist weiterhin ein wichtiger Baustein der Übung.</p> | | | | |
| Hinweise | <p>In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica. Mittwochs: 16 Uhr ct, zweistündig. Beginn: 13.4.2016, zusammen mit Herrn Unser vom Lehrstuhl für Religionspädagogik. Im Anschluss an das erste Treffen laden wir zu einem Beisammensein bei Getränken und Speisen ein. Planen sie sich etwas mehr Zeit ein. Ort: Raum R 10 (Seminarraum des katechetischen Institutes) im Haus der Jugend, Kilianeum, Ottostraße 1 Kontakt: Mentorat künftiger ReligionslehrerInnen, Ottostraße 1, 97070 Würzburg, T.: 0931-38630950, hermann.nickel@bistum-wuerzburg.de; Homepage: www.wuerzburg.mentorat.net</p> | | | | |
| Literatur | <p>Theißen, Gerd/Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen, 2001. Mittelmann, Angelika: Werkzeugkasten Wissensmanagement, Norderstedt 2011. Scholl, Norbert: Die großen Themen des christlichen Glaubens, (2002) oder Darmstadt 2013 Scholl, Norbert: Jesus von Nazareth, Darmstadt 2012. Lehrplan katholische Religionslehre an Grund- und Mittelschulen.</p> | | | | |
| Voraussetzung | <p>Zusätzlich zur Übung ist das Seminar von Herrn Unser "Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht" verpflichtend . Die Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.</p> | | | | |

Konzepte und Themen: Kirchengeschichtsdidaktische Impulse für den Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|--------------|----------------|------------|
| 0166400 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 302 / P 4 | Mackenrodt |
| Inhalt | <p>In den letzten Jahren hat sich im Zuge der Neuausrichtung des Religionsunterrichts im Sinne eines kompetenzorientierten Ansatzes auch im Bereich der Kirchengeschichtsdidaktik einiges verändert. Gerade durch einen biografischen Ansatz mit all seinen Vorzügen, aber sicherlich auch vorhandenen Schwierigkeiten kann es im Religionsunterricht gelingen, Schülerinnen und Schüler von ihrer eigenen Biografie her für durch die Kirchengeschichte vorgezeichnete Handlungsperspektiven zu interessieren. Neben einer Vorstellung und Diskussion verschiedener theoretischer Schwerpunktsetzungen, die mit unterschiedlichen Epochen der Kirchengeschichte vorgestellt werden, steht die Vorbereitung einzelner Unterrichtselemente für die verschiedenen Schulformen im Mittelpunkt der Seminarsitzungen. In den letzten Jahren hat sich im Zuge der Neuausrichtung des Religionsunterrichts im Sinne eines kompetenzorientierten Ansatzes auch im Bereich der Kirchengeschichtsdidaktik einiges verändert. Gerade durch einen biografischen Ansatz mit all seinen Vorzügen, aber sicherlich auch vorhandenen Schwierigkeiten kann es im Religionsunterricht gelingen, Schülerinnen und Schüler von ihrer eigenen Biografie her für durch die Kirchengeschichte vorgezeichnete Handlungsperspektiven zu interessieren. Neben einer Vorstellung und Diskussion verschiedener theoretischer Schwerpunktsetzungen, die mit unterschiedlichen Epochen der Kirchengeschichte vorgestellt werden, steht die Vorbereitung einzelner Unterrichtselemente für die verschiedenen Schulformen im Mittelpunkt der Seminarsitzungen.</p> | | | | | |
| Literatur | Fuer GSik: Seminarschein | | | | | |
| Nachweis | Studierende aller Fachbereiche | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende aller Fachbereiche | | | | | |

Konzepte und Themen der RP und RD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|--------------|----------------|----------|
| 0166800 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 321 / P 4 | Kalbheim |
| Inhalt | <p>In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahrbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.</p> | | | | | |
| Hinweise | Dieses Seminar ist nur für Studierende nach dem neuen Studienverlaufsplan (WS 2015/16). | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule | | | | | |

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Was kann die Religionspädagogik von der Religionspsychologie lernen?

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|--------------|----------------|----------|
| 0166900 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | Raum 302 / P 4 | Ziebertz |
| Inhalt | Die Religionspädagogik ist eine Verbunddisziplin, d.h., sie bezieht Kenntnisse und Methoden der Pädagogik, Soziologie und Psychologie selbstverständlich ein. In diesem Seminar wird das Augenmerk auf die Religionspsychologie gelegt. Es wird gefragt, wie die Religionspsychologie auf den Gegenstandsbereich Religion zugeht und welche Theorien sie generiert. Das Seminar will erarbeiten, ob und welche Einsichten der Religionspsychologie für Konzepte der Religionspädagogik sowie für religiöses Lernen bedeutsam sein können. Dazu werden ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie und Pädagogische Psychologie bearbeitet. Die Bedeutung der entwicklungspsychologischen Forschung insbesondere für das Kindes- und Jugendalter liegt auf der Hand. Unter persönlichkeitspsychologischer Fragestellung wird der Nutzen von Strukturmodellen der Religiosität erörtert. Sozialpsychologisch sollen die Bedeutung des Modelllernens für die religiöse Erziehung, sowie die Rolle der Religiosität bei der Kontingenzbewältigung durch die psychologischen Mechanismen der Attribution und des Copings aufgezeigt werden. Die Pädagogische Psychologie gibt schließlich Einblicke in Prozesse des Lernens. Das Seminar will einerseits eine begrenzte Übersicht ermöglichen und andererseits in den zitierten Bereichen Kenntnisse vertiefen. | | | | | |
| Hinweise | Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSik-Veranstaltung vermittelt werden soll. | | | | | |
| Literatur | Ziebertz H.-G. (Hrsg.) (2015), Religionsfreiheit, Würzburg: Echter; Ziebertz H.-G./Benzing T. (2013), Menschenrechte – trotz oder wegen Religion?, Münster: LIT; Ziebertz H.-G. (2010), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster: LIT 2010. Weitere Literatur im Seminar. | | | | | |
| Nachweis | GSik: Seminarschein | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende aller Fachbereiche | | | | | |

Zentrale Themen des Religionsunterrichts: Jesus Christus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|--------------|----------------|-----------|-------|
| 0166950 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 302 / P 4 | 01-Gruppe | Unser |
| Inhalt | Der Mensch Jesus von Nazareth, der von Christen als Christus und Gottessohn geglaubt wird, ist die zentrale Figur des Christentums. An ihm und der Einschätzung seiner Person entscheiden sich Fragen nach Gott, seinem Wirken, Heil und dem Sinn des Lebens. Wenn Jesus Christus eine solch entscheidende Bedeutung für die Religion „Christentum“ zukommt, dann bietet die Thematisierung seiner Person aber auch einer Reihe möglicher Lernanlässe zu den oben genannten Themenbereichen für den Religionsunterricht. Das Seminar möchte deshalb zwei Wege beschreiten. Zum einen sollen Lernanlässe, die sich mit der Thematisierung der Person Jesu Christi ergeben, identifiziert und religionspädagogisch begründet werden. Zum anderen soll nach Verstehensvoraussetzungen, -möglichkeiten und Zugängen von Schülerinnen und Schülern gefragt werden, um diese zu bedenken. Beide Elemente sollen im Seminar in kritischer Weise miteinander in Beziehung gesetzt werden, um auf dieser Grundlage entscheiden zu können, was anhand des Themas „Jesus Christus“ im Religionsunterricht gelernt werden kann und soll. | | | | | | |
| Hinweise | <i>Anforderungen</i> : Präsenz, Lektüre, Hausarbeit <i>Hinweise</i> : Zusätzlich zu diesem Seminar ist die Übung bei Herrn Nickel zu besuchen. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt. | | | | | | |
| Literatur | Bucher, Anton A. (Hrsg.) (2008): „Sehen kann man ihn ja, aber anfassen...?“ Zugänge zur Christologie von Kindern. Stuttgart. Theißen, Gerd/Merz, Annette (2001): Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen. Ziegler, Tobias (2006): Jesus als „unnahbarer Übermensch“ oder „bester Freund“? Elementare Zugänge Jugendlicher zur Christologie als Herausforderung für Religionspädagogik und Theologie. Neukirchen-Vluyn. | | | | | | |
| Nachweis | 3 ECTS-Punkte (werden nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung bei Herrn Nickel verbucht) | | | | | | |
| Zielgruppe | Als Spezialisierungsmodul in Verbindung mit der Übung zum Verständnis von Rolle und Person im Prozess religiöser Bildung bei Herrn Nickel. | | | | | | |

Didaktikfach Mittelschule

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-------|
| 0150500 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | HS 317 / Neue Uni | Krähe |
| VL PT-AFKR | | | | | | |
| Inhalt | Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge. | | | | | |
| Literatur | Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben! | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Kurzkommentar | 01-PT-AFKR-1 | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden. | | | | | |

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|--------------|-------------------|----------|
| 0165100 | Mo | 19:00 - 20:30 | wöchentl. | 11.04.2016 - | HS 318 / Neue Uni | Ziebertz |
| Inhalt | Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet. | | | | | |
| Literatur | F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.). | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM. Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V) | | | | | |

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|--------------|----------------|----------|
| 0166100 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | Raum 321 / P 4 | Kalbheim |
| Hinweise | Dieses Seminar richtet sich nur an Lehramtsstudierende nach der alten Studienverlaufsordnung (2009) | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang | | | | | |

Übung zum Verhältnis von persönlichem Glauben und professioneller Rolle im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|--------|--------------|--|--------|
| 0166250 | Mi | 14:00 - 18:00 | 14tägl | 13.04.2016 - | | Nickel |
| Inhalt | Jesus Christus im Religionsunterricht „Jesus – den kennen wir schon!“ Jesus Christus ist das zentrale Thema des Religionsunterrichts. An ihm kommt man nicht vorbei, will man das Christentum kennenlernen. „Jesus – den kennen wir schon!“ wird mancher Schüler erfreut oder gelangweilt sagen. Aber was motiviert mehr über IHN zu erfahren? Mehr Wissen, mehr Fakten – oder mehr Fragen, mehr Leben? In der Übung werden Zugänge zu Jesus Christus über biblische und fundamentaltheologische Themen eröffnet. Das Wissen und der existenzielle Umgang damit wird von der Kirche von den künftigen ReligionslehrerInnen erwartet. Deshalb wird in der Übung die Motivation, sich mit Jesus Christus wissenschaftlich und existentiell auseinanderzusetzen befragt und konzeptualisiert. Die Bedeutung der Motivation der Lehrerin, des Lehrers für den Lernfortschritt der Schüler wird reflektiert, gleichzeitig wird die Rolle der Religionslehrerin, des -lehrers bedacht. | | | | | |
| Hinweise | Die Teilnehmer lernen Methoden des kreativen Wissensmanagements an Hand christologischer Texte aus Bibel und Tradition kennen. Inhalt und Methode (Form) ergänzen sich idealerweise. Die Reflexion der eigenen Zugänge zu Jesus Christus ist weiterhin ein wichtiger Baustein der Übung. In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica. Mittwochs: 16 Uhr ct, zweistündig. Beginn: 13.4.2016, zusammen mit Herrn Unser vom Lehrstuhl für Religionspädagogik. Im Anschluss an das erste Treffen laden wir zu einem Beisammensein bei Getränken und Speisen ein. Planen sie sich etwas mehr Zeit ein. Ort: Raum R 10 (Seminarraum des katechetischen Institutes) im Haus der Jugend, Kilianeum, Ottostraße 1 Kontakt: Mentorat künftiger ReligionslehrerInnen, Ottostraße 1, 97070 Würzburg, T.: 0931-38630950, hermann.nickel@bistum-wuerzburg.de; Homepage: www.wuerzburg.mentorat.net | | | | | |
| Literatur | Theißen, Gerd/Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen, 2001. Mittelmann, Angelika: Werkzeugkasten Wissensmanagement, Norderstedt 2011. Scholl, Norbert: Die großen Themen des christlichen Glaubens, (2002) oder Darmstadt 2013 Scholl, Norbert: Jesus von Nazareth, Darmstadt 2012. Lehrplan katholische Religionslehre an Grund- und Mittelschulen. | | | | | |
| Voraussetzung | Zusätzlich zur Übung ist das Seminar von Herrn Unser "Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht" verpflichtend . Die Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt. | | | | | |

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|----------------------|--------|-------------------------|----------------|----------|
| 0167300 | Fr | 08:00 (c.t.) - 14:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | Raum 302 / P 4 | Kalbheim |
| | Fr | 08:00 (c.t.) - 14:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| | Fr | 08:00 (c.t.) - 14:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| Inhalt | Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? | | | | | |
| Hinweise | Eine Anmeldung ist nicht erforderlich | | | | | |
| Voraussetzung | erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts | | | | | |

Unterrichtsfach Grundschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-------|
| 0110600 | Mo 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 227 / Neue Uni | 01-Gruppe | Lange |
| | Mo 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 227 / Neue Uni | 02-Gruppe | Lange |
| | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | R 226 / Neue Uni | 03-Gruppe | Blatz |
| Inhalt | Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden. | | | | | |
| Hinweise | Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung. | | | | | |
| Literatur | Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS. | | | | | |

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0115003 | Do 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 21.07.2016 | HS 318 / Neue Uni | Burkard |
| Inhalt | Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus). | | | | |
| Hinweise | Anmeldung über sb@home | | | | |
| Zielgruppe | 01-M9-2V für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9); für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH); Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH); Hörer/innen aller Fakultäten | | | | |

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0120200 | Do 13:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | HS 317 / Neue Uni | Dorbath |
| Inhalt | Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS). | | | | |
| Hinweise | Anmeldung in sb@home | | | | |
| Literatur | N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meißner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182. | | | | |
| Zielgruppe | Magister Theologiae: 01-M9-1V1 neu Magister Theologiae "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Moraltheologie oder Liturgiewissenschaft sind wählbares Prüfungsfach für die Gesamtmodulprüfung M9 (<i>Version 2013</i>); 01-M9-1V alt Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens"; <i>Bachelor Theologische Studien alt (2011)</i> 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). <i>Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009) 4. Semester:</i> Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015) 2. Semester</i> 01-LA-RMGs-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule; 01-LA-Gym-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium; | | | | |

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|--------------|-------------------|------|
| 0131000 | Mo 16:00 - 17:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | HS 317 / Neue Uni | Weiß |
| Inhalt | In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden. | | | | |
| Literatur | Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002. | | | | |
| Zielgruppe | HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudiengangs, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-BATS-GHT1 01-KG-LWO-1 | | | | |

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|----------------|-----------|---------|
| 0135500 | Di 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 31.05.2016 | Raum 302 / P 4 | 01-Gruppe | Clement |
| | Di 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 31.05.2016 | Raum 302 / P 4 | 02-Gruppe | |
| Inhalt | „Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung. | | | | | |
| Hinweise | Dieses Seminar wird in zwei Gruppen durchgeführt: Gruppe 1 (Di 8-10h) steht für Studierende der Lehramtsstudiengänge offen, Gruppe 2 (Di 14-16h) richtet sich an Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge. | | | | | |
| Literatur | Ernst, Stephan: Einführung in die Moraltheologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232; Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009. Ernst, Stephan / Engel, Ágidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998. Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987. Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008. Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007. | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt modularisiert, Magister Theologiae und Bachelor Theologische Studien Gruppe 1 (von 8-10h) ist GWS geeignet, hat aber eine beschränkte Anzahl an GWS-Plätzen. Zusätzlich zur Anmeldung über sb@home schreiben Sie bitte daher eine Mail an i.goebel@uni-wuerzburg.de, um sich einen GWS-Platz zu sichern. Besten Dank! | | | | | |

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|--|--------|--|
| 0140100 | Di 15:00 - 17:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 31.05.2016 | | Koziel | |
| | Di 15:00 - 16:00 | Einzel | 19.07.2016 - 19.07.2016 | | | |
| Inhalt | Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen. | | | | | |
| Hinweise | Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen" und findet im Hörsaal 317 statt. | | | | | |
| Literatur | Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten | | | | | |

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|--|--------|--|
| 0140200 | Di 14:00 - 15:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | | |
| | Di 15:00 - 16:00 | Einzel | 19.07.2016 - 19.07.2016 | | Koziel | |
| Inhalt | Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung findet in Hörsaal 317 statt. | | | | | |
| Literatur | Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1) | | | | | |

Repetitorium zur Prüfung in Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|------------------|----------|--|
| 0140500 | Do 11:00 - 12:45 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Pechmann | |
| Inhalt | Die Übung will Lehramtstudierenden für Gymnasium wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte der Fundamentaltheologie näher bringen und damit einen Beitrag zur individuellen Prüfungsvorbereitung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen leisten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (z.B. Referate). Ausgewählte Prüfungsfragen werden exemplarisch behandelt. | | | | | |
| Hinweise | Für diesen Kurs gibt es keine ECTS-Punkte. | | | | | |
| Literatur | Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudiengang für Grund-, Mittel- und Realschule | | | | | |

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|------------------|----------|--|
| 0140520 | Do 08:30 - 10:45 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Pechmann | |
| Hinweise | Voraussetzung für den Besuch der Übung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die intensive Vorbereitung der behandelten Texte. | | | | | |
| Literatur | Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtstudierende und Interessierte | | | | | |

Über die Gegenwart Gottes – De praesentia dei. Fundamentaltheologische Lektüre eines augustinischen Werkbriefes

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 0140600 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Müller |
| Inhalt | <p>Wo ist Gott? In welcher Weise ist er in seiner Schöpfung gegenwärtig? Verdichtet sich seine Präsenz in bestimmten Menschen? Was ist das Besondere der Gegenwart Gottes in Jesus Christus? Lässt uns unser Verstand oder unser Herz Gottes Nähe erfahren?</p> <p>Ausgehend von wenigen biblischen Versen, entwirft Augustinus (354-430) in seinem umfangreichen Werkbrief <i>Epistula</i> 187 Grundlinien einer umfassenden Theologie der ‚Gegenwart Gottes‘. Dabei berührt der Bischof von Hippo nicht nur exegetische und dogmatische, sondern auch ‚fundamentaltheologische‘ Fragen, die in der Lektüre des Textes in deutscher Übersetzung herausgearbeitet und im Kontext gegenwärtiger Diskurse diskutiert werden sollen.</p> | | | | | |
| Hinweise | <p>Scheinanforderung: Leitung einer Seminarsitzung sowie Seminararbeit alle Studiengänge, Interessierte.</p> | | | | | |
| Literatur | <p>Lektüregrundlage: <i>Augustinus. Über Schau und Gegenwart des unsichtbaren Gotte</i> s. Texte mit Einführung und Übersetzung von Erich Naab, Stuttgart/Bad Cannstatt 1998</p> | | | | | |

Interreligiöser Dialog vom Mittelalter bis zu Nostra Aetate (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----|
| 0140710 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Fuß |
| Inhalt | <p>Ein gelingendes Miteinander der Religionen ist möglich, setzt aber dreierlei voraus: die Kenntnis der eigenen Traditionen, gute Kenntnis der jeweils anderen Religion und den Willen, miteinander vernünftig zu reden. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf das schon seit Jahrhunderten betriebene christlich-islamische Gespräch gelegt werden, das Judentum wird aber auch Berücksichtigung finden. Die Grundzüge von Christentum, Islam und Judentum werden dabei geklärt. Niedergeschlagen hat sich das Gespräch in Dialogen, Kunstwerken und in theologischen Abhandlungen, aber auch in Diskurs-Bemühungen jüngerer Zeit, die im Seminar in den Blick genommen werden.</p> | | | | | |
| Hinweise | <p>alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.</p> | | | | | |
| Literatur | <p>Hinweise zu Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.</p> | | | | | |

Michel de Certeau: Glauben in den kulturellen, sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|-----------------------------|--|---------------|--------|-------------------------|------------------|------|
| 0140900 | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | R 129 / Neue Uni | Keul |
| Inhalt | <p>Michel de Certeau (1925-1986) fasziniert als vagabundierender Grenzgänger. Er war Theologe, Jesuit und Mystik-Forscher, schrieb aber auch mit „Kunst des Handelns“ einen Grundagentext der heutigen Kulturwissenschaften. Mit großem Gespür für die Verletzlichkeit von Orten beschrieb er jenes World Trade-Center, dessen Zerstörung 2001 globale Politiken der Sicherheit hervorrief. Papst Franziskus zählt Certeau zu seinen Lieblingsautoren.</p> <p>Theologisch erarbeitet Certeau eine Alternative zum Antimodernismus, der die Kirche zu einer Art Hochsicherheitstrakt ausbaut. Deswegen verortet er seine Texte an der Schnittstelle von säkularen Verwundbarkeiten und theologischen Sicherungsdiskursen. Notwendig sei ein Glauben, der sich verletzlich macht, indem er gezielt in die kulturellen, sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart hineingeht.</p> <p>Mit der Lektüre zentraler Texte stellt das Seminar den Beitrag zur Debatte, den Certeau für einen heutigen Glauben in den Herausforderungen der Gegenwart leisten kann.</p> | | | | | |
| Hinweise | <p>Seminar mit Vorlesungsanteilen, Referaten und Diskussionen Blockveranstaltung: 15. April, 16. April, 20. Mai, 21. Mai – Uhrzeiten nach Absprache, Raum 129 Bibliothek für Fundamentaltheologie Anmeldung: per E-Mail an H.Keul@theologie.uni-wuerzburg.de oder im Sekretariat Fundamentaltheologie, auch bitte online in Sb-home. Danke</p> | | | | | |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> • Certeau, Michel de 2009: GlaubensSchwachheit. Kohlhammer (ReligionsKulturen 2) • Ders. 2010: Mystische Fabel. 16. bis 17. Jahrhundert. Suhrkamp • Ders. 2014: Kunst des Handelns. Merve • Keul, Hildegund 2015: Verwundbarkeit – eine unerhörte Macht. Christliche Perspektiven im Vulnerabilitätsdiskurs. In: Herder Korrespondenz Heft 12, 2015, 647-651 • Füssel, Marian 2016: Zur Aktualität von Michel de Certeau: Einleitung in sein Werk (Aktuelle und klassische Sozial- und Kulturwissenschaftler innen. Springer VS | | | | | |
| Kurzkommentar Zielgruppe | <p>Methode: Seminar mit Vorlesungsanteilen. Die Fragen und der Studienhintergrund der Studierenden werden aktiv eingebunden. für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym), RS, GS, HS Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen.</p> | | | | | |

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|------|
| 0145000 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 20.07.2016 | HS 318 / Neue Uni | Klug |
| Inhalt | Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können. | | | | | |
| Literatur | <p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i>, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i>, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i>, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i>, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i>, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i>, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i>, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p> | | | | | |
| Zielgruppe | 01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert 01-LA-GDogm | | | | | |

Die Laienpredigt. Kanonistische Anfragen (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|----------------|------------------|
| 0150060 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 302 / P 4 | Hallermann/Krähe |
| HS M24 | | | | | | |
| Inhalt | <p>Bezüglich der Predigt von Laien im Gottesdienst hat sich meist eine mehr geduldete als abgesicherte Praxis eingespielt: Laien, vor allem so genannte "Hauptamtliche" predigen in Gottesdiensten unter ganz unterschiedlichen Bezeichnungen und an ganz verschiedenen Orten – unabhängig davon, ob diese liturgisch sinnvoll sind oder nicht – um so das offizielle Verbot der homiletischen Predigt von Laien irgendwie zu umgehen. Nun hat Anfang November 2015 die Schweizer Bischofskonferenz ein Hirtenwort veröffentlicht, das bezüglich der Laienpredigt einen ganz harten Kurs einschlägt. Den Schweizer Bischöfen geht es darum, dass es nicht zu einer Vermischung der Rollen von Priestern, Diakonen und Laienseelsorgern/-innen kommt.</p> <p>In der auf einen Reader gestützten Veranstaltung wollen wir die verschiedenen Maßgaben (z.B. CIC/1917, II. Vatikanisches Konzil, Würzburger Synode, CIC/1983, verschiedene Römische Instruktionen und Direktorien etc.) studieren und auf ihre jeweilige theologische und rechtliche Begründung hin untersuchen. Dabei soll auch Raum sein für neue Fragestellungen, wie etwa die Predigtpraxis in Wort-Gottes-Feiern durch theologisch und homiletisch nicht qualifizierte Personen oder die Zunehmende Verwendung von Predigtvorlagen aus dem Internet.</p> | | | | | |
| Nachweis | <p>1) Anwesenheitspflicht in der zweistündigen, im wöchentlichen Rhythmus stattfindenden Lehrveranstaltung; 2) Qualifizierter Vortrag über ein Thema anhand eines Thesenpapiers; 3) Beteiligung an den Diskussionen; 4) Seminararbeit (mindestens mit ausreichend bewertet)</p> | | | | | |
| Kurzkommentar | M23b-c, M24-4S1 bzw. M24-5S1 | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende im Studiengang Magister Theologiae | | | | | |

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-------|
| 0150500 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | HS 317 / Neue Uni | Krähe |
| VL PT-AFKR | | | | | | |
| Inhalt | <p>Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.</p> <p>Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.</p> <p>Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.</p> <p>Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!</p> | | | | | |
| Literatur | | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Kurzkommentar | 01-PT-AFKR-1 | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden. | | | | | |

„...ich suche Zuflucht bei dir ... rette mich in deiner Gerechtigkeit!“ (Psalm 31,1) – Christliche Gastfreundschaft auf dem

Prüfstand (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------------|----------------|
| 0155400 | Mo | 14:00 - 15:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | E60 LS Pth / Neubau 11 | Lehr-Rosenberg |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | E60 LS Pth / Neubau 11 | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | E60 LS Pth / Neubau 11 | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | E60 LS Pth / Neubau 11 | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | E60 LS Pth / Neubau 11 | |

Inhalt
 In ihrer Dankesrede zum Heinrich Böll Preis der Stadt Köln benennt die Schriftstellerin und Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller die Schritte Aussichtslosigkeit und Verzweiflung und das Heimweh nach Zukunft als Gründe, warum Menschen in der Flucht den einzigen Ausweg sehen. Aber mit der Ankunft im fremden Land ist die Zukunft ja noch nicht gesichert: „*Bisher gab es das Heimweh nach Zukunft, doch nach der Ankunft sitzt einem die Zukunft auf der Haut. Zukunft klingt wie Zuflucht, aber das täuscht. Denn Zukunft ist abstrakt und Zuflucht konkret. Zuflucht ist unter den Fußsohlen ein wirklicher Ort. Aber Zukunft eine unwirkliche Zeit, die sich selbst nicht kennt. Die Gegenwart hört ja nie auf, die Vergangenheit schleppt man mit sich. Wer weiß, vielleicht fängt die Zukunft an, wenn die erste Ruhe nach der Flucht eintritt.*“ (SZ Nr. 250, 23.11.2015, S. 14)
 Angesichts der vielen Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und anderen Ländern, die vor Krieg und Terror fliehen gibt es in Deutschland einerseits eine große Welle der Hilfsbereitschaft, andererseits werden die Stimmen nach Begrenzung der Zahl der Flüchtlinge immer lauter. Ängste werden geschürt und plötzlich erscheinen die Schutzsuchenden nicht mehr als Opfer, sondern werden als Täter verdächtigt. In einer Atmosphäre des Misstrauens wird die ohnehin prekäre Zukunft noch mehr belastet. Wie geht die Kirche in Deutschland mit diesem Problem um und wie löst sie den jesuanischen Anspruch ein, die Fremden zu beherbergen? Dieser Frage wollen wir uns annähern, indem wir uns zunächst mit individuellen Fluchtgeschichten auseinandersetzen. Ferner geht es um die Sichtung und Bewertung staatlicher, kirchlicher, ehrenamtlicher und individueller Initiativen. Und nicht zuletzt wird uns die Frage beschäftigen, wie sich in der aktuellen Situation jeder einzelne von uns verändert und was das mit unserem christlichen Glauben zu tun hat.

Hinweise 2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung

Literatur Deutsche Bischofskonferenz, „Bleiben Sie engagiert!“ Wort der deutschen Bischöfe zur Hilfe für die Flüchtlinge, Ort: http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-168-Anlage1-Herbst-VV.pdf, Zugriff 23.11.2015.

Fabio Geda, Im Meer schwimmen Krokodile. Eine wahre Geschichte, München 2012.

Zielgruppe Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------|----------|
| 0155800 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | HS 317 / Neue Uni | Lohausen |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------|----------|

Inhalt
 Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie die Kirche in der Gesellschaft der Gegenwart tatsächlich vorkommt und vorkommen soll - und stellt auf diese Weise vor, was die Pastoraltheologie zur Gesamtheit der theologischen Disziplin beiträgt. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen bilden ein breites Spektrum ab: (Woran) glauben Menschen heute? Und wie kirchlich sind sie? Welche Prinzipien leiten die Kirche bei der Bestimmung ihres eigenen Selbstverständnisses? Und wo und unter welchen Bedingungen kann man eigentlich konkret vom Handeln der Kirche sprechen? Indem die Veranstaltung diese Themen behandelt, fragt sie auch nach Möglichkeiten und Grenzen, die verschiedenen Perspektiven zu einem Gesamtbild zusammen zu setzen.

Zielgruppe
 Modul:
 Einführung (M 4-3)
 LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|----|----------------------|-----------|-------------------------|----------|
| 0165000 | Do | 12:00 (c.t.) - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 18.07.2016 | Kalbheim |
|---------|----|----------------------|-----------|-------------------------|----------|

Inhalt
 Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;

G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;

H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997;

F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|--------------|-------------------|----------|
| 0165100 | Mo 19:00 - 20:30 | wöchentl. | 11.04.2016 - | HS 318 / Neue Uni | Ziebertz |
| Inhalt | Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet. | | | | |
| Literatur | F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.). | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM. Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V) | | | | |

Konzepte und Themen des RU; Lehr-/Lernforschung: Gelingende Kommunikation im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|--|--------|-------------------------|------|--|
| 0166000 | Fr 14:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Heil | |
| Inhalt | Kommunizieren gehört zu den zentralen Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern. Ohne eine gelingende Kommunikation ist religiöse Bildung im Religionsunterricht nicht möglich. Doch diese Kommunikation ist voraussetzungs- und funktionsorientiert nach bestimmten Regeln. Das Seminar präsentiert ein Konzept gelingender Kommunikation im Religionsunterricht anhand empirischer Fälle aus der Lehrer-Schüler-Interaktion. Im Anschluss daran klärt das Seminar anhand von Simulationen aus der Praxis, welche kommunikativen Kompetenzen zu einem professionellen religionspädagogischen Habitus von Religionslehrerinnen und Religionslehrern gehören. | | | | |
| Hinweise | Blockseminar Vorbesprechung: Fr. 15.4. 14-16 Uhr Weitere Termine freitags in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ort: Katechetisches Institut, Ottostraße 1, R 10 | | | | |
| Literatur | Georg Hilger, Stephan Leimgruber & Hans-Georg Ziebertz, Religionsdidaktik, München: Kösel 2013 (8. Auflage). Weitere Literatur im Seminar. | | | | |

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|--------------|----------------|----------|
| 0166100 | Di 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | Raum 321 / P 4 | Kalbheim |
| Hinweise | Dieses Seminar richtet sich nur an Lehramtsstudierende nach der alten Studienverlaufsordnung (2009) | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang | | | | |

Konzepte und Themen: Kirchengeschichtsdidaktische Impulse für den Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|--------------|----------------|------------|
| 0166400 | Do 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 302 / P 4 | Mackenrodt |
| Inhalt | In den letzten Jahren hat sich im Zuge der Neuausrichtung des Religionsunterrichts im Sinne eines kompetenzorientierten Ansatzes auch im Bereich der Kirchengeschichtsdidaktik einiges verändert. Gerade durch einen biografischen Ansatz mit all seinen Vorzügen, aber sicherlich auch vorhandenen Schwierigkeiten kann es im Religionsunterricht gelingen, Schülerinnen und Schüler von ihrer eigenen Biografie her für durch die Kirchengeschichte vorgezeichnete Handlungsperspektiven zu interessieren. Neben einer Vorstellung und Diskussion verschiedener theoretischer Schwerpunktsetzungen, die mit unterschiedlichen Epochen der Kirchengeschichte vorgestellt werden, steht die Vorbereitung einzelner Unterrichtselemente für die verschiedenen Schulformen im Mittelpunkt der Seminarsitzungen. In den letzten Jahren hat sich im Zuge der Neuausrichtung des Religionsunterrichts im Sinne eines kompetenzorientierten Ansatzes auch im Bereich der Kirchengeschichtsdidaktik einiges verändert. Gerade durch einen biografischen Ansatz mit all seinen Vorzügen, aber sicherlich auch vorhandenen Schwierigkeiten kann es im Religionsunterricht gelingen, Schülerinnen und Schüler von ihrer eigenen Biografie her für durch die Kirchengeschichte vorgezeichnete Handlungsperspektiven zu interessieren. Neben einer Vorstellung und Diskussion verschiedener theoretischer Schwerpunktsetzungen, die mit unterschiedlichen Epochen der Kirchengeschichte vorgestellt werden, steht die Vorbereitung einzelner Unterrichtselemente für die verschiedenen Schulformen im Mittelpunkt der Seminarsitzungen. | | | | |
| Literatur | | | | | |
| Nachweis | Fuer GSik: Seminarschein | | | | |
| Zielgruppe | Studierende aller Fachbereiche | | | | |

Konzepte und Themen der RP und RD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|--------------|----------------|----------|
| 0166800 | Do 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 321 / P 4 | Kalbheim |
| Inhalt | In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahrbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen. | | | | |
| Hinweise | Dieses Seminar ist nur für Studierende nach dem neuen Studienverlaufsplan (WS 2015/16). | | | | |
| Zielgruppe | Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule | | | | |

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Was kann die Religionspädagogik von der Religionspsychologie lernen?

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|--------------|----------------|----------|
| 0166900 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | Raum 302 / P 4 | Ziebertz |
| Inhalt | Die Religionspädagogik ist eine Verbunddisziplin, d.h., sie bezieht Kenntnisse und Methoden der Pädagogik, Soziologie und Psychologie selbstverständlich ein. In diesem Seminar wird das Augenmerk auf die Religionspsychologie gelegt. Es wird gefragt, wie die Religionspsychologie auf den Gegenstandsbereich Religion zugeht und welche Theorien sie generiert. Das Seminar will erarbeiten, ob und welche Einsichten der Religionspsychologie für Konzepte der Religionspädagogik sowie für religiöses Lernen bedeutsam sein können. Dazu werden ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie und Pädagogische Psychologie bearbeitet. Die Bedeutung der entwicklungspsychologischen Forschung insbesondere für das Kindes- und Jugendalter liegt auf der Hand. Unter persönlichkeitspsychologischer Fragestellung wird der Nutzen von Strukturmodellen der Religiosität erörtert. Sozialpsychologisch sollen die Bedeutung des Modelllernens für die religiöse Erziehung, sowie die Rolle der Religiosität bei der Kontingenzbewältigung durch die psychologischen Mechanismen der Attribution und des Copings aufgezeigt werden. Die Pädagogische Psychologie gibt schließlich Einblicke in Prozesse des Lernens. Das Seminar will einerseits eine begrenzte Übersicht ermöglichen und andererseits in den zitierten Bereichen Kenntnisse vertiefen. | | | | | |
| Hinweise | Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll. | | | | | |
| Literatur | Ziebertz H.-G. (Hrsg.) (2015), Religionsfreiheit, Würzburg: Echter; Ziebertz H.-G./Benzing T. (2013), Menschenrechte – trotz oder wegen Religion?, Münster: LIT; Ziebertz H.-G. (2010), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster: LIT 2010. Weitere Literatur im Seminar. | | | | | |
| Nachweis | GSiK: Seminarschein | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende aller Fachbereiche | | | | | |

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | |
|----------|--|---------------|-----------|--------------|----------------|-------|
| 0167000 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 321 / P 4 | Unser |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 302 / P 4 | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 107 / P 4 | |
| Inhalt | Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird. | | | | | |
| Hinweise | Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio | | | | | |

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|----------------------|--------|-------------------------|----------------|----------|
| 0167500 | Fr | 08:00 (c.t.) - 14:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Raum 302 / P 4 | Kalbheim |
| | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| Inhalt | Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? | | | | | |
| Hinweise | Eine Anmeldung ist nicht erforderlich | | | | | |
| Voraussetzung | vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts | | | | | |

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|--|-------|
| 0170005 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | Becka |
| Zielgruppe | Lehramt: 01-ET-CHVW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt) 01-LA-FB-KGWPh1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-LA-FB-KGWPh2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2) 01-GWS1-1 oder 01-GWS2-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2) 01-LA-GWS-RKG1-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 1) 01-LA-GWS-RKG2-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 2) Bachelor: 01-BATS-CSW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2011</i> - Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS1-1) und Wahlpflichtbereich 01-BA-ThSt-WPF-CSW (<i>Stud.ord. 2015</i> - Christliche Sozialwissenschaft) 01-ASQ-KGWPh1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-ASQ-KGWPh2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung. | | | | | |

Unterrichtsfach Mittelschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-------|
| 0110600 | Mo 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 227 / Neue Uni | 01-Gruppe | Lange |
| | Mo 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 227 / Neue Uni | 02-Gruppe | Lange |
| | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | R 226 / Neue Uni | 03-Gruppe | Blatz |
| Inhalt | Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden. | | | | | |
| Hinweise | Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung. | | | | | |
| Literatur | Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS. | | | | | |

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0115003 | Do 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 21.07.2016 | HS 318 / Neue Uni | Burkard |
| Inhalt | Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus). | | | | |
| Hinweise | Anmeldung über sb@home | | | | |
| Zielgruppe | 01-M9-2V für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9); für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH); Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH); Hörer/innen aller Fakultäten | | | | |

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0120200 | Do 13:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | HS 317 / Neue Uni | Dorbath |
| Inhalt | Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS). | | | | |
| Hinweise | Anmeldung in sb@home | | | | |
| Literatur | N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182. | | | | |
| Zielgruppe | <i>Magister Theologiae:</i> 01-M9-1V1 neu Magister Theologiae "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Moraltheologie oder Liturgiewissenschaft sind wählbares Prüfungsfach für die Gesamtmodulprüfung M9 (<i>Version 2013</i>); 01-M9-1V alt Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens"; <i>Bachelor Theologische Studien alt (2011)</i> 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). <i>Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009) 4. Semester:</i> Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015) 2. Semester</i> 01-LA-RMGs-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule; 01-LA-Gym-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium; | | | | |

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|--------------|-------------------|------|
| 0131000 | Mo 16:00 - 17:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | HS 317 / Neue Uni | Weiß |
| Inhalt | In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden. | | | | |
| Literatur | Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002. | | | | |
| Zielgruppe | HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-BATS-GHT1 01-KG-LWO-1 | | | | |

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|----------------|-----------|---------|
| 0135500 | Di 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 31.05.2016 | Raum 302 / P 4 | 01-Gruppe | Clement |
| | Di 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 31.05.2016 | Raum 302 / P 4 | 02-Gruppe | |
| Inhalt | „Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung. | | | | | |
| Hinweise | Dieses Seminar wird in zwei Gruppen durchgeführt: Gruppe 1 (Di 8-10h) steht für Studierende der Lehramtsstudiengänge offen, Gruppe 2 (Di 14-16h) richtet sich an Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge. | | | | | |
| Literatur | Ernst, Stephan: Einführung in die Moraltheologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232; Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009. Ernst, Stephan / Engel, Ágidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998. Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987. Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008. Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007. | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt modularisiert, Magister Theologiae und Bachelor Theologische Studien Gruppe 1 (von 8-10h) ist GWS geeignet, hat aber eine beschränkte Anzahl an GWS-Plätzen. Zusätzlich zur Anmeldung über sb@home schreiben Sie bitte daher eine Mail an i.goebel@uni-wuerzburg.de, um sich einen GWS-Platz zu sichern. Besten Dank! | | | | | |

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|--|--------|--|
| 0140100 | Di 15:00 - 17:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 31.05.2016 | | Koziel | |
| | Di 15:00 - 16:00 | Einzel | 19.07.2016 - 19.07.2016 | | | |
| Inhalt | Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen. | | | | | |
| Hinweise | Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen" und findet im Hörsaal 317 statt. | | | | | |
| Literatur | Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten | | | | | |

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|--|--------|--|
| 0140200 | Di 14:00 - 15:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | | |
| | Di 15:00 - 16:00 | Einzel | 19.07.2016 - 19.07.2016 | | Koziel | |
| Inhalt | Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung findet in Hörsaal 317 statt. | | | | | |
| Literatur | Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1) | | | | | |

Repetitorium zur Prüfung in Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|------------------|----------|--|
| 0140500 | Do 11:00 - 12:45 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Pechmann | |
| Inhalt | Die Übung will Lehramtstudierenden für Gymnasium wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte der Fundamentaltheologie näher bringen und damit einen Beitrag zur individuellen Prüfungsvorbereitung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen leisten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (z.B. Referate). Ausgewählte Prüfungsfragen werden exemplarisch behandelt. | | | | | |
| Hinweise | Für diesen Kurs gibt es keine ECTS-Punkte. | | | | | |
| Literatur | Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudiengang für Grund-, Mittel- und Realschule | | | | | |

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|------------------|----------|--|
| 0140520 | Do 08:30 - 10:45 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Pechmann | |
| Hinweise | Voraussetzung für den Besuch der Übung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die intensive Vorbereitung der behandelten Texte. | | | | | |
| Literatur | Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtstudierende und Interessierte | | | | | |

Über die Gegenwart Gottes – De praesentia dei. Fundamentaltheologische Lektüre eines augustinischen Werkbriefes

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 0140600 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Müller |
| Inhalt | <p>Wo ist Gott? In welcher Weise ist er in seiner Schöpfung gegenwärtig? Verdichtet sich seine Präsenz in bestimmten Menschen? Was ist das Besondere der Gegenwart Gottes in Jesus Christus? Lässt uns unser Verstand oder unser Herz Gottes Nähe erfahren?</p> <p>Ausgehend von wenigen biblischen Versen, entwirft Augustinus (354-430) in seinem umfangreichen Werkbrief <i>Epistula</i> 187 Grundlinien einer umfassenden Theologie der ‚Gegenwart Gottes‘. Dabei berührt der Bischof von Hippo nicht nur exegetische und dogmatische, sondern auch ‚fundamentaltheologische‘ Fragen, die in der Lektüre des Textes in deutscher Übersetzung herausgearbeitet und im Kontext gegenwärtiger Diskurse diskutiert werden sollen.</p> | | | | | |
| Hinweise | <p>Scheinanforderung: Leitung einer Seminarsitzung sowie Seminararbeit alle Studiengänge, Interessierte.</p> | | | | | |
| Literatur | <p>Lektüregrundlage: <i>Augustinus. Über Schau und Gegenwart des unsichtbaren Gotte</i> s. Texte mit Einführung und Übersetzung von Erich Naab, Stuttgart/Bad Cannstatt 1998</p> | | | | | |

Interreligiöser Dialog vom Mittelalter bis zu Nostra Aetate (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----|
| 0140710 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Fuß |
| Inhalt | <p>Ein gelingendes Miteinander der Religionen ist möglich, setzt aber dreierlei voraus: die Kenntnis der eigenen Traditionen, gute Kenntnis der jeweils anderen Religion und den Willen, miteinander vernünftig zu reden. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf das schon seit Jahrhunderten betriebene christlich-islamische Gespräch gelegt werden, das Judentum wird aber auch Berücksichtigung finden. Die Grundzüge von Christentum, Islam und Judentum werden dabei geklärt. Niedergeschlagen hat sich das Gespräch in Dialogen, Kunstwerken und in theologischen Abhandlungen, aber auch in Diskurs-Bemühungen jüngerer Zeit, die im Seminar in den Blick genommen werden.</p> | | | | | |
| Hinweise | <p>alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.</p> | | | | | |
| Literatur | <p>Hinweise zu Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.</p> | | | | | |

Michel de Certeau: Glauben in den kulturellen, sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|-----------------------------|--|---------------|--------|-------------------------|------------------|------|
| 0140900 | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | R 129 / Neue Uni | Keul |
| Inhalt | <p>Michel de Certeau (1925-1986) fasziniert als vagabundierender Grenzgänger. Er war Theologe, Jesuit und Mystik-Forscher, schrieb aber auch mit „Kunst des Handelns“ einen Grundagentext der heutigen Kulturwissenschaften. Mit großem Gespür für die Verletzlichkeit von Orten beschrieb er jenes World Trade-Center, dessen Zerstörung 2001 globale Politiken der Sicherheit hervorrief. Papst Franziskus zählt Certeau zu seinen Lieblingsautoren.</p> <p>Theologisch erarbeitet Certeau eine Alternative zum Antimodernismus, der die Kirche zu einer Art Hochsicherheitstrakt ausbaut. Deswegen verortet er seine Texte an der Schnittstelle von säkularen Verwundbarkeiten und theologischen Sicherungsdiskursen. Notwendig sei ein Glauben, der sich verletzlich macht, indem er gezielt in die kulturellen, sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart hineingeht.</p> <p>Mit der Lektüre zentraler Texte stellt das Seminar den Beitrag zur Debatte, den Certeau für einen heutigen Glauben in den Herausforderungen der Gegenwart leisten kann.</p> | | | | | |
| Hinweise | <p>Seminar mit Vorlesungsanteilen, Referaten und Diskussionen Blockveranstaltung: 15. April, 16. April, 20. Mai, 21. Mai – Uhrzeiten nach Absprache, Raum 129 Bibliothek für Fundamentaltheologie Anmeldung: per E-Mail an H.Keul@theologie.uni-wuerzburg.de oder im Sekretariat Fundamentaltheologie, auch bitte online in Sb-home. Danke</p> | | | | | |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> • Certeau, Michel de 2009: GlaubensSchwachheit. Kohlhammer (ReligionsKulturen 2) • Ders. 2010: Mystische Fabel. 16. bis 17. Jahrhundert. Suhrkamp • Ders. 2014: Kunst des Handelns. Merve • Keul, Hildegund 2015: Verwundbarkeit – eine unerhörte Macht. Christliche Perspektiven im Vulnerabilitätsdiskurs. In: Herder Korrespondenz Heft 12, 2015, 647-651 • Füssel, Marian 2016: Zur Aktualität von Michel de Certeau: Einleitung in sein Werk (Aktuelle und klassische Sozial- und Kulturwissenschaftler innen. Springer VS | | | | | |
| Kurzkommentar Zielgruppe | <p>Methode: Seminar mit Vorlesungsanteilen. Die Fragen und der Studienhintergrund der Studierenden werden aktiv eingebunden. für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym), RS, GS, HS Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen.</p> | | | | | |

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|------|
| 0145000 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 20.07.2016 | HS 318 / Neue Uni | Klug |
| Inhalt | Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können. | | | | | |
| Literatur | <p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i>, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i>, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i>, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i>, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i>, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i>, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i>, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p> | | | | | |
| Zielgruppe | 01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert 01-LA-GDogm | | | | | |

Die Laienpredigt. Kanonistische Anfragen (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------------------|----------------|------------------|
| 0150060 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 302 / P 4 | Hallermann/Krähe |
| HS M24 | | | | | | |
| Inhalt | <p>Bezüglich der Predigt von Laien im Gottesdienst hat sich meist eine mehr geduldete als abgesicherte Praxis eingespielt: Laien, vor allem so genannte "Hauptamtliche" predigen in Gottesdiensten unter ganz unterschiedlichen Bezeichnungen und an ganz verschiedenen Orten – unabhängig davon, ob diese liturgisch sinnvoll sind oder nicht – um so das offizielle Verbot der homiletischen Predigt von Laien irgendwie zu umgehen. Nun hat Anfang November 2015 die Schweizer Bischofskonferenz ein Hirtenwort veröffentlicht, das bezüglich der Laienpredigt einen ganz harten Kurs einschlägt. Den Schweizer Bischöfen geht es darum, dass es nicht zu einer Vermischung der Rollen von Priestern, Diakonen und Laienseelsorgern/-innen kommt.</p> <p>In der auf einen Reader gestützten Veranstaltung wollen wir die verschiedenen Maßgaben (z.B. CIC/1917, II. Vatikanisches Konzil, Würzburger Synode, CIC/1983, verschiedene Römische Instruktionen und Direktorien etc.) studieren und auf ihre jeweilige theologische und rechtliche Begründung hin untersuchen. Dabei soll auch Raum sein für neue Fragestellungen, wie etwa die Predigtpraxis in Wort-Gottes-Feiern durch theologisch und homiletisch nicht qualifizierte Personen oder die Zunehmende Verwendung von Predigtvorlagen aus dem Internet.</p> | | | | | |
| Nachweis | <p>1) Anwesenheitspflicht in der zweistündigen, im wöchentlichen Rhythmus stattfindenden Lehrveranstaltung; 2) Qualifizierter Vortrag über ein Thema anhand eines Thesenpapiers; 3) Beteiligung an den Diskussionen; 4) Seminararbeit (mindestens mit ausreichend bewertet)</p> | | | | | |
| Kurzkommentar | M23b-c, M24-4S1 bzw. M24-5S1 | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende im Studiengang Magister Theologiae | | | | | |

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-------|
| 0150500 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | HS 317 / Neue Uni | Krähe |
| VL PT-AFKR | | | | | | |
| Inhalt | <p>Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.</p> <p>Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.</p> <p>Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.</p> <p>Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!</p> | | | | | |
| Literatur | | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |
| Kurzkommentar | 01-PT-AFKR-1 | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden. | | | | | |

„...ich suche Zuflucht bei dir ... rette mich in deiner Gerechtigkeit!“ (Psalm 31,1) – Christliche Gastfreundschaft auf dem

Prüfstand (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------------|----------------|
| 0155400 | Mo | 14:00 - 15:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | E60 LS Pth / Neubau 11 | Lehr-Rosenberg |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | E60 LS Pth / Neubau 11 | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | E60 LS Pth / Neubau 11 | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | E60 LS Pth / Neubau 11 | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | E60 LS Pth / Neubau 11 | |

Inhalt
 In ihrer Dankesrede zum Heinrich Böll Preis der Stadt Köln benennt die Schriftstellerin und Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller die Schritte Aussichtslosigkeit und Verzweiflung und das Heimweh nach Zukunft als Gründe, warum Menschen in der Flucht den einzigen Ausweg sehen. Aber mit der Ankunft im fremden Land ist die Zukunft ja noch nicht gesichert: „*Bisher gab es das Heimweh nach Zukunft, doch nach der Ankunft sitzt einem die Zukunft auf der Haut. Zukunft klingt wie Zuflucht, aber das täuscht. Denn Zukunft ist abstrakt und Zuflucht konkret. Zuflucht ist unter den Fußsohlen ein wirklicher Ort. Aber Zukunft eine unwirkliche Zeit, die sich selbst nicht kennt. Die Gegenwart hört ja nie auf, die Vergangenheit schleppt man mit sich. Wer weiß, vielleicht fängt die Zukunft an, wenn die erste Ruhe nach der Flucht eintritt.*“ (SZ Nr. 250, 23.11.2015, S. 14)
 Angesichts der vielen Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und anderen Ländern, die vor Krieg und Terror fliehen gibt es in Deutschland einerseits eine große Welle der Hilfsbereitschaft, andererseits werden die Stimmen nach Begrenzung der Zahl der Flüchtlinge immer lauter. Ängste werden geschürt und plötzlich erscheinen die Schutzsuchenden nicht mehr als Opfer, sondern werden als Täter verdächtigt. In einer Atmosphäre des Misstrauens wird die ohnehin prekäre Zukunft noch mehr belastet. Wie geht die Kirche in Deutschland mit diesem Problem um und wie löst sie den jesuanischen Anspruch ein, die Fremden zu beherbergen? Dieser Frage wollen wir uns annähern, indem wir uns zunächst mit individuellen Fluchtgeschichten auseinandersetzen. Ferner geht es um die Sichtung und Bewertung staatlicher, kirchlicher, ehrenamtlicher und individueller Initiativen. Und nicht zuletzt wird uns die Frage beschäftigen, wie sich in der aktuellen Situation jeder einzelne von uns verändert und was das mit unserem christlichen Glauben zu tun hat.

Hinweise 2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung

Literatur Deutsche Bischofskonferenz, „Bleiben Sie engagiert!“ Wort der deutschen Bischöfe zur Hilfe für die Flüchtlinge, Ort: http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-168-Anlage1-Herbst-VV.pdf, Zugriff 23.11.2015.

Fabio Geda, Im Meer schwimmen Krokodile. Eine wahre Geschichte, München 2012.

Zielgruppe Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------|----------|
| 0155800 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | HS 317 / Neue Uni | Lohausen |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------|----------|

Inhalt
 Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie die Kirche in der Gesellschaft der Gegenwart tatsächlich vorkommt und vorkommen soll - und stellt auf diese Weise vor, was die Pastoraltheologie zur Gesamtheit der theologischen Disziplin beiträgt. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen bilden ein breites Spektrum ab: (Woran) glauben Menschen heute? Und wie kirchlich sind sie? Welche Prinzipien leiten die Kirche bei der Bestimmung ihres eigenen Selbstverständnisses? Und wo und unter welchen Bedingungen kann man eigentlich konkret vom Handeln der Kirche sprechen? Indem die Veranstaltung diese Themen behandelt, fragt sie auch nach Möglichkeiten und Grenzen, die verschiedenen Perspektiven zu einem Gesamtbild zusammen zu setzen.

Zielgruppe
 Modul:
 Einführung (M 4-3)
 LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|----|----------------------|-----------|-------------------------|----------|
| 0165000 | Do | 12:00 (c.t.) - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 18.07.2016 | Kalbheim |
|---------|----|----------------------|-----------|-------------------------|----------|

Inhalt
 Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;

G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;

H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997;

F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|--------------|-------------------|----------|
| 0165100 | Mo 19:00 - 20:30 | wöchentl. | 11.04.2016 - | HS 318 / Neue Uni | Ziebertz |
| Inhalt | Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet. | | | | |
| Literatur | F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.). | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM. Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V) | | | | |

Konzepte und Themen des RU; Lehr-/Lernforschung: Gelingende Kommunikation im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|--|--------|-------------------------|------|--|
| 0166000 | Fr 14:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Heil | |
| Inhalt | Kommunizieren gehört zu den zentralen Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern. Ohne eine gelingende Kommunikation ist religiöse Bildung im Religionsunterricht nicht möglich. Doch diese Kommunikation ist voraussetzungs- und funktionsorientiert nach bestimmten Regeln. Das Seminar präsentiert ein Konzept gelingender Kommunikation im Religionsunterricht anhand empirischer Fälle aus der Lehrer-Schüler-Interaktion. Im Anschluss daran klärt das Seminar anhand von Simulationen aus der Praxis, welche kommunikativen Kompetenzen zu einem professionellen religionspädagogischen Habitus von Religionslehrerinnen und Religionslehrern gehören. | | | | |
| Hinweise | Blockseminar Vorbesprechung: Fr. 15.4. 14-16 Uhr Weitere Termine freitags in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ort: Katechetisches Institut, Ottostraße 1, R 10 | | | | |
| Literatur | Georg Hilger, Stephan Leimgruber & Hans-Georg Ziebertz, Religionsdidaktik, München: Kösel 2013 (8. Auflage). Weitere Literatur im Seminar. | | | | |

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|--------------|----------------|----------|
| 0166100 | Di 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | Raum 321 / P 4 | Kalbheim |
| Hinweise | Dieses Seminar richtet sich nur an Lehramtsstudierende nach der alten Studienverlaufsordnung (2009) | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang | | | | |

Konzepte und Themen: Kirchengeschichtsdidaktische Impulse für den Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|--------------|----------------|------------|
| 0166400 | Do 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 302 / P 4 | Mackenrodt |
| Inhalt | In den letzten Jahren hat sich im Zuge der Neuausrichtung des Religionsunterrichts im Sinne eines kompetenzorientierten Ansatzes auch im Bereich der Kirchengeschichtsdidaktik einiges verändert. Gerade durch einen biografischen Ansatz mit all seinen Vorzügen, aber sicherlich auch vorhandenen Schwierigkeiten kann es im Religionsunterricht gelingen, Schülerinnen und Schüler von ihrer eigenen Biografie her für durch die Kirchengeschichte vorgezeichnete Handlungsperspektiven zu interessieren. Neben einer Vorstellung und Diskussion verschiedener theoretischer Schwerpunktsetzungen, die mit unterschiedlichen Epochen der Kirchengeschichte vorgestellt werden, steht die Vorbereitung einzelner Unterrichtselemente für die verschiedenen Schulformen im Mittelpunkt der Seminarsitzungen. In den letzten Jahren hat sich im Zuge der Neuausrichtung des Religionsunterrichts im Sinne eines kompetenzorientierten Ansatzes auch im Bereich der Kirchengeschichtsdidaktik einiges verändert. Gerade durch einen biografischen Ansatz mit all seinen Vorzügen, aber sicherlich auch vorhandenen Schwierigkeiten kann es im Religionsunterricht gelingen, Schülerinnen und Schüler von ihrer eigenen Biografie her für durch die Kirchengeschichte vorgezeichnete Handlungsperspektiven zu interessieren. Neben einer Vorstellung und Diskussion verschiedener theoretischer Schwerpunktsetzungen, die mit unterschiedlichen Epochen der Kirchengeschichte vorgestellt werden, steht die Vorbereitung einzelner Unterrichtselemente für die verschiedenen Schulformen im Mittelpunkt der Seminarsitzungen. | | | | |
| Literatur | | | | | |
| Nachweis | Fuer GSik: Seminarschein | | | | |
| Zielgruppe | Studierende aller Fachbereiche | | | | |

Konzepte und Themen der RP und RD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|---|-----------|--------------|----------------|----------|
| 0166800 | Do 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 321 / P 4 | Kalbheim |
| Inhalt | In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahrbare. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen. | | | | |
| Hinweise | Dieses Seminar ist nur für Studierende nach dem neuen Studienverlaufsplan (WS 2015/16). | | | | |
| Zielgruppe | Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule | | | | |

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Was kann die Religionspädagogik von der Religionspsychologie lernen?

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|--------------|----------------|----------|
| 0166900 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | Raum 302 / P 4 | Ziebertz |
| Inhalt | Die Religionspädagogik ist eine Verbunddisziplin, d.h., sie bezieht Kenntnisse und Methoden der Pädagogik, Soziologie und Psychologie selbstverständlich ein. In diesem Seminar wird das Augenmerk auf die Religionspsychologie gelegt. Es wird gefragt, wie die Religionspsychologie auf den Gegenstandsbereich Religion zugeht und welche Theorien sie generiert. Das Seminar will erarbeiten, ob und welche Einsichten der Religionspsychologie für Konzepte der Religionspädagogik sowie für religiöses Lernen bedeutsam sein können. Dazu werden ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie und Pädagogische Psychologie bearbeitet. Die Bedeutung der entwicklungspsychologischen Forschung insbesondere für das Kindes- und Jugendalter liegt auf der Hand. Unter persönlichkeitspsychologischer Fragestellung wird der Nutzen von Strukturmodellen der Religiosität erörtert. Sozialpsychologisch sollen die Bedeutung des Modelllernens für die religiöse Erziehung, sowie die Rolle der Religiosität bei der Kontingenzbewältigung durch die psychologischen Mechanismen der Attribution und des Copings aufgezeigt werden. Die Pädagogische Psychologie gibt schließlich Einblicke in Prozesse des Lernens. Das Seminar will einerseits eine begrenzte Übersicht ermöglichen und andererseits in den zitierten Bereichen Kenntnisse vertiefen. | | | | | |
| Hinweise | Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSik-Veranstaltung vermittelt werden soll. | | | | | |
| Literatur | Ziebertz H.-G. (Hrsg.) (2015), Religionsfreiheit, Würzburg: Echter; Ziebertz H.-G./Benzing T. (2013), Menschenrechte – trotz oder wegen Religion?, Münster: LIT; Ziebertz H.-G. (2010), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster: LIT 2010. Weitere Literatur im Seminar. | | | | | |
| Nachweis | GSik: Seminarschein | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende aller Fachbereiche | | | | | |

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

| | | | | | | |
|----------|--|---------------|-----------|--------------|----------------|-------|
| 0167000 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 321 / P 4 | Unser |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 302 / P 4 | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Raum 107 / P 4 | |
| Inhalt | Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird. | | | | | |
| Hinweise | Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio | | | | | |

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|----------------------|--------|-------------------------|----------------|----------|
| 0167300 | Fr | 08:00 (c.t.) - 14:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | Raum 302 / P 4 | Kalbheim |
| | Fr | 08:00 (c.t.) - 14:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| | Fr | 08:00 (c.t.) - 14:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| Inhalt | Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? | | | | | |
| Hinweise | Eine Anmeldung ist nicht erforderlich | | | | | |
| Voraussetzung | erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts | | | | | |

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|--|-------|
| 0170005 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | Becka |
| Zielgruppe | Lehramt: 01-ET-CHVW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt) 01-LA-FB-KGWPh1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-LA-FB-KGWPh2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2) 01-GWS1-1 oder 01-GWS2-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2) 01-LA-GWS-RKG1-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 1) 01-LA-GWS-RKG2-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 2) Bachelor: 01-BATS-CSW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2011</i> - Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS1-1) und Wahlpflichtbereich 01-BA-ThSt-WPF-CSW (<i>Stud.ord. 2015</i> - Christliche Sozialwissenschaft) 01-ASQ-KGWPh1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-ASQ-KGWPh2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung. | | | | | |

Unterrichtsfach Realschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-------|
| 0110600 | Mo 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 227 / Neue Uni | 01-Gruppe | Lange |
| | Mo 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 227 / Neue Uni | 02-Gruppe | Lange |
| | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | R 226 / Neue Uni | 03-Gruppe | Blatz |
| Inhalt | Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden. | | | | | |
| Hinweise | Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung. | | | | | |
| Literatur | Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS. | | | | | |

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0115003 | Do 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 21.07.2016 | HS 318 / Neue Uni | Burkard |
| Inhalt | Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus). | | | | |
| Hinweise | Anmeldung über sb@home | | | | |
| Zielgruppe | 01-M9-2V für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9); für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH); Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH); Hörer/innen aller Fakultäten | | | | |

"Mit demokratischem Auftrag"? Stationen katholischer Erwachsenenbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|------------------|----------|
| 0116600 | Do 10:15 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | R 305 / Neue Uni | Giacomin |
| Inhalt | Der Bildungsbegriff und die Bildungsbemühungen der Aufklärung stellten für Kirche und Katholizismus eine Herausforderung dar, auf die sie reagieren mussten. So lassen sich erste Ansätze, eine katholische Erwachsenenbildung zu begründen, bereits Anfang des 19. Jahrhunderts feststellen. Das Seminar geht den Fragen nach, was Katholiken unter „Bildung“ verstanden, wie sich ihr Bildungsverständnis im Laufe der Zeit entwickelte und wie sich katholische Erwachsenenbildung angesichts der Umbrüche und der gesellschaftlichen Wandlungen des 19. und 20. Jahrhunderts gestaltete. | | | | |
| Hinweise | Anmeldung per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de | | | | |
| Literatur | Alfons Benning, Quellentexte Katholischer Erwachsenenbildung. Eine Auswahl, Paderborn 1971. Wilhelm Niggemann, Das Selbstverständnis katholischer Erwachsenenbildung bis 1933 (Beiträge zur Erwachsenenbildung 15), Osnabrück 1967. | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt Gymnasium und Realschule (2009), Wahlpflicht: 01-KG-WPFS-1 Lehramt Gymnasium (2009), Wahlpflicht: 01-KG-WM-1 Lehramt (2009), freier Bereich: 01-KG-ThHT-1 Lehramt Gymnasium und Realschule (2015), Wahlpflicht: 01-LA-GymRs-SHTH Lehramt (2015), fachspezifischer freier Bereich: 01-LA-FsFB-ThHistTh1 Lehramt (2015), fachspezifischer freier Bereich: 01-LA-FsFB-Sem-SpTh1 oder 01-LA-FsFB-Sem-SpTh2 Lehramt, fächerübergreifender freier Bereich: 01-LA-FB-SIFTh1-1 oder 01-LA-FB-SIFTh2-1 ASQ: 01-ASQ-SIFTh1-1 oder 01-ASQ-SIFTh2-1 | | | | |

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0120200 | Do 13:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | HS 317 / Neue Uni | Dorbath |
| Inhalt | Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfestern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS). | | | | |
| Hinweise | Anmeldung in sb@home | | | | |
| Literatur | N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182. | | | | |
| Zielgruppe | Magister Theologiae: 01-M9-1V1 neu Magister Theologiae "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Moraltheologie oder Liturgiewissenschaft sind wählbares Prüfungsfach für die Gesamtmodulprüfung M9 (<i>Version 2013</i>); 01-M9-1V alt Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Bachelor Theologische Studien alt (2011) 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll). Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009) 4. Semester: Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015) 2. Semester 01-LA-RMGs-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule; 01-LA-Gym-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium; | | | | |

Lateinische Kirchenväter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 0120600 | Fr | 15:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| | Fr | 15:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| | Fr | 15:00 - 18:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| | Fr | 15:00 - 18:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| | Sa | 09:00 - 12:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| | Sa | 09:00 - 12:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| | Sa | 09:00 - 12:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |

Inhalt Ihre Namen sind nicht nur Theologen ein Begriff: Tertullian, Cyprian, Laktanz, Ambrosius, Hieronymus, Augustinus, Gregor der Große. Weit weniger populär sind ihre spezifischen Biographien, kirchenpolitischen Leistungen, theologischen Werke und Gedanken. Das Seminar will dieser Wissenslücke abhelfen, indem es die westlichen Kirchenväter und Kirchenlehrer in diversen Facetten beleuchtet, um ihren menschlichen, theologischen und spirituellen Reichtum zu entdecken und ihn auch für die Gegenwart und die eigene christliche Existenz und Identität fruchtbar werden zu lassen.

Hinweise Lateinische Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung, wären aber von Vorteil.
Anmeldung über sbhome Max. Teilnehmer 15.

Literatur H. v. Campenhausen, Lateinische Kirchenväter, 5. Aufl., Stuttgart u.a.1983;
E. Dassmann, Ambrosius von Mailand. Leben und Werk. Stuttgart 2004; ders., Kirchengeschichte II/1, 2. Aufl., Stuttgart 1999; S. Döpp, W. Geerlings, Lexikon der antiken christlichen Literatur, 3. Aufl., Freiburg 2002; H. R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, 2. Aufl., Freiburg 2004; F. van der Meer, Augustinus der Seelsorger. Leben und Wirken eines Kirchenvaters. Köln 1951. (*weitere Literatur im Seminar*)

Zielgruppe *Magister Theologiae 2009/2011 Alt*
01-M24-2S1 Modul Theologie im Diskurs: Historische Theologie (4 ECTS)
01-M23g-1 Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (2,5 ECTS);
Magister Theologie 2013 Neu
01-M24-2S1 Modul Theologie im Diskurs: Historische Theologie (4 ECTS);
01-M23b-1V2 oder **01-M23c-1V2** Magister Theologiae im Modul Weiterführung historische Theologie 2 (4 ECTS);
Bachelor Theologische Studien Alt (2011)
01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3) (5 ECTS);oder:
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Wahlpflichtbereich: *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder:
01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:
01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) (5 ECTS);
Bachelor Theologische Studien Neu (2015)
01-BA-ThSt-ThWD1 oder **01-BA-ThSt-ThWD2** oder **01-BA-ThSt-ThWD3** Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3 (5 ECTS);
01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2 (5 ECTS);
Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009):
01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare) (3 ECTS);
oder:
01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM) (3 ECTS);
01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT) (2 ECTS);
Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015):
01-LA-GymRs-SHTH Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" (Wahlpflichtseminar) (5 ECTS); oder:
01-LA-FB-SSFTh1 oder **SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" (5 ECTS).

Auf den Spuren römischer Kaiser in der ältesten Stadt Deutschlands - Exkursion nach Trier (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 0120700 | Mo | 17:00 - 20:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | R 305 / Neue Uni | Dorbath |
| | Mi | 17:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | R 305 / Neue Uni | Dorbath |
| | Do | 18:15 - 20:15 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | R 305 / Neue Uni | Dorbath |
| | Fr | 18:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | R 305 / Neue Uni | Dorbath |

Inhalt
Die älteste Stadt Deutschlands, als „Augusta Treverorum“ von Kaiser Augustus im Jahre 17 v. Chr. im Hinterland der strategisch wichtigen Rheingrenze gegründet, soll Ziel der Sommerexkursion vom 27.5. bis 30.5.2016 des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Altertums sein. Denn ab dem 14. Mai hält das Landesmuseum Rheinland-Pfalz im Erzbistum nicht nur mehrere interessante Ausstellungen zu Nero bereit („Nero – Kaiser, Künstler und Tyrann“; „Nero und die Christen“; „Lust und Verbrechen. Der Mythos Nero“), sondern bietet in seinem Untergeschoss selbst eine akustisch und visuell gleichermaßen beeindruckende „Führung in die Unterwelt“ (zum Thema „Jenseitsglaube in der Antike“) an. Daneben soll während der 2 ½ tägigen Studienfahrt v.a. das Trier der (tetrarchischen) Spätantike im Mittelpunkt stehen, das von Konstantin und noch Valentinian I. im letzten Drittel des 4. Jahrhunderts zu einer beeindruckenden Residenzstadt ausgebaut wurde. In Trier selbst sollen folgende Objekte besichtigt werden: Porta Nigra, Kaiser- und Barbarathermen, das Amphitheater, Römerbrücke, Palastaula und Dom. Daneben ist (bei hoffentlich schönem Wetter) eine abendliche Stadtführung zum Thema „Hexenverfolgungen in Trier“ angedacht.

Zudem würde sich ein (Halb-)Tagesausflug zu einer der zahlreichen „Villae Romanae“ in der Region anbieten. Weiterhin ist geplant, einen Abend mit einer gemütlichen Weinprobe zu bereichern. Schließlich besang ja schon Ausonius, der Erzieher des Prinzen Gratian in Trier, in seiner im Jahre 371 auf dem Weg von Mainz nach Trier abgefassten „Mosella“ u.a. die Qualität der Weinberge an den Hängen der Mosel.

Hinweise
Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Fahrt werden die Studierenden gebeten, sowohl in Würzburg als auch in Trier (gerne auch zu zweit) ein Referat von überschaubarem Umfang zu halten. Die thematischen Schwerpunkte orientieren sich an den Besichtigungsobjekten vor Ort und würden bei der **Vorbesprechung zur Fahrt am 14.4.16 ab 18:15h in der Bibliothek der Alten Kirchengeschichte** (Raum 305 am Sanderring) vereinbart werden. **Eine vorbereitende gemeinsame Sitzung würde am Montag, den 25.04.2016 und Mittwoch, 27.04.2016 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr** abgehalten werden. Abgerundet und **nachbesprochen** werden sollen die Erlebnisse der Trier-Fahrt in angenehmer Atmosphäre am **Freitagabend, den 10.6. ab 18 Uhr**.

Zu den Fahrzeiten und Kosten:

* Hinfahrt: Fr., 27.5.16 um 8:26h ab WÜ Hbf; Ankunft in TR 13:11h.

* Rückfahrt: Mo., 30.5.16 um 16:32h ab TR Hbf; Ankunft in WÜ 21:02h

Die Reisekosten sind (Stand Dezember 2015) durch die Deutsche Bahn noch nicht bekanntgegeben. In der Summe (inkl. der Eintritte) dürften sich (berücksichtigt sind bis jetzt bekannte Zuschüsse) auf ca. 250€ belaufen.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt.

Anmeldung über sb@home.

Zielgruppe

Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System);

Magister Theologie alt

01-M23g-1 (*Version 2011*) *Magister Theologiae* im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (2,5 ECTS);

Magister Theologie (2013) Neu

01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) *Magister Theologiae* im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2" (4 ECTS);

Bachelor Theologische Studien Alt (2011)

01-BATS-TWD 1 (bzw. **TWD 2** oder **TWD 3** oder **TWD 4**) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3) (5 ECTS); oder:

01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Wahlpflichtbereich: *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder:

01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:

01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) (5 ECTS);

Bachelor Theologische Studien Neu (2015)

01-BA-ThSt-ThWD1 oder **01-BA-ThSt-ThWD2** oder **01-BA-ThSt-ThWD3** Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3 (5 ECTS);

01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2 (5 ECTS);

Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009):

01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare) (3 ECTS); oder:

01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM) (3 ECTS);

01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT) (2 ECTS);

Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015):

01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" (Wahlpflichtseminar) (5 ECTS); oder:

01-LA-FB-SSFTh1 oder **SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" (5 ECTS).

Methoden der Historischen Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----------|----------|
| 0120800 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 30.05.2016 | R 305 / Neue Uni | 01-Gruppe | Giacomin |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 30.05.2016 | R 305 / Neue Uni | 02-Gruppe | Giacomin |
| | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 31.05.2016 | R 305 / Neue Uni | 03-Gruppe | Giacomin |
| | Mo | 11:00 - 12:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | R 306 / Neue Uni | 04-Gruppe | Pfeiff |
| | Mo | 14:00 - 15:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | R 306 / Neue Uni | 05-Gruppe | Pfeiff |

Inhalt
Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen, digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften (Archäologie, Kunstgeschichte)

Hinweise
Anmeldung über sb@home. Beschränkung auf 10 Teilnehmer/innen bei Frau Giacomin, 15 Teilnehmer bei Herrn Pfeiff.

Die Veranstaltungen von Frau Dr. Giacomin sind zweistündige Veranstaltungen. Deshalb verkürzt sich der Zeitraum der Übung. Die Übung am Montag beginnt am 11.04.2016 und endet am 30.05.2016, die Übung am Dienstag beginnt am 12.04.2016 und endet am 31.05.2016.

Zielgruppe

01-M2-6S alt für *Magister Theologiae* im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2);

01-M2-1Ü1 neu für *Magister Theologiae* im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";

01-KG-MHT-1Ü für Lehramt Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GYM);

01-LA-GymRs-THOM-1Ü4 Methoden der Historischen Theologie Lehramt Realschule und Gymnasium im Modul "Theologische Orientierung und Methoden".

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|--------------|-------------------|------|
| 0131000 | Mo | 16:00 - 17:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | HS 317 / Neue Uni | Weiß |
| Inhalt | In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden. | | | | | |
| Literatur | Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002. | | | | | |
| Zielgruppe | HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-BATS-GHT1 01-KG-LWO-1 | | | | | |

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|----------------|-----------|---------|
| 0135500 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 31.05.2016 | Raum 302 / P 4 | 01-Gruppe | Clement |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 31.05.2016 | Raum 302 / P 4 | 02-Gruppe | |
| Inhalt | „Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung. | | | | | | |
| Hinweise | Dieses Seminar wird in zwei Gruppen durchgeführt: Gruppe 1 (Di 8-10h) steht für Studierende der Lehramtsstudiengänge offen, Gruppe 2 (Di 14-16h) richtet sich an Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge. | | | | | | |
| Literatur | Ernst, Stephan: Einführung in die Moralthologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232; Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009. Ernst, Stephan / Engel, Ägidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998. Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987. Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008. Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007. | | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt modularisiert, Magister Theologiae und Bachelor Theologische Studien Gruppe 1 (von 8-10h) ist GWS geeignet, hat aber eine beschränkte Anzahl an GWS-Plätzen. Zusätzlich zur Anmeldung über sb@home schreiben Sie bitte daher eine Mail an i.goebel@uni-wuerzburg.de, um sich einen GWS-Platz zu sichern. Besten Dank! | | | | | | |

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|--|--------|
| 0140100 | Di | 15:00 - 17:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 31.05.2016 | | Koziel |
| | Di | 15:00 - 16:00 | Einzel | 19.07.2016 - 19.07.2016 | | |
| Inhalt | Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen. | | | | | |
| Hinweise | Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen" und findet im Hörsaal 317 statt. | | | | | |
| Literatur | Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten | | | | | |

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|--|--------|
| 0140200 | Di | 14:00 - 15:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | |
| | Di | 15:00 - 16:00 | Einzel | 19.07.2016 - 19.07.2016 | | Koziel |
| Inhalt | Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung findet in Hörsaal 317 statt. | | | | | |
| Literatur | Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1) | | | | | |

Repetitorium zur Prüfung in Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|------------------|----------|
| 0140500 | Do | 11:00 - 12:45 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Pechmann |
| Inhalt | Die Übung will Lehramtstudierenden für Gymnasium wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte der Fundamentaltheologie näher bringen und damit einen Beitrag zur individuellen Prüfungsvorbereitung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen leisten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (z.B. Referate). Ausgewählte Prüfungsfragen werden exemplarisch behandelt. | | | | | |
| Hinweise | Für diesen Kurs gibt es keine ECTS-Punkte. | | | | | |
| Literatur | Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtstudiengang für Grund-, Mittel- und Realschule | | | | | |

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|----------|
| 0140520 | Do | 08:30 - 10:45 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Pechmann |
| Hinweise | Voraussetzung für den Besuch der Übung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die intensive Vorbereitung der behandelten Texte. | | | | | |
| Literatur | Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtstudierende und Interessierte | | | | | |

Über die Gegenwart Gottes – De praesentia dei. Fundamentaltheologische Lektüre eines augustinischen Werkbriefes

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 0140600 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Müller |
| Inhalt | Wo ist Gott? In welcher Weise ist er in seiner Schöpfung gegenwärtig? Verdichtet sich seine Präsenz in bestimmten Menschen? Was ist das Besondere der Gegenwart Gottes in Jesus Christus? Lässt uns unser Verstand oder unser Herz Gottes Nähe erfahren? Ausgehend von wenigen biblischen Versen, entwirft Augustinus (354-430) in seinem umfangreichen Werkbrief <i>Epistula 187</i> Grundlinien einer umfassenden Theologie der 'Gegenwart Gottes'. Dabei berührt der Bischof von Hippo nicht nur exegetische und dogmatische, sondern auch 'fundamentaltheologische' Fragen, die in der Lektüre des Textes in deutscher Übersetzung herausgearbeitet und im Kontext gegenwärtiger Diskurse diskutiert werden sollen. | | | | | |
| Hinweise | Scheinanforderung: Leitung einer Seminarsitzung sowie Seminararbeit alle Studiengänge, Interessierte. | | | | | |
| Literatur | Lektüregrundlage: <i>Augustinus. Über Schau und Gegenwart des unsichtbaren Gotte</i> s. Texte mit Einführung und Übersetzung von Erich Naab, Stuttgart/Bad Cannstatt 1998 | | | | | |

Interreligiöser Dialog vom Mittelalter bis zu Nostra Aetate (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----|
| 0140710 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Fuß |
| Inhalt | Ein gelingendes Miteinander der Religionen ist möglich, setzt aber dreierlei voraus: die Kenntnis der eigenen Traditionen, gute Kenntnis der jeweils anderen Religion und den Willen, miteinander vernünftig zu reden. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf das schon seit Jahrhunderten betriebene christlich-islamische Gespräch gelegt werden, das Judentum wird aber auch Berücksichtigung finden. Die Grundzüge von Christentum, Islam und Judentum werden dabei geklärt. Niedergeschlagen hat sich das Gespräch in Dialogen, Kunstwerken und in theologischen Abhandlungen, aber auch in Diskurs-Bemühungen jüngerer Zeit, die im Seminar in den Blick genommen werden. | | | | | |
| Hinweise | alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. | | | | | |
| Literatur | Hinweise zu Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben. | | | | | |

Michel de Certeau: Glauben in den kulturellen, sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | |
|-----------------------------|--|--------|-------------------------|------------------|------|
| 0140900 | Fr 14:00 - 19:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | R 129 / Neue Uni | Keul |
| Inhalt | <p>Michel de Certeau (1925-1986) fasziniert als vagabundierender Grenzgänger. Er war Theologe, Jesuit und Mystik-Forscher, schrieb aber auch mit „Kunst des Handelns“ einen Grundlagentext der heutigen Kulturwissenschaften. Mit großem Gespür für die Verletzlichkeit von Orten beschrieb er jenes World Trade-Center, dessen Zerstörung 2001 globale Politiken der Sicherheit hervorrief. Papst Franziskus zählt Certeau zu seinen Lieblingsautoren.</p> <p>Theologisch erarbeitet Certeau eine Alternative zum Antimodernismus, der die Kirche zu einer Art Hochsicherheitstrakt ausbaut. Deswegen verortet er seine Texte an der Schnittstelle von säkularen Verwundbarkeiten und theologischen Sicherungsdiskursen. Notwendig sei ein Glauben, der sich verletzlich macht, indem er gezielt in die kulturellen, sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart hineingeht. Mit der Lektüre zentraler Texte stellt das Seminar den Beitrag zur Debatte, den Certeau für einen heutigen Glauben in den Herausforderungen der Gegenwart leisten kann.</p> | | | | |
| Hinweise | <p>Seminar mit Vorlesungsanteilen, Referaten und Diskussionen Blockveranstaltung: 15. April, 16. April, 20. Mai, 21. Mai – Uhrzeiten nach Absprache, Raum 129 Bibliothek für Fundamentaltheologie Anmeldung: per E-Mail an H.Keul@theologie.uni-wuerzburg.de oder im Sekretariat Fundamentaltheologie, auch bitte online in Sb-home. Danke</p> | | | | |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> • Certeau, Michel de 2009: GlaubensSchwachheit. Kohlhammer (ReligionsKulturen 2) • Ders. 2010: Mystische Fabel. 16. bis 17. Jahrhundert. Suhrkamp • Ders. 2014: Kunst des Handelns. Merve • Keul, Hildegund 2015: Verwundbarkeit – eine unerhörte Macht. Christliche Perspektiven im Vulnerabilitätsdiskurs. In: Herder Korrespondenz Heft 12, 2015, 647-651 • Füssel, Marian 2016: Zur Aktualität von Michel de Certeau: Einleitung in sein Werk (Aktuelle und klassische Sozial- und Kulturwissenschaftler innen. Springer VS | | | | |
| Kurzkommentar Zielgruppe | <p>Methode: Seminar mit Vorlesungsanteilen. Die Fragen und der Studienhintergrund der Studierenden werden aktiv eingebunden. für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym), RS, GS, HS Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen.</p> | | | | |

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|-------------------|------|
| 0145000 | Mi 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 20.07.2016 | HS 318 / Neue Uni | Klug |
| Inhalt | <p>Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt.</p> <p>In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.</p> | | | | |
| Literatur | <p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> A. Ganoczy, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; M. Kehl, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; G. Langemeyer, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; Chr. Link, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); D. Sattler/Th. Schneider, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> G. Koch, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; F.-J. Nocke, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p> | | | | |
| Zielgruppe | <p>01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert 01-LA-GDogm</p> | | | | |

Die Laienpredigt. Kanonistische Anfragen (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Raum 302 / P 4 Hallermann/Krähe

HS M24

Inhalt Bezüglich der Predigt von Laien im Gottesdienst hat sich meist eine mehr geduldete als abgesicherte Praxis eingespielt: Laien, vor allem so genannte "Hauptamtliche" predigen in Gottesdiensten unter ganz unterschiedlichen Bezeichnungen und an ganz verschiedenen Orten – unabhängig davon, ob diese liturgisch sinnvoll sind oder nicht – um so das offizielle Verbot der homiletischen Predigt von Laien irgendwie zu umgehen. Nun hat Anfang November 2015 die Schweizer Bischofskonferenz ein Hirtenwort veröffentlicht, das bezüglich der Laienpredigt einen ganz harten Kurs einschlägt. Den Schweizer Bischöfen geht es darum, dass es nicht zu einer Vermischung der Rollen von Priestern, Diakonen und Laienseelsorgern/-innen kommt.

In der auf einen Reader gestützten Veranstaltung wollen wir die verschiedenen Maßgaben (z.B. CIC/1917, II. Vatikanisches Konzil, Würzburger Synode, CIC/1983, verschiedene Römische Instruktionen und Direktorien etc.) studieren und auf ihre jeweilige theologische und rechtliche Begründung hin untersuchen. Dabei soll auch Raum sein für neue Fragestellungen, wie etwa die Predigtpraxis in Wort-Gottes-Feiern durch theologisch und homiletisch nicht qualifizierte Personen oder die Zunehmende Verwendung von Predigtvorlagen aus dem Internet.

Nachweis 1) Anwesenheitspflicht in der zweistündigen, im wöchentlichen Rhythmus stattfindenden Lehrveranstaltung;

2) Qualifizierter Vortrag über ein Thema anhand eines Thesenpapiers;

3) Beteiligung an den Diskussionen;

4) Seminararbeit (mindestens um ausreichend bewertet)

Kurzkommentar M23b-c, M24-4S1 bzw. M24-5S1

Zielgruppe Studierende im Studiengang Magister Theologiae

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS 317 / Neue Uni Krähe

VL PT-AFKR

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:

Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Literatur

Nachweis

Klausur

Kurzkommentar 01-PT-AFKR-1

Zielgruppe

Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

„...ich suche Zuflucht bei dir ... rette mich in deiner Gerechtigkeit!“ (Psalm 31,1) – Christliche Gastfreundschaft auf dem

Prüfstand (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 E60 LS Pth / Neubau 11

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 E60 LS Pth / Neubau 11

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 E60 LS Pth / Neubau 11

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 E60 LS Pth / Neubau 11

Inhalt In ihrer Dankesrede zum Heinrich Böll Preis der Stadt Köln benennt die Schriftstellerin und Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller die Schritte Aussichtslosigkeit und Verzweiflung und das Heimweh nach Zukunft als Gründe, warum Menschen in der Flucht den einzigen Ausweg sehen. Aber mit der Ankunft im fremden Land ist die Zukunft ja noch nicht gesichert: „Bisher gab es das Heimweh nach Zukunft, doch nach der Ankunft sitzt einem die Zukunft auf der Haut. Zukunft klingt wie Zuflucht, aber das täuscht. Denn Zukunft ist abstrakt und Zuflucht konkret. Zuflucht ist unter den Fußsohlen ein wirklicher Ort. Aber Zukunft eine unwirkliche Zeit, die sich selbst nicht kennt. Die Gegenwart hört ja nie auf, die Vergangenheit schleppt man mit sich. Wer weiß, vielleicht fängt die Zukunft an, wenn die erste Ruhe nach der Flucht eintritt.“ (SZ Nr. 250, 23.11.2015, S. 14)

Angesichts der vielen Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und anderen Ländern, die vor Krieg und Terror fliehen gibt es in Deutschland einerseits eine große Welle der Hilfsbereitschaft, andererseits werden die Stimmen nach Begrenzung der Zahl der Flüchtlinge immer lauter. Ängste werden geschürt und plötzlich erscheinen die Schutzsuchenden nicht mehr als Opfer, sondern werden als Täter verdächtig. In einer Atmosphäre des Misstrauens wird die ohnehin prekäre Zukunft noch mehr belastet. Wie geht die Kirche in Deutschland mit diesem Problem um und wie löst sie den jesuanischen Anspruch ein, die Fremden zu beherbergen? Dieser Frage wollen wir uns annähern, indem wir uns zunächst mit individuellen Fluchtgeschichten auseinandersetzen. Ferner geht es um die Sichtung und Bewertung staatlicher, kirchlicher, ehrenamtlicher und individueller Initiativen. Und nicht zuletzt wird uns die Frage beschäftigen, wie sich in der aktuellen Situation jeder einzelne von uns verändert und was das mit unserem christlichen Glauben zu tun hat.

Hinweise

2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung

Literatur

Deutsche Bischofskonferenz, „Bleiben Sie engagiert!“ Wort der deutschen Bischöfe zur Hilfe für die Flüchtlinge, Ort: http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-168-Anlage1-Herbst-VV.pdf, Zugriff 23.11.2015.

Fabio Geda, Im Meer schwimmen Krokodile. Eine wahre Geschichte, München 2012.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPt-1) und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------|----------|
| 0155800 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | HS 317 / Neue Uni | Lohausen |
| Inhalt | Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie die Kirche in der Gesellschaft der Gegenwart tatsächlich vorkommt und vorkommen soll - und stellt auf diese Weise vor, was die Pastoraltheologie zur Gesamtheit der theologischen Disziplin beiträgt. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen bilden ein breites Spektrum ab: (Woran) glauben Menschen heute? Und wie kirchlich sind sie? Welche Prinzipien leiten die Kirche bei der Bestimmung ihres eigenen Selbstverständnisses? Und wo und unter welchen Bedingungen kann man eigentlich konkret vom Handeln der Kirche sprechen? Indem die Veranstaltung diese Themen behandelt, fragt sie auch nach Möglichkeiten und Grenzen, die verschiedenen Perspektiven zu einem Gesamtbild zusammen zu setzen. | | | | |
| Zielgruppe | Modul: Einführung (M 4-3) LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1) | | | | |

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|----------------------|-----------|-------------------------|----------|
| 0165000 | Do | 12:00 (c.t.) - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 18.07.2016 | Kalbheim |
| Inhalt | Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten. | | | | |
| Literatur | G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997. | | | | |
| Zielgruppe | | | | | |

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|--------------|-------------------------------|
| 0165100 | Mo | 19:00 - 20:30 | wöchentl. | 11.04.2016 - | HS 318 / Neue Uni Ziebertz |
| Inhalt | Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet. | | | | |
| Literatur | F. Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th. Klie/S. Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F. Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R. Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G. Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F. Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R. Lachmann/R. Mokorsch/E. Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U. Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.). | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM. Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V) | | | | |

Konzepte und Themen des RU; Lehr-/Lernforschung: Gelingende Kommunikation im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|---|---------------|--------|-------------------------|------|
| 0166000 | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Heil |
| Inhalt | Kommunizieren gehört zu den zentralen Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern. Ohne eine gelingende Kommunikation ist religiöse Bildung im Religionsunterricht nicht möglich. Doch diese Kommunikation ist voraussetzungs- und funktioniert nach bestimmten Regeln. Das Seminar präsentiert ein Konzept gelingender Kommunikation im Religionsunterricht anhand empirischer Fälle aus der Lehrer-Schüler-Interaktion. Im Anschluss daran klärt das Seminar anhand von Simulationen aus der Praxis, welche kommunikativen Kompetenzen zu einem professionellen religionspädagogischen Habitus von Religionslehrerinnen und Religionslehrern gehören. | | | | |
| Hinweise | Blockseminar Vorbesprechung: Fr. 15.4. 14-16 Uhr Weitere Termine freitags in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ort: Katechetisches Institut, Ottostraße 1, R 10 | | | | |
| Literatur | Georg Hilger, Stephan Leimgruber & Hans-Georg Ziebertz, Religionsdidaktik, München: Kösel 2013 (8. Auflage). Weitere Literatur im Seminar. | | | | |

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|--------------|----------------------------|
| 0166100 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | Raum 321 / P 4 Kalbheim |
| Hinweise | Dieses Seminar richtet sich nur an Lehramtsstudierende nach der alten Studienverlaufsordnung (2009) | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang | | | | |

Konzepte und Themen: Kirchengeschichtsdidaktische Impulse für den Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - Raum 302 / P 4 Mackenrodt

Inhalt
In den letzten Jahren hat sich im Zuge der Neuausrichtung des Religionsunterrichts im Sinne eines kompetenzorientierten Ansatzes auch im Bereich der Kirchengeschichtsdidaktik einiges verändert. Gerade durch einen biografischen Ansatz mit all seinen Vorzügen, aber sicherlich auch vorhandenen Schwierigkeiten kann es im Religionsunterricht gelingen, Schülerinnen und Schüler von ihrer eigenen Biografie her für durch die Kirchengeschichte vorgezeichnete Handlungsperspektiven zu interessieren. Neben einer Vorstellung und Diskussion verschiedener theoretischer Schwerpunktsetzungen, die mit unterschiedlichen Epochen der Kirchengeschichte vorgestellt werden, steht die Vorbereitung einzelner Unterrichtselemente für die verschiedenen Schulformen im Mittelpunkt der Seminarsitzungen.
In den letzten Jahren hat sich im Zuge der Neuausrichtung des Religionsunterrichts im Sinne eines kompetenzorientierten Ansatzes auch im Bereich der Kirchengeschichtsdidaktik einiges verändert. Gerade durch einen biografischen Ansatz mit all seinen Vorzügen, aber sicherlich auch vorhandenen Schwierigkeiten kann es im Religionsunterricht gelingen, Schülerinnen und Schüler von ihrer eigenen Biografie her für durch die Kirchengeschichte vorgezeichnete Handlungsperspektiven zu interessieren. Neben einer Vorstellung und Diskussion verschiedener theoretischer Schwerpunktsetzungen, die mit unterschiedlichen Epochen der Kirchengeschichte vorgestellt werden, steht die Vorbereitung einzelner Unterrichtselemente für die verschiedenen Schulformen im Mittelpunkt der Seminarsitzungen.

Literatur

Nachweis

Zielgruppe

Fuer GSiK: Seminarschein
 Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen der RP und RD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - Raum 321 / P 4 Kalbheim

Inhalt
 In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahrbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Hinweise

Zielgruppe

Dieses Seminar ist nur für Studierende nach dem neuen Studienverlaufsplan (WS 2015/16).
 Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Was kann die Religionspädagogik von der Religionspsychologie lernen?

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - Raum 302 / P 4 Ziebertz

Inhalt
 Die Religionspädagogik ist eine Verbunddisziplin, d.h., sie bezieht Kenntnisse und Methoden der Pädagogik, Soziologie und Psychologie selbstverständlich ein. In diesem Seminar wird das Augenmerk auf die Religionspsychologie gelegt. Es wird gefragt, wie die Religionspsychologie auf den Gegenstandsbereich Religion zugeht und welche Theorien sie generiert. Das Seminar will erarbeiten, ob und welche Einsichten der Religionspsychologie für Konzepte der Religionspädagogik sowie für religiöses Lernen bedeutsam sein können. Dazu werden ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie und Pädagogische Psychologie bearbeitet. Die Bedeutung der entwicklungspsychologischen Forschung insbesondere für das Kindes- und Jugendalter liegt auf der Hand. Unter persönlichkeitspsychologischer Fragestellung wird der Nutzen von Strukturmodellen der Religiosität erörtert. Sozialpsychologisch sollen die Bedeutung des Modelllernens für die religiöse Erziehung, sowie die Rolle der Religiosität bei der Kontingenzbewältigung durch die psychologischen Mechanismen der Attribution und des Copings aufgezeigt werden. Die Pädagogische Psychologie gibt schließlich Einblicke in Prozesse des Lernens. Das Seminar will einerseits eine begrenzte Übersicht ermöglichen und andererseits in den zitierten Bereichen Kenntnisse vertiefen.

Hinweise

Literatur

Nachweis

Zielgruppe

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.
 Ziebertz H.-G. (Hrsg.) (2015), Religionsfreiheit, Würzburg: Echter; Ziebertz H.-G./Benzing T. (2013), Menschenrechte – trotz oder wegen Religion?, Münster: LIT; Ziebertz H.-G. (2010), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster: LIT 2010. Weitere Literatur im Seminar.

GSiK: Seminarschein
 Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - Raum 321 / P 4 Unser

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - Raum 302 / P 4

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - Raum 107 / P 4

Inhalt
 Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.

Hinweise

Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.
 Anforderungen:
 Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|----------------------|--------|-------------------------|----------------|----------|
| 0167300 | Fr | 08:00 (c.t.) - 14:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | Raum 302 / P 4 | Kalbheim |
| | Fr | 08:00 (c.t.) - 14:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| | Fr | 08:00 (c.t.) - 14:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | Raum 302 / P 4 | |

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------|----------|
| 0167400 | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | Raum 302 / P 4 | Kalbheim |
| | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | Raum 302 / P 4 | |
| | Sa | 08:00 - 14:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | Raum 302 / P 4 | |

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts.

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------|
| 0170005 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | Becka |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------|

Zielgruppe Lehramt: **01-ET-CHVW-1** (*Stud.ord. 2009/2013* - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)

01-LA-FB-KGWPTH1 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1)

01-LA-FB-KGWPTH2 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)

01-GWS1-1 oder **01-GWS2-1** (*Stud.ord. 2009/2013* - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)

01-LA-GWS-RKG1-1V (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 1)

01-LA-GWS-RKG2-1V (*Stud.ord. 2015* - Religion in Kultur und Gesellschaft 2)

Bachelor: **01-BATS-CSW-1** (*Stud.ord. 2009/2011* - Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (**01-BATS-SPS1-1**) und Wahlpflichtbereich

01-BA-ThSt-WPF-CSW (*Stud.ord. 2015* - Christliche Sozialwissenschaft)

01-ASQ-KGWPTH1 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1)

01-ASQ-KGWPTH2 (*Stud.ord. 2015* - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Unterrichtsfach Gymnasium

Messias und Monotheismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------|
| 0105500 | Di | 11:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | Schmitz |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------|

Inhalt **Dieser Kurs setzt sich aus zwei Veranstaltungen zusammen:**

1. „Die sogenannten Messianischen Texte des Alten Testaments“, die immer im Wintersemester angeboten wird und

2. „Gott und Götter: Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes“, die immer im Sommersemester angeboten wird.

Diejenigen, die beide Kurse belegen (wobei die Reihenfolge der Kurse egal ist), erhalten nach dem erfolgreichen Bestehen beider Leistungen einen Abschluss und damit auch dann erst eine Einbuchung im sb@home-System.

Hinweise **NUR: LA Gym 01-BT-GTATE2-1V oder 01-BT-WM-1 (Gym) oder 01-BT-WM-2 (Gym)**

Migration - Flucht - Vertreibung. Biblische Perspektiven auf eine aktuelle Frage. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0107000 | Mo 18:15 - | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | | |
| | Mo 18:15 - | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | | |
| | Mo 18:15 - | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | | |
| | Mo 18:15 - | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | | |
| | Mo 18:15 - | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | | |
| | Di 12:00 - 14:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | HS 317 / Neue Uni | Schmitz |
| | Di 12:00 - 14:00 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | HS 317 / Neue Uni | Schmitz |
| | Di 12:00 - 14:00 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | HS 317 / Neue Uni | Schmitz |
| | Di 12:00 - 14:00 | Einzel | 03.05.2016 - 03.05.2016 | HS 317 / Neue Uni | Schmitz |
| | Di 12:00 - 14:00 | Einzel | 10.05.2016 - 10.05.2016 | HS 317 / Neue Uni | Schmitz |
| | Di 12:00 - 14:00 | Einzel | 24.05.2016 - 24.05.2016 | HS 317 / Neue Uni | Schmitz |
| | Di 12:00 - 14:00 | Einzel | 31.05.2016 - 31.05.2016 | HS 317 / Neue Uni | Schmitz |
| | Di 12:00 - 14:00 | Einzel | 21.06.2016 - 21.06.2016 | HS 317 / Neue Uni | Schmitz |
| | Di 12:00 - 14:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | HS 317 / Neue Uni | |
| | Di 12:00 - 14:00 | Einzel | 12.07.2016 - 12.07.2016 | HS 317 / Neue Uni | Schmitz |

Hinweise Die Montags-Veranstaltungen finden im Toscana-Saal (Residenz) statt!

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung **Hebräischkenntnisse (von Vorteil)**
Verpflichtende Teilnahme an allen Terminen!

Zielgruppe 01-M16a-2V1: Magister Theologiae;
01-M16a-1V3: Magister Theologiae;
01-BT-GTATE2-1: Nur Lehramt Gym;
01-BT-WM-1: Nur Lehramt Gym;
01-BT-WM-2: Nur Lehramt Gym;
Bachelor
Diplomstudiengang;
Lehramt Gym (alte LPO)

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

| | | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-------|
| 0110600 | Mo 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 227 / Neue Uni | 01-Gruppe | Lange |
| | Mo 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 227 / Neue Uni | 02-Gruppe | Lange |
| | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | R 226 / Neue Uni | 03-Gruppe | Blatz |
| Inhalt | Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden. | | | | | |
| Hinweise | Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung. | | | | | |
| Literatur | Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS. | | | | | |

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0115003 | Do 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 21.07.2016 | HS 318 / Neue Uni | Burkard |
| Inhalt | Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus). | | | | |
| Hinweise | Anmeldung über sb@home | | | | |
| Zielgruppe | 01-M9-2V für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9); für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH); Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH); Hörer/innen aller Fakultäten | | | | |

Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0115004 | Mo 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 18.07.2016 | HS 318 / Neue Uni | Burkard |
| Inhalt | Die Vorlesung bietet in groben Zügen eine Ordens- und „Ketzer“-Geschichte, macht mit historischen Ausprägungen katholischer Volksfrömmigkeit (Zeiten, Personen, Medien) vertraut und behandelt das zwischen 1850 und 1950 ausgebildete „Katholische Milieu“. | | | | |
| Hinweise | Anmeldung über sb@home | | | | |
| Zielgruppe | 01-M11-1V für Magister Theologiae im Modul "Dimensionen und Vollzüge des Glaubens" (01-M11); 01-M11-1V für BA-Nebenfach im Modul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie 4" (01-BABH-4); 01-M11-1V für BA-Nebenfach im Modul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie 5" (01-BABH-5); 01-KG-WM-2V1 für Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (vertieft) | | | | |

Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0115005 | Mo 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 18.07.2016 | HS 318 / Neue Uni | Burkard |
| Inhalt | Vorlesung über die Grundlinien der an Umbrüchen und Veränderungen reichen Geschichte der Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Thematisiert werden der „Systembruch“ der Säkularisation von 1802, die Neuordnung der Kirche in Deutschland, ihre Emanzipation aus der staatlichen Kirchenhoheit, Emanzipation und „Milieubildung“, die Ära Pius' IX., die Kirche im Deutschen Reich und in der Weimarer Republik, die innerkirchlichen Auseinandersetzungen um den Weg in die „Moderne“, die Zeit des Nationalsozialismus sowie die Situation der Kirche nach 1945. Fortführung der jeweils im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Kirche im Mittelalter und in der Neuzeit“. | | | | |
| Zielgruppe | 01-M17-1V Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte"; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul "Historische Theologie 1-1"; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1"; 01-KG-SPMNKG-1V Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM) Studierende des Lehramtsstudiums / altes System sowie der Magister- und Bakkalaureusstudiengänge / altes System. | | | | |

"Mit demokratischem Auftrag"? Stationen katholischer Erwachsenenbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|------------------|----------|
| 0116600 | Do 10:15 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | R 305 / Neue Uni | Giacomin |
| Inhalt | Der Bildungsbegriff und die Bildungsbemühungen der Aufklärung stellten für Kirche und Katholizismus eine Herausforderung dar, auf die sie reagieren mussten. So lassen sich erste Ansätze, eine katholische Erwachsenenbildung zu begründen, bereits Anfang des 19. Jahrhunderts feststellen. Das Seminar geht den Fragen nach, was Katholiken unter „Bildung“ verstanden, wie sich ihr Bildungsverständnis im Laufe der Zeit entwickelte und wie sich katholische Erwachsenenbildung angesichts der Umbrüche und der gesellschaftlichen Wandlungen des 19. und 20. Jahrhunderts gestaltete. | | | | |
| Hinweise | Anmeldung per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de | | | | |
| Literatur | Alfons Benning, Quellentexte Katholischer Erwachsenenbildung. Eine Auswahl, Paderborn 1971. Wilhelm Niggemann, Das Selbstverständnis katholischer Erwachsenenbildung bis 1933 (Beiträge zur Erwachsenenbildung 15), Osnabrück 1967. | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt Gymnasium und Realschule (2009), Wahlpflicht: 01-KG-WPFS-1 Lehramt Gymnasium (2009), Wahlpflicht: 01-KG-WM-1 Lehramt (2009), freier Bereich: 01-KG-ThHT-1 Lehramt Gymnasium und Realschule (2015), Wahlpflicht: 01-LA-GymRs-SHTh Lehramt (2015), fachspezifischer freier Bereich: 01-LA-FsFB-ThHistTh1 Lehramt (2015), fachspezifischer freier Bereich: 01-LA-FsFB-Sem-SpTh1 oder 01-LA-FsFB-Sem-SpTh2) Lehramt, fächerübergreifender freier Bereich: 01-LA-FB-SIFTh1-1 oder 01-LA-FB-SIFTh2-1 ASQ: 01-ASQ-SIFTh1-1 oder 01-ASQ-SIFTh2-1 | | | | |

Christologische Modelle der ersten drei Jahrhunderte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0120000 | Di 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | HS 315 / Neue Uni | Baumann |
| Inhalt | Die Frage nach Jesus von Nazaret verweist zurück auf das Neue Testament, doch entwerfen schon die ntl. Schriften keine einheitliche Christologie, sondern stellen unterschiedliche Deutungen der Erlösergestalt vor Augen. Die Pluralität der christologischen Modelle entwickelte sich in der frühen Kirche weiter und führte zu heftigen theologischen und kirchenpolitischen Auseinandersetzungen. Die Vorlesung stellt christologische Modelle der ersten drei Jahrhunderte in ihrer Vielfalt, ihrer Gegensätzlichkeit und ihrem jeweiligen Anliegen vor. Sie will zeigen, welche Fragen und Probleme Theologen der Alten Kirche (auch 'Außenseiter' wie Marcion oder die christlichen Gnostiker) bewegten und welche kulturellen Rahmenbedingungen (jüdisches Erbe, hellenistische Philosophie) Einfluss auf die Auseinandersetzungen nahmen. Gefragt wird auch danach, inwiefern die damaligen Diskussionen und Klarstellungen für die Theologie heute bedeutsam sein können. | | | | |
| Literatur | K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg u.a. 2. Aufl. 2011. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995. A. Grillmeier, Jesus der Christus im Glauben der Kirche I, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1990. J. Liébaert, Christologie. Von der Apostolischen Zeit bis zum Konzil von Chalcedon (451), in: M. Schmaus und A. Grillmeier, Handbuch der Dogmengeschichte III/1a, Freiburg u.a. 1965. Weitere Literatur in der Vorlesung. | | | | |
| Zielgruppe | Magister theologiae: 01-M17-1V1Alt und Neu Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte"; oder: 01-M23g-1 (Version 2011) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; oder: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (Version 2013) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2" Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!) oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. Lehramt <i>Katholische Religionslehre Alt</i> (2009): 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT) Lehramt <i>Katholische Religionslehre Neu</i> (2015): 01-LA-FB-ThTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich im Modul "Themen der Historischen Theologie 2" Sonstige: Studierende im <i>Promotionsstudium</i> ; Interessenten für den <i>Masterstudiengang</i> "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen. | | | | |

Einführung in die Patrologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|-------------------|--------|
| 0120100 | Do 15:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | HS 317 / Neue Uni | Pfeiff |
| Inhalt | Die Vorlesung führt in die Aufgaben, die Themen und Problemfelder der Patrologie ein; sie vermittelt eine erste Übersicht über die frühchristliche Literatur insgesamt und einige ihrer Schwerpunkte; daneben soll sie die Studierenden mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie vertraut machen. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den neuen Bachelorstudiengängen gehört, kann auch im Freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge und im ASQ-Bereich der Universität eingebracht werden. Die Vorlesung kann auch als Wahlmöglichkeit für das Modul "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2" für Lehramt Gymnasium (2015) unter "Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte" eingebracht werden. | | | | |
| Hinweise | Anmeldung über sb@home. | | | | |
| Literatur | B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002. | | | | |
| Zielgruppe | <p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M2-1V5 neu (2013) Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-M2-5V alt (2009) Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-GHT-2 alt (2011) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie"; 01-BA-ThSt-GHTh-1V5 Neu (2015) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach „Grundlegung historische Theologie 2“ im Modul „Grundlegung Historische Theologie“; <i>Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009):</i> 01-KG-EFPT-1V Lehramt Gs, Ms, Rs, Gy im Freien Bereich <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015) 2. Semester</i> 01-LA-FB-THTh3 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich im Modul "Themen der Historischen Theologie 3" oder: 01-LA-GYM-GAKG-1V4 Als Wahlmöglichkeit „Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte“ im Modul Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium. <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-KGWPT3 (2 ECTS) Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 3</p> | | | | |

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0120200 | Do 13:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | HS 317 / Neue Uni | Dorbath |
| Inhalt | Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS). | | | | |
| Hinweise | Anmeldung in sb@home | | | | |
| Literatur | N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182. | | | | |
| Zielgruppe | <p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M9-1V1 neu Magister Theologiae "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Moralthologie oder Liturgiewissenschaft sind wählbares Prüfungsfach für die Gesamtmodulprüfung M9 (<i>Version</i> 2013); 01-M9-1V alt Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens"; <i>Bachelor Theologische Studien alt (2011)</i> 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). <i>Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009) 4. Semester:</i> Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015) 2. Semester</i> 01-LA-RMGs-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule; 01-LA-Gym-GAKG-1V3 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium;</p> | | | | |

Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte: Augustinus von Hippo (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0120300 | Do 12:00 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | HS 317 / Neue Uni | Dorbath |
| Inhalt | Die Vorlesung ist einem altkirchlichen Theologen gewidmet, der durch seine ungewöhnliche Biographie, sein immenses Oeuvre und seine Wirkungsgeschichte nahezu alle anderen Kirchenväter (des lateinischen Westens) in den Schatten stellt, der dem Christentum freilich auch so manche Hypothek mit auf den Weg gegeben hat: Augustinus von Hippo. Hier soll eine erste Annäherung an ein schier unerschöpfliches Thema ermöglicht werden. | | | | |
| Literatur | J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 2, Aschaffenburg 1969, 35-66. P. Brown, Augustinus von Hippo. Erweiterte Neuausgabe, München 2000 (dtv). E. Dassmann, Augustinus – Heiliger und Kirchenlehrer, Stuttgart 1993. K. Flasch, Augustin. Einführung in sein Denken, Stuttgart 1980. W. Geerlings, Augustinus, Freiburg 1999. C. Horn, Augustinus, München 1995. C. Mayer (Hg.), Augustinus-Lexikon, Basel u.a. 1986ff. | | | | |
| Zielgruppe | Weitere Literatur in der Vorlesung. <i>Bachelor Theologische Studien alt (2009/2011)</i> 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll). <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015) 2. Semester</i> 01-LA-Gym-GAKG-1V4 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-LA-FB-KGWPTH3-1 Kultur- und gesellschaftliche Perspektive der Theologie 3 01-ASQ-KGWPTH3 Kultur- und gesellschaftliche Perspektiven der Theologie 3 | | | | |

Lateinische Kirchenväter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | |
|------------|---|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 0120600 | Fr 15:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| | Fr 15:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| | Fr 15:00 - 18:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| | Fr 15:00 - 18:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| | Sa 09:00 - 12:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| | Sa 09:00 - 12:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| | Sa 09:00 - 12:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | R 305 / Neue Uni | Rudolph |
| Inhalt | Ihre Namen sind nicht nur Theologen ein Begriff: Tertullian, Cyprian, Laktanz, Ambrosius, Hieronymus, Augustinus, Gregor der Große. Weit weniger populär sind ihre spezifischen Biographien, kirchenpolitischen Leistungen, theologischen Werke und Gedanken. Das Seminar will dieser Wissenslücke abhelfen, indem es die westlichen Kirchenväter und Kirchenlehrer in diversen Facetten beleuchtet, um ihren menschlichen, theologischen und spirituellen Reichtum zu entdecken und ihn auch für die Gegenwart und die eigene christliche Existenz und Identität fruchtbar werden zu lassen. | | | | |
| Hinweise | Lateinische Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung, wären aber von Vorteil. Anmeldung über sbhome Max. Teilnehmer 15. | | | | |
| Literatur | H. v. Campenhausen, Lateinische Kirchenväter, 5. Aufl., Stuttgart u.a.1983; E. Dassmann, Ambrosius von Mailand. Leben und Werk. Stuttgart 2004; ders., Kirchengeschichte II/1, 2. Aufl., Stuttgart 1999; S. Döpp, W. Geerlings, Lexikon der antiken christlichen Literatur, 3. Aufl., Freiburg 2002; H. R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, 2. Aufl., Freiburg 2004; F. van der Meer, Augustinus der Seelsorger. Leben und Wirken eines Kirchenvaters. Köln 1951. (<i>weitere Literatur im Seminar</i>) | | | | |
| Zielgruppe | <i>Magister Theologiae 2009/2011 Alt</i> 01-M24-2S1 Modul Theologie im Diskurs: Historische Theologie (4 ECTS) 01-M23g-1 Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (2,5 ECTS); <i>Magister Theologie 2013 Neu</i> 01-M24-2S1 Modul Theologie im Diskurs: Historische Theologie (4 ECTS); 01-M23b-1V2 oder 01-M23c-1V2 Magister Theologiae im Modul Weiterführung historische Theologie 2 (4 ECTS); <i>Bachelor Theologische Studien Alt (2011)</i> 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3) (5 ECTS);oder: 0 1-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder: 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) (5 ECTS); <i>Bachelor Theologische Studien Neu (2015)</i> 01-BA-ThSt-ThWD1 oder 01-BA-ThSt-ThWD2 oder 01-BA-ThSt-ThWD3 Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3 (5 ECTS); 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2 Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2 (5 ECTS); <i>Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009):</i> 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare) (3 ECTS); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM) (3 ECTS); 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT) (2 ECTS); <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015):</i> 01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" (Wahlpflichtseminar) (5 ECTS); oder: 01-LA-FB-SSFTh1 oder SSFTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" (5 ECTS). | | | | |

Auf den Spuren römischer Kaiser in der ältesten Stadt Deutschlands - Exkursion nach Trier (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|------------------|---------|
| 0120700 | Mo | 17:00 - 20:00 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | R 305 / Neue Uni | Dorbath |
| | Mi | 17:00 - 20:00 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | R 305 / Neue Uni | Dorbath |
| | Do | 18:15 - 20:15 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | R 305 / Neue Uni | Dorbath |
| | Fr | 18:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | R 305 / Neue Uni | Dorbath |

Inhalt
Die älteste Stadt Deutschlands, als „Augusta Treverorum“ von Kaiser Augustus im Jahre 17 v. Chr. im Hinterland der strategisch wichtigen Rheingrenze gegründet, soll Ziel der Sommerexkursion vom 27.5. bis 30.5.2016 des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Altertums sein. Denn ab dem 14. Mai hält das Landesmuseum Rheinland-Pfalz im Erzbistum nicht nur mehrere interessante Ausstellungen zu Nero bereit („Nero – Kaiser, Künstler und Tyrann“; „Nero und die Christen“; „Lust und Verbrechen. Der Mythos Nero“), sondern bietet in seinem Untergeschoss selbst eine akustisch und visuell gleichermaßen beeindruckende „Führung in die Unterwelt“ (zum Thema „Jenseitsglaube in der Antike“) an. Daneben soll während der 2 ½ tägigen Studienfahrt v.a. das Trier der (tetrarchischen) Spätantike im Mittelpunkt stehen, das von Konstantin und noch Valentinian I. im letzten Drittel des 4. Jahrhunderts zu einer beeindruckenden Residenzstadt ausgebaut wurde. In Trier selbst sollen folgende Objekte besichtigt werden: Porta Nigra, Kaiser- und Barbarathermen, das Amphitheater, Römerbrücke, Palastaula und Dom. Daneben ist (bei hoffentlich schönem Wetter) eine abendliche Stadtführung zum Thema „Hexenverfolgungen in Trier“ angedacht.

Zudem würde sich ein (Halb-)Tagesausflug zu einer der zahlreichen „Villae Romanae“ in der Region anbieten. Weiterhin ist geplant, einen Abend mit einer gemütlichen Weinprobe zu bereichern. Schließlich besang ja schon Ausonius, der Erzieher des Prinzen Gratian in Trier, in seiner im Jahre 371 auf dem Weg von Mainz nach Trier abgefassten „Mosella“ u.a. die Qualität der Weinberge an den Hängen der Mosel.

Hinweise
Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Fahrt werden die Studierenden gebeten, sowohl in Würzburg als auch in Trier (gerne auch zu zweit) ein Referat von überschaubarem Umfang zu halten. Die thematischen Schwerpunkte orientieren sich an den Besichtigungsobjekten vor Ort und würden bei der **Vorbereitung zur Fahrt am 14.4.16 ab 18:15h in der Bibliothek der Alten Kirchengeschichte** (Raum 305 am Sanderring) vereinbart werden. **Eine vorbereitende gemeinsame Sitzung würde am Montag, den 25.04.2016 und Mittwoch, 27.04.2016 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr** abgehalten werden. Abgerundet und **nachbesprochen** werden sollen die Erlebnisse der Trier-Fahrt in angenehmer Atmosphäre am **Freitagabend, den 10.6. ab 18 Uhr**.

Zu den Fahrzeiten und Kosten:

* Hinfahrt: Fr., 27.5.16 um 8:26h ab WÜ Hbf; Ankunft in TR 13:11h.

* Rückfahrt: Mo., 30.5.16 um 16:32h ab TR Hbf; Ankunft in WÜ 21:02h

Die Reisekosten sind (Stand Dezember 2015) durch die Deutsche Bahn noch nicht bekanntgegeben. In der Summe (inkl. der Eintritte) dürften sich (berücksichtigt sind bis jetzt bekannte Zuschüsse) auf ca. 250€ belaufen.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt.

Anmeldung über sb@home.

Zielgruppe

Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System);

Magister Theologie alt

01-M23g-1 (*Version 2011*) *Magister Theologiae* im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (2,5 ECTS);

Magister Theologie (2013) Neu

01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) *Magister Theologiae* im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2" (4 ECTS);

Bachelor Theologische Studien Alt (2011)

01-BATS-TWD 1 (bzw. **TWD 2** oder **TWD 3** oder **TWD 4**) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3) (5 ECTS); oder:

01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Wahlpflichtbereich: *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder:

01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:

01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) (5 ECTS);

Bachelor Theologische Studien Neu (2015)

01-BA-ThSt-ThWD1 oder **01-BA-ThSt-ThWD2** oder **01-BA-ThSt-ThWD3** Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3 (5 ECTS);

01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2 (5 ECTS);

Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009):

01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare) (3 ECTS); oder:

01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM) (3 ECTS);

01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT) (2 ECTS);

Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015):

01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" (Wahlpflichtseminar) (5 ECTS); oder:

01-LA-FB-SSFTh1 oder **SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" (5 ECTS).

Methoden der Historischen Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----------|----------|
| 0120800 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 30.05.2016 | R 305 / Neue Uni | 01-Gruppe | Giacomin |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 30.05.2016 | R 305 / Neue Uni | 02-Gruppe | Giacomin |
| | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 31.05.2016 | R 305 / Neue Uni | 03-Gruppe | Giacomin |
| | Mo | 11:00 - 12:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | R 306 / Neue Uni | 04-Gruppe | Pfeiff |
| | Mo | 14:00 - 15:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | R 306 / Neue Uni | 05-Gruppe | Pfeiff |

Inhalt
Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen, digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften (Archäologie, Kunstgeschichte)

Hinweise
Anmeldung über sb@home. Beschränkung auf 10 Teilnehmer/innen bei Frau Giacomin, 15 Teilnehmer bei Herrn Pfeiff.

Die Veranstaltungen von Frau Dr. Giacomin sind zweistündige Veranstaltungen. Deshalb verkürzt sich der Zeitraum der Übung. Die Übung am Montag beginnt am 11.04.2016 und endet am 30.05.2016, die Übung am Dienstag beginnt am 12.04.2016 und endet am 31.05.2016.

Zielgruppe

01-M2-6S alt für *Magister Theologiae* im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2);

01-M2-1Ü1 neu für *Magister Theologiae* im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";

01-KG-MHT-1Ü für Lehramt Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GYM);

01-LA-GymRs-THOM-1Ü4 Methoden der Historischen Theologie Lehramt Realschule und Gymnasium im Modul "Theologische Orientierung und Methoden".

Die Reformation in Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - HS 317 / Neue Uni Weiß
 Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten
 Module:
 Magister: 01-M23a-2
 Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS, 01-KG-ThHT-1

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0131000 Mo 16:00 - 17:00 wöchentl. 18.04.2016 - HS 317 / Neue Uni Weiß
 Inhalt In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.
 Literatur Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.
 Zielgruppe HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.
 Module:
 01-M2-4V
 01-BATS-GHT1
 01-KG-LWO-1

Julius Echter von Mespelbrunn - Lichtgestalt im Zwielficht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0132000 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 R 306 / Neue Uni Weiß
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 R 306 / Neue Uni
 - 09:00 - 18:00 Block 07.04.2016 - 08.04.2016
 Zielgruppe Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt
 Module:
 Magister: 01-M24-2
 Bachelor: 01-BATS-TWD
 Lehramt Realschule: 01-KG-WPFS-1
 Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1
 LA Freier Bereich, alle Schularten: 01-KG-ThHT-1

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS 318 / Neue Uni Ernst
 Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhafte Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.
 Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**
ALLE 50 GWS-Plätze für das Sommersemester 2016 sind bereits vergeben.
 Literatur: Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Wegner 2011. - Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100 Di 15:00 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 31.05.2016 Koziel
 Di 15:00 - 16:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016
 Inhalt Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.
 Hinweise Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen" und findet im Hörsaal 317 statt.
 Literatur Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.
 Zielgruppe LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1)
 Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|--|--------|
| 0140200 | Di | 14:00 - 15:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | |
| | Di | 15:00 - 16:00 | Einzel | 19.07.2016 - 19.07.2016 | | Koziel |
| Inhalt | Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende. | | | | | |
| Hinweise | Die Veranstaltung findet in Hörsaal 317 statt. | | | | | |
| Literatur | Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1) | | | | | |

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|----------|
| 0140520 | Do | 08:30 - 10:45 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Pechmann |
| Hinweise | Voraussetzung für den Besuch der Übung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die intensive Vorbereitung der behandelten Texte. | | | | | |
| Literatur | Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtstudierende und Interessierte | | | | | |

Über die Gegenwart Gottes – De praesentia dei. Fundamentaltheologische Lektüre eines augustinischen Werkbriefes

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 0140600 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Müller |
| Inhalt | Wo ist Gott? In welcher Weise ist er in seiner Schöpfung gegenwärtig? Verdichtet sich seine Präsenz in bestimmten Menschen? Was ist das Besondere der Gegenwart Gottes in Jesus Christus? Lässt uns unser Verstand oder unser Herz Gottes Nähe erfahren? Ausgehend von wenigen biblischen Versen, entwirft Augustinus (354-430) in seinem umfangreichen Werkbrief <i>Epistula 187</i> Grundlinien einer umfassenden Theologie der 'Gegenwart Gottes'. Dabei berührt der Bischof von Hippo nicht nur exegetische und dogmatische, sondern auch 'fundamentaltheologische' Fragen, die in der Lektüre des Textes in deutscher Übersetzung herausgearbeitet und im Kontext gegenwärtiger Diskurse diskutiert werden sollen. | | | | | |
| Hinweise | Scheinanforderung: Leitung einer Seminarsitzung sowie Seminararbeit alle Studiengänge, Interessierte. | | | | | |
| Literatur | Lektüregrundlage: <i>Augustinus. Über Schau und Gegenwart des unsichtbaren Gotte</i> s. Texte mit Einführung und Übersetzung von Erich Naab, Stuttgart/Bad Cannstatt 1998 | | | | | |

Repetitorium zur Prüfung in Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----|
| 0140700 | Do | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Fuß |
| Inhalt | In der Übung werden wichtige und komplexe fundamentaltheologische Themen im Hinblick auf Examina (gymnasiales Lehramt; Magister) vertieft. Besondere Berücksichtigung finden Gottesbeweise und Religionskritik, die Theodizee, der Dialog der Religionen, Nostra Aetate, die Prinzipien von Judentum, Christentum und Islam. Die Themen werden auch im Hinblick auf ihre Umsetzung im Religionsunterricht geboten, aktive Mitarbeit der Studierenden wird vorausgesetzt. | | | | | |
| Hinweise | Da sich die Übung als Prüfungsvorbereitung versteht, können ECTS Punkte hier nicht erworben werden. | | | | | |
| Literatur | Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. | | | | | |
| Zielgruppe | Die Übung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lehramtstudienganges für Gymnasien sowie an Interessenten und Interessentinnen des Magisterstudienganges. | | | | | |

Interreligiöser Dialog vom Mittelalter bis zu Nostra Aetate (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|-------------------------|------------------|-----|
| 0140710 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | R 129 / Neue Uni | Fuß |
| Inhalt | Ein gelingendes Miteinander der Religionen ist möglich, setzt aber dreierlei voraus: die Kenntnis der eigenen Traditionen, gute Kenntnis der jeweils anderen Religion und den Willen, miteinander vernünftig zu reden. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf das schon seit Jahrhunderten betriebene christlich-islamische Gespräch gelegt werden, das Judentum wird aber auch Berücksichtigung finden. Die Grundzüge von Christentum, Islam und Judentum werden dabei geklärt. Niedergeschlagen hat sich das Gespräch in Dialogen, Kunstwerken und in theologischen Abhandlungen, aber auch in Diskurs-Bemühungen jüngerer Zeit, die im Seminar in den Blick genommen werden. | | | | | |
| Hinweise | alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. | | | | | |
| Literatur | Hinweise zu Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben. | | | | | |

Michel de Certeau: Glauben in den kulturellen, sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

| | | | | | | |
|-----------------------------|--|---------------|--------|-------------------------|------------------|------|
| 0140900 | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | R 129 / Neue Uni | Keul |
| Inhalt | <p>Michel de Certeau (1925-1986) fasziniert als vagabundierender Grenzgänger. Er war Theologe, Jesuit und Mystik-Forscher, schrieb aber auch mit „Kunst des Handelns“ einen Grundlagentext der heutigen Kulturwissenschaften. Mit großem Gespür für die Verletzlichkeit von Orten beschrieb er jenes World Trade-Center, dessen Zerstörung 2001 globale Politiken der Sicherheit hervorrief. Papst Franziskus zählt Certeau zu seinen Lieblingsautoren.</p> <p>Theologisch erarbeitet Certeau eine Alternative zum Antimodernismus, der die Kirche zu einer Art Hochsicherheitstrakt ausbaut. Deswegen verortet er seine Texte an der Schnittstelle von säkularen Verwundbarkeiten und theologischen Sicherungsdiskursen. Notwendig sei ein Glauben, der sich verletzlich macht, indem er gezielt in die kulturellen, sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart hineingeht. Mit der Lektüre zentraler Texte stellt das Seminar den Beitrag zur Debatte, den Certeau für einen heutigen Glauben in den Herausforderungen der Gegenwart leisten kann.</p> | | | | | |
| Hinweise | <p>Seminar mit Vorlesungsanteilen, Referaten und Diskussionen Blockveranstaltung: 15. April, 16. April, 20. Mai, 21. Mai – Uhrzeiten nach Absprache, Raum 129 Bibliothek für Fundamentaltheologie Anmeldung: per E-Mail an H.Keul@theologie.uni-wuerzburg.de oder im Sekretariat Fundamentaltheologie, auch bitte online in Sb-home. Danke</p> | | | | | |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> • Certeau, Michel de 2009: GlaubensSchwachheit. Kohlhammer (ReligionsKulturen 2) • Ders. 2010: Mystische Fabel. 16. bis 17. Jahrhundert. Suhrkamp • Ders. 2014: Kunst des Handelns. Merve • Keul, Hildegund 2015: Verwundbarkeit – eine unerhörte Macht. Christliche Perspektiven im Vulnerabilitätsdiskurs. In: Herder Korrespondenz Heft 12, 2015, 647-651 • Füssel, Marian 2016: Zur Aktualität von Michel de Certeau: Einleitung in sein Werk (Aktuelle und klassische Sozial- und Kulturwissenschaftler innen. Springer VS | | | | | |
| Kurzkommentar Zielgruppe | <p>Methode: Seminar mit Vorlesungsanteilen. Die Fragen und der Studienhintergrund der Studierenden werden aktiv eingebunden. für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym), RS, GS, HS Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen.</p> | | | | | |

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|------|
| 0145000 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 20.07.2016 | HS 318 / Neue Uni | Klug |
| Inhalt | <p>Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt.</p> <p>In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.</p> | | | | | |
| Literatur | <p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> A. Ganoczy, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; M. Kehl, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; G. Langemeyer, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; Chr. Link, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); D. Sattler/Th. Schneider, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> G. Koch, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; F.-J. Nocke, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p> | | | | | |
| Zielgruppe | <p>01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert 01-LA-GDogm</p> | | | | | |

Die Laienpredigt. Kanonistische Anfragen (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Raum 302 / P 4 Hallermann/Krähe

HS M24

Inhalt Bezüglich der Predigt von Laien im Gottesdienst hat sich meist eine mehr geduldete als abgesicherte Praxis eingespielt: Laien, vor allem so genannte "Hauptamtliche" predigen in Gottesdiensten unter ganz unterschiedlichen Bezeichnungen und an ganz verschiedenen Orten – unabhängig davon, ob diese liturgisch sinnvoll sind oder nicht – um so das offizielle Verbot der homiletischen Predigt von Laien irgendwie zu umgehen. Nun hat Anfang November 2015 die Schweizer Bischofskonferenz ein Hirtenwort veröffentlicht, das bezüglich der Laienpredigt einen ganz harten Kurs einschlägt. Den Schweizer Bischöfen geht es darum, dass es nicht zu einer Vermischung der Rollen von Priestern, Diakonen und Laienseelsorgern/-innen kommt.

In der auf einen Reader gestützten Veranstaltung wollen wir die verschiedenen Maßgaben (z.B. CIC/1917, II. Vatikanisches Konzil, Würzburger Synode, CIC/1983, verschiedene Römische Instruktionen und Direktorien etc.) studieren und auf ihre jeweilige theologische und rechtliche Begründung hin untersuchen. Dabei soll auch Raum sein für neue Fragestellungen, wie etwa die Predigtpraxis in Wort-Gottes-Feiern durch theologisch und homiletisch nicht qualifizierte Personen oder die Zunehmende Verwendung von Predigtvorlagen aus dem Internet.

Nachweis 1) Anwesenheitspflicht in der zweistündigen, im wöchentlichen Rhythmus stattfindenden Lehrveranstaltung;

2) Qualifizierter Vortrag über ein Thema anhand eines Thesenpapiers;

3) Beteiligung an den Diskussionen;

4) Seminararbeit (mindestens um ausreichend bewertet)

Kurzkommentar M23b-c, M24-4S1 bzw. M24-5S1

Zielgruppe Studierende im Studiengang Magister Theologiae

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS 317 / Neue Uni Krähe

VL PT-AFKR

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:

Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Literatur

Nachweis Klausur

Kurzkommentar 01-PT-AFKR-1

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (**01-PT-AFKR-1**) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

„...ich suche Zuflucht bei dir ... rette mich in deiner Gerechtigkeit!“ (Psalm 31,1) – Christliche Gastfreundschaft auf dem

Prüfstand (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg
 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 E60 LS Pth / Neubau 11
 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 E60 LS Pth / Neubau 11
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 E60 LS Pth / Neubau 11
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 E60 LS Pth / Neubau 11

Inhalt In ihrer Dankesrede zum Heinrich Böll Preis der Stadt Köln benennt die Schriftstellerin und Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller die Schritte Aussichtslosigkeit und Verzweiflung und das Heimweh nach Zukunft als Gründe, warum Menschen in der Flucht den einzigen Ausweg sehen. Aber mit der Ankunft im fremden Land ist die Zukunft ja noch nicht gesichert: „Bisher gab es das Heimweh nach Zukunft, doch nach der Ankunft sitzt einem die Zukunft auf der Haut. Zukunft klingt wie Zuflucht, aber das täuscht. Denn Zukunft ist abstrakt und Zuflucht konkret. Zuflucht ist unter den Fußsohlen ein wirklicher Ort. Aber Zukunft eine unwirkliche Zeit, die sich selbst nicht kennt. Die Gegenwart hört ja nie auf, die Vergangenheit schleppt man mit sich. Wer weiß, vielleicht fängt die Zukunft an, wenn die erste Ruhe nach der Flucht eintritt.“ (SZ Nr. 250, 23.11.2015, S. 14)

Angesichts der vielen Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und anderen Ländern, die vor Krieg und Terror fliehen gibt es in Deutschland einerseits eine große Welle der Hilfsbereitschaft, andererseits werden die Stimmen nach Begrenzung der Zahl der Flüchtlinge immer lauter. Ängste werden geschürt und plötzlich erscheinen die Schutzsuchenden nicht mehr als Opfer, sondern werden als Täter verdächtigt. In einer Atmosphäre des Misstrauens wird die ohnehin prekäre Zukunft noch mehr belastet. Wie geht die Kirche in Deutschland mit diesem Problem um und wie löst sie den jesuanischen Anspruch ein, die Fremden zu beherbergen? Dieser Frage wollen wir uns annähern, indem wir uns zunächst mit individuellen Fluchtgeschichten auseinandersetzen. Ferner geht es um die Sichtung und Bewertung staatlicher, kirchlicher, ehrenamtlicher und individueller Initiativen. Und nicht zuletzt wird uns die Frage beschäftigen, wie sich in der aktuellen Situation jeder einzelne von uns verändert und was das mit unserem christlichen Glauben zu tun hat.

Hinweise 2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung

Literatur Deutsche Bischofskonferenz, „Bleiben Sie engagiert!“ Wort der deutschen Bischöfe zur Hilfe für die Flüchtlinge, Ort: http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-168-Anlage1-Herbst-VV.pdf, Zugriff 23.11.2015.

Fabio Geda, Im Meer schwimmen Krokodile. Eine wahre Geschichte, München 2012.

Zielgruppe Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------|----------|
| 0155800 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | HS 317 / Neue Uni | Lohausen |
| Inhalt | Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie die Kirche in der Gesellschaft der Gegenwart tatsächlich vorkommt und vorkommen soll - und stellt auf diese Weise vor, was die Pastoraltheologie zur Gesamtheit der theologischen Disziplin beiträgt. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen bilden ein breites Spektrum ab: (Woran) glauben Menschen heute? Und wie kirchlich sind sie? Welche Prinzipien leiten die Kirche bei der Bestimmung ihres eigenen Selbstverständnisses? Und wo und unter welchen Bedingungen kann man eigentlich konkret vom Handeln der Kirche sprechen? Indem die Veranstaltung diese Themen behandelt, fragt sie auch nach Möglichkeiten und Grenzen, die verschiedenen Perspektiven zu einem Gesamtbild zusammen zu setzen. | | | | |
| Zielgruppe | Modul: Einführung (M 4-3) LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1) | | | | |

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|----------------------|-----------|-------------------------|----------|
| 0165000 | Do | 12:00 (c.t.) - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 18.07.2016 | Kalbheim |
| Inhalt | Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten. | | | | |
| Literatur | G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997. | | | | |
| Zielgruppe | | | | | |

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|--------------|-------------------------------|
| 0165100 | Mo | 19:00 - 20:30 | wöchentl. | 11.04.2016 - | HS 318 / Neue Uni Ziebertz |
| Inhalt | Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet. | | | | |
| Literatur | F. Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th. Klie/S. Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F. Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R. Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G. Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F. Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R. Lachmann/R. Mokorsch/E. Strum (Hg.), Religionsunterricht-Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U. Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.). | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM. Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V) | | | | |

Konzepte und Themen des RU; Lehr-/Lernforschung: Gelingende Kommunikation im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|-----------|---|---------------|--------|-------------------------|------|
| 0166000 | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Heil |
| Inhalt | Kommunizieren gehört zu den zentralen Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern. Ohne eine gelingende Kommunikation ist religiöse Bildung im Religionsunterricht nicht möglich. Doch diese Kommunikation ist voraussetzungs- und funktionsvoll und funktioniert nach bestimmten Regeln. Das Seminar präsentiert ein Konzept gelingender Kommunikation im Religionsunterricht anhand empirischer Fälle aus der Lehrer-Schüler-Interaktion. Im Anschluss daran klärt das Seminar anhand von Simulationen aus der Praxis, welche kommunikativen Kompetenzen zu einem professionellen religionspädagogischen Habitus von Religionslehrerinnen und Religionslehrern gehören. | | | | |
| Hinweise | Blockseminar Vorbesprechung: Fr. 15.4. 14-16 Uhr Weitere Termine freitags in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ort: Katechetisches Institut, Ottostraße 1, R 10 | | | | |
| Literatur | Georg Hilger, Stephan Leimgruber & Hans-Georg Ziebertz, Religionsdidaktik, München: Kösel 2013 (8. Auflage). Weitere Literatur im Seminar. | | | | |

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|--------------|----------------------------|
| 0166100 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | Raum 321 / P 4 Kalbheim |
| Hinweise | Dieses Seminar richtet sich nur an Lehramtsstudierende nach der alten Studienverlaufsordnung (2009) | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang | | | | |

Konzepte und Themen: Kirchengeschichtsdidaktische Impulse für den Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - Raum 302 / P 4 Mackenrodt

Inhalt
In den letzten Jahren hat sich im Zuge der Neuausrichtung des Religionsunterrichts im Sinne eines kompetenzorientierten Ansatzes auch im Bereich der Kirchengeschichtsdidaktik einiges verändert. Gerade durch einen biografischen Ansatz mit all seinen Vorzügen, aber sicherlich auch vorhandenen Schwierigkeiten kann es im Religionsunterricht gelingen, Schülerinnen und Schüler von ihrer eigenen Biografie her für durch die Kirchengeschichte vorgezeichnete Handlungsperspektiven zu interessieren. Neben einer Vorstellung und Diskussion verschiedener theoretischer Schwerpunktsetzungen, die mit unterschiedlichen Epochen der Kirchengeschichte vorgestellt werden, steht die Vorbereitung einzelner Unterrichtselemente für die verschiedenen Schulformen im Mittelpunkt der Seminarsitzungen.
In den letzten Jahren hat sich im Zuge der Neuausrichtung des Religionsunterrichts im Sinne eines kompetenzorientierten Ansatzes auch im Bereich der Kirchengeschichtsdidaktik einiges verändert. Gerade durch einen biografischen Ansatz mit all seinen Vorzügen, aber sicherlich auch vorhandenen Schwierigkeiten kann es im Religionsunterricht gelingen, Schülerinnen und Schüler von ihrer eigenen Biografie her für durch die Kirchengeschichte vorgezeichnete Handlungsperspektiven zu interessieren. Neben einer Vorstellung und Diskussion verschiedener theoretischer Schwerpunktsetzungen, die mit unterschiedlichen Epochen der Kirchengeschichte vorgestellt werden, steht die Vorbereitung einzelner Unterrichtselemente für die verschiedenen Schulformen im Mittelpunkt der Seminarsitzungen.

Literatur

Nachweis

Zielgruppe

Fuer GSiK: Seminarschein
 Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen der RP und RD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - Raum 321 / P 4 Kalbheim

Inhalt
 In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahrbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Hinweise

Zielgruppe

Dieses Seminar ist nur für Studierende nach dem neuen Studienverlaufsplan (WS 2015/16).
 Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Was kann die Religionspädagogik von der Religionspsychologie lernen?

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - Raum 302 / P 4 Ziebertz

Inhalt
 Die Religionspädagogik ist eine Verbunddisziplin, d.h., sie bezieht Kenntnisse und Methoden der Pädagogik, Soziologie und Psychologie selbstverständlich ein. In diesem Seminar wird das Augenmerk auf die Religionspsychologie gelegt. Es wird gefragt, wie die Religionspsychologie auf den Gegenstandsbereich Religion zugeht und welche Theorien sie generiert. Das Seminar will erarbeiten, ob und welche Einsichten der Religionspsychologie für Konzepte der Religionspädagogik sowie für religiöses Lernen bedeutsam sein können. Dazu werden ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie und Pädagogische Psychologie bearbeitet. Die Bedeutung der entwicklungspsychologischen Forschung insbesondere für das Kindes- und Jugendalter liegt auf der Hand. Unter persönlichkeitspsychologischer Fragestellung wird der Nutzen von Strukturmodellen der Religiosität erörtert. Sozialpsychologisch sollen die Bedeutung des Modelllernens für die religiöse Erziehung, sowie die Rolle der Religiosität bei der Kontingenzbewältigung durch die psychologischen Mechanismen der Attribution und des Copings aufgezeigt werden. Die Pädagogische Psychologie gibt schließlich Einblicke in Prozesse des Lernens. Das Seminar will einerseits eine begrenzte Übersicht ermöglichen und andererseits in den zitierten Bereichen Kenntnisse vertiefen.

Hinweise

Literatur

Nachweis

Zielgruppe

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.
 Ziebertz H.-G. (Hrsg.) (2015), Religionsfreiheit, Würzburg: Echter; Ziebertz H.-G./Benzing T. (2013), Menschenrechte – trotz oder wegen Religion?, Münster: LIT; Ziebertz H.-G. (2010), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster: LIT 2010. Weitere Literatur im Seminar.

GSiK: Seminarschein
 Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - Raum 321 / P 4 Unser

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - Raum 302 / P 4

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - Raum 107 / P 4

Inhalt
 Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.

Hinweise

Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.
 Anforderungen:
 Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|--|-------|
| 0170005 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | Becka |
| Zielgruppe | Lehramt: 01-ET-CHVW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt) 01-LA-FB-KGWPTH1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-LA-FB-KGWPTH2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2) 01-GWS1-1 oder 01-GWS2-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2) 01-LA-GWS-RKG1-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 1) 01-LA-GWS-RKG2-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 2) Bachelor: 01-BATS-CSW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2011</i> - Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS1-1) und Wahlpflichtbereich 01-BA-ThSt-WPF-CSW (<i>Stud.ord. 2015</i> - Christliche Sozialwissenschaft) 01-ASQ-KGWPTH1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-ASQ-KGWPTH2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung. | | | | | |

Übungen im interdisziplinären Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|----------------|-----------|-------|
| 0170605 | Mo | 16:00 - 17:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | Raum 107 / P 4 | 01-Gruppe | Becka |
| | Mi | 10:00 - 11:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | Raum 321 / P 4 | 02-Gruppe | Becka |
| Inhalt | Christliche Sozialethik ist notwendig interdisziplinär. Denn sie ringt um das richtige Handeln und das Gestalten sinnvoller Strukturen in sehr unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen. Die Veranstaltung entwickelt ein Verständnis von Interdisziplinarität und bearbeitet aus der spezifischen Perspektive der Sozialethik aktuelle Fragestellungen. Im Ausgang von Zeitungsberichten erschließen sich den Studierenden unterschiedliche Kontexte und sie unternehmen eine ethische Fokussierung der jeweiligen Probleme. Dabei geht es um eine Problemdiskussion in ethischer Perspektive ebenso wie um eine Diskursanalyse. | | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramt GYM: 01-ET-IDA-1 (Übungen im interdisziplinären Arbeiten) Magister: 01-M20-4 (<i>Stud.ord. 2009/2011</i> - Übungen im interdisziplinären Arbeiten) 01-M20-2 (<i>Stud.ord. 2013</i> - Vertiefung im Bereich der Christlichen Gesellschaftslehre) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung. | | | | | | |

Gesellschaft, Kirche und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|
| 0170705 | Fr | 09:00 - 13:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Schenk |
| | Fr | 09:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |
| | Sa | 09:00 - 14:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | |
| Zielgruppe | Lehramt: 01-ET-STCSOE-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Spezielle Themen der christlichen Sozialethik) 01-GWS1-1 oder 01-GWS2-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2) 01-LA-GWS-RKG1-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 1) 01-LA-GWS-RKG2-1Ü (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 2) 01-ET-SEO-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Sozial-ethische Orientierungen) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung. | | | | | |

Kunst

Didaktikfach Grundschule

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|--|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|
| 0503909 | Di | 09:00 - 11:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 00.208 / Witt.Platz | Brems |
| Basis T2 | | | | | | |
| Inhalt | Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet. Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen! Hinweise Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen. | | | | | |

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|
| 0503910 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Bautz |
| Basis T2 | Di | 10:00 - 11:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Bautz |
| Inhalt | Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung der Kinderzeichnung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um die Funktion der Kiz. und konkrete Anwendungsverfahren (Begabungstest, Entwicklungstests, psychologische Tests). Auch tiefenpsychologische Aspekte der Deutung werden vorgestellt. Die Vorlesung Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. | | | | | |
| Hinweise | Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Pflicht-Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung"). Anwesenheit und Übernahme eines Referates sind erforderlich | | | | | |
| Literatur | H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013. | | | | | |

Kunstgeschichte/Werkanalyse (LA 2 Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|
| 0503911 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Bautz |
| Basis T4 | | | | | | |
| Inhalt | Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen! | | | | | |
| Hinweise | Das Seminar ist für Studierende im 2. Semester, die nach der neuen Studienordnung (Juli 2015) studieren. Für La-Studierende ab 3. Semester ist zusätzlich das Seminar 0503912 Kinderzeichnung verpflichtend. | | | | | |
| Literatur | Seminarbegleitende Standardliteratur: - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. | | | | | |

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|
| 0503913 | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Drewitzki |
| Basis T2 | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Drewitzki |
| Inhalt | Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt. | | | | | |
| Hinweise | Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung") (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist. | | | | | |
| Literatur | Seminarbegleitende Standardliteratur: - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen! | | | | | |
| Voraussetzung | Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen. | | | | | |

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|
| 0503914 | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Drewitzki |
| Basis T2 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Drewitzki |
| Inhalt | Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt. | | | | | |
| Hinweise | In diesem Kombinationsseminar erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie "Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb der 3 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugesandt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist. | | | | | |
| Literatur | Seminarbegleitende Standardliteratur: <ul style="list-style-type: none"> - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen! | | | | | |
| Voraussetzung | Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen. | | | | | |

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|
| 0503916 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 00.208 / Witt.Platz | Bautz |
| Basis T1 | | | | | | |
| Inhalt | Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht. | | | | | |
| Hinweise | Für diejenigen, die erst im 1. oder 2. Semester sind, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht. http://www.kunstpaedagogik.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06030030/studienplan_lehramt_ab_ws_1516.pdf | | | | | |
| Literatur | H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneis, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009. | | | | | |

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|
| 0503917 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 00.208 / Witt.Platz | Bautz |
| Basis T1 | | | | | | |
| Inhalt | Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht. | | | | | |
| Hinweise | Für diejenigen, die erst im 1. oder 2. Semester (Studienbeginn SoSe 2015) sind, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht. http://www.kunstpaedagogik.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06030030/studienplan_lehramt_ab_ws_1516.pdf | | | | | |
| Literatur | H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneis, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009. | | | | | |

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|----------|--|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0503918 | Fr | 12:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 00.208 / Witt.Platz | Mayer |
| Basis T1 | Fr | 12:00 - 16:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.208 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 16:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 00.208 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 16:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.208 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 16:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 00.208 / Witt.Platz | |
| Inhalt | Das Seminar gibt einen Einblick in die Entwicklung der Kunstpädagogik und stellt ausgewählte Ansätze zur Diskussion. Praktische Übungen zu didaktischen Programmen sollen helfen, die eigene Haltung und die persönliche Motivation zur kunstpädagogischen Arbeit zu hinterfragen. | | | | | |

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503919 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002
Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009
Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503920 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002
Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009
Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Basis P3 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Sa 08:00 - 18:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Inhalt Im Blockseminar "Gestalten in der Schule" geht es darum, möglichst vielfältig und schulpraktisch für das Unterrichten im Fach Kunst/Erziehung vorbereitet zu werden. Wir werden uns Erfahrungsbereiche, Arbeitsbereiche und Gestaltungsgrundlagen des Faches Kunst/Erziehung erarbeiten, diese ausprobieren und reflektieren. Der Lehrplan Plus ist dafür unsere Grundlage. Natürlich wird das Seminar auch theoretische Grundlagen innerhalb der Kunstpädagogik und für das Unterrichten in der Schule bieten. Weiter wird die Theorie und Praxis des interessendifferenzierten projektorientierten Kunstunterrichts innerhalb des Blockseminars vorgestellt und erprobt.

Bitte bringen Sie eine Basisausrüstung für den Kunstunterricht mit. (Verschiedene Papiere, Stifte, Kreiden, Wasserfarbausrüstung, Schere, Klebestift etc...alles kann - nichts muss ...)

Denken Sie bitte auch an einen Digitalfotoapparat oder ein Fotohandy zum Dokumentieren.

Hinweise Studierende ab Studienbeginn WS15/16 besuchen für das Modul >Schulisches Gestalten/ Ziele, Inhalte, Methoden des Kunstunterrichts/Schulisches Gestalten/Ziele, Inhalte, Methoden im Kunstunterricht/ besuchen, heften Sie die Bestätigung der schriftlichen Arbeit bei. (Es ist eine Anmeldung zur Prüfung notwendig.) Nun wird das gesamte Modul verbucht.

Schulisches Gestalten: Kunstwerke am Original vermitteln / Elemente der Bild- und Kulturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.208 / Witt.Platz Laußmann

Basis P3

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Studierende, die im Modul angewandte Bezugswissenschaften den Bereich Projektorientierung oder Bild/ Kulturwissenschaften noch auffüllen müssen, bekommen diesen hier anerkannt, so die beiden (!) anderen Teilmodule bereits erfolgreich absolviert sind. (Neu kann dieses Modul nicht mehr belegt werden!)

Hinweise

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Grund

Basis P3

Schulisches Gestalten: Schatten- und Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|--|---------------|
| 0503930 | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | | Blum-Pfingstl |
| Basis P3 | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | | Blum-Pfingstl |

Inhalt

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkomentar **2 St.** – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und
 - praktischer Workshop
- gemeinsam zu vereinbarender Termin:**

- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes

Einzeltermine:

- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|--------------|---------------------|-----------|-----------|
| 0503942 | Di | 09:00 - 12:00 | 14tägl | 12.04.2016 - | 00.204 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Drewitzki |
| Basis P1 | Di | 09:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.204 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Drewitzki |

Hinweise Die beiden Seminargruppen finden **nicht** regelmäßig im zweiwöchigem Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.

Literatur Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|---|---------------|---------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0503946 | - | 10:00 - 17:00 | BlockSa | 28.04.2016 - 30.04.2016 | 00.204 / Witt.Platz | Stöger |
|---------|---|---------------|---------|-------------------------|---------------------|--------|

Basis P1

Inhalt

Gearbeitet wird mit lufttrocknender Modelliermasse. Die Kleinplastiken werden ca. 20 cm groß. Unkostenbeitrag: € 8,00.

Bitte mitbringen:

- Bildvorlagen, die Sie „reizen“, die Sie gerne plastisch darstellen würden oder eigene Fotos oder Zeichnungen
- Mal- und Zeichenutensilien, feine und größere Pinsel, Lumpen, Skizzenpapier...
- Aquarellfarben oder Wasserfarben, nur Grundfarben und weiss.
- Modellierwerkzeug falls vorhanden, es wird auch welches gestellt.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|
| 0503947 | Di | 12:00 - 15:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 00.206 / Witt.Platz | Bautz |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|

Basis P2

Hinweise

Die Veranstaltung endet um 15 Uhr. Sie müssen aber anschließend noch etwas Zeit zum aufräumen einplanen. Gedruckt wird mit Linol und Kreasoft, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf ca 10 €.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|
| 0503949 | Mo | 10:00 - 12:15 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.206 / Witt.Platz | Oberhofer |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|

Basis P2

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|
| 0503950 | Mi | 10:00 - 12:15 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.206 / Witt.Platz | Oberhofer |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|

Basis P2

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2016 - 05.07.2016 Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.

Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell ...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.

Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral ... usw.

Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.

Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitiver Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen und für die Ausstellung "Flora Graphica V" eine Auswahl erstellt, die vom 6. Juli bis 31. August 2016 im Botanischen Garten zu sehen sein wird. Zur Vernissage am Mittwoch, den 6. Juli 2016 um 18 Uhr sind Sie mit Freunden und Bekannten herzlich eingeladen.

Hinweise Mitzubringen sind: Zeichenblock A3, ab 120 g/m², Kohle, farbige Kreiden, Bleistifte, Knetgummi

Literatur ifa Institut für Auslandsbeziehungen, Linie, Line, Linea Zeichnung der Gegenwart. Dumont, 2010.

Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis P2 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 00.206 / Witt.Platz

So 10:00 - 15:45 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 00.206 / Witt.Platz

So 10:00 - 15:45 Einzel 22.05.2016 - 22.05.2016 00.206 / Witt.Platz

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden.

Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergummi, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503960 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Reuter

Inhalt Das Seminar ist für GS Student/innen gedacht, ohne Drittfach Kunst. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet. Malen, Zeichnen und Drucken wird ebenfalls exemplarisch vorgestellt und in praktischen Übungen vermittelt.

Bitte besorgen Sie sich ein stabiles Skizzenheft in der Größe A4 mit fester Bindung/ Heftung (keine Ringheftung).

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503961 Mo 14:00 - 16:15 wöchentl. 18.04.2016 - 00.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Oberhofer

Mi 14:00 - 16:15 wöchentl. 20.04.2016 - 00.208 / Witt.Platz 02-Gruppe Oberhofer

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Zeichnen

Veranstaltungsart: Tutorium

0503963 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.208 / Witt.Platz Walser

Inhalt Grundkenntnisse des Zeichnens werden wiederholt. Zeichenmaterial bitte selbst mitbringen. Skizzenbuch mind. A5, Bleistifte in verschiedenen Härten etc.

Rückfragen bitte an folgende E-Mail: franca.walser@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|--------------|---------------------|-----------|-------|
| 0503964 | Di | 08:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.206 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Lichy |
| | Do | 09:00 - 13:00 | 14tägl | 21.04.2016 - | 00.206 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Lichy |

Inhalt

Das Tutorium Drucken richtet sich an Studierende die nach diesem oder nächsten Semester ihr Examen machen und die Technik auffrischen wollen. Es kann auch genutzt werden, um sich mit der Technik vertraut zu machen, ersetzt aber kein Druckseminar. Gearbeitet wird mit den Materialien CreaSoft (Grundschule) und Linol (Hauptschule). Bitte bringt zur ersten Veranstaltung bereits Schnittwerkzeug mit (Bastelmesser oder Skalpell aber kein Teppichmesser!!! für CreaSoft und Linschnittwerkzeug für Linol). Druckstöcke aus den genannten Materialien sowie Papier können bei mir erworben werden.

Die Anmeldung gilt für einen der beiden Termine, entweder Dienstag oder Donnerstag. Diese finden immer 14-tägig statt und immer für vier Stunden (um Punkt 8 bzw. 9 Uhr). Bitte erscheint unbedingt zu der ersten Veranstaltung, aber nur an diesem Tag, an dem ihr auch unter dem Semester kommen wollt.

Neben diesen beiden Terminen wird es Blockseminare geben, die wie eine Prüfungssituation durchgeführt werden. Termine dafür werden zu Beginn des Semesters im Tutorium bekannt gegeben.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Malerei

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|------|--|
| 0503965 | Di | 15:00 - 16:00 | wöchentl. | 26.04.2016 - | 00.206 / Witt.Platz | Wolz | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|------|--|

Inhalt

Die Kenntnis der Grundlagen der Malerei wie z.B. Mischen von Farben, Kontraste, Räumlichkeit, Perspektive, Bildkomposition usw. ist für zukünftige Lehrkräfte aller Schularten von Bedeutung. In diesem Tutorium können diese Grundlagen erprobt bzw. vertieft werden. Das Tutorium ergänzt Malseminare und hilft bei der Prüfungsvorbereitung. Papier stellt die Uni im angemessenen Umfang. Bitte mitbringen: Farbe (Dispersion), Bleistifte, geeignete Pinsel, Lappen, Malkittel, Palette und Wasserbehälter.

Werkstatt Ton (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|------|--|
| 0503966 | Di | 16:00 - 17:00 | wöchentl. | 24.05.2016 - | 00.204 / Witt.Platz | Wolz | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|------|--|

Inhalt

Im Anschluss an das Seminar "Grundlagen Ton" findet dieses Tutorium im Sinne einer Werkstatt statt. Die erlernten handwerklichen Techniken können vertieft werden.

Hinweise

Anmeldung unter: renete.baumeister@uni-wuerzburg.de

Didaktikfach Mittelschule

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|--|
| 0503909 | Di | 09:00 - 11:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 00.208 / Witt.Platz | Brems | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|--|

Basis T2

Inhalt

Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|
| 0503910 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Bautz |
| Basis T2 | Di | 10:00 - 11:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Bautz |
| Inhalt | Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung der Kinderzeichnung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um die Funktion der Kiz. und konkrete Anwendungsverfahren (Begabungstest, Entwicklungstests, psychologische Tests). Auch tiefenpsychologische Aspekte der Deutung werden vorgestellt. Die Vorlesung Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. | | | | | |
| Hinweise | Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Pflicht-Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung"). Anwesenheit und Übernahme eines Referates sind erforderlich | | | | | |
| Literatur | H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013. | | | | | |

Kunstgeschichte/Werkanalyse (LA 2 Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|
| 0503911 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Bautz |
| Basis T4 | | | | | | |
| Inhalt | Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen! | | | | | |
| Hinweise | Das Seminar ist für Studierende im 2. Semester, die nach der neuen Studienordnung (Juli 2015) studieren. Für La-Studierende ab 3. Semester ist zusätzlich das Seminar 0503912 Kinderzeichnung verpflichtend. | | | | | |
| Literatur | Seminarbegleitende Standardliteratur: - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. | | | | | |

Entwicklung von Kinderzeichnung (LA 2. Semester, BA 4. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|
| 0503912 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Bautz |
| Basis T5 | | | | | | |
| Inhalt | Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung der Kinderzeichnung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um die Funktion der Kiz. und konkrete Anwendungsverfahren (Begabungstest, Entwicklungstests, psychologische Tests). Auch tiefenpsychologische Aspekte der Deutung werden vorgestellt. | | | | | |
| Hinweise | Für La-Studierende ab 3. Semester ist zusätzlich das Seminar 0503911 Kunstgeschichte/Werkanalyse verpflichtend. | | | | | |
| Literatur | H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013 | | | | | |

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|
| 0503913 | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Drewitzki |
| Basis T2 | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Drewitzki |
| Inhalt | Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt. | | | | | |
| Hinweise | Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschiedt. | | | | | |
| Literatur | Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist. Seminarbegleitende Standardliteratur: - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen! | | | | | |
| Voraussetzung | Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen. | | | | | |

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|
| 0503914 | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Drewitzki |
| Basis T2 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 00.205 / Witt.Platz | Drewitzki |
| Inhalt | Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt. | | | | | |
| Hinweise | In diesem Kombinationsseminar erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie "Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb der 3 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschiedt. | | | | | |
| Literatur | Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist. Seminarbegleitende Standardliteratur: - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen! | | | | | |
| Voraussetzung | Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen. | | | | | |

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|--------------|---------------------|-------|
| 0503916 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 00.208 / Witt.Platz | Bautz |
| Basis T1 | | | | | | |
| Inhalt | Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht. | | | | | |
| Hinweise | Für diejenigen, die erst im 1. oder 2. Semester sind, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht. http://www.kunstpaedagogik.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06030030/studienplan_lehramt_ab_ws_1516.pdf | | | | | |
| Literatur | H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009. | | | | | |

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503917 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Hinweise Für diejenigen, die erst im 1. oder 2. Semester (Studienbeginn SoSe 2015) sind, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht.
http://www.kunstpädagogik.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06030030/studienplan_lehramt_ab_ws_1516.pdf

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög: "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneis, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503918 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 00.208 / Witt.Platz Mayer

Basis T1 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 00.208 / Witt.Platz

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 00.208 / Witt.Platz

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 00.208 / Witt.Platz

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 00.208 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar gibt einen Einblick in die Entwicklung der Kunstpädagogik und stellt ausgewählte Ansätze zur Diskussion. Praktische Übungen zu didaktischen Programmen sollen helfen, die eigene Haltung und die persönliche Motivation zur kunstpädagogischen Arbeit zu hinterfragen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503919 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002

Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009

Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503920 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002

Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009

Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Schulisches Gestalten: Kunstwerke am Original vermitteln / Elemente der Bild- und Kulturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.208 / Witt.Platz Laußmann

Basis P3

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars. Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben. Studierende, die im Modul angewandte Bezugswissenschaften den Bereich Projektorientierung oder Bild/ Kulturwissenschaften noch auffüllen müssen, bekommen diesen hier anerkannt, so die beiden (!) anderen Teilmodule bereits erfolgreich absolviert sind. (Neu kann dieses Modul nicht mehr belegt werden!)

Hinweise

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Grund

Basis P3

Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503927 Di 14:00 - 15:30 wöchentl. 12.04.2016 - 00.208 / Witt.Platz Enk
 Sa - Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 Enk
 So - Einzel 26.06.2016 - 26.06.2016 Enk

Inhalt „Bilder aushalten, den Bildern ins Auge sehen – das ist eine mutige erkenntnistheoretische Haltung...“ (Karl Schlögel)
 Anhand von Kunstwerken in der Pinakothek der Moderne, München werden Möglichkeiten des Erkenntnisgewinns durch Kunstrezeption erforscht. Weiterführend werden Methoden entwickelt, wie diese Erkenntnisse Kindern und Jugendlichen vermittelt werden können. Die theoretische Vorarbeit mündet in ein praktisches museumspädagogisches Experiment: Im Rahmen des zweiten Exkursionstages (26.06.2016) findet eine Begegnung mit Kindern und Jugendlichen des soziokulturellen Projektes „Menschen im Aufwind“ statt. (menschenimaufwind.wordpress.com)
 Ziel ist es, den jungen MuseumsbesucherInnen auf nachhaltige Weise Kunst nahe zu bringen.

Schulisches Gestalten: Schatten- und Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 Blum-Pfingstl
 Basis P3 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 Blum-Pfingstl

Inhalt

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkommentar **2 St** . – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und
- praktischer Workshop
- gemeinsam zu vereinbarenden Terminen:**
- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes
- Einzeltermine:**
- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen

Vertiefung Praxis Fläche: Filmwerkstatt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503931 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 00.206 / Witt.Platz Rauh
 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 00.206 / Witt.Platz Rauh
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 00.206 / Witt.Platz Rauh

Inhalt Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.

Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Literatur

Literatur:

- *einleitend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980*
- *auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008*

Vertiefung Praxis Fläche: Fotografie/Bildbearbeitung (LA) / Mediale Inszenierung (BA 2. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503932 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 00.207 / Witt.Platz Nitschke
Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Vertiefung Praxis Fläche: Digitale Fotografie/Bildbearbeitung (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503933 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 00.207 / Witt.Platz Nitschke

Gestalten im Raum (LA) Szenisches Spiel mit Papier (BA 2. Semester) (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis P3

Inhalt Das Papierseminar beinhaltet verschiedene Arbeitstechniken mit dem Schwerpunkt Schattentheater. Dafür werden Figuren und Kulissen hergestellt, die dann im Spiel (mit Bühne und Beleuchtung) zum Einsatz kommen. Keine Vorkenntnisse, aber Spontaneität und Kooperationsfähigkeit sind erforderlich

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau.
Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Grundlagen Ton: Vertiefung Praxis Raum (LA) Dreidimensionales Gestalten (BA 2. Semester) (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503941 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 00.204 / Witt.Platz Moll
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 00.204 / Witt.Platz Moll
So 09:00 - 17:00 Einzel 15.05.2016 - 15.05.2016 00.204 / Witt.Platz Moll

Inhalt

Inhalte
handwerkliche Techniken/gestalterische Aspekte zum:
- Formen eines Hohlkörpers/Gefäßes
- Modellieren einer Kleinplastik
- Fertigen eines Reliefs

Material

Skizzenheft
Materialkosten 5 € (vorab über die Universität zu bezahlen)

Voraussetzungen

Kenntnisse im Umgang mit Ton sind nicht zwingend notwendig, aber von Vorteil.
Kenntnisse über menschliche Proportionen (Gesicht/Körper) werden vorausgesetzt

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942 Di 09:00 - 12:00 14tägl 12.04.2016 - 00.204 / Witt.Platz 01-Gruppe Drewitzki
Basis P1 Di 09:00 - 12:00 14tägl 19.04.2016 - 00.204 / Witt.Platz 02-Gruppe Drewitzki

Hinweise Die beiden Seminargruppen finden **nicht** regelmäßig im zweiwöchigem Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.

Literatur Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003

Gestalten im Raum: Holz (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503943 Fr 09:00 - 12:00 14tägl 22.04.2016 - U.007 / Witt.Platz Drewitzki

Inhalt In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen bei der Holzbearbeitung, die in den schulischen Lehrplänen verankert sind (wie Sägen, Feilen, Bohren, Stemmen, Fügen u.ä.) vermittelt. Die praktischen Werkaufgaben orientieren sich an diesen Kompetenzen.

Hinweise Für die erste Seminarsitzung müssen zwei oder drei Astgabeln aus beliebigem, gut getrocknetem Holz in Fingerstärke und einer Gesamtlänge von 30 bis 40 cm mitgebracht werden.

Die Materialkosten für das erste Werkstück werden auf alle Seminarteilnehmer umgelegt, alle anderen Materialien besorgen Sie eigenständig bzw. in Absprache mit den anderen Seminarteilnehmern.

Die genauen Termine für das Seminar werden in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben, sie finden nicht regelmäßig alle 14 Tage statt.

Literatur Rittermann, Antje und Susann: Werkstatt Holz. Techniken und Projekte für Kinder. Bern 2014

ISB (Wolfgang Gobmeier): Schülerarbeitshefte für das Fach Werken an Realschulen in Bayern: Holz (Jahrgangsstufe 7, 8 und 10)

Voraussetzung Da in diesem Seminar sehr selbstständig gearbeitet wird (Werkstattprinzip), sind **Basiskenntnisse** in der Holzbearbeitung Voraussetzung.

Wichtig: Ebenso ist eine **eigene Grundausstattung an Werkzeugen** sowie **eine räumliche Möglichkeit** für die Weiterarbeit obligatorisch, da Sie in etwa die Hälfte Ihrer praktischen Arbeit außerhalb des Seminars erledigen müssen.

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946 - 10:00 - 17:00 BlockSa 28.04.2016 - 30.04.2016 00.204 / Witt.Platz Stöger

Basis P1

Inhalt Gearbeitet wird mit lufttrocknender Modelliermasse. Die Kleinplastiken werden ca. 20 cm groß. Unkostenbeitrag: € 8,00.

Bitte mitbringen:

- Bildvorlagen, die Sie „reizen“, die Sie gerne plastisch darstellen würden oder eigene Fotos oder Zeichnungen
- Mal- und Zeichenutensilien, feine und größere Pinsel, Lumpen, Skizzenpapier...
- Aquarellfarben oder Wasserfarben, nur Grundfarben und Weiss.
- Modellierwerkzeug falls vorhanden, es wird auch welches gestellt.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503947 Di 12:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Die Veranstaltung endet um 15 Uhr. Sie müssen aber anschließend noch etwas Zeit zum aufräumen einplanen. Gedruckt wird mit Linol und Kreasoft, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf ca 10 €.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949 Mo 10:00 - 12:15 wöchentl. 18.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950 Mi 10:00 - 12:15 wöchentl. 20.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2016 - 05.07.2016 Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.

Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell ...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.

Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral ... usw. Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.

Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen und für die Ausstellung "Flora Graphica V" eine Auswahl erstellt, die vom 6. Juli bis 31. August 2016 im Botanischen Garten zu sehen sein wird. Zur Vernissage am Mittwoch, den 6. Juli 2016 um 18 Uhr sind Sie mit Freunden und Bekannten herzlich eingeladen.

Hinweise Mitzubringen sind: Zeichenblock A3, ab 120 g/m², Kohle, farbige Kreiden, Bleistifte, Knetgummi
Literatur ifa Institut für Auslandsbeziehungen, Linie, Line, Linea Zeichnung der Gegenwart. Dumont, 2010.

Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0503956 | Sa | 10:00 - 15:45 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 00.206 / Witt.Platz | Dietrich-Stainov |
| Basis P2 | Sa | 10:00 - 15:45 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | 00.206 / Witt.Platz | |
| | So | 10:00 - 15:45 | Einzel | 17.04.2016 - 17.04.2016 | 00.206 / Witt.Platz | |
| | So | 10:00 - 15:45 | Einzel | 22.05.2016 - 22.05.2016 | 00.206 / Witt.Platz | |

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise

Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergummi, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Zeichnen

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|--------|
| 0503963 | Do | 12:00 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 00.208 / Witt.Platz | Walser |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|--------|

Inhalt Grundkenntnisse des Zeichnens werden wiederholt. Zeichenmaterial bitte selbst mitbringen. Skizzenbuch mind. A5, Bleistifte in verschiedenen Härten etc.

Rückfragen bitte an folgende E-Mail: franca.walser@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|--------------|---------------------|-----------|-------|
| 0503964 | Di | 08:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.206 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Lichy |
| | Do | 09:00 - 13:00 | 14tägl | 21.04.2016 - | 00.206 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Lichy |

Inhalt Das Tutorium Drucken richtet sich an Studierende die nach diesem oder nächsten Semester ihr Examen machen und die Technik auffrischen wollen. Es kann auch genutzt werden, um sich mit der Technik vertraut zu machen, ersetzt aber kein Druckseminar.

Gearbeitet wird mit den Materialien CreaSoft (Grundschule) und Linol (Hauptschule). Bitte bringt zur ersten Veranstaltung bereits Schnittwerkzeug mit (Bastelmesser oder Skalpell aber kein Teppichmesser!!! für CreaSoft und Linschnittwerkzeug für Linol). Druckstöcke aus den genannten Materialien sowie Papier können bei mir erworben werden.

Die Anmeldung gilt für einen der beiden Termine, entweder Dienstag oder Donnerstag. Diese finden immer 14-tägig statt und immer für vier Stunden (um Punkt 8 bzw. 9 Uhr). Bitte erscheint unbedingt zu der ersten Veranstaltung, aber nur an diesem Tag, an dem ihr auch unter dem Semester kommen wollt.

Neben diesen beiden Terminen wird es Blockseminare geben, die wie eine Prüfungssituation durchgeführt werden. Termine dafür werden zu Beginn des Semesters im Tutorium bekannt gegeben.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Malerei

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|------|
| 0503965 | Di | 15:00 - 16:00 | wöchentl. | 26.04.2016 - | 00.206 / Witt.Platz | Wolz |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|------|

Inhalt Die Kenntnis der Grundlagen der Malerei wie z.B. Mischen von Farben, Kontraste, Räumlichkeit, Perspektive, Bildkomposition usw. ist für zukünftige Lehrkräfte aller Schularten von Bedeutung. In diesem Tutorium können diese Grundlagen erprobt bzw. vertieft werden. Das Tutorium ergänzt Malseminare und hilft bei der Prüfungsvorbereitung. Papier stellt die Uni im angemessenen Umfang. Bitte mitbringen: Farbe (Dispersion), Bleistifte, geeignete Pinsel, Lappen, Malkittel, Palette und Wasserbehälter.

Werkstatt Ton (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|------|
| 0503966 | Di | 16:00 - 17:00 | wöchentl. | 24.05.2016 - | 00.204 / Witt.Platz | Wolz |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|------|

Inhalt Im Anschluss an das Seminar "Grundlagen Ton" findet dieses Tutorium im Sinne einer Werkstatt statt. Die erlernten handwerklichen Techniken können vertieft werden.

Hinweise Anmeldung unter: rene.baumeister@uni-wuerzburg.de

Latein

Pädagogische und didaktische Grundlagen für die Arbeit als Lehrer der Alten Sprachen (2 SWS, Credits: 3/4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|------------------|--------|
| 1301226 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 01.031 / DidSpra | Günzel |
| Inhalt | Wie gehe ich mit Unterrichtsstörungen um? Wie mit disziplinären Problemen? Wie mit Gewalt und Mobbing? Was macht guten Latein- bzw. Griechischunterricht aus? Wie plane ich diesen? Was gehört in eine gute Unterrichtsstunde? Wie gelingt mir eine transparente und verlässliche Notengebung? Wie gestalte ich ein mitunter schwieriges Beratungsgespräch mit Schülern? Wie ein Elterngespräch? Jeder dieser Fragen liegt ein Aspekt der täglichen Arbeit im Lehrberuf zu Grunde, nicht selten bereiten Berufsanfängern gerade diese Fragestellungen Probleme. Im Seminar werden die grundlegenden Ansprüche an den (zukünftigen) Lehrer der Alten Sprachen theoretisch erörtert und mit Erfahrungen aus der Schulpraxis verglichen. Neben dem theoretischen Wissen sollen den Studierenden auch Tipps und Hilfestellungen für die zukünftige Berufspraxis vermittelt werden. Leistungsnachweis ist neben der regelmäßigen Teilnahme die Übernahme eines Referats. Es besteht weiter die Möglichkeit, die Inhalte der Veranstaltung in einem Unterrichtsversuch am Gymnasium Veitshöchheim einem Praxistest zu unterziehen. | | | | | |
| Hinweise | Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | Für Studierende LA Gym Latein, Griechisch | | | | | |

Mathematik

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Geometrie und sachbezogene Mathematik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|------------------------|--------|
| 0802620 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - | Turing-HS / Informatik | Bezold |
| M-MGS-2V | | | | | | |

Übungen zur Geometrie und sachbezogenen Mathematik in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-----------------|-----------|----------------|
| 0802625 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 01.104 / BibSem | 01-Gruppe | Bezold/Schraml |
| M-MGS-2Ü | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 01.104 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 01.104 / BibSem | 03-Gruppe | |
| | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 01.104 / BibSem | 04-Gruppe | |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 01.104 / BibSem | 05-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 01.106 / BibSem | 06-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 01.104 / BibSem | 07-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.102 / BibSem | 08-Gruppe | |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 01.106 / BibSem | 09-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 01.106 / BibSem | 10-Gruppe | |
| | - | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | 15-Gruppe | |

Wahlpflichtbereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------------|
| 0802310 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 01.106 / BibSem | Bezold/Schraml |
| M-DMGS-1S | | | | | | |

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|-------------------------------|---------------|--------|--------------|-----------------|----------------|
| 0802320 | Mi | 09:00 - 12:00 | 14tägl | 13.04.2016 - | 00.107 / BibSem | Bezold/Schraml |
| M-DAGS-1S | | | | | | |
| Hinweise | teilweise in der GS Estenfeld | | | | | |

Freier Bereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802310 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DMGS-1S

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802330 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802390 - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an Sinus-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910 wird noch bekannt gegeben Appell
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915 wird noch bekannt gegeben Appell
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Computer und Mensch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802995 wird noch bekannt gegeben Pott

Didaktikfach Mittelschule

Pflichtbereich

Algebra in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0802820 | Mo | 14:00 - 16:00 | Einzel | 11.07.2016 - 11.07.2016 | 00.108 / BibSem | Weigand |
| M-MH1-2V | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 00.108 / BibSem | |

Übungen zur Algebra in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--|-----------------|-----------|-------------------|
| 0802825 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | | 01.104 / BibSem | 01-Gruppe | Mungenast/Weigand |
| M-MH1-2Ü | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | | 01.106 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | 01.106 / BibSem | 03-Gruppe | |
| | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | | 01.106 / BibSem | 04-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 01.106 / BibSem | 05-Gruppe | |
| | - | - | wöchentl. | | | 10-Gruppe | |

Anwendungsorientierter Unterricht und Stochastik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--|-----------------|--------|
| 0802840 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | | 00.108 / BibSem | Appell |
| M-MH2-2V | | | | | | |

Übungen zum Anwendungsorientierten Unterricht und zur Stochastik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|-----------|--------|
| 0802845 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.106 / BibSem | 01-Gruppe | Appell |
| M-MH2-2Ü | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 03-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 01.106 / BibSem | 04-Gruppe | |
| | - | - | - | | | 11-Gruppe | |

Freier Bereich

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|-----------|--------|
| 0802440 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | 00.107 / BibSem | 02-Gruppe | Bezold |
| M-DVHS-1S | | | | | | | |

Themen der Grundschulmathematik für Studierende der Sonderpädagogik und des Lehramts an Mittelschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--|-----------------|--------|
| 0802460 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | | 00.106 / BibSem | Appell |
| M-DMHS | | | | | | |

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

| | | | | | | |
|---------|---|---|---|--|--|------|
| 0802920 | - | - | - | | | Pott |
|---------|---|---|---|--|--|------|

M-DVHB-1Ü

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

| | | | | | | |
|---------|--|--|---------------------------|--|--|---------|
| 0802925 | | | wird noch bekannt gegeben | | | Weigand |
|---------|--|--|---------------------------|--|--|---------|

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802990 wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-DVHB-1

Unterrichtsfach Grundschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802020 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Weigel

M-EL2-2V

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802025 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 -

00.102 / BibSem

01-Gruppe

Weigel

M-EL2-2Ü Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 -

00.102 / BibSem

02-Gruppe

- - wöchentl.

10-Gruppe

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-----------------|--------|
| 0802040 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 00.108 / BibSem | Appell |
| M-M1GHR-1V | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 00.108 / BibSem | |

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|---------------------|-----------|-------------|
| 0802045 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.106 / BibSem | 01-Gruppe | Appell/Roos |
| M-M1GHR-1Ü | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.104 / Gebäude 70 | 02-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 00.106 / BibSem | 03-Gruppe | |

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|----------------------|----------|
| 0802060 | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | Zuse-HS / Informatik | Hartmann |
| M-M2GHR-1V | | | | | |

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|---------------------|-----------|---------------|
| 0802065 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 00.104 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | Hartmann/Kolb |
| M-M2GHR-1Ü | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.102 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.102 / BibSem | 03-Gruppe | |

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|------------------------|-------|
| 0802080 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | Turing-HS / Informatik | Borzi |
| M-M2GHR-3V | Mi | 16:00 - 17:00 | wöchentl. | Turing-HS / Informatik | |

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-----------------|-----------|-------------------|
| 0802085 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 01.101 / BibSem | 01-Gruppe | Borzi/Breitenbach |
| M-M2GHR-3Ü | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 01.101 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 01.101 / BibSem | 03-Gruppe | |

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-----------------------|-----------|----------------|
| 0802110 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.108 / BibSem | 01-Gruppe | Lageman/Möller |
| M-M3GHR-1Ü | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | HS 4 / NWHS | 01-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.106 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 40.00.001 / Mathe Ost | 02-Gruppe | |

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|---------|
| 0802115 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 10.05.2016 - | HS 4 / NWHS | Feustel |
| M-M3GHR-1Ü | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.05.2016 - | Zuse-HS / Informatik | |

Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-----------------|--------|
| 0802220 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 01.106 / BibSem | Appell |
| M-DGGS-2V | | | | | |

Übungen zur Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802225 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Appell
M-DGGS-2Ü

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802240 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
M-DVGS-1S

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802290 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-SFDPGS-1

Freier Bereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802310 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DMGS-1S

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320 Mi 09:00 - 12:00 14tägl 13.04.2016 - 00.107 / BibSem Bezold/Schraml
M-DAGS-1S
Hinweise teilweise in der GS Estenfeld

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802330 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802390 - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an Sinus-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910 wird noch bekannt gegeben Appell
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915 wird noch bekannt gegeben Appell
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802990 wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-DVHB-1

Kurse der VHB: Computer und Mensch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802995 wird noch bekannt gegeben

Pott

Unterrichtsfach Mittelschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802020 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Weigel

M-EL2-2V

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802025 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 -

00.102 / BibSem

01-Gruppe

Weigel

M-EL2-2Ü Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 -

00.102 / BibSem

02-Gruppe

- - wöchentl.

10-Gruppe

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802040 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Appell

M-M1GHR-1V Do 10:00 - 12:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|---------------------|-----------|-------------|
| 0802045 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.106 / BibSem | 01-Gruppe | Appell/Roos |
| M-M1GHR-1Ü | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.104 / Gebäude 70 | 02-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 00.106 / BibSem | 03-Gruppe | |

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|----------------------|----------|
| 0802060 | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | Zuse-HS / Informatik | Hartmann |
|---------|----|---------------|-----------|----------------------|----------|

M-M2GHR-1V

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|---------------------|-----------|---------------|
| 0802065 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 00.104 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | Hartmann/Kolb |
| M-M2GHR-1Ü | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.102 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.102 / BibSem | 03-Gruppe | |

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|------------------------|-------|
| 0802080 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | Turing-HS / Informatik | Borzi |
| M-M2GHR-3V | Mi | 16:00 - 17:00 | wöchentl. | Turing-HS / Informatik | |

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-----------------|-----------|-------------------|
| 0802085 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 01.101 / BibSem | 01-Gruppe | Borzi/Breitenbach |
| M-M2GHR-3Ü | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 01.101 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 01.101 / BibSem | 03-Gruppe | |

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-----------------------|-----------|----------------|
| 0802110 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.108 / BibSem | 01-Gruppe | Lageman/Möller |
| M-M3GHR-1Ü | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | HS 4 / NWHS | 01-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.106 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 40.00.001 / Mathe Ost | 02-Gruppe | |

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|---------|
| 0802115 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 10.05.2016 - | HS 4 / NWHS | Feustel |
| M-M3GHR-1Ü | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.05.2016 - | Zuse-HS / Informatik | |

Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|--------|
| 0802410 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 00.103 / BibSem | Wörler |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|--------|

M-DGHR-1V

Übungen zur Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|-----------|-------------|
| 0802415 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 01-Gruppe | Wörler/Beck |
| M-DGHR-1Ü | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | - | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 01.101 / BibSem | 10-Gruppe | |

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 00.107 / BibSem 02-Gruppe Bezold
M-DVHS-1S

Freier Bereich

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920 - - - Pott
M-DVHB-1Ü
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802925 wird noch bekannt gegeben Weigand
M-VHBGeo-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBAr1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBSto-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben Pott
M-VHBM10-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBABC
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben Steuding
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Computer und Mensch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802995

wird noch bekannt gegeben

Pott

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802020

Fr 08:00 - 10:00

wöchentl.

00.108 / BibSem

Weigel

M-EL2-2V

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802025

Di 08:00 - 10:00

wöchentl.

19.04.2016 -

00.102 / BibSem

01-Gruppe

Weigel

M-EL2-2Ü

Di 10:00 - 12:00

wöchentl.

19.04.2016 -

00.102 / BibSem

02-Gruppe

- -

wöchentl.

10-Gruppe

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802040

Mi 10:00 - 12:00

wöchentl.

00.108 / BibSem

Appell

M-M1GHR-1V

Do 10:00 - 12:00

wöchentl.

00.108 / BibSem

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802045

Mi 14:00 - 16:00

wöchentl.

00.106 / BibSem

01-Gruppe

Appell/Roos

M-M1GHR-1Ü

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

00.104 / Gebäude 70

02-Gruppe

Do 16:00 - 18:00

wöchentl.

00.106 / BibSem

03-Gruppe

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802060

Fr 12:00 - 14:00

wöchentl.

Zuse-HS / Informatik

Hartmann

M-M2GHR-1V

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802065

Di 10:00 - 12:00

wöchentl.

00.104 / Gebäude 70

01-Gruppe

Hartmann/Kolb

M-M2GHR-1Ü

Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

00.102 / BibSem

02-Gruppe

Di 14:00 - 16:00

wöchentl.

00.102 / BibSem

03-Gruppe

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802080

Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Borzi

M-M2GHR-3V

Mi 16:00 - 17:00

wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--|-----------------|-----------|-------------------|
| 0802085 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | 01.101 / BibSem | 01-Gruppe | Borzi/Breitenbach |
| M-M2GHR-3Ü | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 01.101 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | | 01.101 / BibSem | 03-Gruppe | |

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--|-----------------------|-----------|----------------|
| 0802110 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 00.108 / BibSem | 01-Gruppe | Lageman/Möller |
| M-M3GHR-1Ü | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | HS 4 / NWHS | 01-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 00.106 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 40.00.001 / Mathe Ost | 02-Gruppe | |

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|---------|--|
| 0802115 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 10.05.2016 - | HS 4 / NWHS | Feustel | |
| M-M3GHR-1Ü | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.05.2016 - | Zuse-HS / Informatik | | |

Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|--------|--|
| 0802410 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 00.103 / BibSem | Wörler | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|--------|--|

M-DGHR-1V

Übungen zur Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|-----------|-------------|
| 0802415 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 01-Gruppe | Wörler/Beck |
| M-DGHR-1Ü | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | - | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 01.101 / BibSem | 10-Gruppe | |

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--|-----------------|---------|--|
| 0802450 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | | 00.103 / BibSem | Weigand | |
|---------|----|---------------|-----------|--|-----------------|---------|--|

M-DVRS-1S

Freier Bereich

Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--|------------------|------|--|
| 0801220 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 01.004 / DidSpra | Beck | |
|---------|----|---------------|-----------|--|------------------|------|--|

M-DVHB-1Ü
Hinweise einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

| | | | | | | | |
|---------|---|---|---|--|--|------|--|
| 0802920 | - | - | - | | | Pott | |
|---------|---|---|---|--|--|------|--|

M-DVHB-1Ü
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

| | | | | | | | |
|---------|--|--|--|---------------------------|--|---------|--|
| 0802925 | | | | wird noch bekannt gegeben | | Weigand | |
|---------|--|--|--|---------------------------|--|---------|--|

M-VHBGeo-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802990 wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-DVHB-1

Kurse der VHB: Computer und Mensch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802995 wird noch bekannt gegeben

Pott

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Lineare Algebra II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|------------------------|----------|
| 0800020 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | Turing-HS / Informatik | Waldmann |
| M-LNA-2V | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | Turing-HS / Informatik | |

Übungen zur Linearen Algebra II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-----------------|-----------|-----------------------------------|
| 0800025 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 01-Gruppe | Waldmann/Grüniger/Reichert/Schötz |
| M-LNA-2Ü | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 03-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 04-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.102 / BibSem | 05-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 06-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 07-Gruppe | |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 08-Gruppe | |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 00.102 / BibSem | 09-Gruppe | |

Analysis II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|------------------------|-------|
| 0800040 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | Turing-HS / Informatik | Kraus |
| M-ANA-2V | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | Turing-HS / Informatik | |

Übungen zur Analysis II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-----------------|-----------|-----------------------|
| 0800045 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 01-Gruppe | Kraus/Koch/Pohl/Steck |
| M-ANA-2Ü | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 00.102 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 03-Gruppe | |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 04-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 05-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 07-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.102 / BibSem | 08-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.106 / BibSem | 09-Gruppe | |

Einführung in die Funktionentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------|-------------|
| 0800160 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | HS 2 / NWHS | Dobrowolski |
| M-FTH-1V | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | HS 2 / NWHS | |

Übungen zur Einführung in die Funktionentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-----------------|-----------|----------------------|
| 0800165 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.103 / BibSem | 01-Gruppe | Dobrowolski/Benesova |
| M-FTH-1Ü | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 00.107 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 00.102 / BibSem | 03-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.107 / BibSem | 04-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 00.102 / BibSem | 05-Gruppe | |

Einführung in die Differentialgeometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------|------|
| 0800180 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | HS 2 / NWHS | Dirr |
| M-DGE-1V | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | HS 2 / NWHS | |

Übungen zur Einführung in die Differentialgeometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-----------------|-----------|---------------------------------------|
| 0800185 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 01-Gruppe | Dirr/Leymann/Stona de Almeida/Suttner |
| M-DGE-1Ü | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 03-Gruppe | |

Einführung in die Zahlentheorie für Lehramt Gymnasien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--|------------------|
| 0800222 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | | Jordan/Lauerbach |
| M-ZTL-1V | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | | |

Stochastik für Lehramt Gymnasium (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-----------------|--------|
| 0800360 | Mi | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | HS 2 / NWHS | Marohn |
| M-STL-1V | Do | 08:30 - 10:00 | wöchentl. | 00.108 / BibSem | |

Übungen zur Stochastik für Lehramt Gymnasium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|------------------------|-----------|--------|
| 0800365 | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | HS 2 / NWHS | 01-Gruppe | Marohn |
| M-STL-1Ü | Do | 18:00 - 19:30 | wöchentl. | 30.00.001 / Mathe West | 02-Gruppe | |

Didaktik der Algebra (Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|--------|
| 0801020 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.108 / BibSem | Weigel |
| M-D1GY-1 | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - | 00.108 / BibSem | |

Wahlpflichtbereich

Numerische Mathematik II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-----------------|------------|
| 0800120 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.103 / BibSem | Griesmaier |
| M-NUM-2V | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.103 / BibSem | |

Übungen zur Numerischen Mathematik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|---------------------|-----------|------------------------|
| 0800125 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 00.104 / Gebäude 70 | 01-Gruppe | Griesmaier/Schmiedecke |
| M-NUM-2Ü | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 02-Gruppe | |

Einführung in die Diskrete Mathematik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------|----------|
| 0800240 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | HS 2 / NWHS | Grüniger |
| M-DIM-1V | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | HS 2 / NWHS | |

Übungen zur Einführung in die Diskrete Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|---------------------|-----------|---------------|
| 0800245 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 01-Gruppe | Grüniger/Wenz |
| M-DIM-1Ü | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 00.101 / BibSem | 02-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 00.101 / Gebäude 70 | 03-Gruppe | |

Seminar Operations Research (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800410 - - wöchentl.

Wachsmuth

M-SEM-1S

Hinweise Anmeldung per email, Termine nach Absprache.

Seminar Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800460 Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

30.00.001 / Mathe West

Müller

M-SEM-1S

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Algebra) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800490 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl.

HS 4 / NWHS

Möller/Wenz

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl.

HS 4 / NWHS

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800495 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl.

00.103 / BibSem

Grahl

Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0800530 - 09:00 - 13:00 Block 25.07.2016 - 12.08.2016 Turing-HS / Informatik

Betzel

M-PRG-1P

Hinweise Blockkurs nach Semesterende, nachmittags Übungen in den CIP-Pools

Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0801220 Do 14:00 - 16:00 wöchentl.

01.004 / DidSpra

Beck

M-DVHB-1Ü

Hinweise einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP

Didaktik der Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0801230 Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

00.103 / BibSem

Beck

M-D3GY-1V

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Repetitorium Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0801240 Do 12:00 - 14:00 wöchentl.

00.103 / BibSem

Weigand

M-DVGY-1S

Kurse der VHB: Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802925 wird noch bekannt gegeben

Weigand

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Funktionentheorie

Veranstaltungsart: Kurs

0802975 wird noch bekannt gegeben

Grahl

M-VHBEx

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Staatsexamenskurs Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802985 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-DVHB-

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Computer und Mensch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802995 wird noch bekannt gegeben

Pott

Musik

Didaktikfach Grundschule

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2016 - 11.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|----------------|
| 0404209 | Fr 10:00 - 12:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Tos.Saal / Residenz | 01-Gruppe | Strutzenberger |
| | - 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 02.07.2016 - 03.07.2016 | HS III / Residenz | 01-Gruppe | Strutzenberger |
| | Fr 10:00 - 12:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | HS III / Residenz | 02-Gruppe | Szczepaniak |
| | - 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 04.06.2016 - 05.06.2016 | HS III / Residenz | 02-Gruppe | Szczepaniak |

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|------------------|---------|-------------------------|-------------------|-----------|-------------|
| 0404210 | Fr 10:00 - 17:00 | BlockSa | 27.05.2016 - 28.05.2016 | HS III / Residenz | 01-Gruppe | Szczepaniak |
| | Fr 10:00 - 17:00 | BlockSa | 08.07.2016 - 09.07.2016 | HS III / Residenz | 02-Gruppe | Szczepaniak |
| | Fr 10:00 - 17:00 | BlockSa | 22.04.2016 - 23.04.2016 | | 03-Gruppe | Schreyer |
| | Fr 10:00 - 17:00 | BlockSa | 29.04.2016 - 30.04.2016 | | 04-Gruppe | Schreyer |

Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtscheines gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.

Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in vier Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden. Bitte nur für EINEN der beiden Kurse anmelden! Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (SS 2016) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 Szczepaniak

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger
Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221 Mo 08:15 - 17:00 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Di 08:15 - 17:00 Einzel 05.04.2016 - 05.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Mi 08:15 - 17:00 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Do 08:15 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Fr 08:15 - 12:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - Debes-Lohmann

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Fr 14:30 - 18:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 Grimmer
Fr 16:30 - 18:15 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Literatur **Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.**
Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 Friedrich
Fr 13:00 - 18:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 Friedrich
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 Friedrich
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|---------|
| 0404234 | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|------------------|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0404236 | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| Hinweise | Fortgeschrittene | | | | | |

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|--------|
| 0404237 | Di | 09:00 - 09:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Scholz |
| | Di | 09:45 - 10:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Scholz |

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 0404238 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 413 / Mergenth. | Geiger |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0404239 | Mi | 18:15 - 19:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 404 / Mergenth. | Winkler |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------------------------|
| 0404240 | Di | 14:30 - 17:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 405 / Mergenth. | Cording/Cording/ Pulc |
| | Fr | 10:00 - 15:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 412 / Mergenth. | Cording/Cording/ Pulc |

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------------|
| 0404243 | Do | 09:45 - 17:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 414 / Mergenth. | Lampidis-Pirsch |
| | Fr | 09:45 - 17:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 414 / Mergenth. | Lampidis-Pirsch |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 0404244 | Di | 13:00 - 19:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 415 / Mergenth. | Rottmann |
| | Mi | 09:00 - 15:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 415 / Mergenth. | Rottmann |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0404245 | Di | 09:00 - 13:15 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 405 / Mergenth. | Winkler |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 405 / Mergenth. | Winkler |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------------|
| 0404246 | Fr | 11:00 - 13:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 409 / Mergenth. | Tafelmeier |
| | Fr | 11:00 - 13:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 409 / Mergenth. | |
| | Fr | 11:00 - 13:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 409 / Mergenth. | |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404247 | Do | 11:30 - 20:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 405 / Mergenth. | Hagen |
| | Fr | 09:30 - 18:30 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 405 / Mergenth. | Hagen |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 0404248 | Di | 09:00 - 20:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 410 / Mergenth. | Bergmann |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404249 | Di | 15:00 - 20:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 408 / Mergenth. | Weyer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404250 | Mo | 08:30 - 15:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 405 / Mergenth. | Albes |
| | Fr | 08:30 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 407 / Mergenth. | Albes |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|----------|---|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404251 | Mo 09:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 411 / Mergenth. | Buffy |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!) | | | | |

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|----------|---|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 0404252 | Mo 09:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 409 / Mergenth. | Whitener |
| | Do 14:30 - 17:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 412 / Mergenth. | Whitener |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester) | | | | |

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|-----------------|------|
| 0404253 | Di 14:00 - 17:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 403 / Mergenth. | Beal |
| | Mi 14:00 - 17:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 403 / Mergenth. | Beal |
| | Do 14:00 - 17:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 403 / Mergenth. | Beal |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester) | | | | |

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|----------|---|-----------|-------------------------|-----------------|------------|
| 0404254 | Di 11:00 - 13:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 408 / Mergenth. | von Bezold |
| | Di 13:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 407 / Mergenth. | von Bezold |
| | Fr 11:00 - 18:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 415 / Mergenth. | von Bezold |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!) | | | | |

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404255 | Di 09:00 - 13:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 403 / Mergenth. | Davis |
| | Mi 09:00 - 13:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 403 / Mergenth. | Davis |
| | Do 09:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 403 / Mergenth. | Davis |
| | Fr 09:00 - 13:30 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 403 / Mergenth. | Davis |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester) | | | | |

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256 - - - Donhauser-Neber

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257 Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Elsner
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016 Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258 Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Heidecker
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber
Goltz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 0404268 | Di | 09:00 - 20:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 409 / Mergenth. | Müller |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!) | | | | | |

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|--|---------|
| 0404269 | Di | 11:10 - 12:10 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | Stracke |
| | Mi | 11:10 - 12:10 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | | Stracke |
| | Do | 11:10 - 12:10 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | | Stracke |
| | Fr | 11:00 - 16:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | | Stracke |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!) | | | | | |

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|-----------|
| 0404270 | Di | 09:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | Netzbandt |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | | Netzbandt |
| | Do | 09:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | | Netzbandt |

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 0404271 | Mi | 15:00 - 19:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 410 / Mergenth. | Fiolka |
| | Do | 15:00 - 19:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 408 / Mergenth. | Fiolka |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!) | | | | | |

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0404272 | Mo | 10:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 413 / Mergenth. | Cording |
| | Mi | 08:00 - 10:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 413 / Mergenth. | Cording |
| | Mi | 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 411 / Mergenth. | Cording |
| | Mi | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 413 / Mergenth. | Cording |
| | Do | 08:00 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 413 / Mergenth. | Cording |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!) | | | | | |

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------------|------------|
| 0404273 | Mo 09:45 - 20:15 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | 403 / Mergenth. | Kohlrausch |
| | Mo 09:45 - 20:15 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | 403 / Mergenth. | |
| | Mo 09:45 - 20:15 | Einzel | 23.05.2016 - 23.05.2016 | 403 / Mergenth. | |
| | Mo 09:45 - 20:15 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | 403 / Mergenth. | |
| | Mo 09:45 - 20:15 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | 403 / Mergenth. | |
| | Mo 09:45 - 20:15 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | 403 / Mergenth. | |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 0404274 | Mo 14:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 408 / Mergenth. | Nikonenko |
| | Mi 09:30 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 408 / Mergenth. | Nikonenko |
| | Fr 09:30 - 15:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 408 / Mergenth. | Nikonenko |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 0404275 | Do 13:00 - 20:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 413 / Mergenth. | Tkachenko |
| | Fr 08:30 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 410 / Mergenth. | Tkachenko |

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|-------|---|---|---|-----------|
| 0404276 | - - - | - | - | - | Darringer |
|---------|-------|---|---|---|-----------|

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|--|----------|
| 0404278 | Di 07:30 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | Trommler |
| | Do 07:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | | Trommler |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 0404279 | Mo | 11:00 - 19:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 415 / Mergenth. | Buchanan |
| | Di | 13:30 - 19:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 412 / Mergenth. | Buchanan |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0404280 | Mi | 09:00 - 15:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 414 / Mergenth. | Jackman |
| | Do | 09:00 - 15:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 415 / Mergenth. | Jackman |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 0404281 | Di | 09:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 411 / Mergenth. | Remberger |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 0404282 | Di | 08:00 - 09:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 413 / Mergenth. | Scholz |
| | Di | 12:15 - 15:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 413 / Mergenth. | Scholz |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404283 | Mi | 10:00 - 20:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 407 / Mergenth. | Krieg |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404284 | Di | 08:00 - 13:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 415 / Mergenth. | Heinl |
| | Mi | 08:00 - 10:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 411 / Mergenth. | Heinl |
| | Mi | 12:00 - 13:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 411 / Mergenth. | Heinl |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311 Di 10:45 - 11:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
 Di 11:30 - 12:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz
 Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand
 Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Heidl

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------------|----------------|
| 0404370 | Sa 09:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 404 / Mergenth. | Strutzenberger |
| | Sa 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 404 / Mergenth. | Strutzenberger |
| | So 09:00 - 18:00 | Einzel | 17.04.2016 - 17.04.2016 | 404 / Mergenth. | Strutzenberger |

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404379 | Mi 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 413 / Mergenth. | Heinl |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404381 | Do 14:00 - 16:15 | Einzel | 31.03.2016 - 31.03.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Fr 10:00 - 13:45 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Fr 16:15 - 18:15 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 404 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa 14:15 - 17:15 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa 10:00 - 13:45 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa 16:15 - 19:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | So 10:00 - 13:45 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | So 19:00 - 22:30 | Einzel | 17.04.2016 - 17.04.2016 | | Hagen |

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre - Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0404392 | Mi 16:00 - 16:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 404 / Mergenth. | 01-Gruppe | Haupt |
| | Mi 17:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 404 / Mergenth. | 02-Gruppe | Haupt |

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404395 | Do 16:45 - 19:00 | Einzel | 31.03.2016 - 31.03.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Fr 14:15 - 17:15 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Fr 14:45 - 16:15 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 404 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa 10:00 - 13:45 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa 14:15 - 17:15 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa 14:45 - 16:15 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa 19:00 - 22:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | | Hagen |
| | So 14:15 - 17:15 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

Prüfungsanmeldung für die praktische Examensprüfung Didaktikfach Musik LA Grundschule/LA Grundschule-Sonderpädagogik - Staatsexamen im Herbst 2016

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0404396 - - - Einzel

Hinweise **Achtung!**
Die genaue Zeiteinteilung der Kandidaten wird per E-Mail mitgeteilt.

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Do 16:00 - 18:00 Einzel 14.04.2016 - 14.04.2016 Extern / Extern Albert
Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 15.04.2016 - Extern / Extern

Inhalt Kennenlernen von Programm-Musik in einer zweiten Jahrgangsstufe. Projekt: Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Didaktikfach Mittelschule

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2016 - 11.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 Tos.Saal / Residenz 01-Gruppe Strutzenberger
- 09:00 - 17:00 BlockSaSo 02.07.2016 - 03.07.2016 HS III / Residenz 01-Gruppe Strutzenberger
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak
- 09:00 - 17:00 BlockSaSo 04.06.2016 - 05.06.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 Szczepaniak

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------------|
| 0404213 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 404 / Mergenth. | Szczepaniak |
| Hinweise | Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden. | | | | | |

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|------------|---------------|-----------|-------------------------|--|---------|
| 0404216 | Fr | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - 08.07.2016 | | Metzger |
| Hinweise | (LPO 1 cc) | | | | | |

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|--------------------|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|
| 0404220 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 404 / Mergenth. | Nölp |
| Hinweise | (LPO 1 ee oder gg) | | | | | |

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|------------------|---------------|--------|-------------------------|-----------------|----------|
| 0404221 | Mo | 08:15 - 17:00 | Einzel | 04.04.2016 - 04.04.2016 | 404 / Mergenth. | Kremling |
| | Di | 08:15 - 17:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | 404 / Mergenth. | Kremling |
| | Mi | 08:15 - 17:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 404 / Mergenth. | Kremling |
| | Do | 08:15 - 17:00 | Einzel | 07.04.2016 - 07.04.2016 | 404 / Mergenth. | Kremling |
| | Fr | 08:15 - 12:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | 404 / Mergenth. | Kremling |
| Hinweise | LPO 1 ee oder gg | | | | | |

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|---|---|---|---|---|---------------|
| 0404222 | - | - | - | - | - | Debes-Lohmann |
|---------|---|---|---|---|---|---------------|

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|---------|
| 0404223 | Fr | 14:30 - 18:15 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | | Grimmer |
| | Fr | 14:30 - 18:15 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | | Grimmer |
| | Fr | 14:30 - 18:15 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | | Grimmer |
| | Fr | 14:30 - 18:15 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | | Grimmer |
| | Fr | 14:30 - 18:15 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | | Grimmer |
| | Fr | 16:30 - 18:15 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | | Grimmer |

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35. Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.**

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|
| 0404224 | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 404 / Mergenth. | Nölp |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--|-----------|
| 0404225 | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | | Friedrich |
| | Fr | 13:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | | Friedrich |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | | Friedrich |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | | Friedrich |

Inhalt: Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 0404226 | Di | 15:30 - 17:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 413 / Mergenth. | Scholz |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|

Hinweise: Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|----------|
| 0404227 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | HS III / Residenz | Freibott |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|----------|

Hinweise: LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|----------|
| 0404228 | Mo | 14:00 - 15:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | HS III / Residenz | Freibott |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|----------|

Hinweise: LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|----------|
| 0404229 | Di | 18:00 - 21:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | HS III / Residenz | Freibott |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|----------|

Hinweise:

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|----------|
| 0404230 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | HS III / Residenz | Freibott |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|----------|

Hinweise: **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|----------|
| 0404232 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | HS III / Residenz | Freibott |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|----------|

Hinweise: LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|------|
| 0404233 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | SR 107 / Domer 13 | Arlt |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|------|

Inhalt: Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|---------|
| 0404234 | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Andruss |

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0404236 | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 01.07.2016 - 01.07.2016 | 413 / Mergenth. | Andruss |

Hinweise

Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|--------|
| 0404237 | Di | 09:00 - 09:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 413 / Mergenth. | 01-Gruppe | Scholz |
| | Di | 09:45 - 10:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 413 / Mergenth. | 02-Gruppe | Scholz |

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 0404238 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 413 / Mergenth. | Geiger |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0404239 | Mi | 18:15 - 19:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 404 / Mergenth. | Winkler |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------------------------|
| 0404240 | Di | 14:30 - 17:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 405 / Mergenth. | Cording/Cording/ Pulc |
| | Fr | 10:00 - 15:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 412 / Mergenth. | Cording/Cording/ Pulc |

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------------|
| 0404243 | Do 09:45 - 17:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 414 / Mergenth. | Lampidis-Pirsch |
| | Fr 09:45 - 17:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 414 / Mergenth. | Lampidis-Pirsch |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 0404244 | Di 13:00 - 19:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 415 / Mergenth. | Rottmann |
| | Mi 09:00 - 15:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 415 / Mergenth. | Rottmann |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0404245 | Di 09:00 - 13:15 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 405 / Mergenth. | Winkler |
| | Mi 09:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 405 / Mergenth. | Winkler |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------------|------------|
| 0404246 | Fr 11:00 - 13:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 409 / Mergenth. | Tafelmeier |
| | Fr 11:00 - 13:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 409 / Mergenth. | |
| | Fr 11:00 - 13:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 409 / Mergenth. | |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404247 | Do 11:30 - 20:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 405 / Mergenth. | Hagen |
| | Fr 09:30 - 18:30 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 405 / Mergenth. | Hagen |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 0404248 | Di 09:00 - 20:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 410 / Mergenth. | Bergmann |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 405 / Mergenth. Albes
 Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 407 / Mergenth. Albes
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Whitener
 Do 14:30 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 412 / Mergenth. Whitener
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253 Di 14:00 - 17:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Mi 14:00 - 17:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Do 14:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254 Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. von Bezold
 Di 13:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. von Bezold
 Fr 11:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 415 / Mergenth. von Bezold
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404255 | Di | 09:00 - 13:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 403 / Mergenth. | Davis |
| | Mi | 09:00 - 13:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 403 / Mergenth. | Davis |
| | Do | 09:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 403 / Mergenth. | Davis |
| | Fr | 09:00 - 13:30 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 403 / Mergenth. | Davis |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|---|---|---|---|---|-----------------|
| 0404256 | - | - | - | - | - | Donhauser-Neber |
|---------|---|---|---|---|---|-----------------|

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|--------|
| 0404257 | Di | 09:00 - 13:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | Elsner |
| | Do | 09:00 - 13:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 12.07.2016 | | Elsner |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404258 | Mo | 10:00 - 19:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 412 / Mergenth. | Fürst |
| | Di | 10:00 - 13:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 11.07.2016 | 412 / Mergenth. | Fürst |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 0404259 | Mo | 08:30 - 19:30 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 407 / Mergenth. | Haaser |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 0404260 | Do | 13:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 21.07.2016 | 407 / Mergenth. | Harnisch |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|--|-----------|
| 0404261 | Di 09:00 - 11:15 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | Heidecker |
| | Do 09:00 - 11:15 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | | Heidecker |

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|----------|---|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 0404262 | Mo 08:00 - 11:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 415 / Mergenth. | Klosowska |
| Hinweise | <p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)</p> | | | | |

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|--|----------------------|
| 0404263 | Mo 10:00 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | | Koppelhuber Goltz |
| Hinweise | <p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p> | | | | |

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404264 | Mo 10:30 - 17:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 414 / Mergenth. | Rupek |
| Hinweise | <p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p> | | | | |

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|-----------------|---------------|
| 0404265 | Mo 09:30 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 408 / Mergenth. | Ulmer (Feuls) |
| Hinweise | <p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p> | | | | |

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|----------|---|---|--|--|--------|
| 0404266 | - - | - | | | Winter |
| Hinweise | <p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)</p> | | | | |

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-------------------------|--|----------|
| 0404267 | Mo 08:00 - 13:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | | Kremling |
| Hinweise | <p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p> | | | | |

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 0404268 | Di | 09:00 - 20:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 409 / Mergenth. | Müller |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!) | | | | | |

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|--|---------|
| 0404269 | Di | 11:10 - 12:10 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | Stracke |
| | Mi | 11:10 - 12:10 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | | Stracke |
| | Do | 11:10 - 12:10 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | | Stracke |
| | Fr | 11:00 - 16:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | | Stracke |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!) | | | | | |

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|--|-----------|
| 0404270 | Di | 09:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | Netzbandt |
| | Mi | 09:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | | Netzbandt |
| | Do | 09:00 - 18:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | | Netzbandt |

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 0404271 | Mi | 15:00 - 19:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 410 / Mergenth. | Fiolka |
| | Do | 15:00 - 19:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 408 / Mergenth. | Fiolka |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!) | | | | | |

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0404272 | Mo | 10:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 413 / Mergenth. | Cording |
| | Mi | 08:00 - 10:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 413 / Mergenth. | Cording |
| | Mi | 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 411 / Mergenth. | Cording |
| | Mi | 12:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 413 / Mergenth. | Cording |
| | Do | 08:00 - 13:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 413 / Mergenth. | Cording |
| Hinweise | Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!) | | | | | |

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|--------|-------------------------|-----------------|------------|
| 0404273 | Mo 09:45 - 20:15 | Einzel | 25.04.2016 - 25.04.2016 | 403 / Mergenth. | Kohlrausch |
| | Mo 09:45 - 20:15 | Einzel | 09.05.2016 - 09.05.2016 | 403 / Mergenth. | |
| | Mo 09:45 - 20:15 | Einzel | 23.05.2016 - 23.05.2016 | 403 / Mergenth. | |
| | Mo 09:45 - 20:15 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | 403 / Mergenth. | |
| | Mo 09:45 - 20:15 | Einzel | 20.06.2016 - 20.06.2016 | 403 / Mergenth. | |
| | Mo 09:45 - 20:15 | Einzel | 04.07.2016 - 04.07.2016 | 403 / Mergenth. | |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 0404274 | Mo 14:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 408 / Mergenth. | Nikonenko |
| | Mi 09:30 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 408 / Mergenth. | Nikonenko |
| | Fr 09:30 - 15:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 408 / Mergenth. | Nikonenko |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 0404275 | Do 13:00 - 20:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 413 / Mergenth. | Tkachenko |
| | Fr 08:30 - 14:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 410 / Mergenth. | Tkachenko |

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|-------|---|---|---|-----------|
| 0404276 | - - - | - | - | - | Darringer |
|---------|-------|---|---|---|-----------|

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|--|----------|
| 0404278 | Di 07:30 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | | Trommler |
| | Do 07:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | | Trommler |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|----------|
| 0404279 | Mo | 11:00 - 19:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 415 / Mergenth. | Buchanan |
| | Di | 13:30 - 19:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 412 / Mergenth. | Buchanan |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0404280 | Mi | 09:00 - 15:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 414 / Mergenth. | Jackman |
| | Do | 09:00 - 15:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 415 / Mergenth. | Jackman |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|
| 0404281 | Di | 09:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 411 / Mergenth. | Remberger |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|--------|
| 0404282 | Di | 08:00 - 09:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 413 / Mergenth. | Scholz |
| | Di | 12:15 - 15:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 413 / Mergenth. | Scholz |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404283 | Mi | 10:00 - 20:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 407 / Mergenth. | Krieg |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404284 | Di | 08:00 - 13:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 415 / Mergenth. | Heinl |
| | Mi | 08:00 - 10:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 411 / Mergenth. | Heinl |
| | Mi | 12:00 - 13:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 411 / Mergenth. | Heinl |

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311 Di 10:45 - 11:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
 Di 11:30 - 12:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz
 Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand
 Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Heini

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|----------------|
| 0404370 | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 404 / Mergenth. | Strutzenberger |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 404 / Mergenth. | Strutzenberger |
| | So | 09:00 - 18:00 | Einzel | 17.04.2016 - 17.04.2016 | 404 / Mergenth. | Strutzenberger |

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404379 | Mi | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 413 / Mergenth. | Heinl |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404381 | Do | 14:00 - 16:15 | Einzel | 31.03.2016 - 31.03.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Fr | 10:00 - 13:45 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Fr | 16:15 - 18:15 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 404 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa | 14:15 - 17:15 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa | 10:00 - 13:45 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa | 16:15 - 19:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | So | 10:00 - 13:45 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | So | 19:00 - 22:30 | Einzel | 17.04.2016 - 17.04.2016 | | Hagen |

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre - Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0404392 | Mi | 16:00 - 16:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 404 / Mergenth. | 01-Gruppe | Haupt |
| | Mi | 17:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 404 / Mergenth. | 02-Gruppe | Haupt |

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0404395 | Do | 16:45 - 19:00 | Einzel | 31.03.2016 - 31.03.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Fr | 14:15 - 17:15 | Einzel | 01.04.2016 - 01.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Fr | 14:45 - 16:15 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 404 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa | 10:00 - 13:45 | Einzel | 02.04.2016 - 02.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa | 14:15 - 17:15 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa | 14:45 - 16:15 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |
| | Sa | 19:00 - 22:30 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | | Hagen |
| | So | 14:15 - 17:15 | Einzel | 03.04.2016 - 03.04.2016 | 413 / Mergenth. | Hagen |

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

Prüfungsanmeldung für die praktische Examensprüfung Didaktikfach Musik LA Mittelschule/Hauptschule und LA Mittelschule/Hauptschule-Sonderpädagogik- Staatsexamen im Herbst 2016

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0404397

Hinweise **Achtung!**
Die genaue Zeiteinteilung der Kandidaten wird per E-Mail mitgeteilt.

Philosophie/Ethik (Erweiterungsfach)

Theoretische Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-----------|
| 0501102 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 01-Gruppe | Jonas |
| 06-B-P3/2 | Di | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | R 28 / Residenz | 02-Gruppe | Bornholdt |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 03-Gruppe | Kim |

Inhalt
Gruppe 1: Grundtexte der theoretischen Philosophie / George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis
George Berkeley gehört neben John Locke und David Hume zu den Hauptvertretern des sogenannten englischen Empirismus. Im 1710 publizierten „Treatise concerning the principles of human knowledge“ entwickelt Berkeley eine radikal phänomenologische, d.h. ausschließlich anschauungsgebundene Theorie der Erkenntnis. Dabei vertritt er die These, dass die Welt, so wie sie erscheint, das Abbild der Beschaffenheit des menschlichen Geistes sei. Der damit verbundene „Immaterialismus“ enthält bereits den Keim der kritischen Philosophie Kants und ist, der Begründungsart nach, in besonderer Weise geeignet, in die philosophische Einstellung hineinzufinden und den Unterschied zwischen einzelwissenschaftlichem und philosophischem Blick auf die Welt näher kennenzulernen.

Gruppe 2: Grundtexte der theoretischen Philosophie / "Wittgensteins Philosophische Untersuchungen":

Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" gelten als eines der wichtigsten und einflussreichsten philosophischen Werke des 20. Jahrhunderts. Das Buch bietet das ungewöhnliche Beispiel eines Denkers, der sein eigenes Frühwerk ("Tractatus Logico-Philosophicus") erbarmungslos kritisiert. In diesem Seminar lesen wir das ganze Werk und diskutieren dabei jede Woche einige Seiten aus der wöchentlichen Lektüre (close reading). Einige Schwerpunkte des Seminars werden folgende sein: die Analyse der Bedeutung als Gebrauch; der Begriff eines Sprachspiels; das Privatsprachenargument.

Gruppe 3: Grundprobleme: Philosophische Methoden: Husserls Cartesianische Meditationen

Obwohl Husserls Hauptwerke meistens mit dem Untertitel „Einleitung in die Phänomenologie“ versehen sind, ist seine kleine Schrift *Cartesianische Meditationen* besonders geeignet für diejenigen, die Husserls Phänomenologie zum ersten Mal kennenlernen wollen. Ursprünglich basiert diese Schrift auf zwei Vorträgen, die Husserl 1929 an der Sorbonne gehalten hat, um allgemeine Züge seiner transzendentalen Phänomenologie dem französischen Publikum bekannt zu machen. Daher werden in diesem Werk verschiedene Themen der transzendentalen Phänomenologie recht knapp, systematisch und verständlich dargestellt. Ziel des Seminars ist, den Teilnehmern einen Überblick über die transzendentalen Phänomenologie Husserls zu verschaffen. Dabei werden wir lernen, was phänomenologisches Philosophieren bzw. phänomenologische Methode ist.

Literatur

Gruppe 1:

Text: George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis (A treatise concerning the principles of human knowledge), 1710, Übers., Einl., Anm., hg. v. Arend Kulenkampff, Hamburg, Meiner

Gruppe 3:

Husserliana Bd. I, *Cartesianische Meditationen und Pariser Vorträge*, Hrsg. von Stephan Strasser, 2. Aufl., 1962.

Zur Anschaffung ist folgende preiswerte Taschenbuchausgabe empfohlen:

Edmund Husserl, *Cartesianische Meditationen*, Hrsg. von Elisabeth Ströker, Hamburg: Meiner 2012.

Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-------|
| 0501103 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | R 28 / Residenz | Summa |
| 06-B-W3 | | | | | | |

Inhalt

Hume: Traktat über die menschliche Natur

Der *Traktat über die menschliche Natur* (1739 - 1740) stellt Humes ersten systematischen Versuch einer Neubegründung des philosophischen Denkens dar: Grundbegriffe der Natur- und Moralphilosophie werden aufgrund der Betrachtungen über die menschliche Erfahrung erklärt und umformuliert. In diesem Seminar werden wir uns auf die Erkenntnistheorie fokussieren, die Hume im ersten Buch des *Traktats* (*Über den Verstand*) entwickelt. Methodologisch sind die im *Traktat* entwickelten Betrachtungen über die menschliche Natur von der damals bahnbrechenden experimentellen Methode der empirischen Beobachtung inspiriert. Dennoch lassen sich daraus allgemeine erkenntnistheoretische Fragen umformulieren, die u.a. die Ideen von Raum und Zeit, die Begründung von Kausalitätsurteilen, die Konstitution der Identität äußerer Gegenstände als Substrat von veränderlichen oder unveränderlichen Eigenschaften, die Unterscheidung zwischen variablen und fortwährenden Relationen, die Identität des Selbst, usw. betreffen. Deutlicher als in der späteren *Untersuchung in Betreff des menschlichen Verstandes* (1748) verbinden sich die Probleme des Skeptizismus und der Rechtfertigung von Kausalitätsurteilen im *Traktat* mit dem umfassenderen Projekt, das nach der Ursprung der objektiven Erkenntnis aus der vorwissenschaftlichen Erfahrung fragt.

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|-------|
| 0501105 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | R 28 / Residenz | 01-Gruppe | Heuft |
| 06-B-W7 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 12.07.2016 | R 28 / Residenz | 02-Gruppe | Franz |

Inhalt
Gruppe 1: Eine Einführung in die Handlungstheorie
 Die Frage, was wir in moralischer Hinsicht tun sollen, gehört zu den Grundfragen der Philosophie. Parallel dazu hat sich die Philosophie mit der Frage beschäftigt, was Handlungen überhaupt auszeichnet: Wann nennen wir ein Verhalten eine Handlung? Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich die Handlungstheorie als eigenständige Disziplin von der Ethik emanzipiert. Nach einem Blick in die für unsere Tradition grundlegende Handlungskonzeption von Aristoteles werden wir uns mit Texten zeitgenössischer Handlungstheorien beschäftigen.

Gruppe 2: Neurowissenschaften und Willensfreiheit: Sind wir frei in unserem Handeln?

Auch wenn es eine schmerzliche Erkenntnis ist, so hat die moderne Neurowissenschaft doch eindeutig gezeigt, dass Menschen eher Zombies ähneln als autonomen Wesen. Es sind nicht wir selbst, die entschieden, sondern unser Gehirn übernimmt diese schwierige Aufgabe für uns, während wir unter der Illusion eines freien Willens letztlich teilnahmslos dabei zuschauen, wie unser Körper vom Autopiloten gesteuert durch die Welt spaziert. Ist eine solche Interpretation der neurowissenschaftlichen Experimente von Benjamin Libet und dessen Nachfolgern gerechtfertigt? Hat die Hirnforschung den freien Willen tatsächlich widerlegt oder ist die lückenlose Determiniertheit des menschlichen Verhaltens nichts mehr als eine empirisch unbeweisbare Annahme, die Neurowissenschaftlern ihren Forschungen zu Grunde legen? Was ist mit „freier Wille“ überhaupt gemeint? Welche Konsequenzen wären zu ziehen, falls wir tatsächlich determiniert wären?

Im Seminar wollen wir uns unter Einbeziehung sowohl philosophischer als auch neurowissenschaftlicher Stimmen einer Antwort auf diese Fragen zumindest annähern.

Literatur

Gruppe 1:

Die behandelten Textauszüge werden auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Zur Anschaffung empfohlen: Aristoteles, Nikomachische Ethik, übers. und hrsg. von Ursula Wolf, Reinbek bei Hamburg 2006

Gruppe 2:

Die Seminarliteratur wird in WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-----------|
| 0501106 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | R 28 / Residenz | 01-Gruppe | Jonas |
| 06-B-W8 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 02-Gruppe | Langmeier |

Inhalt
Gruppe 1: Kritische Theorie. Max Horkheimer / Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung
 Horkheimer und Adorno befassen sich in ihrem 1944/47 erstmals erschienenen Text mit dem Verhältnis von Erkenntnis und Gesellschaft. Das Rätsel, das es im Rahmen des Nachdenkens über die „Dialektik der Aufklärung“ zu lösen gilt, lautet: Warum führt die Aufklärung nicht zum Humanismus, sondern schlägt in die Barbarei (des Krieges und des Holocaust) um? Thema ist die Technisierung und Ökonomisierung der Kultur im Ausgang von der aufgeklärten, d.h. ihrer selbst mächtigen Vernunft.

Unmittelbares Kennzeichen und aktueller Bezugspunkt der Dialektik der Aufklärung ist die „Kulturindustrie als Massenbetrug“, die die Akzeptanz der umfassenden Technisierung/Ökonomisierung der Kultur fördert und die den Freiheitsverlust vergessen machen soll, der mit der Reduzierung des Menschen auf seine ökonomische Funktion einhergeht.

Gruppe 2: Demokratie gestern und heute

In diesem Seminar soll zunächst ein Rückblick auf die Anfänge der Demokratietheorie in der Antike geworfen werden, Hauptthema wird allerdings natürlich die moderne Demokratie sein. Entsprechend ist das Ziel dieser Veranstaltung weniger eine historische Rekonstruktion vergangener Demokratietheorien, sondern vor allem eine systematische Analyse und rege Diskussion dieser Regierungsform.

Literatur

Gruppe 1:

Text: Max Horkheimer/Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente, Frankfurt/M., Fischer

Grundtexte der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|----------------|
| 0501111 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | R 28 / Residenz | 01-Gruppe | Strohschneider |
| 06-B-P5 | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 15.07.2016 | R 28 / Residenz | 02-Gruppe | Langmeier |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 03-Gruppe | Röttig |

Inhalt
Gruppe 1: Aristoteles, De anima
 In seinem Werk „Über die Seele“ begründet Aristoteles die Psychologie als philosophische Disziplin und leistet damit einen grundlegenden und einflussreichen Beitrag zur Erkenntnistheorie, zur Philosophie der Wahrnehmung und zur Körper-Seele-Problematik. Aristoteles definiert die Seele auf der Grundlage seines ontologischen Begriffsgerüsts. Er betont zwar die enge Verknüpfung von Körper und Seele, führt allerdings auch die berühmte und kontroverse Theorie von der Abtrennbarkeit des Intellekts ein, die wir im Seminar diskutieren werden.

Wir werden sehen, wie die verschiedenen Seelenvermögen charakterisiert werden, wie die Rolle der Seele für die menschlichen Lebensfunktionen erklärt wird, und wie nach Aristoteles Sinneswahrnehmung, Vorstellung und Denken funktionieren.

Aristoteles' Analyse der Seele dient dabei exemplarisch zur Einführung in die aristotelische Methode der Argumentation und der Behandlung von philosophischen Problemen.

Gruppe 2: Platons Politikos

Das Thema dieses Seminars ist der *Politikos*, der neben der *Politeia* und den *Nomoi* als weitere ganz wichtige Quelle für die politische Philosophie Platons gelten kann. Anders als die beiden anderen genannten, doch recht umfangreichen Werke handelt es sich hier um eine etwas kompaktere Darstellung wichtiger Leitmotive: Wodurch unterscheiden sich "wahre Politiker" von ihren sophistischen Kollegen? Welche verschiedenen Verfassungen gibt es und wie sollten sie normativ bewertet werden? Sollen Gesetze herrschen oder Menschen?

Gruppe 3: Seneca, De ira

Senecas Schrift *de ira* ist ein bedeutendes Zeugnis der stoischen Handlungstheorie und Emotionslehre. In ihr beschäftigt sich der Vertreter der jüngeren Stoa mit dem Affekt der Wut, der uns allen wohl bekannt sein dürfte – sei es, weil wir selbst schon das eine oder andere Mal wütend waren, sei es, weil wir andere erlebten, die in Wut geraten sind. In einer gemeinsamen Lektüre wollen wir herausarbeiten, was Seneca genau unter Wut versteht, wie er deren Genese beschreibt und welche therapeutischen Maßnahmen er zur Vermeidung und Behandlung von Wutanfällen vorschlägt.

Literatur

Gruppe 3:

Seneca, *De ira/ Über die Wut*, Lateinisch/ Deutsch, hrsg. und übers. von Julia Wildberger, Stuttgart 2007.

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------|--------|
| 0501112 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | R 28 / Residenz | 01-Gruppe | Müller |
| 06-B-P5 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | R 28 / Residenz | 02-Gruppe | Hasse |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | R 28 / Residenz | 03-Gruppe | Heuft |

Inhalt
Gruppe 1: Der Wille und seine Freiheit in der Philosophie des Mittelalters
 Eine der wichtigsten Innovationen der mittelalterlichen Philosophie ist die Einführung des Willensbegriffs in die Debatten um Handlungstheorie und Ethik. Der Wille wird dabei im Ausgang von Augustinus als eine von der Vernunft ebenso wie von den irrationalen Leidenschaften getrenntes Vermögen verstanden, das letztlich über die Handlungen des Akteurs entscheidet. Im Seminar werden wir uns an Hand ausgewählter Texte (u. a. von Augustinus, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin und Heinrich von Gent) mit der Frage beschäftigen, welche Auswirkung dieser Willensbegriff auf das Verständnis menschlicher Handlungen und auf die Architektonik der mittelalterlichen Ethik hat. Dabei wird es nicht zuletzt um die Problematik gehen, wann man von einer Willensfreiheit im Vollsinn des Wortes sprechen kann.

Gruppe 2: Aristoteles für Vielleser

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Studenten und Studentinnen, die bereit sind, pro Woche etwa 50-70 Seiten Aristoteles zu lesen. Natürlich sind solche Mengen unüblich, und die genaue philosophische Lektüre bleibt bei einem solchen Unternehmen auf der Strecke. Dafür gewinnt der- oder diejenige, die durchhält, einen Überblick über das Gesamtwerk des Aristoteles. Wir folgen der traditionellen Einteilung der aristotelischen Schriften von den logischen Schriften über die naturphilosophischen, Metaphysik, Politik, Ethik usw. bis zur Poetik. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie bereits zur ersten Sitzung am 19. April 2016 zwei Traktate des Aristoteles neu und ganz gelesen haben: Kategorien und De interpretatione. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Griechischkenntnisse und Vorkenntnisse in der Philosophie des Aristoteles sind nicht erforderlich.

Gruppe 3: Rhetorik

Platons vehemente Kritik der Rhetorik steht am Beginn der Philosophiegeschichte und hat in immer neuen Modifikationen (u. a. durch Kant) bis heute unser Bild der Redekunst geprägt. Vor diesem Hintergrund erstaunt es vielleicht, dass die erste systematische Rhetorik von einem Philosophen verfasst wurde. Uns werden bei der Lektüre der aristotelischen Rhetorik vor allem die Gründe interessieren, die für Aristoteles die Rhetorik als Teil der praktischen Philosophie unverzichtbar machen. Zugleich bietet das Seminar einen Einstieg in eine Tradition, deren Bedeutung für unsere Geistesgeschichte häufig unterschätzt wird.

Literatur

Gruppe 1:

I. Mandrella, Art. „Wille“, in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe, Bd. 3, XXX.

Gruppe 2:

Textausgabe: Die Teilnehmer können die deutschen Übersetzungen selbst auswählen und ggf. in der Institutsbibliothek ausleihen. In den Verlagen rororo, Meiner und Reclam gibt es günstige Aristoteles-Ausgaben zu kaufen. Besonders empfehlenswert sind die Metaphysik- und die Nikomachische Ethik-Übersetzungen bei rororo. Als Begleitung bei der Lektüre ist das neue Aristoteles-Handbuch im Metzler-Verlag (hrsg. von C. Rapp und K. Corcilius, 2011) empfehlenswert.

Gruppe 3:

Textgrundlage der aristotelischen Rhetorik wird die hervorragende Übersetzung von Christoph Rapp sein (Aristoteles: Rhetorik, übers. und erläutert von Christoph Rapp, Darmstadt 2002 = Aristoteles, Werke in deutscher Übersetzung, hrsg. von H. Flashar, Band 4, erster Halbband), die in Auszügen zusammen mit kürzeren Passagen anderer Philosophen über WueCampus zur Verfügung gestellt wird.

Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|---------|
| 0501113 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | R 28 / Residenz | Fischer |
| 06-B-W5 | | | | | | |

Inhalt
Metaphysik bei Aristoteles und Avicenna
 In dieser Veranstaltung werden wir Auszüge aus den Schriften analysieren, die Aristoteles (384–322 v. Chr.) und Avicenna (Ibn S#n#, 980–1037) zur Metaphysik verfasst haben. Zunächst werden wir untersuchen, wie die beiden Denker das Subjekt dieser Wissenschaft bestimmen. Vor diesem Hintergrund werden wir sodann auf folgende Grundfragen der Ontologie eingehen: Was versteht man unter dem Begriff des Seienden? Welche Ursachen des Seienden lassen sich unterscheiden? Gibt es eine höchste/erste Ursache?

Im Rahmen unserer Analyse werden wir sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die Differenzen der Positionen von Aristoteles und Avicenna herausarbeiten und ggf. Texte weiterer Denker hinzuziehen.

Hinweise

Ein kleiner Teil der Textauszüge ist in englischer Sprache verfasst.

Forschungsfragen der Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|-----------|
| 0501118 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | R 35 / Residenz | 01-Gruppe | Franz |
| 06-B-P6-1 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 15.07.2016 | R 28 / Residenz | 02-Gruppe | Langmeier |
| | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 03-Gruppe | Jonas |

Inhalt

Gruppe 1: Moral Psychology

Unter dieser Bezeichnung hat sich in den letzten Jahren im angloamerikanischen Raum ein interdisziplinäres Debattenfeld entwickelt, deren Protagonisten von der grundsätzlichen Relevanz von Forschungsarbeiten der empirischen Psychologie für moralphilosophische Problemstellungen ausgehen. Vor dem Hintergrund dieser kontroversen Annahme werden dabei unterschiedlichste Fragen diskutiert: Ist alles menschliche Verhalten egoistisch motiviert oder ist echter Altruismus möglich? Steht die Lehre vom tugendhaften Charakter, die der aristotelischen Ethik zu Grunde liegt, im Widerspruch zu Forschungsergebnissen der situationistischen Sozialpsychologie? Welchen Einfluss haben Intuitionen auf unsere moralischen Urteile und welche Rolle kann die Vernunft dabei spielen? Lassen sich (alle) deontologischen Ethiken als bloße Versuche der post-hoc-Rationalisierung von unzuverlässigen spontanen emotionalen Reaktionen auf moralische Problemstellungen entlarven? Zeigen die massiven Einflüsse von unbewussten kognitiven Verarbeitungsprozessen auf unser Verhalten, dass wir nicht moralisch verantwortlich sind?

Die Thematisierung solcher und ähnlicher Fragen im Seminar soll eine umfassende Diskussion darüber ermöglichen, ob und inwiefern die Moralphilosophie durch den Rückgriff auf Ergebnisse der Psychologie profitieren kann.

Gruppe 2: Aristotelische Ethik im Mittelalter - eine Fortsetzungs- oder Verfälschungsgeschichte?

Das Ausgangsproblem dieses Seminars ist der berühmte mittelalterliche Streit zwischen manchen christlichen Theologen und aristotelischen Philosophen. Dabei interessiert uns hauptsächlich die Frage, wie weit Aristoteles' Ethik überhaupt mit einer religiösen Ethik vereinbar ist oder ob sie als grundsätzlich metaphysikfrei nicht in einem scharfen Gegensatz zu ihr steht.

Mittelalterliche Theologen wie Bonaventura oder Bischof Tempier haben den Aristotelismus als Gefahr für das Christentum identifiziert und sehen sich in diesem Verdacht dadurch bestätigt, dass averroistische Denker wie Siger von Brabant oder Boetius von Dacien an Aristoteles anschließen und zu manchen Positionen gelangen, die für viele Theologen häretisch klingen. Demgegenüber behauptet Thomas von Aquin, dass man Aristoteles zwar in manchen Punkten modifizieren müsse, aber grundsätzlich sei seine Ethik durchaus mit dem Christentum vereinbar.

Gruppe 3: Arthur Schopenhauer, Metaphysik des Schönen

In seiner Vorlesung zur Ästhetik entwickelt Arthur Schopenhauer seine Lehre von der sinnlichen Wahrnehmung und ihrer Repräsentation in der Kunst in enger Anlehnung an die Metaphysik des Willens. Dabei illustriert er die stufenweise Manifestation des Willens in der Erscheinung anhand von Architektur, bildender Kunst, Poesie und Musik.

Literatur

Gruppe 1:

Die Seminarliteratur wird in WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Texte sind zwar ausschließlich in englischer Sprache geschrieben aber mit durchschnittlichen Englischkenntnissen durchaus zu verstehen.

Gruppe 3:

Arthur Schopenhauer, Metaphysik des Schönen = Vorlesung 3 (1820), aus dem handschriftlichen Nachlaß hg. v. Volker Spierling, München, Piper
Die Vorlesung ist im Buchhandel derzeit leider vergriffen. Der Text wird deshalb zu Semesterbeginn auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|----------|
| 0501119 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | R 28 / Residenz | 01-Gruppe | Müller |
| 06-B-P6-2 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 02-Gruppe | Ziegler |
| | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | R 28 / Residenz | 03-Gruppe | D'Angelo |

Inhalt
Gruppe 1: Platon, Gorgias
 In seinem Dialog „Gorgias“ inszeniert Platon eine Auseinandersetzung zwischen seinem Lehrer Sokrates und seinen Daueropponenten, den Sophisten. Kreist das Streitgespräch anfänglich noch um eine adäquate Bestimmung der Rhetorik, entwickelt es sich im weiteren Verlauf immer mehr zu einer beinharten Konfrontation über die Frage, „wie man leben soll“. Dieses Grundproblem der Ethik diskutiert Sokrates v.a. mit dem ‚Proto-Nietzscheaner‘ Kallikles, der für eine hedonistische Lebensform auf der Basis des natürlichen Rechts des Stärkeren argumentiert. Demgegenüber vertritt Sokrates eine Moral der tugendhaften Lebensführung. In der gemeinsamen Lektüre werden wir nicht nur die ethischen Themen (Gerechtigkeit, Tugend und Glück), sondern auch die handlungstheoretischen Grundlagen der sokratischen Paradoxien (wie z.B., dass niemand wissentlichen Unrecht tut) in diesem Dialog im Anschluss an neuere Forschungen intensiv durchleuchten.

Gruppe 2: Der Mensch und sein anderes: Canetti und Deleuze/Guattari.

Es soll im Seminar nicht etwa um das Verhältnis von Mensch zu Tier und Technik gehen. Vielmehr liegt der Veranstaltung eine Intuition zugrunde, wonach das Menschliche betrachtet rein als Menschliches, das „Menschliche als solches“ eine „Monstrosität“ ist (wie es Žižek es ausdrückt). Daher wäre, um einen wirklich „menschlichen“ Standpunkt einzunehmen, ein gewissermaßen schräger Blick auf den Menschen gefordert: im Umweg über sein anderes (vor allem Tiere und Maschinen). Wir werden dazu ein Kapitel aus Elias Canettis „Masse und Macht“ (1960) lesen, in dem er das beschreibt, was er „Verwandlung“ nennt – ein Prozess, mit dem der Mensch beständig die Grenzen zwischen sich und der Natur durchstößt. Danach werden wir uns einem der schwersten und zugleich einflussreichsten Texte der Philosophie des 20.Jhs. zuwenden, dem „Anti-Ödipus“ (1972) von Gilles Deleuze und Félix Guattari. In ihm entwerfen die beiden Autoren eine Theorie von Mensch und Welt, die sich durchgängig auf den Begriff der Maschine stützt.

Gruppe 3: Heidegger, Sein und Zeit

Heideggers Hauptwerk *Sein und Zeit* ist ein Schlüsselwerk der philosophischen und vor allem der phänomenologischen Tradition im 20. Jahrhundert. Durch eine Rehabilitierung der ontologischen Frage nach dem Sein (und seinem Sinn) werden die existenzialen Strukturen des menschlichen Daseins aufgezeigt und neu problematisiert. Insbesondere im ersten Abschnitt wird die sogenannte „Daseinsanalytik“ entworfen; dabei werden wirkungsmächtige Gedanken wie u. a. das „In-der-Welt-Sein“, das „Man“ und die „Sorge“ eingeführt. Das Seminar beabsichtigt, solche Denkfiguren in einer ersten Annäherung an den Text zu erschließen.

Hinweise
Literatur

Gruppe 1:

Textausgabe: Platon, *Gorgias*, Griechisch-Deutsch, hg. v. Michael Eriker und Theo Kobusch, Stuttgart 2011 (Reclam-UB 18896).

Gruppe 2:

Textgrundlage: Elias Canetti: *Masse und Macht*. Frankfurt a.M.: Fischer 1980.

Gilles Deleuze/Félix Guattari: *Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie I*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1974.

Gruppe 3:

Bibliographie zur Einführung:

Lembeck, K.-H.: *Einführung in die phänomenologische Philosophie*, WBG, Darmstadt 1994, vor allem S. 105-118.

Figal, G., *Martin Heidegger. Phänomenologie der Freiheit*, Mohr Siebeck, Tübingen 2013.

Luckner, A.: *Martin Heidegger: Sein und Zeit. Ein einführender Kommentar*. UTB, Stuttgart 2001.

Steinmann, M.: *Martin Heideggers „Sein und Zeit“*, WBG, Darmstadt 2010.

Rentsch, T.: *Martin Heidegger. Sein und Zeit*, Akademie Verlag (Klassiker Auslegen), Berlin 2007

Vetter, H. (Hrsg.), *Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe*, Meiner, Hamburg 2004.

Für Heideggers Biographie: Safranski, R.: *Ein Meister aus Deutschland. Heidegger und seine Zeit*, Fischer, Frankfurt am Main 2001.

Religionsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------|---------|
| 0501152 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 01-Gruppe | Burkard |
| 06-PRB-RPh | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | 02-Gruppe | Burkard |

Inhalt
 Schwerpunkte der Vorlesung sind "Gottesbeweise", der Religionsbegriff in der neuzeitlichen Philosophie sowie Religionskritik.

Einführung Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0501157 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | Fügmann |
| 06-PRB-RG | | | | | | |

Inhalt
 Die Vorlesung gibt einen Überblick über Geschichte, Verbreitung, organisatorische Strukturen, zentrale Glaubensinhalte, Ritualistik, Anthropologie und Kosmologie der großen Religionen der Welt.

Hinweise
 Zu dieser Veranstaltung gehört das Seminar (beide Veranstaltungen müssen belegt werden, um das Modul zu absolvieren).

Einführung Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|--------|-------------------------|-------------------|---------|
| 0501158 | Fr | 18:00 - 20:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | Fügmann |
| 06-PRB-RG | Sa | 09:00 - 19:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | Fügmann |
| | So | 09:00 - 19:00 | Einzel | 10.07.2016 - 10.07.2016 | 00.009 / Alte IHK | Fügmann |

Inhalt
 Im Seminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen vertieft.

Hinweise
 Das Seminar wird als **Blockveranstaltung** am Wochenende 08./09./10. Juli stattfinden. Beginn: Freitag, 08.07.2016, 18.00 Uhr. Seminar zur Vorlesung von Frau Fügmann (beide Veranstaltungen müssen belegt werden, um das Modul zu absolvieren).

Ursprünge des Christentums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501161 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.009 / Alte IHK Graff

06-PRB-WR

Inhalt Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Entstehungsgeschichte des Christentums. Wir werden uns dabei genauso mit zentralen Figuren von Jesus über die Kirchenväter bis hin zu Kaiser Konstantin beschäftigen wie auch mit den zahlreichen geistigen Strömungen und kulturellen Einflüssen, die christliche Lehre und Leben beeinflussten.

Judentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501162 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 00.009 / Alte IHK Goß

06-PRB-WR

Inhalt Überblick über die Geschichte des Judentums, Praxis und Lebensgestaltung sowie religiöse Strömungen innerhalb des Judentums.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 16.07.2016 Dettmar

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinos Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise

Unterrichtsort: Südfügel der Residenz, R. 35

Möglichkeit zum Punkteerwerb (3 ECTS-Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT oder 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7) über regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der

Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sänger: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Einführungstage für Erstis der Philosophie und Philosophie & Religion

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

| | | | | |
|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|
| Fr | 11:00 - 20:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | R 28 / Residenz |
| Sa | 15:00 - 20:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | R 28 / Residenz |

Inhalt 08. - 09. April 2016 : Ersti-Wochenende

Am **Freitag, den 08. April um 11 Uhr** geht es los: Das Erstiwochenende der FSI Philosophie (Fachschaftsinitiative Philosophie).

Bei einem gemütlichen Frühstück **im Raum 28, Südflügel der Residenz**, habt ihr Gelegenheit die Räumlichkeiten des Instituts, Eure Kommilitonen und die Fachschaft kennenzulernen.

Anschließend steht der Freitag im Zeichen des Infotainment. Wir erklären euch den Studiengang, die Uni und was ihr sonst noch wissen müsst, sollt und wollt. Den Abend lassen wir ruhig und gemütlich mit einem kleinen Buffet ausklingen.

Am **Samstag, den 09. April** empfangen wir euch erst ab 15 Uhr. Dann erwartet euch eine Stadt-Rallye der ganz besonderen Art. Ihr lernt Würzburg auf humorvolle und lehrreiche Weise kennen. Außerdem gilt es Aufgaben zu lösen um unsere tollen Preise zu gewinnen. Anschließend warten wir mit einer leckeren Pizza in den Räumlichkeiten der Residenz auf Euch. Zu guter Letzt wird noch bis Open End die Nacht zum Tag gemacht.

Das Wochenende bietet auf jeden Fall die perfekte Chance Euch auf das Studium vorzubereiten, dazu Kontakte zu Euren Mitstudis zu knüpfen und sich in den Irrwegen der Uni und der Stadt super zurecht zu finden.

Wer nicht mitkommt, ist selbst Schuld!

WICHTIG: Die Anmeldung erfolgt ab sofort bis 06. April 2016 (19.00 Uhr) über die Emailadresse der FSI (fsi-philosophie-wue@gmx.de).

Für die Teilnahme erheben wir einen kleinen **Unkostenbeitrag von 10,- Euro pro Person** . Teilnehmer die nur an einem Tag mitmachen zahlen entsprechend nur **5,- Euro** . Bitte gebt bei Eurer Anmeldung genau an, in welchem Umfang ihr an dem Ersti-Wochenende mitmachen wollt.

Als **Betreff bitte "ErstiWE SoSe 16"** eingeben und **Euren Namen** mit eintragen. Wir bestätigen den Empfang der Mail mit einer Antwortmail, in der Dinge aufgelistet sind, die Ihr auf keinen Fall vergessen solltet und noch einmal die genauen Daten stehen.

Bitte sagt uns auch Bescheid, wenn Ihr doch nicht mehr am Ersti-We teilnehmen könnt .

Wenn Ihr nur teilweise an den Tagen oder einem Tag teilnehmen wollt, meldet Euch bitte auch dafür über unsere Emailadresse an, damit wir wissen, wie viel Verpflegung gebraucht wird. Schreibt dann aber bitte dazu, wann ihr wie teilnehmen wollt.

Wichtig: Bitte teilt uns bei der Anmeldung mit, ob Ihr irgendwelche Nahrungstoleranzen habt, bzw. ob Ihr Vegetarier oder Veganer seid. Das gibt uns die Möglichkeit, besser in Bezug auf das Essen zu planen. Desweiteren schreibt in eurer Anmeldung dazu, ob ihr Philosophie oder Philosophie&Religion (PuR) studiert.

Montag, 11. April: Beratung

findet im Anschluss an die offizielle Einführung der Profs im Fachschaftskeller am Josef-Stangl-Platz 2 mit Keksen, Kaffee oder Bier statt, je nach Präferenz. Hier könnt ihr dann alle studiumsrelevanten Fragen loswerden und Hilfe bei den Stundenplänen erhalten.

Dienstag, 12. April: Ersti-Kneipencooltour

durch die vielseitige Lokalszene in Würzburg. Zum Stadt- und sich kennenlernen. **Treffpunkt: 18:00 Uhr am Frankoniabrunnen vor der Residenz** . Erstsemesterstudierende

Zielgruppe

Erweiterungsfach GS/MS/RS

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|---------|
| 1301077 | Mo 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 16.07.2016 | Dettmar |
|---------|------------------|-----------|-------------------------|---------|

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35**

Möglichkeit zum Punkteerwerb (3 ECTS-Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT oder 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7) über regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Erweiterungsfach Gymnasium

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------|---------|
| 1301077 | Mo 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 16.07.2016 | Dettmar |
| Inhalt | Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinno Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet. | | | |
| Hinweise | <p>Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 Möglichkeit zum Punkteerwerb (3 ECTS-Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT oder 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7) über regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p> | | | |
| Literatur | <p>Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein : A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992. S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f. J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993. G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011. J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991. J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999. O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985. J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010. J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991. M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994. U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.</p> | | | |
| Zielgruppe | Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der Studiengänge GS/HS/SO über den Studienbereich GWS sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen! | | | |

Physik

Einführungsveranstaltungen zum Studium

Vorbereitung Didaktikveranstaltungen Lehramt Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule

Veranstaltungsart: Besprechung

| | | | | | |
|------------|------------------|--------|-------------------------|-------------|----------|
| VbDidGyGHR | Mo 12:00 - 14:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | HS 5 / NWHS | Trefzger |
|------------|------------------|--------|-------------------------|-------------|----------|

Didaktikfach Grundschule

Schulphysik 1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

| | | | | |
|----------|------------------|-----------|--------------------|--------|
| 0931010 | Mo 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpr | Treich |
| P-/L-SP1 | Mi 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpr | |

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

| | | | | | |
|-----------|------------------|-----------|----------------------|-----------|-----------------------|
| 0931020 | Mo 09:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 1 / Physik | 01-Gruppe | Baunach/Stolzenberger |
| FD1-2 PD2 | Mo 10:00 - 11:00 | wöchentl. | 22.00.008 / Physik W | 02-Gruppe | |
| | Mi 12:00 - 13:00 | wöchentl. | 22.00.008 / Physik W | 03-Gruppe | |
| | Mo 08:00 - 09:00 | wöchentl. | SE 1 / Physik | | |

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fächerübergreifender Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931025 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

P-FÜ

Kurzkomentar 6LGS, 6LHS

Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts für die Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932004 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra N.N.

L-/P-SBPGS

Inhalt Grundlegende Inhalte (Elemente) der Physikdidaktik werden (teils skizzenhaft, teils exemplarisch) diskutiert und didaktische Forschungsergebnisse vorgestellt. Mögliche Themen sind:

1. Interesse, Interessensforschung
2. Mathematisierung und Aufgabenkultur
3. Mädchen im Physikunterricht
4. Unterrichtsforschung: Lernwirksamkeit von Unterrichtsmethoden
5. Sprache in Schulbuch und Schulheft
6. Evaluation, Lernzielkontrollen, Messen von Unterrichtserfolg
7. Spiele im Physikunterricht
8. Spielzeug im Physikunterricht
9. Bildungsstandards
10. Körpersprache im Unterricht
11. GPS im Physikunterricht
12. Regensensor
13. Physik und Medizin
14. Physik und Geographie
15. Physik und Sport
16. Physik und Musik

Hinweise Der Termin kann beim ersten Treffen auf Wunsch verschoben werden. Für einen Schein muss ein Referat gehalten werden.

Kurzkomentar 6LAGS, 4.6 LAGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 15:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden physikalische Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 21. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Didaktikfach Grund- /Mittelschule

Didaktikfach Mittelschule

Schulphysik 1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931010 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Treisch

P-/L-SP1 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|----------------------|-----------|-----------------------|
| 0931020 | Mo | 09:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 1 / Physik | 01-Gruppe | Baunach/Stolzenberger |
| FD1-2 PD2 | Mo | 10:00 - 11:00 | wöchentl. | 22.00.008 / Physik W | 02-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 13:00 | wöchentl. | 22.00.008 / Physik W | 03-Gruppe | |
| | Mo | 08:00 - 09:00 | wöchentl. | SE 1 / Physik | | |

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fächerübergreifender Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--|---------|--|
| 0931025 | Do | 14:15 - 16:30 | wöchentl. | | Elsholz | |
|---------|----|---------------|-----------|--|---------|--|

P-FÜ

Kurzkommentar 6LGS, 6LHS

Planung und Analyse von Physikunterricht (Studium des Lehramts für die Hauptschule bzw. Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|----------------------|------|--|
| 0932014 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 22.00.008 / Physik W | Lück | |
|---------|----|---------------|-----------|----------------------|------|--|

L-/P-SBPMS

Inhalt Diese Veranstaltung ist Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für Hauptschulen / Grundschulen.

Hinweise Anmeldung im Praktikumsamt am Wittelsbacher Platz.

Kurzkommentar 5.6LAGS, 5.6LAHS, 5.6LARS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|---|---|---|--|---------|--|
| 0932058 | - | - | - | | Elsholz | |
|---------|---|---|---|--|---------|--|

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--|---------|--|
| 0932062 | Do | 15:15 - 16:30 | wöchentl. | | Elsholz | |
|---------|----|---------------|-----------|--|---------|--|

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden physikalische Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 21. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Grundschule

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|------------------------|-----------|----------------------------|
| 0911003 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 3 / Physik | 01-Gruppe | Hohenadler/mit Assistenten |
| M-MR-2Ü | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | SE 3 / Physik | 02-Gruppe | |
| | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE M1.03.0 / M1 | 03-Gruppe | |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 04-Gruppe | |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 05-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 06-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 07-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 08-Gruppe | |
| | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 09-Gruppe | |
| | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 10-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 11-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 1 / Physik | 12-Gruppe | |
| | - | - | - | | 70-Gruppe | |

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkommentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reinert/mit

E-E-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Assistenten

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reusch

E-E-2Ü

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|---------------|-----------|--------------------------------|
| 0911010 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 01-Gruppe | Reinert/Reusch/mit Assistenten |
| E-E-Ü | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 02-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 03-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 6 / Physik | 04-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 6 / Physik | 05-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 6 / Physik | 06-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 07-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 08-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 09-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 10-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 11-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 12-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 13-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | 14-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 15-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 16-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 17-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 18-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 19-Gruppe | |
| | - | - | - | | 70-Gruppe | |
| | - | - | - | | 80-Gruppe | |

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|---------------------|-----------|---------------------|
| 0913088 | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpra | 01-Gruppe | Fried/Stolzenberger |
| DP1 | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpra | 02-Gruppe | |
| | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.022 / DidSpra | | |
| | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.024 / DidSpra | | |
| | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.024 / DidSpra | | |

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Die vorherige Teilnahme am ELS-Praktikum wird dringend empfohlen.

Kurzkommentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | |
|-----------|---|---|-----------|--|------------------------|
| 0913092 | - | - | wöchentl. | | Elsholz/ Finkenberg |
| P-LLL/-NV | | | | | |

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" muss in Verbindung mit dem "Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|----------------------|-----------|-----------------------|
| 0931020 | Mo | 09:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 1 / Physik | 01-Gruppe | Baunach/Stolzenberger |
| FD1-2 PD2 | Mo | 10:00 - 11:00 | wöchentl. | 22.00.008 / Physik W | 02-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 13:00 | wöchentl. | 22.00.008 / Physik W | 03-Gruppe | |
| | Mo | 08:00 - 09:00 | wöchentl. | SE 1 / Physik | | |

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:
Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkomentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|---------------------|--------------|
| 0931022 | Di | 09:00 - 10:00 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpra | Lück/Treisch |
| P-EL-1 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpra | |

Inhalt Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkomentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts für die Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|---------------------|------|
| 0932004 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpra | N.N. |
| L-/P-SBPGS | | | | | |

Inhalt Grundlegende Inhalte (Elemente) der Physikdidaktik werden (teils skizzenhaft, teils exemplarisch) diskutiert und didaktische Forschungsergebnisse vorgestellt. Mögliche Themen sind:

1. Interesse, Interessensforschung
2. Mathematisierung und Aufgabenkultur
3. Mädchen im Physikunterricht
4. Unterrichtsforschung: Lernwirksamkeit von Unterrichtsmethoden
5. Sprache in Schulbuch und Schulheft
6. Evaluation, Lernzielkontrollen, Messen von Unterrichtserfolg
7. Spiele im Physikunterricht
8. Spielzeug im Physikunterricht
9. Bildungsstandards
10. Körpersprache im Unterricht
11. GPS im Physikunterricht
12. Regensensor
13. Physik und Medizin
14. Physik und Geographie
15. Physik und Sport
16. Physik und Musik

Hinweise Der Termin kann beim ersten Treffen auf Wunsch verschoben werden. Für einen Schein muss ein Referat gehalten werden.

Kurzkomentar 6LAGS, 4.6 LAGS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|----|---------------|---|--|--------------------------|
| 0932026 | Mi | 09:00 - 12:00 | - | | Elsholz/ Finkenberger |
| FD-LLL L3S | | | | | |

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" (Nummer 0913092) belegt werden. Während in der ersten Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in der zweiten Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Die Doppelveranstaltung beginnt mittwochs um 9.00 Uhr (s.t.) und endet um 12.00 Uhr.

Raum : 25.01.007 (1. Stock im Didaktikzentrum)

Bitte bei der Semesterplanung die Termine für die Durchführung mit Schulklassen beachten (Teilnahme verpflichtend): **8.6., 29.6., 6.7. und 13.7. jeweils von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr .**

Literatur Bayerische Lehrpläne

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 15:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden physikalische Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 21. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Mittelschule

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|------------------------|-----------|----------------------------|
| 0911003 | Mo 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 3 / Physik | 01-Gruppe | Hohenadler/mit Assistenten |
| M-MR-2Ü | Mo 10:00 - 12:00 | wöchentl. | SE 3 / Physik | 02-Gruppe | |
| | Do 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE M1.03.0 / M1 | 03-Gruppe | |
| | Mo 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 04-Gruppe | |
| | Mo 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 05-Gruppe | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 06-Gruppe | |
| | Fr 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 07-Gruppe | |
| | Fr 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 08-Gruppe | |
| | Fr 10:00 - 12:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 09-Gruppe | |
| | Do 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 10-Gruppe | |
| | Do 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 11-Gruppe | |
| | Mi 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 1 / Physik | 12-Gruppe | |
| | - | - | - | 70-Gruppe | |

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkommentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------|-------------|
| 0911008 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | HS 1 / NWHS | Reinert/mit |
| E-E-V | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | HS 1 / NWHS | Assistenten |
| Inhalt | Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen. | | | | |
| Kurzkommentar | 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP | | | | |

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------|--------|
| 0911009 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | HS 1 / NWHS | Reusch |
| E-E-2Ü | | | | | |
| Kurzkommentar | 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP | | | | |

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|---------------|-----------|--------------------------------|
| 0911010 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 01-Gruppe | Reinert/Reusch/mit Assistenten |
| E-E-Ü | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 02-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 03-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 6 / Physik | 04-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 6 / Physik | 05-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 6 / Physik | 06-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 07-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 08-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 09-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 10-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 11-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 12-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 13-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | 14-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 15-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 16-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 17-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 18-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 19-Gruppe | |
| | - | - | - | | 70-Gruppe | |
| | - | - | - | | 80-Gruppe | |

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|---------------------|-----------|---------------------|
| 0913088 | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpra | 01-Gruppe | Fried/Stolzenberger |
| DP1 | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpra | 02-Gruppe | |
| | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.022 / DidSpra | | |
| | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.024 / DidSpra | | |

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit. Die vorherige Teilnahme am ELS-Praktikum wird dringend empfohlen.

Kurzkommentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092 - - wöchentl. Elsholz/
P-LLL/-NV Finkenberg

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" muss in Verbindung mit dem "Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020 Mo 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 1 / Physik 01-Gruppe Baunach/Stolzenberger
FD1-2 PD2 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W 02-Gruppe
Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W 03-Gruppe
Mo 08:00 - 09:00 wöchentl. SE 1 / Physik

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkomentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931022 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Lück/Treisch
P-EL-1 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra

Inhalt Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkomentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Planung und Analyse von Physikunterricht (Studium des Lehramts für die Hauptschule bzw. Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932014 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Lück
L-/P-SBPMS

Inhalt Diese Veranstaltung ist Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für Hauptschulen / Grundschulen.

Hinweise Anmeldung im Praktikumsamt am Wittelsbacher Platz.

Kurzkomentar 5.6LAGS, 5.6LAHS, 5.6LARS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 Mi 09:00 - 12:00 - Elsholz/
FD-LLL L3S Finkenberg

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" (Nummer 0913092) belegt werden. Während in der ersten Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in der zweiten Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Die Doppelveranstaltung beginnt mittwochs um **9.00 Uhr (s.t.)** und endet um 12.00 Uhr.

Raum : **25.01.007** (1. Stock im Didaktikzentrum)

Bitte bei der Semesterplanung die Termine für die Durchführung mit Schulklassen beachten (Teilnahme verpflichtend): **8.6., 29.6., 6.7. und 13.7. jeweils von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr .**

Literatur Bayerische Lehrpläne

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 15:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden physikalische Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 21. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Realschule

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|------------------------|-----------|----------------------------|
| 0911003 | Mo 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 3 / Physik | 01-Gruppe | Hohenadler/mit Assistenten |
| M-MR-2Ü | Mo 10:00 - 12:00 | wöchentl. | SE 3 / Physik | 02-Gruppe | |
| | Do 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE M1.03.0 / M1 | 03-Gruppe | |
| | Mo 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 04-Gruppe | |
| | Mo 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 05-Gruppe | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 06-Gruppe | |
| | Fr 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 07-Gruppe | |
| | Fr 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 08-Gruppe | |
| | Fr 10:00 - 12:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 09-Gruppe | |
| | Do 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 10-Gruppe | |
| | Do 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 11-Gruppe | |
| | Mi 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 1 / Physik | 12-Gruppe | |
| | - | - | - | 70-Gruppe | |

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkomentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------------|---|---------------|-----------|-------------|-------------|
| 0911008 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | HS 1 / NWHS | Reinert/mit |
| E-E-V | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | HS 1 / NWHS | Assistenten |
| Inhalt | Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen. | | | | |
| Kurzkommentar | 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP | | | | |

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------|--------|
| 0911009 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | HS 1 / NWHS | Reusch |
| E-E-2Ü | | | | | |
| Kurzkommentar | 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP | | | | |

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|---------------|-----------|--------------------------------|
| 0911010 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 01-Gruppe | Reinert/Reusch/mit Assistenten |
| E-E-Ü | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 02-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 03-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 6 / Physik | 04-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 6 / Physik | 05-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 6 / Physik | 06-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 07-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 08-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 09-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 10-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 11-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 12-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 13-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | 14-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 15-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 16-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 17-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 18-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 19-Gruppe | |
| | - | - | - | | 70-Gruppe | |
| | - | - | - | | 80-Gruppe | |

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|---------------------|-----------|---------------------|
| 0913088 | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpra | 01-Gruppe | Fried/Stolzenberger |
| DP1 | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpra | 02-Gruppe | |
| | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.022 / DidSpra | | |
| | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.024 / DidSpra | | |

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit. Die vorherige Teilnahme am ELS-Praktikum wird dringend empfohlen.

Kurzkommentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092 - - wöchentl. Elsholz/
P-LLL/-NV Finkenberg

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" muss in Verbindung mit dem "Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020 Mo 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 1 / Physik 01-Gruppe Baunach/Stolzenberger
FD1-2 PD2 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W 02-Gruppe
Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W 03-Gruppe
Mo 08:00 - 09:00 wöchentl. SE 1 / Physik

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931022 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpr 2 Lück/Treisch
P-EL-1 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpr

Inhalt Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkommentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts an der Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932010 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Lück
L-/P-SBPRS

Inhalt Diese Veranstaltung ist die Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum, siehe 11423. In der Übung soll zu einzelnen, auszuwählenden Themen des Bayerischen Lehrplans Physikunterricht geplant werden. Ausgehend von didaktischen Überlegungen sollen die typischen Schritte einer Unterrichtsplanung, bis hin zum Einsatz der Unterrichtsmedien und dem Erstellen von Unterrichtsentwürfen, kennengelernt und vollzogen werden. Anschließend sollen Teile des geplanten Unterrichts erprobt und dieser Unterricht dann analysiert werden. Diese Veranstaltung ist außerdem Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (11423). Laut Studienplan soll die Veranstaltung aber von jedem Lehramtsstudenten unabhängig vom Praktikumsfach besucht werden.

Kurzkommentar 5.6LARS, 5.6LRS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 Mi 09:00 - 12:00 - Elsholz/
FD-LLL L3S Finkenberg

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" (Nummer 0913092) belegt werden. Während in der ersten Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in der zweiten Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Die Doppelveranstaltung beginnt mittwochs um **9.00 Uhr (s.t.)** und endet um 12.00 Uhr.

Raum : **25.01.007** (1. Stock im Didaktikzentrum)

Bitte bei der Semesterplanung die Termine für die Durchführung mit Schulklassen beachten (Teilnahme verpflichtend): **8.6., 29.6., 6.7. und 13.7. jeweils von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr** .

Literatur Bayerische Lehrpläne

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 15:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden physikalische Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 21. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|------------------------|-----------|----------------------------|
| 0911003 | Mo 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 3 / Physik | 01-Gruppe | Hohenadler/mit Assistenten |
| M-MR-2Ü | Mo 10:00 - 12:00 | wöchentl. | SE 3 / Physik | 02-Gruppe | |
| | Do 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE M1.03.0 / M1 | 03-Gruppe | |
| | Mo 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 04-Gruppe | |
| | Mo 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 05-Gruppe | |
| | Mo 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 06-Gruppe | |
| | Fr 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 31.00.017 / Physik Ost | 07-Gruppe | |
| | Fr 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 08-Gruppe | |
| | Fr 10:00 - 12:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 09-Gruppe | |
| | Do 08:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 10-Gruppe | |
| | Do 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 7 / Physik | 11-Gruppe | |
| | Mi 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 1 / Physik | 12-Gruppe | |
| | - | - | - | 70-Gruppe | |

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkommentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------|-------------|
| 0911008 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | HS 1 / NWHS | Reinert/mit |
| E-E-V | Fr | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | HS 1 / NWHS | Assistenten |

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------|--------|
| 0911009 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | HS 1 / NWHS | Reusch |
|---------|----|---------------|-----------|-------------|--------|

E-E-2Ü

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|---------------|-----------|--------------------------------|
| 0911010 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 01-Gruppe | Reinert/Reusch/mit Assistenten |
| E-E-Ü | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 02-Gruppe | |
| | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 03-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 6 / Physik | 04-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 6 / Physik | 05-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 6 / Physik | 06-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 07-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 08-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 09-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 10-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | SE 2 / Physik | 11-Gruppe | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 12-Gruppe | |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 13-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | | 14-Gruppe | |
| | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 15-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | | 16-Gruppe | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 17-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 18-Gruppe | |
| | Do | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | | 19-Gruppe | |
| | - | - | - | | 70-Gruppe | |
| | - | - | - | | 80-Gruppe | |

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Moderne Physik 3 (Lehramt Gymnasium / Kern-, Teilchen- und Astrophysik) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|----------------------|----------|
| 0911086 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 22.00.017 / Physik W | Ströhmer |
| MP3 L-M3 | Do | 09:00 - 10:00 | wöchentl. | 22.00.017 / Physik W | |

Kurzkomentar 8LGY

Übungen zur Modernen Physik 3 (Lehramt Gymnasium / Kern-, Teilchen- und Astrophysik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|----------------------|-----------|----------|
| 0911088 | Do | 10:00 - 11:00 | wöchentl. | 22.00.017 / Physik W | 01-Gruppe | Ströhmer |
| MP3 L-M3 | Do | 11:00 - 12:00 | wöchentl. | 22.00.017 / Physik W | 02-Gruppe | |
| | - | - | - | | 70-Gruppe | |

Kurzkomentar 8LGY

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|---------------------|-----------|---------------------|
| 0913088 | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpra | 01-Gruppe | Fried/Stolzenberger |
| DP1 | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.025 / DidSpra | 02-Gruppe | |
| | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.022 / DidSpra | | |
| | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.024 / DidSpra | | |
| | Fr | 08:30 - 11:30 | wöchentl. | 25.00.024 / DidSpra | | |

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit. Die vorherige Teilnahme am ELS-Praktikum wird dringend empfohlen.

Kurzkommentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Demonstrationspraktikum 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | | |
|---------|---|---------------|-------|-------------------------|---------------------|-----------|---------------------|
| 0913090 | - | 13:00 - 16:00 | Block | 01.08.2016 - 12.08.2016 | 25.00.025 / DidSpra | 01-Gruppe | Fried/Stolzenberger |
| P-DP2 | - | 13:00 - 16:00 | Block | 01.08.2016 - 12.08.2016 | 25.00.025 / DidSpra | 02-Gruppe | |
| | - | 13:00 - 16:00 | Block | 01.08.2016 - 12.08.2016 | 25.00.022 / DidSpra | | |
| | - | 13:00 - 16:00 | Block | 01.08.2016 - 12.08.2016 | 25.00.024 / DidSpra | | |
| | - | 13:00 - 16:00 | Block | 01.08.2016 - 12.08.2016 | 25.00.024 / DidSpra | | |

Hinweise Das Praktikum wird in zwei Gruppen mit jeweils max. acht Teilnehmern als Blockveranstaltung im August durchgeführt. Die Zulassung zum Praktikum erfolgt über den Studienfortschritt (Fachsemester, ECTS-Punktzahl, absolvierte Module, etc.) und wird vom Dozenten nach Ablauf der Anmeldefrist mitgeteilt !

Kurzkommentar 9LGY

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|-----------|---|---|-----------|--|--|--------------------------|
| 0913092 | - | - | wöchentl. | | | Elsholz/ Finkenberger |
| P-LLL/-NV | | | | | | |

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" muss in Verbindung mit dem "Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|----------------------|-----------|-----------------------|
| 0931020 | Mo | 09:00 - 10:00 | wöchentl. | SE 1 / Physik | 01-Gruppe | Baunach/Stolzenberger |
| FD1-2 PD2 | Mo | 10:00 - 11:00 | wöchentl. | 22.00.008 / Physik W | 02-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 13:00 | wöchentl. | 22.00.008 / Physik W | 03-Gruppe | |
| | Mo | 08:00 - 09:00 | wöchentl. | SE 1 / Physik | | |
| | | | | | | |

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|---|--|--|--------------------------|
| 0932026 | Mi | 09:00 - 12:00 | - | | | Elsholz/ Finkenberger |
| FD-LLL L3S | | | | | | |

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" (Nummer 0913092) belegt werden. Während in der ersten Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in der zweiten Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Die Doppelveranstaltung beginnt mittwochs um **9.00 Uhr (s.t.)** und endet um 12.00 Uhr.

Raum : **25.01.007** (1. Stock im Didaktikzentrum)

Bitte bei der Semesterplanung die Termine für die Durchführung mit Schulklassen beachten (Teilnahme verpflichtend): **8.6., 29.6., 6.7. und 13.7.**

jeweils von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr .

Literatur Bayerische Lehrpläne

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - -

Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 15:15 - 16:30 wöchentl.

Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden physikalische Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 21. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Russisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sonderpädagogik

Die Lernwerkstatt zieht zum Beginn des Sommersemesters 2011 als Gast der Universitätsbibliothek in den Raum 03.402 im Neubau.

Bitte beachten Sie die Raumänderungen. Die Seminare der Lernwerkstatt sind für alle Fachrichtungen geöffnet.

Therapie semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504308 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 25.05.2016 03.105 / Witt.Platz

02-Gruppe

Grandl

06SThera12

Therapie des Dysgrammatismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504309 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 02.203 / Witt.Platz

01-Gruppe

Hansen

6SThera2S1 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 02.203 / Witt.Platz

01-Gruppe

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 02.203 / Witt.Platz

02-Gruppe

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 02.203 / Witt.Platz

02-Gruppe

Projektseminar: Forschendes Lernen im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 0504895 | Fr | 09:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | Extern / Extern | Weis |
| | Fr | 09:00 - 16:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | Extern / Extern | Weis |
| | Fr | 09:00 - 16:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | Extern / Extern | Weis |
| | Fr | 09:00 - 16:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | Extern / Extern | Weis |

Inhalt Das Projektseminar findet in Kooperation mit der Blindeninstitutsstiftung statt und befasst sich mit Theorie und Praxis der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung.

Das Seminar richtet sich dabei zum einen gezielt an Studierende, die bereits Praxiserfahrungen (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr, Praktika, Berufstätigkeit, usw.) im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung gesammelt haben oder zeitnah sammeln werden. Eine weitere Zielgruppe sind Studierende, die sich im Rahmen ihrer Abschlussarbeit (BA-/MA-Thesis, Zulassungsarbeit) näher mit diesem sonderpädagogischen Handlungsfeldes befassen möchten. Zum anderen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Blindeninstitutsstiftung eingeladen, sich mit ihrer Expertise und ihrem Praxiswissen mit einzubringen.

Die konkreten Inhalte und Zielsetzungen werden jeweils zu Semesterbeginn durch die Seminargruppe festgelegt. Die Schwerpunkte orientieren sich dabei an den Interessen und Erfahrungen der Studierenden.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit und eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Die Zulassung zum begrenzten und geschlossenen TeilnehmerInnenkreis erfolgt auf persönliche Anfrage durch den Dozenten.

Bitte Anmeldung per Email an: michael.weis@uni-wuerzburg.de

Seminarort ist i.d.R. die Blindeninstitutsstiftung in Würzburg, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg-Lengfeld, Haus 12 (Dienstleistungszentrum), Konferenzraum.

Mögliche Orts- und Terminänderung werden in der Seminargruppe besprochen und koordiniert.

Weitere Informationen und eine Wegbeschreibung werden zu Semesterbeginn verschickt.

Nachweis Referat ca. 25 Min. mit Ausarbeitung ca. 10 Seiten (B/NB)

Körperbehindertenpädagogik

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|
| 0504260 | Di | 10:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.214 / BibSem | Daut |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|-----------------|------|

06KPs12S

Inhalt *Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE. Da in den Einrichtungen in und um Würzburg in der Regel keine körperbehinderten Kinder für ein studentisches Fördergutachten zur Verfügung stehen, werden die Studierenden gebeten nach Möglichkeit selbst auf die Suche nach Kindern mit einer Körperbehinderung zu gehen (Bekanntkreis; Heimatort o. Ä.). Versuchen Sie dies bereits vor der ersten Seminarsitzung zu regeln. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit den betreuenden Dozenten (per Email) ist wünschenswert.*

Voraussetzung Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).

Psychologische Grundlagen (auch 06KBA11) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|--------------|
| 0504207 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 02.203 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Walter-Klose |
| 06KGr31S | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 02.203 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Walter-Klose |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 02.203 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Walter-Klose |

Inhalt Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.

Zielgruppe modularisiertes Lehramt, BA, möglich auch Diplom und Magister

Geschichte der Körperbehindertenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|
| 0504248 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 21.06.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Leigemann |
| 06KPä11S1 | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.06.2016 - 28.06.2016 | 00.401 / Witt.Platz | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 05.07.2016 - 12.07.2016 | 02.206 / Witt.Platz | |

Inhalt
Historische Fragen bewegen sich nicht im Mainstream der bildungspolitischen Diskussion; gelten fast als Zierwerk. Dies gilt auch für die Sonderpädagogik, in der mancher Student sicherlich aus einer gut gemeinten, eher methodisch orientierten Praxisorientierung heraus die Beschäftigung mit Fragen des ethisch-anthropologischen Selbstverständnisses und der historischen Verwobenheit in vermeintliche Heilsbotschaften und praktizierte Aussonderung nicht für nötig erachtet. In einführenden sonderpädagogischen Veranstaltungen mag es immerhin üblich sein, ethische Fragen mit Bezug auf Peter Singer anzusprechen; wenn dies aber mehr sein soll als ein Lippenbekenntnis, dann müssen historische Kenntnisse erworben werden. Nur dann kann die historische bedeutsame Janusköpfigkeit der eigenen Fachrichtung, wie der Heil- und Sonderpädagogik überhaupt, zur Kenntnis genommen und reflektiert werden. Vielleicht kann die eigene pädagogische Praxis dann umso bewusster in ihrer bildenden, Welt eröffnenden Bedeutung gesehen und trotz der alltäglichen Belastung perspektivisch gestaltet werden.

Vergleichende Körperbehindertenpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|
| 0504279 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 25.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | Leigemann |
| 06KPä11S2 | | | | | | |

Bedeutung von Pflege für unterschiedliche Schülergruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0504255 | Fr | 09:00 - 10:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Quandt |
| 06KMe21S1 | Fr | 12:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Quandt |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Quandt |

Inhalt
Am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperl. und motor. Entwicklung nimmt Pflege einen großen Stellenwert ein. Pflege ist auch für den Lehrer ein wichtiger Unterrichtsinhalt. In diesem Seminar werden wir verschiedene Konzepte für die Förderung von Menschen mit schwersten Behinderungen kennenlernen, Pflegesituationen genauer analysieren und durch eigene Erfahrungen versuchen, uns für die Situation von Sus mit hohen Pflegebedarf zu sensibilisieren. Bitte bequeme Kleidung, Decken, Kissen und ev. Isomatten mitbringen!

Hinweise
Prüfungsart: Referat

Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen: Ergotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0504245 | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | 03.106 / Witt.Platz | Ungerer |
| 06KMe21S2 | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | 03.106 / Witt.Platz | |
| | So | 09:00 - 18:00 | Einzel | 29.05.2016 - 29.05.2016 | 03.106 / Witt.Platz | |

Inhalt
Therapie ist ein wesentlicher Bestandteil der interdisziplinären Arbeit an Schulen für Körperbehinderten. Übergeordnetes Ziel der Ergotherapie ist das Erreichen einer größtmöglichen Handlungskompetenz und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Ergotherapie beinhaltet Entwicklungsförderung, Wiederaufbau beeinträchtigter und Erwerb neuer Fähigkeiten. Dies ist nur durch Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Therapie sinnvoll zu verwirklichen.

Das Seminar soll theoretische Grundlagen der ergotherapeutischen Arbeit vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten geben für den Einsatz an Schulen für Körperbehinderte:

1. Grundlagen und Konzepte der ergotherapeutischen Behandlung (z.B. Sensorische Integrationstherapie, Affoltertherapie, Wahrnehmungsförderung nach Frostig)
2. Kennenlernen und Einsatz von Hilfsmitteln im Schul- und Lebensalltag der Schüler (z.B. Ess- und Schreibhilfen, adaptierte Spiel- und Arbeitsmittel, Handschienenanpassung)
3. Kompensation und Ausgleich von behinderungsbedingten Auffälligkeiten (Hilfen zur fein- und großmotorischen Förderung, Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Ausdauer, emotionale Steuerung, Motivation, Arbeitsplatzgestaltung)

Das Seminar soll vor allem praktische Anregungen für den Umgang mit Schülern geben!

Aktive Mitarbeit wird erwartet!

Prüfungsart: Referat

Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------------|
| 0504209 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 08.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | Walter-Klose |
| 06KPs21S2 | | | | | | |

Inhalt
Im Seminar "Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen" wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen eine körperliche Beeinträchtigung auf die Entwicklung der Persönlichkeit haben kann. Zu diesem Zweck werden Modelle der Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung vorgestellt, an denen Auswirkungen der körperlichen Beeinträchtigung deutlich werden. Abschließend wird überlegt, wie Unterricht und Schule die Entwicklung der Persönlichkeit positiv unterstützen kann.

Didaktische Aspekte im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504225 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - -1.105 / Witt.Platz Göpfert
06KDi31S2

Inhalt Schüler im FS kmE können an verschiedenen Lernorten schulisch gefördert werden. Der Umgang mit Heterogenität am FZ kmE und beim Unterricht körperbehinderter Kinder an der Regelschule erfordert spezielle didaktische und methodische Herangehensweisen, Arbeitsformen und Kompetenzen der beteiligten Pädagogen. Diese werden vorgestellt und analysiert. Auf den theoretischen Grundlagen dieses Seminars bauen die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S1 „Lernen in heterogenen Gruppen“ auf. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen des Teilmoduls ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Keine online-Anmeldung nötig. Bitte melden Sie sich nur bei Seminar 0504226 Lernen in heterogenen Gruppen an, dann sind Sie auch hier automatisch angemeldet.

Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504226 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Göpfert
06KDi31S1 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Göpfert

Inhalt Heterogenität als Chance für Schüler und Lehrkräfte? Das wird zurzeit im Zuge der Inklusionsdebatte wieder verstärkt diskutiert. Wie können unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernzugänge für den Unterricht nicht als Hindernis, sondern als Bereicherung gesehen werden? Und wie kann ich als Lehrkraft allen Schülerinnen und Schülern einer Lerngruppe gerecht werden? In diesem Seminar werden geeignete didaktische und methodische Zugangsweisen für heterogene Lerngruppen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung vertieft sowie an Beispielen aus der Lernwerkstatt handelnd erprobt und bewertet. Grundlage für das Seminar sind die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S2. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen gemeinsam ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik-Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Das Seminar 0504226 Lernen in heterogenen Gruppen muss gemeinsam mit dem Seminar 0504225 Didaktische Aspekte im FS kmE belegt werden. Wenn Sie sich zu „Lernen in heterogenen Gruppen“ anmelden, nehmen Sie automatisch an einer Gruppe des Seminars „Didaktische Aspekte“ teil. Deshalb ist hier **keine** Anmeldung erforderlich.

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504923 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ratz
06GUK1S2 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2016 - 02-Gruppe Ratz

Inhalt Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.

Freier Bereich

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504912 Fr - Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 Vogt
Sa - Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016
So - Einzel 10.04.2016 - 10.04.2016

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Pflichtbereich

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------------------|
| 0504003 | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 13.04.2016 - | 02.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Volmer-Brinkmann |
| 6ISoWiB | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 20.04.2016 - | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Volmer-Brinkmann |
| | Do | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 14.04.2016 - | 00.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Ehr |
| | Do | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 21.04.2016 - | 00.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Ehr |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 12.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 05-Gruppe | Vogt |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 06-Gruppe | Vogt |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Hechler |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Hechler |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 09-Gruppe | Ellinger |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 10-Gruppe | Ellinger |
| | Do | 10:00 - 12:00 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | | Ehr |

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Gruppe 7 + 8 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

Gruppe 09 + 10 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Hinweise

Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unirenen Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 03 + 04 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

Gruppe 9 + 10 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

Voraussetzung

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis

Referat / Klausur

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------------|
| 0504004 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Fertsch-Röver |
| 6ISoWiB | | | | | | |

FÄLLT AUS!!! Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---|--------|--|--|--------|
| 0504006 | - | - | Einzel | | | Walden |
| 6ITestth1S | - | - | Einzel | | | |

Hinweise

Das Seminar fällt wegen geringer Teilnahme aus!!
Im WS 2016/17 wird das Seminar noch einmal angeboten.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0504007 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Stein |
| 6IWiMe1V | Mi | 10:00 - 12:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Stein |

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-----------|---------------|
| 0504008 | Mo | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | | 01-Gruppe | |
| 06IWiMe1S | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 03-Gruppe | Walter-Klose |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 03-Gruppe | Walter-Klose |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 04-Gruppe | Walter-Klose |
| | So | 09:00 - 13:00 | Einzel | 17.04.2016 - 17.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 04-Gruppe | Walter-Klose |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Hechler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Hechler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 12.04.2016 - | | 07-Gruppe | Fischer |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | | 08-Gruppe | Fischer |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.301 / Witt.Platz | 09-Gruppe | Hofmann |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.301 / Witt.Platz | 10-Gruppe | Hofmann |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 11-Gruppe | Fertsch-Röver |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 25.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 12-Gruppe | Fertsch-Röver |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | | 14-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 15-Gruppe | Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 15-Gruppe | Hansen |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 16-Gruppe | Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 16-Gruppe | Hansen |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 17-Gruppe | Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 17-Gruppe | Hansen |
| | - | - | wöchentl. | | | | |

Inhalt Gruppe 5 + 6 (Oliver Hechler):
Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.

Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):

Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Hinweise Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden.

Nachweis Klausur

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Nachschulische Lebenssituationen (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504204 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.203 / Witt.Platz Lelgemann

06KDi41S2

Inhalt Die Sexualität an sich ist unter/bei/zwischen (fast) allen Menschen ein heikles Thema, auch wenn deren öffentliche Dauerpräsenz das Gegenteil suggeriert. Die Sexualität von Menschen mit Behinderungen ist für viele Pädagoginnen und Pädagogen ein fast noch unsichereres Gebiet und die Sexualpädagogik in Schulen mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung befindet sich immer noch in der Diskussion (auch wenn man wohl nicht mehr von einem Tabu sprechen kann, wie es in der Literatur noch geschieht). Dies alles, obwohl gelebte Sexualität die Grundlage unserer Existenz darstellt und Sexualität in ihren vielfältigen Formen zum menschlichen Leben dazu gehört, wie Essen und Trinken, Gespräch und Begegnung.
So sollen in diesem Seminar die wesentlichen Fragestellungen differenziert dargestellt und reflektiert werden, die sich ergeben, wenn man/frau über Sexualität nachdenkt, über behinderte Sexualität und natürlich über Sexualpädagogik. Es sollen die schönen, die schwierigen und die negativen Seiten menschlicher Sexualität untersucht und im Zusammenhang schul- und außerschulischer (sonder-) pädagogischer, also institutioneller Handlungsfelder betrachtet und reflektiert werden.

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.103 / Witt.Platz Daut

06KGr12S

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (auch 06-K-BA2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504220 Mo 16:00 - 20:00 Einzel 02.05.2016 - 02.05.2016 02.203 / Witt.Platz Quandt

06KPä21S Mo 16:00 - 20:00 Einzel 09.05.2016 - 09.05.2016 02.203 / Witt.Platz Quandt

Mo 16:00 - 20:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 02.203 / Witt.Platz Quandt

Mo 16:00 - 20:00 Einzel 06.06.2016 - 06.06.2016 02.203 / Witt.Platz Quandt

Fr 10:00 - 11:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 02.203 / Witt.Platz Quandt

Inhalt Ausgehend von den Lernbereichen der Berufsschulstufe, werden in diesem Seminar verschiedene Bereiche des nachschulischen Lebens theoretisch reflektiert und praktisch kennengelernt. Verschiedene Wohnformen und Arbeitsmöglichkeiten werden ebenso beleuchtet, wie der Bereich Freizeit (von und für Menschen mit Körperbehinderung). Darüber hinaus werden finanzielle Aspekte (persönliches Budget) sowie der Bereich „persönliche und soziale Beziehungen“ angesprochen. Sämtliche Inhalte werden durch Besuche von Einrichtungen und Gespräche mit Menschen vor Ort mit Leben gefüllt.

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 01-Gruppe

06KGr21S Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Göpfert

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504228 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Göpfert

06KDi11S Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1. sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0504241 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 10.05.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Göpfert |
| 06GKUK1S1 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 31.05.2016 - 21.06.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Göpfert |
| | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 24.05.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Göpfert |
| Inhalt | In diesem Seminar stehen Bilderbücher und Spiele, die zur Förderung sprachlicher Fähigkeiten anregen, im Mittelpunkt. Es werden Unterrichtseinheiten geplant, die die Bandbreite sprachlicher Beeinträchtigungen an der Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung berücksichtigen. | | | | | | |

Ausgewählte Felder schulische Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung: Kunst (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0504243 | Di | 18:00 - 20:00 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | 00.103 / Witt.Platz | Göpfert |
| 06KDi21S2 | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 03.103 / Witt.Platz | Göpfert |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 03.103 / Witt.Platz | Göpfert |
| | So | 10:00 - 18:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | 03.103 / Witt.Platz | Göpfert |

Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------------|--|
| 0504259 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 26.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | Walter-Klose | |
| 06KPs11S1 | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 02.103 / Witt.Platz | | |
| | So | 09:00 - 19:00 | Einzel | 12.06.2016 - 12.06.2016 | 02.103 / Witt.Platz | | |
| Inhalt | Im Rahmen des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" werden Entwicklungs- und Leistungstestverfahren vorgestellt und hinsichtlich Ihrer Anwendung für Förderplanung und Gutachtenerstellung bei Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung diskutiert. | | | | | | |
| Hinweise | Das Seminar stellt eine Grundlage für den Besuch des Seminars "Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kME" dar. | | | | | | |

Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Pflichtbereich

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--|
| 0383010 | Do | 16:00 - 17:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 21.04.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Romanos/ |
| 06-I-KJP-1 | Do | 16:00 - 17:30 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Baumann/Beck/ |
| | Do | 16:00 - 17:30 | wöchentl. | 05.05.2016 - | 02.401 / Witt.Platz | Briegel/Daxer/ Egberts/Güntzel/ Jans/Reichert/ Taurines |

Hinweise

Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs/Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|---------------|--|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|------|--|
| 0503430 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Götz | |
| SSE1V/SSE1 | Mo | 08:00 - 10:00 | Einzel | 18.07.2016 - 18.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | | |
| | Mo | 08:00 - 10:00 | Einzel | 18.07.2016 - 18.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | | |
| Inhalt | Die Vorlesung führt in ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs ein. Sie befasst sich u. a. mit Struktur und Funktion der Buchstabenschrift und den mit ihrem Erwerb verbundenen Lernanforderungen an die Grundschüler und Grundschülerinnen. Entwicklungspsychologisch orientierte Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs werden vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den Erstlese- und Erstschriftunterricht hin analysiert. Des Weiteren werden verschiedene didaktisch-methodische Ansätze zum Schriftspracherwerb in ihren Annahmen und Zielsetzungen einschließlich der daraus resultierenden Unterrichtsarrangements gekennzeichnet sowie nach der empirischen Bewährung der einzelnen Ansätze gefragt. | | | | | | |
| Kurzkommentar | 06-GS-SSE-1 V/ 06-GS-SSE-1 | | | | | | |
| Zielgruppe | Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester | | | | | | |

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504004 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.401 / Witt.Platz Fertsch-Röver
6ISoWiB

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 00.401 / Witt.Platz Stein
6IWime1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 13.07.2016 - 13.07.2016 0.004 / ZHSG Stein

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|---------------|
| 0504008 | Mo | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | | 01-Gruppe | |
| 06IWime1S | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 03-Gruppe | Walter-Klose |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 03-Gruppe | Walter-Klose |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 04-Gruppe | Walter-Klose |
| | So | 09:00 - 13:00 | Einzel | 17.04.2016 - 17.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 04-Gruppe | Walter-Klose |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Hechler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Hechler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 12.04.2016 - | | 07-Gruppe | Fischer |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | | 08-Gruppe | Fischer |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.301 / Witt.Platz | 09-Gruppe | Hofmann |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.301 / Witt.Platz | 10-Gruppe | Hofmann |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 11-Gruppe | Fertsch-Röver |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 25.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 12-Gruppe | Fertsch-Röver |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | | 14-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 15-Gruppe | Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 15-Gruppe | Hansen |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 16-Gruppe | Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 16-Gruppe | Hansen |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 17-Gruppe | Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 17-Gruppe | Hansen |

Inhalt - - wöchentl.
Gruppe 5 + 6 (Oliver Hechler):
Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.
Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Hinweise Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden.

Nachweis Klausur

Ausgewählte Forschungsschwerpunkte und -fragen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504904 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2016 - 00.103 / Witt.Platz Fischer

06GForsch1

Inhalt Verständnis, Rolle und Aufgaben von Wissenschaft in der Pädagogik bei geistiger Behinderung; spezifische Methoden und Erfordernisse einer Forschung in der Geistigbehindertenpädagogik; aktuelle Forschungsfragen an ausgewählten Beispielen, evtl. in Form einer Beteiligung an konkreten Forschungsvorhaben.

Hinweise Gehört ProFU

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504905 Di 16:00 - 18:00 14tägl 03.05.2016 - 00.103 / Witt.Platz Fischer

06GAkt1S1

Inhalt Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung

Bildung und Unterstützung im Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504906 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Groß

06GLeben1S Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Spaett

Inhalt Überblick über verschiedene erwachsenenpädagogische Handlungsfelder: Arbeit, Wohnen, Freizeit, Erwachsenenbildung, Alter u.a. Rechtliche Grundlagen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Unterstützungsformen, Sexualpädagogische Aspekte, Ethische Aspekte.

Vorschulische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504907 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Fischer

06GLeben1S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Reuter

Inhalt Entwicklungspsychologische Grundlagen und Modelle kindlicher Entwicklung Grundlagen und Konzepte vorschulischer Bildung Frühförderkonzepte und ganzheitliches Lernen Lernen in heterogenen Gruppen Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Hinweise **Gruppe 1 bei Prof. Fischer ist auch für BA-Studierende. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie keinen Platz in dem Seminar mit dem Kürzel 06IFrBild1S1 (LV 0504053) bekommen haben.**

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504919 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - PSchulen / Extern 01-Gruppe Ratz

06GPrakt1 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - PSchulen / Extern 02-Gruppe Schmidner

Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - PSchulen / Extern 03-Gruppe Reuter

Inhalt In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.

Hinweise Pflicht im ersten Praktikum

Voraussetzung Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung

Nachweis Unterrichtsvorbereitung

Zielgruppe Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504920 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 18.04.2016 - 11.07.2016 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ratz

06GForsch1 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 04.05.2016 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe Spaett

Inhalt Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).

Hinweise Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.

Ausgewählte Lernbereiche im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|
| 0504921 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 21.06.2016 | 00.103 / Witt.Platz | Schmidtnr |
| 06GLernber | Fr | 12:00 - 16:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 02.206 / Witt.Platz | |

Inhalt Gruppe 02: Schmidtnr

Die Lernbereiche Kunst und Musik am Förderzentrum geistige Entwicklung werden näher betrachtet. Neben fachdidaktischen Grundlagen geht es um ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte und deren praktische Umsetzung im Unterricht mit Schülern und Schülerinnen mit geistiger Behinderung.

Hinweise Diese Veranstaltung ist ein Pflichtteil für Studierende mit Grundschuldidaktik, wird aber Studierenden mit Hauptschuldidaktik auch sehr ans Herz gelegt. Letztere können das Seminar im Freien Bereich einbringen.

Zielgruppe Für Studierende mit Grundschuldidaktik kann das verpflichtende Teilmodul 06-G-LernBerGS-1 abgedeckt werden. Auch Studierenden mit Hauptschuldidaktik wird die Veranstaltung dringend ans Herz gelegt; sie kann im Freien Bereich mit 3 ECTS eingebracht werden.

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|--------------|---------------------|---------|
| 0504922 | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.103 / Witt.Platz | Fischer |
|---------|----|---------------|--------|--------------|---------------------|---------|

06GAkt1S2

Inhalt Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|------|
| 0504923 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.113c / Witt.Platz | 01-Gruppe | Ratz |
| 06GUK1S2 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 27.04.2016 - | | 02-Gruppe | Ratz |

Inhalt Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|--------------|----------------------|------|
| 0504924 | Mo | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 25.04.2016 - | 00.113c / Witt.Platz | Ratz |
|---------|----|---------------|--------|--------------|----------------------|------|

06GForsch1

Inhalt „ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|-----------|
| 0504931 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | 01-Gruppe | Schmidtnr |
| 06GPrBeg1 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.113c / Witt.Platz | 02-Gruppe | Ratz |
| | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.106 / Gebäude 70 | 03-Gruppe | Reuter |

Inhalt Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.

Hinweise Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum

Voraussetzung Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitendes Praktikumsplatz.

Nachweis aktive Mitarbeit - Teilnahmechein

Zielgruppe Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|-----------|
| 0504938 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | 01-Gruppe | Schmidtnr |
| 06GDi | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | Schmidtnr |
| | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Schmidtnr |

Inhalt Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-1-1**

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|--------|
| 0504946 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Hauser |
| 06GPsy | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| Inhalt | Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung? | | | | | | |
| Hinweise | Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953 | | | | | | |

Störungsbilder und Interventionsansätze (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|--|---------------|--------|--------------|---------------------|-----------|--------------|
| 0504947 | Mo | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | -1.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Schlagmüller |
| 06GDiagn1 | Mo | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | -1.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| Inhalt | In Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen werden einzelne Störungsbilder/Syndrome oder Interventionsansätze bei geistiger Behinderung näher betrachtet und vorgestellt. Ziel ist es, die psychologischen Theorien und Ansätze zur Erklärung, Therapie und Intervention kennen zu lernen, so dass sie in der eigenen Praxis von Nutzen sind. Ein Schwerpunkt liegt auf einzelnen Störungsbildern, die im Studium bisher wenig oder noch nicht behandelt wurden. Ein weiterer Fokus richtet sich auf die pädagogischen bis hin zu therapeutischen Einflussmöglichkeiten im Alltagsumgang mit Betroffenen. In der Vertiefung werden grundlegende Hilfestellungen für Menschen mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen zusammengestellt und reflektiert. | | | | | | |
| Hinweise | Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist das Seminar 06-G-DiagnA-1-S1 Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt. | | | | | | |

Allgemeine Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|--------------|
| 0504957 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Schlagmüller |
| 06GDiagn1 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| Inhalt | Aus verschiedenen Blickwinkeln soll die Frage beantwortet werden: Wie sieht eine gelungene und verantwortungsvolle (Förder-)Diagnostik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung aus? Von daher werden auch grundlegende Themen wie Förderdiagnostik vs. Statusdiagnostik, Standardisierung vs. qualitatives Testen, Beobachten vs. Testen, Grundlagen für verantwortungsvolles Testen, Kopplung mit Förderempfehlungen etc. einbezogen. In der Diagnostik entstehen oft weitere Fragestellungen, die mit spezifischen Verfahren genauer untersucht werden können. Daher werden zunächst Testverfahren für spezielle Bereiche, z.B. Sprache, Motorik, Rechnen, Lesen, Einschulung, etc., unter die Lupe genommen. Im weiteren Verlauf werden ausgewählten Beobachtungs- und Testverfahren zur Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik ausführlich vorgestellt und teilweise erprobt. Durch die tiefer gehende Auseinandersetzung mit kritisch betrachtet werden: Welche Fragestellungen koennen beantwortet werden? Wann ist welches Verfahren einzusetzen - in Abhängigkeit von Testperson und Problemstellung. Immer wieder stellt sich dabei die Frage ihrer Eignung im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Was können sie zu einer gelungenen Förderdiagnostik oder Intervention im Schwerpunkt Geistige Behinderung beitragen? | | | | | | |
| Hinweise | Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist die Veranstaltung 06-G-DiagnA-1-S2 Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt. | | | | | | |

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|---|---------------|--------|--------------|---------------------|-----------|--------------|
| 0504958 | Mo | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 11.04.2016 - | -1.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Schlagmüller |
| 06GAkt1S3 | Mo | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 11.04.2016 - | -1.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| Inhalt | Neben der Prüfungsvorbereitung wird es in diesem Seminar vor allem darum gehen, bereits erworbene Erkenntnisse zur 'Psychologie bei geistiger Behinderung' wieder zu beleben, zu erweitern und zu vertiefen. Leitfrage soll immer sein: Welchen Nutzen kann ich als Lehrperson aus den Erkenntnissen dieser Wissenschaft ziehen? Sprich: Was merken meine zukünftigen SchülerInnen, wenn ich sie unterrichte, betreue oder teste? | | | | | | |
| Hinweise | Der Seminarbesuch sollte direkt vor dem Staatsexamen erfolgen. Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt. | | | | | | |

Spezifische Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|-----------|--------------------|
| 0504959 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 01-Gruppe | Rueff/Schlagmüller |
| 06GDiagn2 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 02-Gruppe | |

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0504962 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 27.04.2016 | 00.202 / Witt.Platz | Spaett |
| 06GSchwerb | Mi | 16:00 - 18:00 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | 03.208 / Witt.Platz | |
| | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.05.2016 - 13.07.2016 | 00.202 / Witt.Platz | |

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)
BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)

Kurzkomentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|----------|
| 0504982 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | 01-Gruppe | Goschler |
| 06GIntPrak | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | |

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Wahlpflichtbereich

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------------------|
| 0504003 | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 13.04.2016 - | 02.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Volmer-Brinkmann |
| 6ISoWiB | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 20.04.2016 - | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Volmer-Brinkmann |
| | Do | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 14.04.2016 - | 00.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Ehr |
| | Do | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 21.04.2016 - | 00.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Ehr |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 12.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 05-Gruppe | Vogt |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 06-Gruppe | Vogt |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Hechler |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Hechler |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 09-Gruppe | Ellinger |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 10-Gruppe | Ellinger |
| | Do | 10:00 - 12:00 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | | Ehr |

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Gruppe 7 + 8 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

Gruppe 09 + 10 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Hinweise

Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unirenen Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 03 + 04 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

Gruppe 9 + 10 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

Voraussetzung

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis

Referat / Klausur

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|--------|
| 0504946 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Hauser |
| 06GPsy | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |

Inhalt Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar?

Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?

Hinweise

Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S

BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953

Freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle (2 SWS, Credits: 3 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0503336 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.106 / Gebäude 70 | Erhardt |
| | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | 00.214 / BibSem | |
| | Fr | 08:00 - 14:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 00.214 / BibSem | |

Inhalt Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?

Diese Fragen können nur in enger Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---|--------|-------------------------|--|------|
| 0504912 | Fr | - | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | | Vogt |
| | Sa | - | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | | |
| | So | - | Einzel | 10.04.2016 - 10.04.2016 | | |

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Freiarbeit im FSG: Materialien analysieren, planen und herstellen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|------------|
| 0504935 | Fr | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 15.04.2016 - | 00.113c / Witt.Platz | 01-Gruppe | Schmidtner |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 22.04.2016 - | 00.113c / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | | |

Inhalt In diesem Seminar geht es in erster Linie um Freiarbeit im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Neben den Grundlagen und Prinzipien dieser offenen Lernform werden konkrete Materialien analysiert, geplant und hergestellt.

Hinweise Es ist geeignet für alle Studierenden, die im Theorie-lastigen Studium auch mal praktisch arbeiten und sich schon mal einen kleinen Grundstock an geeigneten Freiarbeits-Materialien herstellen wollen.

Darüber hinaus werden auch viele Materialien konkret mitgebracht und vorgestellt, sodass ein großer Ideenpool gefüllt werden kann.

Tanzen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|------------|
| 0504944 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 14.06.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Schmidtner |
| | Fr | 10:00 - 16:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |
| | Fr | 10:00 - 16:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | -1.101 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 16:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 02.202 / Witt.Platz | |

Inhalt maximal 25 Teilnehmer

In diesem Seminar werden sowohl gebundene als auch freie Tänze für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung vorgestellt, erarbeitet, gestaltet und entwickelt.

Hinweise Diese Veranstaltung eignet sich auch für BA-Studierende und kann als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Traumpädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0504963 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 00.202 / Witt.Platz | Spaett |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------|

Exkursion nach Linz (2 SWS, Credits: 4 ECTS)

Veranstaltungsart: Exkursion

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|--------|
| 0504964 | Di | 08:00 - 18:00 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | | |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 13.04.2016 - 25.05.2016 | 00.113d / Witt.Platz | Spaett |
| | Mi | 08:00 - 18:00 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | | |
| | Do | 08:00 - 18:00 | Einzel | 21.04.2016 - 21.04.2016 | | |

Inhalt Die Veranstaltung soll einen Überblick geben über den Stand der schulischen Inklusion verschiedener Länder. Einen Schwerpunkt dabei findet der Ländervergleich Deutschland - Österreich.
Teil der Veranstaltung ist eine dreitägige Exkursion vom 19.4. bis 21.4.2016 an die Pädagogische Hochschule nach Linz/Niederösterreich, um vor Ort die Umsetzung des inklusiven Gedankens in Österreich kennenlernen zu können.

Voraussichtliches Programm:

Dienstag, 19.4.2016

Anreise, Einführungsvortrag an der Pädagogischen Hochschule Linz, Diskussion

Mittwoch, 20.4.2016

Besuch von Institutionen des Pilotprojekts (Schule), in der Umgebung von Linz

Donnerstag, 21.4.2016

Diskussion/Kontakt zu Schulbehörden, Heimreise

Die Exkursion wird begleitet von Prof. Dr. E. Fscher, PD Dr. C. Ratz, P. Groß und T. Spaett.

Hinweise Die Kosten der Exkursion sind grundsätzlich von jedem Studierenden selbst zu tragen, die Kosten für die An- bzw. Rückreise mit dem Bus ab Würzburg und für den Transfer vor Ort werden jedoch von der Universität übernommen.

Die Übernachtung in Linz wird sein im Hotel Sommerhaus <http://www.sommerhaus-hotel.at/de/linz> Der Preis pro Person im Zweibettzimmer inklusive Frühstück beträgt 76,00 EUR.

Voraussetzung Die Teilnahme wird bevorzugt Studierenden aus dem Lehramtstudiengang ermöglicht; bei freien Plätzen können auch Studierende aus dem BA/MA-Studiengang teilnehmen.

Nachweis Teilnahme an der dreitägigen Exkursion nach Linz / Niederösterreich in der Zeit vom 19.4. bis 21.4.2016.

Vorbesprechung am 13.4.2016, zwei Nachbereitungstreffen am 27.4.2016 und 25.5.2016.

Mitarbeit am Exkursionsabschlussbericht.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|----------|
| 0504986 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | Goschler |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|----------|

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter.
Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|----------|
| 0504987 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | Goschler |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|----------|

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04.**

Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.

Konflikte – herzlich willkommen! Inklusive, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0504996 | Fr | 15:00 - 19:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | -1.102 / Witt.Platz | Kragl |
| | Fr | 15:00 - 19:30 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |

- Inhalt**
- Grundsätzliche Strategien bei Konflikten / Konflikte – Konfliktstufen
 - Persönliche Konfliktbiografie
 - Konfliktdiagnose
 - Gewaltfreie Kommunikation / Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
 - Bedürfnisorientierte Mediation
 - Moderationstechniken und –methoden bei / in Konflikten
 - Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
 - Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher Konfliktmoderations-Handwerkskoffer gepackt
- Hinweise**
Im Rahmen dieser LV können 3 ECTS-Punkte erworben werden, die als Anwendungs- oder Berufsbezogene Aspekte (06IFBAnw3-1 oder 06IFBBer3-1) verbucht werden können.
- Nachweis**
Bitte melden Sie sich zur entsprechenden Prüfung an und geben den Schein zur Verbuchung im Sekretariat ab.
Referat incl. Praxisanwendung

Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihr Innovationspotenzial für die Sonderpädagogik.

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|----------------|
| 0504998 | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 00.103 / Witt.Platz | Köpcke-Duttler |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | 00.103 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 15:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 00.103 / Witt.Platz | |

- Inhalt**
Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung im Kontext mit anderen Menschenrechten
Erwürdigung in Gegenseitigkeit: Das Zentrum der UN-BRK und seine Herausforderung für das Studium der Sonderpädagogik und des Lehramts
Montessori-Pädagogik und das Menschenrecht auf inklusive Bildung
Die UN-BRK und die Konsequenzen für das Recht der Schulen und das Recht auf dem Feld der Elementarpädagogik
Bildung als Menschenrecht – Auswirkungen auf das Studium
Die UN-BRK und die Diskussion über eine „Schule für Alle“ / „Schule für Jeden“
Pädagogische Grundgedanken zu dem integrativen / inklusiven Horizont der Waldorf-Pädagogik
Was heißt Menschenrechts-Bildung?
Die UN-BRK und die Reform des Studiums
Reform der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildung nach der UN-BRK
Zukünftige Berufsfelder für Sonderpädagogen
Diskussion des Berichts zum 1. Beauftragungszeitraum des Wissenschaftlichen Beirats „Inklusion“
- Hinweise**
Im Rahmen dieses Seminars können Sie für folgendes Teilmodul Punkte erworben werden:
06IFB-For5-1 (Prüfungsleistung: Hausarbeit)
Bitte melden Sie sich, sobald die Prüfungen online sind, zu der Prüfung an.
- Literatur**
Erhard Fischer (Hg.) Heilpädagogische Handlungsfelder, Stuttgart 2014
Arnold Köpcke-Duttler, Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen, Würzburg 2014
- Nachweis**
Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehramter

Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Pflichtbereich

Wissenschaftliches Arbeiten und Einflußfaktoren im Lernprozess (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504103 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.105 / Gebäude 70 01-Gruppe Liehm-Wild

06LFoE2 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 00.105 / Gebäude 70 02-Gruppe Liehm-Wild

Grundlegende Aspekte von Heterogenität, Integration, Inklusion (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504104 Di 10:00 - 12:00 14tägl 19.04.2016 - 12.07.2016 00.401 / Witt.Platz Hechler

06LHet1V

Inhalt Die Vorlesung geht der Frage nach, was genau unter Heterogenität im Allgemeinen zu verstehen ist und wie sich im Besonderen Heterogenität im Klassenzimmer zeigt. Anhand einiger Differenzlinien, die uns Menschen zu eigen sind, wird Heterogenität ganz anschaulich aufgezeigt. Es wird dann darüber zu sprechen sein, welche Konsequenzen sich hieraus für den schulischen Unterricht ergeben.

Das begleitende und vertiefende Seminar zielt auf die Darstellung unterschiedlicher schulischer und didaktischer Maßnahmen zur Bearbeitung von Heterogenität.

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504111 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 00.113c / Witt.Platz Wasserbauer

6LPBeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an! Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semester-woche angeboten. (sh. extra Aushang!)

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchstadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Markttheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504114 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern Wasserbauer

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|--------------|
| 0504119 | Mi | 15:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | | 01-Gruppe | Wasserbauer |
| 6LPBeg31K | Di | 13:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.101 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Einhellinger |

Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchstadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendtelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-----------|--------------|
| 0504125 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 24.05.2016 | 00.113d / Witt.Platz | 01-Gruppe | Einhellinger |
| 06LSpDid1S | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 31.05.2016 - 28.06.2016 | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | Einhellinger |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 24.05.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 03-Gruppe | Wasserbauer |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 31.05.2016 - 28.06.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 04-Gruppe | Wasserbauer |
| | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 05.07.2016 - 05.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | | |

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem -Theoretische Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------------|
| 0504128 | Mi | 16:00 - 17:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | Fertsch-Röver |
| 6LTh1S1 | | | | | | |

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504131 Mi 17:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 -1.102 / Witt.Platz Fertsch-Röver
6LTh1S2

Integration und Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504132 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Liehm-Wild
06LHet2S Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 20.04.2016 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504105 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 15.06.2016 02.206 / Witt.Platz Einhellinger
6LAktTh1S Mi 14:00 - 16:00 Einzel 25.05.2016 - 25.05.2016 00.103 / Witt.Platz

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise

Das Seminar findet in der ersten Semesterhälfte statt!

Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Wasserbauer
06LSpDid2S Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.103 / Witt.Platz 03-Gruppe

Kurzkommentar Was macht guten Mathematikunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernbeeinträchtigungen aus?

Fachrichtungsspezifische Aspekte psychol. Teilgebiete: ADHS (2 SWS, Credits: (3) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S2

angerechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

0504136 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullmann
06LPsy21S1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Ullmann
Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 00.113c / Witt.Platz 03-Gruppe Tully

Hinweise Leistungsnachweis: Vortrag mit Präsentation und Erstellung eines aussagefähigen Handouts. Bei Gruppenarbeiten muss eine Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten drei Wochen nach der Präsentation eingereicht werden. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Spezifische Störungsbilder im Zusammenhang mit Lernen: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht / Feingefühlig unterrichten: Bindung und Bindungsstörungen im schulischen Kontext (1 SWS, Credits: (2) [können nur zusammen mit 06-L-

Psy2-1-S1 verrechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|---------|
| 0504137 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 01-Gruppe | Ullmann |
| 06LPsy21S2 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 01-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 01-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 02-Gruppe | Ullmann |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 27.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Hechler |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 04.05.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Hechler |

Inhalt

Gruppe 1+2: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht

Gruppe 3+4: Feingefühlig unterrichten: Bindung und Bindungsstörungen im schulischen Kontext (Oliver Hechler):

Mittlerweile kann davon ausgegangen werden, dass Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen häufig auf maligne Beziehungserfahrungen verweisen, die es den Kindern erschwert haben, sichere Bindungsmuster auszubilden. Unsicher gebundene Kinder reagieren auf Situationen der Unsicherheit mit der Aktivierung ihres Bindungssystems. Und dje nach Organisation dieser Bindungssysteme, zeigt sich eher ein externalisierendes oder internalisierendes Verhalten - beide jedoch sind für das Lernen, das ja auf die Aktivierung des Explorationssystems angewiesen ist, nicht förderlich. Im Seminar werden die Grundlagen der Bindungstheorie erörtert, auf die schulische Praxis bezogen und danach gefragt, wie ein bindungsförderliche Interventionen in den Unterricht integriert werden können.

Hinweise

Gruppe 1 und 2

Leistungsnachweis: Klausur.

Bei Zulassung zum Seminar wird eine Teilnahme an allen drei Veranstaltungen erwartet. Ausnahmen aufgrund Überschneidungen der Termine mit anderen Veranstaltungen sind nicht möglich.

Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Die erste Veranstaltung findet für beide Gruppen gemeinsam statt.

Gruppe 3 und 4:

Leistungsnachweis: Präsentation

Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-----------|---------|
| 0504139 | Mo | 09:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Ullmann |
| 06LFöDi1S | Mi | 14:00 - 16:00 | Einzel | 20.04.2016 - 20.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 02-Gruppe | Tully |
| | Fr | 14:00 - 18:30 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 18:30 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:30 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 16:30 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |

Hinweise

Für die erfolgreiche Teilnahme sind die Vorstellung eines Testverfahrens (Präsentation und Handout) sowie die **regelmäßige Teilnahme** (Erarbeitung der Inhalte in Kleingruppen) erforderlich.

Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Wichtig: Die Entscheidung für die wöchentlich stattfindende Veranstaltung (Gruppe 1/Ullmann) oder die Form der Blockveranstaltungen (Gruppe 2/Tully) gilt auch für das Folgesemester! Ein Wechsel der Gruppe ist nur nach Rücksprache in begründeten Fällen möglich.

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504143 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise **Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semester-woche angeboten. (sh. extra Aushang!)
Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchststadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sichelstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504152 Di 18:00 - 21:00 Einzel 28.06.2016 - 28.06.2016 03.103 / Witt.Platz Hoffart/Möhrlein

06-L-TH-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 Extern / Extern

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 Extern / Extern

Inhalt Der Umgang mit Auffälligkeiten von traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Traumatisierte Kinder begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um?

Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung.

Als Prüfungsleistung soll eine **Ausarbeitung** erbracht werden.

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, 28.06.2016 von 18-21 Uhr statt!

Der Block (Freitag und Samstag, **01.07.2016-02.07.2016**) findet **extern**, in der Einrichtung "SchulCHEN" (Bimbach 3, 97357 Prichsenstadt/OT Bimbach) statt.

Theaterspiel in der Schule (personales Spiel und Schattenspiele): Theorie und praktisches Erproben (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504153 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 Extern / Extern Langhans

06LDidLL1 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 Extern / Extern

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 Extern / Extern

Inhalt Theaterspiel in der Schule bildet, fördert und macht Vergnügen. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema Schulspiel (v.a. Begründung: warum Schulspiel; Schulspiel als Unterrichtsprinzip; Möglichkeiten der individuellen Förderung) nimmt der Praxisteil einen großen Raum ein: Wege zum darstellenden Spiel (Interaktionsspiele und Sensibilisierungsübungen, die auf das Spiel vorbereiten); Besprechung und Erprobung verschiedener Darstellungsformen (einschließlich Methodik und Fördermöglichkeiten):

1) Personales Spiel (u.a. pantomimisches Spiel; Umschreiben einer Textvorlage in ein Theaterstück; Fortsetzung eines Stücks bzw. Füllen einer Rahmenhandlung; Verfassen eines Stücks zu einem aktuellen/relevanten Thema; Improvisationstheater;)

2) Schattenspiel (Arten des Schattenspiels; Wirkung und besonderer pädagogischer Wert; Erarbeitung und Aufführung eines Figuren- und eines Menschenschattenspiels)

3) Maskenspiel (Maskenbau, Spiel mit Masken)

Hinweise Diese Blockveranstaltung finden an Mönchberg Grund- und Mittelschule, 97074 Würzburg, Richard-Wagner-Str. 62 im Theatersaal statt.

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 21.04.2016 02.401 / Witt.Platz

Romanos/

06-I-KJP-1 Do 16:00 - 17:30 Einzel 28.04.2016 - 28.04.2016 00.401 / Witt.Platz

Baumann/Beck/

Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 05.05.2016 - 02.401 / Witt.Platz

Briegel/Daxer/

Egberts/Güntzel/

Jans/Reichert/

Taurines

Hinweise

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------------------|
| 0504003 | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 13.04.2016 - | 02.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Volmer-Brinkmann |
| 6ISoWiB | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 20.04.2016 - | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Volmer-Brinkmann |
| | Do | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 14.04.2016 - | 00.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Ehr |
| | Do | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 21.04.2016 - | 00.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Ehr |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 12.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 05-Gruppe | Vogt |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 06-Gruppe | Vogt |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Hechler |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Hechler |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 09-Gruppe | Ellinger |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 10-Gruppe | Ellinger |
| | Do | 10:00 - 12:00 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | | Ehr |

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Gruppe 7 + 8 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

Gruppe 09 + 10 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Hinweise

Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unirenen Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 03 + 04 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

Gruppe 9 + 10 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

Voraussetzung

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis

Referat / Klausur

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------------|
| 0504004 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Fertsch-Röver |
| 6ISoWiB | | | | | | |

FÄLLT AUS!!! Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---|--------|--|--|--------|
| 0504006 | - | - | Einzel | | | Walden |
| 6ITestth1S | - | - | Einzel | | | |

Hinweise

Das Seminar fällt wegen geringer Teilnahme aus!!
Im WS 2016/17 wird das Seminar noch einmal angeboten.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0504007 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Stein |
| 6IWiMe1V | Mi | 10:00 - 12:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Stein |
| Inhalt | Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen! | | | | | |
| Hinweise | Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung. | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-------------------------|
| 0504008 | Mo | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | | 01-Gruppe |
| 06IWiMe1S | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | | 02-Gruppe |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 03-Gruppe Walter-Klose |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 03-Gruppe Walter-Klose |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 04-Gruppe Walter-Klose |
| | So | 09:00 - 13:00 | Einzel | 17.04.2016 - 17.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 04-Gruppe Walter-Klose |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 05-Gruppe Hechler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 06-Gruppe Hechler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 12.04.2016 - | | 07-Gruppe Fischer |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | | 08-Gruppe Fischer |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.301 / Witt.Platz | 09-Gruppe Hofmann |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.301 / Witt.Platz | 10-Gruppe Hofmann |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 11-Gruppe Fertsch-Röver |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 25.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 12-Gruppe Fertsch-Röver |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | | 14-Gruppe |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 15-Gruppe Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 15-Gruppe Hansen |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 16-Gruppe Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 16-Gruppe Hansen |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 17-Gruppe Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 17-Gruppe Hansen |
| | - | - | wöchentl. | | | |
| Inhalt | Gruppe 5 + 6 (Oliver Hechler): Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist. Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen. Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann): Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren. | | | | | |
| Hinweise | Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann): Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden. | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |

Einführung in die sonderpäd. Psychologie (auch: 06-L-Psy1-1-V) (2 SWS, Credits: 2 (LA); 5 (ASopäd))

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0504043 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Ullmann |
| ISoPsych1V | | | | | | |
| Inhalt | Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches, ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen, Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung. | | | | | |
| Hinweise | Leistungsnachweis: Klausur (für Außerschul. Sopäd zusätzlich regelmäßige Teilnahme an 06-I-SoPsych-1-S) Für die Lehramtstudierenden: Die Veranstaltung entspricht dem Kürzel 06-L-PsyA-1-V aus dem Vorlesungsverzeichnis! | | | | | |

Unterricht für Geflüchtete (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-----------------|----------|
| 0504109 | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | Extern / Extern | Ellinger |
| 6LPsy2-1S2 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | Extern / Extern | |
| | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | Extern / Extern | |
| | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | Extern / Extern | |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | Extern / Extern | |
| | | | | | |

Themenfelder der Didaktik bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|--------------|
| 0504117 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 22.06.2016 - | 02.206 / Witt.Platz | Einhellinger |
| 06LAKTh2S | | | | | | |

Hinweise

**Der erste Termin ist eine gemeinsame Einführungsveranstaltung mit Hr. Prof. Ellinger.
Das Seminar findet in der zweiten Semesterhälfte statt und kann nur gemeinsam mit Themenfelder der Pädagogik besucht werden.**

ENTFÄLLT! Die Feststellung des Sonderpädagogischen Förderbedarfs (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------|
| 0504118 | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | |
| 6L-F6Di-1S | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | |
| | Sa | 10:00 - 15:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | Böttinger |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 21.05.2016 - 21.05.2016 | |
| | | | | | |

Hinweise

Für die erfolgreiche Teilnahme sind die Vorstellung eines Testverfahrens (Präsentation und Handout) sowie die **regelmäßige Teilnahme** (Erarbeitung der Inhalte in Kleingruppen) erforderlich.
Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.
Wichtig: Die Entscheidung für die wöchentlich stattfindende Veranstaltung (Gruppe 1/Ullmann) oder die Form der Blockveranstaltungen (Gruppe 2/Tully, Gruppe 3/Böttinger) gilt auch für das Folgesemester!

Themenfelder der Psychologie bei LB (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0504138 | Mo | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 11.04.2016 - 13.07.2016 | 00.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Ullmann |
| 6LAKTh3S1 | Mo | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | 00.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |

Inhalt

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|------------|------------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|--------------|
| 0504144 | Mo 09:00 - 20:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Einhellinger |
| 6LPbeg11S1 | Mo 09:00 - 20:00 | Einzel | 11.04.2016 - 11.04.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Wasserbauer |

Inhalt **Blockveranstaltung** für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.

Diese Veranstaltung ist **verpflichtend** für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.

Hinweise

Blockveranstaltung!

Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an! Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semester-woche angeboten. (sh. extra Aushang!)

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchststadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | |
|------------|-----|-------|-----------|--------------|
| 0504146 | - - | Block | 01-Gruppe | Einhellinger |
| 6LPbeg21S1 | - - | Block | 02-Gruppe | Wasserbauer |

Inhalt Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet wird. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumberichtes werden thematisiert.

Hinweise **Blockveranstaltung.** Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden!
Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, **verpflichtend**.

Bitte melden Sie sich zum Blockseminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchststadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|------------|------------------|--------|-------------------------|---------------------|--------------|
| 0504147 | Di 17:00 - 20:00 | Einzel | 08.03.2016 - | 01-Gruppe | Einhellinger |
| 6LPbeg21S2 | Sa 09:00 - 17:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 03.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe |
| | Di 17:00 - 20:00 | Einzel | 08.03.2016 - | 02-Gruppe | Wasserbauer |
| | Sa 09:00 - 17:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe |

Inhalt Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist **verpflichtend**.

Hinweise Blockveranstaltung! Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet wurde, nach.

Didaktische Vertiefung im Zusammenhang mit der Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|----------|
| 0504175 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | 01-Gruppe | Goschler |
| 06LDidLL1 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | |

Freier Bereich

Pädagogische Aspekte des Unterrichts mit Geflüchteten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|----------|
| 0504110 | Di | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.113c / Witt.Platz | Ellinger |
| 6-I-FBBer6 | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 02.103 / Witt.Platz | |

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für Geflüchtete (0504109). Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.

Der Lehrer, sein Schüler und das Lernen - Balintgruppe für Förderschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|---------|
| 0504124 | Mi | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | Hechler |
| 6IFBAnw1-5 | | | | | | |

Inhalt

Im Zentrum der Balintgruppe steht die Darstellung eines als problematisch empfundenen „Falls“ aus der Praxis des Unterrichts. Hierbei erweist sich die Annahme als zentral, dass sich die berichteten problematischen Unterrichtssituationen in der Gruppe widerspiegeln und so einem direkten Verstehen zugänglich werden. So können sowohl Sinn und Bedeutung des Verhaltens und Erlebens der Schülerinnen und Schüler als auch die eigenen Reaktionsbereitschaften besser verstanden und damit angemessener umgegangen werden. Im Mittelpunkt des Interesses der Gruppe steht das Lehrer/Schüler-Verhältnis und die Frage, was genau sich in diesem Verhältnis widerspiegelt, das dann Aufschluss über die latente Thematik der manifesten Beeinträchtigung geben kann. Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, Situationen aus der eigenen Unterrichtspraxis (Praktikum) zu berichten und sich auf die die Arbeitsweise psychoanalytisch orientierter Fallbesprechungen einzulassen

Lernen mit digitalen Medien am SFZ (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-------|
| 0504165 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 00.113d / Witt.Platz | Tully |
| 06I-FBAnw5 | | | | | | |

Inhalt

Schule befindet sich nicht nur im Hinblick auf das Thema Inklusion im Umbruch, sondern auch bezüglich der Art des Unterrichts: digitale Medien, die den Alltag selbstverständlich durchdringen, werden zunehmend im Unterricht genutzt und reflektiert. Während auf der einen Seite Skeptiker einen Verlust der Lernqualität und negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler befürchten (vgl. Spitzer 2012, 2015), bejubeln andere wiederum die neuen Möglichkeiten, die das Lernen revolutionieren. Ziel des Seminars ist es, medienpädagogische und mediendidaktische Grundlagen zu erarbeiten und mit Blick auf Schüler mit Förderbedarf zu reflektieren. Auf diesen Grundlagen wird in Kleingruppen der Einsatz digitaler Medien im Unterricht geplant und auch in der Kleingruppe vorbereitet. Vertieftes Wissen bezüglich Computern und anderen digitalen Endgeräten ist nicht (!) erforderlich und wird je nach Notwendigkeit im Seminar thematisiert.

Übergänge als vulnerable Phasen in der Biographie (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0504166 | Do | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | -1.101 / Witt.Platz | Tully |
| 06I-FBBer3 | | | | | | |

Inhalt

Jede Biographie ist durch Phasen der Veränderung gekennzeichnet: der Wechsel auf institutioneller Ebene vom Schoß der Familie in die Kinderkrippe oder Kindertagesstätte, der Übergang in die Schule, in die Ausbildung und den Beruf - ebenso aber auch durch Übergänge im individuellen Bereich vom Single in die feste Partnerschaft und/oder in die Elternschaft. Diese Wechsel fordern und befördern Entwicklung, sind aber auch vulnerable Phasen in der Entwicklung. Im Seminar werden diese Transitionen untersucht und der Frage nachgegangen, welche Anforderungen diese Wechsel an Kinder, Eltern und Fachkräfte stellen. Ebenso wird die beratende und begleitende Rolle des Sonderpädagogen als Moderator in diesen Prozessen reflektiert, bspw. beim Wechsel eines Schülers mit Förderbedarf zwischen Förderzentrum und Regelschule. Ziel des Seminars ist die Erstellung einer Ausarbeitung, die verschiedene Aspekte der Transition beinhaltet. Dies geschieht arbeitsteilig in Kleingruppen.

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | |
|---------|------|--------|-------------------------|------|
| 0504912 | Fr - | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | Vogt |
| | Sa - | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | |
| | So - | Einzel | 10.04.2016 - 10.04.2016 | |

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|------------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|----------|
| 0504982 | Di 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | 01-Gruppe | Goschler |
| 06GIntPrak | Mi 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | |

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|--------------|----------------------|----------|
| 0504986 | Fr 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | Goschler |
|---------|------------------|-----------|--------------|----------------------|----------|

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter.
Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | |
|---------|------------------|-----------|--------------|----------------------|----------|
| 0504987 | Do 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 00.113d / Witt.Platz | Goschler |
|---------|------------------|-----------|--------------|----------------------|----------|

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfi@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehramter

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Freier Bereich

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504845 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz Abelein

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Anw2-1

Nachweis Portfolio

Lernen mit Lernleitern (06-V-FB-Anw3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504825 Di 18:00 - 20:00 Einzel 10.05.2016 - 10.05.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

06VFBAnw3 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 02.203 / Witt.Platz Müller

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 02.203 / Witt.Platz Müller

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-FB-Anw3

Das Seminar ist Voraussetzung für eine mögliche Exkursion, kann aber auch ohne späteres Exkursionsinteresse besucht werden. Vorbesprechung: Di, 12.04.2016 um 18.00 Uhr st.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb

Examenskolloquium Psychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504864 Do 14:00 - 16:00 14tägl 21.04.2016 - 02.206 / Witt.Platz Hofmann
 Inhalt Kolloquium zur Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung im Fach Psychologie

Soziale Konstruktionen im Kontext von Migration - Identität, Habitus & Stigma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden zunächst Theoriegrundlagen zu Kultur, Migration und Akkulturation erarbeitet, um sich darauf aufbauend genauer mit migrationsbedingten Aspekten von Identität und Habitus auseinandersetzen zu können. Die Frage nach der sozialen Konstruktion im Kontext von Migration sowie die Stigmatisierung von Menschen mit Migrationshintergrund stehen somit im Vordergrund des Seminars. Nachdem eine dahingehende theoretische Verortung durch die Theoreme bzw. Konzeptionen von Identität, Habitus und Stigma vorgenommen wurde, soll schließlich das ausgewählte Handlungsfeld der Biographiearbeit als möglicher pädagogischer Interventionsansatz betrachtet werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.03.-10.04.2016.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504872 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.203 / Witt.Platz Reinsch

06IkHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.203 / Witt.Platz Reinsch

Inhalt In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home von 01.03.-10.04.2016.

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt Immer mehr Flüchtlinge erreichen nach Monaten oder sogar Jahren der Flucht Europa. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung oder Elend. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: es stellt sich die Frage, welche Folgen die Erfahrungen vor, während und nach der Flucht für das psychosoziale Belastungserleben von Flüchtlingen haben. In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert. Ebenso sollen allerdings auch Chancen in Form von Resilienz und einer gelungenen Integration sowie Interventionsmöglichkeiten, bspw. durch Traumapädagogik, eine nähere Betrachtung erfahren.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home von 01.03.-10.04.2016.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 02.202 / Witt.Platz Stein

06VProjsoz

Inhalt Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. In einer einmal stattfindenden Seminarsitzung werden inhaltlich zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich. Der Spielraum ist ein Verein zur ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Kitzingen. Bestehend aus Studierenden wird momentan jeden Mittwochnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr ein selbstgestaltetes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren angeboten. Die Arbeit beim Spielraum e.V. ermöglicht es Studierenden, neben dem Studium praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Vorerfahrungen in dem Bereich wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend notwendig. Die Mitglieder freuen sich über jede/n Interessierte/n, unabhängig von Studiengang oder Fachrichtung.

Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit, können Interessierte entweder zu der Seminarsitzung am Mittwochabend kommen oder eine E-Mail an spielraumev@web.de schreiben.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

Einführung in die fallbezogene Gruppenberatung (PB) - 06-SO-Ber / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-Ber5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|--------|
| 0504892 | Fr | 10:00 - 16:30 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.209 / BibSem | Wagner |
| 06SOBer | Fr | 10:00 - 16:30 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 00.211 / BibSem | Wagner |
| | Sa | 10:00 - 14:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 00.209 / BibSem | Wagner |
| | Sa | 10:00 - 13:30 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 00.211 / BibSem | Wagner |

Inhalt Die Moderation von Gruppengesprächen, insb. im Rahmen der fallbezogenen Gruppenberatung, ist und wird in zunehmendem Maße ein wichtiges Handlungsfeld von Sonderpädagogen, sowohl im Lehramt als auch im außerschulischen Bereich. Im Rahmen dieses stark praxisorientierten Seminars wird ein Modell der fallbezogenen Gruppenberatung vorgestellt, praktisch erprobt und kritisch diskutiert. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen dabei zum einen mögliche Einsatzgebiete in der beruflichen Praxis, zum anderen der individuelle Lernprozess der Teilnehmer im Hinblick auf beraterische Fähigkeiten. Praktische Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung sind erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FB-AnwE-1 und 06-SO-HaMe-1
 Master: Bereich Beratung / Schwerpunkt Handlung, Methode
 Beratungszertifikat: Bereich PB

Nachweis Portfolio

Projektseminar: Forschendes Lernen im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|------|
| 0504895 | Fr | 09:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | Extern / Extern | Weis |
| | Fr | 09:00 - 16:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | Extern / Extern | Weis |
| | Fr | 09:00 - 16:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | Extern / Extern | Weis |
| | Fr | 09:00 - 16:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | Extern / Extern | Weis |

Inhalt Das Projektseminar findet in Kooperation mit der Blindeninstitutsstiftung statt und befasst sich mit Theorie und Praxis der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung.

Das Seminar richtet sich dabei zum einen gezielt an Studierende, die bereits Praxiserfahrungen (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr, Praktika, Berufstätigkeit, usw.) im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung gesammelt haben oder zeitnah sammeln werden. Eine weitere Zielgruppe sind Studierende, die sich im Rahmen ihrer Abschlussarbeit (BA-/MA-Thesis, Zulassungsarbeit) näher mit diesem sonderpädagogischen Handlungsfeld befassen möchten. Zum anderen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Blindeninstitutsstiftung eingeladen, sich mit ihrer Expertise und ihrem Praxiswissen mit einzubringen.

Die konkreten Inhalte und Zielsetzungen werden jeweils zu Semesterbeginn durch die Seminargruppe festgelegt. Die Schwerpunkte orientieren sich dabei an den Interessen und Erfahrungen der Studierenden.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit und eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Die Zulassung zum begrenzten und geschlossenen TeilnehmerInnenkreis erfolgt auf persönliche Anfrage durch den Dozenten.

Bitte Anmeldung per Email an: michael.weis@uni-wuerzburg.de

Seminarort ist i.d.R. die Blindeninstitutsstiftung in Würzburg, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg-Lengfeld, Haus 12 (Dienstleistungszentrum), Konferenzraum.

Mögliche Orts- und Terminänderung werden in der Seminargruppe besprochen und koordiniert.

Weitere Informationen und eine Wegbeschreibung werden zu Semesterbeginn verschickt.

Nachweis Referat ca. 25 Min. mit Ausarbeitung ca. 10 Seiten (B/NB)

Gestalttherapie und -beratung (HB) - 06-SO-HaMe-1/2/3, 06-I-FB-Anw5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504896 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Link

06SOHaMe

| | |
|---------------|---|
| Inhalt | Die Gestalttherapie ist einer der namhaftesten Therapieansätze aus dem Reigen der Humanistischen Psychologie und Psychotherapie. Aus ihr heraus haben sich Ansätze der Gestaltpädagogik entwickelt – aber auch der gestaltorientierten Beratung. Diese zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass sie am „ganzen Menschen“ sowie am „Hier und Jetzt“ orientiert ist. In diesem Seminar soll gemeinsam das auf Fritz und Laura Perls, Paul Goodman und Ralph Hefferline zurückgehende, nach wie vor sehr lebendige Konzept der Gestaltorientierung erarbeitet und diskutiert werden, insbesondere auch bei Bezug auf aktuelle Theorien und Konzepte. Der Ansatz wird konkret übertragen auf Beratungskontexte. Entsprechend den Grundüberzeugungen des Gestaltansatzes findet eine enge Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischem Erleben statt. Dadurch soll der Arbeitsfundus der Teilnehmenden für die Bewältigung von Beratungsaufgaben erweitert werden – um ein sehr eigenes, spannendes Konzept. |
| Hinweise | Es besteht die Möglichkeit der Bescheinigung 'HB' (Handwerk der Beratung) im Rahmen des Zertifikats 'Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung', siehe Lehrstuhl-Homepage, SBfE. |
| Literatur | Bick, R. (2011): Ich singe den Ruhm der Gestalt: Neue Gestaltarbeit. Basiswissen für Therapie, Beratung, Pädagogik und Seelsorge Köln. Bocian, B. & Staemmler, F.-M. (Hrsg.) (2015): Kontakt als erste Wirklichkeit: Zum Verhältnis von Gestalttherapie und Psychoanalyse Boeckh, A. (2015): Gestalttherapie: Eine praxisbezogene Einführung . Gießen. De Roeck, B.-P. (1985): Gras unter meinen Füßen: Eine ungewöhnliche Einführung in die Gestalttherapie. Berlin. Doubrawa, E. (2011): Die Seele berühren: Erzählte Gestalttherapie. Doubrawa, E. & Blankertz, S. (2010): Einladung zur Gestalttherapie: Eine Einführung mit Beispielen. Köln. Fuhr, R., Streckovic, M. & Gremmler-Fuhr, M. (Hrsg.) (1999): Handbuch der Gestalttherapie. Hartmann-Kottek, L. (2012): Gestalttherapie: Lehrbuch. 3. Aufl. Berlin, Heidelberg. Hartmann-Kottek L. (Hrsg.) (2015): Gestalttherapie - Faszination und Wirksamkeit: Eine Bestandsaufnahme. Gießen. Joyce, P. & Sills, C. (2015): Gestalttherapeutische Kompetenzen für die Praxis: Ein Lehr- und Arbeitsbuch für Psychotherapie, Beratung und Ausbildung . Köln. Oaklander, V. (2013): Gestalttherapie mit Kindern und Jugendlichen. Stuttgart. Perls, F. S. (2014): Gestalt-Therapie in Aktion. Stuttgart. Rosenblatt, D. (2009): Gestalttherapie für Einsteiger: Eine Anleitung zur Selbstentdeckung. Köln. Staemmler, F.-M. (2009): Was ist eigentlich Gestalttherapie? Eine Einführung für Neugierige. Köln. Stein, R. (2015) Einführung in die pädagogische Gestaltarbeit. Baltmannsweiler. Svoboda, U. & Scala, E. (2012): Gestaltpädagogisch lernen und beraten: Theorie, Praxis und Methoden für die Schule und andere pädagogische Arbeitsfelder Broschiert Berlin. |
| Voraussetzung | Offenheit und Interesse |
| Nachweis | Hausarbeit (Master Sonderpädagogik), und für andere Bereiche nach Prüfungssatz bzw. nach Absprache |
| Zielgruppe | Studierende der schulischen und außerschulischen Sonderpädagogik und Interessierte. |

Psychoanalyse - Philosophie - (Medizin-)Ethik: Reflexionen im Kontext sonderpädagogischer Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung (TB) - 06-SO-Theo1 / 06-I-FB-For3-1 / 06-I-FB-Anw3-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504897 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Link

06SOTheo1

| | |
|---------------|---|
| Inhalt | Das Seminar dient als Reflexion der theoretischen Inhalte und Impulse der Vortragsreihen "Psychoanalyticum: Einführung in die Tiefenpsychologie und ihre Anwendungen" und "Würzburger Philosophicum: Praktische Philosophie und Medizinethik". Parallel zum Reflexionsseminar müssen Studierende eine der beiden Vortragsreihen oder einzelne Vorträge aus beiden Veranstaltungen besuchen. Im Seminar werden Inhalte der Vortragsreihen auf das (sonder-)pädagogische Handlungsfeld Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung reflektiert und angewendet. Der Schwerpunkt kann insofern auf psychodynamische und/oder praktisch philosophische und/oder (medizin-)ethische Inhalte gelegt werden. Die Lehrveranstaltung versteht sich als transdisziplinärer Beitrag für den sonderpädagogischen Diskurs. Das Seminar findet 14 täglich statt, bzw. nach Absprache |
| Hinweise | Teilnahme an einer Vortragsreihe und am Reflexionsseminar sind Voraussetzung für den Scheinerwerb "Theorie der Beratung" im Rahmen des Beratungs-Zertifikates. Es besteht die Möglichkeit der Bescheinigung „TB“ (Theorie der Beratung) im Rahmen des Zertifikats „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“; siehe Lehrstuhlhomepage, SBfE. Beginn: Di. 18.00 Uhr s.t., 14-tgl. |
| Voraussetzung | Der regelmäßigen Besuch einer der Vortragsreihen oder Veranstaltungen beider Vortragsreihen A) Psychoanalyticum - Einführung in die Tiefenpsychologie und ihre Anwendungen B) Philosophicum - Praktische Philosophie und Medizinethik |
| Nachweis | Abhängig vom Prüfungssatz, Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit |

Psychoanalyticum Einführung in die Tiefenpsychologie und ihre Anwendungen (TB) - 06-SO-Theo1 / 06-I-FB-For3-1 /

06-I-FB-Anw3-1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0504898 Mi 20:00 - 22:00 14tägl 20.04.2016 - 13.07.2016 Link

06SOTHeo1

Inhalt Die transdisziplinäre Vorlesung bietet eine Einführung in die Tiefenpsychologie und die unterschiedlichen psychoanalytischen Schulen. Die Tradition, die Lehre und die Kritik der Psychoanalyse stehen im Mittelpunkt dieser Vortragsreihe. Ziel der Vortragsreihe ist es, die Psychoanalyse transdisziplinär zu beleuchten und einem größeren Publikum näher zu bringen.

Semesterthema: Psychoanalyse und Sexualitäten

20. April: „Eröffnungsvortrag: Grund zur Homosexualität? Psychoanalytische Sexualtheorie nach Sigusch, Quinseau und le Soldat“

Pierre-Carl Link, Gestalttherapeut, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Sonderpädagogik, Universität Würzburg

04. Mai: „Anwendung der Tiefenpsychologie und systemischen Therapie auf Paar- und Eheberatung“

Dipl.-Psych., Dipl.-Theol. Erhard Scholl, Psychologischer Psychotherapeut,

ehem. Vorsitzender des Bundes Katholischer Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen e.V.

18. Mai: „Über Inzest in der Familie am Beispiel des Theaters >von den Beinen zu kurzDr. Volker Fröhlich, Akademischer Direktor, Lehrstuhl Empirische Bildungsforschung

01. Juni: „Sexualstörungen aus psychoanalytischer Perspektive“

Prof. Dr. Herbert Csef, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Oberarzt im Universitätsklinikum Würzburg.

15. Juni: „Perversion in psychoanalytischer Sicht“

Prof. em. Dr. Dr. Hermann Lang, Psychiater, Psychoanalytiker, Facharzt für Psychosomatische Medizin, ehem. Leiter des Instituts für Psychotherapie und Medizinische Psychologie der Universität Würzburg, Schüler von Lacan, Gadamer, Ricoeur, Foucault, Deleuze.

29. Juni: „Gestalttherapie: Für ein erotisches Verhältnis des Menschen zur Welt“

Dr. Frank-M. Staemmler, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Ausbilder in Gestalttherapie, Supervisor, Autor.

Hinweise Studiumbegleitend 1 SWS pro Semester.

Die Vorträge finden jeweils mittwochs 14-tg. um 20.00 c.t. Uhr im Psychologischen Institut am Röntgenring 10 (Seminarraum 219) statt.

Nachweis Gemeinsam mit dem Seminar "Psychoanalyse - Philosophie - (Medizin-)Ethik: Reflexionen im Kontext sonderpädagogischer Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung", das jedes Semester angeboten wird, können Leistungsnachweise für das Studium erbracht werden.

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504912 Fr - Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 Vogt

Sa - Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016

So - Einzel 10.04.2016 - 10.04.2016

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Goschler

06GIntPrak Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den

schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter.
Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität

Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfi@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Pflichtbereich

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE2-1V Mo 08:00 - 10:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016 02.401 / Witt.Platz

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQ102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB

Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung.

Nachweis Klausur

Ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S / 06-V-FFRB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|---------------|
| 0504815 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Kranert |
| 06VE2-1S | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 20.04.2016 - | 02.203 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Abelein |
| | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Abelein |
| | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 02.103 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Weigand-Miksa |
| | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | 00.103 / Gebäude 70 | 06-Gruppe | Blatz |
| | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Weigand-Miksa |
| | Do | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | 02.103 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Link |

Inhalt Erörterung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen (beispielsweise Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärung, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention.

für Gruppe 03/04 (Hr. Philipp Abelein):

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen. itte beschreiben Sie hier Ihre Veranstaltung.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-V-FFRB

Nachweis Klausur

Übung zur Vorlesung 'Erklärungsansätze der Pädagogik bei Verhaltensstörungen' - 06-V-E2-2-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|--------------|---------------------|-----------|---------|
| 0504861 | Do | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 21.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Hofmann |
| 06VE2-2Ü | Do | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 28.04.2016 - | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Hofmann |

Inhalt In dieser Übung werden Inhalte der Vorlesung „Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen“ vertieft diskutiert. Besondere Ausmerksamkeit bekommt dabei der Aspekt des wissenschaftlichen Arbeitens.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-2-Ü

Nachweis Hausarbeit

Didaktik Grundlagen - 06-V-Did1-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0504824 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 11.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | Müller |
| 06VDid1-1S | | | | | | |

Inhalt Das Seminar führt in didaktische und methodische Fragestellung der Pädagogik bei Verhaltensstörungen ein und reflektiert allgemeine didaktische Modelle unter den Bedingungen auffälligen Verhaltens. Grundformen des Lehrens und Lernens werden erprobt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden Praktikum - 06-V-Did1-2-S / 06-V-Ber-2-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|--------------|---------------------|-------|
| 0504851 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.103 / Gebäude 70 | Blatz |
| 06VDid1-2S | | | | | | |

Inhalt In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-2-S u. 06-V-Ber-2-S

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Ber-2-S

Nachweis Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|---------|
| 0504813 | Do | 08:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | PSchulen / Extern | Kranert |
| 06I-Prakt2 | | | | | | |

Hinweise Vergabe durchs Praktikumsamt

Nachweis Praktikumsbericht / schriftliche Unterrichtsvorbereitung

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-------|
| 0504852 | Do | 08:00 - 12:00 | wöchentl. | 21.04.2016 - | PSchulen / Extern | Blatz |
| 06I-Prakt2 | | | | | | |

Hinweise Vergabe durchs Praktikumsamt

Nachweis Praktikumsbericht / schriftliche Unterrichtsvorbereitung

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--|
| 0383010 | Do | 16:00 - 17:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - 21.04.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Romanos/ |
| 06-I-KJP-1 | Do | 16:00 - 17:30 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Baumann/Beck/ |
| | Do | 16:00 - 17:30 | wöchentl. | 05.05.2016 - | 02.401 / Witt.Platz | Briegel/Daxer/ Egberts/Güntzel/ Jans/Reichert/ Taurines |

Hinweise

Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen - 06-V-TPErz-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0504822 | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Müller |
| 06VTPErz1S | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Müller |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 08.07.2016 - 08.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Abelein |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Abelein |

Inhalt Grundlegende Fragestellungen rund um Integration und Inklusion werden thematisiert: z.B.: die UN-Behindertenrechtskonvention, Etikettierung und Stigmatisierung, Klassifikations- und Benennungsdilemma, Spannungsverhältnis von Gleichheit und Differenz, Fragen nach Normalität. Alle diese Fragestellungen werden in ihrer Relevanz und Bedeutung für die Beschulung verhaltensauffälliger Kinder und Jugendlicher erörtert. Verschiedene Modelle und Konstruktionen werden analysiert und reflektiert.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-TPErz-1-S2

Der Prüfungsnachweis erfolgt in 06-V-TPErz-1-S1 oder 06-V-TPErz-1-S2.

Nachweis Portfolio / kein Schein

Gutachtenerstellung (6-V-Diag-1-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|----------|
| 0504888 | Mi | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 13.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Hofmann |
| 06VDiag1Ü | Mi | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 20.04.2016 - | 03.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Holtmann |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Holtmann |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Holtmann |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Holtmann |
| | Mo | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Kranert |
| | Mo | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 25.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Kranert |

Inhalt In der Übung "Gutachtenerstellung" üben wir die Erstellung von sonderpädagogischen Fördergutachten. Neben rechtlichen Grundlagen und formellen Aspekten von Gutachten wird viel Raum geboten, um Beispielgutachten durcharbeiten und Probleme bei der Erstellung des eigenen Fördergutachtens (Hausarbeit) zu besprechen.

Gruppe 04/05 (H.-W. Kranert):

Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Verhaltensstörungen): Auftrag, Planung des Vorgehens und Auswahl von Verfahren, Datenerhebung, Datenanalyse, Gutachtenerstellung unter Einschluss von Fördervorschlägen

Hinweise Die Testungen für das Übungsgutachten, das als Hausarbeit abgegeben wird, sollen mit einem "echten" Kind oder einem/einer Jugendlichen erfolgen. Es wird deshalb empfohlen, dass sich die Teilnehmer der Übung frühzeitig darum bemühen, ein Kind oder eine/einen Jugendliche(n) hierfür rechtzeitig zu finden.

Gemäß FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80%) an den Lehrveranstaltungen Hausarbeit

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|---------|
| 0504222 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | | 01-Gruppe | |
| 06KGr21S | Mo | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 03.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Göpfert |

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Lehrerpersönlichkeit und berufs. Selbstkonzept - 06-V-LP-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|---------------|
| 0504811 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Kranert |
| 06V-LP1S | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | -1.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Weigand-Miksa |
| Inhalt | Kenntnis und Performanz der Techniken der Unterrichtsgestaltung, Kenntnis und ansatzweise Performanz unterschiedlicher Ansätze der Konfliktregelung, Kenntnis der Theorie zu Lehrerrolle, Lehrerprofessionalität sowie Lehrerpersönlichkeit; Kenntnis theoretischer Ansätze zu Burn-out. Erteilen und Annehmen von Feedback hinsichtlich eigener Realisierungsversuche sowohl hinsichtlich Unterrichtsgestaltung als auch Konfliktmanagement. | | | | | | |
| Hinweise | Modulzuordnung: 06-V-LP-1-S Gruppe 01: Das Seminar muss in Verbindung mit der vom selben Dozierenden angebotenen Übung 06-V-LP-1-Ü - Veranstaltungs-Nr. 0504812 (15.04./16.04.2016) besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar/Übung ist nicht möglich. Gruppe 02: Das Seminar muss in Verbindung mit der vom selben Dozierenden angebotenen Übung 06-V-LP-1-Ü - Veranstaltungs-Nr. 0504812 (Gruppe 02: 15.04./16.04.2016 oder Gruppe 03: 22.04./23.04.2016) besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar/Übung ist nicht möglich. | | | | | | |
| Nachweis | Präsentation mit Hausarbeit | | | | | | |

Projektseminar Didaktik - 06-V-ProjD-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|---------|
| 0504814 | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | 00.113c / Witt.Platz | 01-Gruppe | Müller |
| 06VProjD1S | Di | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | -1.101 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Kranert |
| Inhalt | Zu einem ausgewählten Thema zur Didaktik im Kontext Verhaltensstörungen werden Theorie- und Forschungsstand erhoben, um dieses dann auf Basis konkreter Ziel- und Fragestellungen weiterzuverfolgen. Entwickelt werden empirische Studien, konzeptionelle Entwürfe zu Unterricht, Unterrichtssequenzen, unterrichtliche Umsetzungen einschließlich Evaluation oder Texte. Gruppe 01 (Dr. Thomas Müller): Bilder- und Kinderbücher zu auffälligem Verhalten im Unterricht mit verhaltensauffälligen Schülern. Es werden Einsatzmöglichkeiten diskutiert, Chancen und Gefahren erörtert und der konkrete Einsatz im Unterricht erarbeitet. Gruppe 02 (H.-W. Kranert): Im Unterrichtsgeschehen (im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) sind Musik, Kunsterziehung und Sport fester Bestandteil des Fächerkanons. Im Seminar wird zunächst auf theoretischer Grundlage die besondere Bedeutung dieser Unterrichtsangebote im Kontext von Verhaltensstörungen erörtert. Darauf aufbauend wird in Arbeitsgruppen ein unterrichtliches Angebot entwickelt, das im Rahmen von Projekttagen (voraussichtlich 2 noch zu festzulegende Vormittage in der Woche vom 20. bis 24.06.2016) mit Schülerinnen und Schülern der Elisabeth-Weber-Schule in Würzburg erprobt wird. Die praktischen Ergebnisse werden am 01.07.2016 gemeinsam vor Ort der Schulfamilie präsentiert | | | | | | |
| Hinweise | Modulzuordnung: 06-V-ProjD-1-S Gruppe 02 (H.-W. Kranert): Eine Mitwirkung an den beiden Projekttagen (voraussichtlich 2 noch festzulegende Vormittage in der Woche vom 20.-24.06.) sowie an der Projektpräsentation (01.07.2016) in der Elisabeth-Weber-Schule Würzburg ist erforderlich. | | | | | | |
| Nachweis | Präsentation mit Hausarbeit | | | | | | |

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------------------|
| 0504003 | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 13.04.2016 - | 02.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Volmer-Brinkmann |
| 6ISoWiB | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 20.04.2016 - | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Volmer-Brinkmann |
| | Do | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 14.04.2016 - | 00.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Ehr |
| | Do | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 21.04.2016 - | 00.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Ehr |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 12.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 05-Gruppe | Vogt |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.211 / BibSem | 06-Gruppe | Vogt |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Hechler |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Hechler |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 09-Gruppe | Ellinger |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 01.101 / BibSem | 10-Gruppe | Ellinger |
| | Do | 10:00 - 12:00 | Einzel | 21.07.2016 - 21.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | | Ehr |

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Gruppe 7 + 8 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

Gruppe 09 + 10 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Hinweise

Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unirenen Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 03 + 04 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

Gruppe 9 + 10 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

Voraussetzung

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis

Referat / Klausur

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------------|
| 0504004 | Di | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Fertsch-Röver |
| 6ISoWiB | | | | | | |

FÄLLT AUS!!! Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---|--------|--|--|--------|
| 0504006 | - | - | Einzel | | | Walden |
| 6ITestth1S | - | - | Einzel | | | |

Hinweise

Das Seminar fällt wegen geringer Teilnahme aus!!
Im WS 2016/17 wird das Seminar noch einmal angeboten.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0504007 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Stein |
| 6IWiMe1V | Mi | 10:00 - 12:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Stein |
| Inhalt | Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen! | | | | | |
| Hinweise | Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung. | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | |

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-----------|---------------|
| 0504008 | Mo | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | | 01-Gruppe | |
| 06IWiMe1S | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 03-Gruppe | Walter-Klose |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 03-Gruppe | Walter-Klose |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 04-Gruppe | Walter-Klose |
| | So | 09:00 - 13:00 | Einzel | 17.04.2016 - 17.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 04-Gruppe | Walter-Klose |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Hechler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Hechler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 12.04.2016 - | | 07-Gruppe | Fischer |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | | 08-Gruppe | Fischer |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.301 / Witt.Platz | 09-Gruppe | Hofmann |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.301 / Witt.Platz | 10-Gruppe | Hofmann |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 11-Gruppe | Fertsch-Röver |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 25.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 12-Gruppe | Fertsch-Röver |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | | 14-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 15-Gruppe | Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 15-Gruppe | Hansen |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 16-Gruppe | Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 16-Gruppe | Hansen |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 17-Gruppe | Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 17-Gruppe | Hansen |
| | - | - | wöchentl. | | | | |
| Inhalt | Gruppe 5 + 6 (Oliver Hechler): Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist. Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen. Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann): Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren. | | | | | | |
| Hinweise | Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann): Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden. | | | | | | |
| Nachweis | Klausur | | | | | | |

Diagnostiv bei Verhaltensstörungen - 06-V-Diag-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|--------------|---------------------|-----------|----------|
| 0504803 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 02.203 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Stein |
| 06VDiag1S | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | 00.103 / Gebäude 70 | 02-Gruppe | Holtmann |
| Inhalt | Diagnostischer Auftrag im Kontext Verhaltensstörungen; grundlegende diagnostische Perspektiven der Begutachtung und Urteilsbildung (Person, Situation, Interaktion, Wahrnehmung); Zugangswege und diagnostische Verfahren im Kontext Verhaltensstörungen, insbesondere Anamnese und Gespräch, Verhaltensbeobachtung, Fragebogenverfahren, Testverfahren, projektive Verfahren, soziometrische Verfahren, Situationsanalyse, Analyse der Handlungsregulation. | | | | | | |
| Hinweise | In diesem Seminar erfolgt keine Prüfung. Die Inhalte sind grundlegend für den Kompetenzbereich Diagnostik bei Verhaltensstörungen. Eine Prüfung erfolgt über Gutachtenerstellung in einer ausgewählten Übung 06-V-Diag-1-Ü. Zu beachten sind die FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen“. | | | | | | |
| Nachweis | kein Leistungsnachweis / kein Schein Zu beachten sind die FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen“. | | | | | | |

Lehrerpersönlichkeit und Selbsterfahrung - 06-V-LP-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

| | | | | | | | |
|------------|--|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|---------------|
| 0504812 | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Kranert |
| 06-V-LP-1Ü | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Kranert |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 00.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Weigand-Miksa |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Weigand-Miksa |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 03-Gruppe | Weigand-Miksa |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | Extern / Extern | 03-Gruppe | Weigand-Miksa |
| Inhalt | Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Hinblick auf Eigenschaften und Kompetenzen (auch: Verhaltensgewohnheiten und Verhaltenspotentiale), bezogen auf das Profil einer Lehrkraft im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; Reflexion der Selbsterfahrung in unterrichtlichen Kontexten (z.B. Lehrersprache, Erklärungskompetenz, Methodenhandhabung); Erweiterung des Rollenrepertoires; Grundkenntnisse und -methoden des Managements sozialer Konflikte in Schule und Unterricht; Auseinandersetzung mit eigenen und möglichen Strategien des Umganges mit inneren Konflikten und Belastungen; Prävention beruflichen Ausbrennens und gesundheitsbezogenes Verhalten. Nutzung unterschiedlicher Ressourcen (z.B. Lernwerkstatt). | | | | | | |
| Hinweise | Modulzuordnung: 06-V-LP-1-Ü Die Übung muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-LP-1-S besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar – Übung ist nicht möglich. Gruppe 02 (S. Weigand-Miksa): Die Übung beinhaltet am 16.04.2016 eine Exkursion in den Kletterwald Spessart. Gruppe 03 (S. Weigand-Miksa): Die Übung beinhaltet am 23.04.2016 eine Exkursion in den Kletterwald Spessart. | | | | | | |
| Nachweis | Präsentation mit Hausarbeit | | | | | | |

Theorie und Praxis der Erziehung (06-V-TPErz-S1 / 06-I-FB-Anw6-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------------------------|
| 0504841 | Fr | 13:00 - 14:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Ebert |
| 06VTPErzS1 | Fr | 14:00 - 18:30 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Ebert |
| | Fr | 14:00 - 18:30 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Ebert |
| | Sa | 09:00 - 14:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Ebert |
| | Sa | 09:00 - 14:00 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | Extern / Extern | 02-Gruppe | Ebert |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Harms |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Harms |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Harms |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Harms |
| | Fr | 14:15 - 17:30 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Oldekop/von Manteuffel |
| | Fr | 14:15 - 19:15 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Oldekop/von Manteuffel |
| | Fr | 14:15 - 19:15 | Einzel | 15.07.2016 - 15.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Oldekop/von Manteuffel |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Oldekop/von Manteuffel |
| | Sa | 10:00 - 14:15 | Einzel | 16.07.2016 - 16.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Oldekop/von Manteuffel |

Inhalt

- Gruppe 02 (Dr. Harald Ebert):

Das Leitziel einer inklusiven Gesellschaft beinhaltet das gleiche Recht auf Arbeit, d.h. die Möglichkeit den Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die in einem offenen Arbeitsmarkt gewählt wird (vgl. Art. 27).

Will die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen den vollen und gleichberechtigten Genuss der Menschenrechte und Grundfreiheiten aller Menschen .. fördern, .. schützen und .. gewährleisten und die Achtung der ihnen innewohnenden Würde .. fördern" (Art. 1, Abs. 1)? Wie steht es mit jungen Menschen in der Lebenslage Flucht und Asyl?

Die Lebenslage der Asylbewerber*innen und Flüchtlinge und deren Zugang zum Arbeitsmarkt werden das Seminar beschäftigen. Der erhoffte Erfolg der Inklusion braucht eine Bewusstseinsänderung in den Institutionen und in der Zivilgesellschaft. Es stellt sich deshalb die Frage was ein noch zu entwickelnder INDEX für Inklusion zur Gestaltung entsprechender Schulkonzepte beitragen kann.

Einen möglichen grundlegenden Zugang hat Joachim Schroeder (2012) mit seiner Veröffentlichung "Schulen für schwierige Lebenslagen" erstellt, für den Index für Inklusion wird häufig auf die gleichnamige Veröffentlichung von Boban und Hinz Bezug genommen.

Seminarorganisation

1. Vorbereitung (2 SWS)
2. Service Learning: Beteiligung an der Sprachförderung und/ oder am WORLD CAFE an 6 Terminen a 90 Minuten nach Vereinbarung (6 SWS)
3. Gestaltung der Seminarsitzungen (20 SWS)

- Befunde zu ausgewählten Fragen der Teilhabe von Asylbewerber*innen und Flüchtlingen am Arbeitsleben (AG)
- Organisation von (vor-)beruflicher Bildung von Asylbewerber*innen und Flüchtlingen – „Ist“ (AG)
- Evaluation: Inklusive Praktiken, Kulturen und Strukturen (Index für Inklusion) (AG)
- Eckwerte: Drei zentrale Thesen für „Soll“ (AG)

„Ins Gespräch bringen“. Diskurs der drei Thesen in drei Kreisen: Die Teilnehmer*innen wechseln. Moderation (Mitglieder der AG)

Abschlussrunde im Plenum, bei der jeweils die Mitglieder der AG die Ergebnisse der Gesprächskreise präsentieren (Plakat) (ALLE/ Moderation und Präsentation AG).

Berichte aus der Praxis der Lebenslage Flucht und Asyl

Arbeitsgruppen

Beschäftigung mit der Teilhabe von jungen Asylbewerber*innen und Flüchtlingen an der Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Berufsausbildung, sowie beim vorausgehenden Erwerb der Zweitsprache Deutsch.

Quellen z. B. Literatur, Internet, Best Practice, Interviews; Hospitationen, Beteiligung an der Sprachförderung in Alphabetisierungsklassen und/ oder am WORLD CAFE (Service Learning) der Don Bosco Berufsschule – Erstellen einer Quellenübersicht

-Gruppe 03 (Hr. Uli Harms):

Titel: „Der gehört doch eigentlich in die geschlossene ...“ - Alltag im Grenzbereich pädagogischen Einflusses

Inhalt:

Was verbirgt sich hinter der Beschreibung emotional-sozialer Förderbedarf im praktischen Alltag?

Unterschiedlichste Störungsbilder zeigen je individuelle Ausprägungsformen in einem Raum: unserem Klassenzimmer.

Wie soll ich zwölf Schülerinnen unterrichten, erziehen, therapieren, resozialisieren ... wenn sie es noch nicht einmal schaffen auf dem Stuhl sitzen zu bleiben?

An konkreten Beispielen werden die Bedürfnisse von Kindern mit emotional-sozialem Förderbedarf theoretisch beleuchtet und daraus Handlungsstrategien für einen gelingenden Umgang damit erarbeitet. Dabei steht sowohl der wertschätzende konstruktive Umgang mit Schülerinnen und Eltern im Fokus wie auch der gesunde Umgang mit den eigenen Bedürfnissen der Lehrerpersönlichkeit.

-Gruppe 04 (Frau A. von Manteuffel/Herr C. Oldekop):

Titel: Positive Peer Culture

Inhalt:

Ob in der Schule, in (teil-)stationären Jugendhilfemaßnahmen oder sozialen Trainingskursen, pädagogische Arbeit mit jungen Menschen vollzieht sich oft in Gruppensettings.

Abhängig von der Haltung gegenüber einer Gruppe und den gewählten Methoden im Umgang mit einer Gruppe sehen die einen darin ein Risiko, die anderen eine Chance.

Gruppen verfügen über ein großes Potential, das es über einen fordernden und fördernden Umgang zu wecken gilt, um die Gruppe zu einer auf prosozialen Werten basierenden Gruppenkultur zu führen.

Der Ansatz "Positive Peer Culture" bietet hierzu hilfreiche und in der Praxis bewährte Grundlagen.

Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die einen Blick über den Tellerrand des klassischen Gruppensettings hinaus wagen wollen – inklusive einer Exkursion!

Die aktive Beteiligung (z.B. in Form eines Referates) wird vorausgesetzt.

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-TPErz-S1 / 06-I-FB-Anw6-1

- Gruppe 02 (Dr. Harald Ebert):

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Seminars „Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen“ von Dr. Thomas Müller oder Philipp Abelein 06-V-TPErz-S2 (0504822).

In dringenden Angelegenheit bitte die schulische Email-Adresse von Herrn Dr. Ebert verwenden.

- Gruppe 04 (A.v.Manteuffel/C.Oldekop):

Empfehlung: StudentInnen des Studiengangs Sonderpädagogik (Bachelor), die das Seminar als Schlüsselqualifikation belegen, wird empfohlen, das Seminar erst ab dem 3. Semester zu belegen!

Voraussetzung

- Gruppe 02 (Dr. Harald Ebert):

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Seminars „Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen“ von Dr. Thomas Müller oder Philipp Abelein 06-V-TPErz-S2 (0504822).

Nachweis

- Gruppe 02 (Dr. Harald Ebert):

- Anwesenheit und Mitarbeit
- Service Learning im Rahmen von Sprachförderung oder WORLD CAFÉ an der Don Bosco Berufsschule
- Übersendung der erfolgten Literaturrecherche
- Gestaltung der Seminarsitzung (Vortrag, Moderation und Dokumentation)

Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen (HB) - 06-V-Ber-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504842 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 03.103 / Witt.Platz Abelein

06VBer-1S

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Teilnehmer insbesondere im Bereich der klientenzentrierten Beratung weitergebildet werden. Es besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Ber-1-S
Zugeordnete Übung 06-V-Ber-1-Ü / 0504843

Nachweis Hausarbeit

Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen - Übung (PB) - 06-V-Ber-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504843 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 02.103 / Witt.Platz Abelein

06VBer-1Ü Sa 09:00 - 17:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 02.103 / Witt.Platz Abelein

Inhalt Praktische Vertiefung der personenzentrierten Gesprächsführung

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Ber-1-Ü

Voraussetzung für die Teilnahme ist der regelmäßige Besuch von 06-V-Ber-1-S

Voraussetzung für die Teilnahme ist der regelmäßige Besuch von 06-V-Ber-1-S

Nachweis Hausarbeit

Sprachheilpädagogik

Therapie semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504308 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 25.05.2016 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Grandl

06SThera12

Therapie rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504310 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.06.2016 - 13.07.2016 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Grandl

6SThera21S

Freier Bereich

Schriftspracherwerb (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504325 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 20.04.2016 - 06.07.2016 Extern / Extern Stock

Hinweise Das Seminar findet am Pleicherwall 1 im Raum 102 statt.

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504912 Fr - Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 Vogt

Sa - Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016

So - Einzel 10.04.2016 - 10.04.2016

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Pflichtbereich

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 00.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 0.002 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
 Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur

Nachweis

Zielgruppe

Bekanntgabe in der 1. Stunde

Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Studierende des modularisierten Lehramts

Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.

Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Linguistik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504303 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 03.103 / Witt.Platz Hansen

06SGShpC2S

Inhalt *In dieser Veranstaltung werden sprachwissenschaftliche Modelle, Erkenntnisse und Verfahren, die für die Sprachheilpädagogik relevant sind, vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Vermittlung linguistischer Kenntnisse, die systematische deskriptive Sprachanalysen ermöglichen und somit insbesondere Grundlage für sprachdiagnostische Entscheidungsprozesse darstellen.*
 LN: Phon

Psychologische Aspekte des Spracherwerbs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504304 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 18.05.2016 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Dittmann

6SGShp41S1 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 19.05.2016 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Dittmann

Inhalt

Inhalte: Spracherwerbstheorien, Modelle der Sprachverarbeitung, neurophysiologische Grundlagen von Sprache

Nachweis

Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Psychologie der gestörten Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504305 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.05.2016 - 13.07.2016 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Dittmann

6SGShp41S2 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.06.2016 - 14.07.2016 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Dittmann

Inhalt

Inhalte: Grundlagen zu Anatomie und Physiologie des ZNS, wesentliche Funktionen der Gehirnlappen, Neuropsychologie sprachlicher Funktionen, Besprechung ausgewählter komorbider Phänomene und Auffälligkeiten unter neuropsychologischen Gesichtspunkten (u.a. Gedächtnis, Aufmerksamkeit)

Literatur

Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nachweis

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Klausur oder Hausarbeit oder Referat plus schriftliche Ausarbeitung

Aspekte der Stimme im unterrichtlichen Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|----------|
| 0504306 | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Jurkatat |
| 06SDidA1S2 | So | 09:00 - 18:00 | Einzel | 17.04.2016 - 17.04.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | |
| | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |

Inhalt

siehe Modulhandbuch

Zielgruppe

Studiengang LA So (mod.)

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0504007 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Stein |
| 6IWiMe1V | Mi | 10:00 - 12:00 | Einzel | 13.07.2016 - 13.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Stein |

Inhalt

Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise

Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis

Klausur

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|--------|
| 0504307 | Mo | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Grandl |
| 6SUplanA1S | Mo | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 11.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |

Inhalt

Das Seminar befasst sich mit der langfristigen, mittelbaren und unmittelbaren Planung von Unterricht (z.B. Jahres-, Trimesterplanung sowie Sequenzierungen von Lerninhalten/ Lernzielen) im Förderschwerpunkt Sprache. Es werden auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründete Unterrichtseinheiten konzipiert und durchgeführte Unterrichtsversuche hinsichtlich wissenschaftlich begründeter Qualitätskriterien reflektiert.

Literatur

wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-----------|---------------|
| 0504008 | Mo | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | | 01-Gruppe | |
| 061WiMe1S | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 19:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 03-Gruppe | Walter-Klose |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 09.04.2016 - 09.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 03-Gruppe | Walter-Klose |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 04-Gruppe | Walter-Klose |
| | So | 09:00 - 13:00 | Einzel | 17.04.2016 - 17.04.2016 | 00.113c / Witt.Platz | 04-Gruppe | Walter-Klose |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Hechler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.202 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Hechler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 12.04.2016 - | | 07-Gruppe | Fischer |
| | Di | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | | 08-Gruppe | Fischer |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 19.04.2016 - | 00.301 / Witt.Platz | 09-Gruppe | Hofmann |
| | Di | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | 00.301 / Witt.Platz | 10-Gruppe | Hofmann |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 18.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 11-Gruppe | Fertsch-Röver |
| | Mo | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 25.04.2016 - | -1.102 / Witt.Platz | 12-Gruppe | Fertsch-Röver |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 26.04.2016 - | | 14-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 15-Gruppe | Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 15-Gruppe | Hansen |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 16-Gruppe | Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 16-Gruppe | Hansen |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 17-Gruppe | Hansen |
| | Sa | 09:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 02.206 / Witt.Platz | 17-Gruppe | Hansen |
| | - | - | wöchentl. | | | | |

Inhalt

Gruppe 5 + 6 (Oliver Hechler):
Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.
Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Hinweise

Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden.

Nachweis

Klausur

- fällt aus! - Betreuung des 1. studienbegleitenden sonderpädagogischem Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504313 wird noch bekannt gegeben Oppmann

Betreuung des 2. studienbegleitenden Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504321 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 PSchulen / Extern Grandl
6SUplan11S

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504320 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 20.04.2016 - 20.07.2016 02.202 / Witt.Platz Grandl
6SUplan21S

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|------|
| 0504311 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 00.113d / Witt.Platz | 01-Gruppe | Heeg |
| 6SKoll1S1 | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | 00.113d / Witt.Platz | 01-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | |

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0504312 | Mo | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 30.05.2016 - 11.07.2016 | 02.125 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Heeg |
| 06SKoll1S2 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 31.05.2016 - 05.07.2016 | 02.125 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Heeg |

Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-------|
| 0504314 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 31.05.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Stock |
| 6Sek11S | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 03.06.2016 | -1.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Stock |

Förderkonzepte im Bereich Lernen und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|----------------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------|--|
| 0504316 | Mo | 14:00 (s.t.) - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 04.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | Grandl | |
| 6SSek22S | | | | | | | |

Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|-------|
| 0504315 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 07.06.2016 - 12.07.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Stock |
| 6SDiag21S1 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 10.06.2016 - 15.07.2016 | -1.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Stock |

Theorie und Praxis der Förderplanung (Gutachten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|----------|
| 0504317 | Mi | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 13.04.2016 - 06.07.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | Stock |
| 6SDiag21S2 | Mi | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 13.04.2016 - 11.05.2016 | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | Dittmann |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | Einzel | 25.05.2016 - 25.05.2016 | 02.202 / Witt.Platz | 02-Gruppe | |
| | Mi | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 08.06.2016 - 13.07.2016 | 00.113d / Witt.Platz | 02-Gruppe | |

Aktuelle Aspekte und Tendenzen - Kooperation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------|--|
| 0504318 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - 31.05.2016 | 02.103 / Witt.Platz | Grandl | |
| 6SSHF1S1 | | | | | | | |

Aktuelle Aspekte und Tendenzen -msH und MSD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------|--|
| 0504319 | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 07.06.2016 - 12.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | Grandl | |
| 6SSHF1S2 | | | | | | | |

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------|--|
| 0504322 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - 30.05.2016 | 03.106 / Witt.Platz | Grandl | |
| 06SAspA1S1 | | | | | | | |

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504323 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.106 / Witt.Platz Grandl
06SAspA1S2

Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik/Akad. Logopädie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200541 Di 08:30 - 13:20 Einzel 11.10.2016 - 11.10.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig/Klein
41-IK-BM1 Do 08:30 - 13:20 Einzel 13.10.2016 - 13.10.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Studierende der Sprachheilpädagogik.

Sozialkunde

Beachten Sie unbedingt die Studienfachbeschreibung (Anlage SFB zu den Fachspezifischen Bestimmungen) Ihres Studienfachs in der korrekten Prüfungsordnungsversion! Nicht alle aufgeführten Module sind in allen PSS-/Sozialkundestudiengängen verwertbar. Links zu den jeweiligen Prüfungsordnungen und Fachspezifischen Bestimmungen finden Sie auf der Institutshomepage und auf den Seiten des Prüfungsamts.

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507162 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 02.202 / Witt.Platz Hoos

NF-EWS

Inhalt "Bildung ist Bürgerrecht" (Dahrendorf 1965) - Keine Frage, oder? Gilt das in Deutschland für alle Menschen gleichermaßen? Was sagen Befunde der Bildungsforschung unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen dazu? Dieser zentralen Frage wird im Seminar nachgegangen.

Hinweise **Leistungsnachweis:**
regelmäßige, aktive Teilnahme, Gestaltung eines Sitzungstermins inkl. Impulsreferat, Teilnahme an der Abschlussklausur
Bitte beachten Sie die Modulzuordnung (auch bei der späteren Prüfungsanmeldung!):
Lehramt Unterrichtsfach Sozialkunde, Pflichtbereich: 06-NF-EWS mit 5 ECTS
Lehramt ohne Unterrichtsfach Sozialkunde, GWS-Bereich: 06-LPO-EWS mit 3 ECTS oder 06-NF-EWS mit 5 ECTS (Unterscheidung in Art und Umfang der Prüfung nach Angabe der Lehrperson)
Nebenfach Political and Social Studies mit Schwerpunkt Soziologie: 06-NF-EWS
Studierende der PSS-Studiengänge 60 mit **Schwerpunkt PoWi** , **180** , **120** und **85** können **keine ECTS-Punkte** erwerben.
Literatur Die Veranstaltungsliteratur wird im Seminar bekannt geben.

Didaktikfach Grundschule

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V

Inhalt Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-PT1

Literatur Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar)

Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart

Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507001 | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-PT-Ü | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 05-Gruppe | N.N. |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 06-Gruppe | N.N. |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 07-Gruppe | N.N. |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 29.04.2016 - 08.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 08-Gruppe | N.N. |

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 0.004 / ZHSG Müller-Brandeck-Bocquet

BM-EU-V

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EU-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507003 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-EU-Ü | Do | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-Bocquet

BM-IB-V

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.401 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507005 | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-IB-Ü | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 04.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. |

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.401 / Witt.Platz Suber

BM-ST-V

Inhalt In der Vorlesung soll ein Überblick über die Entwicklung und Theoriegestalt der modernen soziologischen Theorie vermittelt werden. Entfaltet werden – in chronologischer Reihenfolge – die zentralen Theorieparadigmen der Nachkriegssoziologie. Beginnend mit T. Parsons Projekt einer allgemeinen Theoriesynthese aus dem Kernbestand der klassischen Soziologie werden mit verschiedenen Varianten einer interpretativen Sozialtheorie (Sozialkonstruktivismus, Ethnomethodologie, Symbolischer Interaktionismus) Ansätze vorgestellt, welche die Dominanz des Parsons'schen Strukturfunktionalismus brechen wollten und den Kernbestand der Mikrosoziologie darstellen. Mit Bourdieus „genetischem Strukturalismus“ einerseits und der soziologischen Systemtheorie Luhmanns stehen sich schließlich seit den 1970er Jahren zwei Versionen einer sog. „Supertheorie“ gegenüber. Darüber hinaus sollen schließlich auch die Ansatzpunkte einer feministischen sowie poststrukturalistischen Sozialtheorie vorgestellt werden.

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|----------|
| 0507101 | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Marke |
| BM-ST-Ü | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 04.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Marke |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Auchter |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Auchter |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Glatz |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Glatz |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Philippi |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Philippi |

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507106 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 0.004 / ZHSG Lewandowski

BM-SpS-V Do 14:00 - 16:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 0.004 / ZHSG

Hinweise

Literatur Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SpS-1
 einführende Literatur (Auswahl – die angegebenen Werke werden in der ersten Vorlesung kurz vorgestellt)
 Burzan, N. (2007). Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien. Wiesbaden: VS.
 Erlinghagen, M./Hank, K. (2013). Neue Sozialstrukturanalyse. Ein Kompass für Studienanfänger. München: W.Fink/UTB.
 Geißler, R. (2014). Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarbeitete Auflage. Mit einem Beitrag von Thomas Meyer. Wiesbaden: Springer VS.
 Huinink, J./Schröder, T. (2008). Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UVK/UTB.
 Solga, H./Powell, J./Berger, P.A. (Hg.) (2009). Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt am Main: Campus.
 Steuerwald, Ch. (2015). Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. 3., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|-----------------|
| 0507107 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. Soziologie |
| BM-SpS-Ü | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 05-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 06-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Do | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 07-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Do | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 08-Gruppe | N.N. Soziologie |

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.401 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise

Kürzel bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-EinfDM-1; bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-Did1-1

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507301 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2016 - 13.07.2016 03.106 / Witt.Platz Elbers

Zeitgeschichte I: 1917-1945 (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.206 / Witt.Platz Leuerer

SK-ZG1

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Zeitgeschichte von der großen russischen Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung Deutschlands, dem Entstehen und der Zerstörung der Weimarer Republik sowie Aufstieg und Fall des Dritten Reichs. Soweit in der Kürze möglich werden auch Entwicklungen in dafür relevanten weiteren Staaten, vor allem Frankreich, Großbritannien, den USA, Italien und der Sowjetunion angesprochen.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-ZG1-V

Literatur Wird zu Beginn der Vorlesung besprochen. Es liegen für beide Bereiche ausreichend wissenschaftliche Standardwerke vor.

Nachweis Prüfung: Klausur.

Achtung: Studierende unter LASPO 2015 absolvieren ein konsolidiertes Modul zur Zeitgeschichte, in dem ZG1 und ZG2 in EINER einheitlichen Klausur zu 8 ECTS geprüft werden.

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-LPP

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: SK-LPP-2

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS, Credits: ASPO 2007: 3 / ASPO 2015: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.102 / Witt.Platz Leuerer

SK-AfP

Inhalt Die Veranstaltung versteht sich als examensvorbereitendes Repetitorium für vertieft Studierende. Es werden jene Bereiche des politischen Systems der BRD vertieft besprochen, die erfahrungsgemäß häufiger Gegenstand von Staatsexamensfragen sind. Da die meisten der Fragen mittlerweile auch Vergleichsfälle beinhalten, behandeln wir in komprimierter Form auch die Fragefelder mit Blick auf die USA, Großbritannien, Frankreich und bei Bedarf auch weitere Fälle (Föderalismus in der Schweiz, Parlamentarismus in Italien).

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-AFP

Literatur Grundlegende Werke zum politischen System der BRD sowie der anderen Staaten.

Nachweis Die Prüfungsleistung besteht in der Vorbereitung einer Stunde sowie der Erstellung eines ausführlichen Handouts für die anderen TeilnehmerInnen, das dem Anspruch genügen muss, als Lerngrundlage auch für die Vorbereitung zum Examen dienen zu können.

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507306 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.106 / Witt.Platz Kestler/
Schlenkrich

SK-AfP

Inhalt Der Kurs dient zur Staatsexamensvorbereitung im Bereich "BRD" bzw. „Vergleichender Politikwissenschaft“. Besprochen werden vornehmlich Staatsexamensaufgaben. Dabei wird neben einer inhaltlichen Beantwortung der Staatsexamensaufgaben der Fokus auch auf das stilistische und strategische Vorgehen gelegt (Welche Teilaufgaben liegen vor? In welcher Reihenfolge soll man sie am besten lösen? Wie gliedert man seine Arbeit sinnvoll?). Schließlich sollen auch Lernstrategien und das Zeitmanagement diskutiert werden.

Die Studierenden sollen sich mit Hilfe einer vom Dozenten erstellten Literaturliste auf die jeweilige Staatsexamensaufgabe vorbereiten, so dass eine sinnvolle Diskussion ermöglicht wird. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudenten.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-AFP

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.202 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-EinfDM-2; bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-Did1-2

Vertiefende fachspezifische (fachdidaktische) Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Schiefer

SK-VFsFdFS

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-LPP-1

Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.106 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-ME

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-VFsFwFS Mo 18:00 - 20:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 03.103 / Witt.Platz
Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Sozialisation und Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507400 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.103 / Witt.Platz Harder

SK/NF-EWS

Inhalt In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte der Sozialisations- und der Lebenslauf-, bzw. Lebensverlaufs-forschung aus soziologischer Perspektive behandelt. Ihre themenbezogenen Erfahrungen und Kenntnisse aus anderen Disziplinen (z.B. Pädagogik) können Sie gerne einbringen. Der genaue Seminarplan sowie die Vorgehensweise werden in der ersten Sitzung festgelegt, daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung auch obligatorisch. Bitte bringen Sie gegebenenfalls vorhandenes Material mit, Themenvorschläge können auch im Voraus per E-Mail eingereicht werden.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): SK-EWS

Zielgruppe Lehramt Sozialkunde (alt und neu)

Lehramt GWS

Nebenfach PSS mit Schwerpunkt Soziologie alt (also vor Studienbeginn 2015, PO-Version nach ASPO 2009), 06-NF-EWS, 5 ECTS benotet

Didaktikfach Mittelschule

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V

Inhalt Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-PT1

Literatur Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar)

Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart

Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507001 | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-PT-Ü | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 05-Gruppe | N.N. |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 06-Gruppe | N.N. |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 07-Gruppe | N.N. |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 29.04.2016 - 08.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 08-Gruppe | N.N. |

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 0.004 / ZHSG Müller-Brandeck-

BM-EU-V

Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EU-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507003 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-EU-Ü | Do | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0507004 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Müller-Brandeck- |
| BM-IB-V | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Bocquet |

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507005 | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-IB-Ü | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 04.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. |

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0507100 | Di | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Suber |
| BM-ST-V | | | | | | |

Inhalt

In der Vorlesung soll ein Überblick über die Entwicklung und Theoriegestalt der modernen soziologischen Theorie vermittelt werden. Entfaltet werden – in chronologischer Reihenfolge – die zentralen Theorieparadigmen der Nachkriegssoziologie. Beginnend mit T. Parsons Projekt einer allgemeinen Theoriesynthese aus dem Kernbestand der klassischen Soziologie werden mit verschiedenen Varianten einer interpretativen Sozialtheorie (Sozialkonstruktivismus, Ethnomethodologie, Symbolischer Interaktionismus) Ansätze vorgestellt, welche die Dominanz des Parsons'schen Strukturfunktionalismus brechen wollten und den Kernbestand der Mikrosoziologie darstellen. Mit Bourdieus „genetischem Strukturalismus“ einerseits und der soziologischen Systemtheorie Luhmanns stehen sich schließlich seit den 1970er Jahren zwei Versionen einer sog. „Supertheorie“ gegenüber. Darüber hinaus sollen schließlich auch die Ansatzpunkte einer feministischen sowie poststrukturalistischen Sozialtheorie vorgestellt werden.

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|----------|
| 0507101 | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Marke |
| BM-ST-Ü | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 04.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Marke |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Auchter |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Auchter |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Glatz |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Glatz |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Philippi |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Philippi |

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|--------------|-------------|
| 0507106 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Lewandowski |
| BM-SpS-V | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 07.04.2016 - 07.04.2016 | 0.004 / ZHSG | |

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SpS-1

Literatur

einführende Literatur (Auswahl – die angegebenen Werke werden in der ersten Vorlesung kurz vorgestellt)

Burzan, N. (2007). Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien. Wiesbaden: VS.

Erlinghagen, M./Hank, K. (2013). Neue Sozialstrukturanalyse. Ein Kompass für Studienanfänger. München: W.Fink/UTB.

Geißler, R. (2014). Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarbeitete Auflage. Mit einem Beitrag von Thomas Meyer. Wiesbaden: Springer VS.

Huinink, J./Schröder, T. (2008). Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UVK/UTB.

Solga, H./Powell, J./Berger, P.A. (Hg.) (2009). Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt am Main: Campus.

Steuerwald, Ch. (2015). Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. 3., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|-----------------|
| 0507107 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. Soziologie |
| BM-SpS-Ü | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 05-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 06-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Do | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 07-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Do | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 08-Gruppe | N.N. Soziologie |

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 0507300 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Schiefer |
| Hinweise | Kürzel bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-EinfDM-1; bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-Did1-1 | | | | | |

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0507301 | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 13.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | Elbers |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|

Zeitgeschichte I: 1917-1945 (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507302 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

SK-ZG1

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Zeitgeschichte von der großen russischen Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung Deutschlands, dem Entstehen und der Zerstörung der Weimarer Republik sowie Aufstieg und Fall des Dritten Reichs. Soweit in der Kürze möglich werden auch Entwicklungen in dafür relevanten weiteren Staaten, vor allem Frankreich, Großbritannien, den USA, Italien und der Sowjetunion angesprochen.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-ZG1-V

Literatur Wird zu Beginn der Vorlesung besprochen. Es liegen für beide Bereiche ausreichend wissenschaftliche Standardwerke vor.

Nachweis Prüfung: Klausur.

Achtung: Studierende unter LASPO 2015 absolvieren ein konsolidiertes Modul zur Zeitgeschichte, in dem ZG1 und ZG2 in EINER einheitlichen Klausur zu 8 ECTS geprüft werden.

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 0507304 | Di | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Schiefer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|

SK-LPP

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: SK-LPP-2

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS, Credits: ASPO 2007: 3 / ASPO 2015: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507305 | Mi | 08:00 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

SK-AfP

Inhalt Die Veranstaltung versteht sich als examensvorbereitendes Repetitorium für vertieft Studierende. Es werden jene Bereiche des politischen Systems der BRD vertieft besprochen, die erfahrungsgemäß häufiger Gegenstand von Staatsexamensfragen sind. Da die meisten der Fragen mittlerweile auch Vergleichsfälle beinhalten, behandeln wir in komprimierter Form auch die Fragefelder mit Blick auf die USA, Großbritannien, Frankreich und bei Bedarf auch weitere Fälle (Föderalismus in der Schweiz, Parlamentarismus in Italien).

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-AFP

Literatur Grundlegende Werke zum politischen System der BRD sowie der anderen Staaten.

Nachweis Die Prüfungsleistung besteht in der Vorverereitung einer Stunde sowie der Erstellung eines ausführlichen Handouts für die anderen TeilnehmerInnen, das dem Anspruch genügen muss, als Lerngrundlage auch für die Vorbereitung zum Examen dienen zu können.

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507306 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.106 / Witt.Platz Kestler/
SK-AfP Schlenkrich

Inhalt Der Kurs dient zur Staatsexamensvorbereitung im Bereich "BRD" bzw. „Vergleichender Politikwissenschaft“. Besprochen werden vornehmlich Staatsexamensaufgaben. Dabei wird neben einer inhaltlichen Beantwortung der Staatsexamensaufgaben der Fokus auch auf das stilistische und strategische Vorgehen gelegt (Welche Teilaufgaben liegen vor? In welcher Reihenfolge soll man sie am besten lösen? Wie gliedert man seine Arbeit sinnvoll?). Schließlich sollen auch Lernstrategien und das Zeitmanagement diskutiert werden.

Die Studierenden sollen sich mit Hilfe einer vom Dozenten erstellten Literaturliste auf die jeweilige Staatsexamensaufgabe vorbereiten, so dass eine sinnvolle Diskussion ermöglicht wird. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudenten.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-AFP

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.202 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-EinfDM-2; bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-Did1-2

Vertiefende fachspezifische (fachdidaktische) Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Schiefer

SK-VFsFDFS

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-LPP-1

Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.106 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-ME

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-VFsFwFS Mo 18:00 - 20:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 03.103 / Witt.Platz

Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Sozialisation und Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507400 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.103 / Witt.Platz Harder

SK/NF-EWS

Inhalt In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte der Sozialisations- und der Lebenslauf-, bzw. Lebensverlaufs-forschung aus soziologischer Perspektive behandelt. Ihre themenbezogenen Erfahrungen und Kenntnisse aus anderen Disziplinen (z.B. Pädagogik) können Sie gerne einbringen. Der genaue Seminarplan sowie die Vorgehensweise werden in der ersten Sitzung festgelegt, daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung auch obligatorisch. Bitte bringen Sie gegebenenfalls vorhandenes Material mit, Themenvorschläge können auch im Voraus per E-Mail eingereicht werden.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): SK-EWS

Zielgruppe Lehramt Sozialkunde (alt und neu)

Lehramt GWS

Nebenfach PSS mit Schwerpunkt Soziologie alt (also vor Studienbeginn 2015, PO-Version nach ASPO 2009), 06-NF-EWS, 5 ECTS benotet

Unterrichtsfach Grundschule

Fachwissenschaft

Grundlegende Veranstaltungen

Einführung Allgemeine Soziologie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.401 / Witt.Platz Suber

BM-ST-V

Inhalt In der Vorlesung soll ein Überblick über die Entwicklung und Theoriegestalt der modernen soziologischen Theorie vermittelt werden. Entfaltet werden – in chronologischer Reihenfolge – die zentralen Theorieparadigmen der Nachkriegssoziologie. Beginnend mit T. Parsons Projekt einer allgemeinen Theoriesynthese aus dem Kernbestand der klassischen Soziologie werden mit verschiedenen Varianten einer interpretativen Sozialtheorie (Sozialkonstruktivismus, Ethnomethodologie, Symbolischer Interaktionismus) Ansätze vorgestellt, welche die Dominanz des Parsons'schen Strukturfunktionalismus brechen wollten und den Kernbestand der Mikrosoziologie darstellen. Mit Bourdieus „genetischem Strukturalismus“ einerseits und der soziologischen Systemtheorie Luhmanns stehen sich schließlich seit den 1970er Jahren zwei Versionen einer sog. „Supertheorie“ gegenüber. Darüber hinaus sollen schließlich auch die Ansatzpunkte einer feministischen sowie poststrukturalistischen Sozialtheorie vorgestellt werden.

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|----------|
| 0507101 | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Marke |
| BM-ST-Ü | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 04.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Marke |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Auchter |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Auchter |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Glatz |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Glatz |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Philippi |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Philippi |

Einführung Datenerhebung

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507104 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.401 / Witt.Platz Dülmer

BM-DE-V

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-DE-V

Zielgruppe **Nur für Studierende mit Studienbeginn VOR WS 2015/16!**

Übung zur Vorlesung Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0507105 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Kessler |
| BM-DE-Ü | - | 08:00 - 18:00 | Block | 18.07.2016 - 21.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Künzler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Kessler |

Inhalt

- 1) Adressen und Ressourcen der empirischen Sozialforschung
 - 1) amtliche Statistik (Statistisches Bundesamt, Eurostat usw.)
 - 2) Datenbanken und Makroindikatoren
 - 3) Forschungseinrichtungen
 - 4) sozialwissenschaftliche Studien
 - 5) Forschungsdatenzentren
- 2) Fragebogenkonstruktion
 - 1) Standarddemographie
 - 2) ZIS
 - 3) Studien
- 3) Einführung in die Durchführung von Web-Surveys mit Unipark

Literatur Couper, Mick P. (2008). Designing Effective Web Surveys. Cambridge: Cambridge University Press
 Groves, Robert M./Fowler, Floyd J./Couper, Mick P./Lepkowski, James M./Singer, Eleanor/Tourangeau, Roger (2009). Survey Methodology. 2nd ed. Hoboken, NJ: Wiley.

Zielgruppe **Nur für Studierende mit Studienbeginn VOR WS 2015/16!**

Einführung Europäische Union

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|--------------|------------------|
| 0507002 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Müller-Brandeck- |
| BM-EU-V | | | | | | Bocquet |
| Hinweise | Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EU-1 | | | | | |

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507003 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-EU-Ü | Do | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |

Einführung Internationale Beziehungen

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0507004 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Müller-Brandeck- |
| BM-IB-V | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Bocquet |

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507005 | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-IB-Ü | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 04.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. |

Einführung Politische Theorie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0507000 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Becker |
| BM-PT-V | | | | | | |

Inhalt

Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann.

Hinweise
Literatur

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-PT1

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar)

Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart
Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford
Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507001 | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-PT-Ü | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 05-Gruppe | N.N. |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 06-Gruppe | N.N. |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 07-Gruppe | N.N. |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 29.04.2016 - 08.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 08-Gruppe | N.N. |

Einführung Sozialwissenschaftliche Datenanalyse

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|-----------|-----------------------------------|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|--------|
| 0507102 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Dülmer |
| FSQ-Meth1 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | |
| Hinweise | Veranstaltungskürzel: FSQ-Meth1-V | | | | | | |

Übung zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0507103 | Mo | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Pfister |
| FSQ-Meth1 | Mo | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 11.04.2016 - 04.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Pfister |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Pfister |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 11.04.2016 - 04.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Pfister |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Pfister |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Pfister |
| | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Pfister |
| | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Pfister |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 09-Gruppe | Kessler |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 10-Gruppe | Kessler |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 11-Gruppe | Kessler |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 12-Gruppe | Kessler |
| | Do | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 13-Gruppe | Kessler |
| | Do | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 14-Gruppe | Kessler |

Hinweise Veranstaltungskürzel: FSQ-Meth1-Ü

Die Übungen beginnen zu den angegebenen Terminen.

Da die Übungen vom Inhalt her nicht an die Vorlesung gekoppelt sind und auch eigener klausurrelevanter Stoff behandelt wird, ist die Teilnahme daran unumgänglich!

Einführung Spezielle Soziologie

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|--------------|-------------|
| 0507106 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Lewandowski |
| BM-SpS-V | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 07.04.2016 - 07.04.2016 | 0.004 / ZHSG | |

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SpS-1

Literatur einführende Literatur (Auswahl – die angegebenen Werke werden in der ersten Vorlesung kurz vorgestellt)

Burzan, N. (2007). Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien. Wiesbaden: VS.

Erlinghagen, M./Hank, K. (2013). Neue Sozialstrukturanalyse. Ein Kompass für Studienanfänger. München: W.Fink/UTB.

Geißler, R. (2014). Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarbeitete Auflage. Mit einem Beitrag von Thomas Meyer. Wiesbaden: Springer VS.

Huinink, J./Schröder, T. (2008). Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UVK/UTB.

Solga, H./Powell, J./Berger, P.A. (Hg.) (2009). Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt am Main: Campus.

Steuerwald, Ch. (2015). Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. 3., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|-----------------|
| 0507107 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. Soziologie |
| BM-SpS-Ü | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 05-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 06-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Do | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 07-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Do | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 08-Gruppe | N.N. Soziologie |

Weiterführende Veranstaltungen

Allgemeine Soziologie

Aufbaumodule

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.105 / Witt.Platz Suber

AM-AS 1

Inhalt In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen – Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim – liegen. Angedeutet werden sollen dabei auch die hinter den jeweiligen Soziologiekonzeptionen stehenden nationalen Wissenschaftskulturen und Denktraditionen, welche der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie jeweils ein besonderes Gepräge verliehen haben.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-1

Literatur Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.

Voraussetzung Leistungsnachweise:
benotet (B.A. + LA): Klausur
unbenotet (B.A.): Essay (5-7 S.)

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS 1

Inhalt Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit drei Klassikern der Soziologie: Émile Durkheim, Georg Simmel und Max Weber. Diese haben erheblich zur Konstitution der Soziologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin beigetragen und zentrale Begriffe und Konzepte geprägt. Darüber hinaus soll im Rahmen einer Beschäftigung mit der Entstehungsgeschichte der Soziologie ein Blick auf Vorläufer der Klassiker gerichtet werden sowie auch deren Bedeutung für die heutige Soziologie diskutiert werden.

Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-1

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507123 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 2

Inhalt Mikrosoziologische Gesellschaftserklärungen gehen davon aus, dass sich der Aufbau und die Reproduktion sozialer Strukturen und Institutionen ebenso effektiv aus der Beobachtung von Interaktionen und wechselseitig orientierten Handlungen heraus erklären lässt wie die allgemeine Geltung von Werten und Normen.

In der Veranstaltung soll ein Überblick über die zentralen Paradigmen, Erklärungsweisen und -konzepte mikrosoziologischer Sozialtheorien vermittelt werden.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Voraussetzung Leistungsnachweise:
benotet (B.A. + LA): Klausur
unbenotet (B.A.): Essay (5-7 S.)

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 2

Inhalt Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorieinlinien in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Microsociology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.105 / Witt.Platz Suber

AM-AS 2

Inhalt The course is intended to focus on the sociological approach to the study of face-to-face interactions that (re)produce our social world. We begin with an examination of the approaches to social action in classical sociological theory (Weber, Mead, Schutz). The next chapter will embark on post-war microsociological accounts such as *exchange theory* (Homans, Blau), *role theory* (Turner), and *conflict theory* (Coser). Finally, the focus shall rest upon such theoretical endeavors – *ethnomethodology* (Garfinkel), *conversation analysis* (Sacks, Schegloff), *symbolic interactionism* (Blumer, Goffman) – that eventually prompted the microsociological revolution against the predominant school of *structural functionalism* (Parsons) on the one hand and *rational choice theory* on the other.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507128 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.105 / Witt.Platz Suber

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507129 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.208 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie: E. Goffman (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.103 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 5

Inhalt Erving Goffman wird mittlerweile zu den Klassikern der Soziologie gezählt und sein Werk erfährt in den letzten Jahren erhöhte Aufmerksamkeit. Er ist vielen durch sein Werk »Wir alle spielen Theater« ein Begriff, welches allerdings lange Zeit zu einer einseitigen Interpretation seines Ansatzes geführt hat. Goffmans Studien umfassen ein breites Themenspektrum und zeichnen sich durch einen für die Soziologie ungewöhnlich leicht zugänglichen Schreibstil aus. Er beschäftigte sich mit Themen wie der Eindrucksmanipulation, der Analyse des Umgangs mit Stigmata, dem Verhalten im öffentlichen Raum, dem (Über-)Leben in Psychatrien, der Scham, dem Fauxpas, der Darstellung der Geschlechter über die Rahmenanalyse hin zu Formen des Sprechens. Ungewöhnlich war auch sein gekonnter Einbezug von Zeitungsartikeln, Benimmbüchern und Romanen in seine Analysen, was zur Folge hatte, dass seine Studien lange Zeit eher als essayistische Popsoziologie betrachtet wurden. In den letzten Jahren hat sich dies radikal geändert und es sind verschiedenste Interpretationen des Gesamtwerks Goffmans veröffentlicht worden. Diese zeichnen sich allerdings dadurch aus, dass sie Goffmans Arbeiten jeweils aus einer bestimmten theoretischen Position heraus versuchen, für sich zu vereinnahmen. Ziel dieses Seminars ist es, durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Werk Goffmans, einen Überblick über dieses zu bekommen, Grundlinien und Kernthemen der unterschiedlichen Studien herauszuarbeiten und eine Antwort auf die Frage zu geben, welche theoretischen Grundannahmen und methodischen Vorgehensweisen sich in seinem Werk abzeichnen.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507131 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 21.06.2016 02.206 / Witt.Platz Göbel

AM-AS 5 Di 16:00 - 18:00 Einzel 28.06.2016 - 28.06.2016 02.401 / Witt.Platz

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 05.07.2016 - 12.07.2016 02.206 / Witt.Platz

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507132 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.103 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-2

Ergänzungsmodule

Soziologie der Menschenrechte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507155 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

EM-SOZ 3

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudierende: Bitte beachten Sie Ihre SFB. Wenn Sie nach LASPO 2009 studieren, können Sie in der Veranstaltung keine ECTS erwerben.

Neuere Ideologietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507156 Di 10:00 - 20:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016 02.102 / Witt.Platz

EM-SOZ 1 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 27.04.2016 - 27.04.2016 00.113c / Witt.Platz Suber

Mi 10:00 - 20:00 Einzel 20.07.2016 - 20.07.2016 02.102 / Witt.Platz

Do 10:00 - 20:00 Einzel 21.07.2016 - 21.07.2016 02.102 / Witt.Platz

Inhalt Aus diversen soziologischen Blickwinkeln – insbesondere der Religionssoziologie, der Mediensoziologie, der Politischen Soziologie sowie der aktuellen Handlungstheorie – ist die Frage nach den Modalitäten von Glauben, Denken und Meinen von neuem auf die Agenda gesetzt worden. Im Zentrum steht dabei das allgemeine Problem der Vermitteltheit von Kultur und Alltag. Nachdem zunächst grundlegende soziologische Perspektiven (Marx, Mannheim, Althusser) rekapituliert wurden, sollen in der Veranstaltung zunächst (neo-)klassische Aktualisierungen des ideologischen Denkens aufbereitet werden: Hierzu zählen post-marxistische Ansätze (Žižek, Cultural Studies, Laclau/Mouffe) und poststrukturalistisch informierte Theorien (Barthes, Baudrillard, Jameson) ebenso wie methodologisch-individualistisch begründete (Elster) und hermeneutisch orientierte (Geertz, Ricoeur, Burke, White) Sichtweisen. Schließlich sollen anhand aktueller empirischer Fallstudien verschiedene Relevanzen und Anknüpfungen der Thematik angezeigt werden. Das Lernziel der Veranstaltung besteht in der Vermittlung der Mechanismen und Kontextbedingungen, unter deren Rückgriff sich Effekte ideologischen Denkens aufklären lassen.

Voraussetzung

Leistungsnachweise:

PL: Impulsreferat (ca. 20 Min.) + Verschriftlichung (8-10 S.) oder Hausarbeit (13 – 15 S.)

STL: Impulsreferat (ca. 20 Min.) oder Essay (5-7 S.)

Praxistheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507157 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.107 / Witt.Platz Salomon

EM-SOZ 1

Inhalt Praxistheorien erfahren in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit und es ist sogar die Rede von einem ›Practice Turn‹ in den Sozialtheorien. Unter dem Label ›Praxistheorien‹ werden dabei meist unterschiedliche Theorien und Autoren gefasst, die aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen stammen und deren Ansätze, trotz starker Unterschiede, sich darin ähneln, dass sie zwecks Verständnis des Sozialen ihren Fokus auf öffentliche prozessuale Vollzüge von Praktiken legen. Dabei sieht sich die Praxistheorie als radikal neuen Ansatz zum Verständnis des Sozialen und verspricht, althergebrachte Dichotomien, wie die von Struktur und Handlung, Individuum und Gesellschaft, Mikro- und Makroebene, Subjekt und Objekt, überwinden zu können. Dieses Seminar verfolgt zum einen das Ziel, die Grundannahmen der Praxistheorie nachzuzeichnen, und zum anderen, durch einen Blick auf andere soziologische Theorieansätze die Frage zu beantworten, ob die Praxistheorie ihnen gegenüber wirklich eine radikal andere Perspektive anbietet.

Emergenz sozialer Strukturen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507161 - 10:00 - 18:00 Block 19.07.2016 - 22.07.2016 02.103 / Witt.Platz Wagner

EM-SOZ 1

Datenauswertung/Quantitative Methoden

Basismodul Datenauswertung 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Mo 10:00 - 16:00 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 00.107 / Witt.Platz Pfister

BM-DA-1 Di 10:00 - 16:00 Einzel 05.04.2016 - 05.04.2016 00.107 / Witt.Platz Pfister

Mi 10:00 - 16:00 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 00.107 / Witt.Platz Pfister

Do 10:00 - 14:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 00.107 / Witt.Platz Pfister

Fr 12:00 - 14:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 00.107 / Witt.Platz Pfister

Hinweise

Bitte beachten: Prüfungsanmeldung ist nur bis zum 31.03.2016 möglich!

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16) : LPO-DA

Aufbaumodule

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507135 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 1

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507136 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 1

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507137 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 3

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507138 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 3

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507139 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 3

Further multivariate analysis techniques: Social Stratification (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507407 - 08:00 - 18:00 Block 25.07.2016 - 28.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 2

Inhalt The course gives an introduction to R with an emphasis on linear and logistic regression modelling.

Literatur Field, Andy/Miles, Jeremy/Field, Zoë (2012). Discovering Statistics Using R. Los Angeles, CA: Sage.

Voraussetzung A refreshed knowledge of basic statistical concepts (mean, variance, standard deviation, covariance, correlation and so on) is highly recommendable.

Ergänzungsmodule

Ergänzungsmodul Quantitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507160 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.107 / Witt.Platz Dülmer
EM-Meth

Internationale Beziehungen

Aufbaumodule

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.206 / Witt.Platz Fritz
AM-IB 2
Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 1-2

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.105 / Witt.Platz Fritz

AM-IB 2

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 1-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.102 / Witt.Platz Rüger

AM-IB 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB2-2

Der Neue Regionalismus im Fokus: Probleme, Potentiale und Perspektiven von Regionalorganisationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB 5 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 03.103 / Witt.Platz

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Inhalt Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven von Regionalorganisationen abseits der Europäischen Union beschäftigen. Welche theoretischen und konzeptionelle Erklärungen gibt es? Wie sind einzelne Regionalorganisationen institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der regionalen Integrationsprojekte? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Die Afrikanische Union (und weitere Regionalorganisationen) dient uns dabei als Fallbeispiel.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1

Der Neue Regionalismus im Fokus: Probleme, Potentiale und Perspektiven von Regionalorganisationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB 5

Inhalt Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven von Regionalorganisationen abseits der Europäischen Union beschäftigen. Welche theoretischen und konzeptionelle Erklärungen gibt es? Wie sind einzelne Regionalorganisationen institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der regionalen Integrationsprojekte? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Die Afrikanische Union (und weitere Regionalorganisationen) dient uns dabei als Fallbeispiel.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1

Global Governance? Eine Begriffsklärung am Beispiel der Klimagovernance (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.208 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB 5

Inhalt Im Aufbaumodul wird einer der meist verwendeten Begriffe des Fachs Internationalen Beziehungen unter die Lupe genommen: Was steht hinter dem Begriff "Global Governance"? Im Seminar sollen die drei grundlegenden Begriffsverwendungen (Pattberg/Dingwerth 2006) untersucht werden: (1) Global Governance als analytische Perspektive, (2) Global Governance als politisches Programm und (3) Global Governance als wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Diskurs.

Nach der Diskussion der unterschiedlichen Begriffsverwendungen soll dann ein genauerer Blick auf die Klimagovernance geworfen werden.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1

Transnational Relations: Specific Issues (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB 6 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 -1.102 / Witt.Platz

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Inhalt The seminar will be separated into three parts. In part 1 we will first deal with international organizations in general and will then have a look at selected international organizations that played an important role in Kosovo during the last 18 years. The case of Kosovo will constitute the second part of the seminar in which we will reconstruct the conflict, its resolution as well as the roles played by international organizations. Part three will be about geopolitics. After a brief introduction into the theory of geopolitics, we will analyze interests of national states (especially USA, Russia) and international organizations (especially EU, NATO) within Kosovo conflict.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-2

Nachweis Both, graded and ungraded examination is constituted by a portfolio. Therefore you will need to hand in written assignments during the seminar. More details follow shortly.

Ergänzungsmodule

Kommunikatives Handeln in den Internationalen Beziehungen: Eine Annäherung an die ZIB-Debatte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507050 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.113c / Witt.Platz Lowinger/Pietzko

EM-IB 1

Inhalt Inhalt des Seminars wird eine Rekonstruktion der Debatte in der Zeitschrift für Internationale Beziehungen sein, in der die handlungstheoretischen Überlegungen von Habermas auf die Internationalen Beziehungen angewandt und kontrovers diskutiert wurden. Die als ZIB-Debatte bezeichnete Auseinandersetzung gilt als deutsche Fortführung der internationalen "Dritten Debatte" um Rationalismus und Konstruktivismus. Hierzu werden ausgewählte Primärartikel besprochen und eingeordnet.

Bitte beachten Sie: Im Seminar werden herausfordernde Theorie-Artikel der Internationalen Beziehungen besprochen. Hierzu möchten wir gemeinsam mit Ihnen nah am Text diskutieren, was eine intensive Lektüre der Literatur unerlässlich für den Erfolg des Seminars macht. Deshalb möchten wir vor allem diejenigen unter Ihnen ermutigen, sich für das Seminar anzumelden, die an einer solchen Theorie-Diskussion interessiert sind.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 1-1

Nachweis Dieses Ergänzungsmodul wird mit einer Portfolio-Prüfung abgeschlossen. Die Studienleistung besteht aus einem Exzerpt (1 Seite), einer Rezension und einem Response-Paper (je zwei Seiten). Für die Prüfungsleistung muss zusätzlich zur Studienleistung eine Seminararbeit verfasst werden.

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507051 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.103 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

EM-IB 2

Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 3-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507052 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gieg

EM-IB 4

Inhalt Im Seminar werden wir uns eingehend mit **Subsahara-Afrika** aus der **Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) In einem einführenden Block werden wir unter der Überschrift „Afrika gestern und heute“ zunächst knapp die **Geschichte** der kolonialen Aufteilung Afrikas und der Unabhängigkeitswelle aufarbeiten und uns mit den Auswirkungen der Kolonialzeit beschäftigen. Anschließend werden wir uns einen groben **geographischen Überblick** verschaffen und bereits einige politische, wirtschaftliche, rohstoffpolitische, sicherheitspolitische und humanitäre „Hotspots“ – positive wie negative – in den Blick nehmen. Außerdem gilt es, die **Integrationsbemühungen auf dem afrikanischen Kontinent** zu analysieren. Wir werden dazu die Afrikanische Union und die afrikanischen Regionalorganisationen betrachten und knapp die im Entstehen befindliche afrikanische Sicherheitsarchitektur auf den Prüfstand stellen: Ist die **Afrikanische Union** eine Organisation mit Zukunft? Was sind die Probleme und Potentiale des Regionalismus in Afrika?

(2) Im Hauptteil des Seminars nehmen wir eingehend die **internationalen Beziehungen Afrikas** in den Blick. Ausführlich werden wir die Beziehungen zwischen den afrikanischen Ländern und externen Akteuren analysieren. Hierbei rücken zum Beispiel die Afrikapolitiken der ehemaligen Kolonialmächte **Frankreich und Großbritannien** in den Fokus. Aber auch die **Europäische Union** ist ein eminent wichtiger afrikapolitischer Akteur. Nach der Betrachtung der **US-Afrikapolitik**, die 2014 durch den "U.S.-Africa Leaders Summit" eine entscheidende Aufwertung erfahren hat, werden wir uns ausführlich mit einer der interessantesten Entwicklungen in den internationalen Beziehungen auseinandersetzen: Dem „Auftritt“ der **Emerging Powers** auf der „afrikanischen Bühne“. Was wollen **China, Indien und Brasilien** in Afrika? Wie gehen sie dabei vor, welche außenpolitischen Strategien verfolgen sie dabei? Und wie reagieren die afrikanischen Staaten auf die Avancen aus Peking, Neu-Delhi und Brasilia? Welche Auswirkungen hat beispielsweise das Engagement dieser neuen Player? Kurz: Sind die „Emerging Powers“ Fluch oder Segen für Afrika?

(3) Im abschließenden Block werden wir die zuvor erarbeiteten, eher bilateral geprägten Perspektiven zusammenführen, um uns politikfeldspezifisch mit entstehenden Problemen, aber auch mit zukunftsweisenden Potentialen zu beschäftigen: Vor welchen Herausforderungen steht Afrika im Bereich **Wirtschaft, Handel und Rohstoffe**? Welche Tendenzen und Trends sind im Bereich der **Entwicklungszusammenarbeit** zu verzeichnen? Vor welchen **sicherheitspolitischen Herausforderungen** steht der afrikanische Kontinent – und wie kann beispielsweise die Afrikanische Union, wie können externe Akteure hierauf reagieren?

Am Ende des Semesters können wir schließlich Bilanz ziehen: Wie verändert sich **Afrikas Stellung in der Welt**? Werden die afrikanischen Staaten zunehmend zu einflussreicheren und selbstbewussten Akteuren in der internationalen Politik – oder ist der Kontinent eher Spielball externer Mächte, die Afrika auf der Suche nach Rohstoffen ausbeuten? Und welche Auswirkungen hat der rasante Verfall des Ölpreises, der in den letzten Monaten zu beobachten war?

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 3-1

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507053 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Rüger

EM-IB 3

Inhalt Die Europäische Union (EU) ist ein Gebilde „sui generis“. Seit ihren Anfängen in den 1950er Jahren entwickelte sich die weltweit einzigartige Integrationsgemeinschaft zu einem bedeutenden internationalen Akteur. Dieses Seminar vermittelt einen fundierten und umfassenden Überblick zum globalen Handeln der EU. Die Veranstaltung ist in folgende Themenblöcke untergliedert:

1. Die Außenpolitik der EU – was ist das?

Zunächst ist zu klären, was man unter der Außenpolitik der EU versteht. Diese lässt sich als mehrdimensionales Mosaik darstellen, das sich aus verschiedenen Bausteinen (z. B. Außenhandelspolitik, Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Humanitäre Hilfe etc.) zusammensetzt.

2. Die Genese der EU-Außenpolitik

Die Mehrdimensionalität der EU-Außenpolitik lässt sich nur vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsgeschichte angemessen erfassen. Daher steht im zweiten Themenblock die Entwicklung der verschiedenen außenpolitischen Handlungsfelder der Union im Fokus.

3. Wie funktioniert die Außenpolitik der EU?

In diesem Themenblock befassen wir uns mit der Frage, wie die Außenpolitik der EU aktuell, das heißt auf Grundlage des Vertrags von Lissabon funktioniert. Welche Akteure prägen das Außenhandeln der EU? Wieviel Einfluss haben die Mitgliedstaaten? Und wer spricht eigentlich für Europa in der Welt?

4. EU-Außenpolitik in der Praxis

Der vierte Themenblock liefert konkrete Einblicke in die Praxis der EU-Außenpolitik. Anhand aktueller Fallbeispiele wie dem Handeln der EU in der Ukraine-Krise, bei den Atomgesprächen mit dem Iran, in der Flüchtlingskrise oder bei den Verhandlungen zum Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP) werden wir gemeinsam Stärken, Defizite und Perspektiven der EU-Außenpolitik identifizieren.

Literatur

Das Seminar basiert auf folgendem Lehrbuch, das zur Anschaffung/Ausleihe empfohlen wird:
Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela/Rüger, Carolin (2015): Die Außenpolitik der EU. Berlin/Boston.

Weitere Literaturempfehlungen:

- Algieri, Franco (2010): Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Wien.
- Diedrichs, Udo (2012): Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU. Wien.
- Fröhlich, Stefan (2014): Die Europäische Union als globaler Akteur. Wiesbaden.
- Gaedtke, Jens-Christian (2009): Europäische Außenpolitik. Paderborn.
- Keukeleire, Stephan/Delreux, Tom (2014): The Foreign Policy of the European Union. Basingstoke.

Politische Theorie

Aufbaumodule

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 2-2
Literatur Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart II, Opladen u.a. (3. Aufl.)
Kymlicka, Will 1997: Politische Philosophie heute. Eine Einführung, Ffm.
Ladwig, Bernd 2009: Moderne politische Theorie, Schwalbach/Ts.
Ottmann, Henning: 2012: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/2: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.208 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Becker

AM-PT 5

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassischen Demokratietheorien“ aus dem vergangenen Wintersemester betrachtet werden kann) sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt zu betrachten; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 3-2

Literatur Brodocz, André u.a. (Hrsg.) 2007: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden

Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London

Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford

Lembcke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 00.107 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 5

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 3-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507060 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 2-2

Ergänzungsmodule

Spieltheorie in der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Gsänger

EM-PT 1

Macht - Recht - Gerechtigkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507061 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gsänger

EM-PT 2

Jürgen Habermas' Politische Theorie (1998-2013) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507062 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 00.202 / Witt.Platz Becker

EM-PT 2

Inhalt In den über zwanzig Jahren nach der Veröffentlichung von „Faktizität und Geltung“, seinem demokratietheoretischen Hauptwerk von 1992, hat Jürgen Habermas zahlreiche weitere, oft in den „Kleinen Politischen Schriften“ zusammengefaßten Arbeiten vorgelegt, die auch von politiktheoretischem Interesse sind. In dem als Lektürekurs angelegten Seminar werden folgende Themenschwerpunkte behandelt: der Strukturwandel des Nationalstaates und der nationalen Demokratie; die liberale Gentechnik („Eugenik“); der globale Terrorismus; die politische Integration Europas sowie die „Konstitutionalisierung des Völkerrechts“. Da alle diese Themen zahlreiche, mehr oder weniger deutliche Bezüge zu „Faktizität und Geltung“ aufweisen, sind Grundkenntnisse dieses Werkes zum besseren Verständnis der zu bearbeitenden Texte von erheblichem Vorteil.

Literatur Habermas, Jürgen 1998: Die postnationale Konstellation, Frankfurt

Habermas, Jürgen 2002: Die Zukunft der menschlichen Natur. Auf dem Weg zu einer liberalen Eugenik, Frankfurt (4. Aufl.)

Habermas, Jürgen 2004: Der gespaltene Westen (Kleine Politische Schriften X), Frankfurt

Habermas, Jürgen 2008: Ach, Europa, (Kleine Politische Schriften XI), Frankfurt

Habermas, Jürgen 2011: Zur Verfassung Europas, Frankfurt

Habermas, Jürgen 2013: Im Sog der Technokratie, (Kleine Politische Schriften XII), Berlin

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507070 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Gsänger

EM-SFK-2

Hinweise Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507071 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.202 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Inhalt Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507072 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.202 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Inhalt Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507073 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.103 / Witt.Platz Wolf

EM-SFK-2

Hinweise Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Einführung in die Konfliktsoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507074 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.103 / Witt.Platz Brichzin

EM-SFK-2

Inhalt

Was ist ein Konflikt anderes als eine Störung, ein Problem, ein Handlungshemmnis? Das lehrt uns die soziologische Perspektive auf Konflikte, durch die Konflikte – mit Georg Simmel – als eine spezifische Form der Vergesellschaftung erscheinen. Der Soziologie geht es dabei insbesondere um das Aufspüren der Systematik der Entstehung von Konfliktmomenten: etwa im permanenten Kampf gesellschaftlicher Gruppen einer vertikal differenzierten Gesellschaft – wir betrachten Karl Marx, Pierre Bourdieu, Ralf Dahrendorf – oder den Inkommensurabilitäten einer horizontal differenzierten Gesellschaft – wir nähern uns (unter anderen) Emile Durkheim und Niklas Luhmann. Indem wir auf der Basis dieser Theorien auch einen Blick auf klassische Gegenstände der Friedens- und Konfliktforschung werfen – beispielsweise den Völkermord in Ruanda, die deutsche Wiedervereinigung und Konflikte rund um den Klimawandel –, begeben wir uns auf die Spur der Frage: Was macht eigentlich moderne gesellschaftliche Konflikte aus, welcher Dynamik folgen sie und wie lassen sie sich erklären?

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise

Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507075 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Hinweise

Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Literatur

Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Spezielle Soziologie

Aufbaumodule

Soziologie des Politischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507145 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.202 / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 2

Inhalt

Wie unterscheiden sich der soziologische und der politikwissenschaftliche Zugang zu Politik? Gibt es überhaupt ein spezifisch soziologisches Politikverständnis? Und was kann man aus einem solchen Verständnis über Politik lernen? Im Kurs werden wir diesen Fragen nachgehen, allerdings mit einem konkreten Ziel vor Augen: der Skizze eines Lehrbuchs zu „Soziologischen Theorien des Politischen“. Wir werden uns mit jenen großen soziologischen Theorien und TheoretikerInnen beschäftigen, für die Phänomene des Politischen von Bedeutung für ihr Verständnis von Gesellschaft sind – Max Weber, Jürgen Habermas, Karl Marx, Michel Foucault, Pierre Bourdieu und andere. Es wird sich zeigen, dass in der Tat die Soziologie ein etwas anderes Licht auf Politik wirft als die Politikwissenschaft: Statt der Funktions- und Wirkungsweisen der Politik und ihrer Institutionen an sich, geht es um die Funktions- und Wirkungsweisen des Politischen für die Gesellschaft. Inwiefern dies einen Unterschied macht, werden wir gemeinsam, auch unter Bezugnahme auf aktuelle politische Diskussionen, herausarbeiten. Ziel der Hausarbeit wird dann sein, die Politische Soziologie einer der im Kurs besprochenen Theorien als Lehrtext aufzubereiten. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit zentralen soziologischen Theorien erhalten wir auf diese Weise auch Einblicke in unterschiedliche Formen des akademischen Schreibens.

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-1

Der Wandel der Familie und die Familienpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507146 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 1

Inhalt Das lange Zeit vernachlässigte Feld der Familienpolitik ist in der letzten Dekade erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit und der politischen Auseinandersetzung geraten. Beigetragen zu dieser Entwicklung haben sowohl die zunehmende Offensichtlichkeit des lange verdrängten demographischen Defizits als auch ein Wechsel der politischen Akteure. Zuletzt wurde schließlich (wieder) sowohl über einzelne familienpolitische Maßnahmen (Stichwort: „Elterngeld“/„Herdprämie“) erheblich gestritten als auch in sehr grundlegender Weise Sinn und Nutzen staatlicher Familienpolitik infrage gestellt (Stichwort: „Geldverschwendung“). Im Seminar wollen wir uns freilich nicht so sehr mit den öffentlichen Debatten um Familienpolitik, sondern primär mit einer familiensoziologischen Analyse der Bedingungen und Möglichkeiten von Familienpolitik befassen. Wir werden uns also zunächst – klassisch familiensoziologisch – mit der Lage der Familien und dem familialen Wandel in Deutschland befassen und Gründe und Erklärungen des Geburtenrückgangs erörtern. Nachdem wir so die Sach- bzw. Ausgangslage erörtert haben, werden wir uns intensiv mit den Familienberichten der Bundesregierung und verschiedenen familienpolitischen Maßnahmen auseinandersetzen. Auf dieser Grundlage und unter Hinzuziehung von Überlegungen zur sozialpolitischen Steuerbarkeit moderner gesellschaftlicher Phänomene sollen schließlich die Chancen und Möglichkeit familienpolitischer Maßnahmen erörtert werden.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

(einführende) Literatur

Gerlach, I., 2006/2010: Familienpolitik. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Kaufmann, F.-X., 1982: Elemente einer soziologischen Theorie sozialpolitischer Intervention. S. 39-86 in ders. (Hg). Staatliche Sozialpolitik und Familie. München/Wien: R. Oldenbourg.

Peuckert, R., 2012: Familienformen im sozialen Wandel. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-1

Soziologie sozialer Ungleichheit. (Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der

Sozialstrukturanalyse) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507147 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.107 / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 3

Inhalt Dieser Kurs dient der Vertiefung der bereits in der Vorlesung „Sozialstruktur und Ungleichheit“ erworbenen Kenntnisse. Es werden dabei drei Lernziele verfolgt: Erstens geht es um die vertiefte Diskussion von vier fundamentalen Strukturkategorien sozialer Ungleichheit – ökonomischer Status, Bildungsniveau, Geschlecht und Migrationsstatus –, um fundierte Kenntnisse zu Ursachen und Wirkungsweisen dieser Ungleichheitsdimensionen zu verfestigen. Diese werden, zweitens, entlang der ungleichheitsanalytisch so bedeutsamen (und geistesgeschichtlich so traditionsreichen) Unterscheidung zwischen Materialität und Idealität bzw. Struktur und Semantik diskutiert – es soll sich Vertrautheit mit dieser wichtigen, sich durch viele Theorien des Sozialen ziehenden Figur einstellen. Dies schließlich geschieht, drittens, auf der Basis der Auseinandersetzung mit einigen der bedeutsamsten soziologischen Theorieangebote – von Karl Marx über Pierre Bourdieu bis Judith Butler –, so dass die KursteilnehmerInnen im Ergebnis nicht nur ihre Wissen zu sozialer Ungleichheit, sondern zum soziologischen Diskurs allgemein ausbauen. Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16) : LPO-VSpS 1-1

Soziologie gesellschaftlicher Eliten (Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507149 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 4

Inhalt Die Elitenforschung ist ein – insbesondere in der deutschen Soziologie – eher vernachlässigter Teil der Ungleichheitsforschung. Ein ungleich viel größeres Augenmerk erfahren meist gesellschaftliche Gruppen, die sich in sozialen Benachteiligungslagen befinden und denen man durch Aufklärung der Benachteiligungsursachen zur Emanzipation verhelfen will. Was sich über die Gesellschaft als Ganzes lernen lässt, widmet man auch den oberen gesellschaftlichen Rängen wissenschaftliche Aufmerksamkeit, werden wir in diesem Kurs erfahren. Dazu wenden wir uns zunächst klassischen Zugängen zum Zusammenhang von Gesellschaft und Elitenbildung zu – der Idee des „Elitenkreislaufs“, der Unterscheidung von Funktions- und Machteliten, der familiären Perpetuierung von Elitenpositionen. Dann wenden wir uns empirischen Befunden und kritischen Stellungnahmen zum Begriff „Elite“ zu, bevor wir eine eigene kleine Studie zum Diskurs zu gesellschaftlichen Leitfiguren unternehmen: Gemeinsam werten wir Kommentare auf den Facebook-Seiten hochrangiger politischer VertreterInnen aus. Neben Einsichten in die Soziologie gesellschaftlicher Eliten erhalten wir so vor allem auch einen ersten Einblick in die Durchführung soziologischer Studien und die so schwierige Frage, wie dabei Fragestellung, Theorie und Empirie zusammenwirken.

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-2

Social Inequality and Social Stratification (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507150 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Harder

AM-SpS4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): 06-LPO-VS2-2

Literatur recommended first reading:

John Scott, *Social Stratification Research in Europe*. pp267-281 in: Sokratis Koniordos and Alexandros-Andreas Kyrtis (ed.), *Routledge Handbook of European Sociology*. 2014. London and New York: Routledge.

Social Stratification, 4th Edition, edited by David B. Grusky and Kate Weishaar. 2014. Boulder: Westview Press.

Wissenssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507152 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.113c / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 6

Inhalt

Die Wissenssoziologie ist eine der prominentesten Teilbereiche der Soziologie überhaupt – ein großer Teil des Kanons wissenssoziologischer Klassiker – erwähnt sei nur „Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit“ von Peter Berger und Thomas Luckmann – zählt zugleich zur Klassik der Allgemeinen Soziologie. Die Kernfrage der Wissenssoziologie lautet dabei: Inwiefern ist unser Wissen von der Welt gesellschaftlich bedingt? Bewegt man sich auf den Spuren der Wissenssoziologie, so rührt man also an die alltäglichen Selbstverständlichkeiten unumstößlicher Wahrheit, ja, man beginnt auch die Grenzen dessen auszuloten, was wissenschaftliches Wissen überhaupt leisten kann. Auf diesen Prozess wollen wir uns aber nicht nur theoretisch – etwa unter Bezugnahme auf Karl Marx, Karl Mannheim, Michel Foucault und andere – einlassen. Gleichzeitig werden wir uns auch empirisch mit gesellschaftlichem Wissen auseinandersetzen: Auf der Basis eines ersten Einblicks in die Wissenssoziologische Diskursanalyse nach Reiner Keller, analysieren wir einen Ausschnitt des öffentlichen Diskurses zu gesellschaftlichen Leitfiguren, wie er sich in den Kommentarspalten von Facebook abspielt. Neben Einsichten in die Wissenssoziologie erhalten wir so insbesondere auch einen ersten Einblick in die Durchführung soziologischer Studien und die so schwierige Frage, wie dabei Fragestellung, Theorie und Empirie zusammenwirken. Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-3

Soziologie der Sexualität (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507153 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.103 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 6

Inhalt

In den Veränderungen des Sexuellen spiegelt sich wie unter einem Brennglas der allgemeine soziale Wandel: Viele sexuelle Verhältnisse, Lebensstile und Praktiken, die vor nicht allzu langer Zeit noch als undenkbar respektive 'pervers' galten, sind heutzutage so alltäglich, dass sie kaum noch öffentliche Aufmerksamkeit erregen. Während eine genuine Sexualmoral verschwunden ist, lässt sich jedoch zugleich eine neue Problematisierung des Sexuellen beobachten: Sexualität und vor allem abweichende Sexualität wird (wieder) zunehmend als Risiko und Gefahr für die Gesellschaft gesehen und dient – in den Augen mancher Soziologen – der Etablierung eines neuartigen sozialen Kontrollregimes.

Sexualität ist zugleich ein Bereich, in dem sich Individuelles und Gesellschaftliches überschneiden und an dem – in klassisch soziologischer Manier – gezeigt werden kann, dass und wie scheinbar Individuelles gesellschaftlich beeinflusst und strukturiert wird. Darüber hinaus zeigt eine soziologische Analyse der Sexualität, dass das Sexuelle weit mehr durch Soziales als durch Biologisches bestimmt wird. Ebenso lässt sich anhand der Analyse des Sexuellen *in exemplarischer Weise* der genuine Erklärungsanspruch der Soziologie gegenüber der Psychologie einerseits und den neuen Lebenswissenschaften andererseits demonstrieren. Und last but not least schreibt sich die soziologische Analyse des Sexuellen in das Projekt der Aufklärung über gesellschaftliche und sexuelle Verhältnisse ein, die mit der Art und Weise, wie sie zur Zeit öffentlich wahrgenommen werden, oftmals nur wenig zu tun haben.

In Seminar werden wir uns mit Aspekten der Geschichte der Sexualität, dem allgemeinen sozio-sexuellen Wandel sowie mikrosoziologischen Analysen sexueller Interaktionen befassen. Darüber hinaus werden wir uns mit ausgewählten Untersuchungen zu einzelnen sexuellen Phänomenen wie etwa Prostitution, Pornographie, Jugendsexualität und Geschlechterkonstruktionen beschäftigen.

(einführende) Literatur

Benkel,Th./Akalin,F. (Hg.) (2010). Soziale Dimensionen der Sexualität. Gießen: Psychosozial.

Lautmann,R. (2002). Soziologie der Sexualität. Erotischer Körper, intimes Handeln und Sexualkultur. Weinheim/München: Juventa.

Schmidt,G. (2005). Das neue DER DIE DAS. Über die Modernisierung des Sexuellen. Gießen: Psychosozial.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-3

"Und was macht man so als Soziologe?" Spezielle Soziologien im Überblick (Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien) (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.113d / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 5

Inhalt

Die Soziologie ist ein weites Feld. In diesem gedeihen neben der „Allgemeinen Soziologie“ eine ganze Menge oftmals als „Bindestrich“-Soziologien denunziierter spezieller Soziologien, die sich bestimmten gesellschaftlichen Phänomenen bzw. Teilbereichen widmen.

Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die wichtigsten speziellen Soziologien verschaffen, aber auch einige kleinere behandeln, zugleich jedoch die Verbindungen zur Allgemeinen Soziologie nicht aus den Augen verlieren. Zwar ist das Seminar nicht berufsberatend; es lädt aber dazu ein, soziologische Themenfelder zu entdecken, die einst berufsrelevant werden könnten.

Einerseits werden wir uns mit den einigen zentralen Speziellen Soziologien beschäftigen (etwa der Arbeits-, Rechts-, Wirtschafts-, Religions- und Organisationssoziologie), uns andererseits aber an den Interessen der TeilnehmerInnen orientieren. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, dass alle TeilnehmerInnen zur ersten Sitzung erscheinen, damit wir gemeinsam die zu behandelnden speziellen Soziologien festlegen können. Zu Auswahl stehen u.a.: Geschlechtersoziologie, Migrationssoziologie, Sportssoziologie, Soziologie der Sexualität, Familiensoziologie, Wissenschaftssoziologie, Medizinsoziologie, Soziologie der (Massen-) Medien, Stadt- bzw. Raumsoziologie, Kultursoziologie, Kunstsoziologie, Soziologie des Risikos, Netzwerksoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Jugendsoziologie, Konsumsoziologie, Militärsoziologie, Körpersoziologie, Wissenssoziologie, Techniksoziologie usw.

Zur ersten Orientierung empfiehlt sich ein Blick in folgendes Handbuch:

Kneer,G./Schroer,M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.

Einen Überblick über die einschlägigen Sektionen innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Soziologie finden Sie unter <http://www.sociologie.de/index.php?id=3>

Bitte beachten Sie, dass der Erwerb eines Leistungsnachweises eigenständige Recherchen zu der jeweils gewählten speziellen Soziologie voraussetzt.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass das Seminar **nicht** der Berufsberatung dient.

Literatur

Kneer,G./Schroer,M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.

Online-Zugriff: <http://www.springer.com/springer-vs/soziologie/book/978-3-531-15313-1>

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-3

Einführung in die Mediensoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507164 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 -1.101 / Witt.Platz Wagner

AM-SpS 1

Inhalt "Die Medien" sind an allem schuld! Diesen Eindruck kann man gewinnen, wenn man derzeit den öffentlichen Diskurs verfolgt, aber auch die Medienwissenschaften und die Mediensoziologie scheinen dieser Ansicht zu sein und damit vor allem "Massenmedien" zum Gegenstand ihrer Beobachtung zu machen. Auf der Grundlage einflussreicher Medientheorien und anhand differenzierter Medienbeispiele soll im Seminar gezeigt werden, dass die Soziologie der Medien grundlegender fragen muss und Medien nicht so einfach mit Massenmedien gleichsetzen kann, wenn sie die Vielfalt der Medien und ihre sozialen Bedingungen und Konsequenzen für mediale Kommunikation erfassen will.

Literatur:

McLuhan, Marshall (1964): Understanding Media. The Extentions of Man. Ginko. Klook, Daniela / Spahr, Angela (2007): Medientheorien. Eine Einführung. München.

Diese Veranstaltung wird von Prof. Dr. Elke Wagner angeboten und geleitet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-1

Ergänzungsmodule

Organisationssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507159 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lewandowski

EM-SOZ 2

Inhalt Organisationen prägen das Leben des modernen Menschen „von der Wiege bis zur Bahre“. Vor diesem Hintergrund wurde die moderne Gesellschaft nicht nur als „Organisationsgesellschaft“ beschrieben, sondern formale Organisationen gerieten schon früh in den Fokus der soziologischen Kritik – man denke etwa an Max Webers Formulierung von der Bürokratie als einem „stahlharte[n] Gehäuse der Hörigkeit“.

Im Seminar werden wir uns freilich nicht nur mit dieser und ähnlicher Kritik befassen, sondern in erster Linie mit den Leistungen, den Funktionsweisen und dem Wandel, also der soziologischen Analyse von Organisationen.

einführende Literatur:

Abraham, M./Büschges, G. (4 2009). Einführung in die Organisationssoziologie. Wiesbaden: VS.

Preisendörfer, P. (2005/ 3 2011). Organisationssoziologie. Grundlagen. Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS.

Medien und Religion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.113d / Witt.Platz Wagner

EM-SOZ 2

Inhalt Zwischen Medien und Religion besteht ein eigentümliches Verhältnis. Einerseits haben Medien dazu beigetragen, Sozialformen von der Vormachtstellung des Religiösen zu befreien: Schrift und Buchdruck haben etwa dazu geführt, dass Texte nicht mehr länger als heilige Texte durchgingen, sondern kritisierbar wurden von emanzipierten Lesern. Andererseits gelten Medien als essentieller Bestandteil von religiöser Praxis: man denke etwa tatsächlich an die Bibel als nach wie vor heiliges Buch, aber auch an andere Elemente der Liturgie wie etwa symbolhafte Handlungen, Gewänder und liturgische Gerätschaften. Weiterhin werden mediale Praktiken als zumindest funktional äquivalente religiöse Praktiken aufgefasst, wie etwa das allwöchentliche Fernsehen am Sonntagabend, wenn der Tatornt kommt, oder Selbstbekenntnisse im Radio und in den Sozialen Medien. Das Seminar widmet sich diesen unterschiedlichen Zusammenhängen von Medien, Religion und Gesellschaft sowohl aus theoretischer Sicht als auch anhand der Diskussion von Fallbeispielen.

Literatur:

Luhmann, Niklas (2002): Die Religion der Gesellschaft. Berlin.

Diese Veranstaltung wird von Prof. Dr. Elke Wagner angeboten und geleitet.

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Aufbaumodule

Comparing Democracies: Dynamics and Challenges (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-------------|
| 0507030 | Do | 18:00 - 20:00 | Einzel | 14.04.2016 - 14.04.2016 | 03.106 / Witt.Platz | Schlenkrich |
| AM-VPS 1 | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | 02.102 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | 02.102 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 16:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 02.102 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 14:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 14:00 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | |

Inhalt
 Autocracies are in retreat, more and more regimes become democratic. However, empirical studies show that many of these new democracies have also great deficits (e.g. rule of law). Furthermore, it seems that the politics in older democracies are changing too: because conventional participation like voting and party membership is fading, many scholars (e.g. Crouch: Post-Democracy) argue that there is a crisis of democracy. Other scholars bring the argument forward that unconventional forms like protests, new social movements etc. are replacing the old ones and that overall democracies are getting stronger.

These dynamics highlight the following questions our course is concerned with: What is the quality of democracy? What are deficient democracies? Which challenges do these new democracies face (e.g. stateness, rule of law)? When and why do some regimes become democratic? Is there a crisis of (established) democracies? Are the patterns of participation changing from an elite-directed style to an elite-challenging style? Especially, the last two questions deal with the German Federal Republic.

Attention: This will be a block course!

Hinweise
 Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1

Literatur
 Munck, Gerardo L. 2012. *Conceptualizing the Quality of Democracy: The Framing of a New Agenda for Comparative Politics*. DISC Working Paper Series 23.

Dalton, Russel J. 2014. *Citizen Politics. Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies*. 6. Ed. Los Angeles.

Merkel, Wolfgang. 2013. *Is there a crisis of democracy? Can we answer the question?* Prepared for delivery at the 2013 Annual Meeting of the American Political Science Association, August 29-September 1.

Gesundheitspolitik in Deutschland - verstehen, erfahren, verändern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507031 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | -1.102 / Witt.Platz | Fischer |
| AM-VPS 1 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |

Inhalt

"Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Zunächst erfolgt die intensive Betrachtung beider, ehe das Konzept der "Nachhaltigkeit" und seine spezielle Bedeutung im Gesundheitsbereich behandelt wird. Am zweiten Tag erarbeiten die Studierenden in Gruppenarbeiten Themen der vergleichenden Gesundheitssystemforschung, die Gesundheitsreform "Obamacare" in den USA oder die Position der deutschen Parteien zur Reform des Gesundheitssystems. Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im zweiten Teil, „Verändern“, im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Institutionalisierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars werden die Ergebnisse im Plenum präsentiert und diskutiert." Die Literaturliste ist identisch mit der des letzten Jahres:

"Einführende Literatur:

- Fischer, M. (2015). Fit for the Future? A New Approach in the Debate about What Makes Healthcare Systems Really Sustainable. *Sustainability*, 7(1), 294-312.
- Heinrichs, H., & Laws, N. (2014). "Sustainability State" in the Making? Institutionalization of Sustainability in German Federal Policy Making. *Sustainability*, 6(5), 2623-2641.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107(1), 11-20.
- Rudzio, W. (2011). Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. VS: Wiesbaden.
- Schmidt, M. G., Siegel, N. A., Zohnhöfer, R., & Ostheim, T. (Eds.). (2007). Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich. VS: Wiesbaden.
- Simon, M. (2010). Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Verlag Hans Huber: Bern.
- Wendt, C., Frisina, L., & Rothgang, H. (2009). Healthcare system types: a conceptual framework for comparison. *Social Policy & Administration*, 43(1), 70-90."

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|
| 0507032 | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | Schwaneck |
| AM-VPS 1 | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 02.206 / Witt.Platz | |

Inhalt Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Essay.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten. / Lehramt: Essay.

Bitte achten Sie auf die Modulbezeichnungen .

Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS-1-1

Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.

Entgegen der obigen Ankündigung findet die erste Veranstaltung erst am 22.4. statt.

Direkte Demokratie im Vergleich - Innere Sicherheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507033 | Mo | 12:00 - 16:00 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | -1.105 / Witt.Platz | |
| AM-VPS 1 | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Naumann |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | -1.101 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | -1.101 / Witt.Platz | |
| | So | 10:00 - 18:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | -1.101 / Witt.Platz | |

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507034 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1
ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson

Federalism (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507035 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

AM-VPS 3

Inhalt The fragmentation of political power being one of the fundamental characteristics of German politics, Federalism is one of the major fields of interest for Political Science. This seminar is dealing with history, constitutional structures, institutions, players and dynamics of federalism in Germany. We will also take a look at federal theory and in comparative politics to other federal systems and regionalisms e.g. in the UK and Spain.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1
ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507036 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.103 / Witt.Platz | Stawski |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1

Democratic Political Systems: Parties and Party Systems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507037 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Inhalt The course has the aim to familiarize students with the theoretical concepts and debates on political parties and party systems. It shall allow them to consider the applicability of these theories to specific cases in established and newly formed party systems. In the first part we shall discuss the origins of parties, their organizational structure and development. The influence of social and institutional determinants on the party system (electoral systems, social stratification) are also considered. In the second part we shall look upon several case studies of parties and party systems in selected countries, mainly from Western Europe but also from other regions.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1

Nachweis Studienleistung (B-exam):

- Regular attendance at the course is mandatory in order to pass the course (max. 3 absences).

- Reading of the assigned texts and active participation in the discussions are essential.

- Short presentation of several texts

Prüfungsleistung (A-exam): Term paper (The topic of the term paper should be related to the issues discussed in this course; literature research is conducted independently by the student; extent: approximately 3500 words)

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Transitionsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507038 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz Stawski

AM-VPS 3 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 -1.101 / Witt.Platz

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.102 / Witt.Platz Mohamad-

AM-VPS 5 Klotzbach

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507040 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.103 / Witt.Platz Renner

AM-VPS 5

Inhalt „The political culture of a nation is the particular distribution of patterns of orientation towards political objects among the members of a nation“ (Almond / Verba, 1963: 14f).

Das Seminar führt in die zentralen Konzeptionen der empirisch-analytischen politischen Kulturforschung ein. Aufbauend auf das für die empirisch-analytische politische Kulturforschung grundlegend Werk von Almond & Verba (1963) werden zentrale theoretische Weiterentwicklungen wie die Konzepte des Wertewandels (Inglehart, 1977), des Sozialkapitals (Putnam, 1994) und der politischen Unterstützung (Easton, 1975) behandelt, sowie aktuelle Ansätze diskutiert und eingeordnet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 3-1

Ergänzungsmodule

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507065 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Kestler

EM-VPS 2

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EVPS 1-1

Literatur Blum, Sonja; Schubert, Klaus (2011): Politikfeldanalyse. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss. (Elemente der Politik).

Nachweis Studienleistung: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|
| 0507066 | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | Schwaneck |
| EM-VPS 2 | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit im Seminar und Tischvorlage. Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten. / Lehramt: Essay.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EVPS 1-1

Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.

Entgegen der obigen Ankündigung findet die erste Veranstaltung erst am 22.4. statt.

Didaktik/Sozialkunde-Veranstaltungen

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 0507300 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Schiefer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-EinfDM-1; bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-Did1-1

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0507301 | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 13.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | Elbers |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|

Zeitgeschichte I: 1917-1945 (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507302 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

SK-ZG1

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Zeitgeschichte von der großen russischen Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung Deutschlands, dem Entstehen und der Zerstörung der Weimarer Republik sowie Aufstieg und Fall des Dritten Reichs. Soweit in der Kürze möglich werden auch Entwicklungen in dafür relevanten weiteren Staaten, vor allem Frankreich, Großbritannien, den USA, Italien und der Sowjetunion angesprochen.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-ZG1-V

Literatur Wird zu Beginn der Vorlesung besprochen. Es liegen für beide Bereiche ausreichend wissenschaftliche Standardwerke vor.

Nachweis Prüfung: Klausur.

Achtung: Studierende unter LASPO 2015 absolvieren ein konsolidiertes Modul zur Zeitgeschichte, in dem ZG1 und ZG2 in EINER einheitlichen Klausur zu 8 ECTS geprüft werden.

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507303 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

SK-ZG2

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-ZG2-V

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 0507304 | Di | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Schiefer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|

SK-LPP

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: SK-LPP-2

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS, Credits: ASPO 2007: 3 / ASPO 2015: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.102 / Witt.Platz Leuerer

SK-AfP

Inhalt Die Veranstaltung versteht sich als examensvorbereitendes Repetitorium für vertieft Studierende. Es werden jene Bereiche des politischen Systems der BRD vertieft besprochen, die erfahrungsgemäß häufiger Gegenstand von Staatsexamensfragen sind. Da die meisten der Fragen mittlerweile auch Vergleichsfälle beinhalten, behandeln wir in komprimierter Form auch die Fragefelder mit Blick auf die USA, Großbritannien, Frankreich und bei Bedarf auch weitere Fälle (Föderalismus in der Schweiz, Parlamentarismus in Italien).

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-AFP

Literatur Grundlegende Werke zum politischen System der BRD sowie der anderen Staaten.

Nachweis Die Prüfungsleistung besteht in der Vorverereitung einer Stunde sowie der Erstellung eines ausführlichen Handouts für die anderen TeilnehmerInnen, das dem Anspruch genügen muss, als Lerngrundlage auch für die Vorbereitung zum Examen dienen zu können.

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507306 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.106 / Witt.Platz Kestler/

SK-AfP

Schlenkrich

Inhalt Der Kurs dient zur Staatsexamensvorbereitung im Bereich "BRD" bzw. „Vergleichender Politikwissenschaft“. Besprochen werden vornehmlich Staatsexamensaufgaben. Dabei wird neben einer inhaltlichen Beantwortung der Staatsexamensaufgaben der Fokus auch auf das stilistische und strategische Vorgehen gelegt (Welche Teilaufgaben liegen vor? In welcher Reihenfolge soll man sie am besten lösen? Wie gliedert man seine Arbeit sinnvoll?). Schließlich sollen auch Lernstrategien und das Zeitmanagement diskutiert werden.

Die Studierenden sollen sich mit Hilfe einer vom Dozenten erstellten Literaturliste auf die jeweilige Staatsexamensaufgabe vorbereiten, so dass eine sinnvolle Diskussion ermöglicht wird. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudenten.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-AFP

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.202 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-EinfDM-2; bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-Did1-2

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Mittelschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: Prakt-DidSBPr-2; bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-SBPrakt-MS/GS2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (LA an Grund- und Mittelschulen) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507309 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 PSchulen / Extern Schiefer

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: Prakt-DidSBPr-1; bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-SBPrakt-MS/GS1

Vertiefende fachspezifische (fachdidaktische) Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Schiefer

SK-VFsFDFS

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-LPP-1

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-VFsFwFS Mo 18:00 - 20:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 03.103 / Witt.Platz

Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Sozialisation und Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507400 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.103 / Witt.Platz Harder

SK/NF-EWS

Inhalt In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte der Sozialisations- und der Lebenslauf-, bzw. Lebensverlaufs-forschung aus soziologischer Perspektive behandelt. Ihre themenbezogenen Erfahrungen und Kenntnisse aus anderen Disziplinen (z.B. Pädagogik) können Sie gerne einbringen. Der genaue Seminarplan sowie die Vorgehensweise werden in der ersten Sitzung festgelegt, daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung auch obligatorisch. Bitte bringen Sie gegebenenfalls vorhandenes Material mit, Themenvorschläge können auch im Voraus per E-Mail eingereicht werden.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): SK-EWS

Zielgruppe Lehramt Sozialkunde (alt und neu)

Lehramt GWS

Nebenfach PSS mit Schwerpunkt Soziologie alt (also vor Studienbeginn 2015, PO-Version nach ASPO 2009), 06-NF-EWS, 5 ECTS benotet

Unterrichtsfach Mittelschule

Fachwissenschaft

Grundlegende Veranstaltungen

Einführung Allgemeine Soziologie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.401 / Witt.Platz Suber

BM-ST-V

Inhalt In der Vorlesung soll ein Überblick über die Entwicklung und Theoriegestalt der modernen soziologischen Theorie vermittelt werden. Entfaltet werden – in chronologischer Reihenfolge – die zentralen Theorieparadigmen der Nachkriegssoziologie. Beginnend mit T. Parsons Projekt einer allgemeinen Theoriesynthese aus dem Kernbestand der klassischen Soziologie werden mit verschiedenen Varianten einer interpretativen Sozialtheorie (Sozialkonstruktivismus, Ethnomethodologie, Symbolischer Interaktionismus) Ansätze vorgestellt, welche die Dominanz des Parsons'schen Strukturfunktionalismus brechen wollten und den Kernbestand der Mikrosoziologie darstellen. Mit Bourdieus „genetischem Strukturalismus“ einerseits und der soziologischen Systemtheorie Luhmanns stehen sich schließlich seit den 1970er Jahren zwei Versionen einer sog. „Superttheorie“ gegenüber. Darüber hinaus sollen schließlich auch die Ansatzpunkte einer feministischen sowie poststrukturalistischen Sozialtheorie vorgestellt werden.

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|----------|
| 0507101 | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Marke |
| BM-ST-Ü | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 04.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Marke |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Auchter |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Auchter |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Glatz |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Glatz |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Philippi |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Philippi |

Einführung Datenerhebung

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507104 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.401 / Witt.Platz Dülmer

BM-DE-V

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-DE-V

Zielgruppe **Nur für Studierende mit Studienbeginn VOR WS 2015/16!**

Übung zur Vorlesung Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0507105 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Kessler |
| BM-DE-Ü | - | 08:00 - 18:00 | Block | 18.07.2016 - 21.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Künzler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Kessler |
| Inhalt | 1) Adressen und Ressourcen der empirischen Sozialforschung 1) amtliche Statistik (Statistisches Bundesamt, Eurostat usw.) 2) Datenbanken und Makroindikatoren 3) Forschungseinrichtungen 4) sozialwissenschaftliche Studien 5) Forschungsdatenzentren 2) Fragebogenkonstruktion 1) Standarddemographie 2) ZIS 3) Studien 3) Einführung in die Durchführung von Web-Surveys mit Unipark | | | | | | |
| Literatur | Couper, Mick P. (2008). Designing Effective Web Surveys. Cambridge: Cambridge University Press Groves, Robert M./Fowler, Floyd J./Couper, Mick P./Lepkowski, James M./Singer, Eleanor/Tourangeau, Roger (2009). Survey Methodology. 2 nd ed. Hoboken, NJ: Wiley. | | | | | | |
| Zielgruppe | Nur für Studierende mit Studienbeginn VOR WS 2015/16! | | | | | | |

Einführung Europäische Union

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|--------------|-----------------------------|
| 0507002 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Müller-Brandeck- Bocquet |
| BM-EU-V | | | | | | |
| Hinweise | Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EU-1 | | | | | |

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507003 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-EU-Ü | Do | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |

Einführung Internationale Beziehungen

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------------------------|
| 0507004 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Müller-Brandeck- Bocquet |
| BM-IB-V | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | |
| Hinweise | Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-IB-1 | | | | | |

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507005 | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-IB-Ü | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 04.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. |

Einführung Politische Theorie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V

Inhalt Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-PT1

Literatur Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar)

Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart

Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507001 Di 12:00 - 14:00 14tägl 19.04.2016 - 12.07.2016 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

BM-PT-Ü Di 12:00 - 14:00 14tägl 26.04.2016 - 05.07.2016 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N.

Di 18:00 - 20:00 14tägl 19.04.2016 - 12.07.2016 02.103 / Witt.Platz 03-Gruppe N.N.

Di 18:00 - 20:00 14tägl 26.04.2016 - 05.07.2016 02.103 / Witt.Platz 04-Gruppe N.N.

Mi 18:00 - 20:00 14tägl 20.04.2016 - 13.07.2016 -1.102 / Witt.Platz 05-Gruppe N.N.

Mi 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2016 - 06.07.2016 -1.102 / Witt.Platz 06-Gruppe N.N.

Fr 08:00 - 10:00 14tägl 22.04.2016 - 15.07.2016 03.208 / Witt.Platz 07-Gruppe N.N.

Fr 08:00 - 10:00 14tägl 29.04.2016 - 08.07.2016 03.208 / Witt.Platz 08-Gruppe N.N.

Einführung Sozialwissenschaftliche Datenanalyse

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507102 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 00.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Dülmer

FSQ-Meth1 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.401 / Witt.Platz 01-Gruppe

Hinweise Veranstaltungskürzel: FSQ-Meth1-V

Übung zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507103 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 18.04.2016 - 11.07.2016 00.107 / Witt.Platz 01-Gruppe Pfister

FSQ-Meth1 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2016 - 04.07.2016 00.107 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfister

Mo 14:00 - 16:00 14tägl 18.04.2016 - 11.07.2016 00.107 / Witt.Platz 03-Gruppe Pfister

Mo 14:00 - 16:00 14tägl 11.04.2016 - 04.07.2016 00.107 / Witt.Platz 04-Gruppe Pfister

Di 08:00 - 10:00 14tägl 19.04.2016 - 12.07.2016 00.107 / Witt.Platz 05-Gruppe Pfister

Di 08:00 - 10:00 14tägl 12.04.2016 - 05.07.2016 00.107 / Witt.Platz 06-Gruppe Pfister

Di 12:00 - 14:00 14tägl 19.04.2016 - 12.07.2016 00.107 / Witt.Platz 07-Gruppe Pfister

Di 12:00 - 14:00 14tägl 12.04.2016 - 05.07.2016 00.107 / Witt.Platz 08-Gruppe Pfister

Mi 18:00 - 20:00 14tägl 20.04.2016 - 13.07.2016 00.107 / Witt.Platz 09-Gruppe Kessler

Mi 18:00 - 20:00 14tägl 13.04.2016 - 06.07.2016 00.107 / Witt.Platz 10-Gruppe Kessler

Di 16:00 - 18:00 14tägl 12.04.2016 - 05.07.2016 00.107 / Witt.Platz 11-Gruppe Kessler

Di 16:00 - 18:00 14tägl 19.04.2016 - 12.07.2016 00.107 / Witt.Platz 12-Gruppe Kessler

Do 08:00 - 10:00 14tägl 14.04.2016 - 07.07.2016 00.107 / Witt.Platz 13-Gruppe Kessler

Do 08:00 - 10:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016 00.107 / Witt.Platz 14-Gruppe Kessler

Hinweise Veranstaltungskürzel: FSQ-Meth1-Ü

Die Übungen beginnen zu den angegebenen Terminen.

Da die Übungen vom Inhalt her nicht an die Vorlesung gekoppelt sind und auch eigener klausurrelevanter Stoff behandelt wird, ist die Teilnahme daran unumgänglich!

Einführung Spezielle Soziologie

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|--------------|-------------|
| 0507106 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Lewandowski |
| BM-SpS-V | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 07.04.2016 - 07.04.2016 | 0.004 / ZHSG | |

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SpS-1

Literatur einführende Literatur (Auswahl – die angegebenen Werke werden in der ersten Vorlesung kurz vorgestellt)

- Burzan, N. (2007). Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien. Wiesbaden: VS.
 Erlinghagen, M./Hank, K. (2013). Neue Sozialstrukturanalyse. Ein Kompass für Studienanfänger. München: W.Fink/UTB.
 Geißler, R. (2014). Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarbeitete Auflage. Mit einem Beitrag von Thomas Meyer. Wiesbaden: Springer VS.
 Huinink, J./Schröder, T. (2008). Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UVK/UTB.
 Solga, H./Powell, J./Berger, P.A. (Hg.) (2009). Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt am Main: Campus.
 Steuerwald, Ch. (2015). Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. 3., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|-----------------|
| 0507107 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. Soziologie |
| BM-SpS-Ü | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 05-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 06-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Do | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 07-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Do | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 08-Gruppe | N.N. Soziologie |

Weiterführende Veranstaltungen

Allgemeine Soziologie

Aufbaumodule

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|
| 0507121 | Do | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | Suber |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-------|

AM-AS 1

Inhalt In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen – Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim – liegen. Angedeutet werden sollen dabei auch die hinter den jeweiligen Soziologiekonzeptionen stehenden nationalen Wissenschaftskulturen und Denktraditionen, welche der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie jeweils ein besonderes Gepräge verliehen haben.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-1

Literatur Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.

Voraussetzung Leistungsnachweise:
 benotet (B.A. + LA): Klausur
 unbenotet (B.A.): Essay (5-7 S.)

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0507122 | Mo | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | Glaesemer-Seiler |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|------------------|

AM-AS 1

Inhalt Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit drei Klassikern der Soziologie: Émile Durkheim, Georg Simmel und Max Weber. Diese haben erheblich zur Konstitution der Soziologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin beigetragen und zentrale Begriffe und Konzepte geprägt. Darüber hinaus soll im Rahmen einer Beschäftigung mit der Entstehungsgeschichte der Soziologie ein Blick auf Vorläufer der Klassiker gerichtet werden sowie auch deren Bedeutung für die heutige Soziologie diskutiert werden.

Hinweise Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-1

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507123 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 2

Inhalt Mikrosoziologische Gesellschaftserklärungen gehen davon aus, dass sich der Aufbau und die Reproduktion sozialer Strukturen und Institutionen ebenso effektiv aus der Beobachtungen von Interaktionen und wechselseitig orientierten Handlungen heraus erklären lässt wie die allgemeine Geltung von Werten und Normen. In der Veranstaltung soll ein Überblick über die zentralen Paradigmen, Erklärungsweisen und -konzepte mikrosoziologischer Sozialtheorien vermittelt werden.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Voraussetzung Leistungsnachweise: benotet (B.A. + LA): Klausur unbenotet (B.A.): Essay (5-7 S.)

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 2

Inhalt Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorielinien in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Microsociology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.105 / Witt.Platz Suber

AM-AS 2

Inhalt The course is intended to focus on the sociological approach to the study of face-to-face interactions that (re)produce our social world. We begin with an examination of the approaches to social action in classical sociological theory (Weber, Mead, Schutz). The next chapter will embark on post-war microsociological accounts such as *exchange theory* (Homans, Blau), *role theory* (Turner), and *conflict theory* (Coser). Finally, the focus shall rest upon such theoretical endeavors – *ethnomethodology* (Garfinkel), *conversation analysis* (Sacks, Schegloff), *symbolic interactionism* (Blumer, Goffman) – that eventually prompted the microsociological revolution against the predominant school of *structural functionalism* (Parsons) on the one hand and *rational choice theory* on the other.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507128 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.105 / Witt.Platz Suber

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507129 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.208 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie: E. Goffman (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.103 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 5

Inhalt Erving Goffman wird mittlerweile zu den Klassikern der Soziologie gezählt und sein Werk erfährt in den letzten Jahren erhöhte Aufmerksamkeit. Er ist vielen durch sein Werk »Wir alle spielen Theater« ein Begriff, welches allerdings lange Zeit zu einer einseitigen Interpretation seines Ansatzes geführt hat. Goffmans Studien umfassen ein breites Themenspektrum und zeichnen sich durch einen für die Soziologie ungewöhnlich leicht zugänglichen Schreibstil aus. Er beschäftigte sich mit Themen wie der Eindrucksmanipulation, der Analyse des Umgangs mit Stigmata, dem Verhalten im öffentlichen Raum, dem (Über-)Leben in Psychiatrien, der Scham, dem Fauxpas, der Darstellung der Geschlechter über die Rahmenanalyse hin zu Formen des Sprechens. Ungewöhnlich war auch sein gekonnter Einbezug von Zeitungsartikeln, Benimmbüchern und Romanen in seine Analysen, was zur Folge hatte, dass seine Studien lange Zeit eher als essayistische Popsoziologie betrachtet wurden. In den letzten Jahren hat sich dies radikal geändert und es sind verschiedenste Interpretationen des Gesamtwerks Goffmans veröffentlicht worden. Diese zeichnen sich allerdings dadurch aus, dass sie Goffmans Arbeiten jeweils aus einer bestimmten theoretischen Position heraus versuchen, für sich zu vereinnahmen. Ziel dieses Seminars ist es, durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Werk Goffmans, einen Überblick über dieses zu bekommen, Grundlinien und Kernthemen der unterschiedlichen Studien herauszuarbeiten und eine Antwort auf die Frage zu geben, welche theoretischen Grundannahmen und methodischen Vorgehensweisen sich in seinem Werk abzeichnen.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507131 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 21.06.2016 02.206 / Witt.Platz Göbel

AM-AS 5 Di 16:00 - 18:00 Einzel 28.06.2016 - 28.06.2016 02.401 / Witt.Platz

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 05.07.2016 - 12.07.2016 02.206 / Witt.Platz

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507132 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.103 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-2

Ergänzungsmodule

Soziologie der Menschenrechte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507155 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

EM-SOZ 3

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudierende: Bitte beachten Sie Ihre SFB. Wenn Sie nach LASPO 2009 studieren, können Sie in der Veranstaltung keine ECTS erwerben.

Neuere Ideologietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507156 Di 10:00 - 20:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016 02.102 / Witt.Platz

EM-SOZ 1 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 27.04.2016 - 27.04.2016 00.113c / Witt.Platz Suber

Mi 10:00 - 20:00 Einzel 20.07.2016 - 20.07.2016 02.102 / Witt.Platz

Do 10:00 - 20:00 Einzel 21.07.2016 - 21.07.2016 02.102 / Witt.Platz

Inhalt Aus diversen soziologischen Blickwinkeln – insbesondere der Religionssoziologie, der Mediensoziologie, der Politischen Soziologie sowie der aktuellen Handlungstheorie – ist die Frage nach den Modalitäten von Glauben, Denken und Meinen von neuem auf die Agenda gesetzt worden. Im Zentrum steht dabei das allgemeine Problem der Vermitteltheit von Kultur und Alltag. Nachdem zunächst grundlegende soziologische Perspektiven (Marx, Mannheim, Althusser) rekapituliert wurden, sollen in der Veranstaltung zunächst (neo-)klassische Aktualisierungen des ideologischen Denkens aufbereitet werden: Hierzu zählen post-marxistische Ansätze (Žižek, Cultural Studies, Laclau/Mouffe) und poststrukturalistisch informierte Theorien (Barthes, Baudrillard, Jameson) ebenso wie methodologisch-individualistisch begründete (Elster) und hermeneutisch orientierte (Geertz, Ricoeur, Burke, White) Sichtweisen. Schließlich sollen anhand aktueller empirischer Fallstudien verschiedene Relevanz und Anknüpfungen der Thematik angezeigt werden. Das Lernziel der Veranstaltung besteht in der Vermittlung der Mechanismen und Kontextbedingungen, unter deren Rückgriff sich Effekte ideologischen Denkens aufklären lassen.

Voraussetzung Leistungsnachweise:

PL: Impulsreferat (ca. 20 Min.) + Verschriftlichung (8-10 S.) oder Hausarbeit (13 – 15 S.)

STL: Impulsreferat (ca. 20 Min.) oder Essay (5-7 S.)

Praxistheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507157 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.107 / Witt.Platz Salomon

EM-SOZ 1

Inhalt

Praxistheorien erfahren in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit und es ist sogar die Rede von einem ›Practice Turn‹ in den Sozialtheorien. Unter dem Label »Praxistheorien« werden dabei meist unterschiedliche Theorien und Autoren gefasst, die aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen stammen und deren Ansätze, trotz starker Unterschiede, sich darin ähneln, dass sie zwecks Verständnis des Sozialen ihren Fokus auf öffentliche prozessuale Vollzüge von Praktiken legen. Dabei sieht sich die Praxistheorie als radikal neuen Ansatz zum Verständnis des Sozialen und verspricht, althergebrachte Dichotomien, wie die von Struktur und Handlung, Individuum und Gesellschaft, Mikro- und Makroebene, Subjekt und Objekt, überwinden zu können. Dieses Seminar verfolgt zum einen das Ziel, die Grundannahmen der Praxistheorie nachzuzeichnen, und zum anderen, durch einen Blick auf andere soziologische Theorieansätze die Frage zu beantworten, ob die Praxistheorie ihnen gegenüber wirklich eine radikal andere Perspektive anbietet.

Emergenz sozialer Strukturen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507161 - 10:00 - 18:00 Block 19.07.2016 - 22.07.2016 02.103 / Witt.Platz Wagner

EM-SOZ 1

Datenauswertung/Quantitative Methoden

Basismodul Datenauswertung 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507108 | Mo | 10:00 - 16:00 | Einzel | 04.04.2016 - 04.04.2016 | 00.107 / Witt.Platz | Pfister |
| BM-DA-1 | Di | 10:00 - 16:00 | Einzel | 05.04.2016 - 05.04.2016 | 00.107 / Witt.Platz | Pfister |
| | Mi | 10:00 - 16:00 | Einzel | 06.04.2016 - 06.04.2016 | 00.107 / Witt.Platz | Pfister |
| | Do | 10:00 - 14:00 | Einzel | 07.04.2016 - 07.04.2016 | 00.107 / Witt.Platz | Pfister |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | 00.107 / Witt.Platz | Pfister |
| | | | | | | |

Hinweise **Bitte beachten: Prüfungsanmeldung ist nur bis zum 31.03.2016 möglich!**
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16) : LPO-DA

Aufbaumodule

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507135 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 1

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507136 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 1

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507137 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 3

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507138 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 3

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507139 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 3

Further multivariate analysis techniques: Social Stratification (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507407 - 08:00 - 18:00 Block 25.07.2016 - 28.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 2

Inhalt The course gives an introduction to R with an emphasis on linear and logistic regression modelling.

Literatur Field, Andy/Miles, Jeremy/Field, Zoë (2012). Discovering Statistics Using R. Los Angeles, CA: Sage.

Voraussetzung A refreshed knowledge of basic statistical concepts (mean, variance, standard deviation, covariance, correlation and so on) is highly recommendable.

Ergänzungsmodule

Ergänzungsmodul Quantitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507160 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.107 / Witt.Platz Dülmer
EM-Meth

Internationale Beziehungen

Aufbaumodule

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.206 / Witt.Platz Fritz
AM-IB 2

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 1-2

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.105 / Witt.Platz Fritz
AM-IB 2

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 1-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.102 / Witt.Platz Rüger
AM-IB 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB2-2

Der Neue Regionalismus im Fokus: Probleme, Potentiale und Perspektiven von Regionalorganisationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz Lowinger
AM-IB 5 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 03.103 / Witt.Platz
Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Inhalt Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven von Regionalorganisationen abseits der Europäischen Union beschäftigen. Welche theoretischen und konzeptionelle Erklärungen gibt es? Wie sind einzelene Regionalorganisationen institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der regionalen Integrationsprojekte? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Die Afrikanische Union (und weitere Regionalorganisationen) dient uns dabei als Fallbeispiel.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1

Der Neue Regionalismus im Fokus: Probleme, Potentiale und Perspektiven von Regionalorganisationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB 5

Inhalt Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven von Regionalorganisationen abseits der Europäischen Union beschäftigen. Welche theoretischen und konzeptionelle Erklärungen gibt es? Wie sind einzelne Regionalorganisationen institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der regionalen Integrationsprojekte? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Die Afrikanische Union (und weitere Regionalorganisationen) dient uns dabei als Fallbeispiel.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1

Global Governance? Eine Begriffsklärung am Beispiel der Klimagovernance (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.208 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB 5

Inhalt Im Aufbaumodul wird einer der meist verwendeten Begriffe des Fachs Internationalen Beziehungen unter die Lupe genommen: Was steht hinter dem Begriff "Global Governance"? Im Seminar sollen die drei grundlegenden Begriffsverwendungen (Pattberg/Dingwerth 2006) untersucht werden: (1) Global Governance als analytische Perspektive, (2) Global Governance als politisches Programm und (3) Global Governance als wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Diskurs.

Nach der Diskussion der unterschiedlichen Begriffsverwendungen soll dann ein genauerer Blick auf die Klimagovernance geworfen werden.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1

Transnational Relations: Specific Issues (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB 6 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 -1.102 / Witt.Platz

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Inhalt The seminar will be separated into three parts. In part 1 we will first deal with international organizations in general and will then have a look at selected international organizations that played an important role in Kosovo during the last 18 years. The case of Kosovo will constitute the second part of the seminar in which we will reconstruct the conflict, its resolution as well as the roles played by international organizations. Part three will be about geopolitics. After a brief introduction into the theory of geopolitics, we will analyze interests of national states (especially USA, Russia) and international organizations (especially EU, NATO) within Kosovo conflict.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-2

Nachweis Both, graded and ungraded examination is constituted by a portfolio. Therefore you will need to hand in written assignments during the seminar. More details follow shortly.

Ergänzungsmodule

Kommunikatives Handeln in den Internationalen Beziehungen: Eine Annäherung an die ZIB-Debatte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507050 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.113c / Witt.Platz Lowinger/Pietzko

EM-IB 1

Inhalt des Seminars wird eine Rekonstruktion der Debatte in der Zeitschrift für Internationale Beziehungen sein, in der die handlungstheoretischen Überlegungen von Habermas auf die Internationalen Beziehungen angewandt und kontrovers diskutiert wurden. Die als ZIB-Debatte bezeichnete Auseinandersetzung gilt als deutsche Fortführung der internationalen "Dritten Debatte" um Rationalismus und Konstruktivismus. Hierzu werden ausgewählte Primärartikel besprochen und eingeordnet.

Bitte beachten Sie: Im Seminar werden herausfordernde Theorie-Artikel der Internationalen Beziehungen besprochen. Hierzu möchten wir gemeinsam mit Ihnen nah am Text diskutieren, was eine intensive Lektüre der Literatur unerlässlich für den Erfolg des Seminars macht. Deshalb möchten wir vor allem diejenigen unter Ihnen ermutigen, sich für das Seminar anzumelden, die an einer solchen Theorie-Diskussion interessiert sind.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 1-1

Nachweis Dieses Ergänzungsmodul wird mit einer Portfolio-Prüfung abgeschlossen. Die Studienleistung besteht aus einem Exzerpt (1 Seite), einer Rezension und einem Response-Paper (je zwei Seiten). Für die Prüfungsleistung muss zusätzlich zur Studienleistung eine Seminararbeit verfasst werden.

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507051 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.103 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

EM-IB 2 Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 3-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507052 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gieg

EM-IB 4

Inhalt

Im Seminar werden wir uns eingehend mit **Subsahara-Afrika** aus der **Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) In einem einführenden Block werden wir unter der Überschrift „Afrika gestern und heute“ zunächst knapp die **Geschichte** der kolonialen Aufteilung Afrikas und der Unabhängigkeitswelle aufarbeiten und uns mit den Auswirkungen der Kolonialzeit beschäftigen. Anschließend werden wir uns einen groben **geographischen Überblick** verschaffen und bereits einige politische, wirtschaftliche, rohstoffpolitische, sicherheitspolitische und humanitäre „Hotspots“ – positive wie negative – in den Blick nehmen. Außerdem gilt es, die **Integrationsbemühungen auf dem afrikanischen Kontinent** zu analysieren. Wir werden dazu die Afrikanische Union und die afrikanischen Regionalorganisationen betrachten und knapp die im Entstehen befindliche afrikanische Sicherheitsarchitektur auf den Prüfstand stellen: Ist die **Afrikanische Union** eine Organisation mit Zukunft? Was sind die Probleme und Potentiale des Regionalismus in Afrika?

(2) Im Hauptteil des Seminars nehmen wir eingehend die **internationalen Beziehungen Afrikas** in den Blick. Ausführlich werden wir die Beziehungen zwischen den afrikanischen Ländern und externen Akteuren analysieren. Hierbei rücken zum Beispiel die Afrikapolitiken der ehemaligen Kolonialmächte **Frankreich und Großbritannien** in den Fokus. Aber auch die **Europäische Union** ist ein eminent wichtiger afrikapolitischer Akteur. Nach der Betrachtung der **US-Afrikapolitik**, die 2014 durch den "U.S.-Africa Leaders Summit" eine entscheidende Aufwertung erfahren hat, werden wir uns ausführlich mit einer der interessantesten Entwicklungen in den internationalen Beziehungen auseinandersetzen: Dem „Auftritt“ der **Emerging Powers** auf der „afrikanischen Bühne“. Was wollen **China, Indien und Brasilien** in Afrika? Wie gehen sie dabei vor, welche außenpolitischen Strategien verfolgen sie dabei? Und wie reagieren die afrikanischen Staaten auf die Avancen aus Peking, Neu-Delhi und Brasilia? Welche Auswirkungen hat beispielsweise das Engagement dieser neuen Player? Kurz: Sind die „Emerging Powers“ Fluch oder Segen für Afrika?

(3) Im abschließenden Block werden wir die zuvor erarbeiteten, eher bilateral geprägten Perspektiven zusammenführen, um uns politikfeldspezifisch mit entstehenden Problemen, aber auch mit zukunftsweisenden Potentialen zu beschäftigen: Vor welchen Herausforderungen steht Afrika im Bereich **Wirtschaft, Handel und Rohstoffe**? Welche Tendenzen und Trends sind im Bereich der **Entwicklungszusammenarbeit** zu verzeichnen? Vor welchen **sicherheitspolitischen Herausforderungen** steht der afrikanische Kontinent – und wie kann beispielsweise die Afrikanische Union, wie können externe Akteure hierauf reagieren?

Am Ende des Semesters können wir schließlich Bilanz ziehen: Wie verändert sich **Afrikas Stellung in der Welt**? Werden die afrikanischen Staaten zunehmend zu einflussreicheren und selbstbewussten Akteuren in der internationalen Politik – oder ist der Kontinent eher Spielball externer Mächte, die Afrika auf der Suche nach Rohstoffen ausbeuten? Und welche Auswirkungen hat der rasante Verfall des Ölpreises, der in den letzten Monaten zu beobachten war?

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 3-1

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507053 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Rüger

EM-IB 3

Inhalt

Die Europäische Union (EU) ist ein Gebilde „sui generis“. Seit ihren Anfängen in den 1950er Jahren entwickelte sich die weltweit einzigartige Integrationsgemeinschaft zu einem bedeutenden internationalen Akteur.

Dieses Seminar vermittelt einen fundierten und umfassenden Überblick zum globalen Handeln der EU. Die Veranstaltung ist in folgende Themenblöcke untergliedert:

1. Die Außenpolitik der EU – was ist das?

Zunächst ist zu klären, was man unter der Außenpolitik der EU versteht. Diese lässt sich als mehrdimensionales Mosaik darstellen, das sich aus verschiedenen Bausteinen (z. B. Außenhandelspolitik, Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Humanitäre Hilfe etc.) zusammensetzt.

2. Die Genese der EU-Außenpolitik

Die Mehrdimensionalität der EU-Außenpolitik lässt sich nur vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsgeschichte angemessen erfassen. Daher steht im zweiten Themenblock die Entwicklung der verschiedenen außenpolitischen Handlungsfelder der Union im Fokus.

3. Wie funktioniert die Außenpolitik der EU?

In diesem Themenblock befassen wir uns mit der Frage, wie die Außenpolitik der EU aktuell, das heißt auf Grundlage des Vertrags von Lissabon funktioniert. Welche Akteure prägen das Außenhandeln der EU? Wieviel Einfluss haben die Mitgliedstaaten? Und wer spricht eigentlich für Europa in der Welt?

4. EU-Außenpolitik in der Praxis

Der vierte Themenblock liefert konkrete Einblicke in die Praxis der EU-Außenpolitik. Anhand aktueller Fallbeispiele wie dem Handeln der EU in der Ukraine-Krise, bei den Atomgesprächen mit dem Iran, in der Flüchtlingskrise oder bei den Verhandlungen zum Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP) werden wir gemeinsam Stärken, Defizite und Perspektiven der EU-Außenpolitik identifizieren.

Literatur

Das Seminar basiert auf folgendem Lehrbuch, das zur Anschaffung/Ausleihe empfohlen wird:

Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela/Rüger, Carolin (2015): Die Außenpolitik der EU. Berlin/Boston.

Weitere Literaturempfehlungen:

- Algieri, Franco (2010): Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Wien.
- Diedrichs, Udo (2012): Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU. Wien.
- Fröhlich, Stefan (2014): Die Europäische Union als globaler Akteur. Wiesbaden.
- Gaedtke, Jens-Christian (2009): Europäische Außenpolitik. Paderborn.
- Keukeleire, Stephan/Delreux, Tom (2014): The Foreign Policy of the European Union. Basingstoke.

Politische Theorie

Aufbaumodule

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 2-2

Literatur Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart II, Opladen u.a. (3. Aufl.)
Kymlicka, Will 1997: Politische Philosophie heute. Eine Einführung, Ffm.
Ladwig, Bernd 2009: Moderne politische Theorie, Schwalbach/Ts.
Ottmann, Henning: 2012: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/2: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.208 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Becker

AM-PT 5

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassischen Demokratietheorien“ aus dem vergangenen Wintersemester betrachtet werden kann) sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt zu betrachten; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 3-2

Literatur Brodocz, André u.a. (Hrsg.) 2007: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden
Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London
Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford
Lembcke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 00.107 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 5

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 3-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507060 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 2-2

Ergänzungsmodule

Spieltheorie in der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Gsänger

EM-PT 1

Macht - Recht - Gerechtigkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507061 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gsänger

EM-PT 2

Jürgen Habermas' Politische Theorie (1998-2013) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507062 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 00.202 / Witt.Platz Becker

EM-PT 2

Inhalt In den über zwanzig Jahren nach der Veröffentlichung von „Faktizität und Geltung“, seinem demokratietheoretischen Hauptwerk von 1992, hat Jürgen Habermas zahlreiche weitere, oft in den „Kleinen Politischen Schriften“ zusammengefaßten Arbeiten vorgelegt, die auch von politiktheoretischem Interesse sind. In dem als Lektürekurs angelegten Seminar werden folgende Themenschwerpunkte behandelt: der Strukturwandel des Nationalstaates und der nationalen Demokratie; die liberale Gentechnik („Eugenik“); der globale Terrorismus; die politische Integration Europas sowie die „Konstitutionalisierung des Völkerrechts“. Da alle diese Themen zahlreiche, mehr oder weniger deutliche Bezüge zu „Faktizität und Geltung“ aufweisen, sind Grundkenntnisse dieses Werkes zum besseren Verständnis der zu bearbeitenden Texte von erheblichem Vorteil.

Literatur Habermas, Jürgen 1998: Die postnationale Konstellation, Frankfurt
 Habermas, Jürgen 2002: Die Zukunft der menschlichen Natur. Auf dem Weg zu einer liberalen Eugenik, Frankfurt (4. Aufl.)
 Habermas, Jürgen 2004: Der gesplante Westen (Kleine Politische Schriften X), Frankfurt
 Habermas, Jürgen 2008: Ach, Europa, (Kleine Politische Schriften XI), Frankfurt
 Habermas, Jürgen 2011: Zur Verfassung Europas, Frankfurt
 Habermas, Jürgen 2013: Im Sog der Technokratie, (Kleine Politische Schriften XII), Berlin

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507070 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Gsänger

EM-SFK-2

Hinweise Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK
 Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507071 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.202 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Inhalt Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507072 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.202 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Inhalt Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507073 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.103 / Witt.Platz Wolf

EM-SFK-2

Hinweise Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Einführung in die Konfliktsoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507074 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.103 / Witt.Platz Brichzin

EM-SFK-2

Inhalt Was ist ein Konflikt anderes als eine Störung, ein Problem, ein Handlungshemmnis? Das lehrt uns die soziologische Perspektive auf Konflikte, durch die Konflikte – mit Georg Simmel – als eine spezifische Form der Vergesellschaftung erscheinen. Der Soziologie geht es dabei insbesondere um das Aufspüren der Systematik der Entstehung von Konfliktmomenten: etwa im permanenten Kampf gesellschaftlicher Gruppen einer vertikal differenzierten Gesellschaft – wir betrachten Karl Marx, Pierre Bourdieu, Ralf Dahrendorf – oder den Inkommensurabilitäten einer horizontal differenzierten Gesellschaft – wir nähern uns (unter anderen) Emile Durkheim und Niklas Luhmann. Indem wir auf der Basis dieser Theorien auch einen Blick auf klassische Gegenstände der Friedens- und Konfliktforschung werfen – beispielsweise den Völkermord in Ruanda, die deutsche Wiedervereinigung und Konflikte rund um den Klimawandel –, begeben wir uns auf die Spur der Frage: Was macht eigentlich moderne gesellschaftliche Konflikte aus, welcher Dynamik folgen sie und wie lassen sie sich erklären?

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507075 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Literatur Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Spezielle Soziologie

Aufbaumodule

Soziologie des Politischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507145 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.202 / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 2

Inhalt Wie unterscheiden sich der soziologische und der politikwissenschaftliche Zugang zu Politik? Gibt es überhaupt ein spezifisch soziologisches Politikverständnis? Und was kann man aus einem solchen Verständnis über Politik lernen? Im Kurs werden wir diesen Fragen nachgehen, allerdings mit einem konkreten Ziel vor Augen: der Skizze eines Lehrbuchs zu „Soziologischen Theorien des Politischen“. Wir werden uns mit jenen großen soziologischen Theorien und TheoretikerInnen beschäftigen, für die Phänomene des Politischen von Bedeutung für ihr Verständnis von Gesellschaft sind – Max Weber, Jürgen Habermas, Karl Marx, Michel Foucault, Pierre Bourdieu und andere. Es wird sich zeigen, dass in der Tat die Soziologie ein etwas anderes Licht auf Politik wirft als die Politikwissenschaft: Statt der Funktions- und Wirkungsweisen der Politik und ihrer Institutionen an sich, geht es um die Funktions- und Wirkungsweisen des Politischen für die Gesellschaft. Inwiefern dies einen Unterschied macht, werden wir gemeinsam, auch unter Bezugnahme auf aktuelle politische Diskussionen, herausarbeiten. Ziel der Hausarbeit wird dann sein, die Politische Soziologie einer der im Kurs besprochenen Theorien als Lehrtext aufzubereiten. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit zentralen soziologischen Theorien erhalten wir auf diese Weise auch Einblicke in unterschiedliche Formen des akademischen Schreibens.

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-1

Der Wandel der Familie und die Familienpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507146 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 1

Inhalt Das lange Zeit vernachlässigte Feld der Familienpolitik ist in der letzten Dekade erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit und der politischen Auseinandersetzung geraten. Beigetragen zu dieser Entwicklung haben sowohl die zunehmende Offensichtlichkeit des lange verdrängten demographischen Defizits als auch ein Wechsel der politischen Akteure.

Zuletzt wurde schließlich (wieder) sowohl über einzelne familienpolitische Maßnahmen (Stichwort: „Elterngeld“/„Herdprämie“) erheblich gestritten als auch in sehr grundlegender Weise Sinn und Nutzen staatlicher Familienpolitik infrage gestellt (Stichwort: „Geldverschwendung“).

Im Seminar wollen wir uns freilich nicht so sehr mit den öffentlichen Debatten um Familienpolitik, sondern primär mit einer familiensoziologischen Analyse der Bedingungen und Möglichkeiten von Familienpolitik befassen.

Wir werden uns also zunächst – klassisch familiensoziologisch – mit der Lage der Familien und dem familialen Wandel in Deutschland befassen und Gründe und Erklärungen des Geburtenrückgangs erörtern. Nachdem wir so die Sach- bzw. Ausgangslage erörtert haben, werden wir uns intensiv mit den Familienberichten der Bundesregierung und verschiedenen familienpolitischen Maßnahmen auseinandersetzen. Auf dieser Grundlage und unter Hinzuziehung von Überlegungen zur sozialpolitischen Steuerbarkeit moderner gesellschaftlicher Phänomene sollen schließlich die Chancen und Möglichkeit familienpolitischer Maßnahmen erörtert werden.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

(einführende) Literatur

Gerlach, J., 2006/ 2010: Familienpolitik. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Kaufmann, F.-X., 1982: Elemente einer soziologischen Theorie sozialpolitischer Intervention. S. 39-86 in ders. (Hg). Staatliche Sozialpolitik und Familie. München/Wien: R.Oldenbourg.

Peuckert, R., 2012: Familienformen im sozialen Wandel. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-1

Soziologie sozialer Ungleichheit. (Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der

Sozialstrukturanalyse) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507147 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.107 / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 3

Inhalt Dieser Kurs dient der Vertiefung der bereits in der Vorlesung „Sozialstruktur und Ungleichheit“ erworbenen Kenntnisse. Es werden dabei drei Lernziele verfolgt: Erstens geht es um die vertiefte Diskussion von vier fundamentalen Strukturkategorien sozialer Ungleichheit – ökonomischer Status, Bildungsniveau, Geschlecht und Migrationsstatus –, um fundierte Kenntnisse zu Ursachen und Wirkungsweisen dieser Ungleichheitsdimensionen zu verfestigen. Diese werden, zweitens, entlang der ungleichheitsanalytisch so bedeutsamen (und geistesgeschichtlich so traditionsreichen) Unterscheidung zwischen Materialität und Idealität bzw. Struktur und Semantik diskutiert – es soll sich Vertrautheit mit dieser wichtigen, sich durch viele Theorien des Sozialen ziehenden Figur einstellen. Dies schließlich geschieht, drittens, auf der Basis der Auseinandersetzung mit einigen der bedeutsamsten soziologischen Theorieangebote – von Karl Marx über Pierre Bourdieu bis Judith Butler –, so dass die KursteilnehmerInnen im Ergebnis nicht nur ihre Wissen zu sozialer Ungleichheit, sondern zum soziologischen Diskurs allgemein ausbauen. Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16) : LPO-VSpS 1-1

Soziologie gesellschaftlicher Eliten (Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507149 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 4

Inhalt

Die Elitenforschung ist ein – insbesondere in der deutschen Soziologie – eher vernachlässigter Teil der Ungleichheitsforschung. Ein ungleich viel größeres Augenmerk erfahren meist gesellschaftliche Gruppen, die sich in sozialen Benachteiligungslagen befinden und denen man durch Aufklärung der Benachteiligungsursachen zur Emanzipation verhelfen will. Was sich über die Gesellschaft als Ganzes lernen lässt, widmet man auch den oberen gesellschaftlichen Rängen wissenschaftliche Aufmerksamkeit, werden wir in diesem Kurs erfahren. Dazu wenden wir uns zunächst klassischen Zugängen zum Zusammenhang von Gesellschaft und Elitenbildung zu – der Idee des „Elitenkreislaufs“, der Unterscheidung von Funktions- und Machteliten, der familiären Perpetuierung von Elitenpositionen. Dann wenden wir uns empirischen Befunden und kritischen Stellungnahmen zum Begriff „Elite“ zu, bevor wir eine eigene kleine Studie zum Diskurs zu gesellschaftlichen Leitfiguren unternehmen: Gemeinsam werten wir Kommentare auf den Facebook-Seiten hochrangiger politischer VertreterInnen aus. Neben Einsichten in die Soziologie gesellschaftlicher Eliten erhalten wir so vor allem auch einen ersten Einblick in die Durchführung soziologischer Studien und die so schwierige Frage, wie dabei Fragestellung, Theorie und Empirie zusammenwirken.

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-2

Social Inequality and Social Stratification (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507150 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Harder

AM-SpS4

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): 06-LPO-VS2-2

Literatur

recommended first reading:

John Scott, *Social Stratification Research in Europe*. pp267-281 in: Sokratis Koniorodos and Alexandros-Andreas Kyrtis (ed.), *Routledge Handbook of European Sociology*. 2014. London an New York: Routledge.

Social Stratification, 4th Edition, edited by David B. Grusky and Kate Weishaar. 2014. Boulder: Westview Press.

Wissenssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507152 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.113c / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 6

Inhalt

Die Wissenssoziologie ist eine der prominentesten Teilbereiche der Soziologie überhaupt – ein großer Teil des Kanons wissenssoziologischer Klassiker – erwähnt sei nur „Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit“ von Peter Berger und Thomas Luckmann – zählt zugleich zur Klassik der Allgemeinen Soziologie. Die Kernfrage der Wissenssoziologie lautet dabei: Inwiefern ist unser Wissen von der Welt gesellschaftlich bedingt? Bewegt man sich auf den Spuren der Wissenssoziologie, so rührt man also an die alltäglichen Selbstverständlichkeiten unumstößlicher Wahrheit, ja, man beginnt auch die Grenzen dessen auszuloten, was wissenschaftliches Wissen überhaupt leisten kann. Auf diesen Prozess wollen wir uns aber nicht nur theoretisch – etwa unter Bezugnahme auf Karl Marx, Karl Mannheim, Michel Foucault und andere – einlassen. Gleichzeitig werden wir uns auch empirisch mit gesellschaftlichem Wissen auseinandersetzen: Auf der Basis eines ersten Einblicks in die Wissenssoziologische Diskursanalyse nach Reiner Keller, analysieren wir einen Ausschnitt des öffentlichen Diskurses zu gesellschaftlichen Leitfiguren, wie er sich in den Kommentarspalten von Facebook abspielt. Neben Einsichten in die Wissenssoziologie erhalten wir so insbesondere auch einen ersten Einblick in die Durchführung soziologischer Studien und die so schwierige Frage, wie dabei Fragestellung, Theorie und Empirie zusammenwirken.

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-3

Soziologie der Sexualität (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507153 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.103 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 6

Inhalt

In den Veränderungen des Sexuellen spiegelt sich wie unter einem Brennglas der allgemeine soziale Wandel: Viele sexuelle Verhältnisse, Lebensstile und Praktiken, die vor nicht allzu langer Zeit noch als undenkbar respektive ›pervers‹ galten, sind heutzutage so alltäglich, dass sie kaum noch öffentliche Aufmerksamkeit erregen. Während eine genuine Sexualmoral verschwunden ist, lässt sich jedoch zugleich eine neue Problematisierung des Sexuellen beobachten: Sexualität und vor allem abweichende Sexualität wird (wieder) zunehmend als Risiko und Gefahr für die Gesellschaft gesehen und dient – in den Augen mancher Soziologen – der Etablierung eines neuartigen sozialen Kontrollregimes.

Sexualität ist zugleich ein Bereich, in dem sich Individuelles und Gesellschaftliches überschneiden und an dem – in klassisch soziologischer Manier – gezeigt werden kann, dass und wie scheinbar Individuelles gesellschaftlich beeinflusst und strukturiert wird. Darüber hinaus zeigt eine soziologische Analyse der Sexualität, dass das Sexuelle weit mehr durch Soziales als durch Biologisches bestimmt wird. Ebenso lässt sich anhand der Analyse des Sexuellen *in exemplarischer Weise* der genuine Erklärungsanspruch der Soziologie gegenüber der Psychologie einerseits und den neuen Lebenswissenschaften andererseits demonstrieren. Und last but not least schreibt sich die soziologische Analyse des Sexuellen in das Projekt der Aufklärung über gesellschaftliche und sexuelle Verhältnisse ein, die mit der Art und Weise, wie sie zur Zeit öffentlich wahrgenommen werden, oftmals nur wenig zu tun haben.

In Seminar werden wir uns mit Aspekten der Geschichte der Sexualität, dem allgemeinen sozio-sexuellen Wandel sowie mikrosoziologischen Analysen sexueller Interaktionen befassen. Darüber hinaus werden wir uns mit ausgewählten Untersuchungen zu einzelnen sexuellen Phänomenen wie etwa Prostitution, Pornographie, Jugendsexualität und Geschlechterkonstruktionen beschäftigen.

(einführende) Literatur

Benkel, Th./Akalin, F. (Hg.) (2010). Soziale Dimensionen der Sexualität. Gießen: Psychosozial.

Lautmann, R. (2002). Soziologie der Sexualität. Erotischer Körper, intimes Handeln und Sexualkultur. Weinheim/München: Juventa.

Schmidt, G. (2005). Das neue DER DIE DAS. Über die Modernisierung des Sexuellen. Gießen: Psychosozial.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-3

"Und was macht man so als Soziologe?" Spezielle Soziologien im Überblick (Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien) (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.113d / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 5

Inhalt Die Soziologie ist ein weites Feld. In diesem gedeihen neben der „Allgemeinen Soziologie“ eine ganze Menge oftmals als „Bindestrich“-Soziologien denunzierter spezieller Soziologien, die sich bestimmten gesellschaftlichen Phänomenen bzw. Teilbereichen widmen. Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die wichtigsten speziellen Soziologien verschaffen, aber auch einige kleinere behandeln, zugleich jedoch die Verbindungen zur Allgemeinen Soziologie nicht aus den Augen verlieren. Zwar ist das Seminar nicht berufsberatend; es lädt aber dazu ein, soziologische Themenfelder zu entdecken, die einst berufsrelevant werden könnten. Einerseits werden wir uns mit den einigen zentralen Speziellen Soziologien beschäftigen (etwa der Arbeits-, Rechts-, Wirtschafts-, Religions- und Organisationssoziologie), uns andererseits aber an den Interessen der TeilnehmerInnen orientieren. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, dass alle TeilnehmerInnen zur ersten Sitzung erscheinen, damit wir gemeinsam die zu behandelnden speziellen Soziologien festlegen können. Zu Auswahl stehen u.a.: Geschlechtersoziologie, Migrationssoziologie, Sportsoziologie, Soziologie der Sexualität, Familiensoziologie, Wissenschaftssoziologie, Medizinssoziologie, Soziologie der (Massen-) Medien, Stadt- bzw. Raumsoziologie, Kulturssoziologie, Kunstsoziologie, Soziologie des Risikos, Netzwerksoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Jugendsoziologie, Konsumsoziologie, Militärsoziologie, Körpersoziologie, Wissenssoziologie, Techniksoziologie usw. Zur ersten Orientierung empfiehlt sich ein Blick in folgendes Handbuch: Kneer, G./Schroer, M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS. Einen Überblick über die einschlägigen Sektionen innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Soziologie finden Sie unter <http://www.sozioogie.de/index.php?id=3>
Bitte beachten Sie, dass der Erwerb eines Leistungsnachweises eigenständige Recherchen zu der jeweils gewählten speziellen Soziologie voraussetzt.
Bitte beachten Sie ebenfalls, dass das Seminar **nicht** der Berufsberatung dient.

Literatur

Kneer, G./Schroer, M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.
Online-Zugriff: <http://www.springer.com/springer+vs/soziologie/book/978-3-531-15313-1>
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-3

Hinweise

Einführung in die Mediensoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507164 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 -1.101 / Witt.Platz Wagner

AM-SpS 1

Inhalt "Die Medien" sind an allem schuld! Diesen Eindruck kann man gewinnen, wenn man derzeit den öffentlichen Diskurs verfolgt, aber auch die Medienwissenschaften und die Mediensoziologie scheinen dieser Ansicht zu sein und damit vor allem "Massenmedien" zum Gegenstand ihrer Beobachtung zu machen. Auf der Grundlage einflussreicher Medientheorien und anhand differenzierter Medienbeispiele soll im Seminar gezeigt werden, dass die Soziologie der Medien grundlegender fragen muss und Medien nicht so einfach mit Massenmedien gleichsetzen kann, wenn sie die Vielfalt der Medien und ihre sozialen Bedingungen und Konsequenzen für mediale Kommunikation erfassen will.

Literatur:

McLuhan, Marshall (1964): Understanding Media. The Extentions of Man. Ginko. Klook, Daniela / Spahr, Angela (2007): Medientheorien. Eine Einführung. München.

Diese Veranstaltung wird von Prof. Dr. Elke Wagner angeboten und geleitet.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-1

Ergänzungsmodule

Organisationssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507159 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lewandowski

EM-SOZ 2

Inhalt Organisationen prägen das Leben des modernen Menschen „von der Wiege bis zur Bahre“. Vor diesem Hintergrund wurde die moderne Gesellschaft nicht nur als „Organisationsgesellschaft“ beschrieben, sondern formale Organisationen gerieten schon früh in den Fokus der soziologischen Kritik – man denke etwa an Max Webers Formulierung von der Bürokratie als einem „stahlharte[n] Gehäuse der Hörigkeit“. Im Seminar werden wir uns freilich nicht nur mit dieser und ähnlicher Kritik befassen, sondern in erster Linie mit den Leistungen, den Funktionsweisen und dem Wandel, also der soziologischen Analyse von Organisationen.

einführende Literatur:

Abraham, M./Büschges, G. (4 2009). Einführung in die Organisationssoziologie. Wiesbaden: VS.

Preisendörfer, P. (2005/ 3 2011). Organisationssoziologie. Grundlagen. Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS.

Medien und Religion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.113d / Witt.Platz Wagner

EM-SOZ 2

Inhalt Zwischen Medien und Religion besteht ein eigentümliches Verhältnis. Einerseits haben Medien dazu beigetragen, Sozialformen von der Vormachtstellung des Religiösen zu befreien: Schrift und Buchdruck haben etwa dazu geführt, dass Texte nicht mehr länger als heilige Texte durchgingen, sondern kritisierbar wurden von emanzipierten Lesern. Andererseits gelten Medien als essentieller Bestandteil von religiöser Praxis: man denke etwa tatsächlich an die Bibel als nach wie vor heiliges Buch, aber auch an andere Elemente der Liturgie wie etwa symbolhafte Handlungen, Gewänder und liturgische Gerätschaften. Weiterhin werden mediale Praktiken als zumindest funktional äquivalente religiöse Praktiken aufgefasst, wie etwa das allwöchentliche Fernsehen am Sonntagabend, wenn der Tatort kommt, oder Selbstbekenntnisse im Radio und in den Sozialen Medien. Das Seminar widmet sich diesen unterschiedlichen Zusammenhängen von Medien, Religion und Gesellschaft sowohl aus theoretischer Sicht als auch anhand der Diskussion von Fallbeispielen.

Literatur:

Luhmann, Niklas (2002): Die Religion der Gesellschaft. Berlin.

Diese Veranstaltung wird von Prof. Dr. Elke Wagner angeboten und geleitet.

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Aufbaumodule

Comparing Democracies: Dynamics and Challenges (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.04.2016 - 14.04.2016 03.106 / Witt.Platz Schlenkrich

AM-VPS 1 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 02.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 02.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 16:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 02.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 14:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 02.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 14:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 02.102 / Witt.Platz

Inhalt Autocracies are in retreat, more and more regimes become democratic. However, empirical studies show that many of these new democracies have also great deficits (e.g. rule of law). Furthermore, it seems that the politics in older democracies are changing too: because conventional participation like voting and party membership is fading, many scholars (e.g. Crouch: Post-Democracy) argue that there is a crisis of democracy. Other scholars bring the argument forward that unconventional forms like protests, new social movements etc. are replacing the old ones and that overall democracies are getting stronger.

These dynamics highlight the following questions our course is concerned with: What is the quality of democracy? What are deficient democracies? Which challenges do these new democracies face (e.g. stateness, rule of law)? When and why do some regimes become democratic? Is there a crisis of (established) democracies? Are the patterns of participation changing from an elite-directed style to an elite-challenging style? Especially, the last two questions deal with the German Federal Republic.

Hinweise

Attention: This will be a block course!

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1

Literatur

Munck, Gerardo L. 2012. *Conceptualizing the Quality of Democracy: The Framing of a New Agenda for Comparative Politics*. DISC Working Paper Series 23.

Dalton, Russel J. 2014. *Citizen Politics. Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies*. 6. Ed. Los Angeles.

Merkel, Wolfgang. 2013. *Is there a crisis of democracy? Can we answer the question?* Prepared for delivery at the 2013 Annual Meeting of the American Political Science Association, August 29-September 1.

Gesundheitspolitik in Deutschland - verstehen, erfahren, verändern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507031 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | -1.102 / Witt.Platz | Fischer |
| AM-VPS 1 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |

Inhalt

"Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Zunächst erfolgt die intensive Betrachtung beider, ehe das Konzept der "Nachhaltigkeit" und seine spezielle Bedeutung im Gesundheitsbereich behandelt wird. Am zweiten Tag erarbeiten die Studierenden in Gruppenarbeiten Themen der vergleichenden Gesundheitssystemforschung, die Gesundheitsreform "Obamacare" in den USA oder die Position der deutschen Parteien zur Reform des Gesundheitssystems. Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im zweiten Teil, „Verändern“, im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Institutionalisierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars werden die Ergebnisse im Plenum präsentiert und diskutiert." Die Literaturliste ist identisch mit der des letzten Jahres:

"Einführende Literatur:

- Fischer, M. (2015). Fit for the Future? A New Approach in the Debate about What Makes Healthcare Systems Really Sustainable. *Sustainability*, 7(1), 294-312.
- Heinrichs, H., & Laws, N. (2014). "Sustainability State" in the Making? Institutionalization of Sustainability in German Federal Policy Making. *Sustainability*, 6(5), 2623-2641.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107(1), 11-20.
- Rudzio, W. (2011). Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. VS: Wiesbaden.
- Schmidt, M. G., Siegel, N. A., Zohnhöfer, R., & Ostheim, T. (Eds.). (2007). Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich. VS: Wiesbaden.
- Simon, M. (2010). Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Verlag Hans Huber: Bern.
- Wendt, C., Frisina, L., & Rothgang, H. (2009). Healthcare system types: a conceptual framework for comparison. *Social Policy & Administration*, 43(1), 70-90."

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|
| 0507032 | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | Schwaneck |
| AM-VPS 1 | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 02.206 / Witt.Platz | |

Inhalt Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Essay.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten. / Lehramt: Essay.

Bitte achten Sie auf die Modulbezeichnungen .

Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS-1-1

Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.

Entgegen der obigen Ankündigung findet die erste Veranstaltung erst am 22.4. statt.

Direkte Demokratie im Vergleich - Innere Sicherheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507033 | Mo | 12:00 - 16:00 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | -1.105 / Witt.Platz | |
| AM-VPS 1 | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Naumann |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | -1.101 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | -1.101 / Witt.Platz | |
| | So | 10:00 - 18:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | -1.101 / Witt.Platz | |

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507034 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1
ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson

Federalism (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507035 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

AM-VPS 3

Inhalt The fragmentation of political power being one of the fundamental characteristics of German politics, Federalism is one of the major fields of interest for Political Science. This seminar is dealing with history, constitutional structures, institutions, players and dynamics of federalism in Germany. We will also take a look at federal theory and in comparative politics to other federal systems and regionalisms e.g. in the UK and Spain.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1
ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507036 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.103 / Witt.Platz | Stawski |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1

Democratic Political Systems: Parties and Party Systems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507037 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Inhalt The course has the aim to familiarize students with the theoretical concepts and debates on political parties and party systems. It shall allow them to consider the applicability of these theories to specific cases in established and newly formed party systems. In the first part we shall discuss the origins of parties, their organizational structure and development. The influence of social and institutional determinants on the party system (electoral systems, social stratification) are also considered. In the second part we shall look upon several case studies of parties and party systems in selected countries, mainly from Western Europe but also from other regions.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1

Nachweis Studienleistung (B-exam):

- Regular attendance at the course is mandatory in order to pass the course (max. 3 absences).

- Reading of the assigned texts and active participation in the discussions are essential.

- Short presentation of several texts

Prüfungsleistung (A-exam): Term paper (The topic of the term paper should be related to the issues discussed in this course; literature research is conducted independently by the student; extent: approximately 3500 words)

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Transitionsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507038 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz Stawski

AM-VPS 3 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 -1.101 / Witt.Platz

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.102 / Witt.Platz Mohamad-

AM-VPS 5 Klotzbach

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507040 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.103 / Witt.Platz Renner

AM-VPS 5

Inhalt „The political culture of a nation is the particular distribution of patterns of orientation towards political objects among the members of a nation“ (Almond / Verba, 1963: 14f).

Das Seminar führt in die zentralen Konzeptionen der empirisch-analytischen politischen Kulturforschung ein. Aufbauend auf das für die empirisch-analytische politische Kulturforschung grundlegend Werk von Almond & Verba (1963) werden zentrale theoretische Weiterentwicklungen wie die Konzepte des Wertewandels (Inglehart, 1977), des Sozialkapitals (Putnam, 1994) und der politischen Unterstützung (Easton, 1975) behandelt, sowie aktuelle Ansätze diskutiert und eingeordnet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 3-1

Ergänzungsmodule

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507065 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Kestler

EM-VPS 2

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EVPS 1-1

Literatur Blum, Sonja; Schubert, Klaus (2011): Politikfeldanalyse. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss. (Elemente der Politik).

Nachweis Studienleistung: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|
| 0507066 | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | Schwaneck |
| EM-VPS 2 | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit im Seminar und Tischvorlage. Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten. / Lehramt: Essay.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EVPS 1-1

Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.

Entgegen der obigen Ankündigung findet die erste Veranstaltung erst am 22.4. statt.

Didaktik/Sozialkunde-Veranstaltungen

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 0507300 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Schiefer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-EinfDM-1; bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-Did1-1

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0507301 | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 13.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | Elbers |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|

Zeitgeschichte I: 1917-1945 (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507302 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

SK-ZG1

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Zeitgeschichte von der großen russischen Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung Deutschlands, dem Entstehen und der Zerstörung der Weimarer Republik sowie Aufstieg und Fall des Dritten Reichs. Soweit in der Kürze möglich werden auch Entwicklungen in dafür relevanten weiteren Staaten, vor allem Frankreich, Großbritannien, den USA, Italien und der Sowjetunion angesprochen.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-ZG1-V

Literatur Wird zu Beginn der Vorlesung besprochen. Es liegen für beide Bereiche ausreichend wissenschaftliche Standardwerke vor.

Nachweis Prüfung: Klausur.

Achtung: Studierende unter LASPO 2015 absolvieren ein konsolidiertes Modul zur Zeitgeschichte, in dem ZG1 und ZG2 in EINER einheitlichen Klausur zu 8 ECTS geprüft werden.

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507303 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

SK-ZG2

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-ZG2-V

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 0507304 | Di | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Schiefer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|

SK-LPP

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: SK-LPP-2

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS, Credits: ASPO 2007: 3 / ASPO 2015: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.102 / Witt.Platz Leuerer

SK-AfP

Inhalt Die Veranstaltung versteht sich als examensvorbereitendes Repetitorium für vertieft Studierende. Es werden jene Bereiche des politischen Systems der BRD vertieft besprochen, die erfahrungsgemäß häufiger Gegenstand von Staatsexamensfragen sind. Da die meisten der Fragen mittlerweile auch Vergleichsfälle beinhalten, behandeln wir in komprimierter Form auch die Fragefelder mit Blick auf die USA, Großbritannien, Frankreich und bei Bedarf auch weitere Fälle (Föderalismus in der Schweiz, Parlamentarismus in Italien).

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-AFP

Literatur Grundlegende Werke zum politischen System der BRD sowie der anderen Staaten.

Nachweis Die Prüfungsleistung besteht in der Vorbereitung einer Stunde sowie der Erstellung eines ausführlichen Handouts für die anderen TeilnehmerInnen, das dem Anspruch genügen muss, als Lerngrundlage auch für die Vorbereitung zum Examen dienen zu können.

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507306 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.106 / Witt.Platz Kestler/

SK-AfP

Schlenkrich

Inhalt Der Kurs dient zur Staatsexamensvorbereitung im Bereich "BRD" bzw. „Vergleichender Politikwissenschaft“. Besprochen werden vornehmlich Staatsexamensaufgaben. Dabei wird neben einer inhaltlichen Beantwortung der Staatsexamensaufgaben der Fokus auch auf das stilistische und strategische Vorgehen gelegt (Welche Teilaufgaben liegen vor? In welcher Reihenfolge soll man sie am besten lösen? Wie gliedert man seine Arbeit sinnvoll?). Schließlich sollen auch Lernstrategien und das Zeitmanagement diskutiert werden.

Die Studierenden sollen sich mit Hilfe einer vom Dozenten erstellten Literaturliste auf die jeweilige Staatsexamensaufgabe vorbereiten, so dass eine sinnvolle Diskussion ermöglicht wird. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudenten.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-AFP

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.202 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-EinfDM-2; bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-Did1-2

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Mittelschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: Prakt-DidSBPr-2; bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-SBPrakt-MS/GS2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (LA an Grund- und Mittelschulen) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507309 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 PSchulen / Extern Schiefer

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: Prakt-DidSBPr-1; bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-SBPrakt-MS/GS1

Vertiefende fachspezifische (fachdidaktische) Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Schiefer

SK-VFsFDFS

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-LPP-1

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-VFsFwFS Mo 18:00 - 20:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 03.103 / Witt.Platz

Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Sozialisation und Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507400 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.103 / Witt.Platz Harder

SK/NF-EWS

Inhalt In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte der Sozialisations- und der Lebenslauf-, bzw. Lebensverlaufsforchung aus soziologischer Perspektive behandelt. Ihre themenbezogenen Erfahrungen und Kenntnisse aus anderen Disziplinen (z.B. Pädagogik) können Sie gerne einbringen. Der genaue Seminarplan sowie die Vorgehensweise werden in der ersten Sitzung festgelegt, daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung auch obligatorisch. Bitte bringen Sie gegebenenfalls vorhandenes Material mit, Themenvorschläge können auch im Voraus per E-Mail eingereicht werden.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): SK-EWS

Zielgruppe Lehramt Sozialkunde (alt und neu)

Lehramt GWS

Nebenfach PSS mit Schwerpunkt Soziologie alt (also vor Studienbeginn 2015, PO-Version nach ASPO 2009), 06-NF-EWS, 5 ECTS benotet

Umweltpolitik im Sozialkundeunterricht handlungsorientiert unterrichten. Politik im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Di 14:00 - 16:00 Einzel 19.04.2016 - 19.04.2016 2.009 / ZHSG Medicus/Retsch

Di 14:00 - 16:00 Einzel 26.04.2016 - 26.04.2016

Di 14:00 - 16:00 Einzel 03.05.2016 - 03.05.2016 2.009 / ZHSG

Di 14:00 - 19:00 Einzel 17.05.2016 - 17.05.2016 2.009 / ZHSG

Di 14:00 - 16:00 Einzel 07.06.2016 - 07.06.2016

Di 14:00 - 16:00 Einzel 21.06.2016 - 21.06.2016 2.009 / ZHSG

Inhalt In Kooperation mit dem LehrLernGarten wird ein Planspiel entwickelt, das Schülern zeigen soll, wie sich große Wirtschaftskonzerne das Wissen der Bevölkerung in Entwicklungsländern über Pflanzen durch Patente sichern, um es gewinnbringend zu vermarkten.

Nach der Entwicklung des Planspiels wird dieses an zwei Vormittagen mit Schulklassen gespielt. Abschließend findet eine Reflexion und Überarbeitung des Planspiels statt.

Die Konzeption des Planspiels geht von Pflanzenbeispielen wie dem gelben Curry-Farbstoff oder dem Basmati-Reis im Botanischen Garten aus. Die Entwicklung des Planspiels findet am Hubland statt, eine Einführung in die Pflanzenwelt sowie die beiden Durchläufe des Planspiels im Botanischen Garten.

Hinweise Die genauen Planspieltermine mit den Schulklassen werden gemeinsam mit den Seminarteilnehmern festgelegt und werden zwischen dem 13. und 17.6.16 bzw. zwischen dem 27. und 29.6.16 im Botanischen Garten stattfinden:

Botanischer Garten der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Julius-von-Sachs-Platz 4

97082 Würzburg

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Zielgruppe LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507162 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 02.202 / Witt.Platz Hoos

NF-EWS

Inhalt "Bildung ist Bürgerrecht" (Dahrendorf 1965) - Keine Frage, oder? Gilt das in Deutschland für alle Menschen gleichermaßen? Was sagen Befunde der Bildungsforschung unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen dazu? Dieser zentralen Frage wird im Seminar nachgegangen.

Hinweise **Leistungsnachweis:**

regelmäßige, aktive Teilnahme, Gestaltung eines Sitzungstermins inkl. Impulsreferat, Teilnahme an der Abschlussklausur

Bitte beachten Sie die Modulzuordnung (auch bei der späteren Prüfungsanmeldung!):

Lehramt Unterrichtsfach Sozialkunde, Pflichtbereich: 06-NF-EWS mit 5 ECTS

Lehramt ohne Unterrichtsfach Sozialkunde, GWS-Bereich: 06-LPO-EWS mit 3 ECTS oder 06-NF-EWS mit 5 ECTS (Unterscheidung in Art und Umfang der Prüfung nach Angabe der Lehrperson)

Nebenfach Political and Social Studies mit Schwerpunkt Soziologie: 06-NF-EWS

Studierende der PSS-Studiengänge 60 mit **Schwerpunkt PoWi**, **180**, **120** und **85** können **keine ECTS-Punkte** erwerben.

Literatur Die Veranstaltungsliteratur wird im Seminar bekannt geben.

Fachwissenschaft

Grundlegende Veranstaltungen

Einführung Allgemeine Soziologie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.401 / Witt.Platz Suber

BM-ST-V

Inhalt In der Vorlesung soll ein Überblick über die Entwicklung und Theoriegestalt der modernen soziologischen Theorie vermittelt werden. Entfaltet werden – in chronologischer Reihenfolge – die zentralen Theorieparadigmen der Nachkriegssoziologie. Beginnend mit T. Parsons Projekt einer allgemeinen Theoriesynthese aus dem Kernbestand der klassischen Soziologie werden mit verschiedenen Varianten einer interpretativen Sozialtheorie (Sozialkonstruktivismus, Ethnomethodologie, Symbolischer Interaktionismus) Ansätze vorgestellt, welche die Dominanz des Parsons'schen Strukturfunktionalismus brechen wollten und den Kernbestand der Mikrosoziologie darstellen. Mit Bourdieus „genetischem Strukturalismus“ einerseits und der soziologischen Systemtheorie Luhmanns stehen sich schließlich seit den 1970er Jahren zwei Versionen einer sog. „Supertheorie“ gegenüber. Darüber hinaus sollen schließlich auch die Ansatzpunkte einer feministischen sowie poststrukturalistischen Sozialtheorie vorgestellt werden.

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|----------|
| 0507101 | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Marke |
| BM-ST-Ü | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 04.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Marke |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Auchter |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Auchter |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Glatz |
| | Mi | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Glatz |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Philippi |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Philippi |

Einführung Datenerhebung

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507104 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.401 / Witt.Platz Dülmer

BM-DE-V

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-DE-V
Zielgruppe **Nur für Studierende mit Studienbeginn VOR WS 2015/16!**

Übung zur Vorlesung Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0507105 | Do | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Kessler |
| BM-DE-Ü | - | 08:00 - 18:00 | Block | 18.07.2016 - 21.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Künzler |
| | Di | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Kessler |

Inhalt 1) Adressen und Ressourcen der empirischen Sozialforschung

- 1) amtliche Statistik (Statistisches Bundesamt, Eurostat usw.)
- 2) Datenbanken und Makroindikatoren
- 3) Forschungseinrichtungen
- 4) sozialwissenschaftliche Studien
- 5) Forschungsdatenzentren

2) Fragebogenkonstruktion

- 1) Standarddemographie
- 2) ZIS
- 3) Studien

3) Einführung in die Durchführung von Web-Surveys mit Unipark

Literatur Couper, Mick P. (2008). Designing Effective Web Surveys. Cambridge: Cambridge University Press

Groves, Robert M./Fowler, Floyd J./Couper, Mick P./Lepkowski, James M./Singer, Eleanor/Tourangeau, Roger (2009). Survey Methodology. 2nd ed. Hoboken, NJ: Wiley.

Zielgruppe **Nur für Studierende mit Studienbeginn VOR WS 2015/16!**

Einführung Europäische Union

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-------------------------|--------------|------------------|
| 0507002 | Do | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - 14.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Müller-Brandeck- |
| BM-EU-V | | | | | | Bocquet |
| Hinweise | Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EU-1 | | | | | |

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507003 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-EU-Ü | Do | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |

Einführung Internationale Beziehungen

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|------------------|
| 0507004 | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Müller-Brandeck- |
| BM-IB-V | Mi | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Bocquet |

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507005 | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-IB-Ü | Mo | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 25.04.2016 - 04.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. |

Einführung Politische Theorie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0507000 | Mi | 12:00 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | Becker |
| BM-PT-V | | | | | | |

Inhalt

Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann.

Hinweise
Literatur

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-PT1

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar)

Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart
Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford
Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|------|
| 0507001 | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. |
| BM-PT-Ü | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 26.04.2016 - 05.07.2016 | 02.103 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 05-Gruppe | N.N. |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 06.07.2016 | -1.102 / Witt.Platz | 06-Gruppe | N.N. |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 22.04.2016 - 15.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 07-Gruppe | N.N. |
| | Fr | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 29.04.2016 - 08.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | 08-Gruppe | N.N. |

Einführung Sozialwissenschaftliche Datenanalyse

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|-----------|-----------------------------------|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------|--------|
| 0507102 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Dülmer |
| FSQ-Meth1 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 02.401 / Witt.Platz | 01-Gruppe | |
| Hinweise | Veranstaltungskürzel: FSQ-Meth1-V | | | | | | |

Übung zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|---------|
| 0507103 | Mo | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 01-Gruppe | Pfister |
| FSQ-Meth1 | Mo | 10:00 - 12:00 | 14tägl | 11.04.2016 - 04.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 02-Gruppe | Pfister |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 18.04.2016 - 11.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 03-Gruppe | Pfister |
| | Mo | 14:00 - 16:00 | 14tägl | 11.04.2016 - 04.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 04-Gruppe | Pfister |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 05-Gruppe | Pfister |
| | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 06-Gruppe | Pfister |
| | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 07-Gruppe | Pfister |
| | Di | 12:00 - 14:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 08-Gruppe | Pfister |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 09-Gruppe | Kessler |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 10-Gruppe | Kessler |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 11-Gruppe | Kessler |
| | Di | 16:00 - 18:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 12-Gruppe | Kessler |
| | Do | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 13-Gruppe | Kessler |
| | Do | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 00.107 / Witt.Platz | 14-Gruppe | Kessler |

Hinweise Veranstaltungskürzel: FSQ-Meth1-Ü

Die Übungen beginnen zu den angegebenen Terminen.

Da die Übungen vom Inhalt her nicht an die Vorlesung gekoppelt sind und auch eigener klausurrelevanter Stoff behandelt wird, ist die Teilnahme daran unumgänglich!

Einführung Spezielle Soziologie

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|--------------|-------------|
| 0507106 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 0.004 / ZHSG | Lewandowski |
| BM-SpS-V | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 07.04.2016 - 07.04.2016 | 0.004 / ZHSG | |

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SpS-1

Literatur einführende Literatur (Auswahl – die angegebenen Werke werden in der ersten Vorlesung kurz vorgestellt)

Burzan, N. (2007). Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien. Wiesbaden: VS.

Erlinghagen, M./Hank, K. (2013). Neue Sozialstrukturanalyse. Ein Kompass für Studienanfänger. München: W.Fink/UTB.

Geißler, R. (2014). Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarbeitete Auflage. Mit einem Beitrag von Thomas Meyer. Wiesbaden: Springer VS.

Huinink, J./Schröder, T. (2008). Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UVK/UTB.

Solga, H./Powell, J./Berger, P.A. (Hg.) (2009). Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt am Main: Campus.

Steuerwald, Ch. (2015). Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. 3., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|-----------------|
| 0507107 | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 01-Gruppe | N.N. Soziologie |
| BM-SpS-Ü | Di | 08:00 - 10:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 03.105 / Witt.Platz | 02-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 12.04.2016 - 05.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 03-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Di | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 19.04.2016 - 12.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 04-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 13.04.2016 - 06.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 05-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 20.04.2016 - 13.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 06-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Do | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 14.04.2016 - 07.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 07-Gruppe | N.N. Soziologie |
| | Do | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 21.04.2016 - 14.07.2016 | 02.203 / Witt.Platz | 08-Gruppe | N.N. Soziologie |

Weiterführende Veranstaltungen

Allgemeine Soziologie

Aufbaumodule

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.105 / Witt.Platz Suber

AM-AS 1

Inhalt In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen – Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim – liegen. Angedeutet werden sollen dabei auch die hinter den jeweiligen Soziologiekonzeptionen stehenden nationalen Wissenschaftskulturen und Denktraditionen, welche der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie jeweils ein besonderes Gepräge verliehen haben.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-1

Literatur Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.

Voraussetzung Leistungsnachweise:
benotet (B.A. + LA): Klausur
unbenotet (B.A.): Essay (5-7 S.)

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS 1

Inhalt Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit drei Klassikern der Soziologie: Émile Durkheim, Georg Simmel und Max Weber. Diese haben erheblich zur Konstitution der Soziologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin beigetragen und zentrale Begriffe und Konzepte geprägt. Darüber hinaus soll im Rahmen einer Beschäftigung mit der Entstehungsgeschichte der Soziologie ein Blick auf Vorläufer der Klassiker gerichtet werden sowie auch deren Bedeutung für die heutige Soziologie diskutiert werden.

Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-1

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507123 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 2

Inhalt Mikrosoziologische Gesellschaftserklärungen gehen davon aus, dass sich der Aufbau und die Reproduktion sozialer Strukturen und Institutionen ebenso effektiv aus der Beobachtungen von Interaktionen und wechselseitig orientierten Handlungen heraus erklären lässt wie die allgemeine Geltung von Werten und Normen.

In der Veranstaltung soll ein Überblick über die zentralen Paradigmen, Erklärungsweisen und -konzepte mikrosoziologischer Sozialtheorien vermittelt werden.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Voraussetzung Leistungsnachweise:
benotet (B.A. + LA): Klausur
unbenotet (B.A.): Essay (5-7 S.)

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 2

Inhalt Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorielinien in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Microsociology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.105 / Witt.Platz Suber

AM-AS 2

Inhalt The course is intended to focus on the sociological approach to the study of face-to-face interactions that (re)produce our social world. We begin with an examination of the approaches to social action in classical sociological theory (Weber, Mead, Schutz). The next chapter will embark on post-war microsociological accounts such as *exchange theory* (Homans, Blau), *role theory* (Turner), and *conflict theory* (Coser). Finally, the focus shall rest upon such theoretical endeavors – *ethnomethodology* (Garfinkel), *conversation analysis* (Sacks, Schegloff), *symbolic interactionism* (Blumer, Goffman) – that eventually prompted the microsociological revolution against the predominant school of *structural functionalism* (Parsons) on the one hand and *rational choice theory* on the other.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507128 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.105 / Witt.Platz Suber

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507129 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.208 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie: E. Goffman (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.103 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 5

Inhalt Erving Goffman wird mittlerweile zu den Klassikern der Soziologie gezählt und sein Werk erfährt in den letzten Jahren erhöhte Aufmerksamkeit. Er ist vielen durch sein Werk »Wir alle spielen Theater« ein Begriff, welches allerdings lange Zeit zu einer einseitigen Interpretation seines Ansatzes geführt hat. Goffmans Studien umfassen ein breites Themenspektrum und zeichnen sich durch einen für die Soziologie ungewöhnlich leicht zugänglichen Schreibstil aus. Er beschäftigte sich mit Themen wie der Eindrucksmanipulation, der Analyse des Umgangs mit Stigmata, dem Verhalten im öffentlichen Raum, dem (Über-)Leben in Psychatrien, der Scham, dem Fauxpas, der Darstellung der Geschlechter über die Rahmenanalyse hin zu Formen des Sprechens. Ungewöhnlich war auch sein gekonnter Einbezug von Zeitungsartikeln, Benimmbüchern und Romanen in seine Analysen, was zur Folge hatte, dass seine Studien lange Zeit eher als essayistische Popsoziologie betrachtet wurden. In den letzten Jahren hat sich dies radikal geändert und es sind verschiedenste Interpretationen des Gesamtwerks Goffmans veröffentlicht worden. Diese zeichnen sich allerdings dadurch aus, dass sie Goffmans Arbeiten jeweils aus einer bestimmten theoretischen Position heraus versuchen, für sich zu vereinnahmen. Ziel dieses Seminars ist es, durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Werk Goffmans, einen Überblick über dieses zu bekommen, Grundlinien und Kernthemen der unterschiedlichen Studien herauszuarbeiten und eine Antwort auf die Frage zu geben, welche theoretischen Grundannahmen und methodischen Vorgehensweisen sich in seinem Werk abzeichnen.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507131 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 21.06.2016 02.206 / Witt.Platz Göbel

AM-AS 5 Di 16:00 - 18:00 Einzel 28.06.2016 - 28.06.2016 02.401 / Witt.Platz

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 05.07.2016 - 12.07.2016 02.206 / Witt.Platz

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507132 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.103 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-2

Ergänzungsmodule

Soziologie der Menschenrechte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507155 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

EM-SOZ 3

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudierende: Bitte beachten Sie Ihre SFB. Wenn Sie nach LASPO 2009 studieren, können Sie in der Veranstaltung keine ECTS erwerben.

Neuere Ideologietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507156 Di 10:00 - 20:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016 02.102 / Witt.Platz

EM-SOZ 1 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 27.04.2016 - 27.04.2016 00.113c / Witt.Platz Suber

Mi 10:00 - 20:00 Einzel 20.07.2016 - 20.07.2016 02.102 / Witt.Platz

Do 10:00 - 20:00 Einzel 21.07.2016 - 21.07.2016 02.102 / Witt.Platz

Inhalt Aus diversen soziologischen Blickwinkeln – insbesondere der Religionssoziologie, der Mediensoziologie, der Politischen Soziologie sowie der aktuellen Handlungstheorie – ist die Frage nach den Modalitäten von Glauben, Denken und Meinen von neuem auf die Agenda gesetzt worden. Im Zentrum steht dabei das allgemeine Problem der Vermitteltheit von Kultur und Alltag. Nachdem zunächst grundlegende soziologische Perspektiven (Marx, Mannheim, Althusser) rekapituliert wurden, sollen in der Veranstaltung zunächst (neo-)klassische Aktualisierungen des ideologischen Denkens aufbereitet werden: Hierzu zählen post-marxistische Ansätze (Žižek, Cultural Studies, Laclau/Mouffe) und poststrukturalistisch informierte Theorien (Barthes, Baudrillard, Jameson) ebenso wie methodologisch-individualistisch begründete (Elster) und hermeneutisch orientierte (Geertz, Ricoeur, Burke, White) Sichtweisen. Schließlich sollen anhand aktueller empirischer Fallstudien verschiedene Relevanzen und Anknüpfungen der Thematik angezeigt werden. Das Lernziel der Veranstaltung besteht in der Vermittlung der Mechanismen und Kontextbedingungen, unter deren Rückgriff sich Effekte ideologischen Denkens aufklären lassen.

Voraussetzung

Leistungsnachweise:

PL: Impulsreferat (ca. 20 Min.) + Verschriftlichung (8-10 S.) oder Hausarbeit (13 – 15 S.)

STL: Impulsreferat (ca. 20 Min.) oder Essay (5-7 S.)

Praxistheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507157 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.107 / Witt.Platz Salomon

EM-SOZ 1

Inhalt Praxistheorien erfahren in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit und es ist sogar die Rede von einem ›Practice Turn‹ in den Sozialtheorien. Unter dem Label ›Praxistheorien‹ werden dabei meist unterschiedliche Theorien und Autoren gefasst, die aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen stammen und deren Ansätze, trotz starker Unterschiede, sich darin ähneln, dass sie zwecks Verständnis des Sozialen ihren Fokus auf öffentliche prozessuale Vollzüge von Praktiken legen. Dabei sieht sich die Praxistheorie als radikal neuen Ansatz zum Verständnis des Sozialen und verspricht, althergebrachte Dichotomien, wie die von Struktur und Handlung, Individuum und Gesellschaft, Mikro- und Makroebene, Subjekt und Objekt, überwinden zu können. Dieses Seminar verfolgt zum einen das Ziel, die Grundannahmen der Praxistheorie nachzuzeichnen, und zum anderen, durch einen Blick auf andere soziologische Theorieansätze die Frage zu beantworten, ob die Praxistheorie ihnen gegenüber wirklich eine radikal andere Perspektive anbietet.

Emergenz sozialer Strukturen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507161 - 10:00 - 18:00 Block 19.07.2016 - 22.07.2016 02.103 / Witt.Platz Wagner

EM-SOZ 1

Datenauswertung/Quantitative Methoden

Basismodul Datenauswertung 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Mo 10:00 - 16:00 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 00.107 / Witt.Platz Pfister

BM-DA-1 Di 10:00 - 16:00 Einzel 05.04.2016 - 05.04.2016 00.107 / Witt.Platz Pfister

Mi 10:00 - 16:00 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 00.107 / Witt.Platz Pfister

Do 10:00 - 14:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 00.107 / Witt.Platz Pfister

Fr 12:00 - 14:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 00.107 / Witt.Platz Pfister

Hinweise

Bitte beachten: Prüfungsanmeldung ist nur bis zum 31.03.2016 möglich!

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16) : LPO-DA

Aufbaumodule

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507135 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 1

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507136 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 1

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507137 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 3

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507138 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 3

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507139 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 3

Further multivariate analysis techniques: Social Stratification (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507407 - 08:00 - 18:00 Block 25.07.2016 - 28.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 2

Inhalt The course gives an introduction to R with an emphasis on linear and logistic regression modelling.

Literatur Field, Andy/Miles, Jeremy/Field, Zoë (2012). Discovering Statistics Using R. Los Angeles, CA: Sage.

Voraussetzung A refreshed knowledge of basic statistical concepts (mean, variance, standard deviation, covariance, correlation and so on) is highly recommendable.

Ergänzungsmodule

Ergänzungsmodul Quantitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507160 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.107 / Witt.Platz Dülmer
EM-Meth

Internationale Beziehungen

Aufbaumodule

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.206 / Witt.Platz Fritz

AM-IB 2

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 1-2

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.105 / Witt.Platz Fritz
 AM-IB 2
 Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 1-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.102 / Witt.Platz Rüger
 AM-IB 4
 Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB2-2

Der Neue Regionalismus im Fokus: Probleme, Potentiale und Perspektiven von Regionalorganisationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz Lowinger
 AM-IB 5 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 03.103 / Witt.Platz
 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Inhalt Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven von Regionalorganisationen abseits der Europäischen Union beschäftigen. Welche theoretischen und konzeptionelle Erklärungen gibt es? Wie sind einzelne Regionalorganisationen institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der regionalen Integrationsprojekte? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Die Afrikanische Union (und weitere Regionalorganisationen) dient uns dabei als Fallbeispiel.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1

Der Neue Regionalismus im Fokus: Probleme, Potentiale und Perspektiven von Regionalorganisationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lowinger
 AM-IB 5

Inhalt Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven von Regionalorganisationen abseits der Europäischen Union beschäftigen. Welche theoretischen und konzeptionelle Erklärungen gibt es? Wie sind einzelne Regionalorganisationen institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der regionalen Integrationsprojekte? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Die Afrikanische Union (und weitere Regionalorganisationen) dient uns dabei als Fallbeispiel.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1

Global Governance? Eine Begriffsklärung am Beispiel der Klimagovernance (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.208 / Witt.Platz Lowinger
 AM-IB 5

Inhalt Im Aufbaumodul wird einer der meist verwendeten Begriffe des Fachs Internationalen Beziehungen unter die Lupe genommen: Was steht hinter dem Begriff "Global Governance"? Im Seminar sollen die drei grundlegenden Begriffsverwendungen (Pattberg/Dingwerth 2006) untersucht werden: (1) Global Governance als analytische Perspektive, (2) Global Governance als politisches Programm und (3) Global Governance als wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Diskurs.

Nach der Diskussion der unterschiedlichen Begriffsverwendungen soll dann ein genauerer Blick auf die Klimagovernance geworfen werden.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1

Transnational Relations: Specific Issues (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz Pietzko
 AM-IB 6 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 -1.102 / Witt.Platz
 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Inhalt The seminar will be separated into three parts. In part 1 we will first deal with international organizations in general and will then have a look at selected international organizations that played an important role in Kosovo during the last 18 years. The case of Kosovo will constitute the second part of the seminar in which we will reconstruct the conflict, its resolution as well as the roles played by international organizations. Part three will be about geopolitics. After a brief introduction into the theory of geopolitics, we will analyze interests of national states (especially USA, Russia) and international organizations (especially EU, NATO) within Kosovo conflict.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-2

Nachweis Both, graded and ungraded examination is constituted by a portfolio. Therefore you will need to hand in written assignments during the seminar. More details follow shortly.

Ergänzungsmodule

Kommunikatives Handeln in den Internationalen Beziehungen: Eine Annäherung an die ZIB-Debatte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507050 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.113c / Witt.Platz Lowinger/Pietzko

EM-IB 1

Inhalt Inhalt des Seminars wird eine Rekonstruktion der Debatte in der Zeitschrift für Internationale Beziehungen sein, in der die handlungstheoretischen Überlegungen von Habermas auf die Internationalen Beziehungen angewandt und kontrovers diskutiert wurden. Die als ZIB-Debatte bezeichnete Auseinandersetzung gilt als deutsche Fortführung der internationalen "Dritten Debatte" um Rationalismus und Konstruktivismus. Hierzu werden ausgewählte Primärartikel besprochen und eingeordnet.

Bitte beachten Sie: Im Seminar werden herausfordernde Theorie-Artikel der Internationalen Beziehungen besprochen. Hierzu möchten wir gemeinsam mit Ihnen nah am Text diskutieren, was eine intensive Lektüre der Literatur unerlässlich für den Erfolg des Seminars macht. Deshalb möchten wir vor allem diejenigen unter Ihnen ermutigen, sich für das Seminar anzumelden, die an einer solchen Theorie-Diskussion interessiert sind.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 1-1

Nachweis Dieses Ergänzungsmodul wird mit einer Portfolio-Prüfung abgeschlossen. Die Studienleistung besteht aus einem Exzerpt (1 Seite), einer Rezension und einem Response-Paper (je zwei Seiten). Für die Prüfungsleistung muss zusätzlich zur Studienleistung eine Seminararbeit verfasst werden.

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507051 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.103 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

EM-IB 2

Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 3-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507052 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gieg

EM-IB 4

Inhalt

Im Seminar werden wir uns eingehend mit **Subsahara-Afrika** aus der **Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) In einem einführenden Block werden wir unter der Überschrift „Afrika gestern und heute“ zunächst knapp die **Geschichte** der kolonialen Aufteilung Afrikas und der Unabhängigkeitswelle aufarbeiten und uns mit den Auswirkungen der Kolonialzeit beschäftigen. Anschließend werden wir uns einen groben **geographischen Überblick** verschaffen und bereits einige politische, wirtschaftliche, rohstoffpolitische, sicherheitspolitische und humanitäre „Hotspots“ – positive wie negative – in den Blick nehmen. Außerdem gilt es, die **Integrationsbemühungen auf dem afrikanischen Kontinent** zu analysieren. Wir werden dazu die Afrikanische Union und die afrikanischen Regionalorganisationen betrachten und knapp die im Entstehen befindliche afrikanische Sicherheitsarchitektur auf den Prüfstand stellen: Ist die **Afrikanische Union** eine Organisation mit Zukunft? Was sind die Probleme und Potentiale des Regionalismus in Afrika?

(2) Im Hauptteil des Seminars nehmen wir eingehend die **internationalen Beziehungen Afrikas** in den Blick. Ausführlich werden wir die Beziehungen zwischen den afrikanischen Ländern und externen Akteuren analysieren. Hierbei rücken zum Beispiel die Afrikapolitiken der ehemaligen Kolonialmächte **Frankreich und Großbritannien** in den Fokus. Aber auch die **Europäische Union** ist ein eminent wichtiger afrikapolitischer Akteur. Nach der Betrachtung der **US-Afrikapolitik**, die 2014 durch den "U.S.-Africa Leaders Summit" eine entscheidende Aufwertung erfahren hat, werden wir uns ausführlich mit einer der interessantesten Entwicklungen in den internationalen Beziehungen auseinandersetzen: Dem „Auftritt“ der **Emerging Powers** auf der „afrikanischen Bühne“. Was wollen **China, Indien und Brasilien** in Afrika? Wie gehen sie dabei vor, welche außenpolitischen Strategien verfolgen sie dabei? Und wie reagieren die afrikanischen Staaten auf die Avancen aus Peking, Neu-Delhi und Brasilia? Welche Auswirkungen hat beispielsweise das Engagement dieser neuen Player? Kurz: Sind die „Emerging Powers“ Fluch oder Segen für Afrika?

(3) Im abschließenden Block werden wir die zuvor erarbeiteten, eher bilateral geprägten Perspektiven zusammenführen, um uns politikfeldspezifisch mit entstehenden Problemen, aber auch mit zukunftsweisenden Potentialen zu beschäftigen: Vor welchen Herausforderungen steht Afrika im Bereich **Wirtschaft, Handel und Rohstoffe**? Welche Tendenzen und Trends sind im Bereich der **Entwicklungszusammenarbeit** zu verzeichnen? Vor welchen **sicherheitspolitischen Herausforderungen** steht der afrikanische Kontinent – und wie kann beispielsweise die Afrikanische Union, wie können externe Akteure hierauf reagieren?

Am Ende des Semesters können wir schließlich Bilanz ziehen: Wie verändert sich **Afrikas Stellung in der Welt**? Werden die afrikanischen Staaten zunehmend zu einflussreicheren und selbstbewussten Akteuren in der internationalen Politik – oder ist der Kontinent eher Spielball externer Mächte, die Afrika auf der Suche nach Rohstoffen ausbeuten? Und welche Auswirkungen hat der rasante Verfall des Ölpreises, der in den letzten Monaten zu beobachten war?

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 3-1

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507053 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Rüger

EM-IB 3

Inhalt Die Europäische Union (EU) ist ein Gebilde „sui generis“. Seit ihren Anfängen in den 1950er Jahren entwickelte sich die weltweit einzigartige Integrationsgemeinschaft zu einem bedeutenden internationalen Akteur. Dieses Seminar vermittelt einen fundierten und umfassenden Überblick zum globalen Handeln der EU. Die Veranstaltung ist in folgende Themenblöcke untergliedert:

1. Die Außenpolitik der EU – was ist das?

Zunächst ist zu klären, was man unter der Außenpolitik der EU versteht. Diese lässt sich als mehrdimensionales Mosaik darstellen, das sich aus verschiedenen Bausteinen (z. B. Außenhandelspolitik, Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Humanitäre Hilfe etc.) zusammensetzt.

2. Die Genese der EU-Außenpolitik

Die Mehrdimensionalität der EU-Außenpolitik lässt sich nur vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsgeschichte angemessen erfassen. Daher steht im zweiten Themenblock die Entwicklung der verschiedenen außenpolitischen Handlungsfelder der Union im Fokus.

3. Wie funktioniert die Außenpolitik der EU?

In diesem Themenblock befassen wir uns mit der Frage, wie die Außenpolitik der EU aktuell, das heißt auf Grundlage des Vertrags von Lissabon funktioniert. Welche Akteure prägen das Außenhandeln der EU? Wieviel Einfluss haben die Mitgliedstaaten? Und wer spricht eigentlich für Europa in der Welt?

4. EU-Außenpolitik in der Praxis

Der vierte Themenblock liefert konkrete Einblicke in die Praxis der EU-Außenpolitik. Anhand aktueller Fallbeispiele wie dem Handeln der EU in der Ukraine-Krise, bei den Atomgesprächen mit dem Iran, in der Flüchtlingskrise oder bei den Verhandlungen zum Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP) werden wir gemeinsam Stärken, Defizite und Perspektiven der EU-Außenpolitik identifizieren.

Literatur

Das Seminar basiert auf folgendem Lehrbuch, das zur Anschaffung/Ausleihe empfohlen wird:

Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela/Rüger, Carolin (2015): Die Außenpolitik der EU. Berlin/Boston.

Weitere Literaturempfehlungen:

- Algieri, Franco (2010): Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Wien.
- Diedrichs, Udo (2012): Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU. Wien.
- Fröhlich, Stefan (2014): Die Europäische Union als globaler Akteur. Wiesbaden.
- Gaedtke, Jens-Christian (2009): Europäische Außenpolitik. Paderborn.
- Keukeleire, Stephan/Delreux, Tom (2014): The Foreign Policy of the European Union. Basingstoke.

Politische Theorie

Aufbaumodule

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 2-2

Literatur Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart II, Opladen u.a. (3. Aufl.)

Kymlicka, Will 1997: Politische Philosophie heute. Eine Einführung, Ffm.

Ladwig, Bernd 2009: Moderne politische Theorie, Schwalbach/Ts.

Ottmann, Henning: 2012: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/2: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.208 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Becker

AM-PT 5

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassischen Demokratietheorien“ aus dem vergangenen Wintersemester betrachtet werden kann) sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt zu betrachten; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 3-2

Literatur Brodocz, André u.a. (Hrsg.) 2007: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden

Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London

Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford

Lembcke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 00.107 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 5

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 3-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507060 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 2-2

Ergänzungsmodule

Spieltheorie in der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Gsänger

EM-PT 1

Macht - Recht - Gerechtigkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507061 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gsänger

EM-PT 2

Jürgen Habermas' Politische Theorie (1998-2013) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507062 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 00.202 / Witt.Platz Becker

EM-PT 2

Inhalt In den über zwanzig Jahren nach der Veröffentlichung von „Faktizität und Geltung“, seinem demokratietheoretischen Hauptwerk von 1992, hat Jürgen Habermas zahlreiche weitere, oft in den „Kleinen Politischen Schriften“ zusammengefaßten Arbeiten vorgelegt, die auch von politiktheoretischem Interesse sind. In dem als Lektürekurs angelegten Seminar werden folgende Themenschwerpunkte behandelt: der Strukturwandel des Nationalstaates und der nationalen Demokratie; die liberale Gentechnik („Eugenik“); der globale Terrorismus; die politische Integration Europas sowie die „Konstitutionalisierung des Völkerrechts“. Da alle diese Themen zahlreiche, mehr oder weniger deutliche Bezüge zu „Faktizität und Geltung“ aufweisen, sind Grundkenntnisse dieses Werkes zum besseren Verständnis der zu bearbeitenden Texte von erheblichem Vorteil.

Literatur Habermas, Jürgen 1998: Die postnationale Konstellation, Frankfurt

Habermas, Jürgen 2002: Die Zukunft der menschlichen Natur. Auf dem Weg zu einer liberalen Eugenik, Frankfurt (4. Aufl.)

Habermas, Jürgen 2004: Der gespaltene Westen (Kleine Politische Schriften X), Frankfurt

Habermas, Jürgen 2008: Ach, Europa, (Kleine Politische Schriften XI), Frankfurt

Habermas, Jürgen 2011: Zur Verfassung Europas, Frankfurt

Habermas, Jürgen 2013: Im Sog der Technokratie, (Kleine Politische Schriften XII), Berlin

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507070 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Gsänger

EM-SFK-2

Hinweise Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507071 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.202 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Inhalt Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507072 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.202 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Inhalt Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507073 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.103 / Witt.Platz Wolf

EM-SFK-2

Hinweise Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Einführung in die Konfliktsoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507074 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.103 / Witt.Platz Brichzin

EM-SFK-2

Inhalt

Was ist ein Konflikt anderes als eine Störung, ein Problem, ein Handlungshemmnis? Das lehrt uns die soziologische Perspektive auf Konflikte, durch die Konflikte – mit Georg Simmel – als eine spezifische Form der Vergesellschaftung erscheinen. Der Soziologie geht es dabei insbesondere um das Aufspüren der Systematik der Entstehung von Konfliktmomenten: etwa im permanenten Kampf gesellschaftlicher Gruppen einer vertikal differenzierten Gesellschaft – wir betrachten Karl Marx, Pierre Bourdieu, Ralf Dahrendorf – oder den Inkommensurabilitäten einer horizontal differenzierten Gesellschaft – wir nähern uns (unter anderen) Emile Durkheim und Niklas Luhmann. Indem wir auf der Basis dieser Theorien auch einen Blick auf klassische Gegenstände der Friedens- und Konfliktforschung werfen – beispielsweise den Völkermord in Ruanda, die deutsche Wiedervereinigung und Konflikte rund um den Klimawandel –, begeben wir uns auf die Spur der Frage: Was macht eigentlich moderne gesellschaftliche Konflikte aus, welcher Dynamik folgen sie und wie lassen sie sich erklären?

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise

Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507075 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Hinweise

Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Literatur

Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Spezielle Soziologie

Aufbaumodule

Soziologie des Politischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507145 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.202 / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 2

Inhalt

Wie unterscheiden sich der soziologische und der politikwissenschaftliche Zugang zu Politik? Gibt es überhaupt ein spezifisch soziologisches Politikverständnis? Und was kann man aus einem solchen Verständnis über Politik lernen? Im Kurs werden wir diesen Fragen nachgehen, allerdings mit einem konkreten Ziel vor Augen: der Skizze eines Lehrbuchs zu „Soziologischen Theorien des Politischen“. Wir werden uns mit jenen großen soziologischen Theorien und TheoretikerInnen beschäftigen, für die Phänomene des Politischen von Bedeutung für ihr Verständnis von Gesellschaft sind – Max Weber, Jürgen Habermas, Karl Marx, Michel Foucault, Pierre Bourdieu und andere. Es wird sich zeigen, dass in der Tat die Soziologie ein etwas anderes Licht auf Politik wirft als die Politikwissenschaft: Statt der Funktions- und Wirkungsweisen der Politik und ihrer Institutionen an sich, geht es um die Funktions- und Wirkungsweisen des Politischen für die Gesellschaft. Inwiefern dies einen Unterschied macht, werden wir gemeinsam, auch unter Bezugnahme auf aktuelle politische Diskussionen, herausarbeiten. Ziel der Hausarbeit wird dann sein, die Politische Soziologie einer der im Kurs besprochenen Theorien als Lehrtext aufzubereiten. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit zentralen soziologischen Theorien erhalten wir auf diese Weise auch Einblicke in unterschiedliche Formen des akademischen Schreibens.

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-1

Der Wandel der Familie und die Familienpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507146 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 1

Inhalt Das lange Zeit vernachlässigte Feld der Familienpolitik ist in der letzten Dekade erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit und der politischen Auseinandersetzung geraten. Beigetragen zu dieser Entwicklung haben sowohl die zunehmende Offensichtlichkeit des lange verdrängten demographischen Defizits als auch ein Wechsel der politischen Akteure. Zuletzt wurde schließlich (wieder) sowohl über einzelne familienpolitische Maßnahmen (Stichwort: „Elterngeld“/„Herdprämie“) erheblich gestritten als auch in sehr grundlegender Weise Sinn und Nutzen staatlicher Familienpolitik infrage gestellt (Stichwort: „Geldverschwendung“). Im Seminar wollen wir uns freilich nicht so sehr mit den öffentlichen Debatten um Familienpolitik, sondern primär mit einer familiensoziologischen Analyse der Bedingungen und Möglichkeiten von Familienpolitik befassen. Wir werden uns also zunächst – klassisch familiensoziologisch – mit der Lage der Familien und dem familialen Wandel in Deutschland befassen und Gründe und Erklärungen des Geburtenrückgangs erörtern. Nachdem wir so die Sach- bzw. Ausgangslage erörtert haben, werden wir uns intensiv mit den Familienberichten der Bundesregierung und verschiedenen familienpolitischen Maßnahmen auseinandersetzen. Auf dieser Grundlage und unter Hinzuziehung von Überlegungen zur sozialpolitischen Steuerbarkeit moderner gesellschaftlicher Phänomene sollen schließlich die Chancen und Möglichkeit familienpolitischer Maßnahmen erörtert werden.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

(einführende) Literatur

Gerlach, I., 2006/2010: Familienpolitik. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Kaufmann, F.-X., 1982: Elemente einer soziologischen Theorie sozialpolitischer Intervention. S. 39-86 in ders. (Hg). Staatliche Sozialpolitik und Familie. München/Wien: R. Oldenbourg.

Peuckert, R., 2012: Familienformen im sozialen Wandel. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-1

Soziologie sozialer Ungleichheit. (Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der

Sozialstrukturanalyse) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507147 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.107 / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 3

Inhalt Dieser Kurs dient der Vertiefung der bereits in der Vorlesung „Sozialstruktur und Ungleichheit“ erworbenen Kenntnisse. Es werden dabei drei Lernziele verfolgt: Erstens geht es um die vertiefte Diskussion von vier fundamentalen Strukturkategorien sozialer Ungleichheit – ökonomischer Status, Bildungsniveau, Geschlecht und Migrationsstatus –, um fundierte Kenntnisse zu Ursachen und Wirkungsweisen dieser Ungleichheitsdimensionen zu verfestigen. Diese werden, zweitens, entlang der ungleichheitsanalytisch so bedeutsamen (und geistesgeschichtlich so traditionsreichen) Unterscheidung zwischen Materialität und Idealität bzw. Struktur und Semantik diskutiert – es soll sich Vertrautheit mit dieser wichtigen, sich durch viele Theorien des Sozialen ziehenden Figur einstellen. Dies schließlich geschieht, drittens, auf der Basis der Auseinandersetzung mit einigen der bedeutsamsten soziologischen Theorieangebote – von Karl Marx über Pierre Bourdieu bis Judith Butler –, so dass die KursteilnehmerInnen im Ergebnis nicht nur ihre Wissen zu sozialer Ungleichheit, sondern zum soziologischen Diskurs allgemein ausbauen. Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16) : LPO-VSpS 1-1

Soziologie gesellschaftlicher Eliten (Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507149 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 4

Inhalt Die Elitenforschung ist ein – insbesondere in der deutschen Soziologie – eher vernachlässigter Teil der Ungleichheitsforschung. Ein ungleich viel größeres Augenmerk erfahren meist gesellschaftliche Gruppen, die sich in sozialen Benachteiligungslagen befinden und denen man durch Aufklärung der Benachteiligungsursachen zur Emanzipation verhelfen will. Was sich über die Gesellschaft als Ganzes lernen lässt, widmet man auch den oberen gesellschaftlichen Rängen wissenschaftliche Aufmerksamkeit, werden wir in diesem Kurs erfahren. Dazu wenden wir uns zunächst klassischen Zugängen zum Zusammenhang von Gesellschaft und Elitenbildung zu – der Idee des „Elitenkreislaufs“, der Unterscheidung von Funktions- und Machteliten, der familiären Perpetuierung von Elitenpositionen. Dann wenden wir uns empirischen Befunden und kritischen Stellungnahmen zum Begriff „Elite“ zu, bevor wir eine eigene kleine Studie zum Diskurs zu gesellschaftlichen Leitfiguren unternehmen: Gemeinsam werten wir Kommentare auf den Facebook-Seiten hochrangiger politischer VertreterInnen aus. Neben Einsichten in die Soziologie gesellschaftlicher Eliten erhalten wir so vor allem auch einen ersten Einblick in die Durchführung soziologischer Studien und die so schwierige Frage, wie dabei Fragestellung, Theorie und Empirie zusammenwirken.

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-2

Social Inequality and Social Stratification (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507150 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Harder

AM-SpS4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): 06-LPO-VS2-2

Literatur recommended first reading:

John Scott, *Social Stratification Research in Europe*. pp267-281 in: Sokratis Koniordos and Alexandros-Andreas Kyrtis (ed.), *Routledge Handbook of European Sociology*. 2014. London and New York: Routledge.

Social Stratification, 4th Edition, edited by David B. Grusky and Kate Weisshaar. 2014. Boulder: Westview Press.

Wissenssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507152 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.113c / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 6

Inhalt

Die Wissenssoziologie ist eine der prominentesten Teilbereiche der Soziologie überhaupt – ein großer Teil des Kanons wissenssoziologischer Klassiker – erwähnt sei nur „Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit“ von Peter Berger und Thomas Luckmann – zählt zugleich zur Klassik der Allgemeinen Soziologie. Die Kernfrage der Wissenssoziologie lautet dabei: Inwiefern ist unser Wissen von der Welt gesellschaftlich bedingt? Bewegt man sich auf den Spuren der Wissenssoziologie, so rührt man also an die alltäglichen Selbstverständlichkeiten unumstößlicher Wahrheit, ja, man beginnt auch die Grenzen dessen auszuloten, was wissenschaftliches Wissen überhaupt leisten kann. Auf diesen Prozess wollen wir uns aber nicht nur theoretisch – etwa unter Bezugnahme auf Karl Marx, Karl Mannheim, Michel Foucault und andere – einlassen. Gleichzeitig werden wir uns auch empirisch mit gesellschaftlichem Wissen auseinandersetzen: Auf der Basis eines ersten Einblicks in die Wissenssoziologische Diskursanalyse nach Reiner Keller, analysieren wir einen Ausschnitt des öffentlichen Diskurses zu gesellschaftlichen Leitfiguren, wie er sich in den Kommentarspalten von Facebook abspielt. Neben Einsichten in die Wissenssoziologie erhalten wir so insbesondere auch einen ersten Einblick in die Durchführung soziologischer Studien und die so schwierige Frage, wie dabei Fragestellung, Theorie und Empirie zusammenwirken. Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-3

Soziologie der Sexualität (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507153 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.103 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 6

Inhalt

In den Veränderungen des Sexuellen spiegelt sich wie unter einem Brennglas der allgemeine soziale Wandel: Viele sexuelle Verhältnisse, Lebensstile und Praktiken, die vor nicht allzu langer Zeit noch als undenkbar respektive 'pervers' galten, sind heutzutage so alltäglich, dass sie kaum noch öffentliche Aufmerksamkeit erregen. Während eine genuine Sexualmoral verschwunden ist, lässt sich jedoch zugleich eine neue Problematisierung des Sexuellen beobachten: Sexualität und vor allem abweichende Sexualität wird (wieder) zunehmend als Risiko und Gefahr für die Gesellschaft gesehen und dient – in den Augen mancher Soziologen – der Etablierung eines neuartigen sozialen Kontrollregimes.

Sexualität ist zugleich ein Bereich, in dem sich Individuelles und Gesellschaftliches überschneiden und an dem – in klassisch soziologischer Manier – gezeigt werden kann, dass und wie scheinbar Individuelles gesellschaftlich beeinflusst und strukturiert wird. Darüber hinaus zeigt eine soziologische Analyse der Sexualität, dass das Sexuelle weit mehr durch Soziales als durch Biologisches bestimmt wird. Ebenso lässt sich anhand der Analyse des Sexuellen *in exemplarischer Weise* der genuine Erklärungsanspruch der Soziologie gegenüber der Psychologie einerseits und den neuen Lebenswissenschaften andererseits demonstrieren. Und last but not least schreibt sich die soziologische Analyse des Sexuellen in das Projekt der Aufklärung über gesellschaftliche und sexuelle Verhältnisse ein, die mit der Art und Weise, wie sie zur Zeit öffentlich wahrgenommen werden, oftmals nur wenig zu tun haben.

In Seminar werden wir uns mit Aspekten der Geschichte der Sexualität, dem allgemeinen sozio-sexuellen Wandel sowie mikrosoziologischen Analysen sexueller Interaktionen befassen. Darüber hinaus werden wir uns mit ausgewählten Untersuchungen zu einzelnen sexuellen Phänomenen wie etwa Prostitution, Pornographie, Jugendsexualität und Geschlechterkonstruktionen beschäftigen.

(einführende) Literatur

Benkel,Th./Akalin,F. (Hg.) (2010). Soziale Dimensionen der Sexualität. Gießen: Psychosozial.

Lautmann,R. (2002). Soziologie der Sexualität. Erotischer Körper, intimes Handeln und Sexualkultur. Weinheim/München: Juventa.

Schmidt,G. (2005). Das neue DER DIE DAS. Über die Modernisierung des Sexuellen. Gießen: Psychosozial.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-3

"Und was macht man so als Soziologe?" Spezielle Soziologien im Überblick (Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien) (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.113d / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 5

Inhalt

Die Soziologie ist ein weites Feld. In diesem gedeihen neben der „Allgemeinen Soziologie“ eine ganze Menge oftmals als „Bindestrich“-Soziologien denunzierte spezieller Soziologien, die sich bestimmten gesellschaftlichen Phänomenen bzw. Teilbereichen widmen.

Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die wichtigsten speziellen Soziologien verschaffen, aber auch einige kleinere behandeln, zugleich jedoch die Verbindungen zur Allgemeinen Soziologie nicht aus den Augen verlieren. Zwar ist das Seminar nicht berufsberatend; es lädt aber dazu ein, soziologische Themenfelder zu entdecken, die einst berufsrelevant werden könnten.

Einerseits werden wir uns mit den einigen zentralen Speziellen Soziologien beschäftigen (etwa der Arbeits-, Rechts-, Wirtschafts-, Religions- und Organisationssoziologie), uns andererseits aber an den Interessen der TeilnehmerInnen orientieren. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, dass alle TeilnehmerInnen zur ersten Sitzung erscheinen, damit wir gemeinsam die zu behandelnden speziellen Soziologien festlegen können. Zu Auswahl stehen u.a.: Geschlechtersoziologie, Migrationssoziologie, Sportssoziologie, Soziologie der Sexualität, Familiensoziologie, Wissenschaftssoziologie, Medizinsoziologie, Soziologie der (Massen-) Medien, Stadt- bzw. Raumsoziologie, Kultursoziologie, Kunstsoziologie, Soziologie des Risikos, Netzwerksoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Jugendsoziologie, Konsumsoziologie, Militärsoziologie, Körpersoziologie, Wissenssoziologie, Techniksoziologie usw.

Zur ersten Orientierung empfiehlt sich ein Blick in folgendes Handbuch:

Kneer,G./Schroer,M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.

Einen Überblick über die einschlägigen Sektionen innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Soziologie finden Sie unter <http://www.sozioologie.de/index.php?id=3>

Bitte beachten Sie, dass der Erwerb eines Leistungsnachweises eigenständige Recherchen zu der jeweils gewählten speziellen Soziologie voraussetzt.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass das Seminar **nicht** der Berufsberatung dient.

Literatur

Kneer,G./Schroer,M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.

Online-Zugriff: <http://www.springer.com/springer-vs/soziologie/book/978-3-531-15313-1>

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-3

Einführung in die Mediensoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507164 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 -1.101 / Witt.Platz Wagner

AM-SpS 1

Inhalt "Die Medien" sind an allem schuld! Diesen Eindruck kann man gewinnen, wenn man derzeit den öffentlichen Diskurs verfolgt, aber auch die Medienwissenschaften und die Mediensoziologie scheinen dieser Ansicht zu sein und damit vor allem "Massenmedien" zum Gegenstand ihrer Beobachtung zu machen. Auf der Grundlage einflussreicher Medientheorien und anhand differenzierter Medienbeispiele soll im Seminar gezeigt werden, dass die Soziologie der Medien grundlegender fragen muss und Medien nicht so einfach mit Massenmedien gleichsetzen kann, wenn sie die Vielfalt der Medien und ihre sozialen Bedingungen und Konsequenzen für mediale Kommunikation erfassen will.

Literatur:

McLuhan, Marshall (1964): Understanding Media. The Extentions of Man. Ginko. Klook, Daniela / Spahr, Angela (2007): Medientheorien. Eine Einführung. München.

Diese Veranstaltung wird von Prof. Dr. Elke Wagner angeboten und geleitet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-1

Ergänzungsmodule

Organisationssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507159 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lewandowski

EM-SOZ 2

Inhalt Organisationen prägen das Leben des modernen Menschen „von der Wiege bis zur Bahre“. Vor diesem Hintergrund wurde die moderne Gesellschaft nicht nur als „Organisationsgesellschaft“ beschrieben, sondern formale Organisationen gerieten schon früh in den Fokus der soziologischen Kritik – man denke etwa an Max Webers Formulierung von der Bürokratie als einem „stahlharte[n] Gehäuse der Hörigkeit“.

Im Seminar werden wir uns freilich nicht nur mit dieser und ähnlicher Kritik befassen, sondern in erster Linie mit den Leistungen, den Funktionsweisen und dem Wandel, also der soziologischen Analyse von Organisationen.

einführende Literatur:

Abraham, M./Büschges, G. (4 2009). Einführung in die Organisationssoziologie. Wiesbaden: VS.

Preisendörfer, P. (2005/ 3 2011). Organisationssoziologie. Grundlagen. Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS.

Medien und Religion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.113d / Witt.Platz Wagner

EM-SOZ 2

Inhalt Zwischen Medien und Religion besteht ein eigentümliches Verhältnis. Einerseits haben Medien dazu beigetragen, Sozialformen von der Vormachtstellung des Religiösen zu befreien: Schrift und Buchdruck haben etwa dazu geführt, dass Texte nicht mehr länger als heilige Texte durchgingen, sondern kritisierbar wurden von emanzipierten Lesern. Andererseits gelten Medien als essentieller Bestandteil von religiöser Praxis: man denke etwa tatsächlich an die Bibel als nach wie vor heiliges Buch, aber auch an andere Elemente der Liturgie wie etwa symbolhafte Handlungen, Gewänder und liturgische Gerätschaften. Weiterhin werden mediale Praktiken als zumindest funktional äquivalente religiöse Praktiken aufgefasst, wie etwa das allwöchentliche Fernsehen am Sonntagabend, wenn der Tatornt kommt, oder Selbstbekenntnisse im Radio und in den Sozialen Medien. Das Seminar widmet sich diesen unterschiedlichen Zusammenhängen von Medien, Religion und Gesellschaft sowohl aus theoretischer Sicht als auch anhand der Diskussion von Fallbeispielen.

Literatur:

Luhmann, Niklas (2002): Die Religion der Gesellschaft. Berlin.

Diese Veranstaltung wird von Prof. Dr. Elke Wagner angeboten und geleitet.

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Parteien und Parteiensystem der BRD (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507041 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.208 / Witt.Platz Leuerer

NF-BRD 2

Inhalt Das Seminar schließt an die Basisvorlesung zum politischen System der BRD an und konzentriert sich auf Aspekte der Parteien- und Parteiensystemforschung. Behandelt werden neben den Grundfragen der Parteienforschung und Aspekten des deutschen Parteiensystems auch Fragen mit aktueller Bedeutung wie der Erfolg neuer Parteien, der sich etwa im Erfolg der AfD zeigt.

Hinweise ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson.

Literatur Grundlegend sind etwa das Handbuch Parteienforschung von Niedermayer und das Handbuch der deutschen Parteien von Decker und Neu. Diese beiden Werke und zahlreiche weitere sind beispielsweise online verfügbar über die durch die Universitätsbibliothek zur Verfügung gestellten Quellen (Springerlink und weitere).

Besprechung weiterer Literatur in der Veranstaltung.

Nachweis Prüfungsleistung: Hausarbeit.

Möglichkeiten eventueller Bonusleistungen gemäß ASPO 2015 (nur für unter ASPO 2015 studierende TeilnehmerInnen) nach Ansage der Lehrkraft im Seminar.

Bundesrepublik Deutschland 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507042 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Stawski
NF-BRD 2

Wahlsystem und Wahlverhalten in der BRD (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507043 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 00.401 / Witt.Platz Leuerer
NF-BRD 2 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 20.06.2016 02.206 / Witt.Platz
Mo 12:00 - 14:00 Einzel 27.06.2016 - 27.06.2016 00.401 / Witt.Platz
Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.07.2016 - 11.07.2016 02.206 / Witt.Platz
Hinweise ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson

Aufbaumodule

Comparing Democracies: Dynamics and Challenges (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.04.2016 - 14.04.2016 03.106 / Witt.Platz Schlenkrich
AM-VPS 1 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 02.102 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 17:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 02.102 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 16:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 02.102 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 02.102 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 02.102 / Witt.Platz

Inhalt Autocracies are in retreat, more and more regimes become democratic. However, empirical studies show that many of these new democracies have also great deficits (e.g. rule of law). Furthermore, it seems that the politics in older democracies are changing too: because conventional participation like voting and party membership is fading, many scholars (e.g. Crouch: Post-Democracy) argue that there is a crisis of democracy. Other scholars bring the argument forward that unconventional forms like protests, new social movements etc. are replacing the old ones and that overall democracies are getting stronger.

These dynamics highlight the following questions our course is concerned with: What is the quality of democracy? What are deficient democracies? Which challenges do these new democracies face (e.g. stateness, rule of law)? When and why do some regimes become democratic? Is there a crisis of (established) democracies? Are the patterns of participation changing from an elite-directed style to an elite-challenging style? Especially, the last two questions deal with the German Federal Republic.

Attention: This will be a block course!

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1
Literatur Munck, Gerardo L. 2012. *Conceptualizing the Quality of Democracy: The Framing of a New Agenda for Comparative Politics*. DISC Working Paper Series 23.
Dalton, Russel J. 2014. *Citizen Politics. Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies*. 6. Ed. Los Angeles.
Merkel, Wolfgang. 2013. *Is there a crisis of democracy? Can we answer the question?* Prepared for delivery at the 2013 Annual Meeting of the American Political Science Association, August 29-September 1.

Gesundheitspolitik in Deutschland - verstehen, erfahren, verändern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507031 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | -1.102 / Witt.Platz | Fischer |
| AM-VPS 1 | Fr | 10:00 - 17:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | -1.102 / Witt.Platz | |

Inhalt

"Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Zunächst erfolgt die intensive Betrachtung beider, ehe das Konzept der "Nachhaltigkeit" und seine spezielle Bedeutung im Gesundheitsbereich behandelt wird. Am zweiten Tag erarbeiten die Studierenden in Gruppenarbeiten Themen der vergleichenden Gesundheitssystemforschung, die Gesundheitsreform "Obamacare" in den USA oder die Position der deutschen Parteien zur Reform des Gesundheitssystems. Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im zweiten Teil, „Verändern“, im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Institutionalisierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars werden die Ergebnisse im Plenum präsentiert und diskutiert." Die Literaturliste ist identisch mit der des letzten Jahres:

"Einführende Literatur:

- Fischer, M. (2015). Fit for the Future? A New Approach in the Debate about What Makes Healthcare Systems Really Sustainable. *Sustainability*, 7(1), 294-312.
- Heinrichs, H., & Laws, N. (2014). "Sustainability State" in the Making? Institutionalization of Sustainability in German Federal Policy Making. *Sustainability*, 6(5), 2623-2641.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107(1), 11-20.
- Rudzio, W. (2011). Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. VS: Wiesbaden.
- Schmidt, M. G., Siegel, N. A., Zohnhöfer, R., & Ostheim, T. (Eds.). (2007). Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich. VS: Wiesbaden.
- Simon, M. (2010). Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Verlag Hans Huber: Bern.
- Wendt, C., Frisina, L., & Rothgang, H. (2009). Healthcare system types: a conceptual framework for comparison. *Social Policy & Administration*, 43(1), 70-90."

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|
| 0507032 | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | Schwaneck |
| AM-VPS 1 | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 12:00 - 14:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | 02.206 / Witt.Platz | |

Inhalt Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Essay.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten. / Lehramt: Essay.

Bitte achten Sie auf die Modulbezeichnungen .

Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS-1-1

Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.

Entgegen der obigen Ankündigung findet die erste Veranstaltung erst am 22.4. statt.

Direkte Demokratie im Vergleich - Innere Sicherheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507033 | Mo | 12:00 - 16:00 | Einzel | 06.06.2016 - 06.06.2016 | -1.105 / Witt.Platz | |
| AM-VPS 1 | Do | 14:00 - 16:00 | Einzel | 28.04.2016 - 28.04.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Naumann |
| | Fr | 14:00 - 20:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | -1.101 / Witt.Platz | |
| | Sa | 10:00 - 18:00 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | -1.101 / Witt.Platz | |
| | So | 10:00 - 18:00 | Einzel | 05.06.2016 - 05.06.2016 | -1.101 / Witt.Platz | |

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507034 | Di | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 02.102 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1
ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson

Federalism (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507035 | Mi | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - 13.07.2016 | 03.208 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

AM-VPS 3

Inhalt The fragmentation of political power being one of the fundamental characteristics of German politics, Federalism is one of the major fields of interest for Political Science. This seminar is dealing with history, constitutional structures, institutions, players and dynamics of federalism in Germany. We will also take a look at federal theory and in comparative politics to other federal systems and regionalisms e.g. in the UK and Spain.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1
ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507036 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.103 / Witt.Platz | Stawski |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1

Democratic Political Systems: Parties and Party Systems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507037 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Inhalt The course has the aim to familiarize students with the theoretical concepts and debates on political parties and party systems. It shall allow them to consider the applicability of these theories to specific cases in established and newly formed party systems. In the first part we shall discuss the origins of parties, their organizational structure and development. The influence of social and institutional determinants on the party system (electoral systems, social stratification) are also considered. In the second part we shall look upon several case studies of parties and party systems in selected countries, mainly from Western Europe but also from other regions.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1

Nachweis Studienleistung (B-exam):

- Regular attendance at the course is mandatory in order to pass the course (max. 3 absences).

- Reading of the assigned texts and active participation in the discussions are essential.

- Short presentation of several texts

Prüfungsleistung (A-exam): Term paper (The topic of the term paper should be related to the issues discussed in this course; literature research is conducted independently by the student; extent: approximately 3500 words)

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Transitionsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507038 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz Stawski

AM-VPS 3 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 -1.101 / Witt.Platz

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.102 / Witt.Platz Mohamad-

AM-VPS 5 Klotzbach

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507040 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.103 / Witt.Platz Renner

AM-VPS 5

Inhalt „The political culture of a nation is the particular distribution of patterns of orientation towards political objects among the members of a nation“ (Almond / Verba, 1963: 14f).

Das Seminar führt in die zentralen Konzeptionen der empirisch-analytischen politischen Kulturforschung ein. Aufbauend auf das für die empirisch-analytische politische Kulturforschung grundlegend Werk von Almond & Verba (1963) werden zentrale theoretische Weiterentwicklungen wie die Konzepte des Wertewandels (Inglehart, 1977), des Sozialkapitals (Putnam, 1994) und der politischen Unterstützung (Easton, 1975) behandelt, sowie aktuelle Ansätze diskutiert und eingeordnet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 3-1

Ergänzungsmodule

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507065 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Kestler

EM-VPS 2

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EVPS 1-1

Literatur Blum, Sonja; Schubert, Klaus (2011): Politikfeldanalyse. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss. (Elemente der Politik).

Nachweis Studienleistung: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|----------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|-----------|
| 0507066 | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | Schwaneck |
| EM-VPS 2 | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 13.05.2016 - 13.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 03.06.2016 - 03.06.2016 | 03.208 / Witt.Platz | |
| | Fr | 14:00 - 16:00 | Einzel | 17.06.2016 - 17.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |
| | Sa | 09:00 - 18:00 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | 02.203 / Witt.Platz | |

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit im Seminar und Tischvorlage. Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten. / Lehramt: Essay.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EVPS 1-1

Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.

Entgegen der obigen Ankündigung findet die erste Veranstaltung erst am 22.4. statt.

Didaktik/Sozialkunde-Veranstaltungen

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 0507300 | Mo | 16:00 - 18:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Schiefer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-EinfDM-1; bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-Did1-1

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|
| 0507301 | Mi | 18:00 - 20:00 | 14tägl | 27.04.2016 - 13.07.2016 | 03.106 / Witt.Platz | Elbers |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|---------------------|--------|

Zeitgeschichte I: 1917-1945 (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507302 | Fr | 10:00 - 12:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 15.07.2016 | 02.206 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

SK-ZG1

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Zeitgeschichte von der großen russischen Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung Deutschlands, dem Entstehen und der Zerstörung der Weimarer Republik sowie Aufstieg und Fall des Dritten Reichs. Soweit in der Kürze möglich werden auch Entwicklungen in dafür relevanten weiteren Staaten, vor allem Frankreich, Großbritannien, den USA, Italien und der Sowjetunion angesprochen.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-ZG1-V

Literatur Wird zu Beginn der Vorlesung besprochen. Es liegen für beide Bereiche ausreichend wissenschaftliche Standardwerke vor.

Nachweis Prüfung: Klausur.

Achtung: Studierende unter LASPO 2015 absolvieren ein konsolidiertes Modul zur Zeitgeschichte, in dem ZG1 und ZG2 in EINER einheitlichen Klausur zu 8 ECTS geprüft werden.

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|
| 0507303 | Mo | 14:00 - 16:00 | wöchentl. | 11.04.2016 - 11.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Leuerer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|---------|

SK-ZG2

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-ZG2-V

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|
| 0507304 | Di | 18:00 - 20:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - 12.07.2016 | 00.401 / Witt.Platz | Schiefer |
|---------|----|---------------|-----------|-------------------------|---------------------|----------|

SK-LPP

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: SK-LPP-2

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS, Credits: ASPO 2007: 3 / ASPO 2015: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.102 / Witt.Platz Leuerer

SK-AfP

Inhalt Die Veranstaltung versteht sich als examensvorbereitendes Repetitorium für vertieft Studierende. Es werden jene Bereiche des politischen Systems der BRD vertieft besprochen, die erfahrungsgemäß häufiger Gegenstand von Staatsexamensfragen sind. Da die meisten der Fragen mittlerweile auch Vergleichsfälle beinhalten, behandeln wir in komprimierter Form auch die Fragefelder mit Blick auf die USA, Großbritannien, Frankreich und bei Bedarf auch weitere Fälle (Föderalismus in der Schweiz, Parlamentarismus in Italien).

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-AFP

Literatur Grundlegende Werke zum politischen System der BRD sowie der anderen Staaten.

Nachweis Die Prüfungsleistung besteht in der Vorvbereitung einer Stunde sowie der Erstellung eines ausführlichen Handouts für die anderen TeilnehmerInnen, das dem Anspruch genügen muss, als Lerngrundlage auch für die Vorbereitung zum Examen dienen zu können.

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507306 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.106 / Witt.Platz Kestler/

SK-AfP

Schlenkrich

Inhalt Der Kurs dient zur Staatsexamensvorbereitung im Bereich "BRD" bzw. „Vergleichender Politikwissenschaft“. Besprochen werden vornehmlich Staatsexamensaufgaben. Dabei wird neben einer inhaltlichen Beantwortung der Staatsexamensaufgaben der Fokus auch auf das stilistische und strategische Vorgehen gelegt (Welche Teilaufgaben liegen vor? In welcher Reihenfolge soll man sie am besten lösen? Wie gliedert man seine Arbeit sinnvoll?). Schließlich sollen auch Lernstrategien und das Zeitmanagement diskutiert werden.

Die Studierenden sollen sich mit Hilfe einer vom Dozenten erstellten Literaturliste auf die jeweilige Staatsexamensaufgabe vorbereiten, so dass eine sinnvolle Diskussion ermöglicht wird. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudenten.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-AFP

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.202 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn ab WS 15/16: SK-EinfDM-2; bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-Did1-2

Vertiefende fachspezifische (fachdidaktische) Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Schiefer

SK-VFsFdFS

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-LPP-1

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-VFsFwFS Mo 18:00 - 20:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 03.103 / Witt.Platz

Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Sozialisation und Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507400 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.103 / Witt.Platz Harder

SK/NF-EWS

Inhalt In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte der Sozialisations- und der Lebenslauf-, bzw. Lebensverlaufsforschung aus soziologischer Perspektive behandelt. Ihre themenbezogenen Erfahrungen und Kenntnisse aus anderen Disziplinen (z.B. Pädagogik) können Sie gerne einbringen. Der genaue Seminarplan sowie die Vorgehensweise werden in der ersten Sitzung festgelegt, daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung auch obligatorisch. Bitte bringen Sie gegebenenfalls vorhandenes Material mit, Themenvorschläge können auch im Voraus per E-Mail eingereicht werden.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): SK-EWS

Zielgruppe Lehramt Sozialkunde (alt und neu)

Lehramt GWS

Nebenfach PSS mit Schwerpunkt Soziologie alt (also vor Studienbeginn 2015, PO-Version nach ASPO 2009), 06-NF-EWS, 5 ECTS benotet

Umweltpolitik im Sozialkundeunterricht handlungsorientiert unterrichten. Politik im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------|----------------|
| 1301146 | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | 2.009 / ZHSG | Medicus/Retsch |
| | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 03.05.2016 - 03.05.2016 | 2.009 / ZHSG | |
| | Di | 14:00 - 19:00 | Einzel | 17.05.2016 - 17.05.2016 | 2.009 / ZHSG | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 07.06.2016 - 07.06.2016 | | |
| | Di | 14:00 - 16:00 | Einzel | 21.06.2016 - 21.06.2016 | 2.009 / ZHSG | |

Inhalt
In Kooperation mit dem LehrLernGarten wird ein Planspiel entwickelt, das Schülern zeigen soll, wie sich große Wirtschaftskonzerne das Wissen der Bevölkerung in Entwicklungsländern über Pflanzen durch Patente sichern, um es gewinnbringend zu vermarkten.
Nach der Entwicklung des Planspiels wird dieses an zwei Vormittagen mit Schulklassen gespielt. Abschließend findet eine Reflexion und Überarbeitung des Planspiels statt.

Die Konzeption des Planspiels geht von Pflanzenbeispielen wie dem gelben Curry-Farbstoff oder dem Basmati-Reis im Botanischen Garten aus. Die Entwicklung des Planspiels findet am Hubland statt, eine Einführung in die Pflanzenwelt sowie die beiden Durchläufe des Planspiels im Botanischen Garten.

Hinweise
Die genauen Planspieltermine mit den Schulklassen werden gemeinsam mit den Seminarteilnehmern festgelegt und werden zwischen dem 13. und 17.6.16 bzw. zwischen dem 27. und 29.6.16 im Botanischen Garten stattfinden:

Botanischer Garten der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Julius-von-Sachs-Platz 4

97082 Würzburg

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Zielgruppe
LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Spanisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sport

Didaktikfach Grundschule

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-------------------------|-------------------------|-----------|----------------|
| 0506295 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Jeckel/Zimlich |
| 05-SP-BQ | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 16.04.2016 - 17.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 16.04.2016 - 17.04.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Do | 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Hau |
| | Do | 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Do | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Hau |
| | Do | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Fr | 12:00 - 18:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 04-Gruppe | Oberst |
| | Fr | 12:00 - 18:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | HS / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | HS / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 15:00 | Einzel | 29.05.2016 - 29.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 15:00 | Einzel | 29.05.2016 - 29.05.2016 | HS / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | TuH / Sport Jud. | 05-Gruppe | Oberst |
| | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | HS / Sport Jud. | 05-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 11.06.2016 - 12.06.2016 | SpH I / Sport Jud. | 05-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 11.06.2016 - 12.06.2016 | HS / Sport Jud. | 05-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 06-Gruppe | Witzany |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 06-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 17:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 06-Gruppe | |
| | Do | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 07-Gruppe | Witzany |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 08-Gruppe | Kiergaßner |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 08-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 09.04.2016 - 10.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 08-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 09.04.2016 - 10.04.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 08-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 09-Gruppe | Kiergaßner |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | HS / Sport Jud. | 09-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 21.05.2016 - 22.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 09-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 21.05.2016 - 22.05.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 09-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 10-Gruppe | |
| | - | 13:00 - 17:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | SpH I / Sport Jud. | 10-Gruppe | Kiergaßner |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 11.06.2016 - 12.06.2016 | SpH I / Sport Jud. | 10-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 11.06.2016 - 12.06.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 10-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 11-Gruppe | |
| | - | 14:00 - 18:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | TuH / Sport Jud. | 11-Gruppe | Kiergaßner |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSa | 25.06.2016 - 26.06.2016 | TuH / Sport Jud. | 11-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 25.06.2016 - 26.06.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 11-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | 12-Gruppe | Brenner |
| | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | HS / Sport Jud. | 12-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | 12-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 17:00 | Einzel | 24.04.2016 - 24.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 12-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 23.04.2016 - 24.04.2016 | HS / Sport Jud. | 12-Gruppe | |
| Zielgruppe | Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren. | | | | | | |

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|-----|
| 0506310 | Mo | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Noe |
| D-EB-1-S1 | - | - | - | 18.04.2016 - | | 02-Gruppe | |
| | Mo | 13:05 - 13:50 | wöchentl. | | GymH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Noe |

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506311 | Mi | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Schulze |
| D-EB-1-S2 | - | - | - | 15.04.2016 - | | 02-Gruppe | |
| | Fr | 09:00 - 09:45 | wöchentl. | | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | Schulze |

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|---------------|
| 0506312 | - | - | - | 12.04.2016 - | | 01-Gruppe | |
| D-EB-1-S3 | Di | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Heuberger/Noe |
| | Mi | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Heuberger |

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|----------|
| 0506326 | Di | 10:00 - 10:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Hau |
| D-SU-1-S1 | Mi | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SR 1 / Sport Jud. | 02-Gruppe | Noe |
| | Mi | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SR Hubl / Sport Hubl | 03-Gruppe | Schubert |

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|------------|
| 0506327 | Mi | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Will |
| D-SU-1-S2 | Di | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Schweizer |
| | Mo | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Kiergaßner |

Laufen - Springen - Werfen (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|------------|
| 0506328 | Di | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 01-Gruppe | Hau |
| D-SU-1-S3 | Do | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 02-Gruppe | Kiergaßner |
| | Do | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 03-Gruppe | Kiergaßner |
| | Do | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 04-Gruppe | Kiergaßner |
| | Mi | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 05-Gruppe | Kiergaßner |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Spielen (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506329 | Mo | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Zimlich |
| D-SU-1-S4 | Mo | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 01-Gruppe | |
| | Fr | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | Roth |
| | Fr | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 02-Gruppe | Moser |
| | Fr | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 03-Gruppe | Schulze |
| | Fr | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | |
| | Di | 08:30 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Reuter |
| | Di | 08:30 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 04-Gruppe | |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506335 | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Wolz |
| D-BSS-1-S1 | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 16.07.2016 - 16.07.2016 | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 16:00 | BlockSaSo | 30.04.2016 - 01.05.2016 | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | Lipecki |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Will |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 15:00 | Einzel | 24.04.2016 - 24.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 15:00 | Einzel | 24.04.2016 - 24.04.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 15:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | HS / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Mi | 09:15 - 11:45 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | | 04-Gruppe | Hoos |
| | Mi | 09:15 - 11:45 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | | 04-Gruppe | |
| | Mi | 09:15 - 11:45 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | | 04-Gruppe | |

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 0506338 | Sa | 09:00 - 19:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | | 01-Gruppe | Schug |
| D-BSS-1-S1 | Mo | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Roth |
| | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Schulze |
| | - | - | Block | 18.09.2016 - 24.09.2016 | Extern / Extern | 04-Gruppe | Will |
| | Mo | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 02.05.2016 - 13.06.2016 | GymH / Sport Jud. | 05-Gruppe | Heuberger |
| | Mi | 17:00 - 18:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 06-Gruppe | Witzany |
| | Fr | 15:00 - 18:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 22.04.2016 | Extern / Extern | 06-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 15:00 | wöchentl. | 16.04.2016 - 23.04.2016 | Extern / Extern | 06-Gruppe | |
| | - | - | Einzel | 30.05.2016 - 04.07.2016 | | 06-Gruppe | |
| | Mo | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | | SwH / Sport Jud. | 07-Gruppe | Klug |

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|-------|
| 0506340 | Mi | 08:00 - 09:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SR 2 / Sport Jud. | 01-Gruppe | Moser |
| D-BSS-1-S2 | Mi | 08:00 - 09:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |

Projekttag (LGS) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|--|--|---------------------------|--|--|--|----------|
| 0506342 | | | wird noch bekannt gegeben | | | | Schubert |
|---------|--|--|---------------------------|--|--|--|----------|

DG-BSS-1-S

Hinweise Der "Projekttag" ist gekoppelt an das Seminar "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)". Die Einschreibung erfolgt über "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)" (0506340).

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----|--|
| 0506357 | Di | 09:00 - 09:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Hau | |
| Inhalt | „Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“ Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen. | | | | | | |
| Voraussetzung | Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen. | | | | | | |
| Nachweis | Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht | | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen) | | | | | | |

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (1 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|---------|
| 1301231 | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | Ulbrich |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 03.05.2016 - 03.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 10.05.2016 - 10.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 31.05.2016 - 31.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: Sportzentrum am Judenbühlweg, Spielhalle

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|---|---------------|-----------|-------------------------|-------------------------|----------------|
| 1301291 | - | 09:00 - 16:00 | BlockSaSo | 23.04.2016 - 24.04.2016 | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | Göbel/Lipecki/ |
| | - | 09:00 - 16:00 | BlockSaSo | 30.04.2016 - 01.05.2016 | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | Roth |

Inhalt Blindenfußball in Theorie und Praxis

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten

- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille

- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International

- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter

- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch

- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL

- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel

- Regelmäßiger Austausch und Besprechung

- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|-----------|
| 1301305 | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | TuH / Sport Jud. | Wolz/Roth |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 30.04.2016 - 30.04.2016 | SwH / Sport Jud. | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 04.06.2016 - 04.06.2016 | TuH / Sport Jud. | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | TuH / Sport Jud. | |

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Schwimmbrille

Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport

Didaktikfach Mittelschule

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506135 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 18.04.2016 - SR Hubl / Sport Hubl Schubert

FDP-HS-1

Voraussetzung Praktikumsplatz

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------------|-----------|----------------|
| 0506295 | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Jeckel/Zimlich |
| 05-SP-BQ | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 16.04.2016 - 17.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 16.04.2016 - 17.04.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Do | 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Hau |
| | Do | 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Do | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Hau |
| | Do | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Fr | 12:00 - 18:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 04-Gruppe | Oberst |
| | Fr | 12:00 - 18:00 | Einzel | 27.05.2016 - 27.05.2016 | HS / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 28.05.2016 - 28.05.2016 | HS / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 15:00 | Einzel | 29.05.2016 - 29.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 15:00 | Einzel | 29.05.2016 - 29.05.2016 | HS / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Fr | 16:00 - 18:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | TuH / Sport Jud. | 05-Gruppe | Oberst |
| | Fr | 16:00 - 20:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | HS / Sport Jud. | 05-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 11.06.2016 - 12.06.2016 | SpH I / Sport Jud. | 05-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 11.06.2016 - 12.06.2016 | HS / Sport Jud. | 05-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 06.05.2016 - 06.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 06-Gruppe | Witzany |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 07.05.2016 - 07.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 06-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 17:00 | Einzel | 08.05.2016 - 08.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 06-Gruppe | |
| | Do | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - 07.07.2016 | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 07-Gruppe | Witzany |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 08-Gruppe | Kiergaßner |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 08.04.2016 - 08.04.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 08-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 09.04.2016 - 10.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 08-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 09.04.2016 - 10.04.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 08-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 09-Gruppe | Kiergaßner |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 20.05.2016 - 20.05.2016 | HS / Sport Jud. | 09-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 21.05.2016 - 22.05.2016 | TuH / Sport Jud. | 09-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 21.05.2016 - 22.05.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 09-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 10-Gruppe | |
| | - | 13:00 - 17:00 | Einzel | 10.06.2016 - 10.06.2016 | SpH I / Sport Jud. | 10-Gruppe | Kiergaßner |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 11.06.2016 - 12.06.2016 | SpH I / Sport Jud. | 10-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 11.06.2016 - 12.06.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 10-Gruppe | |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 11-Gruppe | |
| | - | 14:00 - 18:00 | Einzel | 24.06.2016 - 24.06.2016 | TuH / Sport Jud. | 11-Gruppe | Kiergaßner |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSa | 25.06.2016 - 26.06.2016 | TuH / Sport Jud. | 11-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 25.06.2016 - 26.06.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 11-Gruppe | |
| | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | 12-Gruppe | Brenner |
| | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | HS / Sport Jud. | 12-Gruppe | |
| | Sa | 09:00 - 17:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | 12-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 17:00 | Einzel | 24.04.2016 - 24.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 12-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 17:00 | BlockSaSo | 23.04.2016 - 24.04.2016 | HS / Sport Jud. | 12-Gruppe | |

Zielgruppe Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Bewegen im Wasser 1 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|------------|
| 0506314 | Mo | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Kiergaßner |
| D-SPSD1-S2 | Do | 16:00 - 16:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Greß |
| | Do | 17:00 - 17:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Greß |

Bewegung gestalten (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|--------|
| 0506315 | Do | 08:30 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Riedel |
| D-SPSD1-S3 | Di | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Beck |
| | Do | 12:00 - 13:30 | wöchentl. | 14.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Noe |

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Bewegung (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|------|
| 0506330 | Mo | 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Hoos |
| D-TBW-1-V | | | | | | |

Spielen 2: Zielschuss-/Zielwurfspiele (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|-------|
| 0506331 | Di | 08:30 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Bloch |
| D-TBW-1-S1 | Di | 08:30 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 01-Gruppe | |
| | Mi | 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | Bloch |
| | Mi | 10:30 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 03-Gruppe | Moser |
| | Mi | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Bloch |
| | Mi | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 05-Gruppe | Moser |
| | | | | | | | |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Laufen - Springen - Werfen (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|--------------------|-----------|---------|
| 0506332 | Di | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 01-Gruppe | Reuter | |
| D-TBW-1-S2 | Di | 16:15 - 17:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 02-Gruppe | Lott | |
| | Di | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 03-Gruppe | Bloch | |
| | Mo | 14:00 - 15:30 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 04-Gruppe | Kamhawi | |
| | Mo | 15:30 - 17:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 05-Gruppe | Kamhawi | |
| | - | - | - | | 14.04.2016 - | | 06-Gruppe | |
| | Do | 08:00 - 09:30 | wöchentl. | | | PI II / Sport Hubl | 07-Gruppe | Schulze |
| | | | | | | | | |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506335 | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 18.06.2016 - 18.06.2016 | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Wolz |
| D-BSS-1-S1 | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 25.06.2016 - 25.06.2016 | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 02.07.2016 - 02.07.2016 | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 09.07.2016 - 09.07.2016 | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Sa | 14:00 - 16:15 | Einzel | 16.07.2016 - 16.07.2016 | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | - | 09:00 - 16:00 | BlockSaSo | 30.04.2016 - 01.05.2016 | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | Lipecki |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Will |
| | Sa | 09:00 - 15:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 15:00 | Einzel | 24.04.2016 - 24.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | So | 09:00 - 15:00 | Einzel | 24.04.2016 - 24.04.2016 | SR 1 / Sport Jud. | 03-Gruppe | |
| | Mi | 14:00 - 15:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | HS / Sport Jud. | 04-Gruppe | |
| | Mi | 09:15 - 11:45 | Einzel | 27.04.2016 - 27.04.2016 | | 04-Gruppe | Hoos |
| | Mi | 09:15 - 11:45 | Einzel | 04.05.2016 - 04.05.2016 | | 04-Gruppe | |
| | Mi | 09:15 - 11:45 | Einzel | 08.06.2016 - 08.06.2016 | | 04-Gruppe | |

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|---------|
| 0506337 | Mi | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Schulze |
| D-SPSD1-S1 | Do | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Schulze |
| | Do | 11:00 - 11:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 03-Gruppe | Schulze |

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|-------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 0506338 | Sa | 09:00 - 19:00 | Einzel | 14.05.2016 - 14.05.2016 | | 01-Gruppe | Schug |
| D-BSS-1-S1 | Mo | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Roth |
| | Fr | 13:00 - 17:00 | Einzel | 29.04.2016 - 29.04.2016 | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Schulze |
| - | - | - | Block | 18.09.2016 - 24.09.2016 | Extern / Extern | 04-Gruppe | Will |
| | Mo | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 02.05.2016 - 13.06.2016 | GymH / Sport Jud. | 05-Gruppe | Heuberger |
| | Mi | 17:00 - 18:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 06-Gruppe | Witzany |
| | Fr | 15:00 - 18:00 | wöchentl. | 15.04.2016 - 22.04.2016 | Extern / Extern | 06-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 15:00 | wöchentl. | 16.04.2016 - 23.04.2016 | Extern / Extern | 06-Gruppe | |
| - | - | - | Einzel | 30.05.2016 - 04.07.2016 | | 06-Gruppe | |
| | Mo | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | | SwH / Sport Jud. | 07-Gruppe | Klug |

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|---------|
| 0506339 | Fr | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Witzany |
| D-BSS-1-S2 | Fr | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | SR 2 / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Di | 15:00 - 16:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Will |
| | Di | 15:00 - 16:30 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SR 2 / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Mi | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Schulze |
| | Mi | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SR 2 / Sport Jud. | 03-Gruppe | |

Seminar Sportdidaktik (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|-----------|
| 0506341 | Do | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SR 1 / Sport Jud. | 01-Gruppe | Schweizer |
| D-SU-1-S1 | Do | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SR 1 / Sport Jud. | 02-Gruppe | Schweizer |
| | Mi | 12:30 - 13:15 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SR Hubl / Sport Hubl | 03-Gruppe | Zimlich |
| | Mo | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SR 1 / Sport Jud. | 04-Gruppe | Noe |

Spielen 3: Rückschlagspiel (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|--------|
| 0506343 | Mi | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Reuter |
| DH-BSS-1-S | Di | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Hau |
| | Di | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | Reuter |

Bewegen an und mit Geräten (LHS/LMS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|------------|
| 0506344 | Do | 16:15 - 17:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Kiergaßner |
| D-SDV-1-S4 | Di | 13:15 - 14:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Noe |
| | Mi | 12:00 - 13:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Kiergaßner |

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|-----------------|-----------|------|
| 0506345 | Mo | 14:15 - 15:45 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | HS / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| D-SDV-1-S2 | Mo | 14:15 - 15:45 | 14tägl | 25.04.2016 - | HS / Sport Jud. | 01-Gruppe | Hoos |
| | Mo | 14:15 - 15:45 | Einzel | 18.04.2016 - 18.04.2016 | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | |
| | Mo | 14:15 - 15:45 | 14tägl | 02.05.2016 - | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | Hoos |

Bewegen im Wasser 2 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|------------|
| 0506346 | Do | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Will |
| D-SDV-1-S3 | Mi | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Kiergaßner |
| | Mi | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Kiergaßner |

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----|
| 0506357 | Di | 09:00 - 09:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Hau |
| Inhalt | „Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“ Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen. | | | | | |
| Voraussetzung | Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen. | | | | | |
| Nachweis | Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen) | | | | | |

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (1 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|--|---------------|--------|-------------------------|--------------------|---------|
| 1301231 | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | Ulbrich |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 03.05.2016 - 03.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 10.05.2016 - 10.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 31.05.2016 - 31.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| Inhalt | Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule. | | | | | |
| Hinweise | Ort: Sportzentrum am Judenbühlweg, Spielhalle Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. | | | | | |
| Zielgruppe | Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport. | | | | | |

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-------------------------|-------------------------|----------------|
| 1301291 | - | 09:00 - 16:00 | BlockSaSo | 23.04.2016 - 24.04.2016 | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | Göbel/Lipecki/ |
| | - | 09:00 - 16:00 | BlockSaSo | 30.04.2016 - 01.05.2016 | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | Roth |
| Inhalt | Blindenfußball in Theorie und Praxis - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler). | | | | | |
| Hinweise | geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de | | | | | |
| Zielgruppe | Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF) | | | | | |

Unterrichtsfach Grundschule (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 2. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506121 | Di | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Langolf |
| IUM-1-S | Di | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | Langolf |
| | Di | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | Roth |
| | Di | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Roth |

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|------|
| 0506126 | Do | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Pl II / Sport Hubl | 01-Gruppe | Reim |
| IUM-2-S | Do | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | Pl II / Sport Hubl | 02-Gruppe | Reim |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|------|
| 0506127 | Di | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Beck |
| IUM-3-S | Mo | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Beck |

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|----------|
| 0506128 | Di | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Will |
| IUM-4-S1 | Mo | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | Reuter |
| | Mo | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | Reuter |
| | Do | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Schubert |

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|--------------------|-----------|------|
| 0506130 | Mo | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 30.05.2016 - 04.07.2016 | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Roth |
| IUM-4-S2 | - | - | - | - | - | 02-Gruppe | Will |
| | Mo | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | - | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Klug |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|------|
| 0506132 | Mo | 11:15 - 12:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Hoos |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|------|

EFWS-2-S
Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|---------|
| 0506133 | Di | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Zimlich |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|---------|

EFWS-3-S

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|
| 0506136 | Mo | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SR 2 / Sport Jud. | Schweizer |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|

FDP-1-S
Voraussetzung Praktikumsplatz

Elementare Bewegungs- und Spielerziehung (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|-----------|
| 0506158 | Do | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Schweizer |
| EBSF-1-S | Do | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Schweizer |

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|----------|
| 0506160 | Mi | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Schubert |
| BLL1-1-S2 | Do | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Noe |
| | Di | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Noe |
| | Mi | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Schubert |

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|-------|
| 0506199 | Mi | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Bloch |
| FD1-1-S1 | Do | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | Bloch |

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|----------|
| 0506218 | Mo | 16:15 - 17:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 01-Gruppe | Reim |
| LEE1-1-S1 | Mo | 16:15 - 17:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 02-Gruppe | Schubert |
| | Di | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 03-Gruppe | Reim |
| | Di | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 04-Gruppe | Reuter |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|
| 0506313 | Mi | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | Schweizer |
| BTHV-1-S2 | | | | | | |

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----|
| 0506316 | Mi | 09:10 - 09:55 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SR 1 / Sport Jud. | Noe |
| BTHV-1-S1 | | | | | | |

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-------|
| 0506317 | Fr | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | Moser |
| SSK1-1-S1 | | | | | | |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----|
| 0506357 | Di | 09:00 - 09:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Hau |
| Inhalt | „Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“ Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen. | | | | | |
| Voraussetzung | Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen. | | | | | |
| Nachweis | Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen) | | | | | |

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|
| 0506517 | Do | 08:30 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Sperlich |
| BTVG/NGFG | | | | | | |

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506519 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.04.2016 - HS / Sport Jud. Hoos/Noe
NGFG/BLL1

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (1 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231 Di 16:00 - 17:30 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 SpH I / Sport Jud. Ulbrich
Di 16:00 - 17:30 Einzel 19.04.2016 - 19.04.2016 SpH I / Sport Jud.
Di 16:00 - 17:30 Einzel 26.04.2016 - 26.04.2016 SpH I / Sport Jud.
Di 16:00 - 17:30 Einzel 03.05.2016 - 03.05.2016 SpH I / Sport Jud.
Di 16:00 - 17:30 Einzel 10.05.2016 - 10.05.2016 SpH I / Sport Jud.
Di 16:00 - 17:30 Einzel 31.05.2016 - 31.05.2016 SpH I / Sport Jud.

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: Sportzentrum am Judenbühlweg, Spielhalle

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die

Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Unterrichtsfach Grundschule (PO 2015)

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357 Di 09:00 - 09:45 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 SR Hubl / Sport Hubl Hau

Inhalt „Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506510 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS / Sport Jud. Zimlich
SPSG-V3

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506512 Mo 11:15 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Schulze
BKSH2-S4 Mo 12:15 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Schulze
Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Bloch
Mo 10:15 - 11:00 wöchentl. 18.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Schulze

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506513 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 15.04.2016 - PI II / Sport Hubl 01-Gruppe Reim
BKSH3-S1 Mi 11:30 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - PI II / Sport Hubl 02-Gruppe Langhirt
Mi 13:00 - 14:30 wöchentl. 13.04.2016 - PI II / Sport Hubl 03-Gruppe Gerhard
Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 15.04.2016 - PI II / Sport Hubl 04-Gruppe Schubert

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|-------|
| 0506514 | Mo | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Roth |
| BKSH3-S2 | Mi | 17:15 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Bayer |
| | Mi | 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Bayer |
| | Mi | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | Roth |

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506515 | Mo | 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Will |
| EKSH1-S1 | Mo | 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Bloch |
| | Di | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 03-Gruppe | Will |
| | Mi | 14:00 - 14:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Zimlich |

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|--------|
| 0506516 | Mo | 17:15 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Will |
| EKSH1-S2 | Mo | 17:15 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Roth |
| | Mi | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 03-Gruppe | Reuter |
| | Mi | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 04-Gruppe | Reuter |

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|
| 0506517 | Do | 08:30 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Sperlich |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|

BTGV/NGFG

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|-------|
| 0506518 | Mo | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Bloch |
| BTGV/NGFG | Mo | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Bloch |

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|
| 0506519 | Mi | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Hoos/Noe |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|

NGFG/BLL1

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (1 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|---------|
| 1301231 | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | Ulbrich |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 03.05.2016 - 03.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 10.05.2016 - 10.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 31.05.2016 - 31.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: Sportzentrum am Judenbühlweg, Spielhalle

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die

Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Unterrichtsfach Haupt-, Mittelschule (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 2. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506121 | Di | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Langolf |
| IUM-1-S | Di | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | Langolf |
| | Di | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | Roth |
| | Di | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Roth |

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|------|
| 0506126 | Do | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 01-Gruppe | Reim |
| IUM-2-S | Do | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 02-Gruppe | Reim |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|------|
| 0506127 | Di | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Beck |
| IUM-3-S | Mo | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Beck |

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|----------|
| 0506128 | Di | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Will |
| IUM-4-S1 | Mo | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | Reuter |
| | Mo | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | Reuter |
| | Do | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Schubert |

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|--------------------|-----------|------|
| 0506130 | Mo | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 30.05.2016 - 04.07.2016 | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Roth |
| IUM-4-S2 | - | - | - | - | - | 02-Gruppe | Will |
| | Mo | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | - | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Klug |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|------|
| 0506132 | Mo | 11:15 - 12:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Hoos |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|------|

EFWS-2-S

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|---------|
| 0506133 | Di | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Zimlich |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|---------|

EFWS-3-S

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|
| 0506136 | Mo | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SR 2 / Sport Jud. | Schweizer |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|----------|
| 0506160 | Mi | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Schubert |
| BLL1-1-S2 | Do | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Noe |
| | Di | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Noe |
| | Mi | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Schubert |

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Mittel-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|-----------|
| 0506178 | Do | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Schweizer |
| KOMP-1-S | Do | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Schweizer |

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|-------|
| 0506199 | Mi | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Bloch |
| FD1-1-S1 | Do | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | Bloch |

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|----------|
| 0506218 | Mo | 16:15 - 17:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 01-Gruppe | Reim |
| LEE1-1-S1 | Mo | 16:15 - 17:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 02-Gruppe | Schubert |
| | Di | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 03-Gruppe | Reim |
| | Di | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 04-Gruppe | Reuter |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|
| 0506313 | Mi | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | Schweizer |
| BTHV-1-S2 | | | | | | |

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----|
| 0506316 | Mi | 09:10 - 09:55 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SR 1 / Sport Jud. | Noe |
| BTHV-1-S1 | | | | | | |

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-------|
| 0506317 | Fr | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | Moser |
| SSK1-1-S1 | | | | | | |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------------|---|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----|
| 0506357 | Di | 09:00 - 09:45 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | Hau |
| Inhalt | „Schulen unterstützen – Lehrerfahrten sammeln“ Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen. | | | | | |
| Voraussetzung | Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen. | | | | | |
| Nachweis | Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht | | | | | |
| Zielgruppe | Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen) | | | | | |

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506517 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - HS / Sport Jud. Sperlich
BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506519 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.04.2016 - HS / Sport Jud. Hoos/Noe
NGFG/BLL1

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (1 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|---------|
| 1301231 | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | Ulbrich |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 03.05.2016 - 03.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 10.05.2016 - 10.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 31.05.2016 - 31.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: Sportzentrum am Judenbühlweg, Spielhalle

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Unterrichtsfach Mittelschule (PO 2015)

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357 Di 09:00 - 09:45 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 SR Hubl / Sport Hubl Hau

Inhalt „Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506510 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS / Sport Jud. Zimlich

SPSG-V3

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|---------|
| 0506512 | Mo | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Schulze |
| BKSH2-S4 | Mo | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Schulze |
| | Mo | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 03-Gruppe | Bloch |
| | Mo | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 04-Gruppe | Schulze |

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|----------|
| 0506513 | Fr | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 01-Gruppe | Reim |
| BKSH3-S1 | Mi | 11:30 - 13:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 02-Gruppe | Langhirt |
| | Mi | 13:00 - 14:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 03-Gruppe | Gerhard |
| | Fr | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 04-Gruppe | Schubert |

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|-------|
| 0506514 | Mo | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Roth |
| BKSH3-S2 | Mi | 17:15 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Bayer |
| | Mi | 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Bayer |
| | Mi | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | Roth |

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506515 | Mo | 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Will |
| EKSH1-S1 | Mo | 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Bloch |
| | Di | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 03-Gruppe | Will |
| | Mi | 14:00 - 14:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Zimlich |

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|--------|
| 0506516 | Mo | 17:15 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Will |
| EKSH1-S2 | Mo | 17:15 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Roth |
| | Mi | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 03-Gruppe | Reuter |
| | Mi | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 04-Gruppe | Reuter |

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|
| 0506517 | Do | 08:30 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Sperlich |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|

BTGV/NGFG

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|-------|
| 0506518 | Mo | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Bloch |
| BTGV/NGFG | Mo | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Bloch |

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|
| 0506519 | Mi | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Hoos/Noe |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|

NGFG/BLL1

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (1 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|--------|-------------------------|--------------------|---------|
| 1301231 | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 12.04.2016 - 12.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | Ulbrich |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 19.04.2016 - 19.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 26.04.2016 - 26.04.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 03.05.2016 - 03.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 10.05.2016 - 10.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |
| | Di | 16:00 - 17:30 | Einzel | 31.05.2016 - 31.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | |

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: Sportzentrum am Judenbühlweg, Spielhalle

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die

Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Unterrichtsfach Realschule (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 2. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506121 | Di | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Langolf |
| IUM-1-S | Di | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | Langolf |
| | Di | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | Roth |
| | Di | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Roth |

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|------|
| 0506126 | Do | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 01-Gruppe | Reim |
| IUM-2-S | Do | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 02-Gruppe | Reim |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|------|
| 0506127 | Di | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Beck |
| IUM-3-S | Mo | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Beck |

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|----------|
| 0506128 | Di | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Will |
| IUM-4-S1 | Mo | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | Reuter |
| | Mo | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | Reuter |
| | Do | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Schubert |

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|-------------------------|--------------------|-----------|------|
| 0506130 | Mo | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 30.05.2016 - 04.07.2016 | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Roth |
| IUM-4-S2 | - | - | - | - | - | 02-Gruppe | Will |
| | Mo | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | - | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Klug |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|------|--|
| 0506132 | Mo | 11:15 - 12:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Hoos | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|------|--|

EFWS-2-S
Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|---------|--|
| 0506133 | Di | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Zimlich | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|---------|--|

EFWS-3-S

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|--|
| 0506136 | Mo | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SR 2 / Sport Jud. | Schweizer | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|--|

FDP-1-S
Voraussetzung Praktikumsplatz

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|----------|
| 0506160 | Mi | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Schubert |
| BLL1-1-S2 | Do | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Noe |
| | Di | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Noe |
| | Mi | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Schubert |

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Mittel-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|-----------|
| 0506178 | Do | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Schweizer |
| KOMP-1-S | Do | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Schweizer |

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|-------|
| 0506199 | Mi | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Bloch |
| FD1-1-S1 | Do | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | 02-Gruppe | Bloch |

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|----------|
| 0506218 | Mo | 16:15 - 17:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 01-Gruppe | Reim |
| LEE1-1-S1 | Mo | 16:15 - 17:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 02-Gruppe | Schubert |
| | Di | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 03-Gruppe | Reim |
| | Di | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 04-Gruppe | Reuter |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|--|
| 0506313 | Mi | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | Schweizer | |
| BTHV-1-S2 | | | | | | | |

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----|--|
| 0506316 | Mi | 09:10 - 09:55 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SR 1 / Sport Jud. | Noe | |
| BTHV-1-S1 | | | | | | | |

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-------|--|
| 0506317 | Fr | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | Moser | |
| SSK1-1-S1 | | | | | | | |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|--|
| 0506517 | Do | 08:30 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Sperlich | |
| BTGV/NGFG | | | | | | | |

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|--|
| 0506519 | Mi | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Hoos/Noe | |
| NGFG/BLL1 | | | | | | | |

Unterrichtsfach Realschule (PO 2015)

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506510 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS / Sport Jud. Zimlich
SPSG-V3

Sportsoziologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506511 Di 11:15 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - HS / Sport Jud. Siebe
SPSG-V4

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506512 Mo 11:15 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Schulze
BKSH2-S4 Mo 12:15 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Schulze
Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Bloch
Mo 10:15 - 11:00 wöchentl. 18.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Schulze

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506513 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 15.04.2016 - PI II / Sport Hubl 01-Gruppe Reim
BKSH3-S1 Mi 11:30 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - PI II / Sport Hubl 02-Gruppe Langhirt
Mi 13:00 - 14:30 wöchentl. 13.04.2016 - PI II / Sport Hubl 03-Gruppe Gerhard
Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 15.04.2016 - PI II / Sport Hubl 04-Gruppe Schubert

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506514 Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - SwH / Sport Jud. 01-Gruppe Roth
BKSH3-S2 Mi 17:15 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - SwH / Sport Jud. 02-Gruppe Bayer
Mi 16:15 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - SwH / Sport Jud. 03-Gruppe Bayer
Mi 09:15 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - SwH / Sport Jud. 04-Gruppe Roth

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506515 Mo 16:15 - 17:00 wöchentl. 18.04.2016 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Will
EKSH1-S1 Mo 16:15 - 17:00 wöchentl. 18.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Bloch
Di 12:15 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Will
Mi 14:00 - 14:45 wöchentl. 13.04.2016 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 04-Gruppe Zimlich

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506516 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Will
EKSH1-S2 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Roth
Mi 10:15 - 11:00 wöchentl. 13.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Reuter
Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Reuter

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506517 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - HS / Sport Jud. Sperlich
BTGV/NGFG

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|-------|
| 0506518 | Mo | 13:15 - 14:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Bloch |
| BTGV/NGFG | Mo | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Bloch |

Unterrichtsfach Gymnasium - vertieft (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 2. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|------|
| 0506119 | Do | 14:00 - 14:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Will |
| MUI3-1-S | Do | 13:00 - 13:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Will |
| | Mi | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Roth |

Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|---------|
| 0506120 | Di | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Hanisch |
| MUI3-1-S | Mi | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Roth |
| | Di | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Hanisch |

Vertiefung Leichtathletik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|----------|
| 0506122 | Mo | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 01-Gruppe | Reim |
| MUI1-1-S | Mo | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 02-Gruppe | Reuter |
| | - | - | - | 14.04.2016 - | | 03-Gruppe | |
| | Do | 12:00 - 13:30 | wöchentl. | | PI II / Sport Hubl | 04-Gruppe | Schubert |
| Hinweise | Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist. | | | | | | |

Gymnastik und Tanz: Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----------|-----------|
| 0506123 | Do | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Witzany |
| MUI1-2-S | Di | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Schweizer |
| | Di | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Schweizer |
| | Mi | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | GymH / Sport Jud. | 04-Gruppe | Schweizer |

Bewegungskünste Vertiefung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|----------|
| 0506124 | Di | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Will |
| MUI1-3-S2 | Mo | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | Reuter |
| | Mo | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | Reuter |
| | Do | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Schubert |

Turnen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|----------|
| 0506125 | Do | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Noe |
| MUI1-3-S1 | Di | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Noe |
| | Do | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | Reim |
| | Do | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Schubert |

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506131 | Di | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Langolf |
| IUM1-1-S | Di | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | Langolf |
| | Di | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | Roth |
| | Di | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Roth |

Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|--------|
| 0506140 | Mi | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Reuter |
| MUI3-2-S | Do | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Hau |
| | Do | 14:15 - 15:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 03-Gruppe | Hau |

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|----------|
| 0506160 | Mi | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Schubert |
| BLL1-1-S2 | Do | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Noe |
| | Di | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | TuH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Noe |
| | Mi | 08:15 - 09:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Schubert |

Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506189 | Do | 15:15 - 16:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Schulze |
| FD-1 | Do | 15:15 - 16:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Mo | 09:15 - 10:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Will |
| | Mo | 09:15 - 10:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | |
| | Mo | 09:15 - 10:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 02-Gruppe | |
| | Di | 11:15 - 12:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SR Hubl / Sport Hubl | 03-Gruppe | Bloch |
| | Di | 11:15 - 12:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | |
| | Di | 11:15 - 12:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 03-Gruppe | |

Hinweise Das Seminar "Sportdidaktik" (0506189) ist an die Übung "Lehrübungen" (0506222) gekoppelt.

Freizeitsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|-------------------------|-------------------------|-----------|-----------|
| 0506202 | Mo | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - 30.05.2016 | PI III / Sport Hubl | 01-Gruppe | Will |
| LEE1-1-S2 | - | - | - | 18.04.2016 - 30.05.2016 | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Ball |
| | Mo | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 10.06.2016 - 10.06.2016 | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | |
| | Mo | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 11.06.2016 - 11.06.2016 | PI I / Sport Hubl | 02-Gruppe | Zimlich |
| | Fr | 14:00 - 18:00 | Einzel | 11.06.2016 - 11.06.2016 | PI I / Sport Hubl | 02-Gruppe | Dewald |
| | Sa | 10:00 - 17:00 | Einzel | 10.05.2016 - 05.07.2016 | PI I / Sport Hubl | 02-Gruppe | |
| | Sa | 13:00 - 15:00 | Einzel | | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | |
| | Di | 08:00 - 10:15 | wöchentl. | | | 03-Gruppe | Bieber |
| | - | - | Block | | | 04-Gruppe | Will |
| | Mi | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | | GymH / Sport Jud. | 05-Gruppe | Schweizer |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|----------|
| 0506218 | Mo | 16:15 - 17:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 01-Gruppe | Reim |
| LEE1-1-S1 | Mo | 16:15 - 17:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 02-Gruppe | Schubert |
| | Di | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 03-Gruppe | Reim |
| | Di | 14:15 - 15:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 04-Gruppe | Reuter |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

| | | | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506222 | Do | 17:00 - 17:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Schulze |
| FD-2 | Do | 17:00 - 17:45 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | 01-Gruppe | |
| | Mo | 11:00 - 11:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SR Hubl / Sport Hubl | 02-Gruppe | Will |
| | Mo | 11:00 - 11:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 02-Gruppe | |
| | Mo | 11:00 - 11:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 02-Gruppe | |
| | Di | 13:00 - 13:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SR Hubl / Sport Hubl | 03-Gruppe | Bloch |
| | Di | 13:00 - 13:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 03-Gruppe | |
| | Di | 13:00 - 13:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | 03-Gruppe | |
| Hinweise | Die Einschreibung zur Übung "Lehrübungen" (0506222) erfolgt über das Seminar "Sportdidaktik" (0506189). | | | | | | |

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|---------|
| 0506234 | Di | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 12.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Zimlich |
| SFWV-1-S1 | | | | | | |

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|------|
| 0506235 | Mo | 11:15 - 12:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Hoos |
| SFWV-2-S1 | | | | | | |

(Vertiefung) Sportbiologie / Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|--------|
| 0506236 | Mo | 17:00 - 19:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Fehske |
| SFWV-3-S1 | | | | | | |

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-----|
| 0506316 | Mi | 09:10 - 09:55 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SR 1 / Sport Jud. | Noe |
| BTHV-1-S1 | | | | | | |

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------|-------|
| 0506317 | Fr | 08:15 - 09:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | PI I / Sport Hubl | Moser |
| SSK1-1-S1 | | | | | | |

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|
| 0506517 | Do | 08:30 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Sperlich |
| BTGV/NGFG | | | | | | |

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|-----------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|
| 0506519 | Mi | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Hoos/Noe |
| NGFG/BLL1 | | | | | | |

Unterrichtsfach Gymnasium - vertieft (PO 2015)

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|---------|
| 0506510 | Di | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Zimlich |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|---------|

SPSG-V3

Sportsoziologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|-------|
| 0506511 | Di | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 19.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Siebe |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|-------|

SPSG-V4

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|---------|
| 0506512 | Mo | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 01-Gruppe | Schulze |
| BKSH2-S4 | Mo | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Schulze |
| | Mo | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 03-Gruppe | Bloch |
| | Mo | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 04-Gruppe | Schulze |

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|--------------------|-----------|----------|
| 0506513 | Fr | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 01-Gruppe | Reim |
| BKSH3-S1 | Mi | 11:30 - 13:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 02-Gruppe | Langhirt |
| | Mi | 13:00 - 14:30 | wöchentl. | 13.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 03-Gruppe | Gerhard |
| | Fr | 10:15 - 11:45 | wöchentl. | 15.04.2016 - | PI II / Sport Hubl | 04-Gruppe | Schubert |

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|------------------|-----------|-------|
| 0506514 | Mo | 15:15 - 16:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 01-Gruppe | Roth |
| BKSH3-S2 | Mi | 17:15 - 18:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 02-Gruppe | Bayer |
| | Mi | 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 03-Gruppe | Bayer |
| | Mi | 09:15 - 10:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SwH / Sport Jud. | 04-Gruppe | Roth |

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|---------|
| 0506515 | Mo | 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Will |
| EKSH1-S1 | Mo | 16:15 - 17:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Bloch |
| | Di | 12:15 - 13:00 | wöchentl. | 12.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 03-Gruppe | Will |
| | Mi | 14:00 - 14:45 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 04-Gruppe | Zimlich |

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | | |
|----------|----|---------------|-----------|--------------|-------------------------|-----------|--------|
| 0506516 | Mo | 17:15 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH Hubl 1 / Sport Hubl | 01-Gruppe | Will |
| EKSH1-S2 | Mo | 17:15 - 18:00 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 02-Gruppe | Roth |
| | Mi | 10:15 - 11:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 03-Gruppe | Reuter |
| | Mi | 11:15 - 12:00 | wöchentl. | 13.04.2016 - | SpH I / Sport Jud. | 04-Gruppe | Reuter |

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|
| 0506517 | Do | 08:30 - 10:00 | wöchentl. | 14.04.2016 - | HS / Sport Jud. | Sperlich |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------|

BTGV/NGFG

Zusatzveranstaltungen

Fächerübergreifende Angebote (Freier Bereich)

Soziale Inklusion im und durch Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|--------|
| 0506490 | Mo | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SR Hubl / Sport Hubl | Reuter |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|--------|

06-SP-IISV

Fachspezifische Angebote (Freier Bereich, nur PO 2015)

Soziale Inklusion im und durch Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

| | | | | | | |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|--------|
| 0506490 | Mo | 12:15 - 13:45 | wöchentl. | 18.04.2016 - | SR Hubl / Sport Hubl | Reuter |
|---------|----|---------------|-----------|--------------|----------------------|--------|

06-SP-IISV

Trends im Freizeit- und Gesundheitssport verstehen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

| | | | | | | | |
|------------|----|---------------|--------|-------------------------|----------------------|-----------|---------|
| 0506491 | Mi | 17:00 - 18:30 | Einzel | 13.04.2016 - 13.04.2016 | SR Hubl / Sport Hubl | 01-Gruppe | Witzany |
| 06-SP-FTKE | Fr | 15:00 - 18:00 | Einzel | 15.04.2016 - 15.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | |
| | Fr | 15:00 - 18:00 | Einzel | 22.04.2016 - 22.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 15:00 | Einzel | 16.04.2016 - 16.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | |
| | Sa | 10:00 - 15:00 | Einzel | 23.04.2016 - 23.04.2016 | Extern / Extern | 01-Gruppe | |
| | - | - | Einzel | | Extern / Extern | 01-Gruppe | |